

# AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Plus - Die Gesundheitskasse (Bereich: Sachsen)

**Berichtstyp:** Evaluationsbericht

**Auswertungshalbjahre:** 2003-2 bis 2012-1

**Abgabedatum:** 30. September 2013

**Evaluatoren:**

**infas** infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
53113 Bonn

**prognos**  
Prognos AG  
Schwanenmarkt 21  
40231 Düsseldorf

**WIAD** Wissenschaftliches Institut der Ärzte  
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.  
Uhierstr. 78  
53175 Bonn

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>7</b>
<b>0. Einleitung</b> .....	<b>9</b>
Tabelle 0.1    Inhalte des Evaluationsberichtes .....	10
<b>0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten</b> .....	<b>13</b>
Tabelle 0.1.1    Tabellenstandard .....	14
Tabelle 0.1.2    Plausible Wertebereiche .....	16
<b>0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung</b> .....	<b>17</b>
Tabelle 0.2.1    Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration .....	18
<b>0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive</b> .....	<b>19</b>
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b> .....	<b>20</b>
<b>Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>20</b>
Tabelle 1.1    Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung .....	20
Tabelle 1.2    Patientenzahlen zur Stichprobenziehung .....	22
Tabelle 1.3    Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) .....	23
Tabelle 1.4    Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	28
Tabelle 1.5    Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	30
Tabelle 1.6    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten .....	32
Tabelle 1.7    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte .....	33
Tabelle 1.8    Patienten ohne medizinische Dokumentation .....	34
<b>Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer</b> .....	<b>36</b>
Tabelle 2.1    Leistungserbringer* .....	37
<b>Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>38</b>
3.1 Risikofaktoren .....	39
Tabelle 3.1.1    Patienten und ihr Body-Mass-Index .....	40
Tabelle 3.1.2    Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation .....	49
Tabelle 3.1.3    Raucherquote bei allen Patienten .....	52
Tabelle 3.1.4    Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	55
Tabelle 3.1.5    Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	65
Tabelle 3.1.6    Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	68
3.2 Laborwerte .....	71
Tabelle 3.2.1    Patienten und ihre HbA1c-Konzentration .....	72
Tabelle 3.2.2    Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen .....	76
Tabelle 3.2.3    Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte .....	83
3.3 Medikation .....	88
Tabelle 3.3.1    Patienten und ihre Medikation .....	89
3.4 Prozessparameter .....	107
Tabelle 3.4.1    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen .....	108
Tabelle 3.4.2    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen .....	114
Tabelle 3.4.3    Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung .....	120
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten .....	122
Tabelle 3.5.1    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation .....	123
Tabelle 3.5.2    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation .....	126
Tabelle 3.5.3    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation .....	130
Tabelle 3.5.4    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation .....	137
Tabelle 3.5.5    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation .....	140
Tabelle 3.5.6    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation .....	143
Tabelle 3.5.7    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie .....	

	laut Erstdokumentation .....	146
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation. ....	150
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation .....	154
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation .....	158
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte .....</b>		<b>161</b>
<b>Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben .....</b>		<b>162</b>
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	162
<b>Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben .....</b>		<b>164</b>
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe) .....	164
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe) .....	167
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr .....	170
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe) .....	172
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe) .....	175
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe) .....	178
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe) .....	181
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe) .....	184
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe) .....	187
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe) .....	190
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe) .....	194
<b>Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung .....</b>		<b>197</b>
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre .....	197
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität .....</b>		<b>198</b>
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex .....	199
<b>Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik .....</b>		<b>200</b>
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	200
<b>Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität .....</b>		<b>202</b>
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	202
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	205
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	209
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	213
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	217
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	221
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	225
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	229
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	233
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala .....	237
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala .....	241
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	245
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte .....</b>		<b>250</b>
<b>Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale .....</b>		<b>251</b>
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte .....	251
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte .....	253
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	258
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	260
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	262

<b>Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>264</b>
A.3.1 Risikofaktoren .....	265
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	266
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte .....	269
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	272
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	282
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	285
A.3.2 Laborwerte .....	288
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte .....	289
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte .....	293
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b> .....	<b>300</b>
<b>Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>301</b>
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	301
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten .....	303
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	308
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	310
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	312
<b>Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>314</b>
B.3.1 Risikofaktoren .....	315
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	316
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	319
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	322
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	332
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	335
B.3.2 Laborwerte .....	338
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	339
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	343
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten</b> .....	<b>350</b>
<b>Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>351</b>
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	351
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	353
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	358
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	360
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	362
<b>Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>364</b>
C.3.1 Risikofaktoren .....	365
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	366
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	369
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	372
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	384
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	387
C.3.2 Laborwerte .....	390
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	391
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	395

<b>Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil</b>	<b>402</b>
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	403
<b>D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b>	<b>404</b>
D.3.1 Risikofaktoren	405
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	405
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	405
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	406
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	406
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	406
D.3.2 Laborwerte	407
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	407
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	407
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	407
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	408
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	409
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	410
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	410
D.3.6 Therapien	411
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	412
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	412
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	412
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	412
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	413
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	413
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	413
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	413
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	414
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	414
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	414
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	414
D.3.8 Endpunktfreiheit	415
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	415
<b>D.5 Leistungsausgaben</b>	<b>416</b>
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	416
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	416
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	416
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	416
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	417
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	417

<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b> .....	<b>418</b>
<b>E.1 Datengrundlage</b> .....	<b>418</b>
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP .....	419
<b>E.2 Qualitätssicherung</b> .....	<b>421</b>
<b>E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen</b> .....	<b>422</b>
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr .....	423
<b>E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung</b> .....	<b>424</b>
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte .....	425
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte .....	425
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod .....	426
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenatz für die Modellierung .....	429
<b>Anhang F: Glossar</b> .....	<b>432</b>

## Zusammenfassung

### Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

### Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ( $BMI=kg/m^2$ ). BMI-Werte unter  $25 kg/m^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 kg/m^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 kg/m^2$  als übergewichtig (adipös) anzusehen.

### Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

### Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

### Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechsellgesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

### Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

### Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

### Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

**Tabellarische Zusammenfassung**

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Plus - Die Gesundheitskasse (Bereich: Sachsen)						
Variablen			Messzeitpunkt			Tabellen-Nr. im Bericht
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-2	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			155847	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			265777	1.1.
		Anteil Männer (in%)			45.9	1.1
		Anteil Frauen (in%)			54.1	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			43.4	1.3
Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts-halb-jahr			66.8	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m <sup>2</sup> )	Beitritts-halb-jahr	Max:	30.6	3.1.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	30.4	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	60.2	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge-halb-jahr*		136.4	3.1.5
		Mittlerer diastolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge-halb-jahr*		78.7	3.1.6
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts-halb-jahr	Max:	7.09	3.2.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	7.02	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts-halb-jahr	Max:	77.2	3.3.1
			zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	83.2	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	44.5	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge-halb-jahr*	Max:	24.9	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	3.7	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	14.8	3.5.10	

\* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

\*\* mit Ausnahme des Beitritts-halb-jahres



## 0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

**Tabelle 0.1**    **Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b>	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung</li> <li>- Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)</li> <li>- Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Patienten und ihre Beobachtungszeit</li> <li>- Patienten ohne medizinische Dokumentation</li> </ul>
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewichtsentwicklung (BMI)</li> <li>- Raucherstatus</li> <li>- Hypertonus</li> <li>- HbA1c-Werte</li> <li>- Serum-Kreatinin-Werte</li> <li>- Medikation</li> <li>- Wahrnehmung von Schulungen</li> <li>- Augenärztliche Untersuchung</li> </ul> <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erblindung</li> <li>- Nephropathie</li> <li>- erheblich auffälliger Fußstatus</li> <li>- Amputation</li> <li>- Herzinfarkt</li> <li>- Schlaganfall</li> <li>- Nierenersatztherapie</li> <li>- primäre und sekundäre Endpunkte</li> </ul>
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte</b>	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen</li> <li>- Ausscheiden aus dem Programm</li> </ul>
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ambulante ärztliche Behandlung</li> <li>- Krankenhausbehandlung</li> <li>- Arzneimittel</li> <li>- Heilmittel</li> <li>- Hilfsmittel</li> <li>- Anschlussrehabilitation</li> <li>- Häusliche Krankenpflege</li> <li>- Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch</li> <li>- Dialyse-Sachkosten</li> <li>- Leistungsausgaben der Patienten insgesamt</li> </ul> <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt                      Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*</b>	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte</b>	
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b>	
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten</b>	
<b>Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse</b>	
<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b>	
<b>Anhang F: Glossar</b>	

\*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Sachsen. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 24.07.2003, also im Halbjahr 2003-1 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Sachsen und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.<sup>1</sup> Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.<sup>2</sup> Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

<sup>1</sup> Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

### 0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

**Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche**

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

\* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.<sup>3</sup> Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

<sup>3</sup>Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.



## 0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 26866 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 26860 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,89 %; der Median lag bei 6,70

%. Im letzten Berichtsjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,02 %; der Median lag bei 6,80 %, der dafür auswertbaren Patienten.

**Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
Kohorte	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	auswertbar	Anzahl	26860	16632	13950	11867	10306	9261	8409	7015	7183	6877	6560	6372	6088	5808	5574	5271	5096	4859
		Mean	6,89	6,73	6,69	6,78	6,77	6,87	6,83	6,83	6,82	6,87	6,84	6,86	6,90	7,00	6,97	7,04	6,99	7,02
		CI Mean	[6,87; 6,90]	[6,71; 6,74]	[6,67; 6,71]	[6,76; 6,80]	[6,75; 6,79]	[6,85; 6,89]	[6,81; 6,85]	[6,81; 6,86]	[6,80; 6,85]	[6,85; 6,90]	[6,81; 6,86]	[6,84; 6,89]	[6,87; 6,92]	[6,97; 7,03]	[6,95; 7,00]	[7,01; 7,07]	[6,96; 7,02]	[6,99; 7,05]
		Median	6,70	6,50	6,50	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,80
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Fallbasis mittlere Differenz		16628	13947	11864	10303	9258	8406	7013	7181	6875	6558	6370	6086	5807	5572	5269	5094	4857
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,16	-0,06	-0,05	0,04	0,01	0,03	0,01	0,06	0,03	0,06	0,09	0,20	0,17	0,24	0,20	0,24
		CI mittlere Differenz		[-0,15; -0,12]	[-0,18; -0,14]	[-0,08; -0,04]	[-0,08; -0,03]	[0,02; 0,07]	[-0,01; 0,04]	[0,00; 0,05]	[-0,02; 0,04]	[0,03; 0,09]	[0,00; 0,05]	[0,03; 0,09]	[0,06; 0,12]	[0,17; 0,23]	[0,14; 0,21]	[0,21; 0,28]	[0,16; 0,23]	[0,20; 0,27]
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30

### 0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßerkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien<sup>4</sup>:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation<sup>5</sup>
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenanzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

<sup>4</sup> Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

<sup>5</sup> Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

## Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

### Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 26866 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 11706 Männer und 15160 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 5183 Teilnehmer im Programm, 2211 Männer und 2972 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	männlich	Anzahl	11706	8124	6502	5355	4585	4103	3695	3467	3298	3153	3023	2913	2763	2639	2538	2418	2310	2211
		Anteil in %	43,57	43,15	43,37	43,18	43,02	42,97	43,02	43,22	43,20	43,07	43,03	43,11	42,90	42,85	43,07	42,95	42,87	42,66
	weiblich	Anzahl	15160	10705	8491	7048	6074	5445	4894	4555	4336	4167	4003	3844	3678	3520	3355	3212	3078	2972
		Anteil in %	56,43	56,85	56,63	56,82	56,98	57,03	56,98	56,78	56,80	56,93	56,97	56,89	57,10	57,15	56,93	57,05	57,13	57,34
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348
männlich		Anzahl	3574	2980	2519	2169	1926	1730	1600	1510	1446	1379	1334	1265	1217	1178	1132	1094	1045	
		Anteil in %	45,70	45,82	45,44	45,36	45,07	44,90	44,66	44,33	44,22	44,06	44,39	44,14	44,32	44,50	44,67	44,74	44,51	
weiblich		Anzahl	4247	3524	3024	2613	2347	2123	1983	1896	1824	1751	1671	1601	1529	1469	1402	1351	1303	
		Anteil in %	54,30	54,18	54,56	54,64	54,93	55,10	55,34	55,67	55,78	55,94	55,61	55,86	55,68	55,50	55,33	55,26	55,49	
2004-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227	
	männlich	Anzahl	7202	6444	5711	5115	4623	4311	4083	3934	3746	3560	3431	3294	3182	3042	2922	2805		
		Anteil in %	44,96	44,85	44,77	44,77	44,67	44,65	44,45	44,63	44,64	44,54	44,69	44,80	45,02	45,05	44,98	45,05		
	weiblich	Anzahl	8817	7924	7046	6310	5726	5345	5102	4880	4646	4433	4246	4058	3886	3711	3574	3422		
		Anteil in %	55,04	55,15	55,23	55,23	55,33	55,35	55,55	55,37	55,36	55,46	55,31	55,20	54,98	54,95	55,02	54,95		
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668		
männlich		Anzahl	10065	9117	8211	7353	6771	6353	6080	5800	5515	5293	5083	4861	4683	4477	4316			
		Anteil in %	45,31	45,10	44,93	44,75	44,49	44,26	44,29	44,39	44,40	44,62	44,67	44,59	44,67	44,57	44,64			
weiblich		Anzahl	12151	11099	10063	9077	8448	8001	7649	7266	6907	6569	6297	6041	5801	5567	5352			
		Anteil in %	54,69	54,90	55,07	55,25	55,51	55,74	55,71	55,61	55,60	55,38	55,33	55,41	55,33	55,43	55,36			
2005-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290			
	männlich	Anzahl	5835	5303	4799	4450	4179	3998	3819	3646	3482	3336	3195	3086	2968	2847				
		Anteil in %	44,92	44,62	44,67	44,82	44,88	44,96	45,16	45,29	45,18	45,23	45,11	45,26	45,32	45,26				
	weiblich	Anzahl	7156	6583	5944	5479	5132	4895	4638	4404	4225	4039	3888	3733	3581	3443				
		Anteil in %	55,08	55,38	55,33	55,18	55,12	55,04	54,84	54,71	54,82	54,77	54,89	54,74	54,68	54,74				
	2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057				
männlich		Anzahl	12016	11126	10266	9552	9074	8652	8210	7853	7504	7212	6919	6629	6386					
		Anteil in %	45,22	45,22	45,10	44,99	44,98	44,97	44,85	44,98	45,00	45,12	45,36	45,37	45,43					
weiblich		Anzahl	14556	13477	12496	11678	11098	10588	10096	9605	9170	8773	8333	7981	7671					
		Anteil in %	54,78	54,78	54,90	55,01	55,02	55,03	55,15	55,02	55,00	54,88	54,64	54,63	54,57					
2006-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583					
	männlich	Anzahl	8621	8042	7408	6990	6632	6302	6017	5765	5541	5299	5096	4891						
		Anteil in %	46,35	46,35	46,01	46,00	46,00	46,02	45,95	46,08	46,16	46,15	46,21	46,22						
	weiblich	Anzahl	9977	9308	8693	8206	7784	7393	7079	6747	6463	6183	5932	5692						
		Anteil in %	53,65	53,65	53,99	54,00	54,00	53,98	54,05	53,92	53,84	53,85	53,79	53,78						
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979						
männlich		Anzahl	7599	7121	6676	6331	6000	5711	5443	5166	4960	4759	4574							
		Anteil in %	45,93	45,75	45,71	45,81	45,74	45,70	45,75	45,61	45,77	45,81	45,84							
weiblich		Anzahl	8945	8445	7928	7489	7117	6786	6453	6161	5877	5630	5405							
		Anteil in %	54,07	54,25	54,29	54,19	54,26	54,30	54,25	54,39	54,23	54,19	54,16							

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341										
	männlich	Anzahl	7083	6609	6193	5773	5459	5138	4854	4607	4394	4215										
		Anteil in %	45,35	45,13	45,20	45,07	45,03	44,97	44,90	44,96	44,93	45,12										
	weiblich	Anzahl	8537	8035	7509	7036	6665	6288	5956	5641	5386	5126										
Anteil in %		54,65	54,87	54,80	54,93	54,97	55,03	55,10	55,04	55,07	54,88											
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727											
	männlich	Anzahl	6912	6459	6015	5623	5340	5095	4867	4672	4489											
		Anteil in %	46,78	46,51	46,19	45,84	45,85	45,89	45,88	46,06	46,15											
	weiblich	Anzahl	7865	7427	7007	6643	6306	6007	5740	5471	5238											
Anteil in %		53,22	53,49	53,81	54,16	54,15	54,11	54,12	53,94	53,85												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211												
	männlich	Anzahl	4176	3891	3616	3407	3257	3075	2936	2787												
		Anteil in %	46,18	45,88	45,55	45,31	45,63	45,28	45,05	44,87												
	weiblich	Anzahl	4867	4590	4323	4112	3881	3716	3581	3424												
Anteil in %		53,82	54,12	54,45	54,69	54,37	54,72	54,95	55,13													
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105													
	männlich	Anzahl	5283	4963	4638	4340	4131	3915	3759													
		Anteil in %	47,02	46,77	46,68	46,42	46,50	46,39	46,38													
	weiblich	Anzahl	5953	5648	5298	5010	4753	4524	4346													
Anteil in %		52,98	53,23	53,32	53,58	53,50	53,61	53,62														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672														
	männlich	Anzahl	5376	5067	4684	4388	4174	3992														
		Anteil in %	46,56	46,65	46,38	46,04	46,04	46,03														
	weiblich	Anzahl	6171	5795	5416	5142	4892	4680														
Anteil in %		53,44	53,35	53,62	53,96	53,96	53,97															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332															
	männlich	Anzahl	6296	5900	5529	5192	4926															
		Anteil in %	48,42	48,26	48,07	47,81	47,68															
	weiblich	Anzahl	6708	6325	5972	5668	5406															
Anteil in %		51,58	51,74	51,93	52,19	52,32																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181																
	männlich	Anzahl	5137	4809	4483	4247																
		Anteil in %	46,79	46,56	46,26	46,26																
	weiblich	Anzahl	5843	5520	5208	4934																
Anteil in %		53,21	53,44	53,74	53,74																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534																	
	männlich	Anzahl	5651	5306	4917																	
		Anteil in %	47,12	46,97	46,68																	
	weiblich	Anzahl	6343	5990	5617																	
Anteil in %		52,88	53,03	53,32																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																		
	männlich	Anzahl	4458	4161																		
		Anteil in %	47,13	46,65																		
	weiblich	Anzahl	5001	4758																		
Anteil in %		52,87	53,35																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																			
	männlich	Anzahl	5098																			
		Anteil in %	48,60																			
	weiblich	Anzahl	5392																			
Anteil in %		51,40																				

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.<sup>6</sup> Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 10932 Patienten.

**Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung**

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	10932
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	11279
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	12758
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	10786
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	11778
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	9306
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	10923
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>500</b>

<sup>6</sup>Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 26866 Teilnehmern. 21836 von ihnen bzw. 81,28 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

**Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	8037	11873	14463	16207	17318	18277	18844	19232	19546	19840	20109	20425	20707	20973	21236	21478	21683	21836
		Anteil in %	29,92	44,19	53,83	60,33	64,46	68,03	70,14	71,58	72,75	73,85	74,85	76,03	77,08	78,07	79,04	79,94	80,71	81,28
		CI Anteil in %	[29,37; 30,46]	[43,60; 44,79]	[53,24; 54,43]	[59,74; 60,91]	[63,89; 65,03]	[67,47; 68,59]	[69,59; 70,69]	[71,05; 72,12]	[72,22; 73,29]	[73,32; 74,37]	[74,33; 75,37]	[75,51; 76,54]	[76,57; 77,58]	[77,57; 78,56]	[78,56; 79,53]	[79,47; 80,42]	[80,24; 81,18]	[80,81; 81,74]
	davon wegen Tod	Anzahl	324	940	1354	1626	1834	2000	2145	2287	2447	2595	2721	2903	3035	3166	3308	3450	3570	3688
		Anteil in %	1,21	3,50	5,04	6,05	6,83	7,44	7,98	8,51	9,11	9,66	10,13	10,81	11,30	11,78	12,31	12,84	13,29	13,73
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	7599	10536	12515	13859	14653	15248	15606	15778	15905	16021	16146	16261	16393	16508	16619	16709	16786	16814
		Anteil in %	28,28	39,22	46,58	51,59	54,54	56,76	58,09	58,73	59,20	59,63	60,10	60,53	61,02	61,45	61,86	62,19	62,48	62,58
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	62	271	373	408	429	447	481	535	553	577	592	603	619	636	640	648	652	657
		Anteil in %	0,23	1,01	1,39	1,52	1,60	1,66	1,79	1,99	2,06	2,15	2,20	2,24	2,30	2,37	2,38	2,41	2,43	2,45
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	52	126	221	314	402	582	612	632	641	647	650	658	660	663	669	671	675	677
		Anteil %	0,19	0,47	0,82	1,17	1,50	2,17	2,28	2,35	2,39	2,41	2,42	2,45	2,46	2,47	2,49	2,50	2,51	2,52
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388
am Ende des Halbjahres		Anzahl	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183	5030
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1317	2278	3039	3548	3968	4238	4415	4551	4691	4816	4955	5075	5174	5287	5376	5473	5544	
		Anteil in %	16,84	29,13	38,86	45,37	50,74	54,19	56,45	58,19	59,98	61,58	63,36	64,89	66,16	67,60	68,74	69,98	70,89	
		CI Anteil in %	[16,01; 17,67]	[28,12; 30,13]	[37,78; 39,94]	[44,26; 46,47]	[49,63; 51,84]	[53,08; 55,29]	[55,35; 57,55]	[57,10; 59,28]	[58,89; 61,07]	[60,50; 62,66]	[62,29; 64,42]	[63,83; 65,95]	[65,11; 67,20]	[66,56; 68,64]	[67,71; 69,77]	[68,96; 70,99]	[69,88; 71,89]	
	davon wegen Tod	Anzahl	93	223	338	428	509	577	642	708	783	839	907	959	1019	1086	1135	1189	1233	
		Anteil in %	1,19	2,85	4,32	5,47	6,51	7,38	8,21	9,05	10,01	10,73	11,60	12,26	13,03	13,89	14,51	15,20	15,77	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1187	1941	2524	2881	3141	3312	3385	3436	3489	3545	3607	3668	3699	3739	3773	3812	3833	
		Anteil in %	15,18	24,82	32,27	36,84	40,16	42,35	43,28	43,93	44,61	45,33	46,12	46,90	47,30	47,81	48,24	48,74	49,01	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	67	81	87	96	115	140	150	160	172	181	185	191	195	200	204	208	
		Anteil in %	0,26	0,86	1,04	1,11	1,23	1,47	1,79	1,92	2,05	2,20	2,31	2,37	2,44	2,49	2,56	2,61	2,66	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	17	47	96	152	222	234	248	257	259	260	260	263	265	267	268	268	270	
		Anteil %	0,22	0,60	1,23	1,94	2,84	2,99	3,17	3,29	3,31	3,32	3,32	3,36	3,39	3,41	3,43	3,43	3,45	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348
am Ende des Halbjahres		Anzahl	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348	2277	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1651	3262	4594	5670	6363	6834	7205	7627	8026	8342	8667	8951	9266	9523	9792	10010		
		Anteil in %	10,31	20,36	28,68	35,40	39,72	42,66	44,98	47,61	50,10	52,08	54,10	55,88	57,84	59,45	61,13	62,49		
		CI Anteil in %	[9,84; 10,78]	[19,74; 20,99]	[27,98; 29,38]	[34,65; 36,14]	[38,96; 40,48]	[41,90; 43,43]	[44,21; 45,75]	[46,84; 48,39]	[49,33; 50,88]	[51,30; 52,85]	[53,33; 54,88]	[55,11; 56,65]	[57,08; 58,61]	[58,69; 60,21]	[60,37; 61,88]	[61,74; 63,24]		
	davon wegen Tod	Anzahl	111	417	652	861	1041	1230	1402	1610	1790	1977	2128	2280	2454	2605	2768	2930		
		Anteil in %	0,69	2,60	4,07	5,37	6,50	7,68	8,75	10,05	11,17	12,34	13,28	14,23	15,32	16,26	17,28	18,29		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1444	2638	3586	4239	4682	4874	5036	5216	5389	5497	5651	5767	5893	5990	6088	6133		
		Anteil in %	9,01	16,47	22,39	26,46	29,23	30,43	31,44	32,56	33,64	34,32	35,28	36,00	36,79	37,39	38,00	38,29		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	70	112	147	180	215	290	314	340	380	396	413	426	437	446	454	464		
		Anteil in %	0,44	0,70	0,92	1,12	1,34	1,81	1,96	2,12	2,37	2,47	2,58	2,66	2,73	2,78	2,83	2,90		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	26	95	209	390	425	440	453	461	467	472	475	478	482	482	482	483		
		Anteil %	0,16	0,59	1,30	2,43	2,65	2,75	2,83	2,88	2,92	2,95	2,97	2,98	3,01	3,01	3,01	3,02		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227	
am Ende des Halbjahres		Anzahl	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227	6009		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	2000	3942	5786	6997	7862	8487	9150	9794	10354	10836	11314	11732	12172	12548	12895			
		Anteil in %	9,00	17,74	26,04	31,50	35,39	38,20	41,19	44,09	46,61	48,78	50,93	52,81	54,79	56,48	58,04			
		CI Anteil in %	[8,63; 9,38]	[17,24; 18,25]	[25,47; 26,62]	[30,88; 32,11]	[34,76; 36,02]	[37,56; 38,84]	[40,54; 41,83]	[43,43; 44,74]	[45,95; 47,26]	[48,12; 49,43]	[50,27; 51,58]	[52,15; 53,47]	[54,13; 55,44]	[55,83; 57,13]	[57,39; 58,69]			
	davon wegen Tod	Anzahl	127	477	811	1110	1437	1691	1994	2250	2534	2778	3035	3251	3516	3736	3983			
		Anteil in %	0,57	2,15	3,65	5,00	6,47	7,61	8,98	10,13	11,41	12,50	13,66	14,63	15,83	16,82	17,93			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1794	3161	4205	4988	5368	5661	5950	6295	6537	6746	6946	7135	7298	7438	7522			
		Anteil in %	8,08	14,23	18,93	22,45	24,16	25,48	26,78	28,34	29,42	30,37	31,27	32,12	32,85	33,48	33,86			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	42	120	172	246	376	430	476	509	537	562	577	584	592	604	619			
		Anteil in %	0,19	0,54	0,77	1,11	1,69	1,94	2,14	2,29	2,42	2,53	2,60	2,63	2,66	2,72	2,79			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	37	184	598	653	681	705	730	740	746	750	756	762	766	770	771			
		Anteil in %	0,17	0,83	2,69	2,94	3,07	3,17	3,29	3,33	3,36	3,38	3,40	3,43	3,45	3,47	3,47			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668	9321			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1105	2248	3062	3680	4098	4534	4941	5284	5616	5908	6172	6442	6701	6877				
		Anteil in %	8,51	17,30	23,57	28,33	31,54	34,90	38,03	40,67	43,23	45,48	47,51	49,59	51,58	52,94				
		CI Anteil in %	[8,03; 8,99]	[16,65; 17,95]	[22,84; 24,30]	[27,55; 29,10]	[30,75; 32,34]	[34,08; 35,72]	[37,20; 38,87]	[39,83; 41,52]	[42,38; 44,08]	[44,62; 46,33]	[46,65; 48,37]	[48,73; 50,45]	[50,72; 52,44]	[52,08; 53,80]				
	davon wegen Tod	Anzahl	93	322	496	688	855	1027	1195	1356	1510	1659	1805	1955	2107	2237				
		Anteil in %	0,72	2,48	3,82	5,30	6,58	7,91	9,20	10,44	11,62	12,77	13,89	15,05	16,22	17,22				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	966	1668	2193	2481	2681	2897	3102	3258	3407	3531	3637	3745	3842	3881				
		Anteil in %	7,44	12,84	16,88	19,10	20,64	22,30	23,88	25,08	26,23	27,18	28,00	28,83	29,57	29,87				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	27	93	151	267	307	341	370	391	415	429	436	443	450	456				
		Anteil in %	0,21	0,72	1,16	2,06	2,36	2,62	2,85	3,01	3,19	3,30	3,36	3,41	3,46	3,51				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	19	165	222	244	255	269	274	279	284	289	294	299	302	303				
		Anteil in %	0,15	1,27	1,71	1,88	1,96	2,07	2,11	2,15	2,19	2,22	2,26	2,30	2,32	2,33				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290	6114				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1969	3810	5342	6400	7332	8266	9114	9898	10587	11320	11962	12515	12975					
		Anteil in %	7,41	14,34	20,10	24,09	27,59	31,11	34,30	37,25	39,84	42,60	45,02	47,10	48,83					
		CI Anteil in %	[7,10; 7,73]	[13,92; 14,76]	[19,62; 20,59]	[23,57; 24,60]	[27,06; 28,13]	[30,55; 31,66]	[33,73; 34,87]	[36,67; 37,83]	[39,25; 40,43]	[42,01; 43,20]	[44,42; 45,62]	[46,50; 47,70]	[48,23; 49,43]					
	davon wegen Tod	Anzahl	220	685	1142	1547	1957	2336	2744	3116	3451	3808	4171	4465	4798					
		Anteil in %	0,83	2,58	4,30	5,82	7,36	8,79	10,33	11,73	12,99	14,33	15,70	16,80	18,06					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1657	2881	3702	4247	4694	5183	5564	5915	6236	6587	6843	7075	7184					
		Anteil in %	6,24	10,84	13,93	15,98	17,67	19,51	20,94	22,26	23,47	24,79	25,75	26,63	27,04					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	69	184	384	465	514	570	617	667	695	713	728	748	757					
		Anteil in %	0,26	0,69	1,45	1,75	1,93	2,15	2,32	2,51	2,62	2,68	2,74	2,81	2,85					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	23	60	114	141	167	177	189	200	205	212	220	227	236					
		Anteil in %	0,09	0,23	0,43	0,53	0,63	0,67	0,71	0,75	0,77	0,80	0,83	0,85	0,89					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057	13597					
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1248	2497	3402	4182	4903	5502	6086	6594	7116	7570	8015	8351						
		Anteil in %	6,71	13,43	18,29	22,49	26,36	29,58	32,72	35,46	38,26	40,70	43,10	44,90						
		CI Anteil in %	[6,35; 7,07]	[12,94; 13,92]	[17,74; 18,85]	[21,89; 23,09]	[25,73; 27,00]	[28,93; 30,24]	[32,05; 33,40]	[34,77; 36,14]	[37,56; 38,96]	[40,00; 41,41]	[42,38; 43,81]	[44,19; 45,62]						
	davon wegen Tod	Anzahl	146	464	742	1004	1260	1527	1788	2030	2283	2495	2732	2981						
		Anteil in %	0,79	2,49	3,99	5,40	6,77	8,21	9,61	10,92	12,28	13,42	14,69	16,03						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1032	1784	2330	2786	3203	3474	3751	3984	4227	4445	4640	4716						
		Anteil in %	5,55	9,59	12,53	14,98	17,22	18,68	20,17	21,42	22,73	23,90	24,95	25,36						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	60	209	268	318	356	409	453	483	502	520	529	538						
		Anteil in %	0,32	1,12	1,44	1,71	1,91	2,20	2,44	2,60	2,70	2,80	2,84	2,89						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	40	62	74	84	92	94	97	104	110	114	116						
		Anteil in %	0,05	0,22	0,33	0,40	0,45	0,49	0,51	0,52	0,56	0,59	0,61	0,62						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583	10247						



EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	978	1940	2724	3427	4047	4648	5217	5707	6155	6565	6895								
		Anteil in %	5,91	11,73	16,47	20,71	24,46	28,09	31,53	34,50	37,20	39,68	41,68								
		CI Anteil in %	[5,55; 6,27]	[11,24; 12,22]	[15,90; 17,03]	[20,10; 21,33]	[23,81; 25,12]	[27,41; 28,78]	[30,83; 32,24]	[33,77; 35,22]	[36,47; 37,94]	[38,94; 40,43]	[40,93; 42,43]								
	davon wegen Tod	Anzahl	88	341	616	850	1089	1321	1573	1791	1997	2205	2426								
		Anteil in %	0,53	2,06	3,72	5,14	6,58	7,98	9,51	10,83	12,07	13,33	14,66								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	790	1406	1839	2248	2570	2888	3159	3407	3623	3808	3890								
		Anteil in %	4,78	8,50	11,12	13,59	15,53	17,46	19,09	20,59	21,90	23,02	23,51								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	89	164	220	266	317	360	401	421	444	456	478								
		Anteil in %	0,54	0,99	1,33	1,61	1,92	2,18	2,42	2,54	2,68	2,76	2,89								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	29	49	63	71	79	84	88	91	96	101								
Anteil %		0,07	0,18	0,30	0,38	0,43	0,48	0,51	0,53	0,55	0,58	0,61									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979	9649								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	976	1918	2811	3496	4194	4810	5372	5840	6279	6578									
		Anteil in %	6,25	12,28	18,00	22,38	26,85	30,79	34,39	37,39	40,20	42,11									
		CI Anteil in %	[5,87; 6,63]	[11,76; 12,79]	[17,39; 18,60]	[21,73; 23,04]	[26,16; 27,55]	[30,07; 31,52]	[33,65; 35,14]	[36,63; 38,15]	[39,43; 40,97]	[41,34; 42,89]									
	davon wegen Tod	Anzahl	129	403	691	958	1212	1469	1705	1924	2127	2338									
		Anteil in %	0,83	2,58	4,42	6,13	7,76	9,40	10,92	12,32	13,62	14,97									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	780	1356	1880	2239	2630	2946	3248	3477	3690	3758									
		Anteil in %	4,99	8,68	12,04	14,33	16,84	18,86	20,79	22,26	23,62	24,06									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	51	125	192	239	278	313	333	349	366	380									
		Anteil in %	0,33	0,80	1,23	1,53	1,78	2,00	2,13	2,23	2,34	2,43									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	16	34	48	60	74	82	86	90	96	102									
Anteil %		0,10	0,22	0,31	0,38	0,47	0,52	0,55	0,58	0,61	0,65										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341	9042									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	891	1755	2511	3131	3675	4170	4634	5050	5379										
		Anteil in %	6,03	11,88	16,99	21,19	24,87	28,22	31,36	34,17	36,40										
		CI Anteil in %	[5,65; 6,41]	[11,35; 12,40]	[16,39; 17,60]	[20,53; 21,85]	[24,17; 25,57]	[27,49; 28,95]	[30,61; 32,11]	[33,41; 34,94]	[35,63; 37,18]										
	davon wegen Tod	Anzahl	91	337	583	802	1032	1227	1440	1632	1843										
		Anteil in %	0,62	2,28	3,95	5,43	6,98	8,30	9,74	11,04	12,47										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	723	1250	1698	2045	2321	2586	2811	3012	3105										
		Anteil in %	4,89	8,46	11,49	13,84	15,71	17,50	19,02	20,38	21,01										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	65	143	195	238	266	294	314	330	352										
		Anteil in %	0,44	0,97	1,32	1,61	1,80	1,99	2,12	2,23	2,38										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	12	25	35	46	56	63	69	76	79										
Anteil %		0,08	0,17	0,24	0,31	0,38	0,43	0,47	0,51	0,53											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727	9398										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	562	1104	1524	1905	2252	2526	2832	3054											
		Anteil in %	6,21	12,21	16,85	21,07	24,90	27,93	31,32	33,77											
		CI Anteil in %	[5,72; 6,71]	[11,53; 12,88]	[16,08; 17,62]	[20,23; 21,91]	[24,01; 25,79]	[27,01; 28,86]	[30,36; 32,27]	[32,80; 34,75]											
	davon wegen Tod	Anzahl	62	220	347	480	606	727	861	994											
		Anteil in %	0,69	2,43	3,84	5,31	6,70	8,04	9,52	10,99											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	463	796	1055	1265	1459	1597	1753	1825											
		Anteil in %	5,12	8,80	11,67	13,99	16,13	17,66	19,39	20,18											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	35	79	107	140	160	173	186	202											
		Anteil in %	0,39	0,87	1,18	1,55	1,77	1,91	2,06	2,23											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	9	15	20	27	29	32	33											
Anteil %		0,02	0,10	0,17	0,22	0,30	0,32	0,35	0,36												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211	5989											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	625	1300	1886	2352	2797	3131	3430												
		Anteil in %	5,56	11,57	16,79	20,93	24,89	27,87	30,53												
		CI Anteil in %	[5,14; 5,99]	[10,98; 12,16]	[16,09; 17,48]	[20,18; 21,68]	[24,09; 25,69]	[27,04; 28,69]	[29,68; 31,38]												
	davon wegen Tod	Anzahl	69	260	476	648	832	974	1138												
		Anteil in %	0,61	2,31	4,24	5,77	7,40	8,67	10,13												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	512	914	1233	1488	1725	1903	2004												
		Anteil in %	4,56	8,13	10,97	13,24	15,35	16,94	17,84												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	41	113	154	189	208	221	248												
		Anteil in %	0,36	1,01	1,37	1,68	1,85	1,97	2,21												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	13	23	27	32	33	40												
Anteil %		0,03	0,12	0,20	0,24	0,28	0,29	0,36													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10611	9936	9350	8884	8439	8105	7806												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	685	1447	2017	2481	2875	3158													
		Anteil in %	5,93	12,53	17,47	21,49	24,90	27,35													
		CI Anteil in %	[5,50; 6,36]	[11,93; 13,14]	[16,78; 18,16]	[20,74; 22,24]	[24,11; 25,69]	[26,54; 28,16]													
	davon wegen Tod	Anzahl	82	263	443	609	772	926													
		Anteil in %	0,71	2,28	3,84	5,27	6,69	8,02													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	557	1074	1427	1688	1896	1993													
		Anteil in %	4,82	9,30	12,36	14,62	16,42	17,26													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	40	92	122	152	171	197													
		Anteil in %	0,35	0,80	1,06	1,32	1,48	1,71													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	18	25	32	36	42													
Anteil %		0,05	0,16	0,22	0,28	0,31	0,36														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672	8389												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10862	10100	9530	9066	8672	8389													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	779	1503	2144	2672	3043														
		Anteil in %	5,99	11,56	16,49	20,55	23,40														
		CI Anteil in %	[5,58; 6,40]	[11,01; 12,11]	[15,85; 17,13]	[19,85; 21,24]	[22,67; 24,13]														
	davon wegen Tod	Anzahl	83	252	446	630	815														
		Anteil in %	0,64	1,94	3,43	4,84	6,27														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	652	1129	1534	1839	1989														
		Anteil in %	5,01	8,68	11,80	14,14	15,30														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	35	98	133	161	189														
		Anteil in %	0,27	0,75	1,02	1,24	1,45														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	24	31	42	50														
Anteil %		0,07	0,18	0,24	0,32	0,38															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	12225	11501	10860	10332	9961														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	651	1289	1799	2143															
		Anteil in %	5,93	11,74	16,38	19,52															
		CI Anteil in %	[5,49; 6,37]	[11,14; 12,34]	[15,69; 17,08]	[18,78; 20,26]															
	davon wegen Tod	Anzahl	77	250	414	580															
		Anteil in %	0,70	2,28	3,77	5,28															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	529	937	1234	1371															
		Anteil in %	4,82	8,53	11,24	12,49															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	35	83	116	154															
		Anteil in %	0,32	0,76	1,06	1,40															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	19	35	38															
Anteil %		0,09	0,17	0,32	0,35																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10980	10329	9691	9181															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10329	9691	9181	8837															

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	698	1460	1897																
		Anteil in %	5,82	12,17	15,82																
		CI Anteil in %	[5,40; 6,24]	[11,59; 12,76]	[15,16; 16,47]																
	davon wegen Tod	Anzahl	74	276	467																
		Anteil in %	0,62	2,30	3,89																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	586	1080	1272																
		Anteil in %	4,89	9,00	10,61																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	33	88	138																
		Anteil in %	0,28	0,73	1,15																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	16	20																
Anteil in %		0,04	0,13	0,17																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11994	11296	10534																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11296	10534	10097																
2011-2	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	540	957																	
		Anteil in %	5,71	10,12																	
		CI Anteil in %	[5,24; 6,18]	[9,51; 10,73]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	62	190																	
		Anteil in %	0,66	2,01																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	445	668																	
		Anteil in %	4,70	7,06																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	28	85																	
		Anteil in %	0,30	0,90																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	14																	
Anteil in %		0,05	0,15																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9459	8919																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8919	8502																	
2012-1	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	265																		
		Anteil in %	2,53																		
		CI Anteil in %	[2,23; 2,83]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	64																		
		Anteil in %	0,61																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	165																		
		Anteil in %	1,57																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	29																		
		Anteil in %	0,28																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7																		
Anteil in %		0,07																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10490																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10225																		

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 26866 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 67,54 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

**Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	67,54
	CI Mean	[67,41; 67,68]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>26866</i>
2004-1	Mean	66,45
	CI Mean	[66,19; 66,71]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7821</i>
2004-2	Mean	67,32
	CI Mean	[67,15; 67,49]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>16019</i>
2005-1	Mean	67,61
	CI Mean	[67,46; 67,76]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>22216</i>
2005-2	Mean	66,40
	CI Mean	[66,20; 66,61]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>12991</i>
2006-1	Mean	68,09
	CI Mean	[67,95; 68,22]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>26572</i>
2006-2	Mean	67,15
	CI Mean	[66,99; 67,32]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>18598</i>
2007-1	Mean	66,88
	CI Mean	[66,69; 67,06]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>16544</i>
2007-2	Mean	66,81
	CI Mean	[66,62; 67,00]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>15620</i>
2008-1	Mean	66,70
	CI Mean	[66,50; 66,89]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>14777</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	65,78
	CI Mean	[65,52; 66,05]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9043</i>
2009-1	Mean	66,49
	CI Mean	[66,26; 66,72]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11236</i>
2009-2	Mean	65,77
	CI Mean	[65,54; 66,00]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11547</i>
2010-1	Mean	66,64
	CI Mean	[66,43; 66,85]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>13004</i>
2010-2	Mean	65,62
	CI Mean	[65,38; 65,86]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10980</i>
2011-1	Mean	66,33
	CI Mean	[66,11; 66,56]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11994</i>
2011-2	Mean	65,44
	CI Mean	[65,18; 65,70]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9459</i>
2012-1	Mean	65,96
	CI Mean	[65,71; 66,21]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10490</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitritts halbjahr 9223 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

**Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-2	bis 50	2270
	51 bis 60	3972
	61 bis 70	9223
	71 bis 80	8248
	81 und älter	3149
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>26862</i>
2004-1	bis 50	805
	51 bis 60	1345
	61 bis 70	2643
	71 bis 80	2206
	81 und älter	821
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7820</i>
2004-2	bis 50	1323
	51 bis 60	2542
	61 bis 70	5469
	71 bis 80	4939
	81 und älter	1745
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>16018</i>
2005-1	bis 50	1852
	51 bis 60	3518
	61 bis 70	7390
	71 bis 80	6818
	81 und älter	2638
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>22216</i>
2005-2	bis 50	1372
	51 bis 60	2320
	61 bis 70	4227
	71 bis 80	3658
	81 und älter	1413
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12990</i>
2006-1	bis 50	2165
	51 bis 60	4138
	61 bis 70	8338
	71 bis 80	8387
	81 und älter	3544
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>26572</i>
2006-2	bis 50	1645
	51 bis 60	3152
	61 bis 70	6078
	71 bis 80	5618
	81 und älter	2105
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>18598</i>
2007-1	bis 50	1682
	51 bis 60	3121
	61 bis 70	4786
	71 bis 80	4866
	81 und älter	2087
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>16542</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebens- jahren zum 1.1. des Beitritthalbjahres	Beitritts- halbjahr
2007-2	bis 50	1637
	51 bis 60	2859
	61 bis 70	4563
	71 bis 80	4700
	81 und älter	1857
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>15616</i>
2008-1	bis 50	1582
	51 bis 60	2981
	61 bis 70	4016
	71 bis 80	4357
	81 und älter	1841
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>14777</i>
2008-2	bis 50	1204
	51 bis 60	1832
	61 bis 70	2351
	71 bis 80	2623
	81 und älter	1033
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9043</i>
2009-1	bis 50	1338
	51 bis 60	2295
	61 bis 70	2913
	71 bis 80	3204
	81 und älter	1485
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11235</i>
2009-2	bis 50	1445
	51 bis 60	2511
	61 bis 70	3047
	71 bis 80	3205
	81 und älter	1337
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11545</i>
2010-1	bis 50	1418
	51 bis 60	2639
	61 bis 70	3459
	71 bis 80	3964
	81 und älter	1523
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>13003</i>
2010-2	bis 50	1424
	51 bis 60	2462
	61 bis 70	2786
	71 bis 80	2990
	81 und älter	1317
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10979</i>
2011-1	bis 50	1399
	51 bis 60	2640
	61 bis 70	2915
	71 bis 80	3452
	81 und älter	1588
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11994</i>
2011-2	bis 50	1260
	51 bis 60	2129
	61 bis 70	2353
	71 bis 80	2563
	81 und älter	1153
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9458</i>
2012-1	bis 50	1279
	51 bis 60	2399
	61 bis 70	2424
	71 bis 80	3003
	81 und älter	1384
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10489</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 5,96 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 5,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,96
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>1583209</i>



In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-2 sind im Durchschnitt 5,45 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 2,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,45
		Median	2,00
		Halbjahressumme	146474
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,28
		Median	4,00
		Halbjahressumme	56935
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,40
		Median	8,00
		Halbjahressumme	134512
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,46
		Median	10,00
		Halbjahressumme	188050
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,40
		Median	12,00
		Halbjahressumme	109092
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,29
		Median	12,00
		Halbjahressumme	220349
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,93
		Median	11,00
		Halbjahressumme	147463
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,50
		Median	10,00
		Halbjahressumme	124032
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,71
		Median	9,00
		Halbjahressumme	104884
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,25
		Median	8,00
		Halbjahressumme	92399
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,60
		Median	7,00
		Halbjahressumme	50596
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,92
		Median	6,00
		Halbjahressumme	55325
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,18
		Median	5,00
		Halbjahressumme	48230
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,45
		Median	4,00
		Halbjahressumme	44918
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,66
		Median	3,00
		Halbjahressumme	29201
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,82
		Median	2,00
		Halbjahressumme	21830
2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,94
		Median	1,00
		Halbjahressumme	8919

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 5183 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 324 von Ihnen bzw. 6,25 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

**Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2182	1041	525	347	286	176	1005	450	443	463	385	353	350	317	359	291	324
		Anteil in %		11,59	6,94	4,23	3,26	3,00	2,05	12,53	5,89	6,05	6,59	5,70	5,48	5,68	5,38	6,38	5,40	6,25
		CI Anteil in %		[11,13; 12,05]	[6,54; 7,35]	[3,88; 4,59]	[2,92; 3,59]	[2,65; 3,34]	[1,75; 2,35]	[11,80; 13,25]	[5,37; 6,42]	[5,51; 6,60]	[6,01; 7,17]	[5,15; 6,25]	[4,92; 6,04]	[5,10; 6,26]	[4,80; 5,96]	[5,74; 7,01]	[4,80; 6,00]	[5,59; 6,91]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		546	313	167	133	108	309	183	203	234	183	161	164	148	173	153	161	
		Anteil in %		8,39	5,65	3,49	3,11	2,80	8,62	5,37	6,21	7,48	6,09	5,62	5,97	5,59	6,83	6,26	6,86	
		CI Anteil in %		[7,72; 9,07]	[5,04; 6,25]	[2,97; 4,01]	[2,59; 3,63]	[2,28; 3,32]	[7,70; 9,54]	[4,62; 6,13]	[5,38; 7,04]	[6,55; 8,40]	[5,23; 6,95]	[4,77; 6,46]	[5,09; 6,86]	[4,72; 6,47]	[5,84; 7,81]	[5,30; 7,22]	[5,83; 7,88]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		734	528	359	235	792	461	480	502	478	387	369	365	394	341	356		
		Anteil in %		5,11	4,14	3,14	2,27	8,20	5,02	5,45	5,98	5,98	5,04	5,02	5,16	5,83	5,25	5,72		
		CI Anteil in %		[4,75; 5,47]	[3,79; 4,48]	[2,82; 3,46]	[1,98; 2,56]	[7,65; 8,75]	[4,57; 5,47]	[4,97; 5,92]	[5,47; 6,49]	[5,46; 6,50]	[4,55; 5,53]	[4,52; 5,52]	[4,65; 5,68]	[5,28; 6,39]	[4,71; 5,79]	[5,14; 6,29]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		856	1017	439	1037	701	714	863	684	588	615	532	586	543	556			
		Anteil in %		4,23	5,57	2,67	6,81	4,88	5,20	6,60	5,51	4,96	5,40	4,88	5,59	5,41	5,75			
		CI Anteil in %		[3,96; 4,51]	[5,23; 5,90]	[2,43; 2,92]	[6,41; 7,21]	[4,53; 5,24]	[4,83; 5,57]	[6,18; 7,03]	[5,11; 5,91]	[4,57; 5,35]	[4,99; 5,82]	[4,48; 5,28]	[5,15; 6,03]	[4,96; 5,85]	[5,29; 6,22]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		503	392	686	552	514	591	453	417	372	382	376	368	365				
		Anteil in %		4,23	3,65	6,91	5,93	5,78	6,99	5,63	5,41	5,04	5,39	5,51	5,62	5,80				
		CI Anteil in %		[3,87; 4,59]	[3,29; 4,00]	[6,41; 7,41]	[5,45; 6,41]	[5,29; 6,26]	[6,44; 7,53]	[5,12; 6,13]	[4,91; 5,92]	[4,54; 5,54]	[4,87; 5,92]	[4,97; 6,06]	[5,06; 6,18]	[5,23; 6,38]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		876	2056	1233	1247	1449	1115	1111	1011	945	996	946	975					
		Anteil in %		3,56	9,03	5,81	6,18	7,53	6,09	6,36	6,06	5,91	6,53	6,48	6,94					
		CI Anteil in %		[3,33; 3,79]	[8,66; 9,41]	[5,49; 6,12]	[5,85; 6,51]	[7,16; 7,90]	[5,74; 6,44]	[6,00; 6,73]	[5,70; 6,43]	[5,55; 6,28]	[6,14; 6,92]	[6,08; 6,87]	[6,52; 7,36]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		821	829	746	907	691	602	643	579	562	539	585						
		Anteil in %		4,73	5,15	4,91	6,29	5,05	4,60	5,14	4,82	4,89	4,89	5,53						
		CI Anteil in %		[4,42; 5,05]	[4,81; 5,49]	[4,57; 5,25]	[5,90; 6,69]	[4,68; 5,41]	[4,24; 4,96]	[4,75; 5,53]	[4,44; 5,21]	[4,50; 5,29]	[4,49; 5,29]	[5,09; 5,96]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		489	589	721	461	358	371	321	328	273	286							
		Anteil in %		3,14	4,03	5,22	3,51	2,86	3,12	2,83	3,03	2,63	2,87							
		CI Anteil in %		[2,87; 3,42]	[3,71; 4,35]	[4,85; 5,59]	[3,20; 3,83]	[2,57; 3,16]	[2,81; 3,43]	[2,53; 3,14]	[2,70; 3,35]	[2,32; 2,94]	[2,54; 3,19]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		596	762	481	431	377	307	344	245	270								
		Anteil in %		4,07	5,56	3,76	3,55	3,30	2,84	3,36	2,51	2,89								
		CI Anteil in %		[3,75; 4,39]	[5,18; 5,94]	[3,43; 4,08]	[3,23; 3,88]	[2,97; 3,63]	[2,53; 3,15]	[3,01; 3,71]	[2,20; 2,81]	[2,55; 3,23]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		684	483	342	391	272	294	242	261									
		Anteil in %		4,93	3,71	2,79	3,36	2,45	2,77	2,39	2,68									
		CI Anteil in %		[4,57; 5,29]	[3,38; 4,03]	[2,50; 3,08]	[3,03; 3,68]	[2,16; 2,74]	[2,46; 3,08]	[2,09; 2,68]	[2,36; 3,00]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		320	206	195	180	183	175	185										
		Anteil in %		3,77	2,59	2,59	2,52	2,69	2,69	2,98										
		CI Anteil in %		[3,37; 4,18]	[2,25; 2,94]	[2,23; 2,95]	[2,16; 2,89]	[2,31; 3,08]	[2,29; 3,08]	[2,56; 3,40]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		330	273	280	277	237	275											
		Anteil in %		3,11	2,75	2,99	3,12	2,81	3,39											
		CI Anteil in %		[2,78; 3,44]	[2,43; 3,07]	[2,65; 3,34]	[2,76; 3,48]	[2,46; 3,16]	[3,00; 3,79]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		356	288	360	241	262												
		Anteil in %		3,28	2,85	3,78	2,66	3,02												
		CI Anteil in %		[2,94; 3,61]	[2,53; 3,18]	[3,39; 4,16]	[2,33; 2,99]	[2,66; 3,38]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		314	342	292	299																
		Anteil in %		2,57	2,97	2,69	2,89																
		CI Anteil in %		[2,29; 2,85]	[2,66; 3,28]	[2,38; 2,99]	[2,57; 3,22]																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		250	230	258																	
		Anteil in %		2,42	2,37	2,81																	
		CI Anteil in %		[2,12; 2,72]	[2,07; 2,68]	[2,47; 3,15]																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		265	286																		
		Anteil in %		2,35	2,72																		
		CI Anteil in %		[2,07; 2,63]	[2,40; 3,03]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		249																			
		Anteil in %		2,79																			
		CI Anteil in %		[2,45; 3,13]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					

## Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Sachsen beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

**Tabelle 2.1 Leistungserbringer \***

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	2110	2070	2125	2180	2181	2207	2170	2207	2234	2258	2274	2441	2341	2430	2330	2334	2337	2343	2336
	Veränderung**, absolut		-40	55	55	1	26	-37	37	27	24	16	167	-100	89	-100	4	3	6	-7
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	3,59	56,52	77,02	76,32	77,59	85,18	88,86	93,23	97,58	103,71	109,49	104,97	113,72	112,66	119,93	123,74	126,49	129,15	131,02
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	106	110	111	113	116	116	116	119	121	121	121	124	125	132	130	135	135	139	139
	Veränderung**, absolut		4	1	2	3	0	0	3	2	0	0	3	1	7	-2	5	0	4	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	71,40	1063,55	1474,52	1472,46	1458,83	1620,69	1662,22	1729,06	1801,67	1935,35	2057,75	2066,44	2129,71	2073,99	2149,54	2139,38	2189,73	2176,99	2201,96
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	93	95	96	103	107	108	108	110	112	112	112	114	118	129	123	128	128	132	132
	Veränderung**, absolut		2	1	7	4	1	0	2	2	0	0	2	4	11	-6	5	0	4	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	81,38	1231,48	1704,92	1615,42	1581,53	1740,74	1785,34	1870,53	1946,45	2090,87	2223,11	2247,70	2256,05	2122,22	2271,87	2256,38	2309,48	2292,44	2318,73
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	0	0	12	12	12	12	12	16	12	20	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	Veränderung**, absolut		0	12	0	0	0	0	4	-4	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	0,00	0,00	13639,33	13865,67	14102,00	15666,67	16068,08	12859,88	18166,83	11708,85	11856,57	12201,81	12676,86	13036,52	13306,67	13753,14	14076,81	14409,62	14574,86
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	0	0	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Veränderung**, absolut		0	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	0,00	0,00	81836,00	83194,00	56408,00	62666,67	64272,33	51439,50	54500,50	58544,25	62247,00	64059,50	66553,50	68441,75	69860,00	72204,00	73903,25	75650,50	76518,00
zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2		7568	116991	163672	166388	169224	188000	192817	205758	218002	234177	248988	256238	266214	273767	279440	288816	295613	302602	306072

\* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

\*\* Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

\*\*\* Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

### **Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### **Medikation**

- Medikation nach Medikamentengruppen

#### **Prozessparameter**

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### **Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit**

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

### 3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg}/\text{m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg}/\text{m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 26866 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 26769 Patienten einbezogen werden. Im Beitritts-halb-jahr waren 4796 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-2 normal- oder untergewichtig, 10440 Prozent leicht übergewichtig und 11533 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtshalb-jahr sind in dieser Kohorte von 4823 Patienten mit Angaben zum BMI 792 Prozent normal- oder untergewichtig, 1832 Prozent leicht übergewichtig und 2199 Prozent übergewichtig.

**Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index**

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183	
	auswertbar	Anzahl	26769	16595	13922	11841	10285	9239	8395	7002	7163	6860	6535	6328	6038	5770	5539	5234	5063	4823	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		29,75	29,87	29,93	29,95	29,97	30,09	30,02	30,05	30,03	30,03	30,03	30,07	30,06	30,12	30,09	30,16	30,12	30,11
		CI Mean		[29,68; 29,81]	[29,78; 29,95]	[29,84; 30,02]	[29,86; 30,05]	[29,87; 30,08]	[29,98; 30,20]	[29,90; 30,14]	[29,92; 30,18]	[29,91; 30,16]	[29,90; 30,17]	[29,90; 30,17]	[29,93; 30,21]	[29,92; 30,20]	[29,98; 30,27]	[29,94; 30,23]	[30,01; 30,32]	[29,97; 30,28]	[29,95; 30,28]
		Median		29,06	29,17	29,32	29,34	29,34	29,38	29,37	29,38	29,38	29,38	29,38	29,40	29,38	29,41	29,41	29,41	29,39	29,38
		Fallbasis mittlere Differenz			16577	13908	11828	10276	9231	8389	6997	7158	6855	6530	6323	6033	5766	5535	5230	5059	4820
		Mittlere Differenz zur ED			0,06	0,03	0,08	0,05	0,11	0,03	0,01	-0,05	-0,02	-0,06	-0,04	-0,08	-0,05	-0,11	-0,07	-0,12	-0,13
		CI mittlere Differenz			[0,03; 0,09]	[0,00; 0,06]	[0,04; 0,11]	[0,00; 0,10]	[0,06; 0,16]	[-0,02; 0,08]	[-0,05; 0,08]	[-0,11; 0,02]	[-0,09; 0,05]	[-0,13; 0,01]	[-0,11; 0,03]	[-0,16; 0,00]	[-0,13; 0,03]	[-0,20; - 0,03]	[-0,15; 0,02]	[-0,21; - 0,03]	[-0,23; - 0,04]
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		4796	2925	2359	2005	1690	1465	1348	1120	1145	1117	1059	1032	995	935	849	831	792	
		Anteil in %		17,92	17,63	16,94	16,93	16,43	15,86	16,06	16,00	15,98	16,28	16,21	16,31	16,48	16,20	16,45	16,22	16,41	16,42
		CI Anteil in %		[17,46; 18,38]	[17,05; 18,21]	[16,32; 17,57]	[16,26; 17,61]	[15,72; 17,15]	[15,11; 16,60]	[15,27; 16,84]	[15,14; 16,85]	[15,14; 16,83]	[15,41; 17,16]	[15,31; 17,10]	[15,40; 17,22]	[15,54; 17,41]	[15,25; 17,16]	[15,47; 17,42]	[15,22; 17,22]	[15,39; 17,43]	[15,38; 17,47]
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		10440	6339	5372	4554	4022	3568	3237	2706	2792	2667	2532	2396	2291	2176	2094	1975	1916	1832
		Anteil in %		39,00	38,20	38,59	38,46	39,11	38,62	38,56	38,65	38,98	38,88	38,75	37,86	37,94	37,71	37,80	37,73	37,84	37,98
		CI Anteil in %		[38,42; 39,58]	[37,46; 38,94]	[37,78; 39,40]	[37,58; 39,34]	[38,16; 40,05]	[37,63; 39,61]	[37,52; 39,60]	[37,51; 39,79]	[37,85; 40,11]	[37,72; 40,03]	[37,56; 39,93]	[36,67; 39,06]	[36,72; 39,17]	[36,46; 38,96]	[36,53; 39,08]	[36,42; 39,05]	[36,51; 39,18]	[36,61; 39,35]
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		11533	7331	6191	5282	4573	4206	3810	3176	3226	3076	2944	2900	2752	2659	2534	2410	2316	2199
		Anteil in %		43,08	44,18	44,47	44,61	44,46	45,52	45,38	45,36	45,04	44,84	45,05	45,83	45,58	46,08	45,75	46,05	45,74	45,59
		CI Anteil in %		[42,49; 43,68]	[43,42; 44,93]	[43,64; 45,29]	[43,71; 45,50]	[43,50; 45,42]	[44,51; 46,54]	[44,32; 46,45]	[44,19; 46,52]	[43,88; 46,19]	[43,66; 46,02]	[43,84; 46,26]	[44,60; 47,06]	[44,32; 46,83]	[44,80; 47,37]	[44,44; 47,06]	[44,69; 47,40]	[44,37; 47,12]	[44,19; 47,00]
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348	
		auswertbar	Anzahl	7767	5946	5211	4606	4127	3731	3266	3213	3059	2886	2802	2683	2560	2478	2340	2271	2165	
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		29,95	29,89	30,01	30,02	30,13	30,14	30,23	30,22	30,32	30,28	30,35	30,36	30,39	30,30	30,29	30,19	30,26	
		CI Mean		[29,83; 30,07]	[29,76; 30,03]	[29,86; 30,15]	[29,87; 30,18]	[29,96; 30,29]	[29,97; 30,31]	[30,05; 30,42]	[30,04; 30,41]	[30,13; 30,51]	[30,08; 30,47]	[30,14; 30,55]	[30,15; 30,57]	[30,17; 30,60]	[30,09; 30,52]	[30,06; 30,51]	[29,97; 30,41]	[30,03; 30,50]	
		Median		29,38	29,34	29,38	29,40	29,53	29,52	29,67	29,69	29,74	29,72	29,73	29,74	29,75	29,69	29,72	29,62	29,67	
		Fallbasis mittlere Differenz			5914	5183	4581	4106	3712	3249	3196	3044	2870	2786	2668	2545	2463	2326	2257	2151	
		Mittlere Differenz zur ED			-0,12	-0,09	-0,11	-0,03	-0,11	-0,11	-0,11	-0,04	-0,10	-0,04	-0,06	-0,06	-0,16	-0,17	-0,24	-0,18	
		CI mittlere Differenz			[-0,17; - 0,08]	[-0,14; - 0,04]	[-0,17; - 0,05]	[-0,10; 0,04]	[-0,18; - 0,03]	[-0,19; - 0,02]	[-0,19; - 0,02]	[-0,13; 0,05]	[-0,20; 0,00]	[-0,14; 0,07]	[-0,17; 0,04]	[-0,17; 0,06]	[-0,28; - 0,04]	[-0,30; - 0,05]	[-0,37; - 0,12]	[-0,31; - 0,04]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,31	0,00	
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1263	992	855	739	653	575	499	484	460	444	416	394	372	370	360	350	337	
		Anteil in %		16,26	16,68	16,41	16,04	15,82	15,41	15,28	15,06	15,04	15,38	14,85	14,69	14,53	14,93	15,38	15,41	15,57	
		CI Anteil in %		[15,44; 17,08]	[15,74; 17,63]	[15,40; 17,41]	[14,98; 17,10]	[14,71; 16,94]	[14,25; 16,57]	[14,04; 16,51]	[13,83; 16,30]	[13,77; 16,30]	[14,07; 16,70]	[13,53; 16,16]	[13,35; 16,02]	[13,17; 15,90]	[13,53; 16,33]	[13,92; 16,85]	[13,93; 16,90]	[14,04; 17,09]	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2968	2292	1985	1752	1553	1412	1223	1206	1125	1061	1047	1001	953	918	861	847	795	
		Anteil in %		38,21	38,55	38,09	38,04	37,63	37,85	37,45	37,54	36,78	36,76	37,37	37,31	37,23	37,05	36,79	37,30	36,72	
		CI Anteil in %		[37,13; 39,29]	[37,31; 39,78]	[36,77; 39,41]	[36,64; 39,44]	[36,15; 39,11]	[36,29; 39,40]	[35,79; 39,11]	[35,86; 39,21]	[35,07; 38,49]	[35,00; 38,52]	[35,57; 39,16]	[35,48; 39,14]	[35,35; 39,10]	[35,14; 38,95]	[34,84; 38,75]	[35,31; 39,29]	[34,69; 38,75]	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		3536	2662	2371	2115	1921	1744	1544	1523	1474	1381	1339	1288	1235	1190	1119	1074	1033	
		Anteil in %		45,53	44,77	45,50	45,92	46,55	46,74	47,27	47,40	48,19	47,85	47,79	48,01	48,24	48,02	47,82	47,29	47,71	
		CI Anteil in %		[44,42; 46,63]	[43,51; 46,03]	[44,15; 46,85]	[44,48; 47,36]	[45,03; 48,07]	[45,14; 48,34]	[45,56; 48,99]	[45,67; 49,13]	[46,41; 49,96]	[46,03; 49,67]	[45,94; 49,64]	[46,12; 49,90]	[46,31; 50,18]	[46,06; 49,99]	[45,80; 49,84]	[45,24; 49,35]	[45,61; 49,82]	



EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227		
	auswertbar	Anzahl	15979	13611	12199	11033	10084	8845	8705	8318	7868	7471	7246	6937	6664	6319	6118	5837		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		29,97	30,07	30,02	30,14	30,08	30,09	30,06	30,14	30,08	30,16	30,20	30,21	30,16	30,20	30,19	30,22	
		CI Mean		[29,89; 30,05]	[29,98; 30,16]	[29,93; 30,12]	[30,04; 30,24]	[29,98; 30,19]	[29,98; 30,20]	[29,94; 30,17]	[30,02; 30,26]	[29,96; 30,20]	[30,04; 30,29]	[30,08; 30,33]	[30,08; 30,34]	[30,03; 30,29]	[30,07; 30,34]	[30,05; 30,32]	[30,08; 30,36]	
		Median		29,37	29,40	29,40	29,41	29,41	29,41	29,39	29,41	29,40	29,43	29,48	29,62	29,48	29,59	29,55	29,59	
		Fallbasis mittlere Differenz			13598	12189	11026	10077	8838	8698	8311	7861	7464	7239	6931	6659	6315	6115	5834	
		Mittlere Differenz zur ED			0,04	-0,05	0,02	-0,04	-0,02	-0,05	-0,03	-0,11	-0,08	-0,09	-0,08	-0,16	-0,14	-0,21	-0,21	
		CI mittlere Differenz			[0,01; 0,07]	[-0,08; - 0,02]	[-0,02; 0,05]	[-0,08; 0,00]	[-0,07; 0,03]	[-0,11; 0,00]	[-0,08; 0,03]	[-0,16; - 0,05]	[-0,14; - 0,02]	[-0,15; - 0,02]	[-0,14; - 0,02]	[-0,23; - 0,09]	[-0,21; - 0,07]	[-0,28; - 0,14]	[-0,28; - 0,14]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		2544	2140	1878	1650	1564	1337	1363	1290	1208	1119	1083	1036	984	937	904	865	
		Anteil in %		15,92	15,72	15,39	14,96	15,51	15,12	15,66	15,51	15,35	14,98	14,95	14,93	14,77	14,83	14,78	14,82	
		CI Anteil in %		[15,35; 16,49]	[15,11; 16,33]	[14,75; 16,04]	[14,29; 15,62]	[14,80; 16,22]	[14,37; 15,86]	[14,89; 16,42]	[14,73; 16,29]	[14,56; 16,15]	[14,17; 15,79]	[14,13; 15,77]	[14,10; 15,77]	[13,91; 15,62]	[13,95; 15,70]	[13,89; 15,67]	[13,91; 15,73]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		6273	5250	4759	4276	3857	3429	3374	3193	3095	2913	2814	2654	2613	2436	2380	2261	
		Anteil in %		39,26	38,57	39,01	38,76	38,25	38,77	38,76	38,39	39,34	38,99	38,84	38,26	39,21	38,55	38,90	38,74	
		CI Anteil in %		[38,50; 40,01]	[37,75; 39,39]	[38,15; 39,88]	[37,85; 39,67]	[37,30; 39,20]	[37,75; 39,78]	[37,74; 39,78]	[37,34; 39,43]	[38,26; 40,42]	[37,88; 40,10]	[37,71; 39,96]	[37,11; 39,40]	[38,04; 40,38]	[37,35; 39,75]	[37,68; 40,12]	[37,49; 39,99]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		7162	6221	5562	5107	4663	4079	3968	3835	3565	3439	3349	3247	3067	2946	2834	2711	
		Anteil in %		44,82	45,71	45,59	46,29	46,24	46,12	45,58	46,10	45,31	46,03	46,22	46,81	46,02	46,62	46,32	46,45	
		CI Anteil in %		[44,05; 45,59]	[44,87; 46,54]	[44,71; 46,48]	[45,36; 47,22]	[45,27; 47,21]	[45,08; 47,16]	[44,54; 46,63]	[45,03; 47,18]	[44,21; 46,41]	[44,90; 47,16]	[45,07; 47,37]	[45,63; 47,98]	[44,83; 47,22]	[45,39; 47,85]	[45,07; 47,57]	[45,17; 47,72]	
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668		
		auswertbar	Anzahl	22057	19235	17153	15890	14107	13577	12944	12107	11618	11160	10655	10263	9798	9407	9016		
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,08	30,02	30,14	30,06	30,11	30,09	30,15	30,14	30,17	30,12	30,21	30,20	30,20	30,19	30,23		
		CI Mean		[30,00; 30,15]	[29,94; 30,10]	[30,05; 30,22]	[29,98; 30,15]	[30,02; 30,19]	[30,00; 30,18]	[30,05; 30,24]	[30,04; 30,24]	[30,07; 30,27]	[30,01; 30,22]	[30,11; 30,32]	[30,09; 30,31]	[30,09; 30,31]	[30,08; 30,31]	[30,12; 30,35]		
		Median		29,38	29,38	29,41	29,39	29,41	29,40	29,41	29,41	29,41	29,41	29,55	29,41	29,43	29,41	29,55		
		Fallbasis mittlere Differenz			19206	17127	15868	14086	13555	12923	12091	11598	11142	10638	10246	9781	9391	9001		
		Mittlere Differenz zur ED			-0,08	-0,02	-0,10	-0,07	-0,13	-0,09	-0,14	-0,13	-0,17	-0,11	-0,16	-0,17	-0,21	-0,20		
		CI mittlere Differenz			[-0,11; - 0,06]	[-0,05; 0,01]	[-0,14; - 0,07]	[-0,11; - 0,03]	[-0,17; - 0,09]	[-0,13; - 0,05]	[-0,19; - 0,09]	[-0,18; - 0,08]	[-0,22; - 0,12]	[-0,16; - 0,06]	[-0,21; - 0,10]	[-0,23; - 0,12]	[-0,27; - 0,15]	[-0,26; - 0,14]		
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		3536	3135	2664	2527	2192	2132	2017	1925	1817	1796	1654	1624	1540	1516	1416		
		Anteil in %		16,03	16,30	15,53	15,90	15,54	15,70	15,58	15,90	15,64	16,09	15,52	15,82	15,72	16,12	15,71		
		CI Anteil in %		[15,55; 16,52]	[15,78; 16,82]	[14,99; 16,07]	[15,33; 16,47]	[14,94; 16,14]	[15,09; 16,32]	[14,96; 16,21]	[15,25; 16,55]	[14,98; 16,30]	[15,41; 16,77]	[14,84; 16,21]	[15,12; 16,53]	[15,00; 16,44]	[15,37; 16,86]	[14,95; 16,46]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		8518	7423	6601	6068	5393	5200	4955	4602	4434	4218	4013	3873	3691	3516	3378		
		Anteil in %		38,62	38,59	38,48	38,19	38,23	38,30	38,28	38,01	38,16	37,80	37,66	37,74	37,67	37,38	37,47		
		CI Anteil in %		[37,98; 39,26]	[37,90; 39,28]	[37,75; 39,21]	[37,43; 38,94]	[37,43; 39,03]	[37,48; 39,12]	[37,44; 39,12]	[37,15; 38,88]	[37,28; 39,05]	[36,90; 38,70]	[36,74; 38,58]	[36,80; 38,68]	[36,71; 38,63]	[36,40; 38,35]	[36,47; 38,47]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		10003	8677	7888	7295	6522	6245	5972	5580	5367	5146	4988	4766	4567	4375	4222		
		Anteil in %		45,35	45,11	45,99	45,91	46,23	46,00	46,14	46,09	46,20	46,11	46,81	46,44	46,61	46,51	46,83		
		CI Anteil in %		[44,69; 46,01]	[44,41; 45,81]	[45,24; 46,73]	[45,13; 46,68]	[45,41; 47,06]	[45,16; 46,84]	[45,28; 47,00]	[45,20; 46,98]	[45,29; 47,10]	[45,19; 47,04]	[45,87; 47,76]	[45,47; 47,40]	[45,62; 47,60]	[45,50; 47,52]	[45,80; 47,86]		

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290					
	auswertbar	Anzahl	12895	11310	10285	9182	8694	8322	7792	7504	7204	6917	6625	6376	6118	5869					
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,11	30,18	30,15	30,24	30,24	30,32	30,29	30,31	30,27	30,36	30,29	30,27	30,28	30,28					
		CI Mean	[30,01; 30,21]	[30,07; 30,28]	[30,04; 30,25]	[30,13; 30,36]	[30,13; 30,36]	[30,20; 30,43]	[30,16; 30,41]	[30,19; 30,44]	[30,14; 30,40]	[30,23; 30,49]	[30,16; 30,41]	[30,14; 30,41]	[30,14; 30,42]	[30,14; 30,43]					
		Median	29,39	29,41	29,41	29,54	29,48	29,64	29,63	29,62	29,59	29,65	29,59	29,59	29,55	29,52	29,62				
		Fallbasis mittlere Differenz		11297	10275	9174	8686	8314	7787	7498	7197	6910	6619	6370	6113	5864					
		Mittlere Differenz zur ED		0,03	-0,01	0,03	-0,01	0,02	-0,05	-0,04	-0,10	-0,03	-0,11	-0,13	-0,16	-0,17					
		CI mittlere Differenz		[0,00; 0,07]	[-0,06; 0,03]	[-0,02; 0,08]	[-0,06; 0,04]	[-0,03; 0,07]	[-0,11; 0,01]	[-0,10; 0,02]	[-0,17; - 0,04]	[-0,10; 0,03]	[-0,18; - 0,05]	[-0,20; - 0,06]	[-0,23; - 0,08]	[-0,24; - 0,09]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	2069	1775	1601	1397	1311	1251	1178	1118	1069	1001	972	937	899	847					
		Anteil in %	16,04	15,69	15,57	15,21	15,08	15,03	15,12	14,90	14,84	14,47	14,67	14,70	14,69	14,43					
		CI Anteil in %	[15,41; 16,68]	[15,02; 16,36]	[14,87; 16,27]	[14,48; 15,95]	[14,33; 15,83]	[14,26; 15,80]	[14,32; 15,91]	[14,09; 15,70]	[14,02; 15,66]	[13,64; 15,30]	[13,82; 15,52]	[13,83; 15,56]	[13,81; 15,58]	[13,53; 15,33]					
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	4941	4291	3942	3507	3335	3153	2957	2864	2741	2646	2551	2452	2359	2272					
		Anteil in %	38,32	37,94	38,33	38,19	38,36	37,89	37,95	38,17	38,05	38,25	38,51	38,46	38,56	38,71					
		CI Anteil in %	[37,48; 39,16]	[37,05; 38,83]	[37,39; 39,27]	[37,20; 39,19]	[37,34; 39,38]	[36,85; 38,93]	[36,87; 39,03]	[37,07; 39,27]	[36,93; 39,17]	[37,11; 39,40]	[37,33; 39,68]	[37,26; 39,65]	[37,34; 39,78]	[37,47; 39,96]					
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5885	5244	4742	4278	4048	3918	3657	3522	3394	3270	3102	2987	2860	2750					
		Anteil in %	45,64	46,37	46,11	46,59	46,56	47,08	46,93	46,93	47,11	47,27	46,82	46,85	46,75	46,86					
		CI Anteil in %	[44,78; 46,50]	[45,45; 47,29]	[45,14; 47,07]	[45,57; 47,61]	[45,51; 47,61]	[46,01; 48,15]	[45,82; 48,04]	[45,81; 48,06]	[45,96; 48,27]	[46,10; 48,45]	[45,62; 48,02]	[45,62; 48,07]	[45,50; 48,00]	[45,58; 48,13]					
	2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057					
		auswertbar	Anzahl	26383	23584	20590	19886	18817	17673	17029	16180	15493	14889	14109	13527	12954					
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,11	30,08	30,13	30,16	30,20	30,21	30,26	30,28	30,31	30,29	30,30	30,25	30,30					
			CI Mean	[30,04; 30,18]	[30,01; 30,15]	[30,06; 30,21]	[30,08; 30,23]	[30,12; 30,27]	[30,12; 30,29]	[30,18; 30,34]	[30,19; 30,36]	[30,22; 30,40]	[30,20; 30,37]	[30,21; 30,39]	[30,16; 30,35]	[30,21; 30,40]					
			Median	29,38	29,39	29,41	29,41	29,41	29,41	29,59	29,60	29,65	29,64	29,64	29,59	29,67					
			Fallbasis mittlere Differenz		23551	20562	19857	18789	17649	17005	16160	15473	14870	14091	13511	12938					
Mittlere Differenz zur ED				-0,09	-0,10	-0,12	-0,09	-0,14	-0,10	-0,13	-0,11	-0,18	-0,20	-0,26	-0,25						
CI mittlere Differenz				[-0,12; - 0,07]	[-0,13; - 0,07]	[-0,16; - 0,09]	[-0,12; - 0,06]	[-0,18; - 0,11]	[-0,14; - 0,06]	[-0,17; - 0,09]	[-0,16; - 0,07]	[-0,22; - 0,14]	[-0,24; - 0,15]	[-0,30; - 0,21]	[-0,30; - 0,20]						
Median mittlere Differenz				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	4196	3826	3283	3098	2900	2724	2620	2515	2337	2283	2177	2109	2027						
		Anteil in %	15,90	16,22	15,94	15,58	15,41	15,41	15,39	15,54	15,08	15,33	15,43	15,59	15,65						
		CI Anteil in %	[15,46; 16,35]	[15,75; 16,69]	[15,44; 16,44]	[15,07; 16,08]	[14,90; 15,93]	[14,88; 15,95]	[14,84; 15,93]	[14,99; 16,10]	[14,52; 15,65]	[14,75; 15,91]	[14,83; 16,03]	[14,98; 16,20]	[15,02; 16,27]						
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	10186	9013	7840	7611	7163	6704	6378	6022	5777	5558	5242	5034	4768						
		Anteil in %	38,61	38,22	38,08	38,27	38,07	37,93	37,45	37,22	37,29	37,33	37,15	37,21	36,81						
		CI Anteil in %	[38,02; 39,20]	[37,60; 38,84]	[37,41; 38,74]	[37,60; 38,95]	[37,37; 38,76]	[37,22; 38,65]	[36,73; 38,18]	[36,47; 37,96]	[36,53; 38,05]	[36,55; 38,11]	[36,36; 37,95]	[36,40; 38,03]	[35,98; 37,64]						
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	12001	10745	9467	9177	8754	8245	8031	7643	7379	7048	6690	6384	6159						
		Anteil in %	45,49	45,56	45,98	46,15	46,52	46,65	47,16	47,24	47,63	47,34	47,42	47,19	47,55						
		CI Anteil in %	[44,89; 46,09]	[44,92; 46,20]	[45,30; 46,66]	[45,46; 46,84]	[45,81; 47,23]	[45,92; 47,39]	[46,41; 47,91]	[46,47; 48,01]	[46,84; 48,41]	[46,53; 48,14]	[46,59; 48,24]	[46,35; 48,04]	[46,69; 48,41]						

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583							
	auswertbar	Anzahl	18492	16433	15182	14354	13412	12856	12343	11727	11295	10799	10376	9881							
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,20	30,22	30,19	30,26	30,23	30,26	30,28	30,34	30,29	30,29	30,27	30,30						
		CI Mean		[30,11; 30,28]	[30,14; 30,31]	[30,11; 30,28]	[30,17; 30,35]	[30,14; 30,33]	[30,16; 30,35]	[30,18; 30,38]	[30,24; 30,44]	[30,19; 30,40]	[30,19; 30,40]	[30,16; 30,38]	[30,19; 30,41]						
		Median		29,41	29,48	29,41	29,48	29,41	29,48	29,52	29,64	29,52	29,63	29,42	29,52						
		Fallbasis mittlere Differenz			16422	15170	14342	13403	12848	12337	11721	11291	10795	10372	9877						
		Mittlere Differenz zur ED			0,00	-0,07	-0,02	-0,10	-0,07	-0,10	-0,08	-0,15	-0,18	-0,23	-0,22						
		CI mittlere Differenz			[-0,04; 0,03]	[-0,10; 0,03]	[-0,06; 0,02]	[-0,14; 0,06]	[-0,12; 0,03]	[-0,15; 0,05]	[-0,12; 0,03]	[-0,20; 0,10]	[-0,24; 0,13]	[-0,28; 0,17]	[-0,28; 0,16]						
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		2815	2540	2302	2127	2069	1965	1877	1766	1727	1620	1567	1468						
		Anteil in %		15,22	15,46	15,16	14,82	15,43	15,28	15,21	15,06	15,29	15,00	15,10	14,86						
		CI Anteil in %		[14,70; 15,74]	[14,90; 16,01]	[14,59; 15,73]	[14,24; 15,40]	[14,82; 16,04]	[14,66; 15,91]	[14,57; 15,84]	[14,41; 15,71]	[14,63; 15,95]	[14,33; 15,67]	[14,41; 15,79]	[14,16; 15,56]						
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		7177	6229	5855	5543	5137	4883	4686	4414	4261	4082	3960	3777						
		Anteil in %		38,81	37,91	38,57	38,62	38,30	37,98	37,96	37,64	37,72	37,80	38,16	38,22						
		CI Anteil in %		[38,11; 39,51]	[37,16; 38,65]	[37,79; 39,34]	[37,82; 39,41]	[37,48; 39,12]	[37,14; 38,82]	[37,11; 38,82]	[36,76; 38,52]	[36,83; 38,62]	[36,89; 38,71]	[37,23; 39,10]	[37,27; 39,18]						
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		8500	7664	7025	6684	6206	6008	5780	5547	5307	5097	4849	4636						
		Anteil in %		45,97	46,64	46,27	46,57	46,27	46,73	46,83	47,30	46,99	47,20	46,73	46,92						
		CI Anteil in %		[45,25; 46,68]	[45,88; 47,40]	[45,48; 47,07]	[45,75; 47,38]	[45,43; 47,12]	[45,87; 47,60]	[45,95; 47,71]	[46,40; 48,20]	[46,06; 47,91]	[46,26; 48,14]	[45,77; 47,69]	[45,93; 47,90]						
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979							
		auswertbar	Anzahl	16448	14990	13926	12993	12524	11991	11390	10884	10397	10011	9599							
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,25	30,17	30,26	30,22	30,29	30,28	30,35	30,31	30,29	30,28	30,31						
CI Mean				[30,16; 30,33]	[30,08; 30,26]	[30,16; 30,35]	[30,12; 30,32]	[30,19; 30,39]	[30,18; 30,38]	[30,25; 30,46]	[30,20; 30,41]	[30,18; 30,40]	[30,17; 30,39]	[30,20; 30,42]							
Median				29,41	29,38	29,41	29,41	29,49	29,41	29,55	29,43	29,55	29,55	29,63							
Fallbasis mittlere Differenz					14982	13918	12986	12517	11983	11383	10877	10391	10005	9593							
Mittlere Differenz zur ED					-0,12	-0,08	-0,16	-0,13	-0,17	-0,12	-0,20	-0,22	-0,26	-0,26							
CI mittlere Differenz					[-0,15; 0,09]	[-0,11; 0,04]	[-0,20; 0,12]	[-0,17; 0,09]	[-0,21; 0,12]	[-0,16; 0,07]	[-0,25; 0,16]	[-0,27; 0,17]	[-0,31; 0,21]	[-0,31; 0,20]							
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		2514	2391	2155	2031	1916	1849	1706	1669	1615	1559	1459							
		Anteil in %		15,28	15,95	15,47	15,63	15,30	15,42	14,98	15,33	15,53	15,57	15,20							
		CI Anteil in %		[14,73; 15,83]	[15,36; 16,54]	[14,87; 16,08]	[15,01; 16,26]	[14,67; 15,93]	[14,77; 16,07]	[14,32; 15,63]	[14,66; 16,01]	[14,84; 16,23]	[14,86; 16,28]	[14,48; 15,92]							
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		6273	5713	5301	4938	4737	4551	4325	4145	3904	3752	3598							
		Anteil in %		38,14	38,11	38,07	38,01	37,82	37,95	37,97	38,08	37,55	37,48	37,48							
		CI Anteil in %		[37,40; 38,88]	[37,33; 38,89]	[37,26; 38,87]	[37,17; 38,84]	[36,97; 38,67]	[37,08; 38,82]	[37,08; 38,86]	[37,17; 39,00]	[36,62; 38,48]	[36,53; 38,43]	[36,51; 38,45]							
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		7661	6886	6470	6024	5871	5591	5359	5070	4878	4700	4542							
		Anteil in %		46,58	45,94	46,46	46,36	46,88	46,63	47,05	46,58	46,92	46,95	47,32							
		CI Anteil in %		[45,81; 47,34]	[45,14; 46,74]	[45,63; 47,29]	[45,51; 47,22]	[46,00; 47,75]	[45,73; 47,52]	[46,13; 47,97]	[45,64; 47,52]	[45,96; 47,88]	[45,97; 47,93]	[46,32; 48,32]							

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341									
	auswertbar	Anzahl	15516	13953	12829	12156	11528	10896	10366	9795	9417	8968									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,25	30,29	30,28	30,34	30,36	30,41	30,40	30,42	30,39	30,45								
		CI Mean		[30,15; 30,34]	[30,20; 30,39]	[30,18; 30,38]	[30,24; 30,44]	[30,25; 30,46]	[30,30; 30,52]	[30,29; 30,51]	[30,31; 30,54]	[30,27; 30,51]	[30,33; 30,57]								
		Median		29,40	29,41	29,41	29,48	29,59	29,67	29,63	29,69	29,69	29,71								
		Fallbasis mittlere Differenz			13943	12821	12148	11520	10888	10359	9788	9410	8962								
		Mittlere Differenz zur ED			0,03	-0,06	-0,03	-0,04	-0,05	-0,10	-0,10	-0,16	-0,15								
		CI mittlere Differenz			[0,00; 0,06]	[-0,10; - 0,02]	[-0,07; - 0,02]	[-0,09; - 0,00]	[-0,10; - 0,00]	[-0,15; - 0,05]	[-0,15; - 0,05]	[-0,22; - 0,10]	[-0,22; - 0,09]								
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		2374	2115	1997	1833	1731	1626	1555	1450	1377	1292								
		Anteil in %		15,30	15,16	15,57	15,08	15,02	14,92	15,00	14,80	14,62	14,41								
		CI Anteil in %		[14,73; 15,87]	[14,56; 15,75]	[14,94; 16,19]	[14,44; 15,72]	[14,36; 15,67]	[14,25; 15,59]	[14,31; 15,69]	[14,10; 15,51]	[13,91; 15,34]	[13,68; 15,13]								
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		6083	5380	4909	4648	4383	4089	3916	3696	3568	3392								
		Anteil in %		39,20	38,56	38,26	38,24	38,02	37,53	37,78	37,73	37,89	37,82								
		CI Anteil in %		[38,44; 39,97]	[37,75; 39,37]	[37,42; 39,11]	[37,37; 39,10]	[37,13; 38,91]	[36,62; 38,44]	[36,84; 38,71]	[36,77; 38,69]	[36,91; 38,87]	[36,82; 38,83]								
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		7059	6458	5923	5675	5414	5181	4895	4649	4472	4284								
		Anteil in %		45,49	46,28	46,17	46,68	46,96	47,55	47,22	47,46	47,49	47,77								
		CI Anteil in %		[44,71; 46,28]	[45,46; 47,11]	[45,31; 47,03]	[45,80; 47,57]	[46,05; 47,88]	[46,61; 48,49]	[46,26; 48,18]	[46,47; 48,45]	[46,48; 48,50]	[46,74; 48,80]								
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727									
		auswertbar	Anzahl	14693	13118	12366	11746	11089	10684	10192	9787	9361									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,38	30,23	30,32	30,34	30,43	30,37	30,43	30,43	30,43									
		CI Mean		[30,29; 30,47]	[30,13; 30,32]	[30,22; 30,42]	[30,23; 30,44]	[30,33; 30,54]	[30,27; 30,48]	[30,32; 30,55]	[30,32; 30,54]	[30,31; 30,54]									
		Median		29,62	29,39	29,41	29,51	29,63	29,50	29,61	29,64	29,63									
		Fallbasis mittlere Differenz			13105	12356	11735	11078	10673	10183	9778	9353									
		Mittlere Differenz zur ED			-0,18	-0,15	-0,18	-0,15	-0,22	-0,20	-0,25	-0,26									
		CI mittlere Differenz			[-0,21; - 0,15]	[-0,18; - 0,11]	[-0,22; - 0,14]	[-0,19; - 0,11]	[-0,26; - 0,18]	[-0,24; - 0,15]	[-0,30; - 0,20]	[-0,31; - 0,20]									
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		2180	2050	1885	1797	1642	1632	1513	1446	1372									
		Anteil in %		14,84	15,63	15,24	15,30	14,81	15,28	14,84	14,77	14,66									
		CI Anteil in %		[14,26; 15,41]	[15,01; 16,25]	[14,61; 15,88]	[14,65; 15,95]	[14,15; 15,47]	[14,59; 15,96]	[14,15; 15,54]	[14,07; 15,48]	[13,94; 15,37]									
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		5576	5039	4725	4466	4220	4069	3876	3720	3576									
		Anteil in %		37,95	38,41	38,21	38,02	38,06	38,08	38,03	38,01	38,20									
		CI Anteil in %		[37,17; 38,73]	[37,58; 39,25]	[37,35; 39,07]	[37,14; 38,90]	[37,15; 38,96]	[37,16; 39,01]	[37,09; 38,97]	[37,05; 38,97]	[37,22; 39,19]									
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		6937	6029	5756	5483	5227	4983	4803	4621	4413									
		Anteil in %		47,21	45,96	46,55	46,68	47,14	46,64	47,13	47,22	47,14									
		CI Anteil in %		[46,41; 48,02]	[45,11; 46,81]	[45,67; 47,43]	[45,78; 47,58]	[46,21; 48,07]	[45,69; 47,59]	[46,16; 48,09]	[46,23; 48,20]	[46,13; 48,15]									

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211									
	auswertbar	Anzahl	8970	8084	7642	7238	6882	6539	6279	5970									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,31	30,34	30,29	30,35	30,35	30,35	30,35	30,34	30,36								
		CI Mean	[30,19; 30,43]	[30,21; 30,47]	[30,16; 30,42]	[30,22; 30,48]	[30,22; 30,49]	[30,21; 30,49]	[30,20; 30,48]	[30,22; 30,51]									
		Median	29,41	29,41	29,55	29,63	29,67	29,69	29,69	29,69	29,69								
		Fallbasis mittlere Differenz		8078	7635	7232	6875	6532	6273	5964									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	-0,09	-0,03	-0,06	-0,11	-0,15	-0,15									
		CI mittlere Differenz		[-0,05; 0,03]	[-0,13; 0,04]	[-0,08; 0,01]	[-0,11; 0,01]	[-0,16; 0,06]	[-0,21; 0,09]	[-0,21; 0,09]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1394	1249	1200	1139	1051	994	956	904									
		Anteil in %	15,54	15,45	15,70	15,74	15,27	15,20	15,23	15,14									
		CI Anteil in %	[14,79; 16,29]	[14,66; 16,24]	[14,89; 16,52]	[14,90; 16,58]	[14,42; 16,12]	[14,33; 16,07]	[14,34; 16,11]	[14,23; 16,05]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3396	3067	2856	2692	2580	2449	2342	2215									
		Anteil in %	37,86	37,94	37,37	37,19	37,49	37,45	37,30	37,10									
		CI Anteil in %	[36,86; 38,86]	[36,88; 39,00]	[36,29; 38,46]	[36,08; 38,31]	[36,35; 38,63]	[36,28; 38,63]	[36,10; 38,50]	[35,88; 38,33]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	4180	3768	3586	3407	3251	3096	2981	2851									
		Anteil in %	46,60	46,61	46,92	47,07	47,24	47,35	47,48	47,76									
		CI Anteil in %	[45,57; 47,63]	[45,52; 47,70]	[45,81; 48,04]	[45,92; 48,22]	[46,06; 48,42]	[46,14; 48,56]	[46,24; 48,71]	[46,49; 49,02]									
	2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105									
		auswertbar	Anzahl	11148	10192	9582	8989	8530	8127	7759									
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,31	30,22	30,26	30,24	30,26	30,27	30,27	30,27								
CI Mean			[30,21; 30,42]	[30,11; 30,33]	[30,15; 30,38]	[30,12; 30,35]	[30,14; 30,37]	[30,15; 30,39]	[30,15; 30,40]										
Median			29,41	29,41	29,41	29,41	29,41	29,43	29,52										
Fallbasis mittlere Differenz				10188	9579	8986	8527	8124	7756										
Mittlere Differenz zur ED				-0,12	-0,10	-0,15	-0,17	-0,20	-0,22										
CI mittlere Differenz				[-0,15; 0,09]	[-0,14; 0,07]	[-0,19; 0,12]	[-0,21; 0,13]	[-0,25; 0,15]	[-0,27; 0,17]										
Median mittlere Differenz				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1732	1600	1444	1387	1326	1245	1191										
		Anteil in %	15,54	15,70	15,07	15,43	15,55	15,32	15,35										
		CI Anteil in %	[14,86; 16,21]	[14,99; 16,40]	[14,35; 15,79]	[14,68; 16,18]	[14,78; 16,31]	[14,54; 16,10]	[14,55; 16,15]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	4216	3859	3684	3428	3238	3086	2930										
		Anteil in %	37,82	37,86	38,45	38,14	37,96	37,97	37,76										
		CI Anteil in %	[36,92; 38,72]	[36,92; 38,80]	[37,47; 39,42]	[37,13; 39,14]	[36,93; 38,99]	[36,92; 39,03]	[36,68; 38,84]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	5200	4733	4454	4174	3966	3796	3638										
		Anteil in %	46,65	46,44	46,48	46,43	46,49	46,71	46,89										
		CI Anteil in %	[45,72; 47,57]	[45,47; 47,41]	[45,48; 47,48]	[45,40; 47,47]	[45,44; 47,55]	[45,62; 47,79]	[45,78; 48,00]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672											
	auswertbar	Anzahl	11452	10414	9727	9095	8751	8342											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,39	30,38	30,36	30,41	30,37	30,39											
		CI Mean	[30,28; 30,49]	[30,27; 30,49]	[30,25; 30,48]	[30,29; 30,52]	[30,25; 30,49]	[30,27; 30,52]											
		Median	29,55	29,64	29,64	29,73	29,69	29,72											
		Fallbasis mittlere Differenz		10409	9722	9090	8746	8337											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,13	-0,14	-0,18	-0,18											
		CI mittlere Differenz		[-0,08; - 0,01]	[-0,17; - 0,09]	[-0,18; - 0,09]	[-0,23; - 0,14]	[-0,23; - 0,13]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1739	1609	1494	1374	1326	1244											
		Anteil in %	15,19	15,45	15,36	15,11	15,15	14,91											
		CI Anteil in %	[14,53; 15,84]	[14,76; 16,14]	[14,64; 16,08]	[14,37; 15,84]	[14,40; 15,90]	[14,15; 15,68]											
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	4336	3875	3627	3333	3246	3076											
		Anteil in %	37,86	37,21	37,29	36,65	37,09	36,87											
		CI Anteil in %	[36,97; 38,75]	[36,28; 38,14]	[36,33; 38,25]	[35,66; 37,64]	[36,08; 38,11]	[35,84; 37,91]											
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5377	4930	4606	4388	4179	4022											
		Anteil in %	46,95	47,34	47,35	48,25	47,75	48,21											
		CI Anteil in %	[46,04; 47,87]	[46,38; 48,30]	[46,36; 48,35]	[47,22; 49,27]	[46,71; 48,80]	[47,14; 49,29]											
	2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332											
		auswertbar	Anzahl	12844	11788	11039	10456	9921											
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,40	30,28	30,29	30,28	30,30											
CI Mean			[30,31; 30,50]	[30,18; 30,38]	[30,19; 30,39]	[30,18; 30,39]	[30,19; 30,40]												
Median			29,72	29,64	29,64	29,63	29,67												
Fallbasis mittlere Differenz				11784	11035	10452	9917												
Mittlere Differenz zur ED				-0,15	-0,18	-0,25	-0,22												
CI mittlere Differenz				[-0,18; - 0,12]	[-0,21; - 0,15]	[-0,28; - 0,21]	[-0,26; - 0,18]												
Median mittlere Differenz				0,00	0,00	0,00	0,00												
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1853	1779	1632	1568	1493												
		Anteil in %	14,43	15,09	14,78	15,00	15,05												
		CI Anteil in %	[13,82; 15,03]	[14,45; 15,74]	[14,12; 15,45]	[14,31; 15,68]	[14,35; 15,75]												
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	4835	4438	4176	3957	3729												
		Anteil in %	37,64	37,65	37,83	37,84	37,59												
		CI Anteil in %	[36,81; 38,48]	[36,77; 38,52]	[36,92; 38,73]	[36,91; 38,77]	[36,63; 38,54]												
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	6156	5571	5231	4931	4699												
		Anteil in %	47,93	47,26	47,39	47,16	47,36												
		CI Anteil in %	[47,06; 48,79]	[46,36; 48,16]	[46,46; 48,32]	[46,20; 48,12]	[46,38; 48,35]												

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181														
	auswertbar	Anzahl	10897	10002	9390	8856														
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	30,43	30,41	30,38	30,46														
		CI Mean	[30,32; 30,54]	[30,30; 30,53]	[30,27; 30,50]	[30,34; 30,58]														
		Median	29,65	29,64	29,62	29,67														
		Fallbasis mittlere Differenz		9998	9384	8851														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,12	-0,11														
		CI mittlere Differenz		[-0,09; - 0,03]	[-0,16; - 0,09]	[-0,15; - 0,07]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00														
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1715	1588	1471	1356														
		Anteil in %	15,74	15,88	15,67	15,31														
		CI Anteil in %	[15,05; 16,42]	[15,16; 16,59]	[14,93; 16,40]	[14,56; 16,06]														
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	4029	3710	3502	3298														
		Anteil in %	36,97	37,09	37,29	37,24														
		CI Anteil in %	[36,07; 37,88]	[36,15; 38,04]	[36,32; 38,27]	[36,23; 38,25]														
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5153	4704	4417	4202														
		Anteil in %	47,29	47,03	47,04	47,45														
		CI Anteil in %	[46,35; 48,23]	[46,05; 48,01]	[46,03; 48,05]	[46,41; 48,49]														
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534														
		auswertbar	Anzahl	11919	10965	10187														
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	30,40	30,29	30,34															
		CI Mean	[30,29; 30,50]	[30,18; 30,39]	[30,23; 30,45]															
		Median	29,55	29,41	29,52															
		Fallbasis mittlere Differenz		10964	10185															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,12															
		CI mittlere Differenz		[-0,14; - 0,09]	[-0,15; - 0,08]															
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00															
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1784	1663	1514															
		Anteil in %	14,97	15,17	14,86															
		CI Anteil in %	[14,33; 15,61]	[14,50; 15,84]	[14,17; 15,55]															
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	4533	4214	3941															
		Anteil in %	38,03	38,43	38,69															
		CI Anteil in %	[37,16; 38,90]	[37,52; 39,34]	[37,74; 39,63]															
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	5602	5088	4732															
		Anteil in %	47,00	46,40	46,45															
		CI Anteil in %	[46,10; 47,90]	[45,47; 47,34]	[45,48; 47,42]															

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																		
	auswertbar	Anzahl	9390	8603																		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,46	30,44																	
		CI Mean		[30,34; 30,58]	[30,32; 30,56]																	
		Median		29,59	29,59																	
		Fallbasis mittlere Differenz			8602																	
		Mittlere Differenz zur ED				-0,07																
		CI mittlere Differenz					[-0,10; - 0,03]															
		Median mittlere Differenz				0,00																
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1474	1326																	
		Anteil in %		15,70	15,41																	
		CI Anteil in %		[14,96; 16,43]	[14,65; 16,18]																	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3492	3205																	
		Anteil in %		37,19	37,25																	
		CI Anteil in %		[36,21; 38,17]	[36,23; 38,28]																	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		4424	4072																	
		Anteil in %		47,11	47,33																	
		CI Anteil in %		[46,10; 48,12]	[46,28; 48,39]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																			
	auswertbar	Anzahl	10416																			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,63																		
		CI Mean		[30,51; 30,74]																		
		Median		29,76																		
		Fallbasis mittlere Differenz																				
		Mittlere Differenz zur ED																				
		CI mittlere Differenz																				
		Median mittlere Differenz																				
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1493																		
		Anteil in %		14,33																		
		CI Anteil in %		[13,66; 15,01]																		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3824																		
		Anteil in %		36,71																		
		CI Anteil in %		[35,79; 37,64]																		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		5099																		
		Anteil in %		48,95																		
		CI Anteil in %		[47,99; 49,91]																		



In Tabelle 3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 2562 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 372 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 49,46 Prozent Raucher.

**Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2562	1740	1362	1087	902	788	695	640	605	579	552	536	511	484	460	430	410	396
	auswertbar	Anzahl		1518	1264	1043	874	757	687	560	569	535	511	507	477	456	431	399	388	372
	Raucher	Anzahl		1300	952	720	577	474	412	332	317	297	266	262	246	226	210	190	186	184
		Anteil in %		85,64	75,32	69,03	66,02	62,62	59,97	59,29	55,71	55,51	52,05	51,68	51,57	49,56	48,72	47,62	47,94	49,46
		CI Anteil in %		[83,87; 87,40]	[72,94; 77,69]	[66,22; 71,84]	[62,88; 69,16]	[59,17; 66,06]	[56,30; 63,64]	[55,21; 63,36]	[51,63; 59,80]	[51,30; 59,73]	[47,72; 56,39]	[47,32; 56,03]	[47,08; 56,06]	[44,97; 54,16]	[44,00; 53,45]	[42,71; 52,53]	[42,96; 52,92]	[44,37; 54,55]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	780	634	507	412	351	311	277	267	259	246	237	220	212	203	194	184	175	
	auswertbar	Anzahl		572	476	397	336	305	249	250	247	229	218	208	197	190	180	170	158	
	Raucher	Anzahl		473	347	264	216	182	142	135	122	115	105	97	96	88	85	81	72	
		Anteil in %		82,69	72,90	66,50	64,29	59,67	57,03	54,00	49,39	50,22	48,17	46,63	48,73	46,32	47,22	47,65	45,57	
		CI Anteil in %		[79,59; 85,80]	[68,90; 76,90]	[61,85; 71,15]	[59,15; 69,42]	[54,16; 65,19]	[50,87; 63,19]	[47,81; 60,19]	[43,14; 55,64]	[43,73; 56,71]	[41,52; 54,81]	[39,84; 53,43]	[41,73; 55,73]	[39,21; 53,42]	[39,91; 54,54]	[40,12; 55,18]	[37,78; 53,36]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1421	1203	1032	903	795	743	697	670	631	598	573	548	528	503	484	466		
	auswertbar	Anzahl		1137	986	875	779	677	659	627	587	557	542	515	498	472	453	432		
	Raucher	Anzahl		961	739	616	521	425	392	352	309	286	271	257	247	233	216	201		
		Anteil in %		84,52	74,95	70,40	66,88	62,78	59,48	56,14	52,64	51,35	50,00	49,90	49,60	49,36	47,68	46,53		
		CI Anteil in %		[82,42; 86,62]	[72,24; 77,66]	[67,37; 73,43]	[63,57; 70,19]	[59,13; 66,42]	[55,73; 63,24]	[52,25; 60,03]	[48,60; 56,68]	[47,19; 55,50]	[45,79; 54,21]	[45,58; 54,23]	[45,20; 53,99]	[44,85; 53,88]	[43,08; 52,29]	[41,82; 51,24]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1957	1705	1509	1315	1194	1112	1070	1009	955	916	880	833	804	773	748			
	auswertbar	Anzahl		1638	1414	1272	1110	1067	1010	932	902	867	824	793	754	731	697			
	Raucher	Anzahl		1406	1076	901	744	687	630	540	525	496	471	443	423	403	388			
		Anteil in %		85,84	76,10	70,83	67,03	64,39	62,38	57,94	58,20	57,21	57,16	55,86	56,10	55,13	55,67			
		CI Anteil in %		[84,15; 87,53]	[73,87; 78,32]	[68,33; 73,33]	[64,26; 69,79]	[61,51; 67,26]	[59,39; 65,37]	[54,77; 61,11]	[54,98; 61,42]	[53,91; 60,50]	[53,78; 60,54]	[52,41; 59,32]	[52,56; 59,65]	[51,52; 58,74]	[51,98; 59,36]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1225	1070	940	856	777	748	716	683	643	619	583	560	530	511				
	auswertbar	Anzahl		1018	910	793	728	699	661	632	603	586	547	523	500	475				
	Raucher	Anzahl		892	723	592	520	489	406	380	365	353	328	305	296	278				
		Anteil in %		87,62	79,45	74,65	71,43	69,96	61,42	60,13	60,53	60,24	59,96	58,32	59,20	58,53				
		CI Anteil in %		[85,60; 89,65]	[76,82; 82,08]	[71,62; 77,68]	[68,14; 74,71]	[66,56; 73,36]	[57,71; 65,14]	[56,31; 63,95]	[56,63; 64,44]	[56,27; 64,20]	[55,85; 64,07]	[54,09; 62,55]	[54,89; 63,51]	[54,09; 62,96]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>				
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2235	2012	1835	1689	1581	1501	1420	1343	1267	1215	1164	1121	1078					
	auswertbar	Anzahl		1943	1679	1590	1480	1378	1331	1247	1180	1132	1077	1049	997					
	Raucher	Anzahl		1698	1311	1179	1062	882	838	778	717	675	623	604	574					
		Anteil in %		87,39	78,08	74,15	71,76	64,01	62,96	62,39	60,76	59,63	57,85	57,58	57,57					
		CI Anteil in %		[85,91; 88,87]	[76,10; 80,06]	[72,00; 76,30]	[69,46; 74,05]	[61,47; 66,54]	[60,36; 65,56]	[59,70; 65,08]	[57,98; 63,55]	[56,77; 62,49]	[54,90; 60,80]	[54,59; 60,57]	[54,50; 60,64]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26572</i>	<i>24603</i>	<i>22762</i>	<i>21230</i>	<i>20172</i>	<i>19240</i>	<i>18306</i>	<i>17458</i>	<i>16674</i>	<i>15985</i>	<i>15252</i>	<i>14610</i>	<i>14057</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1581	1433	1288	1202	1119	1056	1001	955	907	868	839	810						
	auswertbar	Anzahl		1343	1211	1138	1034	995	949	908	866	812	796	760						
	Raucher	Anzahl		1154	950	860	667	635	596	568	525	502	472	456						
		Anteil in %		85,93	78,45	75,57	64,51	63,82	62,80	62,56	60,62	61,82	59,30	60,00						
		CI Anteil in %		[84,07; 87,79]	[76,13; 80,76]	[73,07; 78,07]	[61,59; 67,42]	[60,83; 66,81]	[59,73; 65,88]	[59,41; 65,70]	[57,37; 63,88]	[58,48; 65,17]	[55,88; 62,71]	[56,51; 63,49]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>						

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1633	1506	1392	1306	1217	1143	1085	1021	975	926	882							
	auswertbar	Anzahl		1456	1327	1221	1168	1111	1046	994	936	894	854							
	Raucher	Anzahl		1255	1043	815	771	738	682	626	580	547	514							
		Anteil in %			86,20	78,60	66,75	66,01	66,43	65,20	62,98	61,97	61,19	60,19						
		CI Anteil in %			[84,42; 87,97]	[76,39; 80,81]	[64,10; 69,39]	[63,29; 68,73]	[63,65; 69,20]	[62,31; 68,09]	[59,97; 65,98]	[58,85; 65,08]	[57,99; 64,38]	[56,90; 63,47]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1400	1288	1184	1087	1016	930	868	816	770	733								
	auswertbar	Anzahl		1223	1110	1033	975	895	843	787	750	702								
	Raucher	Anzahl		1041	765	691	654	594	551	511	477	447								
		Anteil in %			85,12	68,92	66,89	67,08	66,37	65,36	64,93	63,60	63,68							
		CI Anteil in %			[83,12; 87,11]	[66,19; 71,64]	[64,02; 69,76]	[64,13; 70,03]	[63,27; 69,47]	[62,15; 68,58]	[61,59; 68,27]	[60,15; 67,05]	[60,11; 67,24]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1389	1269	1166	1069	1006	943	890	854	806									
	auswertbar	Anzahl		1206	1120	1044	967	920	862	828	783									
	Raucher	Anzahl		1021	844	773	716	676	633	602	577									
		Anteil in %			84,66	75,36	74,04	74,04	73,48	73,43	72,71	73,69								
		CI Anteil in %			[82,63; 86,69]	[72,83; 77,88]	[71,38; 76,70]	[71,28; 76,81]	[70,62; 76,33]	[70,48; 76,38]	[69,67; 75,74]	[70,60; 76,78]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	997	897	829	760	721	670	639	606										
	auswertbar	Anzahl		859	803	739	702	644	618	587										
	Raucher	Anzahl		809	728	661	627	568	536	504										
		Anteil in %			94,18	90,66	89,45	89,32	88,20	86,73	85,86									
		CI Anteil in %			[92,61; 95,75]	[88,65; 92,67]	[87,23; 91,66]	[87,03; 91,60]	[85,71; 90,69]	[84,05; 89,41]	[83,04; 88,68]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>											
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1234	1125	1017	936	877	819	784											
	auswertbar	Anzahl		1094	988	899	848	798	743											
	Raucher	Anzahl		1025	900	795	748	694	624											
		Anteil in %			93,69	91,09	88,43	88,21	86,97	83,98										
		CI Anteil in %			[92,25; 95,13]	[89,32; 92,87]	[86,34; 90,52]	[86,04; 90,38]	[84,63; 89,30]	[81,34; 86,62]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>												
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1270	1168	1055	971	910	858												
	auswertbar	Anzahl		1139	1025	940	882	838												
	Raucher	Anzahl		1086	951	855	790	736												
		Anteil in %			95,35	92,78	90,96	89,57	87,83											
		CI Anteil in %			[94,12; 96,57]	[91,20; 94,37]	[89,12; 92,79]	[87,55; 91,59]	[85,61; 90,04]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>													
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1448	1325	1220	1131	1063													
	auswertbar	Anzahl		1292	1178	1095	1022													
	Raucher	Anzahl		1238	1098	1005	923													
		Anteil in %			95,82	93,21	91,78	90,31												
		CI Anteil in %			[94,73; 96,91]	[91,77; 94,65]	[90,15; 93,41]	[88,50; 92,13]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1276	1162	1065	979														
	auswertbar	Anzahl		1131	1038	952														
	Raucher	Anzahl		1082	962	870														
		Anteil in %			95,67	92,68	91,39													
		CI Anteil in %			[94,48; 96,85]	[91,09; 94,26]	[89,60; 93,17]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>															
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1431	1318	1208															
	auswertbar	Anzahl		1281	1175															
	Raucher	Anzahl		1229	1107															
		Anteil in %			95,94	94,21														
		CI Anteil in %			[94,86; 97,02]	[92,88; 95,55]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>																

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1137	1028																
	auswertbar	Anzahl		991																
	Raucher	Anzahl		958																
		Anteil in %		96,67																
		CI Anteil in %		[95,55; 97,79]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1285																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																		

In Tabelle 3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 26866 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 26866 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,54 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 5183 Patienten eingeschrieben. Für 4859 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 5,25 Prozent Raucher.

**Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	auswertbar	Anzahl	26866	16647	13952	11878	10312	9262	8413	7017	7184	6877	6563	6372	6088	5809	5576	5271	5097	4859
	Raucher	Anzahl	2562	1449	1114	864	680	561	498	400	384	364	351	341	316	300	284	264	258	255
		Anteil in %	9,54	8,70	7,98	7,27	6,59	6,06	5,92	5,70	5,35	5,29	5,35	5,35	5,19	5,16	5,09	5,01	5,06	5,25
	CI Anteil in %	[9,18; 9,89]	[8,28; 9,13]	[7,53; 8,43]	[6,81; 7,74]	[6,12; 7,07]	[5,57; 6,54]	[5,42; 6,42]	[5,16; 6,24]	[4,83; 5,87]	[4,76; 5,82]	[4,80; 5,89]	[4,80; 5,90]	[4,63; 5,75]	[4,60; 5,73]	[4,52; 5,67]	[4,42; 5,60]	[4,46; 5,66]	[4,62; 5,88]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348	
	auswertbar	Anzahl	7821	5958	5230	4615	4140	3745	3274	3223	3067	2896	2822	2705	2582	2499	2361	2292	2187	
	Raucher	Anzahl	780	570	430	327	269	237	186	181	164	168	156	147	142	132	128	126	126	113
		Anteil in %	9,97	9,57	8,22	7,09	6,50	6,33	5,68	5,62	5,35	5,80	5,53	5,43	5,50	5,28	5,42	5,50	5,17	
	CI Anteil in %	[9,31; 10,64]	[8,82; 10,31]	[7,48; 8,97]	[6,35; 7,83]	[5,75; 7,25]	[5,55; 7,11]	[4,89; 6,47]	[4,82; 6,41]	[4,55; 6,14]	[4,95; 6,65]	[4,68; 6,37]	[4,58; 6,29]	[4,62; 6,38]	[4,40; 6,16]	[4,51; 6,34]	[4,56; 6,43]	[4,24; 6,09]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227		
	auswertbar	Anzahl	16019	13634	12229	11066	10114	8864	8724	8334	7890	7515	7290	6983	6703	6359	6155	5871		
	Raucher	Anzahl	1421	1141	883	726	624	519	485	428	425	401	389	369	344	328	311	292		
		Anteil in %	8,87	8,37	7,22	6,56	6,17	5,86	5,56	5,14	5,39	5,34	5,34	5,28	5,13	5,16	5,05	4,97		
	CI Anteil in %	[8,43; 9,31]	[7,90; 8,83]	[6,76; 7,68]	[6,10; 7,02]	[5,70; 6,64]	[5,37; 6,34]	[5,08; 6,04]	[4,66; 5,61]	[4,89; 5,88]	[4,83; 5,84]	[4,82; 5,85]	[4,76; 5,81]	[4,60; 5,66]	[4,61; 5,70]	[4,51; 5,60]	[4,42; 5,53]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668			
	auswertbar	Anzahl	22216	19360	17257	15991	14182	13653	13015	12203	11738	11274	10765	10370	9898	9501	9112			
	Raucher	Anzahl	1957	1638	1267	1081	938	854	783	780	743	711	676	630	605	573	558			
		Anteil in %	8,81	8,46	7,34	6,76	6,61	6,26	6,02	6,39	6,33	6,31	6,28	6,08	6,11	6,03	6,12			
	CI Anteil in %	[8,44; 9,18]	[8,07; 8,85]	[6,95; 7,73]	[6,37; 7,15]	[6,20; 7,02]	[5,85; 6,66]	[5,61; 6,42]	[5,96; 6,83]	[5,89; 6,77]	[5,86; 6,76]	[5,82; 6,74]	[5,62; 6,54]	[5,64; 6,58]	[5,55; 6,51]	[5,63; 6,62]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290				
	auswertbar	Anzahl	12991	11383	10351	9243	8759	8379	7866	7597	7290	7003	6701	6443	6181	5925				
	Raucher	Anzahl	1225	1022	847	709	622	573	534	521	492	469	445	418	410	384				
		Anteil in %	9,43	8,98	8,18	7,67	7,10	6,84	6,79	6,86	6,75	6,70	6,64	6,49	6,63	6,48				
	CI Anteil in %	[8,93; 9,93]	[8,45; 9,50]	[7,65; 8,71]	[7,13; 8,21]	[6,56; 7,64]	[6,30; 7,38]	[6,23; 7,34]	[6,29; 7,43]	[6,17; 7,32]	[6,11; 7,28]	[6,04; 7,24]	[5,89; 7,09]	[6,01; 7,25]	[5,85; 7,11]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057					
	auswertbar	Anzahl	26572	23727	20706	19997	18925	17791	17191	16347	15663	15040	14256	13664	13082					
	Raucher	Anzahl	2235	1973	1545	1381	1243	1209	1179	1090	1048	974	924	891	851					
		Anteil in %	8,41	8,32	7,46	6,91	6,57	6,80	6,86	6,67	6,69	6,48	6,48	6,52	6,51					
	CI Anteil in %	[8,08; 8,74]	[7,96; 8,67]	[7,10; 7,82]	[6,55; 7,26]	[6,22; 6,92]	[6,43; 7,17]	[6,48; 7,24]	[6,29; 7,05]	[6,30; 7,08]	[6,08; 6,87]	[6,08; 6,89]	[6,11; 6,93]	[6,08; 6,93]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583						
	auswertbar	Anzahl	18598	16529	15272	14450	13509	13004	12494	11869	11425	10920	10489	9998						
	Raucher	Anzahl	1581	1330	1093	1017	891	870	824	785	726	697	664	647						
		Anteil in %	8,50	8,05	7,16	7,04	6,60	6,69	6,60	6,61	6,35	6,38	6,33	6,47						
	CI Anteil in %	[8,10; 8,90]	[7,63; 8,46]	[6,75; 7,57]	[6,62; 7,46]	[6,18; 7,01]	[6,26; 7,12]	[6,16; 7,03]	[6,17; 7,06]	[5,91; 6,80]	[5,92; 6,84]	[5,86; 6,80]	[5,99; 6,95]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979							
	auswertbar	Anzahl	16544	15077	14015	13099	12656	12139	11525	11006	10509	10116	9693							
	Raucher	Anzahl	1633	1432	1185	1085	1026	985	920	851	807	762	715							
		Anteil in %	9,87	9,50	8,46	8,28	8,11	8,11	7,98	7,73	7,68	7,53	7,38							
	CI Anteil in %	[9,42; 10,33]	[9,03; 9,97]	[7,99; 8,92]	[7,81; 8,76]	[7,63; 8,58]	[7,63; 8,60]	[7,49; 8,48]	[7,23; 8,23]	[7,17; 8,19]	[7,02; 8,05]	[6,86; 7,90]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341								
	auswertbar	Anzahl	15620	14048	12940	12328	11693	11049	10503	9904	9535	9071								
	Raucher	Anzahl	1400	1183	1021	940	889	831	776	725	684	646								
		Anteil in %	8,96	8,42	7,89	7,62	7,60	7,52	7,39	7,32	7,17	7,12								
	CI Anteil in %	[8,51; 9,41]	[7,96; 8,88]	[7,43; 8,35]	[7,16; 8,09]	[7,12; 8,08]	[7,03; 8,01]	[6,89; 7,89]	[6,81; 7,83]	[6,66; 7,69]	[6,59; 7,65]									
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727									
	auswertbar	Anzahl	14777	13202	12539	11924	11255	10830	10313	9901	9466									
	Raucher	Anzahl	1389	1305	1122	1043	969	929	888	857	821									
		Anteil in %	9,40	9,88	8,95	8,75	8,61	8,58	8,61	8,66	8,67									
	CI Anteil in %	[8,93; 9,87]	[9,38; 10,39]	[8,45; 9,45]	[8,24; 9,25]	[8,09; 9,13]	[8,05; 9,11]	[8,07; 9,15]	[8,10; 9,21]	[8,11; 9,24]										

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211										
	auswertbar	Anzahl	9043	8161	7733	7324	6958	6608	6342	6026										
	Raucher	Anzahl	997	883	803	742	712	652	619	588										
		Anteil in %		11,03	10,82	10,38	10,13	10,23	9,87	9,76	9,76									
	CI Anteil in %		[10,38; 11,67]	[10,15; 11,49]	[9,70; 11,06]	[9,44; 10,82]	[9,52; 10,95]	[9,15; 10,59]	[9,03; 10,49]	[9,01; 10,51]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105											
	auswertbar	Anzahl	11236	10281	9663	9070	8607	8202	7830											
	Raucher	Anzahl	1234	1101	995	895	851	782	721											
		Anteil in %		10,98	10,71	10,30	9,87	9,89	9,53	9,21										
	CI Anteil in %		[10,40; 11,56]	[10,11; 11,31]	[9,69; 10,90]	[9,25; 10,48]	[9,26; 10,52]	[8,90; 10,17]	[8,57; 9,85]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672												
	auswertbar	Anzahl	11547	10506	9812	9170	8825	8410												
	Raucher	Anzahl	1270	1180	1045	960	894	844												
		Anteil in %		11,00	11,23	10,65	10,47	10,13	10,04											
	CI Anteil in %		[10,43; 11,57]	[10,63; 11,84]	[10,04; 11,26]	[9,84; 11,10]	[9,50; 10,76]	[9,39; 10,68]												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332													
	auswertbar	Anzahl	13004	11911	11159	10568	10033													
	Raucher	Anzahl	1448	1319	1194	1109	1024													
		Anteil in %		11,14	11,07	10,70	10,49	10,21												
	CI Anteil in %		[10,59; 11,68]	[10,51; 11,64]	[10,13; 11,27]	[9,91; 11,08]	[9,61; 10,80]													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181														
	auswertbar	Anzahl	10980	10079	9461	8923														
	Raucher	Anzahl	1276	1175	1052	971														
		Anteil in %		11,62	11,66	11,12	10,88													
	CI Anteil in %		[11,02; 12,22]	[11,03; 12,28]	[10,49; 11,75]	[10,24; 11,53]														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534															
	auswertbar	Anzahl	11994	11031	10248															
	Raucher	Anzahl	1431	1305	1183															
		Anteil in %		11,93	11,83	11,54														
	CI Anteil in %		[11,35; 12,51]	[11,23; 12,43]	[10,92; 12,16]															
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																
	auswertbar	Anzahl	9459	8670																
	Raucher	Anzahl	1137	1019																
		Anteil in %		12,02	11,75															
	CI Anteil in %		[11,36; 12,68]	[11,08; 12,43]																
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																	
	auswertbar	Anzahl	10490																	
	Raucher	Anzahl	1285																	
		Anteil in %		12,25																
	CI Anteil in %		[11,62; 12,88]																	

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 26866 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 21624 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 4161 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Pati-

enten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 42,85 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

**Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	21624	15208	12096	10032	8642	7735	6950	6497	6189	5938	5695	5470	5202	4967	4747	4533	4337	4161
	auswertbar	Anzahl	21624	13458	10033	8513	7522	6853	6246	5206	5382	5156	5328	5159	4921	4685	4497	4242	4107	3902
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	8371	5785	4248	3642	3471	3326	3161	2768	2860	2732	2737	2703	2602	2456	2484	2333	2340	2230
		Anteil in %	38,71	42,99	42,34	42,78	46,14	48,53	50,61	53,17	53,14	52,99	51,37	52,39	52,88	52,42	55,24	55,00	56,98	57,15
		CI Anteil in %	[38,06; 39,36]	[42,15; 43,82]	[41,37; 43,31]	[41,73; 43,83]	[45,02; 47,27]	[47,35; 49,72]	[49,37; 51,85]	[51,81; 54,53]	[51,81; 54,47]	[51,62; 54,35]	[50,03; 52,71]	[51,03; 53,76]	[51,48; 54,27]	[50,99; 53,85]	[53,78; 56,69]	[53,50; 56,49]	[55,46; 58,49]	[55,60; 58,70]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	392	453	76	78	65	55	54	40	37	38	174	162	139	118	111	115	98	98
		Anteil in %	1,81	3,37	0,76	0,92	0,86	0,80	0,86	0,77	0,69	0,74	3,27	3,14	2,82	2,52	2,47	2,71	2,39	2,51
		CI Anteil in %	[1,63; 1,99]	[3,06; 3,67]	[0,59; 0,93]	[0,71; 1,12]	[0,65; 1,07]	[0,59; 1,01]	[0,63; 1,09]	[0,53; 1,01]	[0,47; 0,91]	[0,50; 0,97]	[2,79; 3,74]	[2,66; 3,62]	[2,36; 3,29]	[2,07; 2,97]	[2,01; 2,92]	[2,22; 3,20]	[1,92; 2,85]	[2,02; 3,00]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7979	5332	4172	3564	3406	3271	3107	2728	2823	2694	2563	2541	2463	2338	2373	2218	2242	2132
		Anteil in %	36,90	39,62	41,58	41,87	45,28	47,73	49,74	52,40	52,45	52,25	48,10	49,25	50,05	49,90	52,77	52,29	54,59	54,64
		CI Anteil in %	[36,26; 37,54]	[38,79; 40,45]	[40,62; 42,55]	[40,82; 42,91]	[44,16; 46,41]	[46,55; 48,91]	[48,50; 50,98]	[51,04; 53,76]	[51,12; 53,79]	[50,89; 53,61]	[46,76; 49,45]	[47,89; 50,62]	[48,65; 51,45]	[48,47; 51,34]	[51,31; 54,23]	[50,78; 53,79]	[53,07; 56,11]	[53,08; 56,20]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	13253	7673	5785	4871	4051	3527	3085	2438	2522	2424	2591	2456	2319	2229	2013	1909	1767	1672
		Anteil in %	61,29	57,01	57,66	57,22	53,86	51,47	49,39	46,83	46,86	47,01	48,63	47,61	47,12	47,58	44,76	45,00	43,02	42,85
		CI Anteil in %	[60,64; 61,94]	[56,18; 57,85]	[56,69; 58,63]	[56,17; 58,27]	[52,73; 54,98]	[50,28; 52,65]	[48,15; 50,63]	[45,47; 48,19]	[45,53; 48,19]	[45,65; 48,38]	[47,29; 49,97]	[46,24; 48,97]	[45,73; 48,52]	[46,15; 49,01]	[43,31; 46,22]	[43,51; 46,50]	[41,51; 44,54]	[41,30; 44,40]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	559	417	70	67	48	43	39	20	26	31	116	100	99	87	77	61	60	53
		Anteil in %	2,59	3,10	0,70	0,79	0,64	0,63	0,62	0,38	0,48	0,60	2,18	1,94	2,01	1,86	1,71	1,44	1,46	1,36
		CI Anteil in %	[2,37; 2,80]	[2,81; 3,39]	[0,53; 0,86]	[0,60; 0,97]	[0,46; 0,82]	[0,44; 0,81]	[0,43; 0,82]	[0,22; 0,55]	[0,30; 0,67]	[0,39; 0,81]	[1,79; 2,57]	[1,56; 2,31]	[1,62; 2,40]	[1,47; 2,24]	[1,33; 2,09]	[1,08; 1,80]	[1,09; 1,83]	[1,00; 1,72]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10996	6441	5109	4289	3594	3152	2748	2200	2290	2167	2227	2143	2001	1936	1742	1676	1561	1471
		Anteil in %	50,85	47,86	50,92	50,38	47,78	45,99	44,00	42,26	42,55	42,03	41,80	41,54	40,66	41,32	38,74	39,51	38,01	37,70
		CI Anteil in %	[50,18; 51,52]	[47,02; 48,70]	[49,94; 51,90]	[49,32; 51,44]	[46,65; 48,91]	[44,81; 47,17]	[42,77; 45,23]	[40,92; 43,60]	[41,23; 43,87]	[40,68; 43,38]	[40,47; 43,12]	[40,19; 42,88]	[39,29; 42,04]	[39,91; 42,73]	[37,31; 40,16]	[38,04; 40,98]	[36,52; 39,49]	[36,18; 39,22]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	57	44	5	3	4	1	2	1	1	1	12	11	10	10	6	5	10	11
Anteil in %		0,26	0,33	0,05	0,04	0,05	0,01	0,03	0,02	0,02	0,02	0,23	0,21	0,20	0,21	0,13	0,12	0,24	0,28	
	CI Anteil in %	[0,20; 0,33]	[0,23; 0,42]	[0,01; 0,09]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,06]	[0,10; 0,35]	[0,09; 0,34]	[0,08; 0,33]	[0,08; 0,35]	[0,03; 0,24]	[0,01; 0,22]	[0,09; 0,39]	[0,12; 0,45]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1641	771	601	512	405	331	296	217	205	225	236	202	209	196	188	167	136	137	
	Anteil in %	7,59	5,73	5,99	6,01	5,38	4,83	4,74	4,17	3,81	4,36	4,43	3,92	4,25	4,18	4,18	3,94	3,31	3,51	
	CI Anteil in %	[7,24; 7,94]	[5,34; 6,12]	[5,53; 6,45]	[5,51; 6,52]	[4,87; 5,89]	[4,32; 5,34]	[4,21; 5,27]	[3,63; 4,71]	[3,30; 4,32]	[3,81; 4,92]	[3,88; 4,98]	[3,39; 4,44]	[3,68; 4,81]	[3,61; 4,76]	[3,60; 4,77]	[3,35; 4,52]	[2,76; 3,86]	[2,93; 4,09]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>26866</b>	<b>18829</b>	<b>14993</b>	<b>12403</b>	<b>10659</b>	<b>9548</b>	<b>8589</b>	<b>8022</b>	<b>7634</b>	<b>7320</b>	<b>7026</b>	<b>6757</b>	<b>6441</b>	<b>6159</b>	<b>5893</b>	<b>5630</b>	<b>5388</b>	<b>5183</b>













EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8958	8507	8000	7532	7172	6815	6542										
	auswertbar	Anzahl	8956	8245	7780	7306	6957	6625	6330										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4202	4244	4080	3902	3796	3613	3489										
		Anteil in %	46,92	51,47	52,44	53,41	54,56	54,54	55,12										
		CI Anteil in %	[45,88; 47,95]	[50,39; 52,55]	[51,33; 53,55]	[52,26; 54,55]	[53,39; 55,73]	[53,34; 55,73]	[53,89; 56,34]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	276	290	276	247	221	210	182										
		Anteil in %	3,08	3,52	3,55	3,38	3,18	3,17	2,88										
		CI Anteil in %	[2,72; 3,44]	[3,12; 3,91]	[3,14; 3,96]	[2,97; 3,80]	[2,76; 3,59]	[2,75; 3,59]	[2,46; 3,29]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3926	3954	3804	3655	3575	3403	3307										
		Anteil in %	43,84	47,96	48,89	50,03	51,39	51,37	52,24										
		CI Anteil in %	[42,81; 44,86]	[46,88; 49,03]	[47,78; 50,01]	[48,88; 51,17]	[50,21; 52,56]	[50,16; 52,57]	[51,01; 53,47]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4754	4001	3700	3404	3161	3012	2841										
		Anteil in %	53,08	48,53	47,56	46,59	45,44	45,46	44,88										
		CI Anteil in %	[52,05; 54,12]	[47,45; 49,61]	[46,45; 48,67]	[45,45; 47,74]	[44,27; 46,61]	[44,27; 46,66]	[43,66; 46,11]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	338	239	191	165	158	135	118										
		Anteil in %	3,77	2,90	2,46	2,26	2,27	2,04	1,86										
		CI Anteil in %	[3,38; 4,17]	[2,54; 3,26]	[2,11; 2,80]	[1,92; 2,60]	[1,92; 2,62]	[1,70; 2,38]	[1,53; 2,20]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3747	3260	3098	2881	2694	2573	2415										
		Anteil in %	41,84	39,54	39,82	39,43	38,72	38,84	38,15										
		CI Anteil in %	[40,82; 42,86]	[38,48; 40,59]	[38,73; 40,91]	[38,31; 40,55]	[37,58; 39,87]	[37,66; 40,01]	[36,95; 39,35]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	45	24	27	24	14	18	17											
	Anteil in %	0,50	0,29	0,35	0,33	0,20	0,27	0,27											
	CI Anteil in %	[0,36; 0,65]	[0,17; 0,41]	[0,22; 0,48]	[0,20; 0,46]	[0,10; 0,31]	[0,15; 0,40]	[0,14; 0,40]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	624	478	384	334	295	286	291											
	Anteil in %	6,97	5,80	4,94	4,57	4,24	4,32	4,60											
	CI Anteil in %	[6,44; 7,49]	[5,29; 6,30]	[4,45; 5,42]	[4,09; 5,05]	[3,77; 4,71]	[3,83; 4,81]	[4,08; 5,11]											
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>11236</b>	<b>10611</b>	<b>9936</b>	<b>9350</b>	<b>8884</b>	<b>8439</b>	<b>8105</b>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9158	8648	8070	7634	7280	6971											
	auswertbar	Anzahl	9157	8372	7835	7358	7104	6769											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4436	4296	4139	4043	3872	3744											
		Anteil in %	48,44	51,31	52,83	54,95	54,50	55,31											
		CI Anteil in %	[47,42; 49,47]	[50,24; 52,38]	[51,72; 53,93]	[53,81; 56,08]	[53,35; 55,66]	[54,13; 56,50]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	278	278	265	242	234	218											
		Anteil in %	3,04	3,32	3,38	3,29	3,29	3,22											
		CI Anteil in %	[2,68; 3,39]	[2,94; 3,70]	[2,98; 3,78]	[2,88; 3,70]	[2,88; 3,71]	[2,80; 3,64]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4158	4018	3874	3801	3638	3526											
		Anteil in %	45,41	47,99	49,44	51,66	51,21	52,09											
		CI Anteil in %	[44,39; 46,43]	[46,92; 49,06]	[48,34; 50,55]	[50,52; 52,80]	[50,05; 52,37]	[50,90; 53,28]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4721	4076	3696	3315	3232	3025											
		Anteil in %	51,56	48,69	47,17	45,05	45,50	44,69											
		CI Anteil in %	[50,53; 52,58]	[47,62; 49,76]	[46,07; 48,28]	[43,92; 46,19]	[44,34; 46,65]	[43,50; 45,87]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	281	205	160	139	125	117											
		Anteil in %	3,07	2,45	2,04	1,89	1,76	1,73											
		CI Anteil in %	[2,72; 3,42]	[2,12; 2,78]	[1,73; 2,36]	[1,58; 2,20]	[1,45; 2,07]	[1,42; 2,04]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3839	3394	3131	2835	2781	2613											
		Anteil in %	41,92	40,54	39,96	38,53	39,15	38,60											
		CI Anteil in %	[40,91; 42,93]	[39,49; 41,59]	[38,88; 41,05]	[37,42; 39,64]	[38,01; 40,28]	[37,44; 39,76]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	44	27	15	19	14	10												
	Anteil in %	0,48	0,32	0,19	0,26	0,20	0,15												
	CI Anteil in %	[0,34; 0,62]	[0,20; 0,44]	[0,09; 0,29]	[0,14; 0,37]	[0,09; 0,30]	[0,06; 0,24]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	557	450	390	322	312	285												
	Anteil in %	6,08	5,38	4,98	4,38	4,39	4,21												
	CI Anteil in %	[5,59; 6,57]	[4,89; 5,86]	[4,50; 5,46]	[3,91; 4,84]	[3,92; 4,87]	[3,73; 4,69]												
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>11547</b>	<b>10862</b>	<b>10100</b>	<b>9530</b>	<b>9066</b>	<b>8672</b>												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	10359	9803	9267	8767	8363													
	auswertbar	Anzahl	10358	9552	8985	8537	8122													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4910	5040	4910	4755	4468													
		Anteil in %	47,40	52,76	54,65	55,70	55,01													
		CI Anteil in %	[46,44; 48,36]	[51,76; 53,77]	[53,62; 55,68]	[54,64; 56,75]	[53,93; 56,09]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	278	309	263	227	201													
		Anteil in %	2,68	3,23	2,93	2,66	2,47													
		CI Anteil in %	[2,37; 3,00]	[2,88; 3,59]	[2,58; 3,28]	[2,32; 3,00]	[2,14; 2,81]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4632	4731	4647	4528	4267													
		Anteil in %	44,72	49,53	51,72	53,04	52,54													
		CI Anteil in %	[43,76; 45,68]	[48,53; 50,53]	[50,69; 52,75]	[51,98; 54,10]	[51,45; 53,62]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	5448	4512	4075	3782	3654													
		Anteil in %	52,60	47,24	45,35	44,30	44,99													
		CI Anteil in %	[51,64; 53,56]	[46,23; 48,24]	[44,32; 46,38]	[43,25; 45,36]	[43,91; 46,07]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	307	220	177	158	156													
		Anteil in %	2,96	2,30	1,97	1,85	1,92													
		CI Anteil in %	[2,64; 3,29]	[2,00; 2,60]	[1,68; 2,26]	[1,56; 2,14]	[1,62; 2,22]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4378	3784	3446	3239	3125													
		Anteil in %	42,27	39,61	38,35	37,94	38,48													
		CI Anteil in %	[41,32; 43,22]	[38,63; 40,60]	[37,35; 39,36]	[36,91; 38,97]	[37,42; 39,53]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	56	23	30	20	21														
	Anteil in %	0,54	0,24	0,33	0,23	0,26														
	CI Anteil in %	[0,40; 0,68]	[0,14; 0,34]	[0,21; 0,45]	[0,13; 0,34]	[0,15; 0,37]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	707	485	422	365	352														
	Anteil in %	6,83	5,08	4,70	4,28	4,33														
	CI Anteil in %	[6,34; 7,31]	[4,64; 5,52]	[4,26; 5,13]	[3,85; 4,70]	[3,89; 4,78]														
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>13004</b>	<b>12225</b>	<b>11501</b>	<b>10860</b>	<b>10332</b>														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8662	8204	7723	7332														
	auswertbar	Anzahl	8660	8016	7531	7128														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4263	4238	4009	3813														
		Anteil in %	49,23	52,87	53,23	53,49														
		CI Anteil in %	[48,17; 50,28]	[51,78; 53,96]	[52,11; 54,36]	[52,34; 54,65]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	232	218	214	200														
		Anteil in %	2,68	2,72	2,84	2,81														
		CI Anteil in %	[2,34; 3,02]	[2,36; 3,08]	[2,47; 3,22]	[2,42; 3,19]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4031	4020	3795	3613														
		Anteil in %	46,55	50,15	50,39	50,69														
		CI Anteil in %	[45,50; 47,60]	[49,06; 51,24]	[49,26; 51,52]	[49,53; 51,85]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4397	3778	3522	3315														
		Anteil in %	50,77	47,13	46,77	46,51														
		CI Anteil in %	[49,72; 51,83]	[46,04; 48,22]	[45,64; 47,89]	[45,35; 47,66]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	228	177	148	132														
		Anteil in %	2,63	2,21	1,97	1,85														
		CI Anteil in %	[2,30; 2,97]	[1,89; 2,53]	[1,65; 2,28]	[1,54; 2,16]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3600	3181	2960	2806														
		Anteil in %	41,57	39,68	39,30	39,37														
		CI Anteil in %	[40,53; 42,61]	[38,61; 40,75]	[38,20; 40,41]	[38,23; 40,50]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	38	19	20	18															
	Anteil in %	0,44	0,24	0,27	0,25															
	CI Anteil in %	[0,30; 0,58]	[0,13; 0,34]	[0,15; 0,38]	[0,14; 0,37]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	531	401	394	359															
	Anteil in %	6,13	5,00	5,23	5,04															
	CI Anteil in %	[5,63; 6,64]	[4,53; 5,48]	[4,73; 5,73]	[4,53; 5,54]															
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>10980</b>	<b>10329</b>	<b>9691</b>	<b>9181</b>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9538	9040	8494															
	auswertbar	Anzahl	9537	8840	8271															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4693	4655	4520															
		Anteil in %	49,21	52,66	54,65															
		CI Anteil in %	[48,20; 50,21]	[51,62; 53,70]	[53,58; 55,72]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	286	309	265															
		Anteil in %	3,00	3,50	3,20															
		CI Anteil in %	[2,66; 3,34]	[3,11; 3,88]	[2,82; 3,58]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4407	4346	4255															
		Anteil in %	46,21	49,16	51,44															
		CI Anteil in %	[45,21; 47,21]	[48,12; 50,21]	[50,37; 52,52]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4844	4185	3751															
		Anteil in %	50,79	47,34	45,35															
		CI Anteil in %	[49,79; 51,80]	[46,30; 48,38]	[44,28; 46,42]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	288	203	181															
		Anteil in %	3,02	2,30	2,19															
		CI Anteil in %	[2,68; 3,36]	[1,98; 2,61]	[1,87; 2,50]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3874	3475	3087															
		Anteil in %	40,62	39,31	37,32															
		CI Anteil in %	[39,63; 41,61]	[38,29; 40,33]	[36,28; 38,37]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	64	36	25																
	Anteil in %	0,67	0,41	0,30																
	CI Anteil in %	[0,51; 0,83]	[0,27; 0,54]	[0,18; 0,42]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	618	471	458																
	Anteil in %	6,48	5,33	5,54																
	CI Anteil in %	[5,99; 6,97]	[4,86; 5,80]	[5,04; 6,03]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>11994</b>	<b>11296</b>	<b>10534</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7462	7076																
	auswertbar	Anzahl	7460	6882																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3818	3643																
		Anteil in %	51,18	52,94																
		CI Anteil in %	[50,05; 52,31]	[51,76; 54,11]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	235	230																
		Anteil in %	3,15	3,34																
		CI Anteil in %	[2,75; 3,55]	[2,92; 3,77]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3583	3413																
		Anteil in %	48,03	49,59																
		CI Anteil in %	[46,90; 49,16]	[48,41; 50,77]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3642	3239																
		Anteil in %	48,82	47,06																
		CI Anteil in %	[47,69; 49,95]	[45,89; 48,24]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	254	173																
		Anteil in %	3,40	2,51																
		CI Anteil in %	[2,99; 3,82]	[2,14; 2,88]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2819	2620																
		Anteil in %	37,79	38,07																
		CI Anteil in %	[36,69; 38,89]	[36,92; 39,22]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	41	23																	
	Anteil in %	0,55	0,33																	
	CI Anteil in %	[0,38; 0,72]	[0,20; 0,47]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	528	423																	
	Anteil in %	7,08	6,15																	
	CI Anteil in %	[6,50; 7,66]	[5,58; 6,71]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9459</b>	<b>8919</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8280																	
	auswertbar	Anzahl	8278																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4095																	
		Anteil in %	49,47																	
		CI Anteil in %	[48,39; 50,55]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	289																	
		Anteil in %	3,49																	
		CI Anteil in %	[3,10; 3,89]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3806																	
		Anteil in %	45,98																	
		CI Anteil in %	[44,90; 47,05]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4183																	
		Anteil in %	50,53																	
		CI Anteil in %	[49,45; 51,61]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	258																	
		Anteil in %	3,12																	
		CI Anteil in %	[2,74; 3,49]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3258																	
		Anteil in %	39,36																	
		CI Anteil in %	[38,30; 40,41]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	54																		
	Anteil in %	0,65																		
	CI Anteil in %	[0,48; 0,83]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	613																		
	Anteil in %	7,41																		
	CI Anteil in %	[6,84; 7,97]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>10490</b>																	





EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2006-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	15036	14065	13068	12365	11753	11180	10695	10221	9811	9384	8995	8626										
	auswertbar	Anzahl	15036	13379	12393	11777	11010	10615	10214	9693	9316	8906	8554	8143										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,87	137,51	137,24	136,79	136,80	136,86	136,80	137,12	136,31	136,42	136,34	136,28										
		CI Mean	[138,63; 139,12]	[137,25; 137,77]	[136,97; 137,50]	[136,52; 137,06]	[136,52; 137,08]	[136,57; 137,14]	[136,51; 137,09]	[136,83; 137,42]	[136,00; 136,61]	[136,11; 136,73]	[136,02; 136,66]	[135,97; 136,60]										
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>											
2007-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	13049	12313	11598	11003	10479	10005	9529	9103	8695	8316	7982											
	auswertbar	Anzahl	13049	11931	11133	10435	10112	9722	9227	8841	8418	8083	7747											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,74	137,09	136,67	136,97	136,74	136,96	136,72	136,41	136,04	136,13	135,85											
		CI Mean	[138,47; 139,01]	[136,82; 137,35]	[136,40; 136,95]	[136,68; 137,26]	[136,45; 137,02]	[136,66; 137,26]	[136,42; 137,03]	[136,10; 136,73]	[135,73; 136,36]	[135,82; 136,45]	[135,52; 136,18]											
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>												
2007-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	12474	11725	11020	10315	9782	9230	8731	8270	7901	7550												
	auswertbar	Anzahl	12474	11237	10422	9934	9440	8912	8477	7988	7717	7325												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,88	136,52	136,51	136,45	136,27	136,58	136,11	135,83	135,67	135,86												
		CI Mean	[137,60; 138,15]	[136,25; 136,80]	[136,23; 136,80]	[136,16; 136,74]	[135,97; 136,57]	[136,27; 136,89]	[135,80; 136,42]	[135,51; 136,15]	[135,34; 135,99]	[135,52; 136,20]												
		Median	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>													
2008-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	11751	11091	10438	9862	9378	8945	8543	8170	7830													
	auswertbar	Anzahl	11751	10553	10051	9594	9060	8724	8296	7974	7620													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,56	137,05	136,86	136,64	136,89	136,43	136,26	136,10	135,88													
		CI Mean	[138,27; 138,85]	[136,76; 137,33]	[136,57; 137,15]	[136,34; 136,94]	[136,59; 137,20]	[136,13; 136,74]	[135,95; 136,57]	[135,78; 136,42]	[135,55; 136,20]													
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>														
2008-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7157	6731	6331	6016	5728	5457	5243	4992														
	auswertbar	Anzahl	7157	6503	6174	5881	5596	5318	5110	4843														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,76	136,88	136,50	136,71	136,16	136,03	136,09	136,03														
		CI Mean	[137,40; 138,13]	[136,52; 137,25]	[136,13; 136,87]	[136,32; 137,10]	[135,77; 136,54]	[135,64; 136,42]	[135,69; 136,50]	[135,62; 136,45]														
		Median	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>															
2009-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8958	8507	8000	7532	7172	6815	6542															
	auswertbar	Anzahl	8958	8249	7781	7308	6958	6627	6332															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,35	136,83	136,44	135,92	135,72	135,80	135,76															
		CI Mean	[138,03; 138,68]	[136,50; 137,16]	[136,12; 136,77]	[135,59; 136,25]	[135,38; 136,06]	[135,45; 136,14]	[135,39; 136,12]															
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>																
2009-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9158	8648	8070	7634	7280	6971																
	auswertbar	Anzahl	9158	8372	7835	7359	7105	6770																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,63	136,58	136,01	135,49	135,54	135,44																
		CI Mean	[137,31; 137,94]	[136,25; 136,90]	[135,69; 136,34]	[135,16; 135,82]	[135,21; 135,88]	[135,10; 135,78]																
		Median	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>																	

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2010-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	10359	9803	9267	8767	8363																
	auswertbar	Anzahl	10359	9552	8985	8537	8122																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,41	136,42	135,80	135,60	135,80																
		CI Mean	[138,11; 138,72]	[136,13; 136,72]	[135,50; 136,11]	[135,30; 135,91]	[135,49; 136,11]																
		Median	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>																	
2010-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8662	8204	7723	7332																	
	auswertbar	Anzahl	8662	8016	7532	7129																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,54	136,41	136,22	136,10																	
		CI Mean	[137,22; 137,87]	[136,08; 136,73]	[135,89; 136,55]	[135,76; 136,44]																	
		Median	135,00	135,00	135,00	135,00																	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>																		
2011-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9538	9040	8494																		
	auswertbar	Anzahl	9538	8841	8272																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,75	136,36	136,07																		
		CI Mean	[137,43; 138,06]	[136,05; 136,67]	[135,75; 136,39]																		
		Median	135,00	135,00	135,00																		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>																			
2011-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7462	7076																			
	auswertbar	Anzahl	7462	6885																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,36	136,43																			
		CI Mean	[136,99; 137,73]	[136,06; 136,80]																			
		Median	135,00	135,00																			
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																				
2012-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8280																				
	auswertbar	Anzahl	8280																				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,96																				
		CI Mean	[137,62; 138,30]																				
		Median	135,00																				
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																					





EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7462	7076																					
	auswertbar	Anzahl	7462	6885																					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,57	80,04																					
		CI Mean	[80,37; 80,78]	[79,83; 80,25]																					
		Median	80,00	80,00																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																						
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8280																						
	auswertbar	Anzahl	8280																						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,94																						
		CI Mean	[80,74; 81,13]																						
		Median	80,00																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																							

### 3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärungsfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.







EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105										
	auswertbar	Anzahl	11232	10279	9660	9067	8601	8200	7828										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,65	6,71	6,68	6,75	6,72	6,76										
		CI Mean	[6,99; 7,05]	[6,63; 6,67]	[6,69; 6,73]	[6,66; 6,70]	[6,73; 6,77]	[6,70; 6,74]	[6,74; 6,78]										
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50										
		Fallbasis mittlere Differenz		10277	9659	9067	8601	8200	7828										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,29	-0,30	-0,23	-0,26	-0,21										
		CI mittlere Differenz		[-0,39; - 0,34]	[-0,32; - 0,27]	[-0,33; - 0,28]	[-0,26; - 0,20]	[-0,28; - 0,23]	[-0,24; - 0,18]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672											
	auswertbar	Anzahl	11534	10499	9801	9161	8818	8408											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,95	6,74	6,70	6,78	6,74	6,77											
		CI Mean	[6,93; 6,98]	[6,72; 6,76]	[6,68; 6,72]	[6,76; 6,80]	[6,72; 6,76]	[6,75; 6,79]											
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50											
		Fallbasis mittlere Differenz		10490	9792	9154	8811	8402											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,24	-0,16	-0,19	-0,15											
		CI mittlere Differenz		[-0,23; - 0,18]	[-0,26; - 0,21]	[-0,18; - 0,13]	[-0,22; - 0,17]	[-0,18; - 0,12]											
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332												
	auswertbar	Anzahl	12986	11905	11149	10557	10028												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,67	6,72	6,68	6,70												
		CI Mean	[6,98; 7,03]	[6,65; 6,69]	[6,70; 6,74]	[6,66; 6,70]	[6,68; 6,72]												
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50												
		Fallbasis mittlere Differenz		11891	11136	10545	10016												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,26	-0,29	-0,26												
		CI mittlere Differenz		[-0,34; - 0,30]	[-0,29; - 0,24]	[-0,31; - 0,27]	[-0,28; - 0,24]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181													
	auswertbar	Anzahl	10966	10067	9452	8920													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,75	6,71	6,72													
		CI Mean	[6,98; 7,03]	[6,73; 6,77]	[6,69; 6,73]	[6,70; 6,74]													
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50													
		Fallbasis mittlere Differenz		10060	9444	8909													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,26	-0,24													
		CI mittlere Differenz		[-0,26; - 0,21]	[-0,28; - 0,24]	[-0,26; - 0,21]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534														
	auswertbar	Anzahl	11975	11027	10243														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,69	6,69														
		CI Mean	[7,04; 7,09]	[6,67; 6,71]	[6,67; 6,71]														
		Median	6,60	6,50	6,50														
		Fallbasis mittlere Differenz		11011	10228														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,34														
		CI mittlere Differenz		[-0,39; - 0,35]	[-0,37; - 0,32]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919															
	auswertbar	Anzahl	9450	8669															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,69															
		CI Mean	[6,99; 7,04]	[6,67; 6,71]															
		Median	6,60	6,50															
		Fallbasis mittlere Differenz		8663															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32															
		CI mittlere Differenz		[-0,34; - 0,29]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10490																			
	auswertbar	Anzahl	10484																			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04																			
		CI Mean	[7,01; 7,07]																			
		Median	6,60																			
		Fallbasis mittlere Differenz																				
		Mittlere Differenz zur ED																				
		CI mittlere Differenz																				
		Median mittlere Differenz																				

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 26866 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 26860 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 55,44 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 60,94 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

**Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	auswertbar	Anzahl	26860	16632	13950	11867	10306	9261	8409	7015	7183	6877	6560	6372	6088	5808	5574	5271	5096	4859
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	6155	4580	3977	2976	2416	1905	1775	1481	1477	1286	1316	1236	1064	844	818	727	756	709
		Anteil in %	22,92	27,54	28,51	25,08	23,44	20,57	21,11	21,11	20,56	18,70	20,06	19,40	17,48	14,53	14,68	13,79	14,84	14,59
		CI Anteil in %	[22,41; 23,42]	[26,86; 28,22]	[27,76; 29,26]	[24,30; 25,86]	[22,62; 24,26]	[19,75; 21,39]	[20,24; 21,98]	[20,16; 22,07]	[19,63; 21,50]	[17,78; 19,62]	[19,09; 21,03]	[18,43; 20,37]	[16,52; 18,43]	[13,63; 15,44]	[13,75; 15,60]	[12,86; 14,72]	[13,86; 15,81]	[13,60; 15,58]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	14891	9101	7579	6640	6062	5488	5037	4183	4369	4195	4013	3858	3745	3600	3500	3260	3178	2961
		Anteil in %	55,44	54,72	54,33	55,95	58,82	59,26	59,90	59,63	60,82	61,00	61,17	60,55	61,51	61,98	62,79	61,85	62,36	60,94
		CI Anteil in %	[54,84; 56,03]	[53,96; 55,48]	[53,50; 55,16]	[55,06; 56,85]	[57,87; 59,77]	[58,26; 60,26]	[58,85; 60,95]	[58,48; 60,78]	[59,70; 61,95]	[59,85; 62,15]	[59,99; 62,35]	[59,35; 61,75]	[60,29; 62,74]	[60,73; 63,23]	[61,52; 64,06]	[60,54; 63,16]	[61,03; 63,69]	[59,57; 62,31]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	3573	1943	1618	1502	1287	1261	1101	937	939	980	869	899	910	898	863	859	765	814
		Anteil in %	13,30	11,68	11,60	12,66	12,49	13,62	13,09	13,36	13,07	14,25	13,25	14,11	14,95	15,46	15,48	16,30	15,01	16,75
		CI Anteil in %	[12,90; 13,71]	[11,19; 12,17]	[11,07; 12,13]	[12,06; 13,26]	[11,85; 13,13]	[12,92; 14,31]	[12,37; 13,81]	[12,56; 14,15]	[12,29; 13,85]	[13,42; 15,08]	[12,43; 14,07]	[13,25; 14,96]	[14,05; 15,84]	[14,53; 16,39]	[14,53; 16,43]	[15,30; 17,29]	[14,03; 15,99]	[15,70; 17,80]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1624	805	629	593	443	478	388	332	334	344	285	308	293	387	305	338	325	298
		Anteil in %	6,05	4,84	4,51	5,00	4,30	5,16	4,61	4,73	4,65	5,00	4,34	4,83	4,81	6,66	5,47	6,41	6,38	6,13
		CI Anteil in %	[5,76; 6,33]	[4,51; 5,17]	[4,16; 4,85]	[4,61; 5,39]	[3,91; 4,69]	[4,71; 5,61]	[4,17; 5,06]	[4,24; 5,23]	[4,16; 5,14]	[4,49; 5,52]	[3,85; 4,84]	[4,31; 5,36]	[4,28; 5,35]	[6,02; 7,30]	[4,87; 6,07]	[5,75; 7,07]	[5,71; 7,05]	[5,46; 6,81]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	617	203	147	156	98	129	108	82	64	72	77	71	76	79	88	87	72	77
Anteil in %		2,30	1,22	1,05	1,31	0,95	1,39	1,28	1,17	0,89	1,05	1,17	1,11	1,25	1,36	1,58	1,65	1,41	1,58	
	CI Anteil in %	[2,12; 2,48]	[1,05; 1,39]	[0,88; 1,22]	[1,11; 1,52]	[0,76; 1,14]	[1,15; 1,63]	[1,04; 1,53]	[0,92; 1,42]	[0,67; 1,11]	[0,81; 1,29]	[0,91; 1,43]	[0,86; 1,37]	[0,97; 1,53]	[1,06; 1,66]	[1,25; 1,91]	[1,31; 1,99]	[1,09; 1,74]	[1,23; 1,94]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348	
	auswertbar	Anzahl	7809	5957	5229	4613	4139	3743	3273	3223	3066	2896	2822	2703	2581	2497	2360	2291	2186	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1715	1843	1405	1150	838	744	654	657	570	575	552	498	412	372	306	300	311	
		Anteil in %	21,96	30,94	26,87	24,93	20,25	19,88	19,98	20,38	18,59	19,85	19,56	18,42	15,96	14,90	12,97	13,09	14,23	
		CI Anteil in %	[21,04; 22,88]	[29,76; 32,11]	[25,67; 28,07]	[23,68; 26,18]	[19,02; 21,47]	[18,60; 21,16]	[18,61; 21,35]	[18,99; 21,78]	[17,21; 19,97]	[18,40; 21,31]	[18,10; 21,02]	[16,96; 19,89]	[14,55; 17,38]	[13,50; 16,29]	[11,61; 14,32]	[11,71; 14,48]	[12,76; 15,69]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4030	3230	2954	2714	2526	2315	1989	1967	1860	1813	1699	1713	1593	1586	1490	1435	1317	
		Anteil in %	51,61	54,22	56,49	58,83	61,03	61,85	60,77	61,03	60,67	62,60	60,21	63,37	61,72	63,52	63,14	62,64	60,25	
		CI Anteil in %	[50,50; 52,72]	[52,96; 55,49]	[55,15; 57,84]	[57,41; 60,25]	[59,54; 62,52]	[60,29; 63,41]	[59,10; 62,44]	[59,35; 62,71]	[58,94; 62,39]	[60,84; 64,37]	[58,40; 62,01]	[61,56; 65,19]	[59,84; 63,60]	[61,63; 65,40]	[61,19; 65,08]	[60,65; 64,62]	[58,20; 62,30]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1030	583	559	488	490	442	411	397	428	341	365	335	377	366	386	377	384	
		Anteil in %	13,19	9,79	10,69	10,58	11,84	11,81	12,56	12,32	13,96	11,77	12,93	12,39	14,61	14,66	16,36	16,46	17,57	
		CI Anteil in %	[12,44; 13,94]	[9,03; 10,54]	[9,85; 11,53]	[9,69; 11,47]	[10,85; 12,82]	[10,77; 12,84]	[11,42; 13,69]	[11,18; 13,45]	[12,73; 15,19]	[10,60; 12,95]	[11,70; 14,17]	[11,15; 13,64]	[13,24; 15,97]	[13,27; 16,05]	[14,86; 17,85]	[14,94; 17,97]	[15,97; 19,16]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	667	239	256	201	222	192	174	158	162	125	161	121	147	141	139	138	139	
		Anteil in %	8,54	4,01	4,90	4,36	5,36	5,13	5,32	4,90	5,28	4,32	5,71	4,48	5,70	5,65	5,89	6,02	6,36	
		CI Anteil in %	[7,92; 9,16]	[3,51; 4,51]	[4,31; 5,48]	[3,77; 4,95]	[4,68; 6,05]	[4,42; 5,84]	[4,55; 6,08]	[4,16; 5,65]	[4,49; 6,08]	[3,58; 5,06]	[4,85; 6,56]	[3,70; 5,26]	[4,80; 6,59]	[4,74; 6,55]	[4,94; 6,84]	[5,05; 7,00]	[5,34; 7,38]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	367	62	55	60	63	50	45	44	46	42	45	36	52	32	39	41	35	
Anteil in %		4,70	1,04	1,05	1,30	1,52	1,34	1,37	1,37	1,50	1,45	1,59	1,33	2,01	1,28	1,65	1,79	1,60		
	CI Anteil in %	[4,23; 5,17]	[0,78; 1,30]	[0,78; 1,33]	[0,97; 1,63]	[1,15; 1,90]	[0,97; 1,70]	[0,98; 1,77]	[0,96; 1,77]	[1,07; 1,93]	[1,01; 1,89]	[1,13; 2,06]	[0,90; 1,76]	[1,47; 2,56]	[0,84; 1,72]	[1,14; 2,17]	[1,25; 2,33]	[1,07; 2,13]		







EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105													
	auswertbar	Anzahl	11232	10279	9660	9067	8601	8200	7828													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2110	2579	2243	2076	1803	1759	1654													
		Anteil in %	18,79	25,09	23,22	22,90	20,96	21,45	21,13													
		CI Anteil in %	[18,06; 19,51]	[24,25; 25,93]	[22,38; 24,06]	[22,03; 23,76]	[20,10; 21,82]	[20,56; 22,34]	[20,22; 22,03]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6657	6344	5986	5775	5479	5279	4904													
		Anteil in %	59,27	61,72	61,97	63,69	63,70	64,38	62,65													
		CI Anteil in %	[58,36; 60,18]	[60,78; 62,66]	[61,00; 62,94]	[62,70; 64,68]	[62,69; 64,72]	[63,34; 65,41]	[61,58; 63,72]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1213	885	924	787	853	761	832													
		Anteil in %	10,80	8,61	9,57	8,68	9,92	9,28	10,63													
		CI Anteil in %	[10,23; 11,37]	[8,07; 9,15]	[8,98; 10,15]	[8,10; 9,26]	[9,29; 10,55]	[8,65; 9,91]	[9,95; 11,31]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	729	345	391	332	348	300	339													
		Anteil in %	6,49	3,36	4,05	3,66	4,05	3,66	4,33													
		CI Anteil in %	[6,03; 6,95]	[3,01; 3,70]	[3,65; 4,44]	[3,28; 4,05]	[3,63; 4,46]	[3,25; 4,06]	[3,88; 4,78]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	523	126	116	97	118	101	99													
Anteil in %		4,66	1,23	1,20	1,07	1,37	1,23	1,26														
	CI Anteil in %	[4,27; 5,05]	[1,01; 1,44]	[0,98; 1,42]	[0,86; 1,28]	[1,13; 1,62]	[0,99; 1,47]	[1,02; 1,51]														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672														
	auswertbar	Anzahl	11534	10499	9801	9161	8818	8408														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2146	2333	2240	1844	1845	1744														
		Anteil in %	18,61	22,22	22,85	20,13	20,92	20,74														
		CI Anteil in %	[17,90; 19,32]	[21,43; 23,02]	[22,02; 23,69]	[19,31; 20,95]	[20,07; 21,77]	[19,88; 21,61]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	7109	6526	6176	5879	5650	5310														
		Anteil in %	61,64	62,16	63,01	64,17	64,07	63,15														
		CI Anteil in %	[60,75; 62,52]	[61,23; 63,09]	[62,06; 63,97]	[63,19; 65,16]	[63,07; 65,07]	[62,12; 64,19]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1225	1087	895	910	859	867														
		Anteil in %	10,62	10,35	9,13	9,93	9,74	10,31														
		CI Anteil in %	[10,06; 11,18]	[9,77; 10,94]	[8,56; 9,70]	[9,32; 10,55]	[9,12; 10,36]	[9,66; 10,96]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	574	411	373	371	363	373														
		Anteil in %	4,98	3,91	3,81	4,05	4,12	4,44														
		CI Anteil in %	[4,58; 5,37]	[3,54; 4,29]	[3,43; 4,18]	[3,65; 4,45]	[3,70; 4,53]	[4,00; 4,88]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	480	142	117	157	101	114														
Anteil in %		4,16	1,35	1,19	1,71	1,15	1,36															
	CI Anteil in %	[3,80; 4,53]	[1,13; 1,57]	[0,98; 1,41]	[1,45; 1,98]	[0,92; 1,37]	[1,11; 1,60]															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332															
	auswertbar	Anzahl	12986	11905	11149	10557	10028															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2223	2810	2411	2400	2231															
		Anteil in %	17,12	23,60	21,63	22,73	22,25															
		CI Anteil in %	[16,47; 17,77]	[22,84; 24,37]	[20,86; 22,39]	[21,93; 23,53]	[21,43; 23,06]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	8023	7480	7131	6776	6375															
		Anteil in %	61,78	62,83	63,96	64,18	63,57															
		CI Anteil in %	[60,95; 62,62]	[61,96; 63,70]	[63,07; 64,85]	[63,27; 65,10]	[62,63; 64,51]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1419	1049	1052	925	944															
		Anteil in %	10,93	8,81	9,44	8,76	9,41															
		CI Anteil in %	[10,39; 11,46]	[8,30; 9,32]	[8,89; 9,98]	[8,22; 9,30]	[8,84; 9,99]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	744	419	407	337	369															
		Anteil in %	5,73	3,52	3,65	3,19	3,68															
		CI Anteil in %	[5,33; 6,13]	[3,19; 3,85]	[3,30; 4,00]	[2,86; 3,53]	[3,31; 4,05]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	577	147	148	119	109															
Anteil in %		4,44	1,23	1,33	1,13	1,09																
	CI Anteil in %	[4,09; 4,80]	[1,04; 1,43]	[1,12; 1,54]	[0,93; 1,33]	[0,88; 1,29]																



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr							
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181																				
	auswertbar	Anzahl	10966	10067	9452	8920																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1766	2041	2035	1951																				
		Anteil in %	16,10	20,27	21,53	21,87																				
	CI Anteil in %	[15,42; 16,79]	[19,49; 21,06]	[20,70; 22,36]	[21,01; 22,73]																					
		Anteil in %	62,61	64,09	64,49	63,20																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6866	6452	6096	5637																				
		CI Anteil in %	[61,71; 63,52]	[63,15; 65,03]	[63,53; 65,46]	[62,19; 64,20]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1238	1026	856	874																				
		Anteil in %	11,29	10,19	9,06	9,80																				
	CI Anteil in %	[10,70; 11,88]	[9,60; 10,78]	[8,48; 9,63]	[9,18; 10,42]																					
		Anteil in %	5,95	3,99	3,66	4,00																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	653	402	346	357																				
		CI Anteil in %	[5,51; 6,40]	[3,61; 4,38]	[3,28; 4,04]	[3,60; 4,41]																				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	443	146	119	101																				
CI Anteil in %		[3,67; 4,41]	[1,22; 1,68]	[1,03; 1,48]	[0,91; 1,35]																					
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534																					
	auswertbar	Anzahl	11975	11027	10243																					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1729	2507	2406																					
		Anteil in %	14,44	22,74	23,49																					
	CI Anteil in %	[13,81; 15,07]	[21,95; 23,52]	[22,67; 24,31]																						
		Anteil in %	63,39	63,26	61,92																					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	7591	6976	6342																					
		CI Anteil in %	[62,53; 64,25]	[62,36; 64,16]	[60,98; 62,86]																					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1333	968	961																					
		Anteil in %	11,13	8,78	9,38																					
	CI Anteil in %	[10,57; 11,69]	[8,25; 9,31]	[8,82; 9,95]																						
		Anteil in %	6,06	3,93	3,94																					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	726	433	404																					
		CI Anteil in %	[5,64; 6,49]	[3,56; 4,29]	[3,57; 4,32]																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	596	143	130																					
CI Anteil in %		[4,59; 5,37]	[1,09; 1,51]	[1,05; 1,49]																						
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																						
	auswertbar	Anzahl	9450	8669																						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1545	2003																						
		Anteil in %	16,35	23,11																						
	CI Anteil in %	[15,60; 17,09]	[22,22; 23,99]																							
		Anteil in %	63,08	62,36																						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	5961	5406																						
		CI Anteil in %	[62,11; 64,05]	[61,34; 63,38]																						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	960	810																						
		Anteil in %	10,16	9,34																						
	CI Anteil in %	[9,55; 10,77]	[8,73; 9,96]																							
		Anteil in %	5,89	3,80																						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	557	329																						
		CI Anteil in %	[5,42; 6,37]	[3,39; 4,20]																						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	427	121																						
CI Anteil in %		[4,10; 4,94]	[1,15; 1,64]																							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																	
	auswertbar	Anzahl	10484																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1812																	
		Anteil in %	17,28																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[16,56; 18,01]																	
		Anzahl	6364																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	60,70																	
		CI Anteil in %	[59,77; 61,64]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1097																	
		Anteil in %	10,46																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[9,88; 11,05]																	
		Anzahl	676																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,45																	
		CI Anteil in %	[5,98; 6,92]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	535																		
	Anteil in %	5,10																		
	CI Anteil in %	[4,68; 5,52]																		

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitritts-halbjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitritts-halbjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitritts-halbjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 6227 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5870 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 4788 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 95,86 µmol/l; der Median lag bei 85,00 µmol/l.

**Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte**

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227			
	auswertbar	Anzahl	15784	13599	12195	11053	10096	8849	8715	8321	7873	7506	7284	6974	6696	6354	6151	5870			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	3673	2898	3417	2718	2874	2073	2550	1952	1961	1681	1949	1493	1705	1305	1477	1082			
		Anteil in %	23,27	21,31	28,02	24,59	28,47	23,43	29,26	23,46	24,91	22,40	26,76	21,41	25,46	20,54	24,01	18,43			
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[22,61; 23,93]	[20,62; 22,00]	[27,22; 28,82]	[23,79; 25,39]	[27,59; 29,35]	[22,54; 24,31]	[28,30; 30,22]	[22,55; 24,37]	[23,95; 25,86]	[21,45; 23,34]	[25,74; 27,77]	[20,45; 22,37]	[24,42; 26,51]	[19,54; 21,53]	[22,94; 25,08]	[17,44; 19,42]			
		Anzahl	12111	10701	8778	8335	7222	6776	6165	6369	5912	5825	5335	5481	4991	5049	4674	4788			
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	92,28	92,54	95,05	93,29	92,19	93,93	94,14	94,55	94,68	93,99	94,10	94,46	95,80	94,26	96,29	95,86			
		CI Mean	[91,10; 93,45]	[91,40; 93,69]	[93,66; 96,44]	[92,19; 94,40]	[91,24; 93,14]	[92,69; 95,17]	[92,93; 95,35]	[93,34; 95,75]	[93,44; 95,93]	[92,87; 95,11]	[92,82; 95,37]	[93,24; 95,68]	[94,43; 97,17]	[92,90; 95,61]	[94,82; 97,76]	[94,31; 97,40]			
		Median	81,00	83,00	84,00	85,00	85,00	85,00	86,00	86,00	87,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	84,00	85,00	85,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		8631	7356	6824	6039	5508	5107	5166	4841	4730	4363	4444	4088	4047	3796	3840			
		Mittlere Differenz zur ED		0,20	2,86	1,88	1,68	3,52	3,80	5,32	5,23	6,05	5,75	7,16	8,47	7,09	8,17	7,64			
		CI mittlere Differenz		[-1,29; 1,69]	[1,05; 4,68]	[0,32; 3,44]	[0,16; 3,21]	[1,80; 5,23]	[2,00; 5,59]	[3,66; 6,98]	[3,52; 6,94]	[4,35; 7,75]	[4,00; 7,50]	[5,39; 8,93]	[6,53; 10,41]	[5,18; 9,00]	[6,16; 10,18]	[5,54; 9,73]			
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668				
	auswertbar	Anzahl	22063	19294	17216	15967	14158	13634	12999	12135	11707	11244	10730	10347	9875	9482	9090				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	5682	4869	4472	4754	3437	4127	3262	3007	2688	2980	2322	2662	2035	2301	1709				
		Anteil in %	25,75	25,24	25,98	29,77	24,28	30,27	25,09	24,78	22,96	26,50	21,64	25,73	20,61	24,27	18,80				
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[25,18; 26,33]	[24,62; 25,85]	[25,32; 26,63]	[29,06; 30,48]	[23,57; 24,98]	[29,50; 31,04]	[24,35; 25,84]	[24,01; 25,55]	[22,20; 23,72]	[25,69; 27,32]	[20,86; 22,42]	[24,88; 26,57]	[19,81; 21,41]	[23,40; 25,13]	[18,00; 19,60]				
		Anzahl	16381	14425	12744	11213	10721	9507	9737	9128	9019	8264	8408	7685	7840	7181	7381				
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	95,63	95,24	93,03	92,38	93,09	92,71	94,28	93,88	93,70	93,57	94,10	95,13	92,87	93,35	93,69				
		CI Mean	[94,47; 96,79]	[94,12; 96,37]	[92,13; 93,93]	[91,56; 93,20]	[92,19; 93,98]	[91,83; 93,60]	[93,28; 95,28]	[92,94; 94,82]	[92,78; 94,61]	[92,64; 94,50]	[93,10; 95,10]	[94,06; 96,19]	[91,87; 93,87]	[92,31; 94,39]	[92,64; 94,75]				
		Median	83,00	84,00	85,00	85,00	85,00	85,00	86,00	86,00	85,00	85,00	85,00	85,00	83,00	84,00	84,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		11515	10466	9139	8762	7734	7860	7296	7174	6580	6663	6096	6178	5682	5792				
		Mittlere Differenz zur ED		0,19	-1,46	-1,68	-1,18	-1,20	1,00	0,65	2,12	1,93	3,62	4,19	3,00	3,26	4,70				
		CI mittlere Differenz		[-1,13; 1,51]	[-2,89; -0,03]	[-3,07; -0,29]	[-2,72; 0,37]	[-2,83; 0,43]	[-0,61; 2,60]	[-1,07; 2,36]	[0,48; 3,76]	[0,16; 3,70]	[1,83; 5,41]	[2,25; 6,12]	[1,19; 4,80]	[1,36; 5,16]	[2,82; 6,58]				
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				





EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672												
	auswertbar	Anzahl	11496	10482	9785	9151	8801	8395												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2576	1891	2159	1669	1797	1427												
		Anteil in %	22,41	18,04	22,06	18,24	20,42	17,00												
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[21,65; 23,17]	[17,30; 18,78]	[21,24; 22,89]	[17,45; 19,03]	[19,58; 21,26]	[16,19; 17,80]												
		Anzahl	8920	8591	7626	7482	7004	6968												
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	87,28	87,46	87,74	86,40	86,86	86,73												
		CI Mean	[86,38; 88,17]	[86,63; 88,28]	[86,85; 88,63]	[85,43; 87,37]	[85,94; 87,78]	[85,84; 87,62]												
		Median	80,00	81,00	80,00	79,00	80,00	80,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		7118	6521	6192	5895	5723												
		Mittlere Differenz zur ED		0,39	1,01	0,14	1,45	1,14												
		CI mittlere Differenz			[-0,44; 1,22]	[-0,01; 2,03]	[-0,88; 1,16]	[0,40; 2,49]	[0,12; 2,16]											
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332													
	auswertbar	Anzahl	12938	11870	11116	10535	10005													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2699	2465	2014	2317	1660													
		Anteil in %	20,86	20,77	18,12	21,99	16,59													
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[20,16; 21,56]	[20,04; 21,50]	[17,40; 18,83]	[21,20; 22,78]	[15,86; 17,32]													
		Anzahl	10239	9405	9102	8218	8345													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	86,11	87,40	85,91	86,71	86,82													
		CI Mean	[85,44; 86,77]	[86,61; 88,20]	[85,12; 86,70]	[85,91; 87,51]	[85,98; 87,66]													
		Median	80,00	80,00	79,00	80,00	80,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		7953	7760	6990	7044													
		Mittlere Differenz zur ED		1,17	0,37	1,43	1,93													
		CI mittlere Differenz			[0,54; 1,81]	[-0,34; 1,08]	[0,76; 2,10]	[1,22; 2,65]												
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181														
	auswertbar	Anzahl	10919	10054	9436	8900														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2403	1872	2092	1640														
		Anteil in %	22,01	18,62	22,17	18,43														
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[21,23; 22,78]	[17,86; 19,38]	[21,33; 23,01]	[17,62; 19,23]														
		Anzahl	8516	8182	7344	7260														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	86,29	84,84	86,07	85,66														
		CI Mean	[85,55; 87,04]	[84,05; 85,62]	[85,18; 86,95]	[84,76; 86,56]														
		Median	80,00	78,00	79,00	79,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		6781	6283	5980														
		Mittlere Differenz zur ED		-1,09	-0,14	-0,23														
		CI mittlere Differenz			[-1,76; - 0,41]	[-0,85; 0,57]	[-0,94; 0,49]													
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534															
	auswertbar	Anzahl	11936	10998	10232															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2489	2175	1868															
		Anteil in %	20,85	19,78	18,26															
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[20,12; 21,58]	[19,03; 20,52]	[17,51; 19,01]															
		Anzahl	9447	8823	8364															
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	86,04	86,12	86,31															
		CI Mean	[85,21; 86,88]	[85,33; 86,91]	[85,47; 87,16]															
		Median	80,00	79,00	79,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		7383	7128															
		Mittlere Differenz zur ED		0,64	1,17															
		CI mittlere Differenz			[-0,04; 1,32]	[0,51; 1,83]														
Median mittlere Differenz			0,00	0,00																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																	
	auswertbar	Anzahl	9388	8648																	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2154	1604																	
		Anteil in %		22,94	18,55																
		CI Anteil in %		[22,09; 23,79]	[17,73; 19,37]																
		untersuchte Patienten	Anzahl	7234	7044																
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		85,54	85,75																
		CI Mean		[84,62; 86,46]	[84,75; 86,75]																
		Median		79,00	79,00																
		Fallbasis mittlere Differenz			5788																
		Mittlere Differenz zur ED				0,16															
		CI mittlere Differenz				[-0,45; 0,77]															
Median mittlere Differenz					0,00																
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																		
	auswertbar	Anzahl	10433																		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	2168																		
		Anteil in %		20,78																	
		CI Anteil in %		[20,00; 21,56]																	
		untersuchte Patienten	Anzahl	8265																	
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		85,79																	
		CI Mean		[84,95; 86,63]																	
		Median		79,00																	
		Fallbasis mittlere Differenz																			
		Mittlere Differenz zur ED																			
		CI mittlere Differenz																			
Median mittlere Differenz																					

### 3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.



In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 26866 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 26622 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 22,84 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalbjahr erfolgte in 14,90 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183
	auswertbar	Anzahl	26622	16599	13952	11878	10312	9262	8413	7017	7184	6877	6562	6372	6087	5806	5574	5268	5096	4858
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	6080	3960	3061	2533	2128	1803	1619	1290	1276	1201	1106	1069	995	927	864	788	769	724
		Anteil in %	22,84	23,86	21,94	21,33	20,64	19,47	19,24	18,38	17,76	17,46	16,85	16,78	16,35	15,97	15,50	14,96	15,09	14,90
		CI Anteil in %	[22,33; 23,34]	[23,21; 24,51]	[21,25; 22,63]	[20,59; 22,06]	[19,86; 21,42]	[18,66; 20,27]	[18,40; 20,09]	[17,48; 19,29]	[16,88; 18,65]	[16,57; 18,36]	[15,95; 17,76]	[15,86; 17,69]	[15,42; 17,28]	[15,02; 16,91]	[14,55; 16,45]	[14,00; 15,92]	[14,11; 16,07]	[13,90; 15,90]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	4921	3067	2632	2215	1932	1756	1606	1329	1364	1336	1321	1272	1203	1154	1091	1037	1001	969
		Anteil in %	18,48	18,48	18,86	18,65	18,74	18,96	19,09	18,94	18,99	19,43	20,13	19,96	19,76	19,88	19,57	19,68	19,64	19,95
		CI Anteil in %	[18,02; 18,95]	[17,89; 19,07]	[18,22; 19,51]	[17,95; 19,35]	[17,98; 19,49]	[18,16; 19,76]	[18,25; 19,93]	[18,02; 19,86]	[18,08; 19,89]	[18,49; 20,36]	[19,16; 21,10]	[18,98; 20,94]	[18,76; 20,76]	[18,85; 20,90]	[18,53; 20,61]	[18,61; 20,76]	[18,55; 20,73]	[18,82; 21,07]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1414	851	659	584	497	454	391	310	294	277	239	222	209	189	166	149	139	128
		Anteil in %	5,31	5,13	4,72	4,92	4,82	4,90	4,65	4,42	4,09	4,03	3,64	3,48	3,43	3,26	2,98	2,83	2,73	2,63
		CI Anteil in %	[5,04; 5,58]	[4,79; 5,46]	[4,37; 5,08]	[4,53; 5,31]	[4,41; 5,23]	[4,46; 5,34]	[4,20; 5,10]	[3,94; 4,90]	[3,63; 4,55]	[3,56; 4,49]	[3,19; 4,10]	[3,03; 3,93]	[2,98; 3,89]	[2,80; 3,71]	[2,53; 3,42]	[2,38; 3,28]	[2,28; 3,17]	[2,18; 3,09]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	852	494	433	364	323	259	222	196	175	169	180	147	141	117	98	85	83	67
		Anteil in %	3,20	2,98	3,10	3,06	3,13	2,80	2,64	2,79	2,44	2,46	2,74	2,31	2,32	2,02	1,76	1,61	1,63	1,38
		CI Anteil in %	[2,99; 3,41]	[2,72; 3,23]	[2,82; 3,39]	[2,75; 3,37]	[2,80; 3,47]	[2,46; 3,13]	[2,30; 2,98]	[2,41; 3,18]	[2,08; 2,79]	[2,09; 2,82]	[2,35; 3,14]	[1,94; 2,68]	[1,94; 2,69]	[1,65; 2,38]	[1,41; 2,10]	[1,27; 1,95]	[1,28; 1,98]	[1,05; 1,71]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1222	732	702	590	525	469	444	395	419	408	408	412	396	382	385	357	354	351
		Anteil in %	4,59	4,41	5,03	4,97	5,09	5,06	5,28	5,63	5,83	5,93	6,22	6,47	6,51	6,58	6,91	6,78	6,95	7,23
		CI Anteil in %	[4,34; 4,84]	[4,10; 4,72]	[4,67; 5,39]	[4,58; 5,36]	[4,67; 5,52]	[4,62; 5,51]	[4,80; 5,76]	[5,09; 6,17]	[5,29; 6,37]	[5,37; 6,49]	[5,63; 6,80]	[5,86; 7,07]	[5,89; 7,13]	[5,94; 7,22]	[6,24; 7,57]	[6,10; 7,46]	[6,25; 7,64]	[6,50; 7,95]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1887	1190	1020	893	755	698	607	504	536	519	479	454	428	427	410	383	374	335
		Anteil in %	7,09	7,17	7,31	7,52	7,32	7,54	7,22	7,18	7,46	7,55	7,30	7,12	7,03	7,35	7,36	7,27	7,34	6,90
		CI Anteil in %	[6,78; 7,40]	[6,78; 7,56]	[6,88; 7,74]	[7,04; 7,99]	[6,82; 7,82]	[7,00; 8,07]	[6,66; 7,77]	[6,58; 7,79]	[6,85; 8,07]	[6,92; 8,17]	[6,67; 7,93]	[6,49; 7,76]	[6,39; 7,67]	[6,68; 8,03]	[6,67; 8,04]	[6,57; 7,97]	[6,62; 8,06]	[6,18; 7,61]
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Metformin)	Anzahl	1607	998	823	722	667	585	532	418	435	405	434	403	373	349	335	322	294	278
		Anteil in %	6,04	6,01	5,90	6,08	6,47	6,32	6,32	5,96	6,06	5,89	6,61	6,32	6,13	6,01	6,01	6,11	5,77	5,72
		CI Anteil in %	[5,75; 6,32]	[5,65; 6,37]	[5,51; 6,29]	[5,65; 6,51]	[5,99; 6,94]	[5,82; 6,81]	[5,80; 6,84]	[5,40; 6,51]	[5,50; 6,61]	[5,33; 6,45]	[6,01; 7,22]	[5,73; 6,92]	[5,53; 6,73]	[5,40; 6,62]	[5,39; 6,63]	[5,47; 6,76]	[5,13; 6,41]	[5,07; 6,38]
Kombination aus einem „vorrangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	2306	1464	1259	1139	1039	988	924	803	820	778	717	701	707	689	659	648	632	605	
	Anteil in %	8,66	8,82	9,02	9,59	10,08	10,67	10,98	11,44	11,41	11,31	10,93	11,00	11,61	11,87	11,82	12,30	12,40	12,45	
	CI Anteil in %	[8,32; 9,00]	[8,39; 9,25]	[8,55; 9,50]	[9,06; 10,12]	[9,49; 10,66]	[10,04; 11,30]	[10,31; 11,65]	[10,70; 12,19]	[10,68; 12,15]	[10,56; 12,06]	[10,17; 11,68]	[10,23; 11,77]	[10,81; 12,42]	[11,04; 12,70]	[10,98; 12,67]	[11,41; 13,19]	[11,50; 13,31]	[11,53; 13,38]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	3187	2142	1928	1678	1477	1397	1293	1137	1209	1172	1107	1128	1117	1089	1106	1079	1056	1012	
	Anteil in %	11,97	12,90	13,82	14,13	14,32	15,08	15,37	16,20	16,83	17,04	16,87	17,70	18,35	18,76	19,84	20,48	20,72	20,83	
	CI Anteil in %	[11,58; 12,36]	[12,39; 13,41]	[13,25; 14,39]	[13,50; 14,75]	[13,65; 15,00]	[14,35; 15,81]	[14,60; 16,14]	[15,34; 17,07]	[15,96; 17,69]	[16,15; 17,93]	[15,96; 17,78]	[16,77; 18,64]	[17,38; 19,32]	[17,75; 19,76]	[18,80; 20,89]	[19,39; 21,57]	[19,61; 21,84]	[19,69; 21,97]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348
	auswertbar	Anzahl	7774	5958	5230	4615	4140	3745	3274	3223	3067	2896	2821	2704	2581	2498	2360	2291	2186
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2089	1473	1230	1032	867	781	672	638	584	540	505	472	433	409	384	376	354
		Anteil in %	26,87	24,72	23,52	22,36	20,94	20,85	20,53	19,80	19,04	18,65	17,90	17,46	16,78	16,37	16,27	16,41	16,19
		CI Anteil in %	[25,89; 27,86]	[23,63; 25,82]	[22,37; 24,67]	[21,16; 23,56]	[19,70; 22,18]	[19,55; 22,16]	[19,14; 21,91]	[18,42; 21,17]	[17,65; 20,43]	[17,23; 20,07]	[16,49; 19,32]	[16,02; 18,89]	[15,33; 18,22]	[14,92; 17,82]	[14,78; 17,76]	[14,90; 17,93]	[14,65; 17,74]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1249	964	856	754	680	623	527	542	506	478	452	430	413	402	371	352	339
		Anteil in %	16,07	16,18	16,37	16,34	16,43	16,64	16,10	16,82	16,50	16,51	16,02	15,90	16,00	16,09	15,72	15,36	15,51
		CI Anteil in %	[15,25; 16,88]	[15,24; 17,12]	[15,36; 17,37]	[15,27; 17,40]	[15,30; 17,55]	[15,44; 17,83]	[14,84; 17,36]	[15,53; 18,11]	[15,18; 17,81]	[15,15; 17,86]	[14,67; 17,38]	[14,52; 17,28]	[14,59; 17,42]	[14,65; 17,53]	[14,25; 17,19]	[13,89; 16,84]	[13,99; 17,03]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	354	267	212	184	152	139	115	102	95	90	84	74	72	69	57	53	48
		Anteil in %	4,55	4,48	4,05	3,99	3,67	3,71	3,51	3,16	3,10	3,11	2,98	2,74	2,79	2,76	2,42	2,31	2,20
		CI Anteil in %	[4,09; 5,02]	[3,96; 5,01]	[3,52; 4,59]	[3,42; 4,55]	[3,10; 4,24]	[3,11; 4,32]	[2,88; 4,14]	[2,56; 3,77]	[2,48; 3,71]	[2,48; 3,74]	[2,35; 3,61]	[2,12; 3,35]	[2,15; 3,43]	[2,12; 3,41]	[1,80; 3,03]	[1,70; 2,93]	[1,58; 2,81]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	232	170	143	127	120	98	75	79	63	64	58	55	50	43	40	36	29
		Anteil in %	2,98	2,85	2,73	2,75	2,90	2,62	2,29	2,45	2,05	2,21	2,06	2,03	1,94	1,72	1,69	1,57	1,33
		CI Anteil in %	[2,61; 3,36]	[2,43; 3,28]	[2,29; 3,18]	[2,28; 3,22]	[2,39; 3,41]	[2,11; 3,13]	[1,78; 2,80]	[1,92; 2,99]	[1,55; 2,56]	[1,67; 2,75]	[1,53; 2,58]	[1,50; 2,57]	[1,41; 2,47]	[1,21; 2,23]	[1,17; 2,22]	[1,06; 2,08]	[0,85; 1,81]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	386	357	328	290	275	243	211	219	215	198	189	179	179	183	173	169	173
		Anteil in %	4,97	5,99	6,27	6,28	6,64	6,49	6,44	6,79	7,01	6,84	6,70	6,62	6,94	7,33	7,33	7,38	7,91
		CI Anteil in %	[4,48; 5,45]	[5,39; 6,59]	[5,61; 6,93]	[5,58; 6,98]	[5,88; 7,40]	[5,70; 7,28]	[5,60; 7,29]	[5,93; 7,66]	[6,11; 7,91]	[5,92; 7,76]	[5,78; 7,62]	[5,68; 7,56]	[5,95; 7,92]	[6,30; 8,35]	[6,28; 8,38]	[6,31; 8,45]	[6,78; 9,05]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	718	588	537	475	427	378	319	315	317	283	281	263	260	235	224	210	196
		Anteil in %	9,24	9,87	10,27	10,29	10,31	10,09	9,74	9,77	10,34	9,77	9,96	9,73	10,07	9,41	9,49	9,17	8,97
		CI Anteil in %	[8,59; 9,88]	[9,11; 10,63]	[9,44; 11,09]	[9,42; 11,17]	[9,39; 11,24]	[9,13; 11,06]	[8,73; 10,76]	[8,75; 10,80]	[9,26; 11,41]	[8,69; 10,85]	[8,86; 11,07]	[8,61; 10,84]	[8,91; 11,24]	[8,26; 10,55]	[8,31; 10,67]	[7,98; 10,35]	[7,77; 10,16]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	383	268	255	237	205	181	160	159	153	180	171	167	145	135	122	115	103	
	Anteil in %	4,93	4,50	4,88	5,14	4,95	4,83	4,89	4,93	4,99	6,22	6,06	6,18	5,62	5,40	5,17	5,02	4,71	
	CI Anteil in %	[4,45; 5,41]	[3,97; 5,02]	[4,29; 5,46]	[4,50; 5,77]	[4,29; 5,61]	[4,15; 5,52]	[4,15; 5,63]	[4,19; 5,68]	[4,22; 5,76]	[5,34; 7,09]	[5,18; 6,94]	[5,27; 7,08]	[4,73; 6,51]	[4,52; 6,29]	[4,28; 6,06]	[4,13; 5,91]	[3,82; 5,60]	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	597	496	464	441	390	374	340	341	327	319	313	310	301	310	297	280	277	
	Anteil in %	7,68	8,32	8,87	9,56	9,42	9,99	10,38	10,58	10,66	11,02	11,10	11,46	11,66	12,41	12,58	12,22	12,67	
	CI Anteil in %	[7,09; 8,27]	[7,62; 9,03]	[8,10; 9,64]	[8,71; 10,40]	[8,53; 10,31]	[9,03; 10,95]	[9,34; 11,43]	[9,52; 11,64]	[9,57; 11,75]	[9,87; 12,16]	[9,94; 12,25]	[10,26; 12,67]	[10,42; 12,90]	[11,12; 13,70]	[11,25; 13,92]	[10,88; 13,56]	[11,28; 14,07]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	868	772	695	629	597	540	507	500	509	487	501	501	492	478	475	489	481	
	Anteil in %	11,17	12,96	13,29	13,63	14,42	14,42	15,49	15,51	16,60	16,82	17,76	18,53	19,06	19,14	20,13	21,34	22,00	
	CI Anteil in %	[10,47; 11,87]	[12,10; 13,81]	[12,37; 14,21]	[12,64; 14,62]	[13,35; 15,49]	[13,29; 15,54]	[14,25; 16,73]	[14,26; 16,76]	[15,28; 17,91]	[15,45; 18,18]	[16,35; 19,17]	[17,06; 19,99]	[17,55; 20,58]	[17,59; 20,68]	[18,51; 21,75]	[19,67; 23,02]	[20,27; 23,74]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227	
	auswertbar	Anzahl	16019	13634	12229	11066	10114	8864	8724	8334	7887	7511	7286	6978	6698	6354	6150	5866	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3825	3114	2622	2233	2021	1736	1681	1571	1417	1297	1222	1149	1082	992	944	893	
		Anteil in %	23,88	22,84	21,44	20,18	19,98	19,58	19,27	18,85	17,97	17,27	16,77	16,47	16,15	15,61	15,35	15,22	
		CI Anteil in %	[23,22; 24,54]	[22,14; 23,54]	[20,71; 22,17]	[19,43; 20,93]	[19,20; 20,76]	[18,76; 20,41]	[18,44; 20,10]	[18,01; 19,69]	[17,12; 18,81]	[16,41; 18,12]	[15,91; 17,63]	[15,60; 17,34]	[15,27; 17,04]	[14,72; 16,50]	[14,45; 16,25]	[14,30; 16,14]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	3066	2614	2364	2160	1973	1724	1697	1615	1534	1455	1442	1337	1267	1197	1146	1090	
		Anteil in %	19,14	19,17	19,33	19,52	19,51	19,45	19,45	19,38	19,45	19,37	19,79	19,16	18,92	18,84	18,63	18,58	
		CI Anteil in %	[18,53; 19,75]	[18,51; 19,83]	[18,63; 20,03]	[18,78; 20,26]	[18,74; 20,28]	[18,63; 20,27]	[18,62; 20,28]	[18,53; 20,23]	[18,58; 20,32]	[18,48; 20,27]	[18,88; 20,71]	[18,24; 20,08]	[17,98; 19,85]	[17,88; 19,80]	[17,66; 19,61]	[17,59; 19,58]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	720	598	518	425	379	310	306	266	271	237	218	191	176	147	146	134	
		Anteil in %	4,49	4,39	4,24	3,84	3,75	3,50	3,51	3,19	3,44	3,16	2,99	2,74	2,63	2,31	2,37	2,28	
		CI Anteil in %	[4,17; 4,82]	[4,04; 4,73]	[3,88; 4,59]	[3,48; 4,20]	[3,38; 4,12]	[3,11; 3,88]	[3,12; 3,89]	[2,81; 3,57]	[3,03; 3,84]	[2,76; 3,55]	[2,60; 3,38]	[2,35; 3,12]	[2,24; 3,01]	[1,94; 2,68]	[1,99; 2,75]	[1,90; 2,67]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	509	410	350	299	239	202	170	153	172	150	138	122	111	97	91	84	
		Anteil in %	3,18	3,01	2,86	2,70	2,36	2,28	1,95	1,84	2,18	2,00	1,89	1,75	1,66	1,53	1,48	1,43	
		CI Anteil in %	[2,91; 3,45]	[2,72; 3,29]	[2,57; 3,16]	[2,40; 3,00]	[2,07; 2,66]	[1,97; 2,59]	[1,66; 2,24]	[1,55; 2,12]	[1,86; 2,50]	[1,68; 2,31]	[1,58; 2,21]	[1,44; 2,06]	[1,35; 1,96]	[1,23; 1,83]	[1,18; 1,78]	[1,13; 1,74]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	788	722	666	610	564	499	493	479	468	454	460	433	450	413	422	413	
		Anteil in %	4,92	5,30	5,45	5,51	5,58	5,63	5,65	5,75	5,93	6,04	6,31	6,21	6,72	6,50	6,86	7,04	
		CI Anteil in %	[4,58; 5,25]	[4,92; 5,67]	[5,04; 5,85]	[5,09; 5,94]	[5,13; 6,02]	[5,15; 6,11]	[5,17; 6,14]	[5,25; 6,25]	[5,41; 6,46]	[5,51; 6,58]	[5,75; 6,87]	[5,64; 6,77]	[6,12; 7,32]	[5,89; 7,11]	[6,23; 7,49]	[6,39; 7,70]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1336	1104	1000	894	802	721	723	707	688	633	577	576	516	506	479	464	
		Anteil in %	8,34	8,10	8,18	8,08	7,93	8,13	8,29	8,48	8,72	8,43	7,92	8,25	7,70	7,96	7,79	7,91	
		CI Anteil in %	[7,91; 8,77]	[7,64; 8,56]	[7,69; 8,66]	[7,57; 8,59]	[7,40; 8,46]	[7,56; 8,70]	[7,71; 8,87]	[7,89; 9,08]	[8,10; 9,35]	[7,80; 9,06]	[7,30; 8,54]	[7,61; 8,90]	[7,07; 8,34]	[7,30; 8,63]	[7,12; 8,46]	[7,22; 8,60]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	893	801	729	668	624	518	467	445	455	430	413	385	362	344	330	290		
	Anteil in %	5,57	5,88	5,96	6,04	6,17	5,84	5,35	5,34	5,77	5,72	5,67	5,52	5,40	5,41	5,37	4,94		
	CI Anteil in %	[5,22; 5,93]	[5,48; 6,27]	[5,54; 6,38]	[5,59; 6,48]	[5,70; 6,64]	[5,36; 6,33]	[4,88; 5,83]	[4,86; 5,82]	[5,25; 6,28]	[5,20; 6,25]	[5,14; 6,20]	[4,98; 6,05]	[4,86; 5,95]	[4,86; 5,97]	[4,80; 5,93]	[4,39; 5,50]		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1266	1152	1095	1066	1030	914	912	899	815	821	841	825	823	791	760	724		
	Anteil in %	7,90	8,45	8,95	9,63	10,18	10,31	10,45	10,79	10,33	10,93	11,54	11,82	12,29	12,45	12,36	12,34		
	CI Anteil in %	[7,49; 8,32]	[7,98; 8,92]	[8,45; 9,46]	[9,08; 10,18]	[9,59; 10,77]	[9,68; 10,94]	[9,81; 11,10]	[10,12; 11,45]	[9,66; 11,01]	[10,22; 11,64]	[10,81; 12,28]	[11,07; 12,58]	[11,50; 13,07]	[11,64; 13,26]	[11,54; 13,18]	[11,50; 13,18]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1990	1844	1739	1668	1507	1377	1417	1412	1406	1391	1377	1403	1382	1356	1347	1295		
	Anteil in %	12,42	13,53	14,22	15,07	14,90	15,53	16,24	16,94	17,83	18,52	18,90	20,11	20,63	21,34	21,90	22,08		
	CI Anteil in %	[11,91; 12,93]	[12,95; 14,10]	[13,60; 14,84]	[14,41; 15,74]	[14,21; 15,59]	[14,78; 16,29]	[15,47; 17,02]	[16,14; 17,75]	[16,98; 18,67]	[17,64; 19,40]	[18,00; 19,80]	[19,17; 21,05]	[19,66; 21,60]	[20,33; 22,35]	[20,87; 22,94]	[21,01; 23,14]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668			
	auswertbar	Anzahl	22216	19360	17257	15991	14182	13653	13015	12201	11733	11270	10762	10366	9893	9496	9105			
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	5526	4547	3907	3558	3008	2869	2668	2332	2188	2058	1897	1794	1679	1575	1487			
		Anteil in %	24,87	23,49	22,64	22,25	21,21	21,01	20,50	19,11	18,65	18,26	17,63	17,31	16,97	16,59	16,33			
		CI Anteil in %	[24,31; 25,44]	[22,89; 24,08]	[22,02; 23,26]	[21,61; 22,89]	[20,54; 21,88]	[20,33; 21,70]	[19,81; 21,19]	[18,42; 19,81]	[17,94; 19,35]	[17,55; 18,97]	[16,91; 18,35]	[16,58; 18,03]	[16,23; 17,71]	[15,84; 17,33]	[15,57; 17,09]			
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	4185	3587	3238	3000	2676	2527	2396	2339	2241	2150	2052	1946	1833	1761	1654			
		Anteil in %	18,84	18,53	18,76	18,76	18,87	18,51	18,41	19,17	19,10	19,08	19,07	18,77	18,53	18,54	18,17			
		CI Anteil in %	[18,32; 19,35]	[17,98; 19,08]	[18,18; 19,35]	[18,16; 19,37]	[18,23; 19,51]	[17,86; 19,16]	[17,74; 19,08]	[18,47; 19,87]	[18,39; 19,81]	[18,35; 19,80]	[18,32; 19,81]	[18,02; 19,52]	[17,76; 19,29]	[17,76; 19,33]	[17,37; 18,96]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	838	718	615	543	466	422	403	393	341	320	271	251	229	211	191			
		Anteil in %	3,77	3,71	3,56	3,40	3,29	3,09	3,10	3,22	2,91	2,84	2,52	2,42	2,31	2,22	2,10			
		CI Anteil in %	[3,52; 4,02]	[3,44; 3,97]	[3,29; 3,84]	[3,11; 3,68]	[2,99; 3,58]	[2,80; 3,38]	[2,80; 3,39]	[2,91; 3,53]	[2,60; 3,21]	[2,53; 3,15]	[2,22; 2,81]	[2,13; 2,72]	[2,02; 2,61]	[1,93; 2,52]	[1,80; 2,39]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	591	515	435	372	316	278	233	264	235	201	189	169	145	140	123			
		Anteil in %	2,66	2,66	2,52	2,33	2,23	2,04	1,79	2,16	2,00	1,78	1,76	1,63	1,47	1,47	1,35			
		CI Anteil in %	[2,45; 2,87]	[2,43; 2,89]	[2,29; 2,75]	[2,09; 2,56]	[1,99; 2,47]	[1,80; 2,27]	[1,56; 2,02]	[1,91; 2,42]	[1,75; 2,26]	[1,54; 2,03]	[1,51; 2,00]	[1,39; 1,87]	[1,23; 1,70]	[1,23; 1,72]	[1,11; 1,59]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1165	1115	975	928	839	844	827	799	782	764	731	751	705	705	695			
		Anteil in %	5,24	5,76	5,65	5,80	5,92	6,18	6,35	6,55	6,66	6,78	6,79	7,24	7,13	7,42	7,63			
		CI Anteil in %	[4,95; 5,54]	[5,43; 6,09]	[5,31; 5,99]	[5,44; 6,17]	[5,53; 6,30]	[5,78; 6,59]	[5,94; 6,77]	[6,11; 6,99]	[6,21; 7,12]	[6,31; 7,24]	[6,32; 7,27]	[6,75; 7,74]	[6,62; 7,63]	[6,90; 7,95]	[7,09; 8,18]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1927	1678	1469	1295	1166	1092	1050	1011	960	899	901	848	850	780	763			
		Anteil in %	8,67	8,67	8,51	8,10	8,22	8,00	8,07	8,29	8,18	7,98	8,37	8,18	8,59	8,21	8,38			
		CI Anteil in %	[8,30; 9,04]	[8,27; 9,06]	[8,10; 8,93]	[7,68; 8,52]	[7,77; 8,67]	[7,54; 8,45]	[7,60; 8,54]	[7,80; 8,78]	[7,69; 8,68]	[7,48; 8,48]	[7,85; 8,90]	[7,65; 8,71]	[8,04; 9,14]	[7,66; 8,77]	[7,81; 8,95]			
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1163	1099	978	889	754	723	673	740	697	645	596	585	545	495	457			
		Anteil in %	5,23	5,68	5,67	5,56	5,32	5,30	5,17	6,07	5,94	5,72	5,54	5,64	5,51	5,21	5,02			
		CI Anteil in %	[4,94; 5,53]	[5,35; 6,00]	[5,32; 6,01]	[5,20; 5,91]	[4,95; 5,69]	[4,92; 5,67]	[4,79; 5,55]	[5,64; 6,49]	[5,51; 6,37]	[5,29; 6,15]	[5,11; 5,97]	[5,20; 6,09]	[5,06; 5,96]	[4,77; 5,66]	[4,57; 5,47]			
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1882	1679	1581	1535	1423	1429	1400	1206	1203	1204	1213	1162	1138	1132	1069			
		Anteil in %	8,47	8,67	9,16	9,60	10,03	10,47	10,76	9,88	10,25	10,68	11,27	11,21	11,50	11,92	11,74			
		CI Anteil in %	[8,11; 8,84]	[8,28; 9,07]	[8,73; 9,59]	[9,14; 10,06]	[9,54; 10,53]	[9,95; 10,98]	[10,22; 11,29]	[9,35; 10,41]	[9,70; 10,80]	[10,11; 11,25]	[10,67; 11,87]	[10,60; 11,82]	[10,87; 12,13]	[11,27; 12,57]	[11,08; 12,40]			
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2797	2658	2469	2364	2165	2152	2129	2045	2048	2041	2001	1974	1954	1933	1952			
Anteil in %		12,59	13,73	14,31	14,78	15,27	15,76	16,36	16,76	17,46	18,11	18,59	19,04	19,75	20,36	21,44				
	CI Anteil in %	[12,15; 13,03]	[13,24; 14,21]	[13,78; 14,83]	[14,23; 15,33]	[14,67; 15,86]	[15,15; 16,37]	[15,72; 16,99]	[16,10; 17,42]	[16,77; 18,14]	[17,40; 18,82]	[17,86; 19,33]	[18,29; 19,80]	[18,97; 20,54]	[19,55; 21,17]	[20,60; 22,28]				

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290				
	auswertbar	Anzahl	12991	11383	10351	9243	8759	8379	7863	7593	7285	6999	6698	6441	6179	5923				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3589	2880	2561	2198	2041	1869	1667	1566	1457	1349	1265	1192	1100	1049				
		Anteil in %	27,63	25,30	24,74	23,78	23,30	22,31	21,20	20,62	20,00	19,27	18,89	18,51	17,80	17,71				
		CI Anteil in %	[26,86; 28,40]	[24,50; 26,10]	[23,91; 25,57]	[22,91; 24,65]	[22,42; 24,19]	[21,41; 23,20]	[20,30; 22,10]	[19,71; 21,53]	[19,08; 20,92]	[18,35; 20,20]	[17,95; 19,82]	[17,56; 19,45]	[16,85; 18,76]	[16,74; 18,68]				
		Anzahl	2281	2005	1809	1607	1493	1469	1421	1349	1323	1244	1165	1130	1052	1000				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anteil in %	17,56	17,61	17,48	17,39	17,05	17,53	18,07	17,77	18,16	17,77	17,39	17,54	17,03	16,88				
		CI Anteil in %	[16,90; 18,21]	[16,91; 18,31]	[16,74; 18,21]	[16,61; 18,16]	[16,26; 17,83]	[16,72; 18,35]	[17,22; 18,92]	[16,91; 18,63]	[17,28; 19,05]	[16,88; 18,67]	[16,49; 18,30]	[16,61; 18,47]	[16,09; 17,96]	[15,93; 17,84]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	410	349	284	245	231	211	219	204	198	177	162	154	147	136				
		Anteil in %	3,16	3,07	2,74	2,65	2,64	2,52	2,79	2,69	2,72	2,53	2,42	2,39	2,38	2,30				
		CI Anteil in %	[2,86; 3,46]	[2,75; 3,38]	[2,43; 3,06]	[2,32; 2,98]	[2,30; 2,97]	[2,18; 2,85]	[2,42; 3,15]	[2,32; 3,05]	[2,34; 3,09]	[2,16; 2,90]	[2,05; 2,79]	[2,02; 2,76]	[2,00; 2,76]	[1,91; 2,68]				
		Anzahl	305	261	232	174	178	141	180	166	143	134	125	108	97	85				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	2,35	2,29	2,24	1,88	2,03	1,68	2,29	2,19	1,96	1,91	1,87	1,68	1,57	1,44				
		CI Anteil in %	[2,09; 2,61]	[2,02; 2,57]	[1,96; 2,53]	[1,61; 2,16]	[1,74; 2,33]	[1,41; 1,96]	[1,96; 2,62]	[1,86; 2,52]	[1,64; 2,28]	[1,59; 2,24]	[1,54; 2,19]	[1,36; 1,99]	[1,26; 1,88]	[1,13; 1,74]				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	763	715	654	599	567	556	556	539	529	528	519	518	510	477				
		Anteil in %	5,87	6,28	6,32	6,48	6,47	6,64	7,07	7,10	7,26	7,54	7,75	8,04	8,25	8,05				
		CI Anteil in %	[5,47; 6,28]	[5,84; 6,73]	[5,85; 6,79]	[5,98; 6,98]	[5,96; 6,99]	[6,10; 7,17]	[6,50; 7,64]	[6,52; 7,68]	[6,67; 7,86]	[6,93; 8,16]	[7,11; 8,39]	[7,38; 8,71]	[7,57; 8,94]	[7,36; 8,75]				
		Anzahl	1241	1110	988	891	833	795	776	736	720	686	667	630	615	582				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	9,55	9,75	9,54	9,64	9,51	9,49	9,87	9,69	9,88	9,80	9,96	9,78	9,95	9,83				
		CI Anteil in %	[9,05; 10,06]	[9,21; 10,30]	[8,98; 10,11]	[9,04; 10,24]	[8,90; 10,12]	[8,86; 10,12]	[9,21; 10,53]	[9,03; 10,36]	[9,20; 10,57]	[9,10; 10,50]	[9,24; 10,68]	[9,06; 10,51]	[9,21; 10,70]	[9,07; 10,58]				
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	598	506	467	400	379	362	377	383	355	331	317	297	285	253					
	Anteil in %	4,60	4,45	4,51	4,33	4,33	4,32	4,79	5,04	4,87	4,73	4,73	4,61	4,61	4,27					
	CI Anteil in %	[4,24; 4,96]	[4,07; 4,82]	[4,11; 4,91]	[3,91; 4,74]	[3,90; 4,75]	[3,88; 4,76]	[4,32; 5,27]	[4,55; 5,54]	[4,38; 5,37]	[4,23; 5,23]	[4,22; 5,24]	[4,10; 5,12]	[4,09; 5,14]	[3,76; 4,79]					
	Anzahl	1029	1000	973	929	919	897	757	801	781	786	768	764	731	705					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anteil in %	7,92	8,79	9,40	10,05	10,49	10,71	9,63	10,55	10,72	11,23	11,47	11,86	11,83	11,90					
	CI Anteil in %	[7,46; 8,39]	[8,26; 9,31]	[8,84; 9,96]	[9,44; 10,66]	[9,85; 11,13]	[10,04; 11,37]	[8,98; 10,28]	[9,86; 11,24]	[10,01; 11,43]	[10,49; 11,97]	[10,70; 12,23]	[11,07; 12,65]	[11,03; 12,64]	[11,08; 12,73]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1488	1424	1317	1258	1229	1221	1167	1156	1130	1152	1136	1132	1133	1150					
	Anteil in %	11,45	12,51	12,72	13,61	14,03	14,57	14,84	15,22	15,51	16,46	16,96	17,57	18,34	19,42					
	CI Anteil in %	[10,91; 12,00]	[11,90; 13,12]	[12,08; 13,37]	[12,91; 14,31]	[13,30; 14,76]	[13,82; 15,33]	[14,06; 15,63]	[14,42; 16,03]	[14,68; 16,34]	[15,59; 17,33]	[16,06; 17,86]	[16,65; 18,50]	[17,37; 19,30]	[18,41; 20,42]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057					
	auswertbar	Anzahl	26572	23727	20706	19997	18925	17785	17185	16343	15657	15033	14247	13655	13074					
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	6641	5734	4850	4548	4209	3634	3416	3206	2990	2786	2585	2440	2326					
		Anteil in %	24,99	24,17	23,42	22,74	22,24	20,43	19,88	19,62	19,10	18,53	18,14	17,87	17,79					
	CI Anteil in %		[24,47; 25,51]	[23,62; 24,71]	[22,85; 24,00]	[22,16; 23,32]	[21,65; 22,83]	[19,84; 21,03]	[19,28; 20,47]	[19,01; 20,23]	[18,48; 19,71]	[17,91; 19,15]	[17,51; 18,78]	[17,23; 18,51]	[17,14; 18,45]					
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	5054	4522	3948	3766	3575	3428	3266	3091	2952	2833	2613	2544	2410					
		Anteil in %	19,02	19,06	19,07	18,83	18,89	19,27	19,00	18,91	18,85	18,85	18,34	18,63	18,43					
	CI Anteil in %		[18,55; 19,49]	[18,56; 19,56]	[18,53; 19,60]	[18,29; 19,37]	[18,33; 19,45]	[18,69; 19,85]	[18,42; 19,59]	[18,31; 19,51]	[18,24; 19,47]	[18,22; 19,47]	[17,71; 18,98]	[17,98; 19,28]	[17,77; 19,10]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	896	747	624	602	526	541	483	435	388	359	342	311	293					
		Anteil in %	3,37	3,15	3,01	3,01	2,78	3,04	2,81	2,66	2,48	2,39	2,40	2,28	2,24					
	CI Anteil in %		[3,15; 3,59]	[2,93; 3,37]	[2,78; 3,25]	[2,77; 3,25]	[2,55; 3,01]	[2,79; 3,29]	[2,56; 3,06]	[2,41; 2,91]	[2,23; 2,72]	[2,14; 2,63]	[2,15; 2,65]	[2,03; 2,53]	[1,99; 2,49]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	607	485	413	382	350	359	329	298	266	256	224	191	173					
		Anteil in %	2,28	2,04	1,99	1,91	1,85	2,02	1,91	1,82	1,70	1,70	1,57	1,40	1,32					
	CI Anteil in %		[2,10; 2,46]	[1,86; 2,22]	[1,80; 2,19]	[1,72; 2,10]	[1,66; 2,04]	[1,81; 2,23]	[1,71; 2,12]	[1,62; 2,03]	[1,50; 1,90]	[1,50; 1,91]	[1,37; 1,78]	[1,20; 1,60]	[1,13; 1,52]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1425	1362	1206	1214	1165	1163	1137	1101	1063	1054	1036	981	946					
		Anteil in %	5,36	5,74	5,82	6,07	6,16	6,54	6,62	6,74	6,79	7,01	7,27	7,18	7,24					
CI Anteil in %		[5,09; 5,63]	[5,44; 6,04]	[5,51; 6,14]	[5,74; 6,40]	[5,81; 6,50]	[6,18; 6,90]	[6,24; 6,99]	[6,35; 7,12]	[6,40; 7,18]	[6,60; 7,42]	[6,85; 7,70]	[6,75; 7,62]	[6,79; 7,68]						
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2274	1984	1784	1733	1669	1605	1545	1477	1398	1338	1281	1256	1198						
	Anteil in %	8,56	8,36	8,62	8,67	8,82	9,02	8,99	9,04	8,93	8,90	8,99	9,20	9,16						
CI Anteil in %		[8,22; 8,89]	[8,01; 8,71]	[8,23; 9,00]	[8,28; 9,06]	[8,41; 9,22]	[8,60; 9,45]	[8,56; 9,42]	[8,60; 9,48]	[8,48; 9,38]	[8,45; 9,36]	[8,52; 9,46]	[8,71; 9,68]	[8,67; 9,66]						
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1313	1137	976	912	821	963	926	879	833	758	680	643	594						
	Anteil in %	4,94	4,79	4,71	4,56	4,34	5,41	5,39	5,38	5,32	5,04	4,77	4,71	4,54						
CI Anteil in %		[4,68; 5,20]	[4,52; 5,06]	[4,42; 5,00]	[4,27; 4,85]	[4,05; 4,63]	[5,08; 5,75]	[5,05; 5,73]	[5,03; 5,72]	[4,97; 5,67]	[4,69; 5,39]	[4,42; 5,12]	[4,35; 5,06]	[4,19; 4,90]						
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	2249	2125	1918	1907	1853	1693	1727	1684	1693	1693	1639	1591	1497						
	Anteil in %	8,46	8,96	9,26	9,54	9,79	9,52	10,05	10,30	10,81	11,26	11,50	11,65	11,45						
CI Anteil in %		[8,13; 8,80]	[8,59; 9,32]	[8,87; 9,66]	[9,13; 9,94]	[9,37; 10,21]	[9,09; 9,95]	[9,60; 10,50]	[9,84; 10,77]	[10,33; 11,30]	[10,76; 11,77]	[10,98; 12,03]	[11,11; 12,19]	[10,90; 12,00]						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	3547	3384	3025	3043	2959	2911	2900	2824	2770	2712	2690	2626	2594						
	Anteil in %	13,35	14,26	14,61	15,22	15,64	16,37	16,88	17,28	17,69	18,04	18,88	19,23	19,84						
CI Anteil in %		[12,94; 13,76]	[13,82; 14,71]	[14,13; 15,09]	[14,72; 15,72]	[15,12; 16,15]	[15,82; 16,91]	[16,32; 17,44]	[16,70; 17,86]	[17,09; 18,29]	[17,43; 18,66]	[18,24; 19,52]	[18,57; 19,89]	[19,16; 20,52]						

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583								
	auswertbar	Anzahl	18598	16529	15272	14450	13506	12997	12490	11862	11418	10913	10483	9991								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4405	3719	3343	3049	2688	2516	2388	2200	2081	1941	1831	1716								
		Anteil in %	23,69	22,50	21,89	21,10	19,90	19,36	19,12	18,55	18,23	17,79	17,47	17,18								
		CI Anteil in %	[23,07; 24,30]	[21,86; 23,14]	[21,23; 22,55]	[20,44; 21,77]	[19,23; 20,58]	[18,68; 20,04]	[18,43; 19,81]	[17,85; 19,25]	[17,52; 18,93]	[17,07; 18,50]	[16,74; 18,19]	[16,44; 17,92]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2904	2574	2342	2177	2089	1960	1853	1772	1708	1615	1534	1451								
		Anteil in %	15,61	15,57	15,34	15,07	15,47	15,08	14,84	14,94	14,96	14,80	14,63	14,52								
		CI Anteil in %	[15,09; 16,14]	[15,02; 16,13]	[14,76; 15,91]	[14,48; 15,65]	[14,86; 16,08]	[14,47; 15,70]	[14,21; 15,46]	[14,30; 15,58]	[14,30; 15,61]	[14,13; 15,47]	[13,96; 15,31]	[13,83; 15,21]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	621	471	438	400	411	375	342	302	286	241	225	212								
		Anteil in %	3,34	2,85	2,87	2,77	3,04	2,89	2,74	2,55	2,50	2,21	2,15	2,12								
		CI Anteil in %	[3,08; 3,60]	[2,60; 3,10]	[2,60; 3,13]	[2,50; 3,04]	[2,75; 3,33]	[2,60; 3,17]	[2,45; 3,02]	[2,26; 2,83]	[2,22; 2,79]	[1,93; 2,48]	[1,87; 2,42]	[1,84; 2,40]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	451	382	315	304	300	283	255	253	211	188	168	144								
		Anteil in %	2,42	2,31	2,06	2,10	2,22	2,18	2,04	2,13	1,85	1,72	1,60	1,44								
		CI Anteil in %	[2,20; 2,65]	[2,08; 2,54]	[1,84; 2,29]	[1,87; 2,34]	[1,97; 2,47]	[1,93; 2,43]	[1,79; 2,29]	[1,87; 2,39]	[1,60; 2,10]	[1,48; 1,97]	[1,36; 1,84]	[1,21; 1,68]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1240	1128	1073	1069	1037	980	968	917	886	866	831	793								
		Anteil in %	6,67	6,82	7,03	7,40	7,68	7,54	7,75	7,73	7,76	7,94	7,93	7,94								
		CI Anteil in %	[6,31; 7,03]	[6,44; 7,21]	[6,62; 7,43]	[6,97; 7,82]	[7,23; 8,13]	[7,09; 7,99]	[7,28; 8,22]	[7,25; 8,21]	[7,27; 8,25]	[7,43; 8,44]	[7,41; 8,44]	[7,41; 8,47]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2024	1816	1657	1577	1440	1330	1287	1221	1179	1129	1072	999								
		Anteil in %	10,88	10,99	10,85	10,91	10,66	10,23	10,30	10,29	10,33	10,35	10,23	10,00								
		CI Anteil in %	[10,44; 11,33]	[10,51; 11,46]	[10,36; 11,34]	[10,41; 11,42]	[10,14; 11,18]	[9,71; 10,75]	[9,77; 10,84]	[9,75; 10,84]	[9,77; 10,88]	[9,77; 10,92]	[9,65; 10,81]	[9,41; 10,59]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1033	893	794	746	835	801	739	680	665	619	580	516									
	Anteil in %	5,55	5,40	5,20	5,16	6,18	6,16	5,92	5,73	5,82	5,67	5,53	5,16									
	CI Anteil in %	[5,23; 5,88]	[5,06; 5,75]	[4,85; 5,55]	[4,80; 5,52]	[5,78; 6,59]	[5,75; 6,58]	[5,50; 6,33]	[5,31; 6,15]	[5,39; 6,25]	[5,24; 6,11]	[5,10; 5,97]	[4,73; 5,60]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1741	1727	1679	1590	1506	1500	1462	1435	1424	1377	1357	1308									
	Anteil in %	9,36	10,45	10,99	11,00	11,15	11,54	11,71	12,10	12,47	12,62	12,94	13,09									
	CI Anteil in %	[8,94; 9,78]	[9,98; 10,91]	[10,50; 11,49]	[10,49; 11,51]	[10,62; 11,68]	[10,99; 12,09]	[11,14; 12,27]	[11,51; 12,68]	[11,87; 13,08]	[11,99; 13,24]	[12,30; 13,59]	[12,43; 13,75]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2065	1973	1948	1960	1887	1935	1947	1912	1894	1913	1900	1904									
	Anteil in %	11,10	11,94	12,76	13,56	13,97	14,89	15,59	16,12	16,59	17,53	18,12	19,06									
	CI Anteil in %	[10,65; 11,55]	[11,44; 12,43]	[12,23; 13,28]	[13,01; 14,12]	[13,39; 14,56]	[14,28; 15,50]	[14,95; 16,22]	[15,46; 16,78]	[15,91; 17,27]	[16,82; 18,24]	[17,39; 18,86]	[18,29; 19,83]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979											
	auswertbar	Anzahl	16544	15077	14015	13094	12653	12135	11518	11001	10500	10108	9685											
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4834	4198	3847	3224	3016	2827	2627	2438	2275	2135	2004											
		Anteil in %	29,22	27,84	27,45	24,62	23,84	23,30	22,81	22,16	21,67	21,12	20,69											
	CI Anteil in %		[28,53; 29,91]	[27,13; 28,56]	[26,71; 28,19]	[23,88; 25,36]	[23,09; 24,58]	[22,54; 24,05]	[22,04; 23,57]	[21,39; 22,94]	[20,88; 22,45]	[20,33; 21,92]	[19,88; 21,50]											
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2510	2267	2052	1901	1827	1751	1616	1534	1462	1428	1343											
		Anteil in %	15,17	15,04	14,64	14,52	14,44	14,43	14,03	13,94	13,92	14,13	13,87											
	CI Anteil in %		[14,62; 15,72]	[14,47; 15,61]	[14,06; 15,23]	[13,91; 15,12]	[13,83; 15,05]	[13,80; 15,05]	[13,40; 14,66]	[13,30; 14,59]	[13,26; 14,59]	[13,45; 14,81]	[13,18; 14,56]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	512	432	395	391	356	327	295	269	255	227	204											
		Anteil in %	3,09	2,87	2,82	2,99	2,81	2,69	2,56	2,45	2,43	2,25	2,11											
	CI Anteil in %		[2,83; 3,36]	[2,60; 3,13]	[2,54; 3,09]	[2,69; 3,28]	[2,53; 3,10]	[2,41; 2,98]	[2,27; 2,85]	[2,16; 2,73]	[2,13; 2,72]	[1,96; 2,53]	[1,82; 2,39]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	353	296	266	268	253	222	182	169	152	131	124											
		Anteil in %	2,13	1,96	1,90	2,05	2,00	1,83	1,58	1,54	1,45	1,30	1,28											
	CI Anteil in %		[1,91; 2,35]	[1,74; 2,18]	[1,67; 2,12]	[1,80; 2,29]	[1,76; 2,24]	[1,59; 2,07]	[1,35; 1,81]	[1,31; 1,77]	[1,22; 1,68]	[1,08; 1,52]	[1,06; 1,50]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1058	1074	1014	1063	1006	1003	948	939	897	865	846											
		Anteil in %	6,40	7,12	7,24	8,12	7,95	8,27	8,23	8,54	8,54	8,56	8,74											
CI Anteil in %		[6,02; 6,77]	[6,71; 7,53]	[6,81; 7,66]	[7,65; 8,59]	[7,48; 8,42]	[7,78; 8,76]	[7,73; 8,73]	[8,01; 9,06]	[8,01; 9,08]	[8,01; 9,10]	[8,17; 9,30]												
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1806	1651	1570	1503	1451	1376	1302	1246	1182	1164	1105												
	Anteil in %	10,92	10,95	11,20	11,48	11,47	11,34	11,30	11,33	11,26	11,52	11,41												
CI Anteil in %		[10,44; 11,39]	[10,45; 11,45]	[10,68; 11,72]	[10,93; 12,02]	[10,91; 12,02]	[10,77; 11,90]	[10,73; 11,88]	[10,73; 11,92]	[10,65; 11,86]	[10,89; 12,14]	[10,78; 12,04]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	754	659	592	655	646	592	566	537	496	470	426												
	Anteil in %	4,56	4,37	4,22	5,00	5,11	4,88	4,91	4,88	4,72	4,65	4,40												
CI Anteil in %		[4,24; 4,88]	[4,04; 4,70]	[3,89; 4,56]	[4,63; 5,38]	[4,72; 5,49]	[4,50; 5,26]	[4,52; 5,31]	[4,48; 5,28]	[4,32; 5,13]	[4,24; 5,06]	[3,99; 4,81]												
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1370	1351	1285	1221	1216	1223	1242	1255	1215	1178	1161												
	Anteil in %	8,28	8,96	9,17	9,32	9,61	10,08	10,78	11,41	11,57	11,65	11,99												
CI Anteil in %		[7,86; 8,70]	[8,50; 9,42]	[8,69; 9,65]	[8,83; 9,82]	[9,10; 10,12]	[9,54; 10,61]	[10,22; 11,35]	[10,81; 12,00]	[10,96; 12,18]	[11,03; 12,28]	[11,34; 12,63]												
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1669	1642	1603	1639	1645	1631	1642	1595	1604	1599	1602												
	Anteil in %	10,09	10,89	11,44	12,52	13,00	13,44	14,26	14,50	15,28	15,82	16,54												
CI Anteil in %		[9,63; 10,55]	[10,39; 11,39]	[10,91; 11,96]	[11,95; 13,08]	[12,41; 13,59]	[12,83; 14,05]	[13,62; 14,89]	[13,84; 15,16]	[14,59; 15,96]	[15,11; 16,53]	[15,80; 17,28]												



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341								
	auswertbar	Anzahl	15620	14048	12931	12321	11685	11042	10497	9896	9525	9064								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4776	4253	3452	3221	3008	2794	2566	2355	2236	2117								
		Anteil in %	30,58	30,27	26,70	26,14	25,74	25,30	24,45	23,80	23,48	23,36								
		CI Anteil in %	[29,85; 31,30]	[29,51; 31,03]	[25,93; 27,46]	[25,37; 26,92]	[24,95; 26,54]	[24,49; 26,11]	[23,62; 25,27]	[22,96; 24,64]	[22,62; 24,33]	[22,49; 24,23]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2290	2055	1848	1763	1661	1552	1447	1349	1283	1209								
		Anteil in %	14,66	14,63	14,29	14,31	14,21	14,06	13,78	13,63	13,47	13,34								
		CI Anteil in %	[14,11; 15,22]	[14,04; 15,21]	[13,69; 14,89]	[13,69; 14,93]	[13,58; 14,85]	[13,41; 14,70]	[13,13; 14,44]	[12,96; 14,31]	[12,78; 14,16]	[12,64; 14,04]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	484	407	381	319	298	259	229	221	206	185								
		Anteil in %	3,10	2,90	2,95	2,59	2,55	2,35	2,18	2,23	2,16	2,04								
		CI Anteil in %	[2,83; 3,37]	[2,62; 3,17]	[2,65; 3,24]	[2,31; 2,87]	[2,26; 2,84]	[2,06; 2,63]	[1,90; 2,46]	[1,94; 2,52]	[1,87; 2,45]	[1,75; 2,33]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	302	250	244	235	206	161	145	125	113	108								
		Anteil in %	1,93	1,78	1,89	1,91	1,76	1,46	1,38	1,26	1,19	1,19								
		CI Anteil in %	[1,72; 2,15]	[1,56; 2,00]	[1,65; 2,12]	[1,67; 2,15]	[1,52; 2,00]	[1,23; 1,68]	[1,16; 1,60]	[1,04; 1,48]	[0,97; 1,40]	[0,97; 1,41]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1078	976	957	916	887	853	829	802	779	757								
		Anteil in %	6,90	6,95	7,40	7,43	7,59	7,73	7,90	8,10	8,18	8,35								
		CI Anteil in %	[6,50; 7,30]	[6,53; 7,37]	[6,95; 7,85]	[6,97; 7,90]	[7,11; 8,07]	[7,23; 8,22]	[7,38; 8,41]	[7,57; 8,64]	[7,63; 8,73]	[7,78; 8,92]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1746	1604	1551	1509	1378	1324	1261	1214	1165	1090								
		Anteil in %	11,18	11,42	11,99	12,25	11,79	11,99	12,01	12,27	12,23	12,03								
		CI Anteil in %	[10,68; 11,67]	[10,89; 11,94]	[11,43; 12,55]	[11,67; 12,83]	[11,21; 12,38]	[11,38; 12,60]	[11,39; 12,63]	[11,62; 12,91]	[11,57; 12,89]	[11,36; 12,70]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	644	515	603	562	508	466	433	398	371	340									
	Anteil in %	4,12	3,67	4,66	4,56	4,35	4,22	4,12	4,02	3,90	3,75									
	CI Anteil in %	[3,81; 4,43]	[3,36; 3,98]	[4,30; 5,03]	[4,19; 4,93]	[3,98; 4,72]	[3,85; 4,60]	[3,74; 4,51]	[3,63; 4,41]	[3,51; 4,28]	[3,36; 4,14]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1298	1211	1165	1182	1200	1177	1180	1113	1107	1058									
	Anteil in %	8,31	8,62	9,01	9,59	10,27	10,66	11,24	11,25	11,62	11,67									
	CI Anteil in %	[7,88; 8,74]	[8,16; 9,08]	[8,52; 9,50]	[9,07; 10,11]	[9,72; 10,82]	[10,08; 11,23]	[10,64; 11,85]	[10,62; 11,87]	[10,98; 12,27]	[11,01; 12,33]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1612	1520	1562	1512	1497	1496	1502	1484	1466	1446									
	Anteil in %	10,32	10,82	12,08	12,27	12,81	13,55	14,31	15,00	15,39	15,95									
	CI Anteil in %	[9,84; 10,80]	[10,31; 11,33]	[11,52; 12,64]	[11,69; 12,85]	[12,21; 13,42]	[12,91; 14,19]	[13,64; 14,98]	[14,29; 15,70]	[14,67; 16,12]	[15,20; 16,71]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727											
	auswertbar	Anzahl	14777	13141	12532	11917	11246	10821	10304	9893	9456											
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	5140	4011	3760	3487	3180	2980	2744	2612	2467											
		Anteil in %	34,78	30,52	30,00	29,26	28,28	27,54	26,63	26,40	26,09											
		CI Anteil in %	[34,02; 35,55]	[29,74; 31,31]	[29,20; 30,81]	[28,44; 30,08]	[27,44; 29,11]	[26,70; 28,38]	[25,78; 27,48]	[25,53; 27,27]	[25,20; 26,97]											
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1880	1523	1445	1323	1232	1165	1088	1036	983											
		Anteil in %	12,72	11,59	11,53	11,10	10,96	10,77	10,56	10,47	10,40											
		CI Anteil in %	[12,19; 13,26]	[11,04; 12,14]	[10,97; 12,09]	[10,54; 11,67]	[10,38; 11,53]	[10,18; 11,35]	[9,97; 11,15]	[9,87; 11,08]	[9,78; 11,01]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	376	322	325	275	258	254	233	216	189											
		Anteil in %	2,54	2,45	2,59	2,31	2,29	2,35	2,26	2,18	2,00											
		CI Anteil in %	[2,29; 2,80]	[2,19; 2,71]	[2,32; 2,87]	[2,04; 2,58]	[2,02; 2,57]	[2,06; 2,63]	[1,97; 2,55]	[1,90; 2,47]	[1,72; 2,28]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	257	225	228	213	198	167	143	128	117											
		Anteil in %	1,74	1,71	1,82	1,79	1,76	1,54	1,39	1,29	1,24											
		CI Anteil in %	[1,53; 1,95]	[1,49; 1,93]	[1,59; 2,05]	[1,55; 2,03]	[1,52; 2,00]	[1,31; 1,78]	[1,16; 1,61]	[1,07; 1,52]	[1,01; 1,46]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1100	1092	1079	1045	1013	1016	984	955	932											
		Anteil in %	7,44	8,31	8,61	8,77	9,01	9,39	9,55	9,65	9,86											
		CI Anteil in %	[7,02; 7,87]	[7,84; 8,78]	[8,12; 9,10]	[8,26; 9,28]	[8,48; 9,54]	[8,84; 9,94]	[8,98; 10,12]	[9,07; 10,24]	[9,26; 10,46]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1810	1577	1556	1486	1430	1380	1339	1288	1207											
		Anteil in %	12,25	12,00	12,42	12,47	12,72	12,75	12,99	13,02	12,76											
		CI Anteil in %	[11,72; 12,78]	[11,44; 12,56]	[11,84; 12,99]	[11,88; 13,06]	[12,10; 13,33]	[12,12; 13,38]	[12,35; 13,64]	[12,36; 13,68]	[12,09; 13,44]											
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	563	538	548	513	456	438	433	397	351											
		Anteil in %	3,81	4,09	4,37	4,30	4,05	4,05	4,20	4,01	3,71											
		CI Anteil in %	[3,50; 4,12]	[3,76; 4,43]	[4,01; 4,73]	[3,94; 4,67]	[3,69; 4,42]	[3,68; 4,42]	[3,81; 4,59]	[3,63; 4,40]	[3,33; 4,09]											
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1115	1248	1151	1154	1160	1163	1131	1125	1100											
Anteil in %		7,55	9,50	9,18	9,68	10,31	10,75	10,98	11,37	11,63												
CI Anteil in %		[7,12; 7,97]	[9,00; 10,00]	[8,68; 9,69]	[9,15; 10,21]	[9,75; 10,88]	[10,16; 11,33]	[10,37; 11,58]	[10,75; 12,00]	[10,99; 12,28]												
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1213	1349	1286	1284	1262	1240	1253	1255	1261												
	Anteil in %	8,21	10,27	10,26	10,77	11,22	11,46	12,16	12,69	13,34												
	CI Anteil in %	[7,77; 8,65]	[9,75; 10,78]	[9,73; 10,79]	[10,22; 11,33]	[10,64; 11,81]	[10,86; 12,06]	[11,53; 12,79]	[12,03; 13,34]	[12,65; 14,02]												

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211												
	auswertbar	Anzahl	9036	8153	7726	7318	6951	6603	6335	6020												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3354	2818	2609	2351	2186	2044	1909	1805												
		Anteil in %	37,12	34,56	33,77	32,13	31,45	30,96	30,13	29,98												
		CI Anteil in %	[36,12; 38,11]	[33,53; 35,60]	[32,71; 34,82]	[31,06; 33,20]	[30,36; 32,54]	[29,84; 32,07]	[29,00; 31,26]	[28,83; 31,14]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	979	898	816	775	717	667	631	586												
		Anteil in %	10,83	11,01	10,56	10,59	10,32	10,10	9,96	9,73												
		CI Anteil in %	[10,19; 11,48]	[10,33; 11,69]	[9,88; 11,25]	[9,89; 11,30]	[9,60; 11,03]	[9,37; 10,83]	[9,22; 10,70]	[8,99; 10,48]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	208	178	155	142	120	104	100	89												
		Anteil in %	2,30	2,18	2,01	1,94	1,73	1,58	1,58	1,48												
		CI Anteil in %	[1,99; 2,61]	[1,87; 2,50]	[1,69; 2,32]	[1,62; 2,26]	[1,42; 2,03]	[1,27; 1,88]	[1,27; 1,89]	[1,17; 1,78]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	157	131	126	118	116	102	88	86												
		Anteil in %	1,74	1,61	1,63	1,61	1,67	1,54	1,39	1,43												
		CI Anteil in %	[1,47; 2,01]	[1,33; 1,88]	[1,35; 1,91]	[1,32; 1,90]	[1,37; 1,97]	[1,25; 1,84]	[1,10; 1,68]	[1,13; 1,73]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	696	674	689	638	625	606	606	565												
		Anteil in %	7,70	8,27	8,92	8,72	8,99	9,18	9,57	9,39												
		CI Anteil in %	[7,15; 8,25]	[7,67; 8,86]	[8,28; 9,55]	[8,07; 9,36]	[8,32; 9,66]	[8,48; 9,87]	[8,84; 10,29]	[8,65; 10,12]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1139	1059	999	980	941	916	872	837												
		Anteil in %	12,61	12,99	12,93	13,39	13,54	13,87	13,76	13,90												
		CI Anteil in %	[11,92; 13,29]	[12,26; 13,72]	[12,18; 13,68]	[12,61; 14,17]	[12,73; 14,34]	[13,04; 14,71]	[12,92; 14,61]	[13,03; 14,78]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	283	259	242	238	218	214	201	175												
		Anteil in %	3,13	3,18	3,13	3,25	3,14	3,24	3,17	2,91												
		CI Anteil in %	[2,77; 3,49]	[2,80; 3,56]	[2,74; 3,52]	[2,85; 3,66]	[2,73; 3,55]	[2,81; 3,67]	[2,74; 3,60]	[2,48; 3,33]												
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	670	689	679	718	706	709	708	668												
Anteil in %		7,41	8,45	8,79	9,81	10,16	10,74	11,18	11,10													
CI Anteil in %		[6,87; 7,96]	[7,85; 9,05]	[8,16; 9,42]	[9,13; 10,49]	[9,45; 10,87]	[9,99; 11,48]	[10,40; 11,95]	[10,30; 11,89]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	748	727	714	700	696	665	678	699													
	Anteil in %	8,28	8,92	9,24	9,57	10,01	10,07	10,70	11,61													
	CI Anteil in %	[7,71; 8,85]	[8,30; 9,54]	[8,60; 9,89]	[8,89; 10,24]	[9,31; 10,72]	[9,35; 10,80]	[9,94; 11,46]	[10,80; 12,42]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	10611	9936	9350	8884	8439	8105												
	auswertbar	Anzahl	11216	10255	9637	9042	8581	8178	7807												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4216	3630	3287	3040	2822	2634	2472												
		Anteil in %	37,59	35,40	34,11	33,62	32,89	32,21	31,66												
		CI Anteil in %	[36,69; 38,49]	[34,47; 36,32]	[33,16; 35,05]	[32,65; 34,59]	[31,89; 33,88]	[31,20; 33,22]	[30,63; 32,70]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1215	1104	990	874	837	796	719												
		Anteil in %	10,83	10,77	10,27	9,67	9,75	9,73	9,21												
		CI Anteil in %	[10,26; 11,41]	[10,17; 11,37]	[9,67; 10,88]	[9,06; 10,28]	[9,13; 10,38]	[9,09; 10,38]	[8,57; 9,85]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	234	207	181	161	143	126	122												
		Anteil in %	2,09	2,02	1,88	1,78	1,67	1,54	1,56												
		CI Anteil in %	[1,82; 2,35]	[1,75; 2,29]	[1,61; 2,15]	[1,51; 2,05]	[1,40; 1,94]	[1,27; 1,81]	[1,29; 1,84]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	164	153	135	127	122	111	101												
		Anteil in %	1,46	1,49	1,40	1,40	1,42	1,36	1,29												
		CI Anteil in %	[1,24; 1,68]	[1,26; 1,73]	[1,17; 1,64]	[1,16; 1,65]	[1,17; 1,67]	[1,11; 1,61]	[1,04; 1,54]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	986	975	955	931	885	836	813												
		Anteil in %	8,79	9,51	9,91	10,30	10,31	10,22	10,41												
		CI Anteil in %	[8,27; 9,32]	[8,94; 10,08]	[9,31; 10,51]	[9,67; 10,92]	[9,67; 10,96]	[9,57; 10,88]	[9,74; 11,09]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1560	1438	1372	1294	1246	1177	1156												
		Anteil in %	13,91	14,02	14,24	14,31	14,52	14,39	14,81												
		CI Anteil in %	[13,27; 14,55]	[13,35; 14,69]	[13,54; 14,93]	[13,59; 15,03]	[13,77; 15,27]	[13,63; 15,15]	[14,02; 15,60]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	344	329	310	292	286	272	248													
	Anteil in %	3,07	3,21	3,22	3,23	3,33	3,33	3,18													
	CI Anteil in %	[2,75; 3,39]	[2,87; 3,55]	[2,86; 3,57]	[2,86; 3,59]	[2,95; 3,71]	[2,94; 3,71]	[2,79; 3,57]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	775	814	831	813	794	820	804													
	Anteil in %	6,91	7,94	8,62	8,99	9,25	10,03	10,30													
	CI Anteil in %	[6,44; 7,38]	[7,41; 8,46]	[8,06; 9,18]	[8,40; 9,58]	[8,64; 9,87]	[9,38; 10,68]	[9,62; 10,97]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	866	844	849	828	812	802	797													
	Anteil in %	7,72	8,23	8,81	9,16	9,46	9,81	10,21													
	CI Anteil in %	[7,23; 8,22]	[7,70; 8,76]	[8,24; 9,38]	[8,56; 9,75]	[8,84; 10,08]	[9,16; 10,45]	[9,54; 10,88]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10862	10100	9530	9066	8672												
	auswertbar	Anzahl	11531	10494	9802	9159	8813	8398												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4238	3580	3283	2974	2812	2641												
		Anteil in %	36,75	34,11	33,49	32,47	31,91	31,45												
		CI Anteil in %	[35,87; 37,63]	[33,21; 35,02]	[32,56; 34,43]	[31,51; 33,43]	[30,93; 32,88]	[30,45; 32,44]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1185	1061	952	865	823	761												
		Anteil in %	10,28	10,11	9,71	9,44	9,34	9,06												
		CI Anteil in %	[9,72; 10,83]	[9,53; 10,69]	[9,13; 10,30]	[8,85; 10,04]	[8,73; 9,95]	[8,45; 9,68]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	237	203	178	164	145	136												
		Anteil in %	2,06	1,93	1,82	1,79	1,65	1,62												
		CI Anteil in %	[1,80; 2,31]	[1,67; 2,20]	[1,55; 2,08]	[1,52; 2,06]	[1,38; 1,91]	[1,35; 1,89]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	167	147	125	105	97	94												
		Anteil in %	1,45	1,40	1,28	1,15	1,10	1,12												
		CI Anteil in %	[1,23; 1,67]	[1,18; 1,63]	[1,05; 1,50]	[0,93; 1,36]	[0,88; 1,32]	[0,89; 1,34]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1040	1029	961	952	917	859												
		Anteil in %	9,02	9,81	9,80	10,39	10,41	10,23												
		CI Anteil in %	[8,50; 9,54]	[9,24; 10,37]	[9,22; 10,39]	[9,77; 11,02]	[9,77; 11,04]	[9,58; 10,88]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1639	1546	1451	1342	1291	1233												
		Anteil in %	14,21	14,73	14,80	14,65	14,65	14,68												
		CI Anteil in %	[13,58; 14,85]	[14,05; 15,41]	[14,10; 15,51]	[13,93; 15,38]	[13,91; 15,39]	[13,93; 15,44]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	357	328	324	305	294	293												
		Anteil in %	3,10	3,13	3,31	3,33	3,34	3,49												
		CI Anteil in %	[2,78; 3,41]	[2,79; 3,46]	[2,95; 3,66]	[2,96; 3,70]	[2,96; 3,71]	[3,10; 3,88]												
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	840	872	858	826	850	852												
Anteil in %		7,28	8,31	8,75	9,02	9,64	10,15													
CI Anteil in %		[6,81; 7,76]	[7,78; 8,84]	[8,19; 9,31]	[8,43; 9,61]	[9,03; 10,26]	[9,50; 10,79]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	949	941	920	909	921	903													
	Anteil in %	8,23	8,97	9,39	9,92	10,45	10,75													
	CI Anteil in %	[7,73; 8,73]	[8,42; 9,51]	[8,81; 9,96]	[9,31; 10,54]	[9,81; 11,09]	[10,09; 11,42]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	12225	11501	10860	10332															
	auswertbar	Anzahl	12994	11902	11148	10557	10021															
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4990	4305	3924	3671	3453															
		Anteil in %	38,40	36,17	35,20	34,77	34,46															
		CI Anteil in %	[37,57; 39,24]	[35,31; 37,03]	[34,31; 36,09]	[33,86; 35,68]	[33,53; 35,39]															
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1149	1020	927	870	815															
		Anteil in %	8,84	8,57	8,32	8,24	8,13															
		CI Anteil in %	[8,35; 9,33]	[8,07; 9,07]	[7,80; 8,83]	[7,72; 8,77]	[7,60; 8,67]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	260	240	214	189	163															
		Anteil in %	2,00	2,02	1,92	1,79	1,63															
		CI Anteil in %	[1,76; 2,24]	[1,76; 2,27]	[1,66; 2,17]	[1,54; 2,04]	[1,38; 1,87]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	176	145	131	116	109															
		Anteil in %	1,35	1,22	1,18	1,10	1,09															
		CI Anteil in %	[1,16; 1,55]	[1,02; 1,42]	[0,98; 1,38]	[0,90; 1,30]	[0,88; 1,29]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1150	1158	1109	1071	1040															
		Anteil in %	8,85	9,73	9,95	10,14	10,38															
		CI Anteil in %	[8,36; 9,34]	[9,20; 10,26]	[9,39; 10,50]	[9,57; 10,72]	[9,78; 10,98]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1884	1782	1702	1617	1531															
		Anteil in %	14,50	14,97	15,27	15,32	15,28															
		CI Anteil in %	[13,89; 15,10]	[14,33; 15,61]	[14,60; 15,94]	[14,63; 16,00]	[14,57; 15,98]															
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	380	340	324	306	272																
	Anteil in %	2,92	2,86	2,91	2,90	2,71																
	CI Anteil in %	[2,63; 3,21]	[2,56; 3,16]	[2,59; 3,22]	[2,58; 3,22]	[2,40; 3,03]																
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1004	1035	1015	1013	974																
	Anteil in %	7,73	8,70	9,10	9,60	9,72																
	CI Anteil in %	[7,27; 8,19]	[8,19; 9,20]	[8,57; 9,64]	[9,03; 10,16]	[9,14; 10,30]																
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1020	989	992	986	963																
	Anteil in %	7,85	8,31	8,90	9,34	9,61																
	CI Anteil in %	[7,39; 8,31]	[7,81; 8,81]	[8,37; 9,43]	[8,78; 9,89]	[9,03; 10,19]																

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	10329	9691	9181																
	auswertbar	Anzahl	10970	10072	9452	8910																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4134	3522	3281	3054																
		Anteil in %	37,68	34,97	34,71	34,28																
		CI Anteil in %	[36,78; 38,59]	[34,04; 35,90]	[33,75; 35,67]	[33,29; 35,26]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1092	999	898	843																
		Anteil in %	9,95	9,92	9,50	9,46																
		CI Anteil in %	[9,39; 10,51]	[9,33; 10,50]	[8,91; 10,09]	[8,85; 10,07]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	188	168	154	126																
		Anteil in %	1,71	1,67	1,63	1,41																
		CI Anteil in %	[1,47; 1,96]	[1,42; 1,92]	[1,37; 1,88]	[1,17; 1,66]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	121	105	95	87																
		Anteil in %	1,10	1,04	1,01	0,98																
		CI Anteil in %	[0,91; 1,30]	[0,84; 1,24]	[0,80; 1,21]	[0,77; 1,18]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1067	1028	976	942																
		Anteil in %	9,73	10,21	10,33	10,57																
		CI Anteil in %	[9,17; 10,28]	[9,62; 10,80]	[9,71; 10,94]	[9,93; 11,21]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1583	1547	1435	1343																
		Anteil in %	14,43	15,36	15,18	15,07																
		CI Anteil in %	[13,77; 15,09]	[14,66; 16,06]	[14,46; 15,91]	[14,33; 15,82]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	284	284	254	228																	
	Anteil in %	2,59	2,82	2,69	2,56																	
	CI Anteil in %	[2,29; 2,89]	[2,50; 3,14]	[2,36; 3,01]	[2,23; 2,89]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	845	819	837	832																	
	Anteil in %	7,70	8,13	8,86	9,34																	
	CI Anteil in %	[7,20; 8,20]	[7,60; 8,67]	[8,28; 9,43]	[8,73; 9,94]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	879	889	853	839																	
	Anteil in %	8,01	8,83	9,02	9,42																	
	CI Anteil in %	[7,50; 8,52]	[8,27; 9,38]	[8,45; 9,60]	[8,81; 10,02]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	11296	10534																	
	auswertbar	Anzahl	11983	11021	10237																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4664	4092	3757																	
		Anteil in %	38,92	37,13	36,70																	
		CI Anteil in %	[38,05; 39,79]	[36,23; 38,03]	[35,77; 37,63]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1159	1037	930																	
		Anteil in %	9,67	9,41	9,08																	
		CI Anteil in %	[9,14; 10,20]	[8,86; 9,95]	[8,53; 9,64]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	154	138	122																	
		Anteil in %	1,29	1,25	1,19																	
		CI Anteil in %	[1,08; 1,49]	[1,04; 1,46]	[0,98; 1,40]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	101	82	76																	
		Anteil in %	0,84	0,74	0,74																	
		CI Anteil in %	[0,68; 1,01]	[0,58; 0,90]	[0,58; 0,91]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1199	1157	1092																	
		Anteil in %	10,01	10,50	10,67																	
		CI Anteil in %	[9,47; 10,54]	[9,93; 11,07]	[10,07; 11,27]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1781	1627	1507																	
		Anteil in %	14,86	14,76	14,72																	
		CI Anteil in %	[14,23; 15,50]	[14,10; 15,43]	[14,03; 15,41]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	306	284	242																		
	Anteil in %	2,55	2,58	2,36																		
	CI Anteil in %	[2,27; 2,84]	[2,28; 2,87]	[2,07; 2,66]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	895	920	882																		
	Anteil in %	7,47	8,35	8,62																		
	CI Anteil in %	[7,00; 7,94]	[7,83; 8,86]	[8,07; 9,16]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	988	1003	971																		
	Anteil in %	8,25	9,10	9,49																		
	CI Anteil in %	[7,75; 8,74]	[8,56; 9,64]	[8,92; 10,05]																		



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459	8919																	
	auswertbar	Anzahl	9452	8663																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3709	3237																	
		Anteil in %	39,24	37,37																	
		CI Anteil in %	[38,26; 40,22]	[36,35; 38,38]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	924	828																	
		Anteil in %	9,78	9,56																	
		CI Anteil in %	[9,18; 10,37]	[8,94; 10,18]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	115	97																	
		Anteil in %	1,22	1,12																	
		CI Anteil in %	[1,00; 1,44]	[0,90; 1,34]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	91	79																	
		Anteil in %	0,96	0,91																	
		CI Anteil in %	[0,77; 1,16]	[0,71; 1,11]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	934	872																	
		Anteil in %	9,88	10,07																	
		CI Anteil in %	[9,28; 10,48]	[9,43; 10,70]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1392	1314																	
		Anteil in %	14,73	15,17																	
		CI Anteil in %	[14,01; 15,44]	[14,41; 15,92]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	211	203																		
	Anteil in %	2,23	2,34																		
	CI Anteil in %	[1,93; 2,53]	[2,02; 2,66]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	717	670																		
	Anteil in %	7,59	7,73																		
	CI Anteil in %	[7,05; 8,12]	[7,17; 8,30]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	807	836																		
	Anteil in %	8,54	9,65																		
	CI Anteil in %	[7,97; 9,10]	[9,03; 10,27]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490																		
	auswertbar	Anzahl	10479																		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4208																		
		Anteil in %	40,16																		
		CI Anteil in %	[39,22; 41,10]																		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	959																		
		Anteil in %	9,15																		
		CI Anteil in %	[8,60; 9,70]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	107																		
		Anteil in %	1,02																		
		CI Anteil in %	[0,83; 1,21]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	89																		
		Anteil in %	0,85																		
		CI Anteil in %	[0,67; 1,03]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1025																		
		Anteil in %	9,78																		
		CI Anteil in %	[9,21; 10,35]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1594																		
Anteil in %		15,21																			
	CI Anteil in %	[14,52; 15,90]																			
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	221																			
	Anteil in %	2,11																			
	CI Anteil in %	[1,83; 2,38]																			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	808																			
	Anteil in %	7,71																			
	CI Anteil in %	[7,20; 8,22]																			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	894																			
	Anteil in %	8,53																			
	CI Anteil in %	[8,00; 9,07]																			

### 3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>7</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

<sup>7</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitritthalbjahres für 8997 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 6005 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 32,63 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,62 Prozent nahmen die Schulung ohne plausible Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patients und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	8997	3387	2017	1499	1114	931	670	493	488	740	652	521	490	444	440	401	382	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	6005	1352	845	665	524	439	334	274	268	287	312	250	229	229	229	229	212	198
		Anteil in %	66,74	39,92	41,89	44,36	47,04	47,15	49,85	55,58	54,92	38,78	47,85	47,98	46,73	51,58	52,05	52,87	51,83	
		CI Anteil in %	[65,77; 67,72]	[38,27; 41,57]	[39,74; 44,05]	[41,85; 46,88]	[44,11; 49,97]	[43,95; 50,36]	[46,06; 53,64]	[51,19; 59,97]	[50,50; 59,34]	[35,27; 42,30]	[44,02; 51,69]	[43,69; 52,28]	[42,31; 51,16]	[46,92; 56,23]	[47,37; 56,72]	[47,98; 57,76]	[46,82; 56,85]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2936	1348	824	569	406	345	222	113	100	137	134	134	118	94	81	73	90	
		Anteil in %	32,63	39,80	40,85	37,96	36,45	37,06	33,13	22,92	20,49	18,51	20,55	25,72	24,08	21,17	18,41	18,20	23,56	
		CI Anteil in %	[31,66; 33,60]	[38,15; 41,45]	[38,71; 43,00]	[35,50; 40,42]	[33,62; 39,27]	[33,95; 40,16]	[29,57; 36,70]	[19,21; 26,64]	[16,91; 24,08]	[15,71; 21,31]	[17,45; 23,66]	[21,96; 29,48]	[20,29; 27,87]	[17,37; 24,98]	[14,78; 22,03]	[14,42; 21,99]	[19,30; 27,82]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	56	687	348	265	184	147	114	106	120	316	206	137	143	121	130	116	94	
		Anteil in %	0,62	20,28	17,25	17,68	16,52	15,79	17,01	21,50	24,59	42,70	31,60	26,30	29,18	27,25	29,55	28,93	24,61	
		CI Anteil in %	[0,46; 0,78]	[18,93; 21,64]	[15,60; 18,90]	[15,75; 19,61]	[14,34; 18,70]	[13,45; 18,13]	[14,17; 19,86]	[17,87; 25,13]	[20,77; 28,41]	[39,14; 46,27]	[28,02; 35,17]	[22,51; 30,08]	[25,15; 33,21]	[23,11; 31,40]	[25,28; 33,81]	[24,48; 33,37]	[20,28; 28,93]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>
	2004-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2613	1116	672	514	378	312	247	222	419	339	294	263	266	236	203	199	
		Schulung wahrgenommen	Anzahl	1452	598	344	308	202	201	165	147	168	151	146	124	134	115	96	96	
Anteil in %			55,57	53,58	51,19	59,92	53,44	64,42	66,80	66,22	40,10	44,54	49,66	47,15	50,38	48,73	47,29	48,24		
CI Anteil in %			[53,66; 57,47]	[50,66; 56,51]	[47,41; 54,97]	[55,68; 64,16]	[48,40; 58,47]	[59,10; 69,74]	[60,92; 72,69]	[59,98; 72,45]	[35,40; 44,79]	[39,24; 49,84]	[43,93; 55,38]	[41,10; 53,19]	[44,36; 56,40]	[42,34; 55,12]	[40,41; 54,18]	[41,28; 55,20]		
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl	907	366	229	142	109	61	41	35	64	63	53	51	45	41	44	41		
		Anteil in %	34,71	32,80	34,08	27,63	28,84	19,55	16,60	15,77	15,27	18,58	18,03	19,39	16,92	17,37	21,67	20,60		
		CI Anteil in %	[32,89; 36,54]	[30,04; 35,55]	[30,49; 37,66]	[23,76; 31,50]	[24,26; 33,41]	[15,14; 23,96]	[11,95; 21,25]	[10,96; 20,57]	[11,83; 18,72]	[14,44; 22,73]	[13,63; 22,43]	[14,60; 24,18]	[12,40; 21,43]	[12,53; 22,22]	[15,99; 27,36]	[14,97; 26,24]		
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl	254	152	99	64	67	50	41	40	187	125	95	88	87	80	63	62		
		Anteil in %	9,72	13,62	14,73	12,45	17,72	16,03	16,60	18,02	44,63	36,87	32,31	33,46	32,71	33,90	31,03	31,16		
		CI Anteil in %	[8,58; 10,86]	[11,61; 15,63]	[12,05; 17,41]	[9,59; 15,31]	[13,87; 21,58]	[11,95; 20,10]	[11,95; 21,25]	[12,95; 23,09]	[39,86; 49,40]	[31,73; 42,02]	[26,96; 37,67]	[27,75; 39,17]	[27,06; 38,36]	[27,85; 39,95]	[24,65; 37,41]	[24,70; 37,61]		
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>	
2004-2		<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	4035	2003	1432	1053	830	742	628	1028	889	739	667	656	581	580	563		
		Schulung wahrgenommen	Anzahl	2175	1048	778	539	507	434	371	391	363	308	283	288	238	245	228		
	Anteil in %		53,90	52,32	54,33	51,19	61,08	58,49	59,08	38,04	40,83	41,68	42,43	43,90	40,96	42,24	40,50			
	CI Anteil in %		[52,37; 55,44]	[50,13; 54,51]	[51,75; 56,91]	[48,17; 54,21]	[57,77; 64,40]	[54,94; 62,04]	[55,23; 62,93]	[35,07; 41,00]	[37,60; 44,07]	[38,12; 45,24]	[38,68; 46,18]	[40,10; 47,70]	[36,96; 44,97]	[38,22; 46,26]	[36,44; 44,56]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1242	648	452	323	185	170	121	188	220	213	208	188	165	148	161			
		Anteil in %	30,78	32,35	31,56	30,67	22,29	22,91	19,27	18,29	24,75	28,82	31,18	28,66	28,40	25,52	28,60			
		CI Anteil in %	[29,36; 32,21]	[30,30; 34,40]	[29,16; 33,97]	[27,89; 33,46]	[19,46; 25,12]	[19,89; 25,94]	[16,18; 22,35]	[15,92; 20,65]	[21,91; 27,59]	[25,55; 32,09]	[27,67; 34,70]	[25,20; 32,12]	[24,73; 32,07]	[21,97; 29,07]	[24,86; 32,33]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	618	307	202	191	138	138	136	449	306	218	176	180	178	187	174			
		Anteil in %	15,32	15,33	14,11	18,14	16,63	18,60	21,66	43,68	34,42	29,50	26,39	27,44	30,64	32,24	30,91			
		CI Anteil in %	[14,20; 16,43]	[13,75; 16,91]	[12,30; 15,91]	[15,81; 20,47]	[14,09; 19,16]	[15,80; 21,40]	[18,43; 24,88]	[40,64; 46,71]	[31,30; 37,55]	[26,21; 32,79]	[23,04; 29,73]	[24,02; 30,86]	[26,89; 34,39]	[28,43; 36,05]	[27,09; 34,73]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>		



EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		3371	1737	2300	1612	1322	1243	1103	1013	996	949										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		2181	993	808	636	533	521	476	426	405	369										
		Anteil in %			64,70	57,17	35,13	39,45	40,32	41,91	43,16	42,05	40,66	38,88									
		CI Anteil in %			[63,09; 66,31]	[54,84; 59,50]	[33,18; 37,08]	[37,07; 41,84]	[37,67; 42,96]	[39,17; 44,66]	[40,23; 46,08]	[39,01; 45,09]	[37,61; 43,71]	[35,78; 41,99]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		620	298	434	386	381	362	322	267	254	222										
		Anteil in %			18,39	17,16	18,87	23,95	28,82	29,12	29,19	26,36	25,50	23,39									
		CI Anteil in %			[17,08; 19,70]	[15,38; 18,93]	[17,27; 20,47]	[21,86; 26,03]	[26,38; 31,26]	[26,60; 31,65]	[26,51; 31,88]	[23,64; 29,07]	[22,79; 28,21]	[20,70; 26,09]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		570	446	1058	590	408	360	305	320	337	358										
		Anteil in %			16,91	25,68	46,00	36,60	30,86	28,96	27,65	31,59	33,84	37,72									
		CI Anteil in %			[15,64; 18,17]	[23,62; 27,73]	[43,96; 48,04]	[34,25; 38,95]	[28,37; 33,35]	[26,44; 31,48]	[25,01; 30,29]	[28,73; 34,45]	[30,90; 36,78]	[34,64; 40,81]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979										
	2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		3103	2654	1914	1680	1511	1351	1277	1227	1131										
Schulung wahrgenommen		Anzahl		1930	1030	709	584	542	515	466	445	408											
		Anteil in %			62,20	38,81	37,04	34,76	35,87	38,12	36,49	36,27	36,07										
		CI Anteil in %			[60,49; 63,90]	[36,95; 40,66]	[34,88; 39,21]	[32,48; 37,04]	[33,45; 38,29]	[35,53; 40,71]	[33,85; 39,13]	[33,58; 38,96]	[33,27; 38,87]										
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl		514	502	415	443	396	336	319	309	297											
		Anteil in %			16,56	18,91	21,68	26,37	26,21	24,87	24,98	25,18	26,26										
		CI Anteil in %			[15,26; 17,87]	[17,42; 20,41]	[19,84; 23,53]	[24,26; 28,48]	[23,99; 28,43]	[22,56; 27,18]	[22,61; 27,36]	[22,75; 27,61]	[23,69; 28,83]										
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl		659	1122	790	653	573	500	492	473	426											
		Anteil in %			21,24	42,28	41,27	38,87	37,92	37,01	38,53	38,55	37,67										
		CI Anteil in %			[19,80; 22,68]	[40,40; 44,16]	[39,07; 43,48]	[36,54; 41,20]	[35,47; 40,37]	[34,43; 39,59]	[35,86; 41,20]	[35,82; 41,27]	[34,84; 40,49]										
Patienten insgesamt		Anzahl	15620	14644	13702	12809	12124	11426	10810	10248	9780	9341											
2008-1		<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		3791	1930	1620	1414	1388	1247	1191	1169											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		2010	806	643	558	537	471	455	426												
		Anteil in %			53,02	41,76	39,69	39,46	38,69	37,77	38,20	36,44											
		CI Anteil in %			[51,43; 54,61]	[39,56; 43,96]	[37,31; 42,07]	[36,91; 42,01]	[36,13; 41,25]	[35,08; 40,46]	[35,44; 40,96]	[33,68; 39,20]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		594	402	354	324	285	243	254	238												
		Anteil in %			15,67	20,83	21,85	22,91	20,53	19,49	21,33	20,36											
		CI Anteil in %			[14,51; 16,83]	[19,02; 22,64]	[19,84; 23,86]	[20,72; 25,11]	[18,41; 22,66]	[17,29; 21,69]	[19,00; 23,65]	[18,05; 22,67]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		1187	722	623	532	566	533	482	505												
		Anteil in %			31,31	37,41	38,46	37,62	40,78	42,74	40,47	43,20											
		CI Anteil in %			[29,83; 32,79]	[35,25; 39,57]	[36,09; 40,83]	[35,10; 40,15]	[38,19; 43,36]	[40,00; 45,49]	[37,68; 43,26]	[40,36; 46,04]											
	Patienten insgesamt	Anzahl	14777	13886	13022	12266	11646	11102	10607	10143	9727												
	2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		2229	1240	983	868	763	723	656												
Schulung wahrgenommen		Anzahl		1156	478	387	320	271	258	235													
		Anteil in %			51,86	38,55	39,37	36,87	35,52	35,68	35,82												
		CI Anteil in %			[49,79; 53,94]	[35,84; 41,26]	[36,31; 42,43]	[33,65; 40,08]	[32,12; 38,92]	[32,19; 39,18]	[32,15; 39,50]												
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl		427	290	256	207	167	169	146													
		Anteil in %			19,16	23,39	26,04	23,85	21,89	23,37	22,26												
		CI Anteil in %			[17,52; 20,79]	[21,03; 25,74]	[23,30; 28,79]	[21,01; 26,68]	[18,95; 24,82]	[20,29; 26,46]	[19,07; 25,44]												
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl		646	472	340	341	325	296	275													
		Anteil in %			28,98	38,06	34,59	39,29	42,60	40,94	41,92												
		CI Anteil in %			[27,10; 30,87]	[35,36; 40,77]	[31,61; 37,56]	[36,03; 42,54]	[39,08; 46,11]	[37,35; 44,53]	[38,14; 45,70]												
Patienten insgesamt		Anzahl	9043	8481	7939	7519	7138	6791	6517	6211													

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2628	1403	1100	987	929	846												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1422	618	445	362	344	297												
		Anteil in %	54,11	44,05	40,45	36,68	37,03	35,11												
		CI Anteil in %	[52,20; 56,02]	[41,45; 46,65]	[37,55; 43,36]	[33,67; 39,68]	[33,92; 40,14]	[31,89; 38,32]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	615	379	292	260	265	252												
		Anteil in %	23,40	27,01	26,55	26,34	28,53	29,79												
		CI Anteil in %	[21,78; 25,02]	[24,69; 29,34]	[23,93; 29,16]	[23,59; 29,09]	[25,62; 31,43]	[26,70; 32,87]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	591	406	363	365	320	297												
		Anteil in %	22,49	28,94	33,00	36,98	34,45	35,11												
		CI Anteil in %	[20,89; 24,09]	[26,56; 31,31]	[30,22; 35,78]	[33,97; 39,99]	[31,39; 37,50]	[31,89; 38,32]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>												
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2579	1393	1136	1031	933													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1425	597	397	359	294													
		Anteil in %	55,25	42,86	34,95	34,82	31,51													
		CI Anteil in %	[53,33; 57,17]	[40,26; 45,46]	[32,17; 37,72]	[31,91; 37,73]	[28,53; 34,49]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	532	317	280	252	244													
		Anteil in %	20,63	22,76	24,65	24,44	26,15													
		CI Anteil in %	[19,07; 22,19]	[20,55; 24,96]	[22,14; 27,16]	[21,82; 27,07]	[23,33; 28,97]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	622	479	459	420	395													
		Anteil in %	24,12	34,39	40,40	40,74	42,34													
		CI Anteil in %	[22,47; 25,77]	[31,89; 36,88]	[37,55; 43,26]	[37,74; 43,74]	[39,16; 45,51]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>													
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2916	1499	1256	1134														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1701	649	495	395														
		Anteil in %	58,33	43,30	39,41	34,83														
		CI Anteil in %	[56,54; 60,12]	[40,79; 45,80]	[36,71; 42,11]	[32,06; 37,61]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	561	346	333	346														
		Anteil in %	19,24	23,08	26,51	30,51														
		CI Anteil in %	[17,81; 20,67]	[20,95; 25,22]	[24,07; 28,95]	[27,83; 33,19]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	654	504	428	393														
		Anteil in %	22,43	33,62	34,08	34,66														
		CI Anteil in %	[20,91; 23,94]	[31,23; 36,01]	[31,45; 36,70]	[31,89; 37,43]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>														
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2398	1340	1158															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1352	576	463															
		Anteil in %	56,38	42,99	39,98															
		CI Anteil in %	[54,40; 58,37]	[40,33; 45,64]	[37,16; 42,81]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	498	324	320															
		Anteil in %	20,77	24,18	27,63															
		CI Anteil in %	[19,14; 22,39]	[21,89; 26,47]	[25,06; 30,21]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	548	440	375															
		Anteil in %	22,85	32,84	32,38															
		CI Anteil in %	[21,17; 24,53]	[30,32; 35,35]	[29,69; 35,08]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		2679	1447																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1550	634																
		Anteil in %			57,86	43,81															
		CI Anteil in %			[55,99; 59,73]	[41,26; 46,37]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		511	328																
		Anteil in %			19,07	22,67															
		CI Anteil in %			[17,59; 20,56]	[20,51; 24,83]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		618	485																
		Anteil in %			23,07	33,52															
		CI Anteil in %			[21,47; 24,66]	[31,08; 35,95]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>																	
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1988																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		1182																	
		Anteil in %			59,46																
		CI Anteil in %			[57,30; 61,62]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		370																	
		Anteil in %			18,61																
		CI Anteil in %			[16,90; 20,32]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		436																	
		Anteil in %			21,93																
		CI Anteil in %			[20,11; 23,75]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																		
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																			



In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>8</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

---

<sup>8</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 5464 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 1575 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 70,75 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,42 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	5464	3060	1759	1269	920	674	513	431	390	651	510	434	404	365	345	305	297
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1575	439	288	160	153	116	120	92	78	109	113	104	99	102	93	83	61
		Anteil in %	28,83	14,35	16,37	12,61	16,63	17,21	23,39	21,35	20,00	16,74	22,16	23,96	24,50	27,95	26,96	27,21	20,54
		CI Anteil in %	[27,62; 30,03]	[13,10; 15,59]	[14,64; 18,10]	[10,78; 14,44]	[14,22; 19,04]	[14,36; 20,06]	[19,72; 27,06]	[17,47; 25,22]	[16,02; 23,98]	[13,87; 19,61]	[18,55; 25,76]	[19,94; 27,98]	[20,31; 28,70]	[23,34; 32,56]	[22,27; 31,65]	[22,21; 32,22]	[15,94; 25,14]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	3866	1365	870	633	459	326	223	145	131	163	170	144	131	112	97	99	115
		Anteil in %	70,75	44,61	49,46	49,88	49,89	48,37	43,47	33,64	33,59	25,04	33,33	33,18	32,43	30,68	28,12	32,46	38,72
		CI Anteil in %	[69,55; 71,96]	[42,85; 46,37]	[47,12; 51,80]	[47,13; 52,63]	[46,66; 53,12]	[44,59; 52,14]	[39,18; 47,76]	[29,18; 38,11]	[28,90; 38,28]	[21,71; 28,37]	[29,24; 37,43]	[28,74; 37,61]	[27,86; 37,00]	[25,95; 35,42]	[23,37; 32,87]	[27,20; 37,72]	[33,17; 44,27]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	23	1256	601	476	308	232	170	194	181	379	227	186	174	151	155	123	121
		Anteil in %	0,42	41,05	34,17	37,51	33,48	34,42	33,14	45,01	46,41	58,22	44,51	42,86	43,07	41,37	44,93	40,33	40,74
		CI Anteil in %	[0,25; 0,59]	[39,30; 42,79]	[31,95; 36,38]	[34,84; 40,17]	[30,43; 36,53]	[30,83; 38,01]	[29,06; 37,22]	[40,31; 49,71]	[41,45; 51,37]	[54,43; 62,01]	[40,19; 48,83]	[38,20; 47,52]	[38,23; 47,90]	[36,31; 46,43]	[39,67; 50,18]	[34,81; 45,84]	[35,14; 46,34]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>
2004-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2015	940	559	365	286	220	170	152	359	273	237	206	207	188	180	181	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	362	175	92	83	68	76	59	55	68	68	66	66	73	57	61	59	
		Anteil in %	17,97	18,62	16,46	22,74	23,78	34,55	34,71	36,18	18,94	24,91	27,85	32,04	35,27	30,32	33,89	32,60	
		CI Anteil in %	[16,29; 19,64]	[16,13; 21,11]	[13,38; 19,53]	[18,43; 27,05]	[18,83; 28,72]	[28,25; 40,84]	[27,53; 41,88]	[28,52; 43,85]	[14,88; 23,00]	[19,77; 30,05]	[22,13; 33,57]	[25,65; 38,43]	[28,74; 41,79]	[23,73; 36,91]	[26,95; 40,82]	[25,75; 39,44]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	947	436	258	154	123	71	45	39	72	63	59	40	36	39	46	41	
		Anteil in %	47,00	46,38	46,15	42,19	43,01	32,27	26,47	25,66	20,06	23,08	24,89	19,42	17,39	20,74	25,56	22,65	
		CI Anteil in %	[44,82; 49,18]	[43,19; 49,57]	[42,02; 50,29]	[37,12; 47,27]	[37,26; 48,75]	[26,08; 38,46]	[19,82; 33,12]	[18,69; 32,62]	[15,91; 24,20]	[18,07; 28,08]	[19,38; 30,41]	[14,00; 24,83]	[12,22; 22,57]	[14,93; 26,56]	[19,17; 31,95]	[16,54; 28,77]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	706	329	209	128	95	73	66	58	219	142	112	100	98	92	73	81	
		Anteil in %	35,04	35,00	37,39	35,07	33,22	33,18	38,82	38,16	61,00	52,01	47,26	48,54	47,34	48,94	40,56	44,75	
		CI Anteil in %	[32,95; 37,12]	[31,95; 38,05]	[33,37; 41,40]	[30,17; 39,97]	[27,75; 38,69]	[26,95; 39,42]	[31,48; 46,17]	[30,41; 45,91]	[55,95; 66,06]	[46,08; 57,95]	[40,89; 53,63]	[41,70; 55,39]	[40,52; 54,16]	[41,77; 56,10]	[33,36; 47,75]	[37,49; 52,02]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>	
2004-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	3082	1566	1110	862	642	518	447	886	722	591	522	504	475	476	481		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	534	258	240	175	180	165	141	153	155	125	119	117	97	94	98		
		Anteil in %	17,33	16,48	21,62	20,30	28,04	31,85	31,54	17,27	21,47	21,15	22,80	23,21	20,42	19,75	20,37		
		CI Anteil in %	[15,99; 18,66]	[14,64; 18,31]	[19,20; 24,04]	[17,61; 22,99]	[24,56; 31,51]	[27,84; 35,87]	[27,23; 35,86]	[14,78; 19,76]	[18,47; 24,47]	[17,86; 24,45]	[19,19; 26,40]	[19,52; 26,90]	[16,79; 24,05]	[16,17; 23,33]	[16,77; 23,98]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1318	656	446	331	206	145	109	206	213	210	168	147	151	155	155		
		Anteil in %	42,76	41,89	40,18	38,40	32,09	27,99	24,38	23,25	29,50	35,53	32,18	29,17	31,79	32,56	32,22		
		CI Anteil in %	[41,02; 44,51]	[39,45; 44,33]	[37,29; 43,07]	[35,15; 41,65]	[28,47; 35,70]	[24,12; 31,86]	[20,40; 28,37]	[20,47; 26,03]	[26,17; 32,83]	[31,67; 39,40]	[28,17; 36,20]	[25,19; 33,14]	[27,60; 35,98]	[28,35; 36,78]	[28,04; 36,41]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1230	652	424	356	256	208	197	527	354	256	235	240	227	228			
		Anteil in %	39,91	41,63	38,20	41,30	39,88	40,15	44,07	59,48	49,03	43,32	45,02	47,62	47,79	47,69	47,40		
		CI Anteil in %	[38,18; 41,64]	[39,19; 44,08]	[35,34; 41,06]	[38,01; 44,59]	[36,08; 43,67]	[35,93; 44,38]	[39,46; 48,68]	[56,25; 62,72]	[45,38; 52,68]	[39,32; 47,31]	[40,75; 49,29]	[43,25; 51,98]	[43,29; 52,29]	[43,20; 52,18]	[42,93; 51,87]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	4052	2148	1602	1157	1027	910	1450	1124	963	855	775	681	644	601			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	691	344	232	222	224	185	219	196	183	183	191	159	170	150			
		Anteil in %	17,05	16,01	14,48	19,19	21,81	20,33	15,10	17,44	19,00	21,40	24,65	23,35	26,40	24,96			
		CI Anteil in %	[15,90; 18,21]	[14,46; 17,57]	[12,76; 16,21]	[16,92; 21,46]	[19,28; 24,34]	[17,71; 22,95]	[13,26; 16,95]	[15,22; 19,66]	[16,52; 21,48]	[18,65; 24,15]	[21,61; 27,68]	[20,17; 26,53]	[22,99; 29,80]	[21,50; 28,42]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1540	723	576	394	296	261	304	308	274	237	198	173	169	166			
		Anteil in %	38,01	33,66	35,96	34,05	28,82	28,68	20,97	27,40	28,45	27,72	25,55	25,40	26,24	27,62			
		CI Anteil in %	[36,51; 39,50]	[31,66; 35,66]	[33,60; 38,31]	[31,32; 36,79]	[26,05; 31,59]	[25,74; 31,62]	[18,87; 23,06]	[24,79; 30,01]	[25,60; 31,30]	[24,72; 30,72]	[22,48; 28,62]	[22,13; 28,68]	[22,84; 29,64]	[24,04; 31,20]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1821	1081	794	541	507	464	927	620	506	435	386	349	305	285			
		Anteil in %	44,94	50,33	49,56	46,76	49,37	50,99	63,93	55,16	52,54	50,88	49,81	51,25	47,36	47,42			
		CI Anteil in %	[43,41; 46,47]	[48,21; 52,44]	[47,11; 52,01]	[43,88; 49,64]	[46,31; 52,43]	[47,74; 54,24]	[61,46; 66,40]	[52,25; 58,07]	[49,39; 55,70]	[47,52; 54,23]	[46,28; 53,33]	[47,49; 55,01]	[43,50; 51,22]	[43,43; 51,42]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>			
2005-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2498	1386	1010	796	725	1050	829	742	698	654	585	577	562				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	392	205	177	139	112	125	120	134	116	114	101	103	90				
		Anteil in %	15,69	14,79	17,52	17,46	15,45	11,90	14,48	18,06	16,62	17,43	17,26	17,85	16,01				
		CI Anteil in %	[14,27; 17,12]	[12,92; 16,66]	[15,18; 19,87]	[14,82; 20,10]	[12,82; 18,08]	[9,94; 13,86]	[12,08; 16,87]	[15,29; 20,83]	[13,86; 19,38]	[14,52; 20,34]	[14,20; 20,33]	[14,72; 20,98]	[12,98; 19,05]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	963	573	408	328	276	329	297	246	263	223	189	185	189				
		Anteil in %	38,55	41,34	40,40	41,21	38,07	31,33	35,83	33,15	37,68	34,10	32,31	32,06	33,63				
		CI Anteil in %	[36,64; 40,46]	[38,75; 43,94]	[37,37; 43,42]	[37,78; 44,63]	[34,53; 41,61]	[28,53; 34,14]	[32,56; 39,09]	[29,76; 36,54]	[34,08; 41,28]	[30,46; 37,73]	[28,51; 36,10]	[28,25; 35,87]	[29,72; 37,54]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1143	608	425	329	337	596	412	362	319	317	295	289	283				
		Anteil in %	45,76	43,87	42,08	41,33	46,48	56,76	49,70	48,79	45,70	48,47	50,43	50,09	50,36				
		CI Anteil in %	[43,80; 47,71]	[41,25; 46,48]	[39,03; 45,13]	[37,91; 44,75]	[42,85; 50,12]	[53,76; 59,76]	[46,29; 53,10]	[45,19; 52,39]	[42,00; 49,40]	[44,64; 52,30]	[46,37; 54,48]	[46,00; 54,17]	[46,22; 54,49]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>				
2006-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	3877	2087	1414	1209	2254	1654	1475	1359	1242	1142	1079	1044					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	795	509	360	312	327	346	323	311	308	265	249	240					
		Anteil in %	20,51	24,39	25,46	25,81	14,51	20,92	21,90	22,88	24,80	23,20	23,08	22,99					
		CI Anteil in %	[19,23; 21,78]	[22,55; 26,23]	[23,19; 27,73]	[23,34; 28,27]	[13,05; 15,96]	[18,96; 22,88]	[19,79; 24,01]	[20,65; 25,12]	[22,40; 27,20]	[20,76; 25,65]	[20,56; 25,59]	[20,43; 25,54]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1393	673	475	364	591	488	457	402	337	306	324	280					
		Anteil in %	35,93	32,25	33,59	30,11	26,22	29,50	30,98	29,58	27,13	26,80	30,03	26,82					
		CI Anteil in %	[34,42; 37,44]	[30,24; 34,25]	[31,13; 36,06]	[27,52; 32,69]	[24,40; 28,04]	[27,31; 31,70]	[28,62; 33,34]	[27,15; 32,01]	[24,66; 29,61]	[24,23; 29,36]	[27,29; 32,76]	[24,13; 29,51]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1689	905	579	533	1336	820	695	646	597	571	506	524					
		Anteil in %	43,56	43,36	40,95	44,09	59,27	49,58	47,12	47,53	48,07	50,00	46,90	50,19					
		CI Anteil in %	[42,00; 45,13]	[41,24; 45,49]	[38,38; 43,51]	[41,29; 46,89]	[57,24; 61,30]	[47,17; 51,99]	[44,57; 49,67]	[44,88; 50,19]	[45,29; 50,85]	[47,10; 52,90]	[43,92; 49,87]	[47,16; 53,23]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26572</i>	<i>24603</i>	<i>22762</i>	<i>21230</i>	<i>20172</i>	<i>19240</i>	<i>18306</i>	<i>17458</i>	<i>16674</i>	<i>15985</i>	<i>15252</i>	<i>14610</i>	<i>14057</i>					
2006-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2224	1186	944	1717	1200	1004	898	807	787	760	704						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	448	251	208	231	195	184	179	158	134	137	125						
		Anteil in %	20,14	21,16	22,03	13,45	16,25	18,33	19,93	19,58	17,03	18,03	17,76						
		CI Anteil in %	[18,48; 21,81]	[18,84; 23,49]	[19,39; 24,68]	[11,84; 15,07]	[14,16; 18,34]	[15,93; 20,72]	[17,32; 22,55]	[16,84; 22,32]	[14,40; 19,65]	[15,29; 20,76]	[14,93; 20,58]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	697	323	231	405	375	318	281	229	231	239	225						
		Anteil in %	31,34	27,23	24,47	23,59	31,25	31,67	31,29	28,38	29,35	31,45	31,96						
		CI Anteil in %	[29,41; 33,27]	[24,70; 29,77]	[21,73; 27,21]	[21,58; 25,60]	[28,63; 33,87]	[28,79; 34,55]	[28,26; 34,33]	[25,26; 31,49]	[26,17; 32,54]	[28,14; 34,75]	[28,51; 35,41]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1079	612	505	1081	630	502	438	420	422	384	354						
		Anteil in %	48,52	51,60	53,50	62,96	52,50	50,00	48,78	52,04	53,62	50,53	50,28						
		CI Anteil in %	[46,44; 50,59]	[48,76; 54,45]	[50,31; 56,68]	[60,67; 65,24]	[49,67; 55,33]	[46,91; 53,09]	[45,50; 52,05]	[48,60; 55,49]	[50,13; 57,11]	[46,97; 54,08]	[46,59; 53,98]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1984	1209	1897	1299	1054	959	868	794	790	757										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	469	261	275	225	213	205	211	211	174	177	161									
		Anteil in %	23,64	21,59	14,50	17,32	20,21	21,38	24,31	21,91	22,41	21,27										
		CI Anteil in %	[21,77; 25,51]	[19,27; 23,91]	[12,91; 16,08]	[15,26; 19,38]	[17,78; 22,63]	[18,78; 23,97]	[21,45; 27,16]	[19,04; 24,79]	[19,50; 25,31]	[18,35; 24,19]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	505	293	435	392	350	311	277	243	236	201										
		Anteil in %	25,45	24,23	22,93	30,18	33,21	32,43	31,91	30,60	29,87	26,55										
		CI Anteil in %	[23,54; 27,37]	[21,82; 26,65]	[21,04; 24,82]	[27,68; 32,67]	[30,36; 36,05]	[29,47; 35,39]	[28,81; 35,02]	[27,40; 33,81]	[26,68; 33,07]	[23,40; 29,70]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1010	655	1187	682	491	443	380	377	377	395										
		Anteil in %	50,91	54,18	62,57	52,50	46,58	46,19	43,78	47,48	47,72	52,18										
		CI Anteil in %	[48,71; 53,11]	[51,37; 56,99]	[60,39; 64,75]	[49,79; 55,22]	[43,57; 49,60]	[43,04; 49,35]	[40,48; 47,08]	[44,01; 50,96]	[44,24; 51,21]	[48,62; 55,74]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>									
2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1942	2086	1538	1355	1214	1089	1020	1001	942											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	452	315	254	225	223	199	179	174	168											
		Anteil in %	23,27	15,10	16,51	16,61	18,37	18,27	17,55	17,38	17,83											
		CI Anteil in %	[21,39; 25,15]	[13,56; 16,64]	[14,66; 18,37]	[14,62; 18,59]	[16,19; 20,55]	[15,98; 20,57]	[15,21; 19,88]	[15,03; 19,73]	[15,39; 20,28]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	439	477	402	402	345	308	286	293	290											
		Anteil in %	22,61	22,87	26,14	29,67	28,42	28,28	28,04	29,27	30,79											
		CI Anteil in %	[20,74; 24,47]	[21,06; 24,67]	[23,94; 28,33]	[27,23; 32,10]	[25,88; 30,96]	[25,61; 30,96]	[25,28; 30,80]	[26,45; 32,09]	[27,84; 33,73]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1051	1294	882	728	646	582	555	534	484											
		Anteil in %	54,12	62,03	57,35	53,73	53,21	53,44	54,41	53,35	51,38											
		CI Anteil in %	[51,90; 56,34]	[59,95; 64,12]	[54,87; 59,82]	[51,07; 56,38]	[50,40; 56,02]	[50,48; 56,41]	[51,35; 57,47]	[50,25; 56,44]	[48,19; 54,57]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>										
2008-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2450	1450	1244	1110	1093	1013	966	960												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	430	263	215	220	200	170	168	159												
		Anteil in %	17,55	18,14	17,28	19,82	18,30	16,78	17,39	16,56												
		CI Anteil in %	[16,04; 19,06]	[16,15; 20,12]	[15,18; 19,38]	[17,47; 22,17]	[16,00; 20,59]	[14,48; 19,08]	[15,00; 19,78]	[14,21; 18,92]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	477	354	311	260	223	210	231	224												
		Anteil in %	19,47	24,41	25,00	23,42	20,40	20,73	23,91	23,33												
		CI Anteil in %	[17,90; 21,04]	[22,20; 26,63]	[22,59; 27,41]	[20,93; 25,92]	[18,01; 22,79]	[18,23; 23,23]	[21,22; 26,60]	[20,66; 26,01]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1543	833	718	630	670	633	567	577												
		Anteil in %	62,98	57,45	57,72	56,76	61,30	62,49	58,70	60,10												
		CI Anteil in %	[61,07; 64,89]	[54,90; 59,99]	[54,97; 60,46]	[53,84; 59,67]	[58,41; 64,19]	[59,50; 65,47]	[55,59; 61,80]	[57,00; 63,20]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>											
2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1343	906	727	666	609	578	546													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	271	146	139	109	99	100	101													
		Anteil in %	20,18	16,11	19,12	16,37	16,26	17,30	18,50													
		CI Anteil in %	[18,03; 22,33]	[13,72; 18,51]	[16,26; 21,98]	[13,55; 19,18]	[13,32; 19,19]	[14,21; 20,39]	[15,24; 21,76]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	347	229	187	158	133	143	128													
		Anteil in %	25,84	25,28	25,72	23,72	21,84	24,74	23,44													
		CI Anteil in %	[23,50; 28,18]	[22,44; 28,11]	[22,54; 28,90]	[20,49; 26,96]	[18,55; 25,12]	[21,22; 28,26]	[19,89; 27,00]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	725	531	401	399	377	335	317													
		Anteil in %	53,98	58,61	55,16	59,91	61,90	57,96	58,06													
		CI Anteil in %	[51,32; 56,65]	[55,40; 61,82]	[51,54; 58,78]	[56,19; 63,63]	[58,04; 65,76]	[53,93; 61,99]	[53,92; 62,20]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>												

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1452	963	823	779	729	667												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	338	197	172	145	136	118												
		Anteil in %	23,28	20,46	20,90	18,61	18,66	17,69												
		CI Anteil in %	[21,10; 25,45]	[17,91; 23,01]	[18,12; 23,68]	[15,88; 21,35]	[15,83; 21,49]	[14,79; 20,59]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	441	298	239	218	232	212												
		Anteil in %	30,37	30,94	29,04	27,98	31,82	31,78												
		CI Anteil in %	[28,01; 32,74]	[28,02; 33,87]	[25,94; 32,14]	[24,83; 31,14]	[28,44; 35,21]	[28,25; 35,32]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	673	468	412	416	361	337												
		Anteil in %	46,35	48,60	50,06	53,40	49,52	50,52												
		CI Anteil in %	[43,78; 48,92]	[45,44; 51,76]	[46,64; 53,48]	[49,90; 56,91]	[45,89; 53,15]	[46,73; 54,32]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>												
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1425	973	884	824	789													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	337	187	138	134	121													
		Anteil in %	23,65	19,22	15,61	16,26	15,34													
		CI Anteil in %	[21,44; 25,86]	[16,74; 21,70]	[13,22; 18,00]	[13,74; 18,78]	[12,82; 17,85]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	359	231	228	224	219													
		Anteil in %	25,19	23,74	25,79	27,18	27,76													
		CI Anteil in %	[22,94; 27,45]	[21,07; 26,42]	[22,91; 28,68]	[24,14; 30,22]	[24,63; 30,88]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	729	555	518	466	449													
		Anteil in %	51,16	57,04	58,60	56,55	56,91													
		CI Anteil in %	[48,56; 53,75]	[53,93; 60,15]	[55,35; 61,85]	[53,17; 59,94]	[53,45; 60,37]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>													
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1519	1045	938	864														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	397	182	156	150														
		Anteil in %	26,14	17,42	16,63	17,36														
		CI Anteil in %	[23,93; 28,35]	[15,12; 19,72]	[14,25; 19,02]	[14,83; 19,89]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	358	272	280	265														
		Anteil in %	23,57	26,03	29,85	30,67														
		CI Anteil in %	[21,43; 25,70]	[23,37; 28,69]	[26,92; 32,78]	[27,59; 33,75]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	764	591	502	449														
		Anteil in %	50,30	56,56	53,52	51,97														
		CI Anteil in %	[47,78; 52,81]	[53,55; 59,56]	[50,32; 56,71]	[48,63; 55,30]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>														
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1355	919	858															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	336	155	158															
		Anteil in %	24,80	16,87	18,41															
		CI Anteil in %	[22,50; 27,10]	[14,44; 19,29]	[15,82; 21,01]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	363	269	268															
		Anteil in %	26,79	29,27	31,24															
		CI Anteil in %	[24,43; 29,15]	[26,33; 32,21]	[28,13; 34,34]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	656	495	432															
		Anteil in %	48,41	53,86	50,35															
		CI Anteil in %	[45,75; 51,08]	[50,64; 57,09]	[47,00; 53,70]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1454	1086																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		368	242																
		Anteil in %			25,31	22,28															
		CI Anteil in %			[23,07; 27,55]	[19,81; 24,76]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		385	291																
		Anteil in %			26,48	26,80															
		CI Anteil in %			[24,21; 28,75]	[24,16; 29,43]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		701	553																
		Anteil in %			48,21	50,92															
		CI Anteil in %			[45,64; 50,78]	[47,95; 53,90]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>																	
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1071																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		275																	
		Anteil in %			25,68																
		CI Anteil in %			[23,06; 28,29]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		238																	
		Anteil in %			22,22																
		CI Anteil in %			[19,73; 24,71]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		558																	
		Anteil in %			52,10																
		CI Anteil in %			[49,11; 55,09]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																		
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																			

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Untersuchungsjahr 5388 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 5182 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 78,33 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

**Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung**

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26866	14993	10659	8589	7634	7026	6441	5893	5388
	auswertbar	Anzahl		14749	10622	8578	7411	6819	6241	5691	5182
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		13652	7794	6672	5694	5391	4868	4440	4059
		Anteil in %		92,14; 92,99]	73,38; 74,22]	77,78; 78,66]	76,83; 77,79]	79,06; 80,02]	78,00; 79,03]	78,02; 79,09]	78,33; 79,45]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7821	5543	4273	3583	3270	3005	2746	2534	2348
	auswertbar	Anzahl		5497	4265	3573	3172	2895	2639	2427	2239
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4106	3194	2718	2464	2237	1998	1901	1774
		Anteil in %		74,70; 75,84]	74,89; 76,19]	76,07; 77,47]	77,68; 79,13]	77,27; 78,80]	75,71; 77,35]	78,33; 79,97]	79,23; 80,91]
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16019	12757	10349	9185	8392	7677	7068	6496	
	auswertbar	Anzahl		12696	10319	8938	8146	7436	6827	6257	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9545	7939	6960	6460	5716	5244	4833	
		Anteil in %		75,18; 75,93]	76,94; 77,75]	77,87; 78,73]	79,30; 80,18]	76,87; 77,83]	76,81; 77,81]	77,24; 78,28]	
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	22216	18274	15219	13729	12422	11380	10484	9668	
	auswertbar	Anzahl		18095	15174	13383	12068	11022	10118	9310	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		13970	11609	10252	9318	8350	7841	7288	
		Anteil in %		77,20; 77,81]	76,51; 77,18]	76,60; 77,32]	77,21; 77,96]	75,76; 76,56]	77,50; 78,31]	78,28; 79,12]	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12991	10743	9311	8457	7707	7083	6549		
	auswertbar	Anzahl		10676	9080	8222	7480	6857	6326		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		8177	6880	6301	5670	5139	4781		
		Anteil in %		76,59; 77,40]	75,77; 76,65]	76,64; 77,55]	75,80; 76,77]	74,95; 75,97]	75,58; 76,64]		
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	26572	22762	20172	18306	16674	15252	14057		
	auswertbar	Anzahl		22667	19543	17649	16040	14601	13399		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		17081	14461	13159	11745	10980	10081		
		Anteil in %		75,36; 75,92]	74,00; 74,61]	74,56; 75,20]	73,22; 73,91]	75,20; 75,90]	75,24; 75,97]		
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18598	16101	14416	13096	12004	11028			
	auswertbar	Anzahl		15972	14148	12826	11722	10735			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		11741	10553	9322	8600	7960			
		Anteil in %		73,51; 74,19]	74,59; 75,31]	72,68; 73,45]	73,37; 74,17]	74,15; 74,98]			
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	16544	14604	13117	11896	10837	9979			
	auswertbar	Anzahl		14548	13031	11846	10776	9925			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		10326	9487	8471	7912	7282			
		Anteil in %		70,98; 71,72]	72,80; 73,57]	71,51; 72,32]	73,42; 74,26]	73,37; 74,24]			



EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr	Im 8. Untersu-chungs-jahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15620	13702	12124	10810	9780			
	auswertbar	Anzahl		13617	12062	10751	9733			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9836	8599	7595	7090			
		Anteil in %		72,23	71,29	70,64	72,84			
		CI Anteil in %		[71,48; 72,99]	[70,48; 72,10]	[69,78; 71,51]	[71,96; 73,73]			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14777	13022	11646	10607	9727			
	auswertbar	Anzahl		12915	11609	10575	9698			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9143	8283	7788	7132			
		Anteil in %		70,79	71,35	73,65	73,54			
		CI Anteil in %		[70,01; 71,58]	[70,53; 72,17]	[72,81; 74,49]	[72,66; 74,42]			
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9043	7939	7138	6517				
	auswertbar	Anzahl		7910	7111	6492				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5494	4964	4609				
		Anteil in %		69,46	69,81	71,00				
		CI Anteil in %		[68,44; 70,47]	[68,74; 70,87]	[69,89; 72,10]				
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11236	9936	8884	8105				
	auswertbar	Anzahl		9903	8840	8067				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6676	6173	5772				
		Anteil in %		67,41	69,83	71,55				
		CI Anteil in %		[66,49; 68,34]	[68,87; 70,79]	[70,57; 72,54]				
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11547	10100	9066					
	auswertbar	Anzahl		10060	9024					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6867	6333					
		Anteil in %		68,26	70,18					
		CI Anteil in %		[67,35; 69,17]	[69,24; 71,12]					
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13004	11501	10332					
	auswertbar	Anzahl		11468	10302					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7828	7264					
		Anteil in %		68,26	70,51					
		CI Anteil in %		[67,41; 69,11]	[69,63; 71,39]					
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10980	9691						
	auswertbar	Anzahl		9674						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6574						
		Anteil in %		67,96						
		CI Anteil in %		[67,03; 68,89]						
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11994	10534						
	auswertbar	Anzahl		10503						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7065						
		Anteil in %		67,27						
		CI Anteil in %		[66,37; 68,16]						
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9459							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10490							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								

### 3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfusses oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.



EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	18538	17302	16047	15147	14371	13652	13057	12477	11968	11446	10994	10551						
	auswertbar	Anzahl		16483	15222	14404	13467	12965	12456	11834	11389	10887	10456	9966						
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		9	2	1	5	1	2	1	2	0	1	0						
		Anteil in %		0,05	0,01	0,01	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	0,00	0,01	0,00						
		CI Anteil in %		[0,02; 0,09]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,02]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,02]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,89</b>	<b>99,88</b>	<b>99,87</b>	<b>99,86</b>	<b>99,84</b>	<b>99,84</b>	<b>99,83</b>	<b>99,83</b>						
		CI		[99,92; 99,98]	[99,89; 99,97]	[99,89; 99,97]	[99,84; 99,94]	[99,83; 99,93]	[99,81; 99,93]	[99,80; 99,92]	[99,78; 99,90]	[99,78; 99,90]	[99,76; 99,90]	[99,76; 99,90]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	16489	15514	14557	13779	13075	12457	11857	11286	10798	10352	9942							
	auswertbar	Anzahl		15028	13970	13060	12615	12100	11486	10966	10472	10081	9656							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	2	3	2	1	3	1	0	4	1							
		Anteil in %		0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,03	0,01	0,00	0,04	0,01							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,04]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,02]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,03]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,97</b>	<b>99,94</b>	<b>99,93</b>	<b>99,92</b>	<b>99,90</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,85</b>	<b>99,84</b>							
		CI		[99,96; 100,00]	[99,94; 100,00]	[99,90; 99,98]	[99,89; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,84; 99,96]	[99,83; 99,95]	[99,83; 99,95]	[99,78; 99,92]	[99,77; 99,91]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15581	14609	13669	12780	12097	11400	10787	10226	9761	9324								
	auswertbar	Anzahl		14013	12910	12303	11666	11027	10480	9883	9517	9054								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	4	2	2	1	2	1	1	1								
		Anteil in %		0,01	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,03]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,03]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,99</b>	<b>99,96</b>	<b>99,94</b>	<b>99,92</b>	<b>99,91</b>	<b>99,90</b>	<b>99,89</b>	<b>99,88</b>	<b>99,86</b>								
		CI		[99,97; 100,00]	[99,93; 99,99]	[99,90; 99,98]	[99,87; 99,97]	[99,86; 99,96]	[99,84; 99,96]	[99,83; 99,95]	[99,82; 99,94]	[99,79; 99,93]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14739	13849	12987	12230	11614	11074	10583	10123	9710									
	auswertbar	Anzahl		13167	12504	11890	11225	10804	10291	9883	9449									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		7	1	2	0	0	0	0	0									
		Anteil in %		0,05	0,01	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Anteil in %		[0,01; 0,09]	[0,00; 0,02]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,94</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>								
		CI		[99,91; 99,99]	[99,90; 99,98]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,87; 99,97]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9028	8467	7925	7507	7126	6780	6507	6201										
	auswertbar	Anzahl		8147	7724	7314	6947	6600	6332	6016										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1	2	0	0	1	0										
		Anteil in %		0,01	0,01	0,03	0,00	0,00	0,02	0,00										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,04]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,99</b>	<b>99,98</b>	<b>99,95</b>	<b>99,95</b>	<b>99,95</b>	<b>99,93</b>	<b>99,93</b>										
		CI		[99,97; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,87; 99,99]	[99,87; 99,99]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>											
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11219	10598	9920	9333	8866	8421	8088											
	auswertbar	Anzahl		10268	9647	9054	8590	8184	7813											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	3	1	0	2											
		Anteil in %		0,03	0,01	0,03	0,01	0,00	0,03											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,96</b>	<b>99,93</b>	<b>99,92</b>	<b>99,92</b>	<b>99,89</b>											
		CI		[99,94; 100,00]	[99,92; 100,00]	[99,88; 99,98]	[99,86; 99,98]	[99,86; 99,98]	[99,82; 99,96]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>												

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11526	10843	10083	9516	9051	8658											
	auswertbar	Anzahl		10487	9797	9156	8811	8396											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	1	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,01	0,00	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,99</b>	<b>99,99</b>	<b>99,99</b>											
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,97; 100,00]	[99,97; 100,00]	[99,97; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12993	12214	11490	10851	10324												
	auswertbar	Anzahl		11902	11149	10560	10025												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1	0	1												
		Anteil in %		0,01	0,01	0,00	0,01												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,02]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,03]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,99</b>	<b>99,98</b>	<b>99,98</b>	<b>99,97</b>												
		CI		[99,97; 100,00]	[99,96; 100,00]	[99,96; 100,00]	[99,94; 100,00]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10967	10317	9682	9172													
	auswertbar	Anzahl		10067	9452	8914													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	0													
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>													
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11983	11287	10523														
	auswertbar	Anzahl		11022	10238														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	0														
		Anteil in %		0,02	0,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,04]	[0,00; 0,00]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,98</b>	<b>99,98</b>														
		CI		[99,96; 100,00]	[99,96; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9453	8913															
	auswertbar	Anzahl		8664															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1															
		Anteil in %		0,01															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,03]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,99</b>															
		CI		[99,97; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10477																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie doku-

mentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 26866 Patienten eingeschrieben. Bei 25499 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 4218 Mitglieder. Bei 3938 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 1,52 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstaufreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl																		
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	25499	17900	14168	11652	9960	8907	7983	7447	7059	6748	6463	5928	5570	5257	4967	4702	4435	4218
	auswertbar	Anzahl		15811	13187	11175	9643	8641	7824	7447	7059	6748	6463	5928	5570	5257	4967	4702	4435	4218
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		147	110	94	57	43	34	35	35	27	306	112	94	78	63	81	77	60
		Anteil in %		0,93	0,83	0,84	0,59	0,50	0,43	0,54	0,53	0,43	5,07	2,00	1,79	1,58	1,34	1,85	1,84	1,52
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,15</b>	<b>98,36</b>	<b>97,55</b>	<b>96,98</b>	<b>96,50</b>	<b>96,09</b>	<b>95,62</b>	<b>95,13</b>	<b>94,73</b>	<b>90,06</b>	<b>88,28</b>	<b>86,73</b>	<b>85,38</b>	<b>84,24</b>	<b>82,71</b>	<b>81,20</b>	<b>79,96</b>
		CI		[99,01; 99,29]	[98,16; 98,56]	[97,29; 97,81]	[96,69; 97,27]	[96,17; 96,83]	[95,74; 96,44]	[95,24; 96,00]	[94,71; 95,55]	[94,29; 95,17]	[89,40; 90,72]	[87,56; 89,00]	[85,95; 87,51]	[84,56; 86,20]	[83,38; 85,10]	[81,81; 83,61]	[80,25; 82,15]	[78,98; 80,94]
Patienten insgesamt	Anzahl	26866	18829	14993	12403	10659	9548	8589	8022	7634	7320	7026	6757	6441	6159	5893	5630	5388	5183	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7496	6242	5292	4541	4036	3628	3357	3179	3050	2915	2704	2538	2412	2298	2181	2097	1993	
	auswertbar	Anzahl		5726	4994	4383	3914	3527	3071	3008	2863	2702	2539	2393	2266	2164	2029	1954	1849	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		55	35	32	22	18	18	11	17	105	49	30	33	35	21	26	27	
		Anteil in %		0,96	0,70	0,73	0,56	0,51	0,59	0,37	0,59	3,89	1,93	1,25	1,46	1,62	1,03	1,33	1,46	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,09</b>	<b>98,42</b>	<b>97,71</b>	<b>97,17</b>	<b>96,68</b>	<b>96,14</b>	<b>95,80</b>	<b>95,24</b>	<b>91,64</b>	<b>89,90</b>	<b>88,78</b>	<b>87,50</b>	<b>86,10</b>	<b>85,22</b>	<b>84,10</b>	<b>82,87</b>	
		CI		[98,85; 99,33]	[98,10; 98,74]	[97,31; 98,11]	[96,71; 97,63]	[96,17; 97,19]	[95,57; 96,71]	[95,20; 96,40]	[94,59; 95,89]	[90,72; 92,56]	[88,87; 90,93]	[87,69; 89,87]	[86,34; 88,66]	[84,87; 87,33]	[83,95; 86,49]	[82,77; 85,43]	[81,49; 84,25]	
Patienten insgesamt	Anzahl	7821	6504	5543	4782	4273	3853	3583	3406	3270	3130	3005	2866	2746	2647	2534	2445	2348		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14919	13374	11787	10521	9499	8857	8413	8047	7653	7012	6641	6282	5974	5663	5402	5121		
	auswertbar	Anzahl		12691	11306	10189	9301	8143	8002	7622	7206	6597	6301	5958	5659	5320	5102	4818		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		122	51	69	45	37	48	40	312	129	104	99	70	73	79	77		
		Anteil in %		0,96	0,45	0,68	0,48	0,45	0,60	0,52	4,33	1,96	1,65	1,66	1,24	1,37	1,55	1,60		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,07</b>	<b>98,63</b>	<b>97,97</b>	<b>97,50</b>	<b>97,08</b>	<b>96,51</b>	<b>96,01</b>	<b>91,93</b>	<b>90,16</b>	<b>88,69</b>	<b>87,23</b>	<b>86,16</b>	<b>85,00</b>	<b>83,69</b>	<b>82,35</b>		
		CI		[98,91; 99,23]	[98,43; 98,83]	[97,72; 98,22]	[97,21; 97,79]	[96,76; 97,40]	[96,16; 96,86]	[95,63; 96,39]	[91,35; 92,51]	[89,52; 90,80]	[88,00; 89,38]	[86,49; 87,97]	[85,39; 86,93]	[84,20; 85,80]	[82,85; 84,53]	[81,47; 83,23]		
Patienten insgesamt	Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	20692	18837	16957	15177	14019	13181	12566	11920	10919	10276	9735	9263	8840	8401	8019			
	auswertbar	Anzahl		18055	16024	14768	13077	12551	11909	11137	10315	9767	9201	8808	8336	7932	7543			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		155	107	61	67	58	56	461	189	149	115	98	115	105	116			
		Anteil in %		0,86	0,67	0,41	0,51	0,46	0,47	4,14	1,83	1,53	1,25	1,11	1,38	1,32	1,54			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,16</b>	<b>98,52</b>	<b>98,11</b>	<b>97,63</b>	<b>97,18</b>	<b>96,73</b>	<b>92,85</b>	<b>91,18</b>	<b>89,81</b>	<b>88,70</b>	<b>87,72</b>	<b>86,53</b>	<b>85,39</b>	<b>84,08</b>			
		CI		[99,03; 99,29]	[98,34; 98,70]	[97,91; 98,31]	[97,40; 97,86]	[96,92; 97,44]	[96,45; 97,01]	[92,41; 93,29]	[90,69; 91,67]	[89,28; 90,34]	[88,14; 89,26]	[87,13; 88,31]	[85,91; 87,15]	[84,74; 86,04]	[83,40; 84,76]			
Patienten insgesamt	Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12183	11160	10014	9235	8630	8224	7802	7168	6771	6397	6090	5831	5543	5292				
	auswertbar	Anzahl		10694	9663	8613	8123	7757	7253	6765	6392	6059	5749	5503	5218	4971				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		95	42	45	35	35	278	107	103	77	71	79	65	71				
		Anteil in %		0,89	0,43	0,52	0,43	0,45	3,83	1,58	1,61	1,27	1,23	1,44	1,25	1,43				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,13</b>	<b>98,71</b>	<b>98,21</b>	<b>97,80</b>	<b>97,37</b>	<b>93,77</b>	<b>92,31</b>	<b>90,85</b>	<b>89,71</b>	<b>88,62</b>	<b>87,36</b>	<b>86,29</b>	<b>85,06</b>				
		CI		[98,96; 99,30]	[98,50; 98,92]	[97,95; 98,47]	[97,51; 98,09]	[97,05; 97,69]	[93,25; 94,29]	[91,73; 92,89]	[90,21; 91,49]	[89,03; 90,39]	[87,91; 89,33]	[86,60; 88,12]	[85,50; 87,08]	[84,23; 85,89]				
Patienten insgesamt	Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290					

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	24698	22874	21050	19601	18576	17659	16150	15198	14363	13607	12867	12219	11662					
	auswertbar	Anzahl		22066	19186	18502	17457	16354	15176	14220	13489	12783	12016	11396	10851					
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		166	91	93	94	715	267	214	216	171	160	149	128					
		Anteil in %		0,75	0,47	0,50	0,54	4,37	1,76	1,50	1,60	1,34	1,33	1,31	1,18					
		CI Anteil in %		[0,64; 0,87]	[0,38; 0,57]	[0,40; 0,60]	[0,43; 0,65]	[4,06; 4,69]	[1,55; 1,97]	[1,30; 1,71]	[1,39; 1,81]	[1,14; 1,54]	[1,13; 1,54]	[1,10; 1,52]	[0,98; 1,38]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,27</b>	<b>98,82</b>	<b>98,33</b>	<b>97,81</b>	<b>93,68</b>	<b>92,06</b>	<b>90,70</b>	<b>89,27</b>	<b>88,08</b>	<b>86,92</b>	<b>85,80</b>	<b>84,79</b>					
	CI		[99,16; 99,38]	[98,68; 98,96]	[98,16; 98,50]	[97,61; 98,01]	[93,33; 94,03]	[91,66; 92,46]	[90,27; 91,13]	[88,80; 89,74]	[87,59; 88,57]	[86,40; 87,44]	[85,26; 86,34]	[84,23; 85,35]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26572</i>	<i>24603</i>	<i>22762</i>	<i>21230</i>	<i>20172</i>	<i>19240</i>	<i>18306</i>	<i>17458</i>	<i>16674</i>	<i>15985</i>	<i>15252</i>	<i>14610</i>	<i>14057</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	17313	16177	14942	14054	13277	12261	11554	10923	10397	9853	9359	8923						
	auswertbar	Anzahl		15430	14200	13388	12473	11659	11033	10369	9898	9379	8910	8448						
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		116	78	89	411	213	154	125	123	155	101	120						
		Anteil in %		0,75	0,55	0,66	3,30	1,83	1,40	1,21	1,24	1,65	1,13	1,42						
		CI Anteil in %		[0,62; 0,89]	[0,43; 0,67]	[0,53; 0,80]	[2,98; 3,61]	[1,58; 2,07]	[1,18; 1,61]	[1,00; 1,42]	[1,02; 1,46]	[1,39; 1,91]	[0,91; 1,35]	[1,17; 1,67]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,27</b>	<b>98,74</b>	<b>98,10</b>	<b>94,98</b>	<b>93,28</b>	<b>92,00</b>	<b>90,91</b>	<b>89,80</b>	<b>88,34</b>	<b>87,35</b>	<b>86,11</b>						
	CI		[99,14; 99,40]	[98,56; 98,92]	[97,88; 98,32]	[94,61; 95,35]	[92,86; 93,70]	[91,54; 92,46]	[90,41; 91,41]	[89,27; 90,33]	[87,77; 88,91]	[86,76; 87,94]	[85,49; 86,73]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15600	14681	13727	12964	11977	11294	10658	10062	9574	9091	8671							
	auswertbar	Anzahl		14233	13196	12300	11582	10983	10343	9791	9308	8862	8442							
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		88	61	368	158	134	116	96	124	93	90							
		Anteil in %		0,62	0,46	2,99	1,36	1,22	1,12	0,98	1,33	1,05	1,07							
		CI Anteil in %		[0,49; 0,75]	[0,35; 0,58]	[2,69; 3,29]	[1,15; 1,58]	[1,01; 1,43]	[0,92; 1,32]	[0,79; 1,18]	[1,10; 1,57]	[0,84; 1,26]	[0,85; 1,29]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,40</b>	<b>98,95</b>	<b>96,10</b>	<b>94,82</b>	<b>93,68</b>	<b>92,65</b>	<b>91,76</b>	<b>90,55</b>	<b>89,61</b>	<b>88,66</b>							
	CI		[99,27; 99,53]	[98,78; 99,12]	[95,77; 96,43]	[94,44; 95,20]	[93,26; 94,10]	[92,19; 93,11]	[91,27; 92,25]	[90,03; 91,07]	[89,06; 90,16]	[88,08; 89,24]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14625	13718	12760	11611	10847	10141	9526	8989	8508	8065								
	auswertbar	Anzahl		13178	12050	11191	10471	9820	9267	8704	8299	7851								
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		108	349	177	138	109	95	105	89	85								
		Anteil in %		0,82	2,90	1,58	1,32	1,11	1,03	1,21	1,07	1,08								
		CI Anteil in %		[0,67; 0,97]	[2,60; 3,20]	[1,35; 1,81]	[1,10; 1,54]	[0,90; 1,32]	[0,82; 1,23]	[0,98; 1,44]	[0,85; 1,29]	[0,85; 1,31]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,20</b>	<b>96,45</b>	<b>94,95</b>	<b>93,73</b>	<b>92,71</b>	<b>91,77</b>	<b>90,69</b>	<b>89,73</b>	<b>88,75</b>								
	CI		[99,05; 99,35]	[96,13; 96,77]	[94,57; 95,33]	[93,30; 94,16]	[92,24; 93,18]	[91,27; 92,27]	[90,16; 91,22]	[89,17; 90,29]	[88,16; 89,34]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13923	13084	11984	11150	10485	9919	9376	8861	8436									
	auswertbar	Anzahl		12448	11550	10849	10135	9687	9122	8662	8229									
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		334	181	132	120	122	139	109	124									
		Anteil in %		2,68	1,57	1,22	1,18	1,26	1,52	1,26	1,51									
		CI Anteil in %		[2,40; 2,97]	[1,34; 1,79]	[1,01; 1,42]	[0,97; 1,39]	[1,04; 1,48]	[1,27; 1,78]	[1,02; 1,49]	[1,24; 1,77]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,42</b>	<b>95,94</b>	<b>94,79</b>	<b>93,69</b>	<b>92,52</b>	<b>91,14</b>	<b>90,01</b>	<b>88,65</b>									
	CI		[97,15; 97,69]	[95,60; 96,28]	[94,40; 95,18]	[93,26; 94,12]	[92,04; 93,00]	[90,62; 91,66]	[89,45; 90,57]	[88,05; 89,25]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8651	8119	7443	6978	6540	6182	5866	5577										
	auswertbar	Anzahl		7814	7253	6804	6374	6018	5718	5413										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		171	93	105	64	77	47	75										
		Anteil in %		2,19	1,28	1,54	1,00	1,28	0,82	1,39										
		CI Anteil in %		[1,86; 2,51]	[1,02; 1,54]	[1,25; 1,84]	[0,76; 1,25]	[1,00; 1,56]	[0,59; 1,06]	[1,07; 1,70]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,87</b>	<b>96,64</b>	<b>95,16</b>	<b>94,22</b>	<b>93,04</b>	<b>92,28</b>	<b>91,00</b>										
	CI		[97,55; 98,19]	[96,24; 97,04]	[94,68; 95,64]	[93,69; 94,75]	[92,45; 93,63]	[91,66; 92,90]	[90,32; 91,68]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>										

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10817	10222	9404	8741	8259	7759	7378										
	auswertbar	Anzahl		9912	9148	8484	8011	7548	7138										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		192	124	72	109	90	90										
		Anteil in %		1,94	1,36	0,85	1,36	1,19	1,26										
		CI Anteil in %		[1,67; 2,21]	[1,12; 1,59]	[0,65; 1,04]	[1,11; 1,61]	[0,95; 1,44]	[1,00; 1,52]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,10</b>	<b>96,79</b>	<b>95,99</b>	<b>94,70</b>	<b>93,59</b>	<b>92,41</b>										
		CI		[97,83; 98,37]	[96,44; 97,14]	[95,60; 96,38]	[94,25; 95,15]	[93,09; 94,09]	[91,86; 92,96]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11087	10435	9532	8899	8386	7962											
	auswertbar	Anzahl		10095	9265	8567	8165	7730											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		204	122	107	75	93											
		Anteil in %		2,02	1,32	1,25	0,92	1,20											
		CI Anteil in %		[1,75; 2,30]	[1,08; 1,55]	[1,01; 1,48]	[0,71; 1,13]	[0,96; 1,45]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,03</b>	<b>96,76</b>	<b>95,58</b>	<b>94,71</b>	<b>93,57</b>											
		CI		[97,76; 98,30]	[96,41; 97,11]	[95,17; 95,99]	[94,26; 95,16]	[93,07; 94,07]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12509	11769	10899	10158	9592												
	auswertbar	Anzahl		11475	10582	9898	9328												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		190	158	95	110												
		Anteil in %		1,66	1,49	0,96	1,18												
		CI Anteil in %		[1,42; 1,89]	[1,26; 1,72]	[0,77; 1,15]	[0,96; 1,40]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,37</b>	<b>96,93</b>	<b>96,02</b>	<b>94,89</b>												
		CI		[98,14; 98,60]	[96,61; 97,25]	[95,66; 96,38]	[94,47; 95,31]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10520	9900	9141	8579													
	auswertbar	Anzahl		9667	8935	8338													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		171	108	100													
		Anteil in %		1,77	1,21	1,20													
		CI Anteil in %		[1,51; 2,03]	[0,98; 1,44]	[0,97; 1,43]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,26</b>	<b>97,09</b>	<b>95,92</b>													
		CI		[98,00; 98,52]	[96,75; 97,43]	[95,52; 96,32]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11486	10817	9896														
	auswertbar	Anzahl		10575	9633														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		222	150														
		Anteil in %		2,10	1,56														
		CI Anteil in %		[1,83; 2,37]	[1,31; 1,80]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,93</b>	<b>96,40</b>														
		CI		[97,66; 98,20]	[96,04; 96,76]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9012	8498															
	auswertbar	Anzahl		8270															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		142															
		Anteil in %		1,72															
		CI Anteil in %		[1,44; 2,00]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,28</b>															
		CI		[98,00; 98,56]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9879																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	



In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier“ dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 26866 Patienten eingeschrieben. Bei 26354 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein auffälliger oder nur ein leicht auffälliger Fußstatus dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 5054 Mitglieder. Bei 3634 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,25 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert.

**Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	26354	18511	14730	12172	10463	9365	8423	7864	7475	7154	6865	6592	6284	6009	5744	5487	5258	5054
	auswertbar	Anzahl		16388	11255	9624	8346	7587	6718	5664	5707	5424	5274	4934	4697	4430	4292	4055	3890	3634
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		69	47	15	22	18	11	9	16	6	15	12	8	13	8	7	9	9
		Anteil in %		0,42	0,42	0,16	0,26	0,24	0,16	0,16	0,28	0,11	0,28	0,24	0,17	0,29	0,19	0,17	0,23	0,25
		CI Anteil in %		[0,32; 0,52]	[0,30; 0,54]	[0,08; 0,23]	[0,15; 0,37]	[0,13; 0,35]	[0,07; 0,26]	[0,06; 0,26]	[0,14; 0,42]	[0,02; 0,20]	[0,14; 0,43]	[0,11; 0,38]	[0,05; 0,29]	[0,13; 0,45]	[0,06; 0,32]	[0,04; 0,30]	[0,08; 0,38]	[0,09; 0,41]
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		69	29	13	16	14	10	8	13	5	10	8	7	12	6	7	7	6
		Anteil in %		100,00	61,70	86,67	72,73	77,78	90,91	88,89	81,25	83,33	66,67	66,67	87,50	92,31	75,00	100,00	77,78	66,67
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[47,65; 75,75]	[68,86; 100,00]	[53,68; 91,78]	[58,01; 97,54]	[73,09; 100,00]	[67,11; 100,00]	[61,50; 100,00]	[50,67; 100,00]	[41,97; 91,36]	[38,81; 94,52]	[63,00; 100,00]	[77,23; 100,00]	[42,92; 100,00]	[100,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[34,00; 99,33]
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	33	7	11	8	3	3	5	3	9	7	4	2	2	0	6	6
		Anteil in %		0,00	70,21	46,67	50,00	44,44	27,27	33,33	31,25	50,00	60,00	58,33	50,00	15,38	25,00	0,00	66,67	66,67
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[57,00; 83,43]	[20,53; 72,80]	[28,61; 71,39]	[20,82; 68,07]	[0,00; 54,88]	[0,67; 66,00]	[7,79; 54,71]	[6,17; 93,83]	[34,34; 85,66]	[29,20; 87,47]	[12,96; 87,04]	[0,00; 35,80]	[0,00; 57,08]	[0,00; 0,00]	[34,00; 99,33]	[34,00; 99,33]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,61</b>	<b>99,27</b>	<b>99,14</b>	<b>98,91</b>	<b>98,71</b>	<b>98,58</b>	<b>98,45</b>	<b>98,23</b>	<b>98,14</b>	<b>97,90</b>	<b>97,70</b>	<b>97,57</b>	<b>97,33</b>	<b>97,17</b>	<b>97,03</b>	<b>96,82</b>	<b>96,58</b>
		CI		[99,52; 99,70]	[99,14; 99,29]	[98,99; 99,29]	[98,73; 99,09]	[98,51; 98,91]	[98,37; 98,79]	[98,22; 98,68]	[97,98; 98,48]	[97,88; 98,40]	[97,61; 98,19]	[97,39; 98,01]	[97,25; 97,89]	[96,98; 97,68]	[96,81; 97,53]	[96,65; 97,41]	[96,42; 97,22]	[96,15; 97,01]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>
	2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7676	6383	5439	4690	4188	3770	3500	3332	3194	3057	2933	2800	2683	2584	2477	2394	2292
auswertbar		Anzahl		4907	4127	3673	3326	2963	2622	2526	2425	2320	2136	2068	1929	1890	1757	1692	1619	
erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus		Anzahl		16	8	6	4	5	2	6	2	5	2	2	4	0	1	7	6	
		Anteil in %		0,33	0,19	0,16	0,12	0,17	0,08	0,24	0,08	0,22	0,09	0,10	0,21	0,00	0,06	0,41	0,37	
		CI Anteil in %		[0,17; 0,49]	[0,06; 0,33]	[0,03; 0,29]	[0,00; 0,24]	[0,02; 0,32]	[0,00; 0,18]	[0,05; 0,43]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,40]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,17]	[0,11; 0,72]	[0,07; 0,67]	
davon Wagner-Stadium 2 bis 5		Anzahl		10	8	4	3	2	1	5	2	5	2	2	3		1	5	4	
		Anteil in %		62,50	100,00	66,67	75,00	40,00	50,00	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	75,00	100,00	71,43	66,67	
		CI Anteil in %		[38,00; 87,00]	[100,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[0,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[25,35; 100,00]	
davon Armstrong Stadium C bis D		Anzahl		7	2	4	1	4	1	2	0	1	0	1	2		1	4	4	
		Anteil in %		43,75	25,00	66,67	25,00	80,00	50,00	33,33	0,00	20,00	0,00	50,00	50,00		100,00	57,14	66,67	
		CI Anteil in %		[18,64; 68,86]	[0,00; 57,08]	[25,35; 100,00]	[0,00; 74,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 74,65]	[0,00; 0,00]	[0,00; 59,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]		[100,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[25,35; 100,00]	
<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>		<b>Rate</b>		<b>99,73</b>	<b>99,57</b>	<b>99,43</b>	<b>99,33</b>	<b>99,19</b>	<b>99,13</b>	<b>98,93</b>	<b>98,86</b>	<b>98,68</b>	<b>98,61</b>	<b>98,53</b>	<b>98,36</b>	<b>98,36</b>	<b>98,31</b>	<b>97,95</b>	<b>97,59</b>	
		CI		[99,60; 99,86]	[99,40; 99,74]	[99,23; 99,63]	[99,10; 99,56]	[98,93; 99,45]	[98,86; 99,40]	[98,62; 99,24]	[98,53; 99,19]	[98,32; 99,04]	[98,23; 98,99]	[98,14; 98,92]	[97,93; 98,79]	[97,93; 98,79]	[97,87; 98,75]	[97,44; 98,46]	[97,01; 98,17]	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>	

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13779	12392	10984	9826	8911	8302	7890	7569	7210	6873	6583	6303	6059	5775	5562	5334	
	auswertbar	Anzahl		10505	9371	8199	7486	6487	6361	5961	5633	5206	5046	4771	4664	4325	4216	3961	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		38	24	10	13	16	9	12	12	14	11	10	8	9	6	4	
		Anteil in %		0,36	0,26	0,12	0,17	0,25	0,14	0,20	0,21	0,27	0,22	0,21	0,17	0,21	0,14	0,10	
		CI Anteil in %		[0,25; 0,48]	[0,15; 0,36]	[0,05; 0,20]	[0,08; 0,27]	[0,13; 0,37]	[0,05; 0,23]	[0,09; 0,32]	[0,09; 0,33]	[0,13; 0,41]	[0,09; 0,35]	[0,08; 0,34]	[0,05; 0,29]	[0,07; 0,34]	[0,03; 0,26]	[0,00; 0,20]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		33	19	10	13	14	8	11	9	11	7	8	6	8	6	3	
		Anteil in %		86,84	79,17	100,00	100,00	87,50	88,89	91,67	75,00	78,57	63,64	80,00	75,00	88,89	100,00	75,00	
		CI Anteil in %		[75,95; 97,73]	[62,57; 95,76]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[70,76; 100,00]	[67,11; 100,00]	[75,33; 100,00]	[49,41; 100,00]	[56,27; 100,00]	[33,82; 93,45]	[53,87; 100,00]	[42,92; 100,00]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		15	12	4	4	8	5	9	5	10	8	6	4	4	3	1	
		Anteil in %		39,47	50,00	40,00	30,77	50,00	55,56	75,00	41,67	71,43	72,73	60,00	50,00	44,44	50,00	25,00	
		CI Anteil in %		[23,72; 55,22]	[29,57; 70,43]	[7,99; 72,01]	[4,66; 56,88]	[24,70; 75,30]	[21,12; 89,99]	[49,41; 100,00]	[12,53; 70,80]	[46,87; 95,99]	[45,12; 100,00]	[27,99; 92,01]	[12,96; 87,04]	[10,01; 78,88]	[6,17; 93,83]	[0,00; 74,00]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,68	99,45	99,34	99,19	98,99	98,86	98,70	98,52	98,29	98,11	97,94	97,79	97,61	97,49	97,39	
CI			[99,58; 99,78]	[99,31; 99,59]	[99,19; 99,49]	[99,02; 99,36]	[98,79; 99,19]	[98,65; 99,07]	[98,47; 98,93]	[98,26; 98,78]	[98,01; 98,57]	[97,81; 98,41]	[97,62; 98,26]	[97,46; 98,12]	[97,26; 97,96]	[97,12; 97,86]	[97,01; 97,77]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	18731	17131	15508	13974	12949	12229	11686	11112	10573	10091	9693	9291	8927	8548	8225		
	auswertbar	Anzahl		14783	13101	11918	10556	9990	9455	8769	8200	7825	7400	7110	6715	6368	6050		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		44	30	25	24	13	20	24	18	14	20	12	11	10	17		
		Anteil in %		0,30	0,23	0,21	0,23	0,13	0,21	0,27	0,22	0,18	0,27	0,17	0,16	0,16	0,28		
		CI Anteil in %		[0,21; 0,39]	[0,15; 0,31]	[0,13; 0,29]	[0,14; 0,32]	[0,06; 0,20]	[0,12; 0,30]	[0,16; 0,38]	[0,12; 0,32]	[0,09; 0,27]	[0,15; 0,39]	[0,07; 0,26]	[0,07; 0,26]	[0,06; 0,25]	[0,15; 0,41]		
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		41	26	21	22	10	18	22	15	11	14	7	8	7	14		
		Anteil in %		93,18	86,67	84,00	91,67	76,92	90,00	91,67	83,33	78,57	70,00	58,33	72,73	70,00	82,35		
		CI Anteil in %		[85,65; 100,00]	[74,29; 99,04]	[69,33; 98,67]	[80,37; 100,00]	[53,08; 100,00]	[76,51; 100,00]	[80,37; 100,00]	[65,62; 100,00]	[56,27; 100,00]	[49,39; 90,61]	[29,20; 87,47]	[45,12; 100,00]	[40,06; 99,94]	[63,67; 100,00]		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		17	10	8	4	5	5	7	7	5	12	7	6	4	8		
		Anteil in %		38,64	33,33	32,00	16,67	38,46	25,00	29,17	38,89	35,71	60,00	58,33	54,55	40,00	47,06		
		CI Anteil in %		[24,08; 53,19]	[16,18; 50,49]	[13,34; 50,66]	[1,44; 31,90]	[10,93; 65,99]	[5,53; 44,47]	[10,59; 47,74]	[15,71; 62,06]	[9,67; 61,76]	[37,97; 82,03]	[29,20; 87,47]	[23,68; 85,41]	[7,99; 72,01]	[22,60; 71,52]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,53	99,34	99,14	99,03	98,85	98,62	98,43	98,28	98,05	97,91	97,77	97,63	97,36		
CI			[99,65; 99,81]	[99,42; 99,64]	[99,21; 99,47]	[98,99; 99,29]	[98,87; 99,19]	[98,67; 99,03]	[98,42; 98,82]	[98,21; 98,65]	[98,05; 98,51]	[97,80; 98,30]	[97,64; 98,18]	[97,49; 98,05]	[97,34; 97,92]	[97,04; 97,68]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10798	9898	8947	8254	7741	7373	7013	6678	6379	6101	5855	5633	5410	5193			
	auswertbar	Anzahl		8365	7636	6562	6233	5846	5487	5099	4919	4556	4414	4216	4032	3784			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		30	11	17	14	5	14	12	7	11	10	5	2	2			
		Anteil in %		0,36	0,14	0,26	0,22	0,09	0,26	0,24	0,14	0,24	0,23	0,12	0,05	0,05			
		CI Anteil in %		[0,23; 0,49]	[0,06; 0,23]	[0,14; 0,38]	[0,11; 0,34]	[0,01; 0,16]	[0,12; 0,39]	[0,10; 0,37]	[0,04; 0,25]	[0,10; 0,38]	[0,09; 0,37]	[0,01; 0,22]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]			
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		25	11	13	14	3	10	11	7	8	8	4	1	2			
		Anteil in %		83,33	100,00	76,47	100,00	60,00	71,43	91,67	100,00	72,73	80,00	80,00	50,00	100,00			
		CI Anteil in %		[69,77; 96,90]	[100,00; 100,00]	[55,69; 97,26]	[100,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[46,87; 95,99]	[75,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[45,12; 100,00]	[53,87; 100,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		12	2	10	8	2	9	6	4	7	5	3	2	1			
		Anteil in %		40,00	18,18	58,82	57,14	40,00	64,29	50,00	57,14	63,64	50,00	60,00	100,00	50,00			
		CI Anteil in %		[22,17; 57,83]	[0,00; 42,09]	[34,71; 82,94]	[30,24; 84,04]	[0,00; 88,01]	[38,24; 90,33]	[20,45; 79,55]	[17,54; 96,74]	[33,82; 93,45]	[17,33; 82,67]	[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,68	99,55	99,34	99,15	99,07	98,86	98,66	98,54	98,35	98,16	98,06	98,01	97,96			
CI			[99,57; 99,79]	[99,41; 99,69]	[99,17; 99,51]	[98,95; 99,35]	[98,86; 99,28]	[98,62; 99,10]	[98,40; 98,92]	[98,27; 98,81]	[98,05; 98,65]	[97,84; 98,48]	[97,73; 98,39]	[97,67; 98,35]	[97,62; 98,30]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>				

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	21798	20211	18719	17466	16564	15778	15039	14359	13692	13115	12508	11979	11534					
	auswertbar	Anzahl		17520	15010	14207	13385	12394	11663	10963	10530	10021	9550	8958	8549					
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		43	45	30	21	27	19	20	25	28	10	13	16					
		Anteil in %		0,25	0,30	0,21	0,16	0,22	0,16	0,18	0,24	0,28	0,10	0,15	0,19					
		CI Anteil in %		[0,17; 0,32]	[0,21; 0,39]	[0,14; 0,29]	[0,09; 0,22]	[0,14; 0,30]	[0,09; 0,24]	[0,10; 0,26]	[0,14; 0,33]	[0,18; 0,38]	[0,04; 0,17]	[0,07; 0,22]	[0,10; 0,28]					
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		39	38	28	16	23	17	14	21	19	8	12	11					
		Anteil in %		90,70	84,44	93,33	76,19	85,19	89,47	70,00	84,00	67,86	80,00	92,31	68,75					
		CI Anteil in %		[81,91; 99,48]	[73,74; 95,15]	[84,25; 100,00]	[57,52; 94,86]	[71,53; 98,84]	[75,30; 100,00]	[49,39; 90,61]	[69,33; 98,67]	[50,24; 85,47]	[53,87; 100,00]	[77,23; 100,00]	[45,29; 92,21]					
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		16	21	12	11	14	9	9	6	19	8	4	7					
		Anteil in %		37,21	46,67	40,00	52,38	51,85	47,37	45,00	24,00	67,86	80,00	30,77	43,75					
		CI Anteil in %		[22,59; 51,83]	[31,93; 61,41]	[22,17; 57,83]	[30,49; 74,27]	[32,65; 71,06]	[24,30; 70,44]	[22,63; 67,37]	[6,91; 41,09]	[50,24; 85,47]	[53,87; 100,00]	[4,66; 56,88]	[18,64; 68,86]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,78</b>	<b>99,52</b>	<b>99,34</b>	<b>99,21</b>	<b>99,02</b>	<b>98,88</b>	<b>98,73</b>	<b>98,53</b>	<b>98,29</b>	<b>98,19</b>	<b>98,07</b>	<b>97,88</b>					
		CI		[99,71; 99,85]	[99,42; 99,62]	[99,22; 99,46]	[99,08; 99,34]	[98,87; 99,17]	[98,72; 99,04]	[98,56; 98,90]	[98,34; 98,72]	[98,08; 98,50]	[97,97; 98,41]	[97,84; 98,30]	[97,63; 98,13]					
Patienten insgesamt	Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15254	14265	13265	12530	11878	11282	10768	10279	9842	9426	9042	8679						
	auswertbar	Anzahl		11738	10994	10068	9492	8647	8407	7767	7583	7038	6725	6263						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		40	23	18	16	21	15	15	12	11	12	7						
		Anteil in %		0,34	0,21	0,18	0,17	0,24	0,18	0,19	0,16	0,16	0,18	0,11						
		CI Anteil in %		[0,24; 0,45]	[0,12; 0,29]	[0,10; 0,26]	[0,09; 0,25]	[0,14; 0,35]	[0,09; 0,27]	[0,10; 0,29]	[0,07; 0,25]	[0,06; 0,25]	[0,08; 0,28]	[0,03; 0,19]						
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		35	18	17	12	20	12	14	10	9	11	7						
		Anteil in %		87,50	78,26	94,44	75,00	95,24	80,00	93,33	83,33	81,82	91,67	100,00						
		CI Anteil in %		[77,12; 97,88]	[61,02; 95,50]	[83,56; 100,00]	[53,09; 96,91]	[85,90; 100,00]	[59,05; 100,00]	[80,27; 100,00]	[61,31; 100,00]	[57,91; 100,00]	[75,33; 100,00]	[100,00; 100,00]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		18	10	6	7	7	9	6	10	5	7	3						
		Anteil in %		45,00	43,48	33,33	43,75	33,33	60,00	40,00	83,33	45,45	58,33	42,86						
		CI Anteil in %		[29,39; 60,61]	[22,76; 64,19]	[10,92; 55,74]	[18,64; 68,86]	[12,67; 53,99]	[34,34; 85,66]	[14,34; 65,66]	[61,31; 100,00]	[14,59; 76,32]	[29,20; 87,47]	[3,26; 82,46]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,71</b>	<b>99,53</b>	<b>99,37</b>	<b>99,23</b>	<b>99,03</b>	<b>98,88</b>	<b>98,72</b>	<b>98,58</b>	<b>98,45</b>	<b>98,29</b>	<b>98,18</b>						
		CI		[99,62; 99,80]	[99,41; 99,65]	[99,23; 99,51]	[99,08; 99,38]	[98,85; 99,21]	[98,69; 99,07]	[98,51; 98,93]	[98,36; 98,80]	[98,22; 98,68]	[98,04; 98,54]	[97,92; 98,44]						
Patienten insgesamt	Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13304	12550	11780	11138	10569	10059	9584	9134	8749	8387	8059							
	auswertbar	Anzahl		10751	9967	8938	8533	8084	7699	7266	6977	6530	6220							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		22	16	21	15	13	11	13	9	12	12							
		Anteil in %		0,20	0,16	0,23	0,18	0,16	0,14	0,18	0,13	0,18	0,19							
		CI Anteil in %		[0,12; 0,29]	[0,08; 0,24]	[0,13; 0,34]	[0,09; 0,26]	[0,07; 0,25]	[0,06; 0,23]	[0,08; 0,28]	[0,04; 0,21]	[0,08; 0,29]	[0,08; 0,30]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		22	14	19	12	10	9	12	5	9	7							
		Anteil in %		100,00	87,50	90,48	80,00	76,92	81,82	92,31	55,56	75,00	58,33							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[70,76; 100,00]	[77,61; 100,00]	[59,05; 100,00]	[53,08; 100,00]	[57,91; 100,00]	[77,23; 100,00]	[21,12; 89,99]	[49,41; 100,00]	[29,20; 87,47]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	6	5	7	7	5	8	6	6	9							
		Anteil in %		22,73	37,50	23,81	46,67	53,85	45,45	61,54	66,67	50,00	75,00							
		CI Anteil in %		[4,80; 40,65]	[13,00; 62,00]	[5,14; 42,48]	[20,53; 72,80]	[25,64; 82,05]	[14,59; 76,32]	[34,01; 89,07]	[34,00; 99,33]	[20,45; 79,55]	[49,41; 100,00]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,82</b>	<b>99,68</b>	<b>99,48</b>	<b>99,33</b>	<b>99,19</b>	<b>99,07</b>	<b>98,91</b>	<b>98,80</b>	<b>98,64</b>	<b>98,45</b>							
		CI		[99,74; 99,90]	[99,58; 99,78]	[99,35; 99,61]	[99,18; 99,48]	[99,02; 99,36]	[98,89; 99,25]	[98,71; 99,11]	[98,58; 99,02]	[98,41; 98,87]	[98,19; 98,71]							
Patienten insgesamt	Anzahl	16544	15566	14604	13820	13117	12497	11896	11327	10837	10389	9979								

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12321	11592	10821	10106	9571	9008	8526	8093	7718	7373							
	auswertbar	Anzahl		9944	8907	8165	7862	7151	6891	6342	6174	5658							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		23	20	17	16	10	8	8	7	4							
		Anteil in %		0,23	0,22	0,21	0,20	0,14	0,12	0,13	0,11	0,07							
		CI Anteil in %		[0,14; 0,33]	[0,13; 0,32]	[0,11; 0,31]	[0,10; 0,30]	[0,05; 0,23]	[0,04; 0,20]	[0,04; 0,21]	[0,03; 0,20]	[0,00; 0,14]							
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		21	13	12	12	5	8	7	5	4							
		Anteil in %		91,30	65,00	70,59	75,00	50,00	100,00	87,50	71,43	100,00							
		CI Anteil in %		[79,53; 100,00]	[43,55; 86,45]	[48,26; 92,91]	[53,09; 96,91]	[17,33; 82,67]	[100,00; 100,00]	[63,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[100,00; 100,00]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	13	10	11	7	1	3	2	1							
		Anteil in %		21,74	65,00	58,82	68,75	70,00	12,50	37,50	28,57	25,00							
		CI Anteil in %		[4,50; 38,98]	[43,55; 86,45]	[34,71; 82,94]	[45,29; 92,21]	[40,06; 99,94]	[0,00; 37,00]	[1,64; 73,36]	[0,00; 64,72]	[0,00; 74,00]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,79</b>	<b>99,60</b>	<b>99,42</b>	<b>99,24</b>	<b>99,12</b>	<b>99,02</b>	<b>98,91</b>	<b>98,81</b>	<b>98,74</b>							
		CI		[99,71; 99,87]	[99,48; 99,72]	[99,27; 99,57]	[99,07; 99,41]	[98,93; 99,31]	[98,82; 99,22]	[98,70; 99,12]	[98,59; 99,03]	[98,51; 98,97]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11125	10451	9804	9247	8778	8351	7967	7626	7317								
	auswertbar	Anzahl		8680	7984	7417	7004	6599	6292	5962	5684								
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		21	12	6	14	10	7	9	10								
		Anteil in %		0,24	0,15	0,08	0,20	0,15	0,11	0,15	0,18								
		CI Anteil in %		[0,14; 0,35]	[0,07; 0,24]	[0,02; 0,15]	[0,10; 0,30]	[0,06; 0,25]	[0,03; 0,19]	[0,05; 0,25]	[0,07; 0,28]								
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		16	10	4	11	10	7	8	8								
		Anteil in %		76,19	83,33	66,67	78,57	100,00	100,00	88,89	80,00								
		CI Anteil in %		[57,52; 94,86]	[61,31; 100,00]	[25,35; 100,00]	[56,27; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[67,11; 100,00]	[53,87; 100,00]								
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8	4	2	5	2	2	3	6								
		Anteil in %		38,10	33,33	33,33	35,71	20,00	28,57	33,33	60,00								
		CI Anteil in %		[16,81; 59,38]	[5,48; 61,19]	[0,00; 74,65]	[9,67; 61,76]	[0,00; 46,13]	[0,00; 64,72]	[0,67; 66,00]	[27,99; 92,01]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,79</b>	<b>99,66</b>	<b>99,59</b>	<b>99,42</b>	<b>99,29</b>	<b>99,19</b>	<b>99,06</b>	<b>98,88</b>								
		CI		[99,70; 99,88]	[99,54; 99,78]	[99,46; 99,72]	[99,26; 99,58]	[99,11; 99,47]	[99,00; 99,38]	[98,85; 99,27]	[98,65; 99,11]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6880	6464	6046	5728	5439	5187	4979	4751									
	auswertbar	Anzahl		5479	5144	4678	4594	4278	4117	3831									
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	7	5	3	3	6	5									
		Anteil in %		0,31	0,14	0,11	0,07	0,07	0,15	0,13									
		CI Anteil in %		[0,16; 0,46]	[0,04; 0,24]	[0,01; 0,20]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,03; 0,26]	[0,02; 0,24]									
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		17	4	4	3	3	4	4									
		Anteil in %		100,00	57,14	80,00	100,00	100,00	66,67	80,00									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[40,80; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[25,35; 100,00]	[40,80; 100,00]									
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	3	2	1	3	3	2									
		Anteil in %		29,41	42,86	40,00	33,33	100,00	50,00	40,00									
		CI Anteil in %		[7,09; 51,74]	[3,26; 82,46]	[0,00; 88,01]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 88,01]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,73</b>	<b>99,60</b>	<b>99,51</b>	<b>99,45</b>	<b>99,39</b>	<b>99,26</b>	<b>99,13</b>									
		CI		[99,60; 99,86]	[99,44; 99,76]	[99,33; 99,69]	[99,26; 99,64]	[99,19; 99,59]	[99,03; 99,49]	[98,88; 99,38]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>										

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8235	7771	7271	6848	6510	6192	5941										
	auswertbar	Anzahl		6599	6176	5697	5410	5039	4828										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	15	3	4	12	5										
		Anteil in %		0,21	0,24	0,05	0,07	0,24	0,10										
		CI Anteil in %		[0,10; 0,32]	[0,12; 0,37]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,15]	[0,10; 0,37]	[0,01; 0,19]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		14	12	3	3	9	3										
		Anteil in %		100,00	80,00	100,00	75,00	75,00	60,00										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[59,05; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[49,41; 100,00]	[11,99; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	8	2	2	7	4										
		Anteil in %		42,86	53,33	66,67	50,00	58,33	80,00										
		CI Anteil in %		[15,96; 69,76]	[27,20; 79,47]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]	[29,20; 87,47]	[40,80; 100,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,81</b>	<b>99,60</b>	<b>99,55</b>	<b>99,48</b>	<b>99,27</b>	<b>99,17</b>										
		CI		[99,71; 99,91]	[99,45; 99,75]	[99,39; 99,71]	[99,31; 99,65]	[99,06; 99,48]	[98,94; 99,40]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8749	8237	7687	7262	6916	6612											
	auswertbar	Anzahl		7060	6602	5975	5838	5403											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		10	6	5	6	5											
		Anteil in %		0,14	0,09	0,08	0,10	0,09											
		CI Anteil in %		[0,05; 0,23]	[0,02; 0,16]	[0,01; 0,16]	[0,02; 0,18]	[0,01; 0,17]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		7	5	5	5	2											
		Anteil in %		70,00	83,33	100,00	83,33	40,00											
		CI Anteil in %		[40,06; 99,94]	[50,67; 100,00]	[100,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[0,00; 88,01]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	2	2	2	4											
		Anteil in %		60,00	33,33	40,00	33,33	80,00											
		CI Anteil in %		[27,99; 92,01]	[0,00; 74,65]	[0,00; 88,01]	[0,00; 74,65]	[40,80; 100,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,87</b>	<b>99,79</b>	<b>99,72</b>	<b>99,62</b>	<b>99,53</b>											
		CI		[99,79; 99,95]	[99,69; 99,89]	[99,60; 99,84]	[99,48; 99,76]	[99,37; 99,69]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9559	9003	8475	8000	7595												
	auswertbar	Anzahl		7691	7300	6648	6348												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	9	8	6												
		Anteil in %		0,16	0,12	0,12	0,09												
		CI Anteil in %		[0,07; 0,24]	[0,04; 0,20]	[0,04; 0,20]	[0,02; 0,17]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		8	7	6	4												
		Anteil in %		66,67	77,78	75,00	66,67												
		CI Anteil in %		[38,81; 94,52]	[48,97; 100,00]	[42,92; 100,00]	[25,35; 100,00]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	4	3	3												
		Anteil in %		41,67	44,44	37,50	50,00												
		CI Anteil in %		[12,53; 70,80]	[10,01; 78,88]	[1,64; 73,36]	[6,17; 93,83]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,86</b>	<b>99,75</b>	<b>99,64</b>	<b>99,55</b>												
		CI		[99,78; 99,94]	[99,64; 99,86]	[99,51; 99,77]	[99,40; 99,70]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8081	7615	7144	6770														
	auswertbar	Anzahl		6521	6112	5563														
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	3	4														
		Anteil in %		0,11	0,05	0,07														
		CI Anteil in %		[0,03; 0,19]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,14]														
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		4	3	3														
		Anteil in %		57,14	100,00	75,00														
		CI Anteil in %		[17,54; 96,74]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]														
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4	1	3														
		Anteil in %		57,14	33,33	75,00														
		CI Anteil in %		[17,54; 96,74]	[0,00; 98,67]	[26,00; 100,00]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,90</b>	<b>99,86</b>	<b>99,78</b>														
		CI		[99,83; 99,97]	[99,77; 99,95]	[99,67; 99,89]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8447	7973	7432															
	auswertbar	Anzahl		6766	6333															
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		19	4															
		Anteil in %		0,28	0,06															
		CI Anteil in %		[0,15; 0,41]	[0,00; 0,13]															
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		12	2															
		Anteil in %		63,16	50,00															
		CI Anteil in %		[40,87; 85,44]	[0,00; 100,00]															
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		10	2															
		Anteil in %		52,63	50,00															
		CI Anteil in %		[29,56; 75,70]	[0,00; 100,00]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,74</b>	<b>99,68</b>															
		CI		[99,62; 99,86]	[99,55; 99,81]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6632	6248																
	auswertbar	Anzahl		5275																
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		9																
		Anteil in %		0,17																
		CI Anteil in %		[0,06; 0,28]																
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		8																
		Anteil in %		88,89																
		CI Anteil in %		[67,11; 100,00]																
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4																
		Anteil in %		44,44																
		CI Anteil in %		[10,01; 78,88]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,83</b>																
		CI		[99,72; 99,94]																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7399																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	



In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten, „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 26866 Patienten eingeschrieben. Bei 26548 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 5116 Mitglieder. Bei 4796 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,10 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

**Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	26548	18619	14841	12290	10563	9461	8511	7948	7563	7249	6955	6680	6365	6085	5817	5557	5318	5116
	auswertbar	Anzahl		16477	13820	11771	10218	9181	8341	6952	7118	6811	6498	6303	6017	5741	5507	5201	5033	4796
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		14	16	8	7	7	7	4	5	4	13	8	5	10	4	4	5	5
		Anteil in %		0,08	0,12	0,07	0,07	0,08	0,08	0,06	0,07	0,06	0,20	0,13	0,08	0,17	0,07	0,08	0,10	0,10
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,68</b>	<b>99,60</b>	<b>99,52</b>	<b>99,47</b>	<b>99,40</b>	<b>99,34</b>	<b>99,15</b>	<b>99,02</b>	<b>98,94</b>	<b>98,77</b>	<b>98,70</b>	<b>98,63</b>	<b>98,53</b>	<b>98,43</b>
		CI		[99,86; 99,96]	[99,74; 99,88]	[99,67; 99,83]	[99,58; 99,78]	[99,49; 99,71]	[99,39; 99,65]	[99,33; 99,61]	[99,25; 99,55]	[99,18; 99,50]	[98,96; 99,34]	[98,81; 99,23]	[98,72; 99,16]	[98,53; 99,01]	[98,45; 99,85]	[98,37; 98,89]	[98,25; 98,81]	[98,14; 98,72]
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7745	6441	5493	4740	4234	3814	3546	3373	3237	3097	2973	2836	2714	2614	2500	2413	2314	
	auswertbar	Anzahl		5901	5187	4574	4103	3706	3244	3192	3036	2865	2793	2680	2551	2468	2331	2264	2155	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		5	2	3	4	0	3	1	3	3	2	4	3	3	1	5	1	
		Anteil in %		0,08	0,04	0,07	0,10	0,00	0,09	0,03	0,10	0,10	0,07	0,15	0,12	0,12	0,04	0,22	0,05	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,88</b>	<b>99,82</b>	<b>99,72</b>	<b>99,72</b>	<b>99,63</b>	<b>99,60</b>	<b>99,51</b>	<b>99,41</b>	<b>99,34</b>	<b>99,19</b>	<b>99,07</b>	<b>98,95</b>	<b>98,91</b>	<b>98,70</b>	<b>98,65</b>	
		CI		[99,85; 99,99]	[99,79; 99,97]	[99,71; 99,93]	[99,57; 99,87]	[99,57; 99,87]	[99,45; 99,81]	[99,41; 99,79]	[99,29; 99,73]	[99,17; 99,65]	[99,08; 99,60]	[98,89; 99,49]	[98,74; 99,40]	[98,60; 99,30]	[98,55; 99,27]	[98,29; 99,11]	[98,23; 99,07]	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15842	14213	12619	11302	10236	9558	9086	8723	8305	7908	7590	7262	6979	6664	6410	6147		
	auswertbar	Anzahl		13495	12101	10947	10007	8775	8633	8252	7812	7437	7208	6899	6618	6273	6071	5795		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		12	10	11	6	8	3	11	12	8	11	6	5	6	4	4		
		Anteil in %		0,09	0,08	0,10	0,06	0,09	0,03	0,13	0,15	0,15	0,11	0,15	0,09	0,08	0,10	0,07		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,83</b>	<b>99,73</b>	<b>99,67</b>	<b>99,59</b>	<b>99,55</b>	<b>99,42</b>	<b>99,27</b>	<b>99,17</b>	<b>99,02</b>	<b>98,93</b>	<b>98,86</b>	<b>98,77</b>	<b>98,70</b>	<b>98,63</b>		
		CI		[99,86; 99,96]	[99,76; 99,90]	[99,64; 99,82]	[99,57; 99,77]	[99,47; 99,71]	[99,43; 99,67]	[99,27; 99,57]	[99,10; 99,44]	[98,99; 99,35]	[98,82; 99,22]	[98,72; 99,14]	[98,64; 99,08]	[98,53; 99,01]	[98,46; 99,94]	[98,38; 98,88]		
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	22027	20045	18103	16272	15065	14205	13584	12925	12270	11719	11239	10766	10356	9921	9550			
	auswertbar	Anzahl		19200	17106	15840	14047	13519	12885	12080	11606	11149	10638	10249	9785	9391	9012			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		28	14	13	10	6	13	28	10	14	7	7	9	8	9			
		Anteil in %		0,15	0,08	0,08	0,07	0,04	0,10	0,23	0,09	0,13	0,07	0,07	0,09	0,09	0,10			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,86</b>	<b>99,78</b>	<b>99,70</b>	<b>99,63</b>	<b>99,58</b>	<b>99,49</b>	<b>99,26</b>	<b>99,18</b>	<b>99,05</b>	<b>98,99</b>	<b>98,92</b>	<b>98,83</b>	<b>98,75</b>	<b>98,65</b>			
		CI		[99,81; 99,91]	[99,71; 99,85]	[99,62; 99,78]	[99,54; 99,72]	[99,48; 99,68]	[99,38; 99,60]	[99,12; 99,40]	[99,03; 99,33]	[98,89; 99,21]	[98,82; 99,16]	[98,75; 99,09]	[98,65; 99,01]	[98,56; 99,94]	[98,45; 98,85]			
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12873	11786	10654	9844	9227	8809	8377	7969	7634	7300	7012	6746	6480	6218				
	auswertbar	Anzahl		11292	10266	9166	8681	8306	7793	7525	7222	6935	6637	6377	6118	5859				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	11	11	4	4	12	3	10	5	6	5	6	5				
		Anteil in %		0,06	0,11	0,12	0,05	0,05	0,15	0,04	0,14	0,07	0,09	0,09	0,08	0,10	0,09			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,94</b>	<b>99,83</b>	<b>99,72</b>	<b>99,67</b>	<b>99,63</b>	<b>99,48</b>	<b>99,44</b>	<b>99,30</b>	<b>99,23</b>	<b>99,15</b>	<b>99,07</b>	<b>98,97</b>	<b>98,89</b>				
		CI		[99,90; 99,98]	[99,75; 99,91]	[99,62; 99,82]	[99,56; 99,78]	[99,51; 99,75]	[99,33; 99,63]	[99,29; 99,59]	[99,13; 99,47]	[99,05; 99,41]	[98,95; 99,35]	[98,86; 99,28]	[98,75; 99,19]	[98,66; 99,12]				
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>				

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	26346	24396	22568	21046	19991	19067	18124	17274	16497	15811	15088	14452	13899					
	auswertbar	Anzahl		23533	20539	19829	18765	17633	17025	16177	15502	14882	14109	13518	12940					
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		16	14	13	13	21	25	13	14	14	16	11	14					
		Anteil in %		0,07	0,07	0,07	0,07	0,12	0,15	0,08	0,09	0,09	0,11	0,08	0,11					
		CI Anteil in %		[0,03; 0,10]	[0,03; 0,10]	[0,03; 0,10]	[0,03; 0,11]	[0,07; 0,17]	[0,09; 0,20]	[0,04; 0,12]	[0,04; 0,14]	[0,04; 0,14]	[0,06; 0,17]	[0,03; 0,13]	[0,05; 0,16]					
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,87</b>	<b>99,80</b>	<b>99,74</b>	<b>99,62</b>	<b>99,48</b>	<b>99,40</b>	<b>99,31</b>	<b>99,22</b>	<b>99,11</b>	<b>99,03</b>	<b>98,92</b>				
		CI		[99,90; 99,96]	[99,82; 99,92]	[99,74; 99,86]	[99,67; 99,81]	[99,54; 99,70]	[99,38; 99,58]	[99,29; 99,51]	[99,19; 99,43]	[99,09; 99,35]	[98,97; 99,25]	[98,88; 99,18]	[98,76; 99,08]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26572</i>	<i>24603</i>	<i>22762</i>	<i>21230</i>	<i>20172</i>	<i>19240</i>	<i>18306</i>	<i>17458</i>	<i>16674</i>	<i>15985</i>	<i>15252</i>	<i>14610</i>	<i>14057</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	18424	17196	15947	15043	14269	13546	12943	12356	11852	11335	10879	10440						
	auswertbar	Anzahl		16388	15128	14313	13379	12870	12352	11729	11284	10786	10354	9868						
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		16	14	12	14	19	15	9	13	15	8	3						
		Anteil in %		0,10	0,09	0,08	0,10	0,15	0,12	0,08	0,12	0,14	0,08	0,03						
		CI Anteil in %		[0,05; 0,15]	[0,04; 0,14]	[0,04; 0,13]	[0,05; 0,16]	[0,08; 0,21]	[0,06; 0,18]	[0,03; 0,13]	[0,05; 0,18]	[0,07; 0,21]	[0,02; 0,13]	[0,00; 0,06]						
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,82</b>	<b>99,73</b>	<b>99,63</b>	<b>99,49</b>	<b>99,37</b>	<b>99,30</b>	<b>99,18</b>	<b>99,05</b>	<b>98,97</b>	<b>98,94</b>					
		CI		[99,86; 99,96]	[99,75; 99,89]	[99,65; 99,81]	[99,53; 99,73]	[99,37; 99,61]	[99,24; 99,50]	[99,16; 99,44]	[99,03; 99,33]	[98,88; 99,22]	[98,80; 99,14]	[98,76; 99,12]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	16391	15427	14470	13689	12988	12369	11776	11212	10730	10277	9866							
	auswertbar	Anzahl		14943	13888	12974	12536	12020	11411	10896	10405	10009	9589							
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		10	9	14	11	9	9	3	15	8	10							
		Anteil in %		0,07	0,06	0,11	0,09	0,07	0,08	0,03	0,14	0,08	0,10							
		CI Anteil in %		[0,03; 0,11]	[0,02; 0,11]	[0,05; 0,16]	[0,04; 0,14]	[0,03; 0,12]	[0,03; 0,13]	[0,00; 0,06]	[0,07; 0,22]	[0,02; 0,14]	[0,04; 0,17]							
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,87</b>	<b>99,77</b>	<b>99,68</b>	<b>99,61</b>	<b>99,53</b>	<b>99,50</b>	<b>99,36</b>	<b>99,29</b>	<b>99,18</b>						
		CI		[99,89; 99,97]	[99,81; 99,93]	[99,69; 99,85]	[99,59; 99,77]	[99,50; 99,72]	[99,41; 99,65]	[99,38; 99,62]	[99,22; 99,50]	[99,14; 99,44]	[99,02; 99,34]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15465	14506	13566	12669	11994	11302	10692	10131	9663	9229								
	auswertbar	Anzahl		13913	12812	12200	11569	10931	10389	9793	9423	8961								
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		11	20	8	6	8	10	11	7	4								
		Anteil in %		0,08	0,16	0,07	0,05	0,07	0,10	0,11	0,07	0,04								
		CI Anteil in %		[0,03; 0,13]	[0,09; 0,22]	[0,02; 0,11]	[0,01; 0,09]	[0,02; 0,12]	[0,04; 0,16]	[0,05; 0,18]	[0,02; 0,13]	[0,00; 0,09]								
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,77</b>	<b>99,71</b>	<b>99,66</b>	<b>99,59</b>	<b>99,49</b>	<b>99,38</b>	<b>99,31</b>	<b>99,27</b>							
		CI		[99,87; 99,97]	[99,69; 99,85]	[99,62; 99,80]	[99,56; 99,76]	[99,48; 99,70]	[99,36; 99,62]	[99,24; 99,52]	[99,16; 99,46]	[99,11; 99,43]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14652	13770	12897	12148	11529	10990	10498	10034	9623									
	auswertbar	Anzahl		13092	12419	11810	11140	10721	10206	9795	9368									
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		23	9	7	4	8	5	5	5									
		Anteil in %		0,18	0,07	0,06	0,04	0,07	0,05	0,05	0,05									
		CI Anteil in %		[0,10; 0,25]	[0,03; 0,12]	[0,02; 0,10]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,13]	[0,01; 0,09]	[0,01; 0,10]	[0,01; 0,10]									
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,76</b>	<b>99,70</b>	<b>99,67</b>	<b>99,59</b>	<b>99,55</b>	<b>99,50</b>	<b>99,44</b>								
		CI		[99,76; 99,90]	[99,68; 99,84]	[99,61; 99,79]	[99,57; 99,77]	[99,48; 99,70]	[99,43; 99,67]	[99,37; 99,63]	[99,30; 99,58]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8969	8413	7868	7444	7065	6725	6447	6142										
	auswertbar	Anzahl		8095	7665	7254	6887	6547	6274	5958										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	10	7	1	9	5	3										
		Anteil in %		0,11	0,13	0,10	0,01	0,14	0,08	0,05										
		CI Anteil in %		[0,04; 0,18]	[0,05; 0,21]	[0,03; 0,17]	[0,00; 0,04]	[0,05; 0,23]	[0,01; 0,15]	[0,00; 0,11]										
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,89</b>	<b>99,76</b>	<b>99,67</b>	<b>99,65</b>	<b>99,52</b>	<b>99,44</b>	<b>99,39</b>									
		CI		[99,82; 99,96]	[99,65; 99,87]	[99,54; 99,80]	[99,52; 99,78]	[99,52; 99,68]	[99,27; 99,61]	[99,21; 99,57]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>										

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11168	10545	9867	9279	8814	8370	8033										
	auswertbar	Anzahl		10219	9600	9002	8543	8135	7763										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		12	10	7	6	9	1										
		Anteil in %		0,12	0,10	0,08	0,07	0,11	0,01										
		CI Anteil in %		[0,05; 0,18]	[0,04; 0,17]	[0,02; 0,14]	[0,01; 0,13]	[0,04; 0,18]	[0,00; 0,04]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,89</b>	<b>99,78</b>	<b>99,71</b>	<b>99,64</b>	<b>99,53</b>	<b>99,52</b>										
		CI		[99,83; 99,95]	[99,69; 99,87]	[99,60; 99,82]	[99,52; 99,76]	[99,39; 99,67]	[99,38; 99,66]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11486	10805	10038	9473	9011	8615											
	auswertbar	Anzahl		10450	9753	9115	8772	8359											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		13	1	7	7	5											
		Anteil in %		0,12	0,01	0,08	0,08	0,06											
		CI Anteil in %		[0,06; 0,19]	[0,00; 0,03]	[0,02; 0,13]	[0,02; 0,14]	[0,01; 0,11]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,87</b>	<b>99,79</b>	<b>99,72</b>	<b>99,66</b>											
		CI		[99,81; 99,95]	[99,80; 99,94]	[99,70; 99,88]	[99,61; 99,83]	[99,54; 99,78]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12938	12163	11435	10791	10257												
	auswertbar	Anzahl		11850	11095	10500	9963												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		10	10	10	6												
		Anteil in %		0,08	0,09	0,10	0,06												
		CI Anteil in %		[0,03; 0,14]	[0,03; 0,15]	[0,04; 0,15]	[0,01; 0,11]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,83</b>	<b>99,74</b>	<b>99,68</b>												
		CI		[99,87; 99,97]	[99,76; 99,90]	[99,65; 99,83]	[99,57; 99,79]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10917	10276	9630	9120													
	auswertbar	Anzahl		10027	9404	8864													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		13	4	8													
		Anteil in %		0,13	0,04	0,09													
		CI Anteil in %		[0,06; 0,20]	[0,00; 0,08]	[0,03; 0,15]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,87</b>	<b>99,83</b>	<b>99,74</b>													
		CI		[99,80; 99,94]	[99,75; 99,91]	[99,64; 99,84]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11934	11241	10473														
	auswertbar	Anzahl		10978	10188														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		13	6														
		Anteil in %		0,12	0,06														
		CI Anteil in %		[0,05; 0,18]	[0,01; 0,11]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,82</b>														
		CI		[99,82; 99,94]	[99,74; 99,90]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9404	8871															
	auswertbar	Anzahl		8623															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		11															
		Anteil in %		0,13															
		CI Anteil in %		[0,05; 0,20]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,87</b>															
		CI		[99,79; 99,95]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10433																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	

In Tabelle 3.5.5 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Herzinfarkt** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Herzinfarkt hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Herzinfarkt dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein erstmalig

aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 26866 Patienten eingeschrieben. Bei 25068 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Herzinfarkt dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 4817 Mitglieder. Bei 4511 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,18 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert.

**Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	25068	17604	14002	11580	9957	8927	8027	7489	7118	6820	6546	6290	5995	5732	5482	5237	5014	4817
	auswertbar	Anzahl		15570	13018	11105	9638	8662	7865	6543	6690	6397	6114	5929	5666	5409	5181	4891	4735	4511
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		50	28	25	11	12	14	12	5	8	17	12	12	10	7	1	10	8
		Anteil in %		0,32	0,22	0,23	0,11	0,14	0,18	0,18	0,07	0,13	0,28	0,20	0,21	0,18	0,14	0,02	0,21	0,18
		CI Anteil in %		[0,23; 0,41]	[0,14; 0,29]	[0,14; 0,31]	[0,05; 0,18]	[0,06; 0,22]	[0,08; 0,27]	[0,08; 0,29]	[0,01; 0,14]	[0,04; 0,21]	[0,15; 0,41]	[0,09; 0,32]	[0,09; 0,33]	[0,07; 0,30]	[0,04; 0,24]	[0,00; 0,06]	[0,08; 0,34]	[0,05; 0,30]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,71</b>	<b>99,50</b>	<b>99,28</b>	<b>99,17</b>	<b>99,03</b>	<b>98,86</b>	<b>98,69</b>	<b>98,62</b>	<b>98,50</b>	<b>98,24</b>	<b>98,04</b>	<b>97,83</b>	<b>97,66</b>	<b>97,52</b>	<b>97,51</b>	<b>97,30</b>	<b>97,13</b>
		CI		[99,63; 99,79]	[99,39; 99,61]	[99,14; 99,42]	[99,02; 99,32]	[98,86; 99,20]	[98,66; 99,06]	[98,47; 98,91]	[98,40; 98,84]	[98,26; 98,74]	[97,97; 98,51]	[97,75; 98,33]	[97,52; 98,14]	[97,33; 97,99]	[97,17; 97,87]	[97,16; 97,86]	[96,93; 97,67]	[96,74; 97,52]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7291	6066	5159	4458	3974	3574	3315	3153	3028	2892	2766	2640	2528	2431	2320	2237	2151	
	auswertbar	Anzahl		5563	4872	4307	3850	3477	3027	2982	2841	2675	2602	2493	2378	2296	2162	2100	2008	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		16	8	12	8	6	6	6	5	7	3	4	8	6	3	2	1	
		Anteil in %		0,29	0,16	0,28	0,21	0,17	0,20	0,20	0,18	0,26	0,12	0,16	0,34	0,26	0,14	0,10	0,05	
		CI Anteil in %		[0,15; 0,43]	[0,05; 0,28]	[0,12; 0,44]	[0,06; 0,35]	[0,03; 0,31]	[0,04; 0,36]	[0,04; 0,36]	[0,02; 0,33]	[0,07; 0,46]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,32]	[0,10; 0,57]	[0,05; 0,47]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,15]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,73</b>	<b>99,57</b>	<b>99,30</b>	<b>99,09</b>	<b>98,92</b>	<b>98,74</b>	<b>98,54</b>	<b>98,37</b>	<b>98,12</b>	<b>98,01</b>	<b>97,86</b>	<b>97,53</b>	<b>97,28</b>	<b>97,15</b>	<b>97,05</b>	<b>97,00</b>	
		CI		[99,60; 99,86]	[99,40; 99,74]	[99,07; 99,53]	[98,82; 99,36]	[98,62; 99,22]	[98,40; 99,08]	[98,17; 98,91]	[97,97; 98,77]	[97,68; 98,56]	[97,55; 98,47]	[97,38; 98,34]	[97,00; 98,06]	[96,72; 97,84]	[96,57; 97,73]	[96,45; 97,65]	[96,40; 97,60]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15060	13500	11963	10705	9676	9021	8588	8230	7839	7464	7168	6853	6589	6295	6057	5816		
	auswertbar	Anzahl		12808	11473	10363	9457	8277	8156	7788	7377	7018	6804	6510	6246	5927	5739	5495		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		34	13	21	13	11	9	16	24	8	14	8	15	4	5	11		
		Anteil in %		0,27	0,11	0,20	0,14	0,13	0,11	0,21	0,33	0,11	0,21	0,12	0,24	0,07	0,09	0,20		
		CI Anteil in %		[0,18; 0,35]	[0,05; 0,17]	[0,12; 0,29]	[0,06; 0,21]	[0,05; 0,21]	[0,04; 0,18]	[0,10; 0,31]	[0,20; 0,46]	[0,04; 0,19]	[0,10; 0,31]	[0,04; 0,21]	[0,12; 0,36]	[0,00; 0,13]	[0,01; 0,16]	[0,08; 0,32]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,74</b>	<b>99,63</b>	<b>99,43</b>	<b>99,30</b>	<b>99,17</b>	<b>99,06</b>	<b>98,86</b>	<b>98,55</b>	<b>98,44</b>	<b>98,24</b>	<b>98,12</b>	<b>97,88</b>	<b>97,82</b>	<b>97,73</b>	<b>97,54</b>		
		CI		[99,65; 99,83]	[99,52; 99,74]	[99,29; 99,45]	[99,15; 99,45]	[99,00; 99,34]	[98,88; 99,24]	[98,65; 99,07]	[98,31; 98,79]	[98,19; 98,69]	[97,97; 98,51]	[97,83; 98,41]	[97,57; 98,19]	[97,50; 98,14]	[97,41; 98,05]	[97,20; 97,88]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	20869	18993	17143	15384	14237	13422	12836	12205	11574	11065	10612	10171	9773	9359	9012			
	auswertbar	Anzahl		18192	16203	14975	13259	12768	12166	11405	10944	10520	10040	9672	9229	8850	8497			
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		49	33	29	22	15	15	47	21	15	16	15	22	14	15			
		Anteil in %		0,27	0,20	0,19	0,17	0,12	0,12	0,41	0,19	0,14	0,16	0,16	0,24	0,16	0,18			
		CI Anteil in %		[0,19; 0,34]	[0,13; 0,27]	[0,12; 0,26]	[0,10; 0,24]	[0,06; 0,18]	[0,06; 0,19]	[0,29; 0,53]	[0,11; 0,27]	[0,07; 0,21]	[0,08; 0,24]	[0,08; 0,23]	[0,14; 0,34]	[0,08; 0,24]	[0,09; 0,27]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,74</b>	<b>99,54</b>	<b>99,35</b>	<b>99,19</b>	<b>99,07</b>	<b>98,95</b>	<b>98,56</b>	<b>98,37</b>	<b>98,23</b>	<b>98,08</b>	<b>97,93</b>	<b>97,70</b>	<b>97,55</b>	<b>97,37</b>			
		CI		[99,67; 99,81]	[99,44; 99,64]	[99,23; 99,47]	[99,05; 99,33]	[98,92; 99,22]	[98,79; 99,11]	[98,36; 98,76]	[98,16; 98,58]	[98,01; 98,45]	[97,85; 98,31]	[97,83; 98,18]	[97,44; 97,96]	[97,27; 97,83]	[97,08; 97,66]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12280	11234	10125	9337	8744	8349	7934	7540	7213	6915	6639	6394	6134	5896				
	auswertbar	Anzahl		10759	9765	8699	8231	7863	7384	7123	6822	6569	6289	6043	5790	5559				
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		25	28	11	6	8	18	13	5	13	8	9	4	6				
		Anteil in %		0,23	0,29	0,13	0,07	0,10	0,24	0,18	0,07	0,20	0,13	0,15	0,07	0,11				
		CI Anteil in %		[0,14; 0,32]	[0,18; 0,39]	[0,05; 0,20]	[0,01; 0,13]	[0,03; 0,17]	[0,13; 0,36]	[0,08; 0,28]	[0,01; 0,14]	[0,09; 0,31]	[0,04; 0,22]	[0,05; 0,25]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,19]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,77</b>	<b>99,49</b>	<b>99,37</b>	<b>99,30</b>	<b>99,20</b>	<b>98,97</b>	<b>98,79</b>	<b>98,72</b>	<b>98,53</b>	<b>98,40</b>	<b>98,26</b>	<b>98,19</b>	<b>98,09</b>				
		CI		[99,68; 99,86]	[99,35; 99,63]	[99,22; 99,52]	[99,14; 99,46]	[99,02; 99,38]	[98,76; 99,18]	[98,56; 99,02]	[98,48; 98,96]	[98,27; 98,79]	[98,13; 98,67]	[97,97; 98,55]	[97,90; 98,48]	[97,78; 98,40]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>					



EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11281	10613	9861	9288	8831	8449																
	auswertbar	Anzahl		10267	9580	8937	8600	8193																
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		12	18	7	8	8																
		Anteil in %			0,12	0,19	0,08	0,09	0,10															
		CI Anteil in %			[0,05; 0,18]	[0,10; 0,27]	[0,02; 0,14]	[0,03; 0,16]	[0,03; 0,17]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,89</b>	<b>99,70</b>	<b>99,63</b>	<b>99,53</b>	<b>99,44</b>																
		CI		[99,83; 99,95]	[99,59; 99,81]	[99,51; 99,75]	[99,39; 99,67]	[99,29; 99,59]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>																
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12675	11915	11199	10569	10036																	
	auswertbar	Anzahl		11609	10865	10287	9749																	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		15	12	19	7																	
		Anteil in %			0,13	0,11	0,18	0,07																
		CI Anteil in %			[0,06; 0,19]	[0,05; 0,17]	[0,10; 0,27]	[0,02; 0,12]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,87</b>	<b>99,77</b>	<b>99,58</b>	<b>99,51</b>																	
		CI		[99,81; 99,93]	[99,68; 99,86]	[99,46; 99,70]	[99,38; 99,64]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>																	
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10764	10123	9485	8977																		
	auswertbar	Anzahl		9880	9256	8726																		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		15	10	14																		
		Anteil in %			0,15	0,11	0,16																	
		CI Anteil in %			[0,08; 0,23]	[0,04; 0,17]	[0,08; 0,24]																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,85</b>	<b>99,74</b>	<b>99,58</b>																		
		CI		[99,77; 99,93]	[99,64; 99,84]	[99,45; 99,71]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>																		
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11718	11039	10290																			
	auswertbar	Anzahl		10780	10014																			
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		18	12																			
		Anteil in %			0,17	0,12																		
		CI Anteil in %			[0,09; 0,24]	[0,05; 0,19]																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,84</b>	<b>99,72</b>																			
		CI		[99,76; 99,92]	[99,62; 99,82]																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>																			
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9253	8726																				
	auswertbar	Anzahl		8478																				
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		21																				
		Anteil in %			0,25																			
		CI Anteil in %			[0,14; 0,35]																			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,75</b>																				
		CI		[99,64; 99,86]																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9459</i>	<i>8919</i>																				
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10256																					
	auswertbar	Anzahl																						
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																						
		Anteil in %																						
		CI Anteil in %																						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																						
		CI																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10490</i>																					

In Tabelle 3.5.6 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Schlaganfall** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Schlaganfall hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein Schlaganfall dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein

erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 26866 Patienten eingeschrieben. Bei 25323 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Schlaganfall dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 4747 Mitglieder. Bei 4438 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,16 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert.

**Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation**

EZ	Erstaufreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	25323	17776	14140	11667	10000	8932	8053	7502	7128	6830	6559	6208	5909	5649	5390	5149	4932	4747
	auswertbar	Anzahl		15716	13173	11178	9679	8671	7893	6560	6703	6407	6124	5845	5573	5316	5090	4810	4655	4438
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		72	52	54	41	21	27	20	20	16	129	41	23	26	20	18	23	7
		Anteil in %		0,46	0,39	0,48	0,42	0,24	0,34	0,30	0,30	0,25	2,11	0,70	0,41	0,49	0,39	0,37	0,49	0,16
		CI Anteil in %		[0,35; 0,56]	[0,29; 0,50]	[0,35; 0,61]	[0,29; 0,55]	[0,14; 0,35]	[0,21; 0,47]	[0,17; 0,44]	[0,17; 0,43]	[0,13; 0,37]	[1,75; 2,47]	[0,49; 0,92]	[0,24; 0,58]	[0,30; 0,68]	[0,22; 0,56]	[0,20; 0,55]	[0,29; 0,70]	[0,04; 0,27]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,58</b>	<b>99,21</b>	<b>98,74</b>	<b>98,32</b>	<b>98,09</b>	<b>97,76</b>	<b>97,48</b>	<b>97,20</b>	<b>96,96</b>	<b>94,98</b>	<b>94,32</b>	<b>93,94</b>	<b>93,48</b>	<b>93,12</b>	<b>92,78</b>	<b>92,32</b>	<b>92,18</b>
		CI		[99,48; 99,68]	[99,07; 99,35]	[98,55; 98,93]	[98,10; 98,54]	[97,84; 98,34]	[97,48; 98,04]	[97,18; 97,78]	[96,88; 97,52]	[96,62; 97,30]	[94,50; 95,46]	[93,81; 94,83]	[93,40; 94,48]	[92,92; 94,04]	[92,54; 93,70]	[92,18; 93,38]	[91,69; 92,95]	[91,55; 92,81]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26866</i>	<i>18829</i>	<i>14993</i>	<i>12403</i>	<i>10659</i>	<i>9548</i>	<i>8589</i>	<i>8022</i>	<i>7634</i>	<i>7320</i>	<i>7026</i>	<i>6757</i>	<i>6441</i>	<i>6159</i>	<i>5893</i>	<i>5630</i>	<i>5388</i>	<i>5183</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7387	6140	5218	4480	4003	3611	3348	3172	3052	2916	2751	2505	2412	2315	2229	2149		
	auswertbar	Anzahl		5623	4931	4325	3879	3514	3056	3004	2866	2698	2582	2472	2352	2279	2155	2088	1999	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		33	23	13	13	15	20	8	12	56	9	9	8	6	7	4	7	
		Anteil in %		0,59	0,47	0,30	0,34	0,43	0,65	0,27	0,42	2,08	0,35	0,36	0,34	0,26	0,32	0,19	0,35	
		CI Anteil in %		[0,39; 0,79]	[0,28; 0,66]	[0,14; 0,46]	[0,15; 0,52]	[0,21; 0,64]	[0,37; 0,94]	[0,08; 0,45]	[0,18; 0,66]	[1,54; 2,61]	[0,12; 0,58]	[0,13; 0,60]	[0,10; 0,58]	[0,05; 0,47]	[0,08; 0,57]	[0,00; 0,38]	[0,09; 0,61]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,45</b>	<b>99,00</b>	<b>98,70</b>	<b>98,38</b>	<b>97,96</b>	<b>97,36</b>	<b>97,10</b>	<b>96,70</b>	<b>94,75</b>	<b>94,43</b>	<b>94,09</b>	<b>93,77</b>	<b>93,53</b>	<b>93,23</b>	<b>93,05</b>	<b>92,72</b>	
		CI		[99,26; 99,64]	[98,74; 99,26]	[98,39; 99,01]	[98,03; 98,73]	[97,55; 98,37]	[96,87; 97,85]	[96,58; 97,62]	[96,14; 97,26]	[94,00; 95,50]	[93,66; 94,89]	[93,29; 94,89]	[92,94; 94,60]	[92,68; 94,38]	[92,36; 94,10]	[92,16; 93,94]	[91,80; 93,64]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7821</i>	<i>6504</i>	<i>5543</i>	<i>4782</i>	<i>4273</i>	<i>3853</i>	<i>3583</i>	<i>3406</i>	<i>3270</i>	<i>3130</i>	<i>3005</i>	<i>2866</i>	<i>2746</i>	<i>2647</i>	<i>2534</i>	<i>2445</i>	<i>2348</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15090	13536	11985	10713	9687	9027	8579	8216	7832	7340	7031	6715	6439	6153	5916	5666		
	auswertbar	Anzahl		12861	11502	10387	9486	8299	8153	7785	7370	6910	6677	6381	6109	5789	5605	5349		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		65	47	51	34	25	28	19	145	46	33	29	21	22	24	13		
		Anteil in %		0,51	0,41	0,49	0,36	0,30	0,34	0,24	1,97	0,67	0,49	0,45	0,34	0,38	0,43	0,24		
		CI Anteil in %		[0,38; 0,63]	[0,29; 0,53]	[0,36; 0,63]	[0,24; 0,48]	[0,18; 0,42]	[0,22; 0,47]	[0,13; 0,35]	[1,65; 2,28]	[0,47; 0,86]	[0,33; 0,66]	[0,29; 0,62]	[0,20; 0,49]	[0,22; 0,54]	[0,26; 0,60]	[0,11; 0,38]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,51</b>	<b>99,11</b>	<b>98,63</b>	<b>98,28</b>	<b>98,00</b>	<b>97,67</b>	<b>97,43</b>	<b>95,55</b>	<b>94,93</b>	<b>94,46</b>	<b>94,04</b>	<b>93,72</b>	<b>93,37</b>	<b>92,97</b>	<b>92,74</b>		
		CI		[99,39; 99,63]	[98,95; 99,27]	[98,42; 98,84]	[98,04; 98,52]	[97,74; 98,26]	[97,38; 97,96]	[97,12; 97,74]	[95,12; 95,98]	[94,47; 95,39]	[93,97; 94,95]	[93,53; 94,55]	[93,20; 94,24]	[92,83; 93,91]	[92,41; 93,53]	[92,17; 93,31]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16019</i>	<i>14368</i>	<i>12757</i>	<i>11425</i>	<i>10349</i>	<i>9656</i>	<i>9185</i>	<i>8814</i>	<i>8392</i>	<i>7993</i>	<i>7677</i>	<i>7352</i>	<i>7068</i>	<i>6753</i>	<i>6496</i>	<i>6227</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	21007	19118	17230	15493	14319	13494	12897	12273	11479	10921	10470	10023	9645	9246	8901			
	auswertbar	Anzahl		18339	16298	15079	13337	12839	12232	11466	10843	10373	9906	9524	9096	8744	8381			
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		99	52	55	31	35	36	226	71	29	40	18	30	26	31			
		Anteil in %		0,54	0,32	0,36	0,23	0,27	0,29	1,97	0,65	0,28	0,40	0,19	0,33	0,30				
		CI Anteil in %		[0,43; 0,65]	[0,23; 0,41]	[0,27; 0,46]	[0,15; 0,31]	[0,18; 0,36]	[0,20; 0,39]	[1,72; 2,23]	[0,50; 0,81]	[0,18; 0,38]	[0,28; 0,53]	[0,10; 0,28]	[0,21; 0,45]	[0,18; 0,41]	[0,24; 0,50]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,47</b>	<b>99,16</b>	<b>98,81</b>	<b>98,58</b>	<b>98,32</b>	<b>98,03</b>	<b>96,16</b>	<b>95,54</b>	<b>95,28</b>	<b>94,90</b>	<b>94,72</b>	<b>94,41</b>	<b>94,13</b>	<b>93,78</b>			
		CI		[99,37; 99,57]	[99,03; 99,29]	[98,65; 98,97]	[98,40; 98,76]	[98,12; 98,52]	[97,81; 98,25]	[95,84; 96,48]	[95,19; 95,89]	[94,92; 95,64]	[94,52; 95,28]	[94,33; 95,11]	[94,01; 94,81]	[93,71; 94,55]	[93,35; 94,21]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>22216</i>	<i>20216</i>	<i>18274</i>	<i>16430</i>	<i>15219</i>	<i>14354</i>	<i>13729</i>	<i>13066</i>	<i>12422</i>	<i>11862</i>	<i>11380</i>	<i>10902</i>	<i>10484</i>	<i>10044</i>	<i>9668</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12335	11296	10190	9407	8799	8398	7983	7476	7147	6822	6537	6295	6047	5801				
	auswertbar	Anzahl		10833	9837	8750	8285	7916	7428	7059	6755	6472	6179	5947	5700	5465				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		48	34	27	28	25	145	39	33	28	16	16	13	18				
		Anteil in %		0,44	0,35	0,31	0,34	0,32	1,95	0,55	0,49	0,43	0,26	0,27	0,23					
		CI Anteil in %		[0,32; 0,57]	[0,23; 0,46]	[0,19; 0,42]	[0,21; 0,46]	[0,19; 0,44]	[1,64; 2,27]	[0,38; 0,73]	[0,32; 0,65]	[0,27; 0,59]	[0,13; 0,39]	[0,14; 0,40]	[0,10; 0,35]	[0,18; 0,48]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,57</b>	<b>99,23</b>	<b>98,93</b>	<b>98,61</b>	<b>98,30</b>	<b>96,45</b>	<b>95,93</b>	<b>95,47</b>	<b>95,06</b>	<b>94,82</b>	<b>94,56</b>	<b>94,35</b>	<b>94,04</b>				
		CI		[99,45; 99,69]	[99,06; 99,40]	[98,73; 99,13]	[98,38; 98,84]	[98,04; 98,56]	[96,06; 96,84]	[95,51; 96,35]	[95,02; 95,92]	[94,59; 95,53]	[94,33; 95,31]	[94,06; 95,06]	[93,84; 94,86]	[93,51; 94,57]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12991</i>	<i>11886</i>	<i>10743</i>	<i>9929</i>	<i>9311</i>	<i>8893</i>	<i>8457</i>	<i>8050</i>	<i>7707</i>	<i>7375</i>	<i>7083</i>	<i>6819</i>	<i>6549</i>	<i>6290</i>					

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	25149	23304	21505	20054	19036	18131	16934	16131	15403	14732	14064	13447	12942					
	auswertbar	Anzahl		22478	19596	18904	17866	16783	15910	15107	14464	13860	13143	12573	12043					
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		85	61	50	51	371	77	62	65	45	48	32	33					
		Anteil in %		0,38	0,31	0,26	0,29	2,21	0,48	0,41	0,45	0,32	0,37	0,25	0,27					
		CI Anteil in %		[0,30; 0,46]	[0,23; 0,39]	[0,19; 0,34]	[0,21; 0,36]	[1,99; 2,43]	[0,38; 0,59]	[0,31; 0,51]	[0,34; 0,56]	[0,23; 0,42]	[0,26; 0,47]	[0,17; 0,34]	[0,18; 0,37]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,63</b>	<b>99,34</b>	<b>99,08</b>	<b>98,80</b>	<b>96,69</b>	<b>96,23</b>	<b>95,84</b>	<b>95,42</b>	<b>95,11</b>	<b>94,77</b>	<b>94,53</b>	<b>94,27</b>					
CI			[99,55; 99,71]	[99,23; 99,45]	[98,95; 99,21]	[98,65; 98,95]	[96,43; 96,95]	[95,95; 96,51]	[95,55; 96,13]	[95,11; 95,73]	[94,79; 95,43]	[94,44; 95,10]	[94,19; 94,87]	[93,92; 94,62]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26572</i>	<i>24603</i>	<i>22762</i>	<i>21230</i>	<i>20172</i>	<i>19240</i>	<i>18306</i>	<i>17458</i>	<i>16674</i>	<i>15985</i>	<i>15252</i>	<i>14610</i>	<i>14057</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	17564	16398	15183	14295	13548	12666	12088	11518	11029	10534	10100	9701						
	auswertbar	Anzahl		15615	14412	13593	12709	12023	11527	10916	10491	10003	9606	9159						
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		59	57	34	238	64	60	55	49	32	23	30						
		Anteil in %		0,38	0,40	0,25	1,87	0,53	0,52	0,50	0,47	0,32	0,24	0,33						
		CI Anteil in %		[0,28; 0,47]	[0,29; 0,50]	[0,17; 0,33]	[1,64; 2,11]	[0,40; 0,66]	[0,39; 0,65]	[0,37; 0,64]	[0,34; 0,60]	[0,21; 0,43]	[0,14; 0,34]	[0,21; 0,44]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,63</b>	<b>99,25</b>	<b>99,01</b>	<b>97,22</b>	<b>96,71</b>	<b>96,22</b>	<b>95,74</b>	<b>95,30</b>	<b>95,00</b>	<b>94,78</b>	<b>94,47</b>						
CI			[99,54; 99,72]	[99,11; 99,39]	[98,85; 99,17]	[96,95; 97,49]	[96,41; 97,01]	[95,90; 96,54]	[95,40; 96,08]	[94,94; 95,66]	[94,62; 95,38]	[94,39; 95,17]	[94,07; 94,87]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>17350</i>	<i>16101</i>	<i>15196</i>	<i>14416</i>	<i>13695</i>	<i>13096</i>	<i>12512</i>	<i>12004</i>	<i>11482</i>	<i>11028</i>	<i>10583</i>							
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15769	14842	13898	13138	12283	11671	11103	10555	10097	9673	9273							
	auswertbar	Anzahl		14391	13345	12450	11863	11342	10763	10261	9798	9420	9014							
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		49	34	216	67	41	29	28	23	33	28							
		Anteil in %		0,34	0,25	1,73	0,56	0,36	0,27	0,27	0,23	0,35	0,31							
		CI Anteil in %		[0,25; 0,44]	[0,17; 0,34]	[1,51; 1,96]	[0,43; 0,70]	[0,25; 0,47]	[0,17; 0,37]	[0,17; 0,37]	[0,14; 0,33]	[0,23; 0,47]	[0,20; 0,43]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,67</b>	<b>99,42</b>	<b>97,76</b>	<b>97,22</b>	<b>96,88</b>	<b>96,62</b>	<b>96,36</b>	<b>96,14</b>	<b>95,81</b>	<b>95,51</b>							
CI			[99,58; 99,76]	[99,30; 99,54]	[97,51; 98,01]	[96,94; 97,50]	[96,58; 97,18]	[96,31; 96,93]	[96,03; 96,69]	[95,80; 96,48]	[95,45; 96,17]	[95,14; 95,88]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>								
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14844	13936	13019	11976	11303	10627	10055	9533	9089	8671								
	auswertbar	Anzahl		13379	12295	11537	10905	10277	9779	9219	8868	8431								
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		48	236	55	41	26	27	30	30	15								
		Anteil in %		0,36	1,92	0,48	0,38	0,25	0,28	0,33	0,34	0,18								
		CI Anteil in %		[0,26; 0,46]	[1,68; 2,16]	[0,35; 0,60]	[0,26; 0,49]	[0,16; 0,35]	[0,17; 0,38]	[0,21; 0,44]	[0,22; 0,46]	[0,09; 0,27]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,65</b>	<b>97,82</b>	<b>97,36</b>	<b>97,00</b>	<b>96,76</b>	<b>96,50</b>	<b>96,19</b>	<b>95,87</b>	<b>95,70</b>								
CI			[99,55; 99,75]	[97,57; 98,07]	[97,08; 97,64]	[96,70; 97,30]	[96,45; 97,07]	[96,17; 96,83]	[95,85; 96,53]	[95,51; 96,23]	[95,33; 96,07]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>									
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14096	13262	12251	11505	10910	10384	9909	9469	9078									
	auswertbar	Anzahl		12611	11798	11186	10552	10136	9641	9243	8839									
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		216	55	41	39	25	36	27	17									
		Anteil in %		1,71	0,47	0,37	0,37	0,25	0,37	0,29	0,19									
		CI Anteil in %		[1,49; 1,94]	[0,34; 0,59]	[0,25; 0,48]	[0,25; 0,49]	[0,15; 0,34]	[0,25; 0,50]	[0,18; 0,40]	[0,10; 0,28]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,36</b>	<b>97,91</b>	<b>97,56</b>	<b>97,20</b>	<b>96,97</b>	<b>96,61</b>	<b>96,33</b>	<b>96,15</b>									
CI			[98,14; 98,58]	[97,66; 98,16]	[97,29; 97,83]	[96,91; 97,49]	[96,67; 97,27]	[96,29; 96,93]	[95,99; 96,67]	[95,80; 96,50]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>										
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8578	8049	7487	7074	6707	6378	6109	5814										
	auswertbar	Anzahl		7745	7292	6896	6547	6205	5948	5649										
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		58	28	30	24	30	19	14										
		Anteil in %		0,75	0,38	0,44	0,37	0,48	0,32	0,25										
		CI Anteil in %		[0,56; 0,94]	[0,24; 0,53]	[0,28; 0,59]	[0,22; 0,51]	[0,31; 0,66]	[0,18; 0,46]	[0,12; 0,38]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,27</b>	<b>98,90</b>	<b>98,47</b>	<b>98,12</b>	<b>97,65</b>	<b>97,34</b>	<b>97,10</b>										
CI			[99,08; 99,46]	[98,67; 99,13]	[98,19; 98,75]	[97,81; 98,43]	[97,30; 98,00]	[96,96; 97,72]	[96,70; 97,50]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>											
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10722	10134	9456	8881	8417	7989	7671											
	auswertbar	Anzahl		9819	9199	8625	8162	7766	7421											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		47	38	30	29	20	17											
		Anteil in %		0,48	0,41	0,35	0,36	0,26	0,23											
		CI Anteil in %		[0,34; 0,62]	[0,28; 0,54]	[0,22; 0,47]	[0,23; 0,48]	[0,14; 0,37]	[0,12; 0,34]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,53</b>	<b>99,13</b>	<b>98,79</b>	<b>98,44</b>	<b>98,19</b>	<b>97,97</b>											
CI			[99,40; 99,66]	[98,95; 99,31]	[98,57; 99,01]	[98,19; 98,69]	[97,91; 98,47]	[97,68; 98,26]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>												



EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11050	10392	9620	9067	8614	8234											
	auswertbar	Anzahl		10051	9350	8736	8392	7985											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		55	25	25	18	22											
		Anteil in %		0,55	0,27	0,29	0,21	0,28											
		CI Anteil in %		[0,40; 0,69]	[0,16; 0,37]	[0,17; 0,40]	[0,12; 0,31]	[0,16; 0,39]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,47</b>	<b>99,20</b>	<b>98,93</b>	<b>98,72</b>	<b>98,45</b>											
		CI		[99,33; 99,61]	[99,03; 99,37]	[98,73; 99,13]	[98,49; 98,95]	[98,20; 98,70]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12458	11710	10975	10340	9822												
	auswertbar	Anzahl		11411	10656	10065	9538												
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		50	35	24	25												
		Anteil in %		0,44	0,33	0,24	0,26												
		CI Anteil in %		[0,32; 0,56]	[0,22; 0,44]	[0,14; 0,33]	[0,16; 0,36]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,57</b>	<b>99,25</b>	<b>99,02</b>	<b>98,76</b>												
		CI		[99,45; 99,69]	[99,09; 99,41]	[98,84; 99,20]	[98,55; 98,97]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10560	9929	9276	8776													
	auswertbar	Anzahl		9685	9060	8532													
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		52	24	18													
		Anteil in %		0,54	0,26	0,21													
		CI Anteil in %		[0,39; 0,68]	[0,16; 0,37]	[0,11; 0,31]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,47</b>	<b>99,21</b>	<b>99,00</b>													
		CI		[99,33; 99,61]	[99,03; 99,39]	[98,80; 99,20]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11534	10860	10099														
	auswertbar	Anzahl		10607	9829														
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		40	34														
		Anteil in %		0,38	0,35														
		CI Anteil in %		[0,26; 0,49]	[0,23; 0,46]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,63</b>	<b>99,28</b>														
		CI		[99,51; 99,75]	[99,12; 99,44]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9075	8556															
	auswertbar	Anzahl		8326															
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		46															
		Anteil in %		0,55															
		CI Anteil in %		[0,39; 0,71]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,45</b>															
		CI		[99,29; 99,61]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10096																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	

In der folgenden Tabelle 3.5.7 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Nierenersatztherapie** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen in der Erstdokumentation noch keine Nierenersatztherapie vermerkt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem

Anteil im Berichtshalbjahr eine erstmalige Nierenersatztherapie dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2004-2 waren anfangs 16019 Patienten eingeschrieben. Bei 15877 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 6167 Mitglieder. Bei 5813 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,10 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15877	14268	12672	11351	10277	9588	9118	8749	8332	7931	7617	7290	7010	6695	6439	6167	
	auswertbar	Anzahl		13537	12148	10997	10044	8800	8659	8276	7835	7457	7234	6925	6647	6303	6100	5813	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	5	8	5	8	2	5	10	6	7	5	3	3	7	6	
		Anteil in %		0,04	0,04	0,07	0,05	0,09	0,02	0,06	0,13	0,08	0,10	0,07	0,05	0,05	0,11	0,10	
		CI Anteil in %		[0,01; 0,08]	[0,01; 0,08]	[0,02; 0,12]	[0,01; 0,09]	[0,03; 0,15]	[0,00; 0,06]	[0,01; 0,11]	[0,05; 0,21]	[0,02; 0,14]	[0,03; 0,17]	[0,01; 0,14]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,03; 0,20]	[0,02; 0,19]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,92</b>	<b>99,85</b>	<b>99,80</b>	<b>99,71</b>	<b>99,69</b>	<b>99,63</b>	<b>99,50</b>	<b>99,43</b>	<b>99,33</b>	<b>99,26</b>	<b>99,22</b>	<b>99,17</b>	<b>99,06</b>	<b>98,96</b>	
CI			[99,93; 99,99]	[99,87; 99,97]	[99,78; 99,92]	[99,72; 99,88]	[99,61; 99,81]	[99,58; 99,80]	[99,51; 99,75]	[99,36; 99,64]	[99,28; 99,58]	[99,16; 99,50]	[99,08; 99,44]	[99,03; 99,41]	[98,98; 99,36]	[98,85; 99,27]	[98,73; 99,19]		
Patienten insgesamt		Anzahl	16019	14368	12757	11425	10349	9656	9185	8814	8392	7993	7677	7352	7068	6753	6496	6227	
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	22125	20136	18198	16365	15155	14291	13666	13002	12353	11796	11318	10838	10415	9971	9598		
	auswertbar	Anzahl		19288	17189	15929	14122	13595	12954	12144	11672	11212	10708	10310	9832	9430	9047		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		14	8	11	10	5	5	12	6	5	9	13	8	7	3		
		Anteil in %		0,07	0,05	0,07	0,07	0,04	0,04	0,10	0,05	0,04	0,08	0,13	0,08	0,07	0,03		
		CI Anteil in %		[0,03; 0,11]	[0,01; 0,08]	[0,03; 0,11]	[0,03; 0,11]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,07]	[0,04; 0,15]	[0,01; 0,09]	[0,01; 0,08]	[0,03; 0,14]	[0,06; 0,19]	[0,03; 0,14]	[0,02; 0,13]	[0,00; 0,07]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,88</b>	<b>99,82</b>	<b>99,75</b>	<b>99,71</b>	<b>99,67</b>	<b>99,58</b>	<b>99,53</b>	<b>99,48</b>	<b>99,40</b>	<b>99,28</b>	<b>99,20</b>	<b>99,12</b>	<b>99,09</b>		
CI			[99,89; 99,97]	[99,83; 99,93]	[99,76; 99,88]	[99,67; 99,83]	[99,63; 99,79]	[99,58; 99,76]	[99,48; 99,68]	[99,42; 99,64]	[99,36; 99,60]	[99,27; 99,53]	[99,13; 99,43]	[99,04; 99,36]	[98,96; 99,28]	[98,92; 99,26]			
Patienten insgesamt		Anzahl	22216	20216	18274	16430	15219	14354	13729	13066	12422	11862	11380	10902	10484	10044	9668		
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12955	11859	10718	9902	9280	8860	8428	8014	7673	7338	7043	6782	6517	6258			
	auswertbar	Anzahl		11357	10327	9219	8731	8349	7839	7566	7259	6970	6664	6412	6154	5895			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5	2	7	3	3	13	3	5	5	1	2	5	5			
		Anteil in %		0,04	0,02	0,08	0,03	0,04	0,17	0,04	0,07	0,07	0,02	0,03	0,08	0,08			
		CI Anteil in %		[0,01; 0,08]	[0,00; 0,05]	[0,02; 0,13]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,08; 0,26]	[0,00; 0,08]	[0,01; 0,13]	[0,01; 0,13]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,07]	[0,01; 0,15]	[0,01; 0,16]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,94</b>	<b>99,86</b>	<b>99,83</b>	<b>99,80</b>	<b>99,64</b>	<b>99,60</b>	<b>99,46</b>	<b>99,40</b>	<b>99,36</b>	<b>99,29</b>	<b>99,22</b>	<b>99,10</b>			
CI			[99,92; 100,00]	[99,89; 99,99]	[99,79; 99,93]	[99,75; 99,91]	[99,71; 99,89]	[99,52; 99,76]	[99,47; 99,73]	[99,39; 99,67]	[99,30; 99,62]	[99,28; 99,60]	[99,24; 99,58]	[99,15; 99,51]	[99,06; 99,44]				
Patienten insgesamt		Anzahl	12991	11886	10743	9929	9311	8893	8457	8050	7707	7375	7083	6819	6549	6290			
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	26461	24499	22665	21140	20084	19152	18194	17347	16560	15874	15147	14504	13949				
	auswertbar	Anzahl		23629	20621	19916	18847	17712	17085	16245	15558	14940	14161	13566	12988				
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		19	9	7	8	33	12	14	5	7	15	9	16				
		Anteil in %		0,08	0,04	0,04	0,04	0,19	0,07	0,09	0,03	0,05	0,11	0,07	0,12				
		CI Anteil in %		[0,04; 0,12]	[0,02; 0,07]	[0,01; 0,06]	[0,01; 0,07]	[0,12; 0,25]	[0,03; 0,11]	[0,04; 0,13]	[0,00; 0,06]	[0,01; 0,08]	[0,05; 0,16]	[0,02; 0,11]	[0,06; 0,18]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,88</b>	<b>99,85</b>	<b>99,80</b>	<b>99,62</b>	<b>99,56</b>	<b>99,47</b>	<b>99,44</b>	<b>99,39</b>	<b>99,29</b>	<b>99,22</b>	<b>99,10</b>				
CI			[99,88; 99,96]	[99,84; 99,92]	[99,80; 99,90]	[99,74; 99,86]	[99,54; 99,70]	[99,47; 99,65]	[99,37; 99,57]	[99,33; 99,55]	[99,28; 99,50]	[99,17; 99,41]	[99,09; 99,35]	[98,96; 99,24]					
Patienten insgesamt		Anzahl	26572	24603	22762	21230	20172	19240	18306	17458	16674	15985	15252	14610	14057				
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	18543	17298	16044	15146	14365	13639	13025	12444	11943	11424	10969	10522					
	auswertbar	Anzahl		16482	15220	14404	13466	12951	12430	11807	11369	10866	10435	9943					
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		12	1	7	17	16	6	4	8	7	6	9					
		Anteil in %		0,07	0,01	0,05	0,13	0,12	0,05	0,03	0,07	0,06	0,06	0,09					
		CI Anteil in %		[0,03; 0,11]	[0,00; 0,02]	[0,01; 0,08]	[0,07; 0,19]	[0,06; 0,18]	[0,01; 0,09]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,12]	[0,02; 0,11]	[0,01; 0,10]	[0,03; 0,15]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,92</b>	<b>99,88</b>	<b>99,75</b>	<b>99,63</b>	<b>99,59</b>	<b>99,55</b>	<b>99,48</b>	<b>99,42</b>	<b>99,36</b>	<b>99,27</b>					
CI			[99,89; 99,97]	[99,88; 99,96]	[99,83; 99,93]	[99,67; 99,83]	[99,53; 99,73]	[99,48; 99,70]	[99,44; 99,66]	[99,36; 99,60]	[99,29; 99,55]	[99,22; 99,50]	[99,12; 99,42]						
Patienten insgesamt		Anzahl	18598	17350	16101	15196	14416	13695	13096	12512	12004	11482	11028	10583					

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	16493	15516	14555	13768	13060	12434	11841	11275	10784	10338	9931						
	auswertbar	Anzahl		15031	13970	13049	12604	12078	11472	10957	10456	10065	9645						
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5	8	12	8	5	2	6	2	5	4						
		Anteil in %		0,03	0,06	0,09	0,06	0,04	0,02	0,05	0,02	0,05	0,04						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,02; 0,10]	[0,04; 0,14]	[0,02; 0,11]	[0,01; 0,08]	[0,00; 0,04]	[0,01; 0,10]	[0,00; 0,05]	[0,01; 0,09]	[0,00; 0,08]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,91</b>	<b>99,82</b>	<b>99,76</b>	<b>99,72</b>	<b>99,70</b>	<b>99,65</b>	<b>99,63</b>	<b>99,58</b>	<b>99,54</b>						
		CI		[99,94; 100,00]	[99,86; 99,96]	[99,75; 99,89]	[99,68; 99,84]	[99,63; 99,81]	[99,61; 99,79]	[99,55; 99,75]	[99,53; 99,73]	[99,47; 99,69]	[99,42; 99,66]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>15566</i>	<i>14604</i>	<i>13820</i>	<i>13117</i>	<i>12497</i>	<i>11896</i>	<i>11327</i>	<i>10837</i>	<i>10389</i>	<i>9979</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	15576	14607	13663	12764	12076	11386	10769	10207	9734	9291							
	auswertbar	Anzahl		14015	12902	12287	11649	11011	10462	9865	9489	9023							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	14	10	2	7	4	7	5	6							
		Anteil in %		0,06	0,11	0,08	0,02	0,06	0,04	0,07	0,05	0,07							
		CI Anteil in %		[0,02; 0,10]	[0,05; 0,17]	[0,03; 0,13]	[0,00; 0,04]	[0,02; 0,11]	[0,00; 0,08]	[0,02; 0,12]	[0,01; 0,10]	[0,01; 0,12]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,94</b>	<b>99,84</b>	<b>99,76</b>	<b>99,74</b>	<b>99,68</b>	<b>99,64</b>	<b>99,58</b>	<b>99,52</b>	<b>99,46</b>							
		CI		[99,90; 99,98]	[99,77; 99,91]	[99,68; 99,84]	[99,65; 99,83]	[99,58; 99,78]	[99,54; 99,74]	[99,46; 99,70]	[99,40; 99,64]	[99,32; 99,60]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>14644</i>	<i>13702</i>	<i>12809</i>	<i>12124</i>	<i>11426</i>	<i>10810</i>	<i>10248</i>	<i>9780</i>	<i>9341</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14738	13849	12973	12210	11590	11051	10553	10088	9671								
	auswertbar	Anzahl		13167	12491	11868	11201	10782	10262	9853	9411								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		16	10	7	3	7	8	10	8								
		Anteil in %		0,12	0,08	0,06	0,03	0,06	0,08	0,10	0,09								
		CI Anteil in %		[0,06; 0,18]	[0,03; 0,13]	[0,02; 0,10]	[0,00; 0,06]	[0,02; 0,11]	[0,02; 0,13]	[0,04; 0,16]	[0,03; 0,14]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,72</b>	<b>99,66</b>	<b>99,58</b>	<b>99,48</b>	<b>99,40</b>								
		CI		[99,82; 99,94]	[99,74; 99,88]	[99,66; 99,84]	[99,63; 99,81]	[99,56; 99,76]	[99,46; 99,70]	[99,35; 99,61]	[99,26; 99,54]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>13886</i>	<i>13022</i>	<i>12266</i>	<i>11646</i>	<i>11102</i>	<i>10607</i>	<i>10143</i>	<i>9727</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9017	8457	7910	7493	7113	6763	6489	6181									
	auswertbar	Anzahl		8140	7706	7298	6934	6580	6314	5997									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		7	1	2	8	3	2	5									
		Anteil in %		0,09	0,01	0,03	0,12	0,05	0,03	0,08									
		CI Anteil in %		[0,02; 0,15]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,07]	[0,04; 0,20]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,08]	[0,01; 0,16]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,90</b>	<b>99,88</b>	<b>99,76</b>	<b>99,72</b>	<b>99,69</b>	<b>99,60</b>									
		CI		[99,86; 99,98]	[99,83; 99,97]	[99,80; 99,96]	[99,65; 99,87]	[99,60; 99,84]	[99,56; 99,82]	[99,45; 99,75]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>8481</i>	<i>7939</i>	<i>7519</i>	<i>7138</i>	<i>6791</i>	<i>6517</i>	<i>6211</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11213	10591	9916	9331	8862	8417	8080										
	auswertbar	Anzahl		10262	9644	9052	8587	8181	7806										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	5	5	3	7	3										
		Anteil in %		0,03	0,05	0,06	0,03	0,09	0,04										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,01; 0,10]	[0,01; 0,10]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,15]	[0,00; 0,08]	[0,01; 0,16]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,92</b>	<b>99,87</b>	<b>99,83</b>	<b>99,75</b>	<b>99,71</b>										
		CI		[99,94; 100,00]	[99,86; 99,98]	[99,80; 99,94]	[99,75; 99,91]	[99,65; 99,85]	[99,60; 99,82]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>10611</i>	<i>9936</i>	<i>9350</i>	<i>8884</i>	<i>8439</i>	<i>8105</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11526	10843	10079	9508	9040	8644											
	auswertbar	Anzahl		10488	9792	9148	8800	8384											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	5	7	7	6											
		Anteil in %		0,06	0,05	0,08	0,08	0,07											
		CI Anteil in %		[0,01; 0,10]	[0,01; 0,10]	[0,02; 0,13]	[0,02; 0,14]	[0,01; 0,13]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,94</b>	<b>99,89</b>	<b>99,82</b>	<b>99,74</b>	<b>99,67</b>											
		CI		[99,90; 99,98]	[99,83; 99,95]	[99,74; 99,90]	[99,64; 99,84]	[99,55; 99,79]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>10862</i>	<i>10100</i>	<i>9530</i>	<i>9066</i>	<i>8672</i>												

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12977	12200	11469	10821	10294												
	auswertbar	Anzahl		11886	11130	10532	9997												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		10	10	6	5												
		Anteil in %		0,08	0,09	0,06	0,05												
		CI Anteil in %		[0,03; 0,14]	[0,03; 0,15]	[0,01; 0,10]	[0,01; 0,09]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,92</b>	<b>99,83</b>	<b>99,77</b>	<b>99,72</b>												
		CI		[99,87; 99,97]	[99,76; 99,90]	[99,68; 99,86]	[99,62; 99,82]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>12225</i>	<i>11501</i>	<i>10860</i>	<i>10332</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10962	10311	9667	9155													
	auswertbar	Anzahl		10062	9440	8898													
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		7	7	7													
		Anteil in %		0,07	0,07	0,08													
		CI Anteil in %		[0,02; 0,12]	[0,02; 0,13]	[0,02; 0,14]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,93</b>	<b>99,86</b>	<b>99,78</b>													
		CI		[99,88; 99,98]	[99,79; 99,93]	[99,69; 99,87]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	<i>10329</i>	<i>9691</i>	<i>9181</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11968	11274	10511														
	auswertbar	Anzahl		11009	10225														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	6														
		Anteil in %		0,02	0,06														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,04]	[0,01; 0,11]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,98</b>	<b>99,92</b>														
		CI		[99,96; 100,00]	[99,87; 99,97]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	<i>11296</i>	<i>10534</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9439	8899															
	auswertbar	Anzahl		8650															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5															
		Anteil in %		0,06															
		CI Anteil in %		[0,01; 0,11]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,94</b>															
		CI		[99,89; 99,99]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	<i>8919</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10468																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>																	

In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 3660 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 3432 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 67,71 Prozent.

**Tabelle 3.5.8 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18532	13046	10486	8707	7484	6744	6067	5656	5395	5174	4978	4729	4512	4315	4125	3961	3806	3660
	auswertbar	Anzahl		11687	9890	8438	7321	6601	5990	4971	5104	4869	4664	4500	4265	4090	3910	3715	3604	3432
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		370	244	195	145	107	108	100	104	86	153	131	96	105	82	89	92	82
		Anteil in %		3,17	2,47	2,31	1,98	1,62	1,80	2,01	2,04	1,77	3,28	2,91	2,25	2,57	2,10	2,40	2,55	2,39
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,12</b>	<b>94,84</b>	<b>92,70</b>	<b>90,89</b>	<b>89,43</b>	<b>87,83</b>	<b>86,22</b>	<b>84,50</b>	<b>83,05</b>	<b>80,40</b>	<b>78,09</b>	<b>76,36</b>	<b>74,42</b>	<b>72,88</b>	<b>71,17</b>	<b>69,36</b>	<b>67,71</b>
	CI		[96,83; 97,41]	[94,44; 95,24]	[92,21; 93,19]	[90,33; 91,45]	[88,81; 90,05]	[87,15; 88,51]	[85,49; 86,95]	[83,71; 85,29]	[82,22; 83,88]	[79,49; 81,31]	[77,13; 79,05]	[75,36; 77,36]	[73,38; 75,46]	[71,81; 73,95]	[70,06; 72,28]	[68,22; 70,50]	[66,54; 68,88]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5680	4726	4030	3472	3107	2792	2587	2451	2372	2273	2152	2061	1974	1896	1813	1752	1690	
	auswertbar	Anzahl		4361	3841	3388	3034	2739	2379	2330	2242	2123	2043	1956	1871	1804	1703	1653	1588	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		98	71	69	65	55	55	38	55	70	45	40	50	49	33	33	32	
		Anteil in %		2,25	1,85	2,04	2,14	2,01	2,31	1,63	2,45	3,30	2,20	2,04	2,67	2,72	1,94	2,00	2,02	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,89</b>	<b>96,14</b>	<b>94,21</b>	<b>92,22</b>	<b>90,39</b>	<b>88,41</b>	<b>86,99</b>	<b>84,90</b>	<b>82,19</b>	<b>80,40</b>	<b>78,78</b>	<b>76,70</b>	<b>74,63</b>	<b>73,20</b>	<b>71,76</b>	<b>70,31</b>	
	CI		[97,48; 98,30]	[95,57; 96,71]	[93,49; 94,93]	[91,37; 93,07]	[89,43; 91,35]	[87,34; 89,48]	[85,84; 88,14]	[83,65; 86,15]	[80,83; 83,55]	[78,97; 81,83]	[77,30; 80,26]	[75,15; 78,25]	[73,02; 76,24]	[71,54; 74,86]	[70,07; 73,45]	[68,58; 72,04]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11201	10003	8871	7955	7200	6745	6431	6158	5912	5575	5359	5119	4918	4709	4548	4379		
	auswertbar	Anzahl		9556	8575	7744	7097	6264	6167	5896	5641	5309	5136	4899	4716	4476	4359	4181		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		214	158	149	112	117	129	111	192	127	121	115	117	95	100	95		
		Anteil in %		2,24	1,84	1,92	1,58	1,87	2,09	1,88	3,40	2,39	2,36	2,35	2,48	2,12	2,29	2,27		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,84</b>	<b>96,07</b>	<b>94,25</b>	<b>92,78</b>	<b>91,12</b>	<b>89,25</b>	<b>87,59</b>	<b>84,67</b>	<b>82,68</b>	<b>80,75</b>	<b>78,88</b>	<b>76,94</b>	<b>75,34</b>	<b>73,62</b>	<b>71,95</b>		
	CI		[97,55; 98,13]	[95,68; 96,46]	[93,77; 94,73]	[92,23; 93,33]	[90,51; 91,73]	[88,57; 89,93]	[86,86; 88,32]	[83,85; 85,49]	[81,81; 83,55]	[79,84; 81,66]	[77,93; 79,83]	[75,95; 77,93]	[74,32; 76,36]	[72,57; 74,67]	[70,87; 73,03]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15624	14225	12849	11538	10685	10099	9668	9215	8660	8291	7954	7655	7383	7106	6866			
	auswertbar	Anzahl		13706	12255	11314	10038	9681	9234	8650	8261	7931	7601	7332	7027	6766	6530			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		269	227	207	205	164	201	292	201	168	163	137	166	141	173			
		Anteil in %		1,96	1,85	1,83	2,04	1,69	2,18	3,38	2,43	2,12	2,14	1,87	2,36	2,08	2,65			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,08</b>	<b>96,31</b>	<b>94,57</b>	<b>92,71</b>	<b>91,16</b>	<b>89,22</b>	<b>86,31</b>	<b>84,24</b>	<b>82,48</b>	<b>80,73</b>	<b>79,24</b>	<b>77,39</b>	<b>75,80</b>	<b>73,79</b>			
	CI		[97,85; 98,31]	[95,99; 96,63]	[94,18; 94,96]	[92,25; 93,17]	[90,65; 91,67]	[88,66; 89,78]	[85,67; 86,95]	[83,56; 84,92]	[81,76; 83,20]	[79,98; 81,48]	[78,46; 80,02]	[76,58; 78,20]	[74,97; 76,63]	[72,93; 74,65]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9470	8676	7829	7248	6794	6497	6189	5823	5581	5354	5141	4966	4785	4605				
	auswertbar	Anzahl		8370	7620	6812	6478	6173	5805	5554	5301	5110	4918	4734	4553	4385				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		166	125	131	115	128	196	115	102	108	103	100	96	94				
		Anteil in %		1,98	1,64	1,92	1,78	2,07	3,38	2,07	1,92	2,11	2,09	2,11	2,11	2,14				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,06</b>	<b>96,48</b>	<b>94,69</b>	<b>93,05</b>	<b>91,16</b>	<b>88,19</b>	<b>86,40</b>	<b>84,77</b>	<b>83,00</b>	<b>81,28</b>	<b>79,59</b>	<b>77,93</b>	<b>76,26</b>				
	CI		[97,77; 98,35]	[96,08; 96,88]	[94,20; 95,18]	[92,48; 93,62]	[90,51; 91,81]	[87,44; 88,94]	[85,60; 87,20]	[83,93; 85,61]	[82,11; 83,89]	[80,35; 82,21]	[78,62; 80,56]	[76,93; 78,93]	[75,22; 77,30]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18997	17574	16237	15184	14449	13767	12907	12325	11809	11342	10853	10417	10061					
	auswertbar	Anzahl		17007	14985	14445	13725	12870	12271	11672	11203	10799	10289	9848	9508					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		321	297	271	298	470	274	219	225	244	241	184	205					
		Anteil in %		1,89	1,98	1,88	2,17	3,65	2,23	1,88	2,01	2,26	2,34	1,87	2,16					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,16</b>	<b>96,31</b>	<b>94,54</b>	<b>92,53</b>	<b>89,27</b>	<b>87,31</b>	<b>85,70</b>	<b>84,01</b>	<b>82,13</b>	<b>80,23</b>	<b>78,75</b>	<b>77,05</b>					
	CI		[97,96; 98,36]	[96,02; 96,60]	[94,19; 94,89]	[92,12; 92,94]	[88,78; 89,76]	[86,78; 87,84]	[85,14; 86,26]	[83,42; 84,60]	[81,50; 82,76]	[79,57; 80,89]	[78,07; 79,43]	[76,35; 77,75]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13498	12633	11690	11052	10488	9872	9456	9037	8664	8297	7993	7686						
	auswertbar	Anzahl		12116	11185	10606	9942	9470	9099	8656	8341	7952	7680	7359						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		265	187	173	301	182	193	187	185	133	156	162						
		Anteil in %		2,19	1,67	1,63	3,03	1,92	2,12	2,16	2,22	1,67	2,03	2,20						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,88</b>	<b>96,30</b>	<b>94,76</b>	<b>92,00</b>	<b>90,26</b>	<b>88,38</b>	<b>86,52</b>	<b>84,63</b>	<b>83,24</b>	<b>81,57</b>	<b>79,77</b>						
	CI		[97,63; 98,13]	[95,96; 96,64]	[94,36; 95,16]	[91,50; 92,50]	[89,71; 90,81]	[87,78; 88,98]	[85,88; 87,16]	[83,95; 85,31]	[82,53; 83,95]	[80,83; 82,31]	[78,99; 80,55]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12572	11826	11091	10500	9861	9383	8957	8526	8183	7858	7552						
	auswertbar	Anzahl		11509	10740	10026	9589	9173	8768	8354	7993	7721	7414						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		196	201	302	192	157	176	145	148	159	153						
		Anteil in %		1,70	1,87	3,01	2,00	1,71	2,01	1,74	1,85	2,06	2,06						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,34</b>	<b>96,55</b>	<b>93,76</b>	<b>91,92</b>	<b>90,38</b>	<b>88,59</b>	<b>87,08</b>	<b>85,49</b>	<b>83,75</b>	<b>82,03</b>						
	CI		[98,11; 98,57]	[96,22; 96,88]	[93,31; 94,21]	[91,41; 92,43]	[89,82; 90,94]	[87,99; 89,19]	[86,44; 87,72]	[84,81; 86,17]	[83,03; 84,47]	[81,28; 82,78]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11718	11011	10305	9538	9025	8521	8079	7686	7348	7007							
	auswertbar	Anzahl		10655	9815	9276	8790	8318	7924	7499	7215	6866							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		211	321	191	168	155	166	163	155	132							
		Anteil in %		1,98	3,27	2,06	1,91	1,86	2,09	2,17	2,15	1,92							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,08</b>	<b>95,00</b>	<b>93,09</b>	<b>91,35</b>	<b>89,68</b>	<b>87,83</b>	<b>85,96</b>	<b>84,13</b>	<b>82,52</b>							
	CI		[97,82; 98,34]	[94,59; 95,41]	[92,60; 93,58]	[90,81; 91,89]	[89,09; 90,27]	[87,18; 88,48]	[85,27; 86,65]	[83,40; 84,86]	[81,75; 83,29]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11467	10801	10028	9437	8962	8553	8186	7836	7540								
	auswertbar	Anzahl		10308	9731	9235	8743	8422	8031	7697	7394								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		295	192	164	168	135	156	141	155								
		Anteil in %		2,86	1,97	1,78	1,92	1,60	1,94	1,83	2,10								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,26</b>	<b>95,39</b>	<b>93,73</b>	<b>91,96</b>	<b>90,51</b>	<b>88,78</b>	<b>87,17</b>	<b>85,35</b>								
	CI		[96,95; 97,57]	[94,99; 95,79]	[93,26; 94,20]	[91,43; 92,49]	[89,94; 91,08]	[88,16; 89,40]	[86,50; 87,84]	[84,64; 86,06]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7230	6784	6317	5968	5663	5399	5173	4943									
	auswertbar	Anzahl		6561	6191	5854	5564	5297	5077	4846									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		157	110	106	100	100	101	107									
		Anteil in %		2,39	1,78	1,81	1,80	1,89	1,99	2,21									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,67</b>	<b>95,97</b>	<b>94,26</b>	<b>92,58</b>	<b>90,86</b>	<b>89,08</b>	<b>87,11</b>									
	CI		[97,31; 98,03]	[95,50; 96,44]	[93,69; 94,83]	[91,94; 93,22]	[90,14; 91,58]	[88,30; 89,86]	[86,26; 87,96]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9189	8692	8134	7638	7246	6890	6626										
	auswertbar	Anzahl		8466	7971	7482	7085	6750	6468										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		159	195	153	146	118	121										
		Anteil in %		1,88	2,45	2,04	2,06	1,75	1,87										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,16</b>	<b>95,80</b>	<b>93,87</b>	<b>91,97</b>	<b>90,38</b>	<b>88,69</b>										
	CI		[97,88; 98,44]	[95,37; 96,23]	[93,35; 94,39]	[91,38; 92,56]	[89,73; 91,03]	[87,99; 89,39]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9462	8916	8256	7798	7415	7096											
	auswertbar	Anzahl		8669	8082	7558	7269	6940											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		183	149	137	130	132											
		Anteil in %		2,11	1,84	1,81	1,79	1,90											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,94</b>	<b>96,16</b>	<b>94,47</b>	<b>92,80</b>	<b>91,04</b>											
	CI		[97,64; 98,24]	[95,76; 96,56]	[93,98; 94,96]	[92,24; 93,36]	[90,42; 91,66]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10629	9991	9369	8837	8391												
	auswertbar	Anzahl		9777	9157	8664	8212												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		162	178	168	143												
		Anteil in %		1,66	1,94	1,94	1,74												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,37</b>	<b>96,50</b>	<b>94,66</b>	<b>93,01</b>												
	CI		[98,12; 98,62]	[96,13; 96,87]	[94,21; 95,11]	[92,49; 93,53]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8988	8453	7904	7490													
	auswertbar	Anzahl		8277	7777	7334													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		169	139	136													
		Anteil in %		2,04	1,79	1,85													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,99</b>	<b>96,27</b>	<b>94,48</b>													
	CI		[97,69; 98,29]	[95,86; 96,68]	[93,98; 94,98]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9801	9229	8598															
	auswertbar	Anzahl		9052	8424															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		172	165															
		Anteil in %			1,90	1,96														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,13</b>	<b>96,21</b>															
	CI		[97,85; 98,41]	[95,81; 96,61]																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7654	7237																
	auswertbar	Anzahl		7058																
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		132																
		Anteil in %			1,87															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,13</b>																
	CI		[97,81; 98,45]																	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8398																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																		
		Anteil in %																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
	CI																			



In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 713 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 685 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 50,68 Prozent.

**Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4906	3432	2618	2118	1805	1561	1417	1303	1210	1144	1084	1004	941	898	848	793	747	713
	auswertbar	Anzahl		3136	2487	2050	1763	1534	1402	1161	1149	1103	1034	964	916	866	821	764	714	685
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		207	133	76	68	37	41	41	43	42	60	47	26	23	39	35	23	25
		Anteil in %		6,60	5,35	3,71	3,86	2,41	2,92	3,53	3,74	3,81	5,80	4,88	2,84	2,66	4,75	4,58	3,22	3,65
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>93,85</b>	<b>89,04</b>	<b>85,83</b>	<b>82,55</b>	<b>80,58</b>	<b>78,24</b>	<b>75,73</b>	<b>72,98</b>	<b>70,25</b>	<b>66,28</b>	<b>63,11</b>	<b>61,33</b>	<b>59,71</b>	<b>56,90</b>	<b>54,32</b>	<b>52,60</b>	<b>50,68</b>
	CI		[93,04; 94,66]	[87,93; 90,15]	[84,55; 87,11]	[81,10; 84,00]	[79,03; 82,13]	[76,58; 79,90]	[73,95; 77,51]	[71,09; 74,87]	[68,26; 72,24]	[64,16; 68,40]	[60,91; 65,31]	[59,09; 63,57]	[57,43; 61,99]	[54,56; 59,24]	[51,94; 56,70]	[50,19; 55,01]	[48,24; 53,12]	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1175	971	807	686	598	536	489	465	435	402	369	340	316	302	289	274	260	
	auswertbar	Anzahl		901	782	665	583	524	451	443	416	379	355	327	299	289	269	262	244	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		44	40	22	20	17	13	17	20	24	16	14	9	6	10	10	8	
		Anteil in %		4,88	5,12	3,31	3,43	3,24	2,88	3,84	4,81	6,33	4,51	4,28	3,01	2,08	3,72	3,82	3,28	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,41</b>	<b>90,62</b>	<b>87,68</b>	<b>84,73</b>	<b>82,03</b>	<b>79,80</b>	<b>76,80</b>	<b>73,17</b>	<b>68,68</b>	<b>65,61</b>	<b>62,82</b>	<b>60,96</b>	<b>59,70</b>	<b>57,55</b>	<b>55,36</b>	<b>53,54</b>	
	CI		[94,99; 96,55]	[88,70; 92,54]	[85,47; 89,89]	[82,24; 87,22]	[79,31; 84,75]	[76,90; 82,70]	[73,68; 79,92]	[69,81; 76,53]	[65,08; 72,28]	[61,87; 69,35]	[58,96; 66,68]	[57,03; 64,89]	[55,73; 63,67]	[53,50; 61,60]	[51,24; 59,48]	[49,37; 57,71]		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2850	2601	2266	1989	1767	1616	1519	1449	1340	1226	1151	1085	1032	969	917	866		
	auswertbar	Anzahl		2503	2202	1959	1738	1481	1437	1379	1254	1151	1092	1031	980	906	861	806		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		109	80	71	61	55	38	64	85	53	38	32	40	37	36	36		
		Anteil in %		4,35	3,63	3,62	3,51	3,71	2,64	4,64	6,78	4,60	3,48	3,10	4,08	4,08	4,18	4,47		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,77</b>	<b>92,35</b>	<b>89,02</b>	<b>85,93</b>	<b>82,90</b>	<b>80,76</b>	<b>77,05</b>	<b>71,94</b>	<b>68,69</b>	<b>66,32</b>	<b>64,27</b>	<b>61,65</b>	<b>59,17</b>	<b>56,72</b>	<b>54,18</b>		
	CI		[94,99; 96,55]	[91,30; 93,40]	[87,75; 90,29]	[84,49; 87,37]	[81,30; 84,50]	[79,07; 82,45]	[75,21; 78,89]	[69,92; 73,96]	[66,58; 70,80]	[64,16; 68,48]	[62,06; 66,48]	[59,39; 63,91]	[56,86; 61,48]	[54,37; 59,07]	[51,79; 56,57]			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3971	3617	3194	2857	2605	2414	2286	2148	1955	1823	1736	1623	1546	1456	1382			
	auswertbar	Anzahl		3484	3070	2808	2456	2311	2199	2050	1865	1747	1656	1543	1468	1383	1310			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		142	113	99	101	65	83	132	78	58	75	44	62	45	58			
		Anteil in %		4,08	3,68	3,53	4,11	2,81	3,77	6,44	4,18	3,32	4,53	2,85	4,22	3,25	4,43			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,02</b>	<b>92,57</b>	<b>89,35</b>	<b>85,80</b>	<b>83,44</b>	<b>80,33</b>	<b>75,26</b>	<b>72,17</b>	<b>69,79</b>	<b>66,67</b>	<b>64,79</b>	<b>62,08</b>	<b>60,08</b>	<b>57,42</b>			
	CI		[95,38; 96,66]	[91,69; 93,45]	[88,30; 90,40]	[84,58; 87,02]	[82,13; 84,75]	[78,91; 81,75]	[73,69; 78,83]	[70,52; 73,82]	[68,08; 71,50]	[64,90; 68,44]	[62,98; 66,60]	[60,23; 63,93]	[58,20; 61,96]	[55,50; 59,34]				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2096	1924	1708	1535	1409	1327	1241	1136	1071	1008	956	905	854	804				
	auswertbar	Anzahl		1853	1654	1433	1304	1262	1170	1077	1020	960	896	858	796	753				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		80	74	63	45	43	68	42	43	36	31	31	40	30				
		Anteil in %		4,32	4,47	4,40	3,45	3,41	5,81	3,90	4,22	3,75	3,46	3,61	5,03	3,98				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,78</b>	<b>91,59</b>	<b>87,73</b>	<b>84,85</b>	<b>82,01</b>	<b>77,38</b>	<b>74,42</b>	<b>71,33</b>	<b>68,68</b>	<b>66,37</b>	<b>63,99</b>	<b>60,86</b>	<b>58,44</b>				
	CI		[94,88; 96,68]	[90,32; 92,86]	[86,19; 89,27]	[83,15; 86,55]	[80,17; 83,85]	[75,34; 79,42]	[72,27; 76,57]	[69,08; 73,58]	[66,35; 71,01]	[63,98; 68,76]	[61,55; 66,43]	[58,35; 63,37]	[55,88; 61,00]					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4629	4315	3916	3592	3352	3157	2880	2685	2521	2368	2233	2095	1976					
	auswertbar	Anzahl		4196	3570	3389	3142	2929	2707	2508	2343	2200	2064	1921	1793					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		179	126	128	113	187	119	113	99	77	98	77	80					
		Anteil in %		4,27	3,53	3,78	3,60	6,38	4,40	4,51	4,23	3,50	4,75	4,01	4,46					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,83</b>	<b>92,63</b>	<b>89,20</b>	<b>86,06</b>	<b>80,74</b>	<b>77,24</b>	<b>73,81</b>	<b>70,74</b>	<b>68,30</b>	<b>65,09</b>	<b>62,51</b>	<b>59,72</b>					
	CI		[95,23; 96,43]	[91,83; 93,43]	[88,24; 90,16]	[84,97; 87,15]	[79,48; 82,00]	[75,89; 78,59]	[72,38; 75,24]	[69,24; 72,24]	[66,76; 69,84]	[63,50; 66,68]	[60,88; 64,14]	[58,05; 61,39]						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3009	2792	2543	2337	2187	1965	1832	1714	1611	1521	1432	1340						
	auswertbar	Anzahl		2665	2429	2206	2053	1873	1744	1621	1521	1432	1332	1247						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		96	98	78	142	90	77	67	57	75	49	47						
		Anteil in %		3,60	4,03	3,54	6,92	4,81	4,42	4,13	3,75	5,24	3,68	3,77						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,52</b>	<b>92,72</b>	<b>89,55</b>	<b>83,57</b>	<b>79,62</b>	<b>76,16</b>	<b>73,07</b>	<b>70,38</b>	<b>66,76</b>	<b>64,33</b>	<b>61,91</b>						
	CI		[95,84; 97,20]	[91,73; 93,71]	[88,37; 90,73]	[82,12; 85,02]	[78,02; 81,22]	[74,46; 77,86]	[71,28; 74,86]	[68,53; 72,23]	[64,83; 68,69]	[62,35; 66,31]	[59,89; 63,93]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2322	2199	2020	1877	1687	1570	1454	1359	1279	1193	1122						
	auswertbar	Anzahl		2146	1950	1788	1643	1542	1415	1327	1252	1161	1096						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		79	68	117	65	61	56	53	55	46	39						
		Anteil in %		3,68	3,49	6,54	3,96	3,96	3,96	3,99	4,39	3,96	3,56						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,39</b>	<b>93,13</b>	<b>87,29</b>	<b>83,90</b>	<b>80,62</b>	<b>77,49</b>	<b>74,44</b>	<b>71,21</b>	<b>68,43</b>	<b>66,00</b>						
CI			[95,61; 97,17]	[92,06; 94,20]	[85,85; 88,73]	[82,30; 85,50]	[78,89; 82,35]	[75,64; 79,34]	[72,49; 76,39]	[69,16; 73,26]	[66,31; 70,55]	[63,82; 68,18]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2294	2148	1980	1758	1628	1495	1393	1291	1201	1140							
	auswertbar	Anzahl		2062	1897	1704	1594	1459	1371	1260	1180	1114							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		69	140	80	73	68	60	55	40	43							
		Anteil in %		3,35	7,38	4,69	4,58	4,66	4,38	4,37	3,39	3,86							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,77</b>	<b>89,90</b>	<b>85,78</b>	<b>81,92</b>	<b>78,17</b>	<b>74,78</b>	<b>71,58</b>	<b>69,18</b>	<b>66,51</b>							
CI			[96,02; 97,52]	[88,60; 91,20]	[84,26; 87,30]	[80,23; 83,61]	[76,34; 80,00]	[72,84; 76,72]	[69,54; 73,62]	[67,08; 71,28]	[64,34; 68,68]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1873	1744	1551	1439	1343	1253	1174	1100	1028								
	auswertbar	Anzahl		1674	1509	1415	1310	1218	1149	1076	1009								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		122	61	55	51	48	36	38									
		Anteil in %		7,29	4,04	3,89	3,89	4,11	4,18	3,35	3,77								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,98</b>	<b>89,31</b>	<b>85,88</b>	<b>82,61</b>	<b>79,29</b>	<b>76,03</b>	<b>73,53</b>	<b>70,76</b>								
CI			[91,78; 94,18]	[87,85; 90,77]	[84,21; 87,55]	[80,78; 84,44]	[77,32; 81,26]	[73,93; 78,13]	[71,35; 75,71]	[68,49; 73,03]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1076	1012	919	854	795	735	694	632									
	auswertbar	Anzahl		987	905	838	781	719	679	614									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		55	35	29	28	29	33	21									
		Anteil in %		5,57	3,87	3,46	3,59	4,03	4,86	3,42									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>94,55</b>	<b>90,94</b>	<b>87,84</b>	<b>84,73</b>	<b>81,38</b>	<b>77,48</b>	<b>74,83</b>									
CI			[93,15; 95,95]	[89,15; 92,73]	[85,79; 89,89]	[82,45; 87,01]	[78,89; 83,87]	[74,77; 80,19]	[71,99; 77,67]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1214	1143	1019	947	878	817	766										
	auswertbar	Anzahl		1116	995	919	858	798	741										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		66	30	38	43	27	29										
		Anteil in %		5,91	3,02	4,13	5,01	3,38	3,91										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>94,19</b>	<b>91,40</b>	<b>87,69</b>	<b>83,36</b>	<b>80,58</b>	<b>77,42</b>										
CI			[92,83; 95,55]	[89,75; 93,05]	[85,73; 89,65]	[81,11; 85,61]	[78,17; 82,99]	[74,85; 79,99]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1269	1178	1073	983	920	871											
	auswertbar	Anzahl		1144	1054	949	903	845											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		46	42	35	27	26											
		Anteil in %		4,02	3,98	3,69	2,99	3,08											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,08</b>	<b>92,31</b>	<b>88,99</b>	<b>86,36</b>	<b>83,71</b>											
CI			[94,97; 97,19]	[90,76; 93,86]	[87,15; 90,83]	[84,33; 88,39]	[81,50; 85,92]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1462	1374	1274	1176	1093												
	auswertbar	Anzahl		1336	1250	1143	1068												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		42	36	35	44												
		Anteil in %		3,14	2,88	3,06	4,12												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,94</b>	<b>94,20</b>	<b>91,38</b>	<b>87,61</b>												
CI			[96,03; 97,85]	[92,95; 95,45]	[89,86; 92,90]	[85,79; 89,43]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1308	1230	1123	1039													
	auswertbar	Anzahl		1208	1094	1011													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		54	34	48													
		Anteil in %		4,47	3,11	4,75													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>95,60</b>	<b>92,70</b>	<b>88,30</b>													
CI			[94,45; 96,75]	[91,23; 94,17]	[86,45; 90,15]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1422	1345	1219														
	auswertbar	Anzahl		1327	1195														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		68	46														
		Anteil in %			5,12	3,85													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,94</b>	<b>91,28</b>														
	CI		[93,77; 96,11]	[89,75; 92,81]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1181	1096															
	auswertbar	Anzahl		1069															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		48															
		Anteil in %			4,49														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,51</b>															
	CI		[94,27; 96,75]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1417																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		

In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 2340 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 2149 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären und sekundären Endpunkte bei 41,39 Prozent.

**Tabelle 3.5.10 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18532	13046	10218	8308	6995	6227	5536	5108	4812	4552	4342	3669	3361	3119	2904	2713	2521	2340
	auswertbar	Anzahl		11687	9638	8052	6843	6088	5466	4505	4547	4281	4058	3472	3145	2922	2716	2502	2343	2149
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		685	451	344	224	170	160	151	149	118	592	252	168	154	128	151	145	108
		Anteil in %		5,86	4,68	4,27	3,27	2,79	2,93	3,35	3,28	2,76	14,59	7,26	5,34	5,27	4,71	6,04	6,19	5,03
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,66	90,45	86,68	83,88	81,56	79,19	76,77	74,30	72,31	62,08	57,62	54,60	51,76	49,35	46,43	43,58	41,39
	CI		[94,27; 95,05]	[89,92; 90,98]	[86,04; 87,32]	[83,16; 84,60]	[80,78; 82,34]	[78,35; 80,03]	[75,87; 77,67]	[73,35; 75,25]	[71,32; 73,30]	[60,94; 63,22]	[56,43; 58,81]	[53,39; 55,81]	[50,53; 52,99]	[48,11; 50,59]	[45,18; 47,68]	[42,32; 44,84]	[40,13; 42,65]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5680	4726	3901	3290	2900	2574	2356	2211	2114	2013	1695	1552	1447	1356	1279	1208	1129	
	auswertbar	Anzahl		4361	3715	3209	2833	2524	2174	2104	2002	1884	1598	1464	1361	1278	1184	1123	1048	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		238	152	117	94	80	70	62	66	275	106	71	75	57	54	61	46	
		Anteil in %		5,46	4,09	3,65	3,32	3,17	3,22	2,95	3,30	14,60	6,63	4,85	5,51	4,46	4,56	5,43	4,39	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,88	91,12	87,84	84,97	82,31	79,79	77,49	74,98	64,35	60,15	57,27	54,15	51,75	49,44	46,79	44,73	
	CI		[94,25; 95,51]	[90,28; 91,96]	[86,84; 88,84]	[83,85; 86,09]	[81,08; 83,54]	[78,46; 81,12]	[76,08; 78,90]	[73,49; 76,47]	[62,62; 66,08]	[58,36; 61,94]	[55,45; 59,09]	[52,29; 56,01]	[49,87; 53,63]	[47,55; 51,33]	[44,89; 48,69]	[42,82; 46,64]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11201	10003	8595	7587	6778	6283	5910	5601	5332	4465	4112	3819	3575	3352	3149	2945		
	auswertbar	Anzahl		9556	8314	7387	6677	5830	5662	5359	5079	4230	3914	3622	3395	3146	2977	2763		
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		506	293	241	163	188	181	147	743	281	203	181	157	158	158	149		
		Anteil in %		5,30	3,52	3,26	2,44	3,22	3,20	2,74	14,63	6,64	5,19	5,00	4,62	5,02	5,31	5,39		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,88	91,61	88,66	86,52	83,86	81,22	79,03	67,68	63,27	60,03	57,07	54,45	51,77	49,04	46,39		
	CI		[94,45; 95,31]	[91,05; 92,17]	[88,01; 89,31]	[85,81; 87,23]	[83,07; 84,65]	[80,37; 82,07]	[78,13; 79,93]	[66,60; 68,76]	[62,15; 64,39]	[58,88; 61,18]	[55,90; 58,24]	[53,26; 56,01]	[50,57; 52,97]	[47,83; 50,25]	[45,17; 47,61]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15624	14225	12529	11060	10101	9420	8903	8385	7016	6459	5990	5632	5302	4985	4715			
	auswertbar	Anzahl		13706	11945	10840	9485	9032	8498	7874	6650	6134	5683	5343	4993	4689	4430			
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		621	421	329	321	266	283	1143	426	347	261	233	241	203	228			
		Anteil in %		4,53	3,52	3,04	3,38	2,95	3,33	14,52	6,41	5,66	4,59	4,36	4,83	4,33	5,15			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,57	92,29	89,53	86,61	84,10	81,35	69,93	65,53	61,88	59,07	56,52	53,83	51,53	48,88			
	CI		[95,23; 95,91]	[91,84; 92,74]	[89,00; 90,06]	[86,01; 87,21]	[83,45; 84,75]	[80,64; 82,06]	[69,07; 70,79]	[64,63; 66,43]	[60,95; 62,81]	[58,12; 60,02]	[55,56; 57,48]	[52,85; 54,81]	[50,55; 52,51]	[47,89; 49,87]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9470	8676	7636	6939	6420	6088	5742	4823	4449	4129	3865	3638	3404	3201				
	auswertbar	Anzahl		8370	7430	6513	6116	5781	5384	4571	4192	3902	3657	3425	3193	3002				
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		373	253	208	164	180	772	267	216	186	178	176	151	145				
		Anteil in %		4,46	3,41	3,19	2,68	3,11	14,34	5,84	5,15	4,77	4,87	5,14	4,73	4,83				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,65	92,45	89,60	87,25	84,59	72,89	68,71	65,24	62,18	59,19	56,20	53,58	50,99				
	CI		[95,22; 96,08]	[91,88; 93,02]	[88,93; 90,27]	[86,51; 87,99]	[83,77; 85,41]	[71,85; 73,93]	[67,62; 69,80]	[64,11; 66,37]	[61,02; 63,34]	[58,00; 60,38]	[54,99; 57,41]	[52,36; 54,80]	[49,76; 52,22]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18997	17574	15894	14661	13752	12936	10816	9924	9227	8622	8072	7556	7120					
	auswertbar	Anzahl		17007	14663	13946	13054	12091	10217	9311	8673	8115	7556	7044	6619					
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		689	506	462	460	1789	634	455	413	361	381	324	307					
		Anteil in %		4,05	3,45	3,31	3,52	14,80	6,21	4,89	4,76	4,45	5,04	4,60	4,64					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,06	92,91	89,89	86,79	74,39	69,86	66,51	63,39	60,60	57,59	54,97	52,42					
	CI		[95,77; 96,35]	[92,52; 93,30]	[89,43; 90,35]	[86,26; 87,32]	[73,69; 75,09]	[69,12; 70,60]	[65,75; 67,27]	[62,60; 64,18]	[59,80; 61,40]	[56,77; 58,41]	[54,14; 55,80]	[51,58; 53,26]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13498	12633	11442	10661	9958	8526	7828	7274	6784	6367	5934	5585						
	auswertbar	Anzahl		12116	10944	10234	9440	8160	7501	6937	6491	6064	5660	5305						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		525	343	339	1160	500	371	333	280	305	242	277						
		Anteil in %		4,33	3,13	3,31	12,29	6,13	4,95	4,80	4,31	5,03	4,28	5,22						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,81	92,89	89,89	79,22	74,47	70,86	67,53	64,66	61,47	58,88	55,80						
	CI		[95,46; 96,16]	[92,43; 93,35]	[89,35; 90,43]	[78,47; 79,97]	[73,66; 75,28]	[70,01; 71,71]	[66,65; 68,41]	[63,75; 65,57]	[60,54; 62,40]	[57,93; 59,83]	[54,84; 56,76]							

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12572	11826	10884	10185	8739	8025	7445	6903	6500	6068	5692						
	auswertbar	Anzahl		11509	10541	9725	8479	7830	7282	6754	6340	5945	5585						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		418	317	1135	473	349	322	246	298	261	254						
		Anteil in %		3,63	3,01	11,67	5,58	4,46	4,42	3,64	4,70	4,39	4,55						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,45</b>	<b>93,63</b>	<b>83,15</b>	<b>78,62</b>	<b>75,19</b>	<b>71,92</b>	<b>69,34</b>	<b>66,14</b>	<b>63,28</b>	<b>60,40</b>						
		CI		[96,12; 96,78]	[93,18; 94,08]	[82,45; 83,85]	[77,85; 79,39]	[74,37; 76,01]	[71,06; 72,78]	[68,46; 70,22]	[65,23; 67,05]	[62,34; 64,22]	[59,44; 61,36]						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11718	11011	10096	8583	7799	7166	6624	6170	5766	5360							
	auswertbar	Anzahl		10655	9616	8338	7582	6990	6490	6011	5654	5254							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		427	1105	509	352	316	275	269	255	230							
		Anteil in %		4,01	11,49	6,10	4,64	4,52	4,24	4,48	4,51	4,38							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,11</b>	<b>85,52</b>	<b>80,42</b>	<b>76,77</b>	<b>73,37</b>	<b>70,31</b>	<b>67,22</b>	<b>64,23</b>	<b>61,42</b>							
		CI		[95,75; 96,47]	[84,85; 86,19]	[79,66; 81,18]	[75,95; 77,59]	[72,51; 74,23]	[69,41; 71,21]	[66,29; 68,15]	[63,27; 65,19]	[60,43; 62,41]							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	11467	10801	9292	8405	7755	7197	6689	6238	5887								
	auswertbar	Anzahl		10308	9003	8225	7547	7079	6557	6119	5767								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		1077	525	387	363	310	305	237	280								
		Anteil in %		10,45	5,83	4,71	4,81	4,38	4,65	3,87	4,86								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>89,99</b>	<b>84,88</b>	<b>80,96</b>	<b>77,16</b>	<b>73,82</b>	<b>70,45</b>	<b>67,76</b>	<b>64,47</b>								
		CI		[89,42; 90,56]	[84,20; 85,56]	[80,21; 81,71]	[76,35; 77,97]	[72,96; 74,68]	[69,55; 71,35]	[66,83; 68,69]	[63,51; 65,43]								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7230	6784	5965	5459	5003	4652	4343	4047									
	auswertbar	Anzahl		6561	5846	5350	4908	4559	4260	3969									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		520	295	274	210	202	194	196									
		Anteil in %		7,93	5,05	5,12	4,28	4,43	4,55	4,94									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,30</b>	<b>87,72</b>	<b>83,29</b>	<b>79,78</b>	<b>76,31</b>	<b>72,88</b>	<b>69,28</b>									
		CI		[91,66; 92,94]	[86,93; 88,51]	[82,38; 84,20]	[78,79; 80,77]	[75,26; 77,36]	[71,77; 73,99]	[68,12; 70,44]									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9189	8692	7711	7023	6507	5991	5637										
	auswertbar	Anzahl		8466	7554	6874	6353	5865	5502										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		598	414	297	337	232	233										
		Anteil in %		7,06	5,48	4,32	5,30	3,96	4,23										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>93,09</b>	<b>88,07</b>	<b>84,32</b>	<b>79,93</b>	<b>76,81</b>	<b>73,56</b>										
		CI		[92,56; 93,62]	[87,38; 88,76]	[83,54; 85,10]	[79,06; 80,80]	[75,89; 77,73]	[72,59; 74,53]										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9462	8916	7841	7201	6650	6232											
	auswertbar	Anzahl		8669	7675	6979	6521	6095											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		622	357	328	255	296											
		Anteil in %		7,17	4,65	4,70	3,91	4,86											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>93,00</b>	<b>88,74</b>	<b>84,68</b>	<b>81,42</b>	<b>77,46</b>											
		CI		[92,47; 93,53]	[88,07; 89,41]	[83,91; 85,45]	[80,59; 82,25]	[76,55; 78,37]											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	10629	9991	8919	8120	7527												
	auswertbar	Anzahl		9777	8715	7958	7364												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		629	479	348	318												
		Anteil in %		6,43	5,50	4,37	4,32												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>93,69</b>	<b>88,64</b>	<b>84,83</b>	<b>81,17</b>												
		CI		[93,21; 94,17]	[88,01; 89,27]	[84,11; 85,55]	[80,38; 81,96]												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8988	8453	7503	6897													
	auswertbar	Anzahl		8277	7378	6753													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		590	355	312													
		Anteil in %		7,13	4,81	4,62													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>93,00</b>	<b>88,58</b>	<b>84,49</b>													
		CI		[92,46; 93,54]	[87,89; 89,27]	[83,70; 85,28]													

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9801	9229	8201														
	auswertbar	Anzahl		9052	8033														
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		592	408														
		Anteil in %		6,54	5,08														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>93,55</b>	<b>88,80</b>														
	CI		[93,05; 94,05]	[88,14; 89,46]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7654	7237															
	auswertbar	Anzahl		7058															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		466															
		Anteil in %		6,60															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>93,40</b>															
	CI		[92,82; 93,98]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8398																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		



## Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittsjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

**Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben**

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 114,0 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

**Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
		auswertbar und gewichtet		359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		62	52	30	32	16	10	4	5	6	5	10	8	8	3	0	5	2
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		189	241	271	303	319	329	333	338	344	349	359	367	375	378	378	383	385
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	117
		auswertbar und gewichtet	441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	137	53	45	37	26	16	12	13	5	5	6	3	4	4	6	6	5	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	137	190	235	272	298	314	326	339	344	349	355	358	362	366	372	378	383	
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
		auswertbar und gewichtet	490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	56	60	40	32	29	20	13	12	10	7	7	4	11	10	5	7		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	56	116	156	188	217	237	250	262	272	279	286	290	301	311	316	323		
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
		auswertbar und gewichtet	490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	44	44	26	22	14	16	13	14	11	12	13	15	5	9	7			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	44	88	114	136	150	166	179	193	204	216	229	244	249	258	265			
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
		auswertbar und gewichtet	484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	52	45	31	21	14	15	14	13	14	15	8	11	10	6				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	52	97	128	149	163	178	192	205	219	234	242	253	263	269				
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
		auswertbar und gewichtet	488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	42	29	33	17	24	15	20	8	8	16	13	12	7					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	42	71	104	121	145	160	180	188	196	212	225	237	244					
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256						
		auswertbar und gewichtet	458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	44	56	23	19	19	15	15	13	17	13	10	14						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	44	100	123	142	161	176	191	204	221	234	244	258						
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299							
		auswertbar und gewichtet	493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	31	28	17	24	20	21	10	12	11	13							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	57	85	102	126	146	167	177	189	200	213							
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	471	441	414	389	366	346	328	313	298								
		auswertbar und gewichtet	490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	28	30	27	25	23	20	18	15	15	14								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	28	58	85	110	133	153	171	186	201	215								

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	466	445	425	400	381	363	340	332												
		auswertbar und gewichtet	492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	34	21	20	25	19	18	23	8	12												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	34	55	75	100	119	137	160	168	180												
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	474	454	433	418	394	373	355													
		auswertbar und gewichtet	493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	20	21	15	24	21	18	11													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	46	67	82	106	127	145	156													
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	472	442	413	391	371	353														
		auswertbar und gewichtet	491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	28	30	29	22	20	18	11														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	28	58	87	109	129	147	158														
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	463	433	401	383	365															
		auswertbar und gewichtet	490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	37	30	32	18	18	11															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	37	67	99	117	135	146															
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	468	439	413	391																
		auswertbar und gewichtet	494,0	445,0	427,0	406,0	382,5																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	32	29	26	22	9																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	32	61	87	109	118																
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	469	448	416																	
		auswertbar und gewichtet	474,0	461,5	435,0	408,0																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	30	21	32	14																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	30	51	83	97																	
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	469	433																		
		auswertbar und gewichtet	491,0	455,5	421,5																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	31	36	21																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	31	67	88																		
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	474																			
		auswertbar und gewichtet	490,5	459,0																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	26	20																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	26	46																			
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500																				
		auswertbar und gewichtet	452,0																				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	16																				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	16																				

**Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben**

Tabelle 5.1 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **ambulante ärztliche Behandlung**. Die Leistungsausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung ergeben sich dabei aus dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem durchschnittlichen Punktwert von 3,5 Eurocent sowie den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitritts-halbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 538,59 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [265,71; 811,46].

**Tabelle 5.1 Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0	
	Leistungsausgaben	Mean	834,46		347,51	334,63	334,21	410,23	461,46	350,03	360,75	342,18	391,79	463,68	490,83	537,86	537,86	520,49	503,29	528,41	538,59	
		CI	[770,69; 898,22]		[320,48; 374,55]	[309,69; 359,56]	[298,86; 369,56]	[299,69; 520,76]	[289,22; 633,71]	[305,52; 394,53]	[324,65; 396,84]	[305,91; 378,46]	[347,91; 435,68]	[379,16; 548,20]	[279,51; 702,14]	[304,78; 770,94]	[298,48; 777,25]	[250,41; 790,57]	[253,41; 753,17]	[251,51; 805,31]	[265,71; 811,46]	
		SD	1780,58		261,50	219,05	284,87	836,48	1214,52	279,49	239,04	236,99	282,36	535,13	1304,96	1389,36	1384,49	1490,49	1402,39	1537,88	1486,47	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122		
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	868,53	516,03	455,32	430,29	391,24	408,71	359,20	341,33	328,75	413,32	383,00	413,26	419,80	396,17	382,78	598,88	705,17	706,77		
		CI	[796,01; 941,05]	[383,05; 649,00]	[311,53; 599,11]	[326,35; 534,22]	[271,38; 511,10]	[275,39; 542,02]	[321,46; 396,95]	[311,61; 371,05]	[298,44; 359,06]	[345,52; 481,12]	[345,72; 420,28]	[368,53; 457,98]	[363,94; 475,65]	[354,22; 438,11]	[339,79; 425,77]	[349,22; 848,55]	[321,59; 1088,76]	[337,39; 1076,15]		
		SD	1973,92	1424,73	1372,47	912,33	974,60	1006,57	252,93	202,03	198,95	428,57	232,58	274,32	335,38	248,65	248,15	1435,52	2152,79	2016,61		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184			
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	834,75	450,75	456,18	409,43	406,63	403,83	338,60	357,42	404,54	412,22	411,26	410,89	441,34	455,26	462,68	448,57	478,31			
		CI	[786,55; 882,94]	[351,69; 549,80]	[320,06; 592,29]	[288,43; 530,44]	[306,10; 507,16]	[298,12; 509,53]	[310,50; 366,69]	[326,15; 388,69]	[365,90; 443,18]	[354,50; 469,94]	[375,30; 447,21]	[371,84; 449,95]	[394,51; 488,17]	[392,01; 518,52]	[413,31; 512,06]	[403,52; 493,62]	[425,48; 531,15]			
		SD	1515,38	1119,28	1434,19	1192,33	935,26	893,55	237,04	254,76	306,03	446,60	272,74	292,20	345,02	452,97	349,07	310,93	357,12			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	838,61	391,13	374,01	400,49	410,52	359,06	362,22	393,46	432,72	478,78	473,71	433,15	404,19	454,03	447,74	538,94				
		CI	[795,25; 881,97]	[324,61; 457,65]	[302,53; 445,48]	[321,89; 479,09]	[319,72; 501,33]	[331,23; 386,89]	[325,04; 399,40]	[296,95; 489,96]	[331,55; 533,89]	[365,86; 591,71]	[362,93; 584,48]	[388,80; 477,50]	[372,03; 436,34]	[404,31; 503,75]	[393,59; 501,88]	[405,01; 672,88]				
		SD	1456,06	751,29	768,38	802,56	883,30	265,82	348,21	881,46	908,08	986,22	949,11	371,12	260,20	396,64	425,73	1034,07				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	838,63	395,21	377,04	344,59	353,88	375,56	366,03	420,71	471,10	459,99	483,44	463,69	499,10	475,88	476,09					
		CI	[791,14; 886,12]	[328,71; 461,72]	[351,52; 402,56]	[320,02; 369,16]	[330,00; 377,76]	[340,64; 410,47]	[338,30; 393,76]	[320,74; 520,68]	[363,07; 579,12]	[340,61; 579,38]	[361,97; 604,92]	[327,88; 599,50]	[365,10; 633,09]	[344,20; 607,56]	[347,25; 604,92]					
		SD	1524,55	746,86	270,95	242,10	230,67	328,48	256,25	901,67	951,44	1027,39	1021,20	1084,55	1077,67	1035,37	994,74					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	821,59	416,83	404,62	365,11	349,51	387,14	382,88	445,73	417,75	424,97	479,16	446,92	418,19	473,84						
		CI	[791,31; 851,86]	[332,55; 501,10]	[297,91; 511,34]	[339,88; 390,34]	[325,91; 373,10]	[357,66; 416,63]	[351,37; 414,40]	[401,79; 489,67]	[386,43; 449,07]	[391,58; 458,36]	[431,89; 526,44]	[397,95; 495,88]	[383,81; 452,58]	[410,41; 537,27]						
		SD	946,88	949,88	1092,98	257,00	231,24	284,02	292,98	395,38	274,21	288,61	389,68	403,61	276,27	497,67						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet		Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1120,07	472,52	458,68	469,25	529,48	521,10	571,64	553,29	580,92	635,45	662,67	649,59	663,23							
		CI	[1017,60; 1222,54]	[357,56; 587,48]	[330,90; 586,45]	[329,36; 609,13]	[383,85; 675,11]	[368,97; 673,23]	[412,78; 730,50]	[385,05; 721,52]	[399,39; 762,45]	[430,23; 840,67]	[440,86; 884,49]	[428,35; 870,83]	[457,34; 869,13]							
		SD	3031,23	1255,91	1322,44	1377,45	1394,02	1415,31	1439,66	1485,46	1564,90	1701,24	1810,74	1761,40	1589,67							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	750,88	399,12	327,22	363,58	366,31	382,91	370,22	370,39	391,61	405,40	387,90	422,15						
		CI	[729,57; 772,20]	[333,28; 464,96]	[304,36; 350,07]	[335,72; 391,44]	[332,39; 400,23]	[356,34; 409,48]	[346,16; 394,27]	[340,44; 400,34]	[347,84; 435,38]	[359,79; 451,01]	[356,22; 419,58]	[366,78; 477,52]						
SD		651,93	745,90	249,96	293,88	348,27	265,30	234,14	281,55	393,80	412,36	280,41	480,28							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	968,21	459,71	464,30	472,00	506,78	468,99	461,19	481,32	481,88	502,15	536,38							
		CI	[884,54; 1051,87]	[349,86; 569,57]	[348,63; 579,97]	[343,16; 600,84]	[372,87; 640,69]	[371,26; 566,72]	[385,15; 537,22]	[344,69; 617,95]	[348,16; 615,60]	[356,59; 647,71]	[380,62; 692,14]							
SD		2438,90	1240,71	1263,64	1361,52	1369,83	971,38	730,94	1254,75	1222,34	1300,18	1350,98								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	848,37	376,56	381,91	388,52	395,09	428,09	428,80	437,44	432,13	537,19								
		CI	[793,90; 902,84]	[350,27; 402,84]	[349,45; 414,37]	[341,66; 435,38]	[352,07; 438,12]	[343,20; 512,99]	[336,36; 521,23]	[347,54; 527,33]	[338,99; 525,27]	[404,40; 669,97]								
SD		1540,96	297,46	354,05	500,36	446,68	858,12	898,51	861,10	869,78	1216,61									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	900,12	413,79	445,55	453,73	442,85	426,38	456,32	453,58	476,88									
		CI	[834,66; 965,59]	[362,44; 465,15]	[375,51; 515,59]	[369,33; 538,13]	[350,39; 535,30]	[344,61; 508,14]	[367,15; 545,49]	[361,87; 545,28]	[376,09; 577,68]									
SD		1771,34	582,06	769,78	907,37	972,47	828,06	886,88	890,21	953,13										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	888,63	470,20	391,45	411,78	424,64	477,19	494,66	488,05										
		CI	[805,52; 971,73]	[377,98; 562,42]	[321,61; 461,29]	[336,08; 487,49]	[329,32; 519,96]	[361,95; 592,44]	[361,89; 627,43]	[359,57; 616,52]										
SD		2061,78	1042,55	762,96	799,07	960,43	1148,45	1288,84	1216,62											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1031,46	519,97	516,61	534,20	503,99	530,24	491,62											
		CI	[918,66; 1144,27]	[415,42; 624,52]	[408,10; 625,12]	[397,85; 670,56]	[371,88; 636,10]	[388,52; 671,96]	[381,02; 602,22]											
SD		2552,25	1180,78	1175,07	1386,99	1333,66	1395,53	1062,48												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	845,62	458,11	425,88	414,62	423,08	428,10												
		CI	[769,64; 921,60]	[393,93; 522,29]	[350,77; 500,99]	[345,44; 483,81]	[344,56; 501,60]	[346,23; 509,96]												
SD		1579,73	727,78	808,38	729,42	807,25	816,85													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	854,60	428,87	449,60	429,10	400,16													
		CI	[782,11; 927,10]	[357,98; 499,77]	[379,35; 519,85]	[355,04; 503,16]	[370,33; 429,99]													
SD		1335,92	787,47	769,97	788,10	307,39														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	1037,00	515,12	517,74	519,32														
		CI	[857,78; 1216,22]	[405,41; 624,82]	[393,73; 641,74]	[389,54; 649,10]														
SD		2707,82	1240,25	1350,30	1359,40															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	936,89	470,21	468,45																	
		CI	[791,80;	[409,86;	[395,90;																	
		Mean	1081,99]	530,55]	540,99]																	
SD	1586,00	681,84	793,00																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		503,29																		
		CI		[423,37;																		
		Mean		583,21]																		
SD			866,89																			

Tabelle 5.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **Krankenhausbehandlung**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 798,67 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [365,99; 1231,36].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.2 Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0	
	Leistungsausgaben	Mean	1738,91		1007,42	714,49	668,45	1125,84	844,22	927,48	1032,54	579,19	665,82	670,67	1679,27	970,09	1148,59	660,33	633,42	549,61	798,67
		CI	[1523,75; 1954,08]		[739,41; 1275,42]	[485,09; 943,89]	[405,71; 931,19]	[641,61; 1610,08]	[452,36; 1236,07]	[233,77; 1621,20]	[559,35; 1505,72]	[320,05; 838,38]	[314,25; 1017,38]	[302,02; 1039,33]	[621,53; 2737,00]	[552,66; 1387,52]	[476,26; 1820,91]	[247,66; 1073,01]	[221,75; 1045,09]	[281,64; 817,58]	[365,99; 1231,36]
		SD	6008,20		2592,61	2015,35	2117,41	3664,50	2763,02	4356,43	3133,85	1693,15	2261,77	2334,10	6531,90	2488,25	3888,43	2277,45	2310,37	1488,30	2357,04
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	2127,93	1167,73	917,71	945,00	622,21	1108,06	2442,47	734,98	703,50	1417,82	566,40	807,87	589,52	1086,16	841,76	1045,10	1385,50	2644,20	
		CI	[1638,03; 2617,83]	[808,17; 1527,29]	[648,44; 1186,97]	[594,97; 1295,03]	[390,41; 854,01]	[268,05; 1948,07]	[0,00; 5584,42]	[434,47; 1058,09]	[348,91; 1058,09]	[124,67; 2710,97]	[297,37; 835,43]	[412,34; 1203,41]	[313,68; 865,36]	[475,06; 1697,26]	[360,88; 1322,64]	[528,79; 1561,42]	[821,54; 1949,45]	[445,37; 4843,02]	
		SD	13334,25	3852,38	2570,18	3072,55	1884,84	6342,36	21054,15	2042,69	2327,41	8174,22	1678,30	2425,86	1656,26	3622,64	2775,79	2968,66	3165,04	12004,31	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	2142,59	753,89	860,69	732,74	971,06	761,46	1555,85	807,32	1173,07	982,39	1256,91	775,87	1381,59	1687,29	723,87	1372,87	1716,06		
		CI	[1890,83; 2487,69]	[516,16; 991,63]	[605,65; 1115,73]	[436,99; 1028,50]	[706,71; 1235,41]	[463,21; 1059,71]	[1041,39; 2070,31]	[438,58; 1176,07]	[749,00; 1597,15]	[611,72; 1353,06]	[781,91; 1731,90]	[255,11; 1296,62]	[418,57; 2344,62]	[810,53; 2564,04]	[368,40; 1079,34]	[548,98; 2196,76]	[869,99; 2562,13]		
		SD	7915,88	2686,35	2687,31	2914,26	2459,35	2521,15	4340,84	3004,28	3358,90	2868,11	3602,69	3895,81	7094,74	6278,51	2513,04	5686,40	5718,59		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	2162,74	928,91	957,22	960,65	798,61	787,02	603,30	1139,68	1594,17	1057,07	1425,34	1320,16	1007,50	1415,30	1427,97	1053,62			
		CI	[1837,80; 2487,69]	[655,42; 1202,41]	[658,92; 1255,53]	[656,03; 1265,26]	[501,67; 1095,54]	[475,49; 1098,55]	[337,98; 868,62]	[497,69; 1781,67]	[167,01; 3021,32]	[482,55; 1631,59]	[641,77; 2208,90]	[810,31; 1830,00]	[685,19; 1329,81]	[364,72; 2465,88]	[858,19; 1997,76]	[678,47; 1428,77]			
		SD	10911,96	3088,82	3207,00	3110,28	2888,37	2975,72	2485,01	5863,86	12809,90	5017,46	6713,44	4266,39	2607,85	8381,30	4480,08	2896,44			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	2010,70	921,18	919,30	765,26	843,84	962,28	1029,47	923,22	821,70	1148,37	1023,19	1052,81	1581,77	1038,09	1283,37				
		CI	[1780,07; 2241,33]	[659,96; 1182,41]	[640,22; 1198,37]	[428,45; 1102,07]	[586,00; 1101,69]	[551,72; 1372,84]	[625,87; 1433,08]	[590,47; 1255,96]	[566,43; 1076,98]	[687,12; 1609,61]	[485,48; 1560,90]	[616,18; 1489,44]	[767,08; 2396,47]	[579,42; 1496,75]	[782,99; 1783,75]				
		SD	7403,81	2933,61	2962,88	3318,82	2490,82	3862,41	3729,40	3001,10	2248,31	3969,33	4520,40	3486,91	6552,44	3606,37	3863,33				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	2123,22	969,21	716,96	848,45	774,35	1279,90	761,77	1241,93	968,74	1042,01	1132,00	1395,38	1662,01	1374,81					
		CI	[1870,96; 2375,48]	[735,82; 1202,60]	[464,51; 969,40]	[580,13; 1116,76]	[523,56; 1025,14]	[806,60; 1753,20]	[533,91; 989,64]	[870,23; 1613,64]	[337,78; 1599,70]	[655,89; 1428,13]	[729,23; 1534,77]	[891,24; 1899,52]	[719,21; 2604,82]	[831,49; 1918,13]					
		SD	7889,90	2630,49	2585,63	2732,78	2457,88	4559,43	2118,33	3344,42	5524,45	3337,39	3319,90	4155,43	7575,17	4263,02					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	2429,04	997,06	1245,73	1023,12	837,17	835,24	887,15	1489,78	1736,25	1327,50	1374,91	1389,19	1545,82						
		CI	[2140,47; 2717,61]	[466,45; 1527,68]	[864,13; 1627,32]	[620,17; 1426,08]	[589,68; 1084,66]	[584,21; 1086,26]	[593,20; 1181,10]	[1006,51; 1973,04]	[884,32; 2588,19]	[785,92; 1869,07]	[832,58; 1917,25]	[727,07; 2051,31]	[948,17; 2143,47]						
		SD	8536,11	5796,85	3949,40	3967,95	2369,03	2335,37	2663,87	4267,06	7344,35	4489,59	4427,22	5271,44	4614,31						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1944,19	883,27	895,96	825,72	836,93	958,51	977,74	1322,19	920,65	750,84	1197,20	1160,02						
		CI	[1703,63; 2184,76]	[617,54; 1149,00]	[588,66; 1203,27]	[447,78; 1203,66]	[513,53; 1160,33]	[682,60; 1234,42]	[695,90; 1259,58]	[829,46; 1814,93]	[583,12; 1258,18]	[269,95; 1231,74]	[637,86; 1756,53]	[782,62; 1537,43]						
SD		7357,64	3010,29	3360,91	3986,88	3320,58	2754,93	2743,42	4632,06	3036,91	4347,69	4951,04	3273,38							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	2013,29	945,89	696,86	699,13	1038,22	706,46	1221,28	981,15	1029,05	1834,82	1166,59							
		CI	[1729,66; 2296,91]	[673,67; 1218,10]	[489,32; 904,39]	[507,35; 890,91]	[730,73; 1345,71]	[481,66; 931,27]	[850,23; 1592,33]	[530,11; 1432,18]	[673,33; 1384,77]	[767,74; 2901,89]	[722,54; 1610,65]							
SD		8267,94	3074,37	2267,27	2026,63	3145,49	2234,39	3566,88	4142,15	3251,64	9531,34	3851,46								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	1460,27	631,25	631,55	621,68	620,98	733,71	623,59	1001,58	686,34	1021,63								
		CI	[1265,65; 1654,89]	[476,67; 785,83]	[447,98; 815,11]	[403,84; 839,52]	[363,80; 878,16]	[468,87; 998,56]	[403,19; 843,99]	[624,38; 1378,78]	[381,94; 990,74]	[621,07; 1422,19]								
SD		5505,72	1749,41	2002,16	2326,04	2669,80	2677,05	2142,40	3613,21	2842,54	3670,10									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	1853,91	732,20	711,89	1004,48	1093,50	1085,15	1130,60	731,03	710,96									
		CI	[1600,42; 2107,40]	[518,20; 946,20]	[509,64; 914,13]	[653,74; 1355,22]	[732,68; 1454,32]	[644,98; 1525,32]	[798,36; 1462,84]	[518,44; 943,63]	[315,06; 1106,85]									
SD		6858,86	2425,49	2222,69	3770,71	3795,13	4457,73	3304,38	2063,71	3743,57										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	1811,44	741,87	649,31	1014,29	836,61	863,05	851,42	1294,66										
		CI	[1543,56; 2079,33]	[544,99; 938,74]	[412,86; 885,76]	[736,27; 1292,30]	[529,88; 1143,33]	[606,21; 1119,88]	[479,86; 1222,98]	[773,24; 1816,08]										
SD		6646,06	2225,78	2583,17	2934,54	3090,48	2559,46	3606,83	4937,72											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	2002,13	895,90	999,92	952,99	737,37	1254,35	1081,50											
		CI	[1636,10; 2368,16]	[650,61; 1141,18]	[725,64; 1274,20]	[636,75; 1269,23]	[419,48; 1055,25]	[699,01; 1809,69]	[515,58; 1647,42]											
SD		8281,47	2770,21	2970,22	3216,83	3209,09	5468,49	5436,36												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	2334,48	926,17	958,24	1162,54	1487,84	1075,36												
		CI	[1897,36; 2771,61]	[691,00; 1161,33]	[640,62; 1275,86]	[844,95; 1480,12]	[837,53; 2138,15]	[673,43; 1477,28]												
SD		9088,03	2666,77	3418,48	3348,27	6685,39	4010,59													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1999,11	979,43	1056,54	950,86	987,01													
		CI	[1510,50; 2487,72]	[653,97; 1304,90]	[625,83; 1487,25]	[644,81; 1256,91]	[470,11; 1503,91]													
SD		9003,83	3615,24	4720,82	3256,72	5326,98														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	2211,57	654,89	1049,38	1166,74														
		CI	[1385,06; 3038,08]	[483,56; 826,22]	[617,24; 1481,52]	[444,21; 1889,27]														
SD		12487,95	1936,94	4705,54	7568,32															



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	459,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	1622,98	677,97	811,49																	
		CI	[1112,94;	[502,94;	[556,47;																	
		Mean	2133,03]	853,00]	1066,51]																	
	SD	5575,18	1977,81	2787,59																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		1306,56																		
		CI		[849,28;																		
		Mean		1763,83]																		
	SD		4960,11																			

Tabelle 5.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patienten. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 117 Patienten. Davon hatten 28 auswertbare Patienten bzw. 23,93 Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

**Tabelle 5.3 Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr**

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	162	156	151	141	133	125	122	122	117		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		75	62	38	46	41	27	38	32	33	27	37	34	29	23	22	26	28	
		Anteil in %			20,11	19,94	14,67	20,09	20,81	14,92	22,22	19,16	20,37	17,31	24,50	24,11	21,80	18,40	18,03	21,31	23,93
		CI Anteil in %			[16,04; 24,18]	[15,49; 24,39]	[10,35; 18,99]	[14,89; 25,29]	[15,13; 26,49]	[9,72; 20,13]	[15,97; 28,47]	[13,17; 25,15]	[14,15; 26,59]	[11,35; 23,27]	[17,62; 31,38]	[17,02; 31,20]	[14,76; 28,84]	[11,58; 25,22]	[11,18; 24,88]	[14,01; 28,61]	[16,17; 31,69]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	142	138	134	128	122			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	99	66	64	41	35	24	37	30	33	26	30	28	27	29	42	31			
		Anteil in %	19,80	18,18	20,65	15,47	15,35	11,88	19,89	17,24	20,50	16,67	19,87	19,31	19,01	19,57	21,64	32,81	25,41		
		CI Anteil in %	[16,30; 23,30]	[14,21; 22,15]	[16,14; 25,16]	[11,11; 19,83]	[10,66; 20,04]	[7,41; 16,35]	[14,14; 25,64]	[11,61; 22,87]	[14,24; 26,76]	[10,80; 22,54]	[13,48; 26,26]	[12,86; 25,76]	[12,53; 25,49]	[12,93; 26,21]	[14,64; 28,64]	[24,64; 40,98]	[17,65; 33,17]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	199	189	184				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	78	78	57	82	53	69	44	60	54	62	37	48	46	45	41	47			
		Anteil in %	15,60	17,57	14,84	23,84	16,99	24,38	16,73	24,00	22,69	27,19	16,74	22,43	21,90	22,61	21,69	25,54			
		CI Anteil in %	[12,42; 18,78]	[14,03; 21,11]	[11,28; 18,40]	[19,33; 28,35]	[12,82; 21,16]	[19,37; 29,39]	[12,21; 21,25]	[18,70; 29,30]	[17,36; 28,02]	[21,40; 32,98]	[11,81; 21,67]	[16,83; 28,03]	[16,29; 27,51]	[16,78; 28,44]	[15,80; 27,58]	[19,22; 31,86]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	105	86	86	65	64	50	65	61	59	62	71	67	52	58	56				
		Anteil in %	21,00	18,86	20,87	16,84	17,58	14,29	19,46	19,00	19,22	20,95	25,00	24,72	20,31	23,11	23,14				
		CI Anteil in %	[17,43; 24,57]	[15,27; 22,45]	[16,94; 24,80]	[13,10; 20,58]	[13,66; 21,50]	[10,62; 17,96]	[15,21; 23,71]	[14,70; 23,30]	[14,81; 23,63]	[16,31; 25,59]	[19,96; 30,05]	[19,57; 29,87]	[15,37; 25,25]	[17,88; 28,34]	[17,82; 28,46]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	97	95	62	73	67	77	67	66	68	56	62	69	53	58					
		Anteil in %	19,40	21,21	15,38	19,62	19,09	22,85	20,81	21,43	23,05	19,93	23,31	26,74	21,46	24,47					
		CI Anteil in %	[15,93; 22,87]	[17,42; 25,00]	[11,85; 18,91]	[15,58; 23,66]	[14,97; 23,21]	[18,36; 27,34]	[16,37; 25,25]	[16,84; 26,02]	[18,24; 27,86]	[15,25; 24,61]	[18,22; 28,40]	[21,33; 32,15]	[16,33; 26,59]	[18,99; 29,96]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	120	74	80	69	80	71	89	50	60	61	62	63	54						
		Anteil in %	24,00	16,16	18,65	17,42	21,11	20,00	26,18	15,63	19,23	20,07	21,53	22,91	20,53						
		CI Anteil in %	[20,25; 27,75]	[12,79; 19,53]	[14,96; 22,34]	[13,68; 21,16]	[17,00; 25,22]	[15,83; 24,17]	[21,50; 30,86]	[11,64; 19,62]	[14,85; 23,61]	[15,56; 24,58]	[16,77; 26,29]	[17,93; 27,89]	[15,64; 25,42]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	79	89	78	75	71	78	86	75	55	61	61	60							
		Anteil in %	15,80	19,52	19,50	19,89	19,83	23,01	26,54	24,27	18,58	21,86	22,93	23,44							
		CI Anteil in %	[12,60; 19,00]	[15,88; 23,16]	[15,61; 23,39]	[15,86; 23,92]	[15,69; 23,97]	[18,52; 27,50]	[21,72; 31,36]	[19,48; 29,06]	[14,14; 23,02]	[17,00; 26,72]	[17,87; 27,99]	[18,24; 28,64]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	499	473	442	414	397	373	353	332	310	299									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	104	83	86	70	79	79	96	67	59	62	78								
		Anteil in %	20,84	17,55	19,46	16,91	19,90	21,18	27,20	20,18	18,32	20,00	26,09								
		CI Anteil in %	[17,27; 24,41]	[14,12; 20,98]	[15,77; 23,16]	[13,29; 20,53]	[15,97; 23,83]	[17,03; 25,33]	[22,55; 31,85]	[15,86; 24,50]	[14,09; 22,55]	[15,54; 24,46]	[21,10; 31,08]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	499	471	441	414	389	366	346	328	313	298									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	110	88	86	100	73	83	59	70	75	59									
		Anteil in %	22,04	18,68	19,50	24,15	18,77	22,68	17,05	21,34	23,96	19,80									
		CI Anteil in %	[18,40; 25,68]	[15,16; 22,20]	[15,80; 23,20]	[20,02; 28,28]	[14,88; 22,66]	[18,38; 26,98]	[13,08; 21,02]	[16,90; 25,78]	[19,22; 28,70]	[15,27; 24,33]									
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	466	445	425	400	381	363	340	332										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	107	83	71	73	71	62	70	70	75										
		Anteil in %	21,40	17,81	15,96	17,18	17,75	16,27	19,28	20,59	22,59										
		CI Anteil in %	[17,80; 25,00]	[14,33; 21,29]	[12,55; 19,37]	[13,59; 20,77]	[14,00; 21,50]	[12,56; 19,98]	[15,22; 23,34]	[16,29; 24,89]	[18,09; 27,10]										
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	474	454	433	418	394	373	355											
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	98	97	83	94	90	94	70	58											
		Anteil in %	19,60	20,46	18,28	21,71	21,53	23,86	18,77	16,34											
		CI Anteil in %	[16,12; 23,08]	[16,82; 24,10]	[14,72; 21,84]	[17,82; 25,60]	[17,58; 25,48]	[19,65; 28,07]	[14,80; 22,74]	[12,49; 20,19]											

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	472	442	413	391	371	353												
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	103	75	104	81	89	56	80												
		Anteil in %	20,60	15,89	23,53	19,61	22,76	15,09	22,66												
		CI Anteil in %	[17,05; 24,15]	[12,59; 19,19]	[19,57; 27,49]	[15,78; 23,44]	[18,60; 26,92]	[11,44; 18,74]	[18,29; 27,03]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	463	433	401	383	365													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	119	103	81	80	86	71													
		Anteil in %	23,80	22,25	18,71	19,95	22,45	19,45													
		CI Anteil in %	[20,06; 27,54]	[18,46; 26,04]	[15,03; 22,39]	[16,03; 23,87]	[18,27; 26,63]	[15,38; 23,52]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	468	439	413	391														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	124	85	98	85	92														
		Anteil in %	24,80	18,16	22,32	20,58	23,53														
		CI Anteil in %	[21,01; 28,59]	[14,66; 21,66]	[18,42; 26,22]	[16,68; 24,48]	[19,32; 27,74]														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	499	469	448	416															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	107	98	97	86															
		Anteil in %	21,44	20,90	21,65	20,67															
		CI Anteil in %	[17,84; 25,04]	[17,22; 24,58]	[17,83; 25,47]	[16,77; 24,57]															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	469	433																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	109	92	85																
		Anteil in %	21,80	19,62	19,63																
		CI Anteil in %	[18,18; 25,42]	[16,02; 23,22]	[15,88; 23,38]																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	474																	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	110	94																	
		Anteil in %	22,00	19,83																	
		CI Anteil in %	[18,37; 25,63]	[16,24; 23,42]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500																		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	108																		
		Anteil in %	21,60																		
		CI Anteil in %	[17,99; 25,21]																		

Tabelle 5.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Arzneimittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 889,45 Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [700,20; 1078,70].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.4 Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0
	Leistungsausgaben	Mean	1492,00		605,77	757,92	675,41	733,05	593,22	772,36	780,34	728,97	768,04	872,96	792,10	883,68	806,68	755,21	800,00	823,43	889,45
		CI Mean	[1419,50; 1564,51]		[547,29; 664,26]	[659,24; 856,59]	[590,96; 759,86]	[623,60; 842,50]	[492,24; 694,19]	[601,77; 942,94]	[520,82; 1039,86]	[629,02; 828,92]	[545,96; 990,11]	[538,66; 1207,25]	[654,88; 929,32]	[742,00; 1025,35]	[670,41; 942,96]	[627,19; 883,23]	[665,44; 934,56]	[681,00; 965,87]	[700,20; 1078,70]
SD		2024,60		565,74	866,88	680,58	828,26	711,96	1071,23	1718,75	653,05	1428,71	2116,58	847,40	844,50	788,16	706,51	755,20	791,08	1030,95	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	1491,33	703,59	707,40	643,70	809,25	595,31	693,65	675,59	698,60	679,41	698,94	827,64	809,23	848,16	805,12	852,32	983,05	940,77	
		CI Mean	[1429,15; 1553,50]	[623,82; 783,36]	[610,21; 804,60]	[569,14; 718,26]	[632,67; 985,83]	[494,31; 696,31]	[597,50; 789,79]	[578,19; 772,99]	[598,80; 798,39]	[584,92; 773,91]	[603,04; 794,83]	[710,14; 945,14]	[701,29; 917,18]	[727,36; 968,96]	[690,22; 920,02]	[707,74; 996,89]	[782,50; 1183,59]	[761,22; 1120,33]	
SD		1692,30	854,69	927,74	654,48	1435,83	762,55	644,27	662,06	655,03	597,30	598,22	720,64	648,13	716,09	663,22	831,25	1125,51	980,26		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	1615,39	620,14	658,95	685,71	589,58	764,76	698,77	699,01	821,27	965,73	966,04	871,89	956,29	933,48	1022,80	965,07	1015,52		
		CI Mean	[1530,39; 1700,39]	[555,71; 684,57]	[591,65; 726,24]	[605,93; 765,49]	[502,10; 677,06]	[553,54; 975,99]	[588,58; 808,96]	[617,35; 780,68]	[618,72; 1023,82]	[659,68; 1271,78]	[675,14; 1256,95]	[735,96; 1007,82]	[794,21; 1118,36]	[779,98; 1086,98]	[764,57; 1281,04]	[825,04; 1105,10]	[827,75; 1203,30]		
SD		2672,75	728,03	709,08	786,11	813,82	1785,49	929,75	665,33	1604,29	2368,11	2206,43	1016,91	1194,04	1099,21	1825,65	966,50	1269,14			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	1516,24	607,95	659,99	595,60	705,26	672,75	739,60	727,57	758,62	833,30	990,49	830,28	795,27	884,64	788,24	842,27			
		CI Mean	[1447,58; 1584,90]	[540,03; 675,86]	[584,79; 735,18]	[507,07; 684,13]	[594,09; 816,44]	[581,51; 763,99]	[628,03; 851,17]	[601,79; 853,36]	[627,16; 890,08]	[705,47; 961,14]	[727,27; 1253,71]	[725,14; 935,43]	[713,34; 877,20]	[689,34; 1079,94]	[693,61; 882,87]	[680,69; 1003,85]			
SD		2305,67	767,01	808,39	903,89	1081,47	871,51	1045,01	1148,95	1179,99	1116,43	2255,19	879,84	662,91	1558,06	744,07	1247,52				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	1538,74	680,01	554,23	746,40	691,33	657,91	708,95	749,82	853,68	915,56	834,89	868,47	847,19	943,54	874,35				
		CI Mean	[1468,36; 1609,11]	[612,20; 747,81]	[495,13; 613,33]	[595,40; 897,39]	[582,27; 800,38]	[582,81; 733,01]	[613,75; 804,15]	[645,21; 854,42]	[664,87; 1042,48]	[748,58; 1082,54]	[733,75; 936,04]	[732,64; 1004,31]	[721,91; 972,47]	[754,03; 1133,05]	[740,79; 1007,91]				
SD		2259,22	761,49	627,47	1487,84	1053,51	706,52	879,69	943,43	1662,89	1436,97	850,29	1084,77	1007,57	1490,10	1031,22					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	1618,89	669,48	690,67	674,11	742,15	735,85	942,79	855,38	866,62	860,69	859,42	833,64	882,05	916,87					
		CI Mean	[1543,46; 1694,32]	[518,88; 820,08]	[608,61; 772,73]	[615,94; 732,27]	[653,63; 830,68]	[658,39; 813,30]	[639,04; 1246,55]	[760,76; 950,00]	[762,72; 970,52]	[763,87; 957,51]	[760,53; 958,32]	[730,19; 937,09]	[764,66; 999,43]	[748,67; 1085,06]					
SD		2359,20	1697,41	840,48	592,39	867,61	746,12	2823,81	851,34	909,69	836,86	815,13	852,69	943,16	1319,66						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1753,72	741,92	691,91	767,50	767,70	835,65	842,27	864,78	913,51	1017,24	1008,15	1075,91	1112,21						
		CI Mean	[1659,69; 1847,75]	[617,70; 866,14]	[592,34; 791,49]	[639,69; 895,30]	[647,42; 887,99]	[705,72; 965,58]	[719,91; 964,63]	[742,25; 987,31]	[756,01; 1071,01]	[838,00; 1196,49]	[818,75; 1197,55]	[826,19; 1325,63]	[833,02; 1391,40]						
SD		2781,49	1357,05	1030,55	1258,51	1151,41	1208,81	1108,87	1081,89	1357,78	1485,91	1546,14	1988,14	2155,59							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean		1525,72	714,06	692,54	714,75	766,52	837,06	784,86	819,39	749,89	753,56	776,46	758,13						
		CI Mean		[1432,99; 1618,45]	[579,70; 848,41]	[565,98; 819,09]	[563,21; 866,30]	[598,83; 934,21]	[681,44; 992,67]	[649,45; 920,28]	[655,27; 983,51]	[641,45; 858,34]	[619,21; 887,91]	[635,40; 917,51]	[611,10; 905,17]						
	SD		2836,14	1521,99	1384,10	1598,64	1721,79	1553,80	1318,13	1542,88	975,74	1214,63	1248,57	1275,32							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0								
	Leistungsausgaben	Mean		1440,29	640,68	646,93	660,27	741,72	736,70	738,07	804,50	718,82	726,98	751,08							
		CI Mean		[1377,17; 1503,41]	[564,81; 716,55]	[580,67; 713,19]	[586,45; 734,09]	[635,79; 847,65]	[647,79; 825,61]	[647,57; 828,57]	[670,07; 938,93]	[633,36; 804,29]	[639,87; 814,09]	[624,32; 877,84]							
	SD		1839,98	856,87	723,90	780,08	1083,60	883,72	869,96	1234,55	781,24	778,12	1099,44								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5									
	Leistungsausgaben	Mean		1410,92	682,28	679,85	728,10	718,17	724,03	697,72	696,99	692,62	703,42								
		CI Mean		[1330,82; 1491,03]	[517,76; 846,80]	[569,85; 789,84]	[581,57; 874,63]	[614,68; 821,66]	[587,02; 861,04]	[607,05; 788,39]	[609,81; 784,18]	[595,78; 789,46]	[619,11; 787,72]								
	SD		2266,11	1861,84	1199,67	1564,63	1074,35	1384,91	881,35	835,16	904,32	772,42									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5										
	Leistungsausgaben	Mean		1502,78	707,70	712,41	764,68	679,89	783,73	858,73	714,55	758,32									
		CI Mean		[1403,72; 1601,85]	[534,61; 880,78]	[567,48; 857,34]	[633,49; 895,88]	[591,04; 768,74]	[664,46; 903,01]	[666,02; 1051,44]	[627,00; 802,11]	[645,42; 871,22]									
	SD		2680,52	1961,78	1592,79	1410,44	934,53	1207,93	1916,64	849,94	1067,60										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5											
	Leistungsausgaben	Mean		1322,24	625,23	669,73	607,23	625,11	677,89	709,09	688,41										
		CI Mean		[1249,67; 1394,81]	[549,82; 700,64]	[579,26; 760,19]	[538,25; 676,21]	[545,55; 704,67]	[584,71; 771,07]	[614,29; 803,90]	[581,06; 795,76]										
	SD		1800,33	852,53	988,33	728,08	801,64	928,56	920,28	1016,57											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5												
	Leistungsausgaben	Mean		1385,33	659,43	689,40	777,64	656,48	702,90	630,75											
		CI Mean		[1272,71; 1497,96]	[566,12; 752,75]	[548,83; 829,97]	[633,39; 921,89]	[546,81; 766,15]	[575,45; 830,35]	[547,14; 714,35]											
	SD		2548,20	1053,88	1522,23	1467,35	1107,15	1254,97	803,08												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5													
	Leistungsausgaben	Mean		1346,44	576,75	635,11	656,47	717,88	688,84												
		CI Mean		[1218,36; 1474,51]	[518,93; 634,57]	[551,51; 718,71]	[535,59; 777,35]	[550,19; 885,57]	[554,58; 823,11]												
	SD		2662,73	655,70	899,81	1274,42	1723,92	1339,75													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0														
	Leistungsausgaben	Mean		1811,19	685,31	871,26	922,77	926,12													
		CI Mean		[1437,31; 2185,07]	[526,73; 843,89]	[564,23; 1178,30]	[602,38; 1243,16]	[579,00; 1273,24]													
	SD		6889,68	1761,52	3365,20	3409,35	3577,27														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5															
	Leistungsausgaben	Mean		1531,53	757,35	790,56	738,97														
		CI Mean		[1284,96; 1778,11]	[576,88; 937,83]	[580,83; 1000,29]	[618,58; 859,37]														
	SD		3725,62	2040,32	2283,79	1261,11															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	1474,91	641,24	737,45																
		CI Mean	[1219,60; 1730,22]	[537,25; 745,24]	[609,80; 865,11]																
SD		2790,74	1175,11	1395,37																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		714,47																	
		CI Mean		[580,19; 848,75]																	
SD			1456,58																		

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für Heilmittel. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 67,24 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [37,95; 96,54].

Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0	
	Leistungsausgaben	Mean	102,54		49,50	49,48	42,39	49,10	44,77	30,87	23,74	30,64	55,05	69,67	72,43	71,32	85,86	53,99	52,06	53,42	67,24
		CI Mean	[90,66; 114,42]		[33,01; 66,00]	[30,38; 68,59]	[27,72; 57,07]	[31,27; 66,93]	[11,93; 77,62]	[17,76; 43,98]	[15,22; 32,27]	[20,30; 40,97]	[28,70; 81,40]	[36,43; 102,91]	[37,79; 107,07]	[29,72; 112,92]	[37,78; 133,94]	[27,59; 80,39]	[35,64; 68,47]	[30,90; 75,94]	[37,95; 96,54]
		SD	331,77		159,56	167,85	118,26	134,92	231,57	82,33	56,45	67,52	169,52	210,49	213,92	247,95	278,05	145,71	92,10	125,08	159,58
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	116,95	38,44	53,48	56,71	49,09	37,47	39,48	47,98	47,58	62,81	74,25	78,67	64,20	68,66	72,59	78,22	68,58	80,71	
		CI Mean	[105,48; 128,41]	[26,92; 49,96]	[35,67; 71,29]	[35,86; 77,56]	[34,28; 63,90]	[24,05; 50,89]	[24,68; 54,28]	[32,31; 63,66]	[27,82; 67,34]	[39,53; 86,09]	[49,23; 99,27]	[46,15; 111,18]	[37,35; 91,06]	[39,39; 97,92]	[39,70; 105,48]	[46,44; 110,00]	[37,78; 99,38]	[47,18; 114,25]	
		SD	312,04	123,39	169,99	183,01	120,40	101,31	99,18	106,56	129,70	147,16	156,09	199,43	161,26	173,47	189,85	182,73	172,87	183,08	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	116,08	46,15	48,79	57,61	54,37	59,49	65,55	67,99	63,93	59,30	49,17	65,15	53,46	56,56	50,75	56,20	69,64		
		CI Mean	[104,06; 128,10]	[34,13; 58,18]	[31,81; 65,76]	[35,05; 80,18]	[31,96; 76,78]	[35,12; 83,86]	[40,67; 90,42]	[40,02; 95,96]	[39,04; 88,83]	[37,02; 81,58]	[30,75; 67,59]	[38,55; 91,75]	[30,44; 76,47]	[35,51; 77,61]	[33,26; 68,24]	[35,98; 76,43]	[41,19; 98,08]		
		SD	377,96	135,90	178,82	222,34	208,52	206,01	209,86	227,88	197,16	172,36	139,67	198,98	169,55	150,75	123,65	139,57	192,27		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	153,77	61,09	51,43	54,31	49,20	54,25	62,17	68,69	89,75	94,23	98,25	93,64	121,23	111,16	89,53	93,43			
		CI Mean	[137,92; 169,61]	[40,04; 82,13]	[34,76; 68,11]	[35,67; 72,95]	[30,97; 67,42]	[37,30; 71,20]	[42,14; 82,20]	[36,10; 101,29]	[53,32; 126,18]	[53,10; 135,37]	[58,80; 137,71]	[54,07; 133,21]	[75,36; 167,10]	[71,91; 150,42]	[60,05; 119,01]	[64,20; 122,66]			
		SD	532,09	237,72	179,28	190,31	177,25	161,90	187,62	297,74	327,00	359,22	338,03	331,13	371,16	313,16	231,78	225,66			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	151,26	56,26	58,93	60,50	78,11	76,63	77,51	76,02	65,64	66,40	93,69	87,33	93,05	76,07	94,42				
		CI Mean	[134,77; 167,75]	[41,20; 71,33]	[41,34; 76,52]	[39,47; 81,53]	[48,31; 107,91]	[45,94; 107,31]	[46,68; 108,34]	[40,59; 111,44]	[41,09; 90,20]	[38,16; 94,64]	[56,96; 130,42]	[48,70; 125,96]	[59,03; 127,06]	[44,59; 107,55]	[59,26; 129,58]				
		SD	529,38	169,18	186,78	207,25	287,91	288,69	284,88	319,50	216,27	243,02	308,76	308,49	273,60	247,52	271,48				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	126,04	61,15	57,98	55,44	63,58	59,40	57,11	64,02	63,80	61,31	68,08	64,15	71,61	81,24					
		CI Mean	[114,41; 137,68]	[40,66; 81,63]	[39,42; 76,54]	[39,95; 70,94]	[44,17; 83,00]	[37,39; 81,40]	[35,54; 78,67]	[41,70; 86,34]	[46,20; 81,40]	[44,49; 78,13]	[47,41; 88,75]	[44,70; 83,60]	[49,35; 93,87]	[55,52; 106,95]					
		SD	363,95	230,86	190,09	157,81	190,26	212,01	200,46	200,82	154,10	145,39	170,38	160,32	178,84	201,78					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	129,09	57,04	52,10	61,31	60,49	65,75	62,79	69,75	65,29	64,49	58,86	77,32	84,19						
		CI Mean	[117,91; 140,27]	[41,08; 73,00]	[36,51; 67,68]	[44,85; 77,76]	[45,27; 75,72]	[46,88; 84,63]	[44,55; 81,04]	[51,63; 87,86]	[47,84; 82,75]	[45,24; 83,73]	[41,01; 76,70]	[54,37; 100,26]	[56,08; 112,30]						
		SD	330,85	174,34	161,33	162,04	145,74	175,63	165,33	159,96	150,49	159,56	145,70	182,69	217,02						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	131,18	51,98	57,49	57,24	53,60	59,13	61,77	88,37	75,05	69,17	69,19	76,43						
		CI Mean	[115,56; 146,81]	[36,83; 67,13]	[40,11; 74,87]	[37,65; 76,82]	[33,52; 73,68]	[36,44; 81,82]	[38,64; 84,91]	[55,91; 120,82]	[47,20; 102,91]	[38,74; 99,60]	[40,67; 97,71]	[45,32; 107,53]						
	SD	477,86	171,60	190,07	206,65	206,15	226,57	225,18	305,11	250,63	275,11	252,43	269,81							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	138,95	58,68	69,41	68,97	64,24	64,75	59,53	70,84	75,83	77,92	78,49							
		CI Mean	[124,82; 153,09]	[41,67; 75,70]	[49,88; 88,93]	[51,20; 86,75]	[47,13; 81,35]	[44,61; 84,90]	[38,22; 80,85]	[47,41; 94,26]	[51,55; 100,12]	[53,42; 102,42]	[52,34; 104,64]							
	SD	412,05	192,18	213,30	187,85	175,01	200,24	204,94	215,15	222,00	218,80	226,82								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	149,23	67,39	61,00	61,13	67,05	80,67	91,22	84,14	80,68	79,16								
		CI Mean	[131,47; 166,99]	[47,66; 87,13]	[43,02; 78,99]	[42,68; 79,58]	[45,32; 88,78]	[52,12; 109,22]	[57,91; 124,52]	[52,95; 115,32]	[51,24; 110,12]	[59,04; 99,29]								
	SD	502,41	223,34	196,12	196,97	225,58	288,60	323,75	298,71	274,93	184,38									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	134,08	50,47	61,56	73,11	64,13	66,24	64,25	70,87	70,17									
		CI Mean	[121,16; 147,01]	[37,22; 63,73]	[46,28; 76,85]	[55,42; 90,80]	[47,83; 80,44]	[49,86; 82,62]	[47,56; 80,93]	[52,28; 89,47]	[50,94; 89,39]									
	SD	349,67	150,25	168,00	190,20	171,51	165,87	165,94	180,51	181,82										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	99,27	37,01	46,11	42,64	49,97	53,77	53,53	53,94										
		CI Mean	[88,36; 110,17]	[27,09; 46,94]	[33,67; 58,55]	[32,66; 52,63]	[34,75; 65,19]	[39,19; 68,35]	[39,87; 67,19]	[39,44; 68,45]										
	SD	270,58	112,20	135,93	105,44	153,36	145,28	132,64	137,35											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	136,02	66,41	68,17	65,42	66,29	64,43	76,38											
		CI Mean	[119,45; 152,59]	[48,74; 84,08]	[49,25; 87,08]	[47,39; 83,44]	[48,42; 84,15]	[46,68; 82,19]	[56,57; 96,19]											
	SD	374,95	199,58	204,81	183,40	180,35	174,84	190,27												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	138,35	65,24	64,19	57,27	72,22	85,04												
		CI Mean	[116,20; 160,51]	[46,07; 84,41]	[45,57; 82,81]	[40,78; 73,76]	[49,02; 95,42]	[55,08; 115,00]												
	SD	460,62	217,40	200,44	173,82	238,51	298,96													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	126,20	57,29	55,23	62,82	72,30													
		CI Mean	[106,04; 146,36]	[39,72; 74,87]	[38,90; 71,56]	[45,11; 80,52]	[53,83; 90,78]													
	SD	371,51	195,22	179,00	188,41	190,40														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	172,24	70,96	88,36	83,70														
		CI Mean	[133,80; 210,68]	[48,91; 93,01]	[62,09; 114,62]	[55,50; 111,90]														
	SD	580,80	249,28	285,97	295,44															



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	459,0																
	Leistungsausgaben	Mean	132,67	65,48	66,34																
		CI Mean	[92,02; 173,32]	[44,96; 85,99]	[46,01; 86,66]																
	SD	444,36	231,81	222,18																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		60,68																	
		CI Mean		[44,15; 77,21]																	
	SD		179,27																		

Tabelle 5.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Hilfsmittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel erst ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 101,20 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [40,37; 162,03].

**Tabelle 5.6 Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0	
	Leistungsausgaben	Mean	238,71						116,52	333,35	88,93	80,96	117,32	89,81	99,70	123,98	90,21	98,13	89,43	107,44	101,20
		CI Mean	[162,53; 314,89]						[7,06; 225,98]	[0,00; 749,42]	[28,81; 149,04]	[34,67; 127,25]	[59,36; 175,28]	[44,43; 135,18]	[48,04; 151,35]	[61,04; 186,92]	[35,20; 145,22]	[35,89; 160,37]	[37,52; 141,33]	[48,99; 165,88]	[40,37; 162,03]
	SD	1680,68						771,81	2612,84	398,12	302,42	372,87	287,28	318,98	375,18	318,15	343,48	291,31	324,62	331,38	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5		
	Leistungsausgaben	Mean	165,26				44,81	83,61	62,22	78,55	69,44	98,39	98,96	80,45	80,49	69,27	93,75	85,56	172,18		
		CI Mean	[143,25; 187,27]				[28,08; 112,93]	[54,29; 84,59]	[39,84; 116,57]	[40,53; 101,02]	[37,86; 141,46]	[55,32; 157,15]	[40,78; 125,83]	[35,07; 119,18]	[41,80; 96,88]	[41,66; 129,70]	[57,80; 130,88]	[40,24; 130,88]	[86,68; 257,67]		
	SD	495,31				126,31	196,47	152,08	249,53	199,63	268,67	356,86	272,49	229,35	159,35	206,70	254,36	466,74			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5			
	Leistungsausgaben	Mean	186,13			85,00	107,67	85,67	85,85	59,77	98,82	72,87	89,10	66,60	95,47	102,11	121,33	165,40			
		CI Mean	[153,61; 218,66]			[28,95; 141,05]	[18,14; 197,20]	[44,68; 126,65]	[54,12; 117,58]	[34,70; 84,85]	[52,88; 144,76]	[46,94; 98,79]	[43,28; 134,92]	[41,08; 92,13]	[55,76; 135,18]	[66,22; 137,99]	[54,69; 187,97]	[17,36; 313,44]			
	SD	908,68			521,46	756,81	345,80	258,51	198,61	355,46	196,64	342,78	188,03	284,33	253,71	459,95	1000,61				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	196,93		75,65	99,89	48,30	78,16	79,22	121,07	81,40	119,04	178,15	99,39	110,88	94,42	131,93				
		CI Mean	[168,11; 225,74]		[52,42; 98,87]	[63,89; 135,89]	[34,88; 61,73]	[46,07; 110,25]	[50,74; 107,70]	[49,58; 192,56]	[56,30; 106,50]	[72,15; 165,93]	[26,35; 329,95]	[72,20; 126,59]	[74,56; 147,20]	[66,64; 122,20]	[88,72; 175,14]				
	SD	916,59		237,13	350,20	128,22	300,58	260,13	641,66	219,24	401,74	1270,27	220,06	289,75	218,43	333,59					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0					
	Leistungsausgaben	Mean	176,57	68,86	93,33	74,86	73,53	82,55	117,85	78,11	86,22	90,51	108,43	84,97	84,93	126,29					
		CI Mean	[156,89; 196,25]	[49,46; 88,26]	[66,22; 120,45]	[49,27; 100,45]	[49,07; 97,98]	[47,58; 117,52]	[68,47; 167,22]	[52,88; 103,34]	[57,98; 114,45]	[62,24; 118,79]	[66,77; 150,09]	[58,13; 111,81]	[57,29; 112,57]	[33,57; 219,01]					
	SD	631,75	205,97	267,20	247,20	230,04	323,14	445,33	222,23	242,97	237,71	332,68	215,90	217,33	715,87						
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5						
	Leistungsausgaben	Mean	187,41	55,06	74,80	73,31	91,48	93,12	101,38	83,13	122,56	88,79	126,11	90,65	102,58	96,13					
		CI Mean	[164,42; 210,41]	[38,96; 71,16]	[46,40; 103,20]	[46,10; 100,52]	[56,38; 126,58]	[40,40; 145,85]	[67,62; 135,15]	[55,13; 111,13]	[79,24; 165,88]	[59,54; 118,03]	[54,52; 197,71]	[56,90; 124,40]	[51,69; 153,46]	[58,75; 133,51]					
	SD	719,11	181,44	290,85	277,13	344,02	507,91	313,92	251,96	379,32	252,77	590,12	278,16	408,84	293,27						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0							
	Leistungsausgaben	Mean	176,04	101,79	94,53	88,15	66,05	88,61	74,34	85,88	66,77	89,66	105,29	104,36	118,58						
		CI Mean	[154,61; 197,46]	[66,53; 137,05]	[56,69; 132,36]	[52,00; 124,29]	[40,81; 91,28]	[56,95; 120,28]	[48,90; 99,78]	[55,69; 116,07]	[41,06; 92,47]	[58,86; 120,47]	[55,06; 155,51]	[67,21; 141,51]	[61,53; 175,63]						
	SD	633,65	385,19	391,54	355,91	241,58	294,63	230,55	266,58	221,61	255,39	410,02	295,77	440,48							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	169,27	95,95	79,98	78,05	78,44	86,96	110,60	70,85	101,62	83,11	83,62	75,30						
		CI Mean	[148,57; 189,97]	[59,86; 132,05]	[54,83; 105,13]	[53,85; 102,25]	[37,47; 119,42]	[60,03; 113,89]	[58,05; 163,15]	[49,36; 92,34]	[66,50; 136,74]	[57,45; 108,78]	[57,66; 109,57]	[40,94; 109,66]						
	SD	633,21	408,85	275,06	255,26	420,72	268,89	511,51	202,03	315,99	232,00	229,78	298,00							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	189,55	90,52	106,01	105,28	82,56	67,07	84,03	99,86	114,31	128,03	65,28							
		CI Mean	[163,64; 215,47]	[67,44; 113,61]	[65,21; 146,80]	[62,74; 147,82]	[57,51; 107,62]	[46,30; 87,84]	[51,49; 116,57]	[55,81; 143,91]	[60,34; 168,28]	[74,93; 181,13]	[43,27; 87,29]							
	SD	755,47	260,72	445,71	449,54	256,28	206,44	312,84	404,53	493,31	474,29	190,90								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	158,32	84,14	83,16	71,37	92,69	76,75	72,30	80,05	70,33	85,55								
		CI Mean	[138,31; 178,32]	[57,76; 110,52]	[58,82; 107,50]	[49,06; 93,67]	[46,47; 138,90]	[55,29; 98,20]	[50,79; 93,82]	[58,43; 101,66]	[48,78; 91,88]	[51,63; 119,46]								
	SD	565,88	298,58	265,51	238,20	479,77	216,88	209,13	207,06	201,26	310,75									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	169,25	82,07	90,60	81,70	77,77	89,13	87,71	93,94	70,41									
		CI Mean	[149,39; 189,11]	[43,71; 120,42]	[61,78; 119,42]	[58,79; 104,61]	[53,93; 101,62]	[60,47; 117,80]	[64,52; 110,90]	[62,01; 125,87]	[48,34; 92,48]									
	SD	537,44	434,68	316,75	246,27	250,82	290,28	230,66	309,95	208,67										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	152,51	67,34	77,10	91,66	63,48	48,48	70,92	106,82										
		CI Mean	[126,10; 178,92]	[41,78; 92,91]	[50,24; 103,95]	[43,81; 139,52]	[32,81; 94,15]	[31,83; 65,14]	[46,80; 95,04]	[72,10; 141,54]										
	SD	655,17	289,01	293,37	505,09	309,02	165,99	234,14	328,79											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	206,40	81,45	106,29	90,81	104,07	110,44	104,58											
		CI Mean	[172,69; 240,10]	[49,31; 113,60]	[69,25; 143,34]	[60,47; 121,15]	[55,13; 153,01]	[72,66; 148,23]	[74,83; 134,32]											
	SD	762,67	363,03	401,18	308,66	494,05	372,06	285,72												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	230,70	126,99	127,24	109,15	127,17	95,88												
		CI Mean	[188,42; 272,97]	[70,60; 183,38]	[67,16; 187,31]	[77,07; 141,24]	[90,27; 164,08]	[68,94; 122,82]												
	SD	878,91	639,43	646,57	338,23	379,38	268,80													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	201,09	111,28	90,36	105,51	106,77													
		CI Mean	[164,24; 237,94]	[68,47; 154,09]	[62,93; 117,80]	[76,11; 134,91]	[67,67; 145,87]													
	SD	679,05	475,57	300,71	312,85	402,94														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	193,18	99,05	103,32	89,33														
		CI Mean	[144,00; 242,37]	[60,02; 138,07]	[60,80; 145,83]	[66,74; 111,91]														
	SD	743,18	441,19	462,90	236,55															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	136,95	74,56	68,48																
		CI Mean	[99,59; 174,31]	[55,75; 93,38]	[49,79; 87,16]																
SD		408,38	212,58	204,19																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		108,29																	
		CI Mean		[79,04; 137,55]																	
SD			317,30																		

Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 120,88 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 357,81].

**Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0
	Leistungsausgaben	Mean	91,17		0,00	0,00	12,51	66,18	101,52	0,00	0,00	0,00	0,00	24,00	94,18	97,07	104,49	119,35	109,50	120,86	120,88
		CI Mean	[37,71; 144,64]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 37,02]	[0,00; 159,81]	[0,00; 256,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 71,04]	[0,00; 278,79]	[0,00; 287,34]	[0,00; 309,30]	[0,00; 353,30]	[0,00; 324,13]	[0,00; 357,76]	[0,00; 357,81]
	SD	1492,84		0,00	0,00	197,54	708,53	1091,87	0,00	0,00	0,00	0,00	297,84	1140,04	1134,19	1184,55	1291,05	1204,55	1315,74	1290,67	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	98,37	121,13	113,46	45,44	54,25	60,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121,82	221,12	153,36	
		CI Mean	[37,32; 159,41]	[2,70; 239,56]	[0,00; 242,02]	[0,00; 134,51]	[0,00; 160,60]	[0,00; 179,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 332,42]	[0,00; 543,70]	[0,00; 453,97]	
	SD	1661,55	1268,90	1227,12	781,83	864,71	895,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1210,88	1810,40	1641,15		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	54,90	69,50	105,25	75,53	55,79	46,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		CI Mean	[15,66; 94,14]	[0,00; 152,99]	[0,00; 225,44]	[0,00; 180,11]	[0,00; 139,83]	[0,00; 136,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	SD	1233,68	943,42	1266,41	1030,46	781,87	763,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	55,37	28,55	31,04	34,63	38,98	0,00	11,01	43,00	43,95	47,03	48,87	7,88	0,00	0,00	17,52	57,52			
		CI Mean	[19,81; 90,92]	[0,00; 84,50]	[0,00; 91,87]	[0,00; 102,51]	[0,00; 115,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 32,59]	[0,00; 127,27]	[0,00; 130,10]	[0,00; 139,21]	[0,00; 144,64]	[0,00; 23,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 51,85]	[0,00; 170,28]			
	SD	1194,00	631,93	653,99	693,09	743,23	0,00	202,10	769,75	773,25	805,06	820,61	129,26	0,00	0,00	269,94	870,53				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	58,44	28,44	4,90	0,00	0,00	0,00	0,00	44,45	46,76	53,34	53,77	60,28	57,47	58,88	56,41				
		CI Mean	[18,74; 98,13]	[0,00; 84,19]	[0,00; 14,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 131,58]	[0,00; 138,42]	[0,00; 157,89]	[0,00; 159,17]	[0,00; 178,44]	[0,00; 170,13]	[0,00; 171,47]	[0,00; 166,98]				
	SD	1274,34	626,06	101,88	0,00	0,00	0,00	0,00	785,81	807,28	899,72	886,05	943,62	906,04	885,21	853,70					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	10,22	36,60	47,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
		CI Mean	[0,00; 30,25]	[0,00; 108,34]	[0,00; 141,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	SD	626,47	808,55	956,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	271,15	89,41	99,01	109,58	136,58	117,09	118,55	127,02	139,15	177,60	194,31	170,96	147,28						
		CI Mean	[182,73; 359,56]	[0,00; 190,39]	[0,00; 210,79]	[0,00; 233,27]	[8,65; 264,51]	[0,00; 249,55]	[0,00; 253,05]	[0,00; 271,11]	[0,00; 296,23]	[0,00; 356,55]	[3,26; 385,35]	[0,00; 362,19]	[0,00; 314,59]						
	SD	2615,39	1103,20	1156,95	1217,95	1224,57	1232,34	1218,88	1272,24	1354,16	1483,45	1559,55	1522,44	1291,73							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1,47	27,95	5,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
		CI Mean	[0,00; 4,37]	[0,00; 82,74]	[0,00; 17,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
	SD	88,41	620,63	123,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	173,85	83,76	88,46	104,86	102,14	62,95	50,86	88,31	83,26	92,92	108,67							
		CI Mean	[101,85; 245,86]	[0,00; 178,48]	[0,00; 188,52]	[0,00; 215,81]	[0,00; 215,62]	[0,00; 146,87]	[0,00; 111,02]	[0,00; 209,05]	[0,00; 198,48]	[0,00; 220,00]	[0,00; 242,92]							
	SD	2098,94	1069,69	1093,07	1172,47	1160,80	834,09	578,33	1108,87	1053,23	1135,13	1164,45								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	60,79	0,00	5,31	17,02	14,08	35,11	39,42	37,59	39,55	71,76								
		CI Mean	[18,19; 103,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 15,72]	[0,00; 50,37]	[0,00; 41,68]	[0,00; 103,92]	[0,00; 116,69]	[0,00; 111,27]	[0,00; 117,07]	[0,00; 172,87]								
	SD	1205,15	0,00	113,51	356,14	286,54	695,57	751,09	705,75	723,93	926,41									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	83,33	19,33	27,41	49,93	55,70	34,46	36,26	39,53	49,35									
		CI Mean	[29,72; 136,93]	[0,00; 57,22]	[0,00; 81,14]	[0,00; 119,88]	[0,00; 133,85]	[0,00; 101,99]	[0,00; 107,34]	[0,00; 117,01]	[0,00; 130,66]									
	SD	1450,40	429,45	590,50	752,04	821,96	683,97	706,92	752,13	768,78										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	111,64	56,00	29,49	31,59	57,77	70,17	78,31	79,25										
		CI Mean	[42,17; 181,11]	[0,00; 133,54]	[0,00; 87,28]	[0,00; 93,50]	[0,00; 139,33]	[0,00; 167,30]	[0,00; 186,70]	[0,00; 188,92]										
	SD	1723,52	876,62	631,42	653,53	821,76	967,96	1052,20	1038,63											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	196,57	78,26	93,75	122,53	100,89	108,94	62,79											
		CI Mean	[100,32; 292,83]	[0,00; 166,88]	[2,15; 185,35]	[5,41; 239,65]	[0,00; 214,78]	[0,00; 232,31]	[0,00; 152,14]											
	SD	2177,84	1000,86	991,96	1191,33	1149,73	1214,83	858,31												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	65,96	27,87	32,16	29,79	34,38	36,03												
		CI Mean	[1,32; 130,61]	[0,00; 80,48]	[0,00; 95,19]	[0,00; 88,18]	[0,00; 101,75]	[0,00; 106,64]												
	SD	1344,06	596,56	678,37	615,57	692,67	704,60													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	41,31	29,62	28,44	31,77	0,00													
		CI Mean	[0,00; 98,55]	[0,00; 87,68]	[0,00; 84,17]	[0,00; 94,04]	[0,00; 0,00]													
	SD	1054,89	644,89	610,87	662,59	0,00														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	190,88	83,46	93,27	97,79														
		CI Mean	[38,55; 343,22]	[0,00; 177,73]	[0,00; 198,60]	[0,00; 208,19]														
	SD	2301,73	1065,71	1146,95	1156,43															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	459,0																
	Leistungsausgaben	Mean	60,55	21,26	30,28																
		CI Mean	[0,00; 179,24]	[0,00; 62,93]	[0,00; 89,62]																
	SD	1297,35	470,89	648,67																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		30,49																	
		CI Mean		[0,00; 90,24]																	
	SD		648,17																		

Tabelle 5.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Anschlussrehabilitation**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 24,50 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 72,52].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.8 Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0
	Leistungsausgaben	Mean	75,86		22,32	35,84	28,19	27,83	56,57	26,81	26,39	49,25	12,83	100,11	79,80	30,44	15,18	0,00	42,36	95,00	24,50
		CI Mean	[48,97; 102,76]		[0,00; 47,81]	[4,56; 60,41]	[0,00; 70,62]	[0,00; 105,83]	[7,31; 79,35]	[0,00; 145,77]	[0,00; 37,98]	[0,00; 228,64]	[0,00; 151,01]	[8,59; 72,50]	[0,00; 44,92]	[0,00; 0,00]	[0,00; 125,39]	[0,00; 203,83]	[0,00; 72,52]		
	SD	750,97		246,60	274,79	259,63	323,76	347,33	329,96	241,65	630,67	161,79	813,81	439,75	250,68	172,04	0,00	465,97	604,43	261,60	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5	
	Leistungsausgaben	Mean	84,86	41,81	35,13	28,34	29,33	31,82	65,24	22,52	107,48	34,43	56,27	31,42	34,20	30,67	0,00	62,97	41,53	108,89	
		CI Mean	[56,85; 112,86]	[9,91; 73,72]	[0,00; 71,61]	[0,00; 62,57]	[0,00; 70,39]	[0,00; 68,02]	[0,00; 141,88]	[0,00; 53,66]	[0,00; 224,34]	[0,00; 82,96]	[0,00; 123,68]	[0,00; 93,00]	[0,00; 81,58]	[0,00; 73,02]	[0,00; 0,00]	[0,11; 125,83]	[0,00; 91,07]	[0,00; 219,90]	
	SD	762,29	341,84	348,23	300,44	333,88	273,30	513,56	211,66	767,03	306,71	420,52	377,69	284,53	251,07	0,00	361,42	278,03	606,08		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5		
	Leistungsausgaben	Mean	68,67	79,55	34,77	8,79	27,65	39,56	149,96	32,78	45,09	9,43	20,84	19,05	21,77	11,07	10,88	26,22	42,88		
		CI Mean	[46,63; 90,70]	[16,71; 142,39]	[8,32; 61,21]	[0,00; 21,33]	[0,00; 56,12]	[0,00; 80,33]	[42,62; 257,30]	[0,00; 72,23]	[0,74; 89,44]	[0,00; 27,92]	[0,00; 47,43]	[0,00; 45,39]	[0,00; 64,45]	[0,00; 32,76]	[0,00; 32,21]	[0,00; 62,66]	[0,35; 85,41]		
	SD	692,81	710,04	278,59	123,57	264,86	344,63	905,68	321,40	351,26	143,03	201,67	197,05	314,42	155,34	150,77	251,51	287,45			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	92,06	39,10	48,75	26,75	30,56	43,15	79,73	31,94	6,84	48,76	26,88	69,00	45,42	65,01	93,17	51,18			
		CI Mean	[64,46; 119,67]	[13,38; 64,83]	[13,61; 83,90]	[0,00; 54,77]	[0,00; 68,61]	[11,33; 74,97]	[0,00; 182,14]	[2,54; 61,35]	[0,00; 20,23]	[0,00; 108,05]	[0,84; 52,91]	[14,82; 123,17]	[0,00; 91,91]	[0,00; 139,01]	[3,31; 183,03]	[5,76; 96,60]			
	SD	926,92	290,56	377,83	286,16	370,14	303,95	959,12	268,58	120,26	517,80	223,09	453,34	376,16	590,33	706,55	350,69				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	93,95	49,51	57,52	38,44	36,81	43,62	38,15	68,40	42,00	32,72	48,42	27,13	60,40	20,04	102,30				
		CI Mean	[70,34; 117,55]	[4,28; 94,75]	[20,72; 94,31]	[6,71; 70,16]	[9,08; 64,53]	[2,56; 84,67]	[4,06; 72,25]	[1,41; 135,40]	[3,23; 80,77]	[0,12; 65,33]	[10,47; 86,37]	[0,00; 66,09]	[0,00; 128,55]	[0,00; 44,15]	[40,93; 163,68]				
	SD	757,77	508,01	390,66	312,62	267,82	386,24	315,05	604,23	341,47	280,57	319,07	311,16	548,11	189,54	473,87					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	91,41	47,67	51,23	66,35	25,02	64,71	53,45	14,60	25,22	14,68	14,49	54,03	86,54	80,74					
		CI Mean	[64,96; 117,85]	[19,70; 75,65]	[8,43; 94,04]	[1,23; 131,46]	[0,43; 49,61]	[18,27; 111,15]	[16,37; 90,52]	[0,00; 43,21]	[0,00; 54,27]	[0,00; 35,01]	[0,00; 42,89]	[0,00; 96,64]	[3,03; 170,04]	[21,75; 139,72]					
	SD	827,02	315,32	438,43	663,18	241,02	447,35	344,69	257,45	254,41	175,69	234,11	351,26	670,94	462,81						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	121,41	29,00	112,30	52,42	34,28	98,29	38,04	52,61	71,07	39,29	12,64	72,21	62,63						
		CI Mean	[85,25; 157,58]	[0,00; 59,18]	[47,58; 177,02]	[0,00; 105,17]	[2,43; 66,13]	[0,00; 210,64]	[0,00; 90,03]	[13,43; 91,79]	[16,52; 125,61]	[0,17; 78,41]	[0,00; 30,51]	[19,52; 124,91]	[11,56; 113,70]						
	SD	1069,83	329,73	669,80	519,45	304,86	1045,28	471,15	345,95	470,24	324,32	145,90	419,54	394,30							



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0						
	Leistungsausgaben	Mean	69,79	23,53	29,11	30,95	12,44	58,60	54,01	52,76	20,51	12,87	47,71	30,98						
		CI Mean	[45,22; 94,35]	[2,64; 44,42]	[0,86; 57,36]	[5,93; 55,97]	[0,00; 29,96]	[24,20; 93,00]	[0,00; 119,31]	[8,05; 97,47]	[0,00; 43,24]	[0,00; 30,67]	[0,00; 121,06]	[0,30; 61,66]						
	SD	751,32	236,67	308,95	263,93	179,95	343,49	635,69	420,30	204,54	160,97	649,28	266,09							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean	78,06	37,27	30,63	37,16	57,36	10,69	40,91	11,61	40,50	100,38	28,60							
		CI Mean	[48,89; 107,24]	[12,47; 62,08]	[7,92; 53,33]	[0,00; 77,32]	[7,67; 107,06]	[0,00; 25,48]	[0,00; 90,17]	[0,00; 27,75]	[1,29; 79,71]	[3,94; 196,83]	[0,68; 56,53]							
	SD	850,48	280,16	248,03	424,39	508,35	147,04	473,56	148,26	358,45	861,48	242,19								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5								
	Leistungsausgaben	Mean	62,74	39,45	14,69	38,14	27,54	48,99	18,45	51,68	12,78	40,93								
		CI Mean	[39,75; 85,73]	[8,22; 70,69]	[0,00; 30,94]	[9,46; 66,81]	[3,21; 51,87]	[0,00; 100,57]	[0,00; 45,57]	[10,51; 92,85]	[0,00; 27,49]	[0,00; 84,09]								
	SD	650,41	353,49	177,27	306,18	252,57	521,31	263,59	394,36	137,42	395,47									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5									
	Leistungsausgaben	Mean	53,34	21,21	36,67	35,44	30,47	12,01	41,52	11,59	13,41									
		CI Mean	[33,45; 73,23]	[2,69; 39,74]	[6,65; 66,69]	[8,55; 62,33]	[5,86; 55,08]	[0,00; 28,69]	[6,39; 76,64]	[0,00; 27,64]	[0,00; 39,70]									
	SD	538,24	209,97	329,96	289,09	258,87	168,93	349,34	155,77	248,57										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5										
	Leistungsausgaben	Mean	81,33	8,55	7,99	80,28	16,87	37,58	43,30	62,51										
		CI Mean	[45,33; 117,33]	[0,00; 20,40]	[0,00; 19,14]	[11,20; 149,36]	[0,00; 41,86]	[3,32; 71,83]	[0,00; 98,90]	[17,68; 107,34]										
	SD	893,20	133,92	121,75	729,18	251,80	341,36	539,71	424,53											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5											
	Leistungsausgaben	Mean	88,53	12,36	36,76	0,00	21,85	84,82	85,58											
		CI Mean	[38,29; 138,77]	[0,00; 29,28]	[4,03; 69,49]	[0,00; 0,00]	[1,78; 41,92]	[0,00; 184,85]	[7,30; 163,85]											
	SD	1136,79	191,12	354,43	0,00	202,63	984,98	751,96												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5												
	Leistungsausgaben	Mean	96,80	27,43	23,84	71,37	73,26	24,96												
		CI Mean	[54,61; 138,99]	[5,23; 49,62]	[0,00; 54,53]	[16,55; 126,18]	[22,34; 124,18]	[4,09; 45,83]												
	SD	877,13	251,70	330,41	577,88	523,48	208,21													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0													
	Leistungsausgaben	Mean	104,01	9,98	51,39	55,77	48,69													
		CI Mean	[43,85; 164,17]	[0,00; 23,84]	[0,00; 111,56]	[15,76; 95,78]	[0,00; 101,71]													
	SD	1108,58	154,00	659,56	425,76	546,32														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5														
	Leistungsausgaben	Mean	78,19	17,76	30,91	47,94														
		CI Mean	[34,08; 122,29]	[0,00; 35,54]	[3,82; 57,99]	[12,59; 83,29]														
	SD	666,37	201,04	294,91	370,28															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	459,0																
	Leistungsausgaben	Mean	23,15	46,47	11,58																
		CI Mean	[0,00; 56,06]	[0,00; 100,60]	[0,00; 28,03]																
	SD	359,71	611,61	179,85																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		69,23																	
		CI Mean		[11,04; 127,41]																	
	SD		631,12																		

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **häusliche Krankenpflege**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 146,50 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [33,19; 259,80].

**Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0	
	Leistungsausgaben	Mean	344,10						0,00	393,20	141,16	141,00	205,48	206,76	188,09	193,69	185,77	165,34	164,96	142,35	146,50
		CI Mean	[245,78; 442,42]						[0,00; 0,00]	[0,00; 904,04]	[56,06; 226,27]	[48,24; 233,76]	[94,13; 316,82]	[96,21; 317,31]	[73,25; 302,92]	[75,41; 311,97]	[76,44; 295,10]	[55,07; 275,60]	[52,37; 277,56]	[35,40; 249,30]	[33,19; 259,80]
	SD	2169,26						0,00	3208,01	563,64	606,07	716,31	699,95	709,14	705,04	632,31	608,52	631,90	593,99	617,23	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5		
	Leistungsausgaben	Mean	326,19				0,00	125,13	175,87	201,87	190,89	145,66	190,22	203,29	186,40	186,69	171,97	206,32	249,67		
		CI Mean	[266,12; 386,26]				[0,00; 0,00]	[40,70; 209,55]	[68,26; 283,48]	[82,49; 321,25]	[73,41; 308,37]	[41,73; 249,59]	[68,99; 311,45]	[79,75; 326,83]	[65,58; 307,22]	[67,98; 305,41]	[58,11; 285,83]	[71,37; 341,26]	[98,20; 401,14]		
	SD	1351,95				0,00	565,74	731,48	783,58	742,59	648,35	743,53	741,79	716,20	685,26	654,65	757,37	826,92			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5			
	Leistungsausgaben	Mean	322,89			0,00	83,41	80,06	104,92	134,22	117,67	172,57	196,53	228,19	225,34	198,16	186,33	618,95			
		CI Mean	[207,36; 438,41]			[0,00; 0,00]	[34,21; 132,61]	[26,68; 133,44]	[46,86; 162,98]	[60,45; 207,98]	[46,37; 188,97]	[82,49; 262,64]	[93,36; 299,70]	[120,94; 335,43]	[113,84; 336,85]	[96,52; 299,80]	[92,35; 280,32]	[0,00; 1541,38]			
	SD	3227,47			0,00	415,86	450,42	473,03	584,23	551,71	683,21	771,81	790,09	798,49	718,56	648,68	6234,68				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0				
	Leistungsausgaben	Mean	238,97		0,00	76,83	75,06	92,49	90,94	91,03	117,41	152,36	159,52	179,89	201,26	223,87	235,51				
		CI Mean	[203,70; 274,23]		[0,00; 0,00]	[32,16; 121,51]	[26,61; 123,50]	[43,35; 141,63]	[39,28; 142,60]	[43,92; 138,15]	[59,69; 175,14]	[80,42; 224,31]	[82,90; 236,13]	[90,33; 269,45]	[108,29; 294,22]	[123,59; 324,16]	[126,35; 344,67]				
	SD	1121,87		0,00	434,61	462,75	460,23	471,83	422,89	504,15	616,41	641,13	724,64	741,65	788,51	842,81					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0					
	Leistungsausgaben	Mean	261,31		0,54	112,79	139,76	124,51	136,61	123,56	116,60	130,28	138,42	164,12	201,18	195,97	231,31				
		CI Mean	[225,35; 297,28]		[0,00; 1,61]	[59,82; 165,77]	[77,04; 202,47]	[66,69; 182,33]	[73,14; 200,07]	[68,44; 178,68]	[54,89; 178,31]	[64,66; 195,90]	[69,01; 207,83]	[87,12; 241,11]	[108,00; 294,36]	[99,86; 292,09]	[127,04; 335,58]				
	SD	1154,61		11,33	522,04	605,85	543,93	586,43	497,15	543,54	564,72	583,49	614,88	749,39	755,74	805,04					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5					
	Leistungsausgaben	Mean	308,70		0,00	123,26	131,17	137,92	119,75	84,32	120,83	153,01	188,63	233,47	206,01	206,61	227,49				
		CI Mean	[269,72; 347,67]		[0,00; 0,00]	[67,98; 178,54]	[75,68; 186,65]	[76,84; 199,00]	[63,17; 176,33]	[41,16; 127,48]	[65,22; 176,44]	[85,81; 220,20]	[111,34; 265,91]	[139,06; 327,88]	[124,36; 287,65]	[121,03; 292,19]	[128,33; 326,64]				
	SD	1218,91		0,00	566,22	565,08	598,67	545,07	401,22	500,35	588,32	668,03	778,20	673,00	687,60	778,00					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0						
	Leistungsausgaben	Mean	212,23		118,03	102,86	112,14	96,84	92,44	98,58	99,85	103,52	109,56	107,98	116,89	140,54					
		CI Mean	[175,55; 248,91]		[64,78; 171,27]	[50,45; 155,28]	[54,35; 169,93]	[38,69; 154,99]	[35,35; 149,54]	[34,03; 163,13]	[36,28; 163,42]	[42,57; 164,47]	[48,01; 171,11]	[47,04; 168,92]	[53,10; 180,68]	[68,28; 212,81]					
	SD	1085,07		581,68	542,49	569,05	556,64	531,16	584,98	561,34	525,45	510,26	497,48	507,85	557,93						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0							
	Leistungsausgaben	Mean		237,57	90,56	93,98	100,61	92,29	132,89	160,58	142,71	128,56	126,39	109,52	113,68						
		CI Mean		[202,91; 272,24]	[49,68; 131,44]	[51,24; 136,71]	[54,82; 146,40]	[53,01; 131,58]	[77,54; 188,23]	[94,85; 226,31]	[80,60; 204,81]	[65,05; 192,06]	[64,28; 188,49]	[50,88; 168,15]	[52,48; 174,88]						
	SD		1060,21	463,07	467,38	483,01	403,39	552,59	639,82	583,83	571,38	561,46	519,01	530,83							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0								
	Leistungsausgaben	Mean		195,74	109,79	114,56	95,05	84,41	77,20	87,72	114,05	107,79	111,50	90,27							
		CI Mean		[160,72; 230,75]	[62,81; 156,76]	[63,25; 165,87]	[47,87; 142,23]	[36,98; 131,84]	[32,65; 121,75]	[41,46; 133,98]	[53,34; 174,76]	[49,91; 165,68]	[48,37; 174,64]	[31,97; 148,58]							
	SD		1020,77	530,54	560,54	498,56	485,18	442,78	444,68	557,53	529,11	563,93	505,67								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5									
	Leistungsausgaben	Mean		204,34	104,85	77,57	88,39	93,63	94,17	109,29	108,79	120,19	142,46								
		CI Mean		[170,35; 238,33]	[62,80; 146,89]	[43,43; 111,71]	[47,86; 128,93]	[48,18; 139,09]	[47,52; 140,82]	[56,28; 162,30]	[58,93; 158,65]	[60,92; 179,46]	[79,62; 205,30]								
	SD		961,52	475,84	372,38	432,78	471,89	471,54	515,31	477,57	553,51	575,76									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5										
	Leistungsausgaben	Mean		272,05	89,98	95,92	117,43	120,70	148,48	155,41	161,34	170,78									
		CI Mean		[229,47; 314,63]	[47,32; 132,64]	[51,27; 140,58]	[65,55; 169,31]	[68,74; 172,66]	[93,23; 203,74]	[93,30; 217,52]	[97,68; 225,00]	[100,85; 240,72]									
	SD		1152,16	483,51	490,73	557,74	546,55	559,57	617,71	618,00	661,29										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5											
	Leistungsausgaben	Mean		252,79	116,24	118,57	112,29	132,21	120,69	128,27	152,11										
		CI Mean		[202,93; 302,66]	[64,56; 167,93]	[65,48; 171,66]	[57,94; 166,65]	[67,96; 196,46]	[58,21; 183,16]	[63,95; 192,59]	[80,47; 223,75]										
	SD		1237,01	584,35	580,00	573,69	647,36	622,60	624,34	678,44											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5												
	Leistungsausgaben	Mean		217,83	99,96	110,05	105,09	98,51	117,64	114,08											
		CI Mean		[166,83; 268,83]	[51,72; 148,20]	[58,20; 161,90]	[47,14; 163,04]	[42,48; 154,54]	[56,92; 178,36]	[54,23; 173,92]											
	SD		1153,81	544,80	561,50	589,50	565,63	597,88	574,90												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5													
	Leistungsausgaben	Mean		305,67	138,92	122,43	147,88	178,06	166,96												
		CI Mean		[242,63; 368,71]	[63,08; 214,75]	[62,28; 182,58]	[86,93; 208,83]	[110,39; 245,73]	[103,30; 230,62]												
	SD		1310,66	859,90	647,36	642,57	695,68	635,26													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0														
	Leistungsausgaben	Mean		293,57	127,96	128,77	149,75	164,01													
		CI Mean		[223,95; 363,20]	[76,98; 178,94]	[74,48; 183,07]	[88,65; 210,85]	[97,78; 230,24]													
	SD		1282,98	566,26	595,07	650,18	682,56														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5															
	Leistungsausgaben	Mean		282,58	116,73	133,20	150,04														
		CI Mean		[208,49; 356,67]	[74,15; 159,31]	[84,61; 181,78]	[93,56; 206,51]														
	SD		1119,42	481,42	529,06	591,55															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	197,39	89,66	98,70																
		CI Mean	[99,66; 295,13]	[43,33; 136,00]	[49,83; 147,56]																
SD		1068,31	523,54	534,15																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																	
	Leistungsausgaben	Mean		105,71																	
		CI Mean		[58,47; 152,95]																	
SD			512,41																		

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.<sup>9</sup>

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 7 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 249,58 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 738,75].

**Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)<sup>10</sup>**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		26	23	19	17	14	9	13	11	10	10	10	10	11	10	8	8	7
	Leistungsausgaben	Mean	394,51	15,60	49,77	27,72	0,00	10,68	96,31	0,00	152,44	472,81	456,48	140,70	340,58	109,50	680,28	976,28	770,76	249,58
		CI Mean	[135,40; 653,61]	[0,00; 46,18]	[0,00; 147,33]	[0,00; 82,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 31,60]	[0,00; 285,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 451,24]	[0,00; 1399,51]	[0,00; 1351,18]	[0,00; 363,73]	[0,00; 1008,12]	[0,00; 324,12]	[0,00; 2013,63]	[0,00; 2889,77]	[0,00; 2281,43]	[0,00; 738,75]
	SD	1942,86	79,55	238,71	120,83	0,00	39,94	288,94	0,00	505,60	1495,15	1443,52	359,85	1077,01	363,17	2151,24	2761,32	2180,02	660,32	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		41	28	23	19	18	13	10	10	9	9	8	8	8	7	7	7	
	Leistungsausgaben	Mean	787,30	101,45	193,23	483,40	318,32	303,80	19,42	192,82	0,00	0,00	0,00	410,35	11,61	1146,72	1944,23	2220,69	243,88	0,00
		CI Mean	[352,37; 1222,23]	[0,00; 300,28]	[0,00; 550,40]	[0,00; 1061,14]	[0,00; 813,14]	[0,00; 899,24]	[0,00; 57,48]	[0,00; 570,74]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1214,64]	[0,00; 34,38]	[0,00; 2840,94]	[0,00; 4712,42]	[0,00; 5351,37]	[0,00; 562,02]	[0,00; 0,00]
	SD	3074,76	649,58	964,27	1413,64	1100,46	1288,91	70,02	609,74	0,00	0,00	0,00	1160,65	32,85	2444,89	3994,71	4226,03	429,45	0,00	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		57	48	40	35	31	24	21	18	18	16	16	14	14	12	11	8	
	Leistungsausgaben	Mean	418,06	189,76	57,36	0,00	0,00	11,23	79,97	0,00	134,98	347,60	23,50	0,00	354,43	801,67	1424,17	1242,13	890,27	
		CI Mean	[184,80; 651,32]	[0,00; 466,87]	[0,00; 169,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 33,25]	[0,00; 236,70]	[0,00; 0,00]	[0,00; 324,44]	[0,00; 955,82]	[0,00; 69,56]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1049,12]	[0,00; 1927,13]	[0,00; 2985,09]	[0,00; 2846,00]	[0,00; 2635,18]	
	SD	2148,78	1067,42	397,38	0,00	0,00	62,55	391,75	0,00	410,11	1316,57	94,00	0,00	1326,16	2148,51	2758,77	2714,00	2518,05		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		56	45	36	35	26	26	23	23	22	18	17	14	14	13			
	Leistungsausgaben	Mean	151,13	174,23	55,37	11,89	126,98	0,00	32,40	9,92	16,63	12,34	0,00	71,75	709,24	204,61	0,00	0,00		
		CI Mean	[31,68; 270,58]	[0,00; 418,18]	[0,00; 147,98]	[0,00; 28,87]	[0,00; 347,85]	[0,00; 0,00]	[0,00; 77,18]	[0,00; 23,62]	[0,00; 49,23]	[0,00; 36,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 201,68]	[0,00; 1690,68]	[0,00; 562,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	SD	1115,43	931,40	316,96	51,97	666,66	0,00	116,49	33,50	79,77	59,20	0,00	281,25	2064,56	683,58	0,00	0,00			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		56	49	39	37	34	31	30	25	24	25	24	18	17	14			
	Leistungsausgaben	Mean	213,08	335,41	267,89	252,27	0,00	19,93	1,39	0,00	0,00	25,80	0,00	84,12	484,02	239,12	0,00			
		CI Mean	[83,90; 342,27]	[50,38; 620,44]	[0,00; 568,36]	[0,00; 542,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 58,99]	[0,00; 4,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 76,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 249,00]	[0,00; 1136,18]	[0,00; 654,59]	[0,00; 0,00]			
	SD	1262,63	1088,25	1073,14	925,56	0,00	116,21	7,76	0,00	0,00	126,37	0,00	412,11	1411,69	873,98	0,00				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		60	49	43	40	27	27	23	23	20	18	18	13					
	Leistungsausgaben	Mean	207,31	116,04	167,55	24,22	133,41	211,06	125,35	109,09	16,57	6,56	26,08	97,20	230,85	0,00				
		CI Mean	[81,59; 333,04]	[0,00; 295,14]	[0,00; 339,91]	[0,00; 57,72]	[0,00; 345,74]	[0,00; 624,73]	[0,00; 344,00]	[0,00; 322,90]	[0,00; 49,05]	[0,00; 19,42]	[0,00; 77,21]	[0,00; 287,71]	[0,00; 683,32]	[0,00; 0,00]				
	SD	1145,67	707,79	615,57	112,07	685,15	1096,69	579,66	523,17	79,47	29,34	110,66	412,38	979,41	0,00					

<sup>9</sup> Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

<sup>10</sup> berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		43	37	32	28	26	24	23	21	21	17	16	14					
	Leistungsausgaben	Mean	321,82	57,50	49,76	0,00	17,23	6,41	408,28	516,23	419,82	125,34	281,26	11,23	78,86					
		CI Mean	[154,51; 489,13]	[0,00; 147,32]	[0,00; 134,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 51,00]	[0,00; 18,97]	[0,00; 839,13]	[4,99; 1027,47]	[0,00; 993,11]	[0,00; 341,59]	[0,00; 593,88]	[0,00; 33,24]	[0,00; 218,37]					
	SD	1373,75	300,52	261,81	0,00	91,18	32,68	1076,89	1250,92	1340,37	505,61	657,64	44,93	266,32						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	322	310	299						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		62	59	49	46	38	37	35	32	30	29	27						
	Leistungsausgaben	Mean	657,88	218,08	420,90	429,41	337,11	510,91	365,21	474,18	199,83	0,00	288,12	0,00						
		CI Mean	[414,25; 901,50]	[43,05; 393,11]	[111,23; 730,56]	[54,67; 804,15]	[7,58; 666,65]	[0,00; 1023,50]	[6,04; 724,38]	[0,00; 1130,11]	[0,00; 438,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 686,55]	[0,00; 0,00]						
	SD	2429,39	703,16	1213,56	1338,35	1140,32	1612,16	1114,67	1979,86	689,38	0,00	1094,70	0,00							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		55	42	42	35	35	34	30	36	36	31							
	Leistungsausgaben	Mean	407,36	243,92	342,65	483,99	56,67	25,68	0,00	0,00	214,08	320,13	275,77							
		CI Mean	[180,53; 634,19]	[50,71; 437,12]	[0,00; 762,10]	[0,00; 1050,10]	[0,00; 167,73]	[0,00; 76,01]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 522,19]	[0,00; 707,82]	[0,00; 610,31]							
	SD	2073,45	731,04	1386,92	1871,82	335,24	151,92	0,00	0,00	943,19	1186,81	950,31								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		70	61	53	51	47	43	42	41	36								
	Leistungsausgaben	Mean	257,56	292,99	123,84	60,07	10,22	33,87	287,61	158,10	214,70	208,42								
		CI Mean	[115,86; 399,27]	[15,77; 570,22]	[0,00; 253,11]	[0,00; 166,94]	[0,00; 30,25]	[0,00; 100,25]	[0,00; 736,44]	[0,00; 332,22]	[0,00; 429,94]	[0,00; 480,72]								
	SD	1398,17	1183,38	515,12	396,93	72,97	232,19	1501,61	575,70	703,17	833,57									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		79	65	61	46	42	42	41	35									
	Leistungsausgaben	Mean	563,31	438,16	473,21	191,00	56,40	150,75	383,54	482,46	179,54									
		CI Mean	[259,88; 866,73]	[62,22; 814,10]	[37,15; 909,28]	[0,00; 559,16]	[0,00; 129,04]	[0,00; 369,13]	[0,00; 860,47]	[0,00; 1112,30]	[0,00; 429,96]									
	SD	2820,73	1704,80	1793,71	1467,08	251,38	722,06	1576,94	2057,64	755,85										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		83	75	72	64	57	54	52										
	Leistungsausgaben	Mean	258,01	132,84	88,99	113,90	101,38	214,64	128,00	148,79										
		CI Mean	[120,81; 395,20]	[0,00; 285,35]	[0,00; 244,49]	[0,00; 247,24]	[0,00; 221,58]	[0,00; 445,08]	[0,00; 256,19]	[0,00; 389,91]										
	SD	1353,69	708,90	687,07	577,26	490,61	887,64	480,60	887,09											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	463	433	401	383	365											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		80	71	62	59	55	47											
	Leistungsausgaben	Mean	555,54	266,83	336,82	91,11	542,70	315,67	57,90											
		CI Mean	[227,02; 884,07]	[0,00; 547,38]	[22,13; 651,51]	[0,00; 221,28]	[21,14; 1064,26]	[0,00; 830,69]	[0,00; 141,74]											
	SD	2873,99	1280,28	1352,86	522,94	2043,97	1948,71	293,24												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		78	69	60	56	44												
	Leistungsausgaben	Mean	964,57	274,58	376,46	491,68	796,88	235,02												
		CI Mean	[460,99; 1468,15]	[0,00; 588,96]	[27,98; 724,94]	[111,15; 872,21]	[7,29; 1586,47]	[0,00; 614,84]												
	SD	3888,04	1416,60	1476,87	1503,86	3014,66	1285,42													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		81	79	75	64													
	Leistungsausgaben	Mean	298,02	343,09	134,36	46,38	287,36													
		CI Mean	[103,80; 492,25]	[115,40; 570,79]	[0,00; 277,61]	[0,00; 130,90]	[27,51; 547,21]													
	SD	1463,11	1045,55	649,58	373,43	1060,61														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		83	77	66																
	Leistungsausgaben	Mean	711,07	289,76	495,63	192,09																
		CI Mean	[195,46; 1226,67]	[0,00; 597,56]	[73,69; 917,57]	[0,00; 454,39]																
		SD	3145,80	1430,72	1889,03	1087,22																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		80	65																	
	Leistungsausgaben	Mean	996,30	350,12	498,15																	
		CI Mean	[97,03; 1895,58]	[39,60; 660,64]	[48,51; 947,79]																	
		SD	3699,07	1417,03	1849,54																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		81																		
	Leistungsausgaben	Mean		664,70																		
		CI Mean		[208,32; 1121,09]																		
SD			2095,65																			



Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 114,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 2702,35 Euro. Die bis einschließlich des letzten Berichtshalbjahres kumulierten Ausgaben lagen durchschnittlich bei 33126,07 Euro.

**Tabelle 5.11 Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	373	311	259	229	197	181	171	167	162	156	151	141	133	125	122	122	117
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		359,5	296,5	249,5	220,0	191,0	151,5	168,5	164,0	159,0	154,0	146,5	136,5	128,5	117,0	121,0	118,5	114,0
	Leistungsausgaben	Mean	4742,74	2054,67	1920,11	1797,73	2412,24	2219,05	2839,82	2453,85	1962,41	2246,07	2527,30	3505,99	2933,08	2984,01	2430,98	2459,57	2472,55	2702,35
		CI Mean	[4407,30; 5078,18]	[1750,61; 2358,73]	[1595,81; 2244,40]	[1463,44; 2132,02]	[1808,13; 3016,34]	[1546,97; 2891,14]	[1158,47; 4521,17]	[1830,11; 3077,58]	[1569,71; 2355,11]	[1750,53; 2741,60]	[1873,10; 3181,49]	[2286,72; 4725,26]	[2172,29; 3693,87]	[2068,68; 3899,33]	[1608,89; 3253,07]	[1719,23; 3199,91]	[1711,75; 3233,35]	[1778,80; 3625,90]
		SD	9366,77	2941,39	2849,04	2694,04	4571,58	4739,01	10558,65	4130,87	2565,80	3187,98	4142,01	7529,46	4534,98	5293,84	4536,86	4154,97	4225,45	5031,02
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2054,67	3715,87	5229,12	7338,67	8754,25	10827,08	12427,94	13844,34	15205,80	17557,22	20834,54	22943,27	24644,75	26331,75	28486,19	30958,73	33126,07	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	363	310	265	228	202	186	174	161	156	151	145	142	138	134	128	122	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		441,0	350,0	296,0	254,0	219,0	172,5	177,5	165,5	153,5	149,5	144,5	138,5	135,0	128,0	127,0	121,0	114,5
	Leistungsausgaben	Mean	5203,88	2631,23	2324,58	2208,70	1992,58	2313,81	3810,98	2091,99	2191,54	2868,13	2022,91	2470,76	2201,36	2764,66	2479,73	3147,44	3749,08	5108,23
		CI Mean	[4670,50; 5737,27]	[2122,17; 3140,28]	[1825,41; 2823,75]	[1764,93; 2652,48]	[1568,24; 2416,92]	[1377,79; 3249,83]	[669,15; 6952,81]	[1708,29; 2475,70]	[1708,42; 2674,65]	[1521,04; 4215,23]	[1650,30; 2395,52]	[1990,83; 2950,68]	[1808,96; 2593,76]	[2066,37; 3462,94]	[1888,07; 3071,40]	[2356,24; 3938,63]	[2634,19; 4863,97]	[2784,94; 7431,51]
		SD	14517,84	5454,11	4764,58	3895,41	3450,46	7067,26	21053,35	2608,19	3170,98	8515,23	2324,46	2943,42	2356,10	4139,47	3415,29	4549,15	6257,03	12683,80
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2631,23	4431,20	5776,95	7484,86	9118,38	11593,99	11941,25	13962,05	16429,64	18196,69	20118,09	22129,21	24896,08	26910,35	29439,76	32998,11	36585,44	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	444	384	344	312	283	263	250	238	228	221	214	210	199	189	184		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	426,5	373,0	332,5	274,5	273,5	255,0	241,0	230,0	221,0	215,0	208,5	197,0	192,0	183,0	175,5	
	Leistungsausgaben	Mean	5287,00	2046,08	2172,68	1969,82	2190,07	2267,50	2981,46	2158,31	2711,98	2672,77	3000,88	2475,32	3218,93	3521,43	2660,27	3251,27	4147,36	
		CI Mean	[4945,88; 5628,12]	[1699,57; 2392,59]	[1744,15; 2601,21]	[1559,96; 2379,68]	[1805,87; 2574,28]	[1748,26; 2786,75]	[2365,67; 3597,25]	[1704,88; 2611,75]	[2159,41; 3264,55]	[2087,74; 3257,80]	[2354,92; 3646,84]	[1855,53; 3095,11]	[2181,56; 4256,30]	[2542,33; 4500,54]	[2103,30; 3217,23]	[2368,53; 4134,00]	[2475,94; 5818,77]	
		SD	10725,90	3915,41	4515,30	4038,60	3574,38	4389,22	5195,83	3694,27	4376,65	4526,74	4899,42	4636,69	7642,42	7011,41	3937,50	6092,53	11297,07	
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2046,08	4152,32	5691,32	7690,22	9094,58	11510,70	13020,53	15649,06	17419,52	19971,56	22026,16	24701,92	28102,66	29936,56	32757,38	36176,13		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	456	412	386	364	350	334	321	307	296	284	271	256	251	242			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	444,0	400,5	363,5	350,5	337,0	320,5	309,5	293,0	282,0	269,0	251,5	244,5	237,5	229,0		
	Leistungsausgaben	Mean	5235,03	2090,47	2140,76	2151,72	2222,08	2058,45	2042,70	2575,21	3139,38	2758,96	3334,93	3098,19	2715,94	3266,24	3201,07	3004,65		
		CI Mean	[4859,61; 5610,44]	[1763,69; 2417,25]	[1786,77; 2494,74]	[1726,39; 2577,04]	[1760,15; 2684,00]	[1699,22; 2417,67]	[1619,41; 2465,99]	[1855,30; 3295,13]	[1680,46; 4598,29]	[2083,92; 3434,00]	[2366,69; 4303,17]	[2416,77; 3779,61]	[2312,88; 3119,01]	[2087,99; 4444,49]	[2531,04; 3871,11]	[2413,28; 3596,02]		
		SD	12606,71	3690,60	3805,57	4342,76	4493,34	3431,25	3964,58	6575,70	13094,93	5895,30	8295,71	5702,08	3261,27	9399,85	5268,32	4565,83		
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2090,47	4108,05	6084,37	7834,93	9180,51	11043,53	13127,80	15422,45	17783,43	19941,60	22450,39	22991,67	25258,77	28490,36	30702,24			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	403	372	351	337	322	308	295	281	266	258	247	237				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,5	433,0	373,0	358,5	340,0	328,0	312,5	298,0	284,5	271,5	245,0	248,5	237,5	229,0			
	Leistungsausgaben	Mean	5177,36	2175,49	2076,34	2187,69	2230,93	2316,02	2439,41	2534,77	2515,26	2920,81	2774,07	2840,50	3508,06	2964,48	3269,14			
		CI Mean	[4889,52; 5465,21]	[1840,55; 2510,44]	[1740,76; 2411,92]	[1761,38; 2614,01]	[1895,00; 2566,85]	[1865,99; 2766,06]	[1975,86; 2902,95]	[2056,53; 3013,01]	[2102,08; 2928,43]	[2305,17; 3536,44]	[2119,66; 3428,48]	[2269,05; 3411,96]	[2584,92; 4431,20]	[2359,46; 3569,50]	[2606,10; 3932,18]			
		SD	9240,55	3761,57	3562,73	4200,78	3245,11	4233,78	4283,24	4313,35	3639,01	5297,94	5501,44	4563,61	7424,65	4757,13	5119,23			
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2175,49	4012,14	5970,40	7556,58	9447,92	11303,51	13614,25	15765,09	18437,37	20845,37	23479,61	26132,43	28410,08	31003,19				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	458	429	396	379	355	340	320	312	304	288	275	263					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	403,0	398,5	369,0	356,5	332,0	311,0	294,5	287,0	261,0	261,0	248,0	236,5				
	Leistungsausgaben	Mean	5336,90	2273,01	2187,54	2242,56	2230,90	2790,81	2425,48	2860,13	2632,35	2688,69	2915,70	3097,48	3446,34	3251,10				
		CI Mean	[5032,11; 5641,68]	[1898,91; 2647,11]	[1792,55; 2582,53]	[1923,35; 2561,78]	[1913,70; 2548,09]	[2246,97; 3334,65]	[1984,26; 2866,70]	[2394,81; 3325,44]	[1955,96; 3308,74]	[2242,65; 3134,73]	[2440,51; 3390,90]	[2498,34; 3696,61]	[2415,67; 4477,02]	[2513,96; 3988,25]				
		SD	9532,73	4216,39	4045,61	3251,21	3108,75	5238,98	4101,75	4186,69	5922,21	3855,29	3916,88	4938,43	8281,15	5783,80				
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2273,01	4240,61	6081,10	8093,38	10611,30	12629,57	15043,11	16428,62	18680,16	21102,27	23070,66	25636,21	27790,01					

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	456	400	377	358	339	324	309	296	279	266	256							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		458,5	411,5	372,5	352,0	332,5	315,5	299,5	285,5	264,0	256,0	243,5	229,0							
	Leistungsausgaben	Mean		6242,77	2615,15	2861,59	2683,46	2529,96	2654,68	2724,43	3382,59	3716,07	3470,87	3543,48	3661,56	3902,03						
		CI Mean		[5806,97; 6678,57]	[1929,16; 3301,14]	[2330,51; 3392,67]	[2091,92; 3275,01]	[2047,70; 3012,23]	[2137,39; 3171,97]	[2200,36; 3248,49]	[2638,41; 4126,77]	[2636,21; 4795,94]	[2663,43; 4278,30]	[2681,41; 4405,55]	[2588,04; 4735,08]	[2964,66; 4839,40]						
		SD		12891,21	7494,32	5496,52	5824,95	4616,37	4812,53	4749,27	6570,84	9309,28	6693,48	7037,30	8546,81	7237,25						
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2615,15	4967,72	7282,45	9610,40	11816,91	14523,55	17871,05	21078,33	23385,66	25311,31	28930,94	31850,78								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	473	442	414	397	373	353	332	310	299									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	459,5	427,5	405,0	383,0	364,0	339,5	311,0	314,0	301,0	289,0								
	Leistungsausgaben	Mean		4936,06	2326,52	2239,76	2240,52	2253,41	2602,48	2608,12	2915,55	2408,45	2201,45	2726,93	2672,04							
		CI Mean		[4641,18; 5230,94]	[1940,90; 2712,14]	[1867,76; 2611,76]	[1801,27; 2679,76]	[1841,82; 2665,00]	[2191,16; 3013,80]	[2199,09; 3017,15]	[2349,20; 3481,89]	[1990,39; 2826,52]	[1660,43; 2742,47]	[2055,09; 3398,78]	[2210,11; 3133,98]							
		SD		9018,73	4368,46	4068,45	4633,59	4226,06	4106,99	3981,49	5324,06	3761,53	4891,29	5946,97	4006,56							
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2326,52	4496,08	6322,08	8417,24	10781,26	12328,50	14809,77	16127,57	17708,55	19941,66	21802,19									
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	471	441	414	389	366	346	328	313	298									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	458,5	429,0	402,0	379,5	355,0	324,0	321,0	306,5	289,0									
	Leistungsausgaben	Mean		5273,15	2464,70	2273,12	2290,11	2718,79	2211,25	2743,59	2661,50	2692,52	3633,57	2892,73								
		CI Mean		[4893,62; 5652,68]	[2065,18; 2864,23]	[1884,58; 2661,67]	[1877,62; 2702,61]	[2202,52; 3235,07]	[1822,50; 2599,99]	[2261,34; 3225,84]	[2062,61; 3260,39]	[2176,33; 3208,71]	[2484,05; 4783,08]	[2233,01; 3552,46]								
		SD		11063,65	4512,18	4244,76	4359,05	5281,26	3863,81	4635,85	5500,01	4718,49	10267,74	5722,08								
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2464,70	4626,54	6705,03	9284,68	11048,11	12583,00	14120,38	15749,13	18726,84	20377,51										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	445	425	400	381	363	340	332										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		492,0	457,0	438,0	414,0	392,5	363,0	352,5	335,0	322,5										
	Leistungsausgaben	Mean		4393,97	2032,35	1955,35	2022,65	2030,51	2229,99	2121,29	2517,09	2160,89	2722,54									
		CI Mean		[4117,22; 4670,73]	[1746,71; 2317,99]	[1687,95; 2222,75]	[1705,57; 2339,74]	[1689,33; 2371,68]	[1834,70; 2625,27]	[1766,40; 2476,18]	[2029,73; 3004,45]	[1737,10; 2584,68]	[2131,81; 3313,28]									
		SD		7829,30	3232,56	2916,51	3385,74	3538,15	3995,53	3449,76	4668,43	3957,44	5412,53									
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2032,35	3959,94	5777,11	7720,54	9242,20	11265,76	13219,21	15039,50	17406,52											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	474	454	433	418	394	373	355											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,5	464,0	444,0	425,0	394,0	380,0	362,0	343,5											
	Leistungsausgaben	Mean		5063,39	2186,90	2265,10	2646,87	2575,89	2661,65	2873,19	2331,08	2372,83										
		CI Mean		[4716,62; 5410,16]	[1824,59; 2549,21]	[1916,06; 2614,14]	[2180,77; 3112,97]	[2114,61; 3037,16]	[2127,45; 3195,85]	[2374,11; 3372,27]	[1972,72; 2689,44]	[1841,41; 2904,25]										
		SD		9382,68	4106,47	3835,98	5010,88	4851,72	5409,97	4963,73	3478,70	5025,08										
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2186,90	4407,88	6911,57	8998,68	11310,35	13499,14	14745,87	16866,02												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	442	413	391	371	353												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	458,5	428,0	390,0	381,5	362,0	344,5												
	Leistungsausgaben	Mean		4773,45	2150,98	2011,24	2424,09	2236,45	2381,48	2448,78	2950,74											
		CI Mean		[4408,88; 5138,01]	[1822,49; 2479,47]	[1677,91; 2344,58]	[2033,24; 2814,95]	[1830,58; 2642,33]	[1962,15; 2800,81]	[1949,83; 2947,72]	[2296,19; 3605,29]											
		SD		9044,64	3713,68	3641,64	4125,52	4089,47	4178,76	4843,44	6198,39											
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2150,98	4039,63	6095,70	8106,92	10177,61	12448,54	14921,20													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	463	433	401	383	365													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	450,5	397,5	391,5	372,5	354,5													
	Leistungsausgaben	Mean		5387,97	2470,04	2704,33	2674,32	2381,71	3026,18	2698,68												
		CI Mean		[4871,29; 5904,65]	[2028,31; 2911,78]	[2211,58; 3197,08]	[2165,84; 3182,79]	[1890,65; 2872,78]	[2304,91; 3747,45]	[2013,12; 3384,24]												
		SD		11689,98	4988,91	5336,03	5172,26	4957,35	7102,41	6585,66												
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2470,04	4979,23	7623,89	8942,83	11921,87	13203,81														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	468	439	413	391														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	445,0	427,0	406,0	382,5														
	Leistungsausgaben	Mean	5582,78	2390,83	2451,23	2775,29	3248,23	2720,21														
		CI Mean	[5034,43; 6131,14]	[2030,90; 2750,76]	[2042,19; 2860,26]	[2330,28; 3220,31]	[2483,73; 4012,73]	[2187,31; 3253,11]														
		SD	11400,59	4081,53	4402,39	4691,76	7859,30	5317,45														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2390,83</i>	<i>4719,40</i>	<i>7221,89</i>	<i>10042,01</i>	<i>11926,67</i>															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		499	469	448	416															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		474,0	461,5	435,0	408,0															
	Leistungsausgaben	Mean	5507,22	2502,37	2777,15	2730,59	2751,53															
		CI Mean	[4812,49; 6201,95]	[2060,74; 2944,01]	[2163,56; 3390,74]	[2205,64; 3255,53]	[2087,88; 3415,17]															
		SD	12802,14	4905,63	6725,25	5586,02	6839,27															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2502,37</i>	<i>5272,86</i>	<i>7842,84</i>	<i>9994,47</i>																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	469	433																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		491,0	455,5	421,5																
	Leistungsausgaben	Mean	5815,57	2400,22	2892,87	2923,90																
		CI Mean	[4802,56; 6828,58]	[2025,09; 2775,35]	[2263,75; 3521,99]	[2117,86; 3729,94]																
		SD	15305,84	4240,96	6850,44	8443,06																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2400,22</i>	<i>5291,62</i>	<i>8013,32</i>																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	474																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	459,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	4753,70	2158,84	2376,85																	
		CI Mean	[3994,20; 5513,20]	[1850,53; 2467,15]	[1997,10; 2756,60]																	
		SD	8301,88	3483,81	4150,94																	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2158,84</i>	<i>4534,71</i>																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		452,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		3035,04																		
		CI Mean		[2478,04; 3592,04]																		
		SD		6041,81																		
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>3035,04</i>																			

**Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung**

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen.

Zu beachten ist zudem, dass am 01.01.2008 die AOK Sachsen und die AOK Thüringen zur AOK PLUS fusionierten. Bedingt durch diese Fusion können ab dem Jahr 2011 die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung nicht mehr getrennt für die einzelnen Regionen erhoben werden. Die Angaben in den betreffenden zwei Berichten sind daher ab diesem Zeitpunkt identisch.

Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

**Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre<sup>11</sup>**

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	39,51	35,11	32,91	42,52	35,95	29,37	28,45	26,24	26,26
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	9,63	8,08	7,31	7,78	7,46	6,13	6,56	6,33	6,83
Gesamtkosten in Euro	--	49,14	43,19	40,22	50,30	43,41	35,50	35,01	32,57	33,09
<i>zur Information: Versichertenjahre im Programm</i>	--	68581,4	81810,3	103773,6	122682,1	137313,0	127389,1	132792,0	191613,0	197831,0

<sup>11</sup> Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

### Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)<sup>12</sup>.

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigelegt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.<sup>13</sup>

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre Werte können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

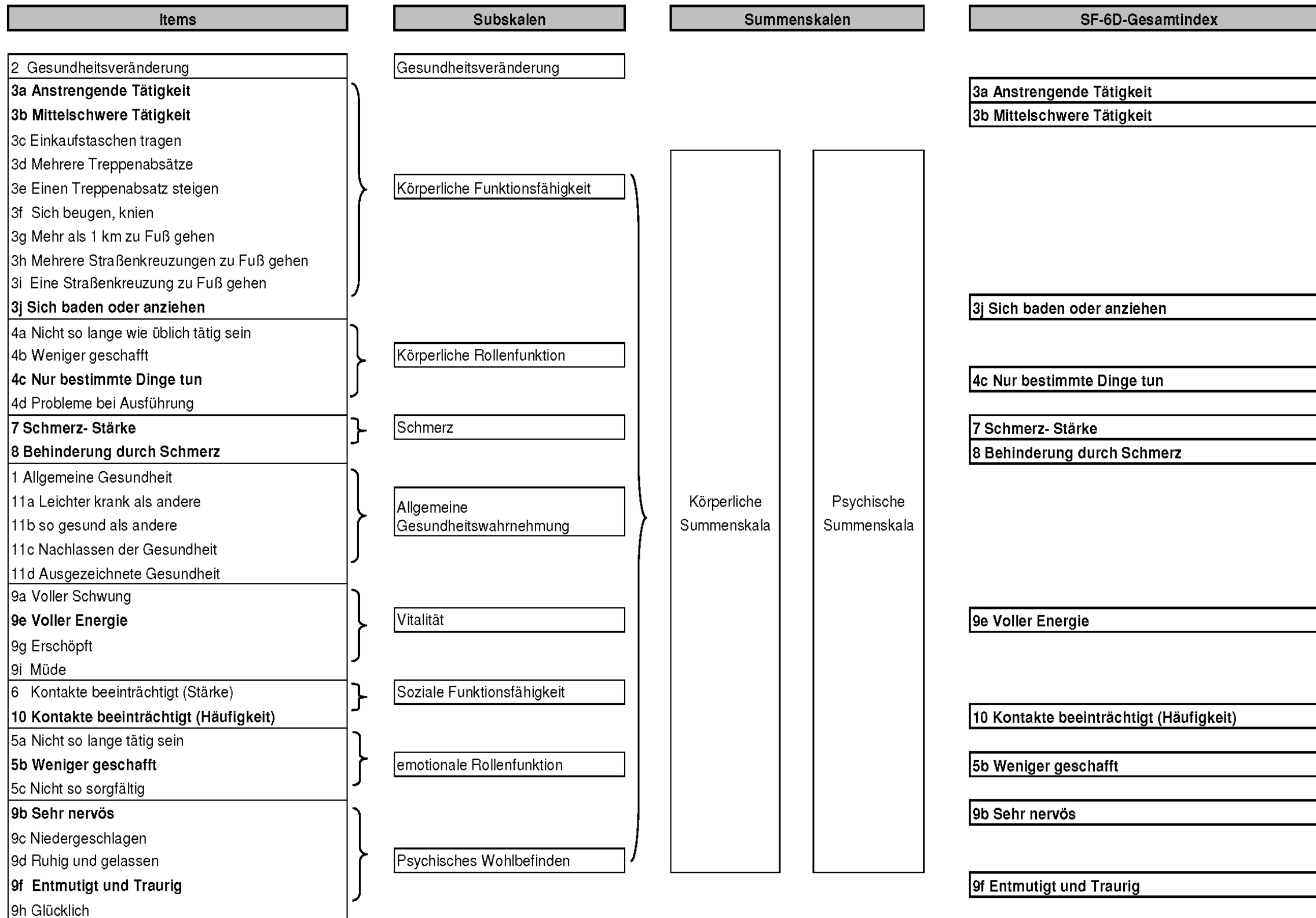
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

<sup>12</sup> Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

<sup>13</sup> Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



**Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik**

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben<sup>14</sup>, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 54,00 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 50,56 Prozent.

<sup>14</sup> Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

**Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	270	180	153
		Anteil an Brutto-SP in %	54,00	50,56	51,86
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	246	166	147
		Anteil an Brutto-SP in %	49,20	46,63	49,83
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	294	201	170
		Anteil an Brutto-SP in %	58,92	51,15	52,80
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	269	190	160
		Anteil an Brutto-SP in %	53,91	48,35	49,69
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	266	183	147
		Anteil an Brutto-SP in %	53,31	47,53	46,96
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	244	165	139
		Anteil an Brutto-SP in %	48,90	42,86	44,41
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	259	210	175
		Anteil an Brutto-SP in %	51,80	52,76	53,19
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	242	189	167
		Anteil an Brutto-SP in %	48,40	47,49	50,76
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	271	192	
		Anteil an Brutto-SP in %	54,20	46,15	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	248	179	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,60	43,03	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	242	196	
		Anteil an Brutto-SP in %	48,40	50,65	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	225	184	
		Anteil an Brutto-SP in %	45,00	47,55	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	219	182	
		Anteil an Brutto-SP in %	43,80	47,77	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	202	165	
		Anteil an Brutto-SP in %	40,40	43,31	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>		



EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	249	183	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,80	46,92	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	226	170	
		Anteil an Brutto-SP in %	45,20	43,59	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	251		
		Anteil an Brutto-SP in %	50,30		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	229		
		Anteil an Brutto-SP in %	45,89		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	240		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	225		
		Anteil an Brutto-SP in %	45,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	250		
		Anteil an Brutto-SP in %	50,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	228		
		Anteil an Brutto-SP in %	45,60		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>			
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	240		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	221		
		Anteil an Brutto-SP in %	44,20		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>			

**Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität**

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 264 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 0,76 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 7,20 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 194 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 178 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 1,69 Prozent, etwas besser 2,25 Prozent der Patienten.

**Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	264	178	150
		Anteil in %	97,78	91,75	94,34
		Anteil 2 in %	52,80	50,00	50,85
	(1) viel besser	Anzahl	0,76	1,69	2,67
	(2) etwas besser	Anzahl	7,20	2,25	7,33
	(3) etwa gleich	Anzahl	55,30	54,49	54,00
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,92	34,27	24,00
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,82	7,30	12,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	288	197	166
		Anteil in %	97,96	93,36	96,51
		Anteil 2 in %	57,72	50,13	51,55
	(1) viel besser	Anzahl	1,74	1,02	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	11,11	5,58	4,82
	(3) etwa gleich	Anzahl	56,25	57,87	57,23
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24,65	31,47	32,53
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,25	4,06	5,42
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	263	181	147
		Anteil in %	98,87	94,76	98,66
		Anteil 2 in %	52,71	47,01	46,96
	(1) viel besser	Anzahl	2,28	0,00	1,36
	(2) etwas besser	Anzahl	14,45	7,73	2,04
	(3) etwa gleich	Anzahl	49,81	56,35	59,18
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,62	28,18	30,61
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,84	7,73	6,80
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	256	204	173
		Anteil in %	98,84	93,58	94,02
		Anteil 2 in %*	51,20	51,26	52,58
	(1) viel besser	Anzahl	1,17	1,47	1,73
	(2) etwas besser	Anzahl	10,94	5,88	5,20
	(3) etwa gleich	Anzahl	55,47	60,78	61,85
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,95	26,96	24,28
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,47	4,90	6,94
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	265	189	
		Anteil in %	97,79	95,94	
		Anteil 2 in %*	53,00	45,43	
	(1) viel besser	Anzahl	3,40	0,53	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,83	6,35	
	(3) etwa gleich	Anzahl	50,94	56,61	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24,15	31,22	
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,68	5,29	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	238	195	
		Anteil in %	98,35	97,50	
		Anteil 2 in %*	47,60	50,39	
	(1) viel besser	Anzahl	1,68	2,05	
	(2) etwas besser	Anzahl	15,55	10,26	
	(3) etwa gleich	Anzahl	54,62	58,46	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	23,11	24,10	
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,04	5,13	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	216	178	
		Anteil in %	98,63	94,18	
		Anteil 2 in %*	43,20	46,72	
	(1) viel besser	Anzahl	1,85	1,69	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,35	3,37	
	(3) etwa gleich	Anzahl	53,24	57,30	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,00	28,09	
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,56	9,55	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>		
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	242	182	
		Anteil in %	97,19	94,30	
		Anteil 2 in %*	48,40	46,67	
	(1) viel besser	Anzahl	2,07	0,55	
	(2) etwas besser	Anzahl	5,79	7,69	
	(3) etwa gleich	Anzahl	59,50	54,40	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,03	28,57	
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,61	8,79	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	50,30	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	247	
		Anteil in %	98,41	
		Anteil 2 in %*	49,50	
	(1) viel besser	Anzahl	2,43	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,74	
	(3) etwa gleich	Anzahl	55,87	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24,29	
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,67	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	234	
		Anteil in %	97,50	
		Anteil 2 in %*	46,80	
	(1) viel besser	Anzahl	0,85	
	(2) etwas besser	Anzahl	6,41	
	(3) etwa gleich	Anzahl	61,97	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,64	
	(5) viel schlechter	Anzahl	5,13	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250	
		Anteil in %	50,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	249	
		Anteil in %	99,60	
		Anteil 2 in %*	49,80	
	(1) viel besser	Anzahl	3,61	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,24	
	(3) etwa gleich	Anzahl	50,60	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26,91	
	(5) viel schlechter	Anzahl	7,63	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	236	
		Anteil in %	98,33	
		Anteil 2 in %*	47,20	
	(1) viel besser	Anzahl	4,66	
	(2) etwas besser	Anzahl	8,47	
	(3) etwa gleich	Anzahl	58,05	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24,58	
	(5) viel schlechter	Anzahl	4,24	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		

Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 267 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 52,59.

194 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,27 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 51,19.

**Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	267	179	153
		Anteil in %	98,89	92,27	96,23
		Anteil 2 in %*	53,40	50,28	51,86
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,59	51,19	50,85
		SD	30,85	30,53	31,64
		CI	[48,89; 56,29]	[46,72; 55,67]	[45,83; 55,86]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,39	-1,46	-1,47
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	291	200	169
		Anteil in %	98,98	94,79	98,26
		Anteil 2 in %*	58,32	50,89	52,48
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,44	53,94	54,13
		SD	30,22	28,66	29,37
		CI	[52,97; 59,91]	[49,97; 57,91]	[49,71; 58,56]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,23	-1,34	-1,33
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	264	181	145
		Anteil in %	99,25	94,76	97,32
		Anteil 2 in %*	52,91	47,01	46,33
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,96	58,00	51,91
		SD	30,83	30,01	31,84
		CI	[52,24; 59,68]	[53,63; 62,37]	[46,73; 57,09]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,25	-1,16	-1,42
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	258	205	175
		Anteil in %	99,61	94,04	95,11
		Anteil 2 in %	51,60	51,51	53,19
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,76	55,31	55,29
		SD	29,77	30,45	29,75
		CI	[53,13; 60,40]	[51,14; 59,48]	[50,88; 59,70]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,21	-1,28	-1,28
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	270	191	
		Anteil in %	99,63	96,95	
		Anteil 2 in %	54,00	45,91	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,03	58,24	
		SD	31,49	30,99	
		CI	[53,27; 60,78]	[53,84; 62,63]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,20	-1,15	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	196	
		Anteil in %	99,17	98,00	
		Anteil 2 in %	48,00	50,65	
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,47	58,43	
		SD	30,64	30,65	
		CI	[56,59; 64,34]	[54,14; 62,72]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,05	-1,14	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	218	181	
		Anteil in %	99,54	95,77	
		Anteil 2 in %	43,60	47,51	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,97	53,00	
		SD	32,39	31,01	
		CI	[53,67; 62,27]	[48,48; 57,52]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,16	-1,38	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193
		Anteil in %	49,80	49,49
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	182
		Anteil in %	98,80	94,30
		Anteil 2 in %	49,20	46,67
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,26	57,44
		SD	31,92	30,48
		CI	[56,27; 64,25]	[53,01; 61,87]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,06	-1,18
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	50,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	249	
		Anteil in %	99,20	
		Anteil 2 in %	49,90	
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,76	
		SD	29,68	
		CI	[55,07; 62,45]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,13	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,58	
		Anteil 2 in %	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,73	
		SD	31,12	
		CI	[52,78; 60,67]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250	
		Anteil in %	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	
		Anteil in %	98,80	
		Anteil 2 in %	49,40	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,08	
		SD	31,47	
		CI	[50,16; 58,01]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,33	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,58	
		Anteil 2 in %	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,78	
		SD	31,10	
		CI	[56,83; 64,72]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,04	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		



Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 260 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 41,44.

194 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 88,66 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 41,81.

**Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	260	172	149
		Anteil in %	96,30	88,66	93,71
		Anteil 2 in %*	52,00	48,31	50,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,44	41,81	40,66
		SD	44,06	42,36	43,14
		CI	[36,09; 46,80]	[35,48; 48,14]	[33,73; 47,59]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,18	-1,17	-1,20
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	284	197	165
		Anteil in %	96,60	93,36	95,93
		Anteil 2 in %*	56,91	50,13	51,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,30	44,59	40,51
		SD	45,80	43,49	43,42
		CI	[43,97; 54,62]	[38,51; 50,66]	[33,88; 47,13]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,94	-1,08	-1,20
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	259	175	145
		Anteil in %	97,37	91,62	97,32
		Anteil 2 in %*	51,90	45,45	46,33
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,85	46,48	43,10
		SD	43,66	45,68	43,55
		CI	[41,53; 52,16]	[39,71; 53,24]	[36,01; 50,19]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,02	-1,03	-1,13
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	252	205	172
		Anteil in %	97,30	94,04	93,48
		Anteil 2 in %	50,40	51,51	52,28
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,01	49,39	48,59
		SD	43,55	44,45	43,74
		CI	[43,63; 54,38]	[43,31; 55,48]	[42,06; 55,13]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,95	-0,94	-0,96
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	261	186	
		Anteil in %	96,31	94,42	
		Anteil 2 in %	52,20	44,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,57	50,00	
		SD	43,57	43,73	
		CI	[45,29; 55,86]	[43,72; 56,28]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,91	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	191	
		Anteil in %	96,28	95,50	
		Anteil 2 in %	46,60	49,35	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,65	53,97	
		SD	44,46	42,87	
		CI	[46,94; 58,36]	[47,89; 60,05]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,84	-0,81	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	178	
		Anteil in %	97,26	94,18	
		Anteil 2 in %	42,60	46,72	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,83	43,96	
		SD	44,82	44,81	
		CI	[42,81; 54,85]	[37,38; 50,54]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,96	-1,10	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	177	
		Anteil in %	96,79	91,71	
		Anteil 2 in %	48,20	45,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,29	49,86	
		SD	43,58	43,95	
		CI	[48,79; 59,79]	[43,38; 56,33]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,80	-0,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	240		
		Anteil in %	95,62		
		Anteil 2 in %	48,10		
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,42		
		SD	42,72		
		CI	[45,01; 55,82]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,91		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	235		
		Anteil in %	97,92		
		Anteil 2 in %	47,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,69		
		SD	43,50		
		CI	[38,13; 49,25]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,11		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	239		
		Anteil in %	95,60		
		Anteil 2 in %	47,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,64		
		SD	42,26		
		CI	[43,28; 54,00]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,96		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	
		Anteil in %	97,92	
		Anteil 2 in %	47,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,89	
		SD	44,07	
		CI	[49,26; 60,53]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,78	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		

Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 268 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 50,80.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,78 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 50,20.

**Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	268	180	153
		Anteil in %	99,26	92,78	96,23
		Anteil 2 in %*	53,60	50,56	51,86
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,80	50,20	51,33
		SD	28,62	28,31	30,87
		CI	[47,37; 54,23]	[46,06; 54,34]	[46,44; 56,22]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,05	-1,07	-1,03
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	290	200	169
		Anteil in %	98,64	94,79	98,26
		Anteil 2 in %*	58,12	50,89	52,48
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,49	52,77	51,80
		SD	29,70	27,73	27,59
		CI	[51,07; 57,91]	[48,92; 56,61]	[47,65; 55,96]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,89	-0,96	-1,01
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	264	183	147
		Anteil in %	99,25	95,81	98,66
		Anteil 2 in %*	52,91	47,53	46,96
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,28	50,91	50,03
		SD	27,97	27,82	27,74
		CI	[50,91; 57,65]	[46,88; 54,94]	[45,54; 54,51]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,90	-1,04	-1,08
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	259	208	175
		Anteil in %	100,00	95,41	95,11
		Anteil 2 in %	51,80	52,26	53,19
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,76	54,20	52,91
		SD	29,15	29,23	27,38
		CI	[51,21; 58,31]	[50,23; 58,17]	[48,86; 56,97]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,88	-0,90	-0,96
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	271	192	
		Anteil in %	100,00	97,46	
		Anteil 2 in %	54,20	46,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,52	51,74	
		SD	29,30	27,23	
		CI	[49,03; 56,01]	[47,89; 55,59]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,98	-1,01	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	195	
		Anteil in %	98,76	97,50	
		Anteil 2 in %	47,80	50,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,87	54,66	
		SD	29,57	28,02	
		CI	[54,13; 61,62]	[50,72; 58,59]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,75	-0,88	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	218	180	
		Anteil in %	99,54	95,24	
		Anteil 2 in %	43,60	47,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,37	50,96	
		SD	31,25	31,18	
		CI	[52,22; 60,51]	[46,41; 55,52]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,81	-1,04	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	183	
		Anteil in %	99,20	94,82	
		Anteil 2 in %	49,40	46,92	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,38	54,75	
		SD	30,74	30,70	
		CI	[52,55; 60,21]	[50,31; 59,20]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,81	-0,88	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	249		
		Anteil in %	99,20		
		Anteil 2 in %	49,90		
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,18		
		SD	29,22		
		CI	[53,55; 60,81]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,78		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	240		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	48,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,96		
		SD	28,71		
		CI	[50,33; 57,59]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,91		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	248		
		Anteil in %	99,20		
		Anteil 2 in %	49,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,08		
		SD	28,57		
		CI	[52,53; 59,64]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,82		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,58	
		Anteil 2 in %	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,28	
		SD	28,14	
		CI	[55,71; 62,84]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,69	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		



Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 266 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 48,70.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,27 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 47,22.

**Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach			
			Beitritts halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159	
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	266	179	152	
		Anteil in %	98,52	92,27	95,60	
		Anteil 2 in %*	53,20	50,28	51,53	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,70	47,22	49,48	
		SD	20,88	19,49	20,20	
		CI	[46,19; 51,21]	[44,36; 50,07]	[46,27; 52,69]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,17	-1,24	-1,13	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172	
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42	
	für Skala auswertbar	Anzahl	285	200	167	
		Anteil in %	96,94	94,79	97,09	
		Anteil 2 in %*	57,11	50,89	51,86	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,30	48,12	47,87	
		SD	20,71	19,58	18,69	
		CI	[46,90; 51,71]	[45,41; 50,84]	[45,03; 50,70]	
		Range: Min.	0,00	8,33	5,00	
		Range: Max.	100,00	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,14	-1,19	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149	
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	261	178	145	
		Anteil in %	98,12	93,19	97,32	
		Anteil 2 in %*	52,30	46,23	46,33	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,78	48,60	47,47	
		SD	19,94	18,53	19,80	
		CI	[46,36; 51,19]	[45,88; 51,32]	[44,24; 50,69]	
		Range: Min.	0,00	10,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	100,00	93,75	
		z-Wert	-1,16	-1,17	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	255	202	172
		Anteil in %	98,46	92,66	93,48
		Anteil 2 in %	51,00	50,75	52,28
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,20	49,90	51,25
		SD	20,47	21,60	20,69
		CI	[46,68; 51,71]	[46,92; 52,88]	[48,16; 54,34]
		Range: Min.	5,00	0,00	5,00
		Range: Max.	97,00	97,00	97,00
		z-Wert	-1,14	-1,11	-1,04
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
für Skala auswertbar		Anzahl	266	189	
		Anteil in %	98,15	95,94	
		Anteil 2 in %	53,20	45,43	
transformierte Skalenwerte		Mean	49,39	48,76	
		SD	19,46	19,52	
		CI	[47,05; 51,72]	[45,98; 51,55]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,13	-1,16	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	195	
		Anteil in %	98,76	97,50	
		Anteil 2 in %	47,80	50,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,55	50,31	
		SD	19,40	19,27	
		CI	[50,09; 55,01]	[47,61; 53,02]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-0,97	-1,09	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
für Skala auswertbar		Anzahl	215	180	
		Anteil in %	98,17	95,24	
		Anteil 2 in %	43,00	47,24	
transformierte Skalenwerte		Mean	49,57	48,49	
		SD	20,17	19,25	
		CI	[46,87; 52,26]	[45,68; 51,30]	
		Range: Min.	5,00	10,00	
		Range: Max.	100,00	97,00	
		z-Wert	-1,12	-1,18	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193
		Anteil in %	49,80	49,49
	für Skala auswertbar	Anzahl	242	181
		Anteil in %	97,19	93,78
		Anteil 2 in %	48,40	46,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,29	49,38
		SD	21,27	20,40
		CI	[48,61; 53,97]	[46,41; 52,35]
		Range: Min.	5,00	0,00
		Range: Max.	97,00	97,00
		z-Wert	-1,04	-1,13
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	50,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	
		Anteil in %	98,01	
		Anteil 2 in %	49,30	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,88	
		SD	21,08	
		CI	[50,24; 55,51]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,96	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	238	
		Anteil in %	99,17	
		Anteil 2 in %	47,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,51	
		SD	20,79	
		CI	[46,87; 52,15]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,13	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250	
		Anteil in %	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	
		Anteil in %	99,20	
		Anteil 2 in %	49,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,06	
		SD	20,52	
		CI	[46,51; 51,62]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,15	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	235	
		Anteil in %	97,92	
		Anteil 2 in %	47,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,86	
		SD	20,95	
		CI	[49,18; 54,54]	
		Range: Min.	5,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,01	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		

Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 266 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 47,54.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,78 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 46,33.

**Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	266	180	153
		Anteil in %	98,52	92,78	96,23
		Anteil 2 in %*	53,20	50,56	51,86
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,54	46,33	47,54
		SD	22,75	21,77	21,40
		CI	[44,80; 50,27]	[43,15; 49,51]	[44,15; 50,93]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	95,00	100,00
		z-Wert	-0,65	-0,71	-0,65
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	288	199	169
		Anteil in %	97,96	94,31	98,26
		Anteil 2 in %*	57,72	50,64	52,48
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,73	46,45	47,55
		SD	21,60	19,00	20,75
		CI	[46,24; 51,23]	[43,81; 49,09]	[44,43; 50,68]
		Range: Min.	0,00	5,00	0,00
		Range: Max.	100,00	95,00	100,00
		z-Wert	-0,59	-0,70	-0,65
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	263	180	145
		Anteil in %	98,87	94,24	97,32
		Anteil 2 in %*	52,71	46,75	46,33
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,50	48,24	47,30
		SD	22,06	21,83	21,28
		CI	[44,84; 50,17]	[45,05; 51,43]	[43,83; 50,76]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	90,00
		z-Wert	-0,65	-0,61	-0,66
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	207	173
		Anteil in %	99,23	94,95	94,02
		Anteil 2 in %	51,40	52,01	52,58
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,41	47,83	47,49
		SD	21,29	22,99	22,75
		CI	[45,81; 51,01]	[44,70; 50,97]	[44,10; 50,88]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,61	-0,63	-0,65
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
für Skala auswertbar		Anzahl	271	192	
		Anteil in %	100,00	97,46	
		Anteil 2 in %	54,20	46,15	
transformierte Skalenwerte		Mean	47,64	48,12	
		SD	20,96	21,17	
		CI	[45,15; 50,14]	[45,12; 51,11]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	90,00	100,00	
		z-Wert	-0,64	-0,62	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	242	194	
		Anteil in %	100,00	97,00	
		Anteil 2 in %	48,40	50,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,49	51,33	
		SD	21,68	20,45	
		CI	[48,76; 54,23]	[48,45; 54,21]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,46	-0,47	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
für Skala auswertbar		Anzahl	217	180	
		Anteil in %	99,09	95,24	
		Anteil 2 in %	43,40	47,24	
transformierte Skalenwerte		Mean	50,12	47,51	
		SD	22,32	21,62	
		CI	[47,15; 53,08]	[44,35; 50,67]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-0,52	-0,65	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193
		Anteil in %	49,80	49,49
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	183
		Anteil in %	98,80	94,82
		Anteil 2 in %	49,20	46,92
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,61	50,60
		SD	21,95	20,75
		CI	[47,87; 53,35]	[47,59; 53,61]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-0,50	-0,50
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	50,30	
	für Skala auswertbar	Anzahl	249	
		Anteil in %	99,20	
		Anteil 2 in %	49,90	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,94	
		SD	21,19	
		CI	[48,31; 53,57]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,48	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,58	
		Anteil 2 in %	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,05	
		SD	22,43	
		CI	[46,21; 51,90]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,58	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250	
		Anteil in %	50,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	
		Anteil in %	98,40	
		Anteil 2 in %	49,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,26	
		SD	19,98	
		CI	[45,76; 50,76]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,61	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	237		
		Anteil in %	98,75		
		Anteil 2 in %	47,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,10		
		SD	22,60		
		CI	[48,22; 53,97]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,48		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>			



Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 265 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 71,42.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,78 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 67,92.

**Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	265	180	152
		Anteil in %	98,15	92,78	95,60
		Anteil 2 in %*	53,00	50,56	51,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	71,42	67,92	69,49
		SD	28,39	29,49	29,19
		CI	[68,00; 74,83]	[63,61; 72,22]	[64,85; 74,13]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,54	-0,70	-0,63
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	292	198	169
		Anteil in %	99,32	93,84	98,26
		Anteil 2 in %*	58,52	50,38	52,48
	transformierte Skalenwerte	Mean	74,23	72,79	73,15
		SD	26,89	26,67	25,65
		CI	[71,14; 77,31]	[69,08; 76,51]	[69,28; 77,02]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,42	-0,48	-0,47
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	262	182	147
		Anteil in %	98,50	95,29	98,66
		Anteil 2 in %*	52,51	47,27	46,96
	transformierte Skalenwerte	Mean	72,76	70,95	68,62
		SD	26,24	27,84	27,77
		CI	[69,58; 75,94]	[66,90; 74,99]	[64,13; 73,11]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,48	-0,57	-0,67
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	259	208	175
		Anteil in %	100,00	95,41	95,11
		Anteil 2 in %	51,80	52,26	53,19
	transformierte Skalenwerte	Mean	72,06	69,71	70,00
		SD	26,90	29,55	27,98
		CI	[68,78; 75,33]	[65,70; 73,73]	[65,85; 74,15]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,52	-0,62	-0,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	270	192	
		Anteil in %	99,63	97,46	
		Anteil 2 in %	54,00	46,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,28	70,83	
		SD	28,51	27,65	
		CI	[66,88; 73,68]	[66,92; 74,74]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,60	-0,57	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	196	
		Anteil in %	99,17	98,00	
		Anteil 2 in %	48,00	50,65	
	transformierte Skalenwerte	Mean	75,10	75,19	
		SD	25,70	25,43	
		CI	[71,85; 78,36]	[71,63; 78,75]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,38	-0,38	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	181	
		Anteil in %	98,63	95,77	
		Anteil 2 in %	43,20	47,51	
	transformierte Skalenwerte	Mean	72,97	70,44	
		SD	28,90	28,41	
		CI	[69,12; 76,83]	[66,30; 74,58]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,47	-0,59	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	183	
		Anteil in %	99,60	94,82	
		Anteil 2 in %	49,60	46,92	
	transformierte Skalenwerte	Mean	72,63	72,40	
		SD	28,23	27,36	
		CI	[69,12; 76,14]	[68,44; 76,37]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,49	-0,50	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	251		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	50,30		
	transformierte Skalenwerte	Mean	76,25		
		SD	27,09		
		CI	[72,89; 79,60]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,33		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	239		
		Anteil in %	99,58		
		Anteil 2 in %	47,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,87		
		SD	27,47		
		CI	[66,39; 73,36]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,61		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	249		
		Anteil in %	99,60		
		Anteil 2 in %	49,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,58		
		SD	29,26		
		CI	[65,94; 73,21]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,63		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	
		Anteil in %	99,58	
		Anteil 2 in %	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	73,95	
		SD	28,10	
		CI	[70,39; 77,52]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,43	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		

Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 254 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 53,81.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,63 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 57,25.

**Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	170	149
		Anteil in %	94,07	87,63	93,71
		Anteil 2 in %*	50,80	47,75	50,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,81	57,25	60,40
		SD	46,02	45,47	45,75
		CI	[48,15; 59,47]	[50,42; 64,09]	[53,06; 67,75]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,83	-0,73	-0,63
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	285	196	166
		Anteil in %	96,94	92,89	96,51
		Anteil 2 in %*	57,11	49,87	51,55
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,57	56,29	57,83
		SD	44,44	46,78	46,30
		CI	[57,41; 67,73]	[49,74; 62,84]	[50,79; 64,87]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,57	-0,76	-0,71
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	172	142
		Anteil in %	95,49	90,05	95,30
		Anteil 2 in %*	50,90	44,68	45,37
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,55	58,24	58,69
		SD	45,29	46,18	44,90
		CI	[55,98; 67,12]	[51,33; 65,14]	[51,30; 66,07]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,60	-0,70	-0,68
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	256	199	173
		Anteil in %	98,84	91,28	94,02
		Anteil 2 in %	51,20	50,00	52,58
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,22	61,47	58,77
		SD	45,33	45,08	46,54
		CI	[54,67; 65,77]	[55,21; 67,74]	[51,83; 65,70]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,64	-0,60	-0,68
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	258	185	
		Anteil in %	95,20	93,91	
		Anteil 2 in %	51,60	44,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,34	60,00	
		SD	45,25	45,02	
		CI	[54,81; 65,86]	[53,51; 66,49]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,63	-0,64	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	189	
		Anteil in %	96,28	94,50	
		Anteil 2 in %	46,60	48,84	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,45	62,35	
		SD	44,96	43,43	
		CI	[57,67; 69,22]	[56,15; 68,54]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,54	-0,57	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	212	173	
		Anteil in %	96,80	91,53	
		Anteil 2 in %	42,40	45,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,35	59,15	
		SD	44,02	45,20	
		CI	[60,43; 72,28]	[52,42; 65,89]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,45	-0,67	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	175	
		Anteil in %	95,98	90,67	
		Anteil 2 in %	47,80	44,87	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,99	63,43	
		SD	44,42	44,01	
		CI	[56,36; 67,63]	[56,91; 69,95]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,58	-0,54	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	243		
		Anteil in %	96,81		
		Anteil 2 in %	48,70		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,45		
		SD	44,12		
		CI	[55,91; 67,00]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,60		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	236		
		Anteil in %	98,33		
		Anteil 2 in %	47,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,65		
		SD	46,34		
		CI	[49,74; 61,56]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,78		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	237		
		Anteil in %	94,80		
		Anteil 2 in %	47,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,29		
		SD	44,02		
		CI	[57,69; 68,90]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,55		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240	
		Anteil in %	48,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	
		Anteil in %	95,42	
		Anteil 2 in %	45,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,17	
		SD	44,23	
		CI	[57,44; 68,90]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,55	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		



Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 265 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 62,99.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 92,78 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 61,40.

**Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	265	180	152
		Anteil in %	98,15	92,78	95,60
		Anteil 2 in %*	53,00	50,56	51,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,99	61,40	64,17
		SD	22,85	22,30	20,84
		CI	[60,24; 65,75]	[58,14; 64,66]	[60,86; 67,49]
		Range: Min.	0,00	0,00	12,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,66	-0,75	-0,59
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	284	199	169
		Anteil in %	96,60	94,31	98,26
		Anteil 2 in %*	56,91	50,64	52,48
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,28	63,42	63,82
		SD	20,65	19,28	19,63
		CI	[62,87; 67,68]	[60,74; 66,10]	[60,86; 66,78]
		Range: Min.	0,00	12,00	16,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,53	-0,63	-0,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	263	180	145
		Anteil in %	98,87	94,24	97,32
		Anteil 2 in %*	52,71	46,75	46,33
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,22	62,12	62,37
		SD	20,92	21,96	21,77
		CI	[59,69; 64,75]	[58,91; 65,32]	[58,83; 65,91]
		Range: Min.	4,00	4,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,70	-0,71	-0,69
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	206	173
		Anteil in %	99,23	94,50	94,02
		Anteil 2 in %	51,40	51,76	52,58
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,84	64,62	63,90
		SD	21,73	22,64	21,64
		CI	[61,19; 66,50]	[61,53; 67,71]	[60,67; 67,12]
		Range: Min.	12,00	12,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,61	-0,57	-0,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	269	192	
		Anteil in %	99,26	97,46	
		Anteil 2 in %	53,80	46,15	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,18	62,95	
		SD	20,92	21,12	
		CI	[60,68; 65,68]	[59,96; 65,94]	
		Range: Min.	16,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,65	-0,66	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	242	195	
		Anteil in %	100,00	97,50	
		Anteil 2 in %	48,40	50,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,54	65,08	
		SD	20,64	20,98	
		CI	[61,94; 67,14]	[62,14; 68,03]	
		Range: Min.	0,00	12,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,57	-0,54	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	217	179	
		Anteil in %	99,09	94,71	
		Anteil 2 in %	43,40	46,98	
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,21	62,07	
		SD	20,78	22,29	
		CI	[63,45; 68,98]	[58,81; 65,34]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,48	-0,71	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	183	
		Anteil in %	98,80	94,82	
		Anteil 2 in %	49,20	46,92	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,85	63,87	
		SD	20,52	21,14	
		CI	[61,28; 66,41]	[60,81; 66,93]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,61	-0,61	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	248		
		Anteil in %	98,80		
		Anteil 2 in %	49,70		
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,73		
		SD	19,99		
		CI	[63,24; 68,22]		
		Range: Min.	16,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,51		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	239		
		Anteil in %	99,58		
		Anteil 2 in %	47,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,11		
		SD	21,57		
		CI	[61,37; 66,84]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,60		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	246		
		Anteil in %	98,40		
		Anteil 2 in %	49,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,65		
		SD	20,27		
		CI	[62,11; 67,18]		
		Range: Min.	4,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,57		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	237		
		Anteil in %	98,75		
		Anteil 2 in %	47,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,08		
		SD	21,54		
		CI	[62,34; 67,82]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,54		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>		

Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtesten Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 250 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 37,07.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 86,60 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 36,22.

**Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
			Anzahl	Anzahl	Anzahl
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		500	356	295
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90
	für Skala auswertbar	Anzahl	250	168	149
		Anteil in %	92,59	86,60	93,71
		Anteil 2 in %*	50,00	47,19	50,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,07	36,22	35,84
		SD	11,87	11,55	12,17
		CI	[35,60; 38,54]	[34,47; 37,97]	[33,89; 37,80]
		Range: Min.	14,84	6,78	12,98
		Range: Max.	64,17	61,34	62,16
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		499	393	322
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	294	211	172
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42
	für Skala auswertbar	Anzahl	272	193	163
		Anteil in %	92,52	91,47	94,77
		Anteil 2 in %*	54,51	49,11	50,62
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,27	36,98	36,52
		SD	11,98	11,71	11,43
		CI	[36,85; 39,70]	[35,33; 38,63]	[34,76; 38,27]
		Range: Min.	10,16	14,02	12,63
		Range: Max.	59,78	64,81	59,34
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	168	141
		Anteil in %	93,23	87,96	94,63
		Anteil 2 in %*	49,70	43,64	45,05
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,05	37,95	36,32
		SD	12,02	11,45	12,58
		CI	[36,56; 39,55]	[36,22; 39,68]	[34,24; 38,40]
		Range: Min.	14,04	15,84	12,90
		Range: Max.	60,97	59,77	60,35
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	193	169
		Anteil in %	95,37	88,53	91,85
		Anteil 2 in %	49,40	48,49	51,37
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,20	37,82	38,06
		SD	11,89	12,00	11,29
		CI	[36,72; 39,68]	[36,13; 39,51]	[36,36; 39,76]
		Range: Min.	12,29	15,97	13,89
		Range: Max.	64,17	60,75	61,56
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
für Skala auswertbar		Anzahl	254	183	
		Anteil in %	93,73	92,89	
		Anteil 2 in %	50,80	43,99	
transformierte Skalenwerte		Mean	38,61	38,47	
		SD	11,93	11,73	
		CI	[37,14; 40,08]	[36,77; 40,17]	
		Range: Min.	8,82	9,97	
		Range: Max.	61,82	58,41	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>	
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	185	
		Anteil in %	94,63	92,50	
		Anteil 2 in %	45,80	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,34	39,48	
		SD	11,79	11,84	
		CI	[38,81; 41,87]	[37,78; 41,19]	
		Range: Min.	12,09	9,62	
		Range: Max.	60,23	64,81	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>	
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
für Skala auswertbar		Anzahl	205	169	
		Anteil in %	93,61	89,42	
		Anteil 2 in %	41,00	44,36	
transformierte Skalenwerte		Mean	38,48	36,90	
		SD	13,20	12,31	
		CI	[36,67; 40,29]	[35,05; 38,76]	
		Range: Min.	8,67	15,44	
		Range: Max.	62,98	59,78	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>	

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	172	
		Anteil in %	91,97	89,12	
		Anteil 2 in %*	45,80	44,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,52	38,76	
		SD	12,44	12,45	
		CI	[38,90; 42,13]	[36,90; 40,62]	
		Range: Min.	14,80	11,00	
		Range: Max.	61,63	64,77	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	234		
		Anteil in %	93,23		
		Anteil 2 in %*	46,89		
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,59		
		SD	11,84		
		CI	[38,07; 41,11]		
		Range: Min.	16,70		
		Range: Max.	61,20		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	232		
		Anteil in %	96,67		
		Anteil 2 in %*	46,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,02		
		SD	11,65		
		CI	[36,52; 39,51]		
		Range: Min.	9,36		
		Range: Max.	59,99		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	232		
		Anteil in %	92,80		
		Anteil 2 in %*	46,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,32		
		SD	12,10		
		CI	[36,76; 39,88]		
		Range: Min.	13,14		
		Range: Max.	61,15		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	225		
		Anteil in %	93,75		
		Anteil 2 in %	45,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,72		
		SD	11,27		
		CI	[39,25; 42,19]		
		Range: Min.	16,27		
		Range: Max.	58,68		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>	



Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 250 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 45,95.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 86,60 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,78.

**Tabelle 8.11 Psychische Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		500	356	295	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	270	194	159	
		Anteil in %	54,00	54,49	53,90	
	für Skala auswertbar	Anzahl	250	168	149	
		Anteil in %	92,59	86,60	93,71	
		Anteil 2 in %*	50,00	47,19	50,51	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,95	45,78	47,16	
		SD	12,54	12,80	11,05	
		CI	[44,40; 47,51]	[43,85; 47,72]	[45,39; 48,94]	
		Range: Min.	15,84	12,22	19,93	
		Range: Max.	67,59	67,94	68,34	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>
	2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		499	393	322
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	294	211	172	
		Anteil in %	58,92	53,69	53,42	
für Skala auswertbar		Anzahl	272	193	163	
		Anteil in %	92,52	91,47	94,77	
		Anteil 2 in %*	54,51	49,11	50,62	
transformierte Skalenwerte		Mean	47,70	46,32	46,78	
		SD	11,21	11,05	11,75	
		CI	[46,37; 49,03]	[44,76; 47,88]	[44,97; 48,58]	
		Range: Min.	16,87	17,05	19,69	
		Range: Max.	71,25	66,66	69,99	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>	
2007-2		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149	
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60	
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	168	141	
		Anteil in %	93,23	87,96	94,63	
		Anteil 2 in %*	49,70	43,64	45,05	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,48	45,70	46,39	
		SD	11,80	11,69	12,10	
		CI	[45,02; 47,95]	[43,93; 47,46]	[44,39; 48,38]	
		Range: Min.	8,01	19,76	15,45	
		Range: Max.	69,48	67,45	65,97	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	193	169
		Anteil in %	95,37	88,53	91,85
		Anteil 2 in %	49,40	48,49	51,37
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,66	46,61	46,08
		SD	11,94	12,30	12,23
		CI	[45,17; 48,15]	[44,88; 48,35]	[44,23; 47,92]
		Range: Min.	12,08	21,04	9,73
		Range: Max.	70,11	67,94	72,04
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	183	
		Anteil in %	93,73	92,89	
		Anteil 2 in %	50,80	43,99	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,34	46,07	
		SD	11,19	11,51	
		CI	[44,97; 47,72]	[44,40; 47,74]	
		Range: Min.	19,96	18,90	
		Range: Max.	67,26	66,80	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	185	
		Anteil in %	94,63	92,50	
		Anteil 2 in %	45,80	47,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,38	47,40	
		SD	11,26	11,39	
		CI	[45,92; 48,84]	[45,76; 49,04]	
		Range: Min.	16,71	22,01	
		Range: Max.	73,52	69,95	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	169	
		Anteil in %	93,61	89,42	
		Anteil 2 in %	41,00	44,36	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,45	46,45	
		SD	11,48	12,10	
		CI	[46,87; 50,02]	[44,63; 48,28]	
		Range: Min.	18,53	17,89	
		Range: Max.	67,20	70,72	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>		

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	172	
		Anteil in %	91,97	89,12	
		Anteil 2 in %*	45,80	44,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,59	46,98	
		SD	10,94	11,27	
		CI	[45,17; 48,01]	[45,30; 48,67]	
		Range: Min.	18,28	15,16	
		Range: Max.	66,60	66,04	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	234		
		Anteil in %	93,23		
		Anteil 2 in %*	46,89		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,78		
		SD	10,85		
		CI	[46,39; 49,17]		
		Range: Min.	22,32		
		Range: Max.	66,31		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	232		
		Anteil in %	96,67		
		Anteil 2 in %*	46,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,90		
		SD	11,94		
		CI	[44,37; 47,44]		
		Range: Min.	19,72		
		Range: Max.	69,08		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	232		
		Anteil in %	92,80		
		Anteil 2 in %*	46,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,50		
		SD	11,30		
		CI	[46,04; 48,95]		
		Range: Min.	15,35		
		Range: Max.	71,13		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>			

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	225		
		Anteil in %	93,75		
		Anteil 2 in %	45,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,03		
		SD	11,84		
		CI	[45,48; 48,58]		
		Range: Min.	15,24		
		Range: Max.	66,34		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>			

Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 270 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 252 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,65.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 194 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 88,14 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,63.

**Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr		
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	500	356	295	
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	270	194	159	
			Anteil in %	54,00	54,49	53,90	
	für Skala auswertbar		Anzahl	252	171	147	
			Anteil in %	93,33	88,14	92,45	
			Anteil 2 in %	50,40	48,03	49,83	
	Indexwert		Mean	0,65	0,63	0,64	
			SD	0,16	0,14	0,15	
			CI	[0,63; 0,67]	[0,61; 0,65]	[0,62; 0,66]	
			Range: Min.	0,30	0,30	0,30	
			Range: Max.	1,00	1,00	1,00	
			Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,03	
			CI		[-0,05; -0,02]	[-0,05; -0,02]	
			Fallbasis		127	108	
<i>Patienten insgesamt</i>			<i>Anzahl</i>	<i>18598</i>	<i>14416</i>	<i>12004</i>	
2007-1			<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	499	393
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	294	211	172	
			Anteil in %	58,92	53,69	53,42	
	für Skala auswertbar		Anzahl	275	193	158	
			Anteil in %	93,54	91,47	91,86	
			Anteil 2 in %	55,11	49,11	49,07	
	Indexwert		Mean	0,67	0,65	0,65	
			SD	0,15	0,14	0,14	
			CI	[0,65; 0,68]	[0,63; 0,67]	[0,63; 0,68]	
			Range: Min.	0,33	0,32	0,32	
			Range: Max.	1,00	1,00	1,00	
			Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,03	
			CI		[-0,04; -0,01]	[-0,05; -0,01]	
			Fallbasis		153	130	
<i>Patienten insgesamt</i>			<i>Anzahl</i>	<i>16544</i>	<i>13117</i>	<i>10837</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499	385	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	266	191	149
		Anteil in %	53,31	49,61	47,60
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	171	139
		Anteil in %	92,11	89,53	93,29
		Anteil 2 in %	49,10	44,42	44,41
	Indexwert	Mean	0,66	0,66	0,64
		SD	0,15	0,14	0,15
		CI	[0,64; 0,68]	[0,64; 0,68]	[0,62; 0,67]
		Range: Min.	0,32	0,32	0,32
		Range: Max.	1,00	1,00	0,93
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,04
		CI		[-0,04; -0,01]	[-0,06; -0,01]
		Fallbasis		128	102
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15620</i>	<i>12124</i>	<i>9780</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	398	329
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	259	218	184
		Anteil in %	51,80	54,77	55,93
	für Skala auswertbar	Anzahl	250	191	170
		Anteil in %	96,53	87,61	92,39
		Anteil 2 in %	50,00	47,99	51,67
	Indexwert	Mean	0,65	0,65	0,65
		SD	0,16	0,16	0,15
		CI	[0,63; 0,67]	[0,63; 0,68]	[0,63; 0,68]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,04
		CI		[-0,03; 0,01]	[-0,06; -0,02]
		Fallbasis		150	132
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14777</i>	<i>11646</i>	<i>9727</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	416	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	271	197	
		Anteil in %	54,20	47,36	
	für Skala auswertbar	Anzahl	254	186	
		Anteil in %	93,73	94,42	
		Anteil 2 in %	50,80	44,71	
	Indexwert	Mean	0,66	0,65	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,64; 0,68]	[0,63; 0,68]	
		Range: Min.	0,30	0,32	
		Range: Max.	0,97	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,03; 0,00]	
		Fallbasis		143	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9043</i>	<i>7138</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	387	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	242	200	
		Anteil in %	48,40	51,68	
	für Skala auswertbar	Anzahl	224	181	
		Anteil in %	92,56	90,50	
		Anteil 2 in %	44,80	46,77	
	Indexwert	Mean	0,68	0,67	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,66; 0,70]	[0,65; 0,69]	
		Range: Min.	0,33	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	
		CI		[-0,04; -0,01]	
		Fallbasis		131	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11236</i>	<i>8884</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	381	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	219	189	
		Anteil in %	43,80	49,61	
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	170	
		Anteil in %	92,69	89,95	
		Anteil 2 in %	40,60	44,62	
	Indexwert	Mean	0,67	0,64	
		SD	0,16	0,16	
		CI	[0,65; 0,70]	[0,61; 0,66]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,04	
		CI		[-0,06; -0,02]	
		Fallbasis		124	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11547</i>	<i>9066</i>		
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	390	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	249	193	
		Anteil in %	49,80	49,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	173	
		Anteil in %	92,77	89,64	
		Anteil 2 in %	46,20	44,36	
	Indexwert	Mean	0,67	0,66	
		SD	0,16	0,15	
		CI	[0,65; 0,69]	[0,64; 0,68]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,03; 0,01]	
		Fallbasis		133	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13004</i>	<i>10332</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	499		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	50,30		
	für Skala auswertbar	Anzahl	235		
		Anteil in %	93,63		
		Anteil 2 in %	47,09		
	Indexwert	Mean	0,68		
		SD	0,15		
		CI	[0,66; 0,70]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10980</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	230		
		Anteil in %	95,83		
		Anteil 2 in %	46,00		
	Indexwert	Mean	0,65		
		SD	0,15		
		CI	[0,63; 0,66]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11994</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	250		
		Anteil in %	50,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	229		
		Anteil in %	91,60		
		Anteil 2 in %	45,80		
	Indexwert	Mean	0,66		
		SD	0,15		
		CI	[0,64; 0,68]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9459</i>			



EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
	2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	240		
		Anteil in %	48,00		
für Skala auswertbar		Anzahl	224		
		Anteil in %	93,33		
		Anteil 2 in %	44,80		
Indexwert		Mean	0,68		
		SD	0,15		
		CI	[0,66; 0,70]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10490</i>			

## Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle A.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 18532 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 7633 Männer und 10899 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 3939 Teilnehmer im Programm, 1591 Männer und 2348 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	männlich	Anzahl	7633	5340	4333	3609	3118	2811	2536	2385	2270	2174	2088	2021	1934	1852	1787	1715	1642	1591
		Anteil in %	41,19	40,93	41,11	41,03	40,98	40,85	40,86	40,97	40,78	40,64	40,53	40,61	40,52	40,42	40,61	40,55	40,38	40,39
	weiblich	Anzahl	10899	7706	6207	5187	4491	4070	3671	3437	3296	3176	3064	2956	2839	2730	2613	2514	2424	2348
Anteil in %		58,81	59,07	58,89	58,97	59,02	59,15	59,14	59,03	59,22	59,36	59,47	59,39	59,48	59,58	59,39	59,45	59,62	59,61	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	
	männlich	Anzahl	2485	2065	1749	1502	1343	1198	1104	1055	1016	970	938	905	872	847	818	795	764	
		Anteil in %	43,75	43,69	43,13	42,74	42,51	42,04	41,53	41,55	41,28	41,00	41,23	41,36	41,41	41,56	41,78	41,91	41,75	
	weiblich	Anzahl	3195	2661	2306	2012	1816	1652	1554	1484	1445	1396	1337	1283	1234	1191	1140	1102	1066	
Anteil in %		56,25	56,31	56,87	57,26	57,49	57,96	58,47	58,45	58,72	59,00	58,77	58,64	58,59	58,44	58,22	58,09	58,25		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689		
	männlich	Anzahl	4825	4285	3823	3435	3108	2912	2771	2680	2586	2479	2397	2303	2241	2151	2087	2019		
		Anteil in %	43,08	42,84	42,80	42,69	42,46	42,36	42,18	42,44	42,55	42,51	42,57	42,60	42,91	42,85	42,88	43,06		
	weiblich	Anzahl	6376	5718	5110	4611	4211	3963	3798	3635	3492	3353	3234	3103	2981	2869	2780	2670		
Anteil in %		56,92	57,16	57,20	57,31	57,54	57,64	57,82	57,56	57,45	57,49	57,43	57,40	57,09	57,15	57,12	56,94			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295			
	männlich	Anzahl	6743	6105	5516	4944	4568	4311	4150	3976	3790	3670	3542	3417	3301	3185	3093			
		Anteil in %	43,16	42,92	42,60	42,34	42,05	41,83	41,95	42,00	41,91	42,13	42,24	42,23	42,25	42,25	42,40			
	weiblich	Anzahl	8881	8120	7431	6734	6295	5996	5743	5491	5254	5041	4844	4674	4512	4354	4202			
Anteil in %		56,84	57,08	57,40	57,66	57,95	58,17	58,05	58,00	58,09	57,87	57,76	57,77	57,75	57,75	57,60				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858				
	männlich	Anzahl	4050	3681	3330	3109	2929	2813	2690	2583	2482	2394	2306	2237	2161	2081				
		Anteil in %	42,77	42,43	42,32	42,46	42,49	42,59	42,60	42,82	42,76	42,87	42,81	42,86	42,86	42,84				
	weiblich	Anzahl	5420	4995	4539	4214	3964	3792	3624	3449	3323	3190	3080	2982	2881	2777				
Anteil in %		57,23	57,57	57,68	57,54	57,51	57,41	57,40	57,18	57,24	57,13	57,19	57,14	57,14	57,16					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628					
	männlich	Anzahl	8208	7578	6997	6543	6254	5980	5711	5495	5300	5128	4931	4751	4601					
		Anteil in %	43,21	43,12	42,88	42,71	42,74	42,71	42,67	42,81	42,96	43,10	43,23	43,27	43,29					
	weiblich	Anzahl	10789	9996	9322	8775	8377	8023	7674	7341	7038	6769	6475	6230	6027					
Anteil in %		56,79	56,88	57,12	57,29	57,26	57,29	57,33	57,19	57,04	56,90	56,77	56,73	56,71						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129						
	männlich	Anzahl	5943	5553	5140	4875	4640	4441	4271	4106	3975	3818	3696	3561						
		Anteil in %	44,03	43,96	43,64	43,62	43,62	43,63	43,55	43,67	43,83	43,77	43,86	43,81						
	weiblich	Anzahl	7555	7080	6639	6302	5997	5737	5535	5296	5094	4905	4730	4568						
Anteil in %		55,97	56,04	56,36	56,38	56,38	56,37	56,45	56,33	56,17	56,23	56,14	56,19							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12572	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883							
	männlich	Anzahl	5554	5187	4865	4630	4406	4209	4039	3850	3715	3582	3463							
		Anteil in %	44,18	43,86	43,66	43,71	43,64	43,55	43,68	43,65	43,77	43,83	43,93							
	weiblich	Anzahl	7018	6639	6279	5963	5690	5455	5207	4971	4772	4591	4420							
Anteil in %		55,82	56,14	56,34	56,29	56,36	56,45	56,32	56,35	56,23	56,17	56,07								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299								
	männlich	Anzahl	5113	4773	4482	4206	3994	3781	3578	3416	3279	3148								
		Anteil in %	43,63	43,35	43,29	43,21	43,18	43,13	42,93	42,97	42,99	43,13								
	weiblich	Anzahl	6605	6238	5871	5527	5256	4985	4756	4533	4348	4151								
Anteil in %		56,37	56,65	56,71	56,79	56,82	56,87	57,07	57,03	57,01	56,87									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807										
	männlich	Anzahl	5149	4816	4502	4231	4026	3854	3699	3557	3441										
		Anteil in %	44,90	44,59	44,25	43,99	43,95	43,91	43,94	43,98	44,08										
	weiblich	Anzahl	6318	5985	5671	5387	5135	4923	4720	4530	4366										
		Anteil in %	55,10	55,41	55,75	56,01	56,05	56,09	56,06	56,02	55,92										
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100										
männlich		Anzahl	3218	2992	2794	2648	2545	2420	2315	2208											
		Anteil in %	44,51	44,10	43,88	43,78	44,12	43,82	43,56	43,29											
weiblich		Anzahl	4012	3792	3574	3401	3223	3102	2999	2892											
		Anteil in %	55,49	55,90	56,12	56,22	55,88	56,18	56,44	56,71											
2009-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768											
	männlich	Anzahl	4169	3917	3680	3458	3291	3126	3020												
		Anteil in %	45,37	45,06	45,00	44,79	44,75	44,59	44,62												
	weiblich	Anzahl	5020	4775	4497	4262	4064	3885	3748												
		Anteil in %	54,63	54,94	55,00	55,21	55,25	55,41	55,38												
	2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205												
männlich		Anzahl	4267	4028	3738	3515	3358	3215													
		Anteil in %	45,10	45,18	44,97	44,62	44,69	44,62													
weiblich		Anzahl	5195	4888	4574	4363	4156	3990													
		Anteil in %	54,90	54,82	55,03	55,38	55,31	55,38													
2010-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508													
	männlich	Anzahl	4970	4648	4361	4112	3910														
		Anteil in %	46,76	46,52	46,31	46,09	45,96														
	weiblich	Anzahl	5659	5343	5055	4810	4598														
		Anteil in %	53,24	53,48	53,69	53,91	54,04														
	2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566														
männlich		Anzahl	4050	3780	3528	3350															
		Anteil in %	45,06	44,72	44,35	44,28															
weiblich		Anzahl	4938	4673	4427	4216															
		Anteil in %	54,94	55,28	55,65	55,72															
2011-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9801	9229	8633															
	männlich	Anzahl	4467	4194	3897																
		Anteil in %	45,58	45,44	45,14																
	weiblich	Anzahl	5334	5035	4736																
		Anteil in %	54,42	54,56	54,86																
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7654	7237																
männlich		Anzahl	3515	3281																	
		Anteil in %	45,92	45,34																	
weiblich		Anzahl	4139	3956																	
		Anteil in %	54,08	54,66																	
2012-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8398																	
	männlich	Anzahl	3957																		
		Anteil in %	47,12																		
	weiblich	Anzahl	4441																		
		Anteil in %	52,88																		

Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 18532 Teilnehmern. 14696 von ihnen bzw. 79,30 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	5486	7992	9736	10923	11651	12325	12710	12966	13182	13380	13555	13759	13950	14132	14303	14466	14593	14696
		Anteil in %	29,60	43,13	52,54	58,94	62,87	66,51	68,58	69,97	71,13	72,20	73,14	74,24	75,28	76,26	77,18	78,06	78,74	79,30
		CI Anteil in %	[28,95; 30,26]	[42,41; 43,84]	[51,82; 53,26]	[58,23; 59,65]	[62,17; 63,57]	[65,83; 67,19]	[67,92; 69,25]	[69,31; 70,63]	[70,48; 71,78]	[71,55; 72,84]	[72,51; 73,78]	[73,61; 74,87]	[74,65; 75,90]	[75,64; 76,87]	[76,58; 77,78]	[77,46; 78,66]	[78,16; 79,33]	[78,72; 79,88]
	davon wegen Tod	Anzahl	171	477	675	817	932	1022	1098	1186	1281	1361	1433	1538	1621	1707	1790	1872	1939	2017
		Anteil in %	0,92	2,57	3,64	4,41	5,03	5,51	5,92	6,40	6,91	7,34	7,73	8,30	8,75	9,21	9,66	10,10	10,46	10,88
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	5233	7231	8632	9593	10140	10575	10832	10944	11043	11136	11225	11310	11404	11486	11570	11641	11694	11712
		Anteil in %	28,24	39,02	46,58	51,76	54,72	57,06	58,45	59,05	59,59	60,09	60,57	61,03	61,54	61,98	62,43	62,82	63,10	63,20
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	42	198	278	302	318	332	362	407	422	441	453	462	475	487	488	496	500	505
		Anteil in %	0,23	1,07	1,50	1,63	1,72	1,79	1,95	2,20	2,28	2,38	2,44	2,49	2,56	2,63	2,63	2,68	2,70	2,73
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	40	86	151	211	261	396	418	429	436	442	444	449	450	452	455	457	460	462
Anteil %		0,22	0,46	0,81	1,14	1,41	2,14	2,26	2,31	2,35	2,39	2,40	2,42	2,43	2,44	2,46	2,47	2,48	2,49	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939	3836
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	954	1625	2166	2521	2830	3022	3141	3219	3314	3405	3492	3574	3642	3722	3783	3850	3896	3959
		Anteil in %	16,80	28,61	38,13	44,38	49,82	53,20	55,30	56,67	58,35	59,95	61,48	62,92	64,12	65,53	66,60	67,78	68,59	
		CI Anteil in %	[15,82; 17,77]	[27,43; 29,78]	[36,87; 39,40]	[43,09; 45,68]	[48,52; 51,12]	[51,91; 54,50]	[54,01; 56,59]	[55,38; 57,96]	[57,06; 59,63]	[58,67; 61,22]	[60,21; 62,74]	[61,67; 64,18]	[62,87; 65,37]	[64,29; 66,76]	[65,38; 67,83]	[66,57; 69,00]	[67,38; 69,80]	
	davon wegen Tod	Anzahl	49	118	168	219	269	308	343	377	423	457	496	527	566	612	640	675	703	
		Anteil in %	0,86	2,08	2,96	3,86	4,74	5,42	6,04	6,64	7,45	8,05	8,73	9,28	9,96	10,77	11,27	11,88	12,38	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	882	1425	1866	2129	2325	2450	2505	2539	2579	2625	2666	2713	2734	2763	2791	2820	2834	
		Anteil in %	15,53	25,09	32,85	37,48	40,93	43,13	44,10	44,70	45,40	46,21	46,94	47,76	48,13	48,64	49,14	49,65	49,89	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	45	57	62	71	89	109	115	122	132	139	143	149	153	157	160	164	
		Anteil in %	0,16	0,79	1,00	1,09	1,25	1,57	1,92	2,02	2,15	2,32	2,45	2,52	2,62	2,69	2,76	2,82	2,89	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	37	75	111	165	175	184	188	190	191	191	191	193	194	195	195	195	
Anteil %		0,25	0,65	1,32	1,95	2,90	3,08	3,24	3,31	3,35	3,36	3,36	3,36	3,40	3,42	3,43	3,43	3,43		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	1784	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1198	2268	3155	3882	4326	4632	4886	5123	5369	5570	5795	5979	6181	6334	6512	6634		
		Anteil in %	10,70	20,25	28,17	34,66	38,62	41,35	43,62	45,74	47,93	49,73	51,74	53,38	55,18	56,55	58,14	59,23		
		CI Anteil in %	[10,12; 11,27]	[19,50; 20,99]	[27,33; 29,00]	[33,78; 35,54]	[37,72; 39,52]	[40,44; 42,27]	[42,70; 44,54]	[44,81; 46,66]	[47,01; 48,86]	[48,80; 50,65]	[50,81; 52,66]	[52,46; 54,30]	[54,26; 56,10]	[55,63; 57,47]	[57,22; 59,05]	[58,32; 60,14]		
	davon wegen Tod	Anzahl	62	210	330	440	530	631	736	833	928	1036	1136	1228	1329	1411	1513	1599		
		Anteil in %	0,55	1,87	2,95	3,93	4,73	5,63	6,57	7,44	8,28	9,25	10,14	10,96	11,87	12,60	13,51	14,28		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1063	1900	2567	3014	3314	3449	3574	3691	3817	3893	4000	4081	4169	4234	4302	4331		
		Anteil in %	9,49	16,96	22,92	26,91	29,59	30,79	31,91	32,95	34,08	34,76	35,71	36,43	37,22	37,80	38,41	38,67		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	56	87	116	144	171	228	246	262	284	297	313	323	332	338	346	352		
		Anteil in %	0,50	0,78	1,04	1,29	1,53	2,04	2,20	2,34	2,54	2,65	2,79	2,88	2,96	3,02	3,09	3,14		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	17	71	142	284	311	324	330	337	340	344	346	347	351	351	351	352		
Anteil %		0,15	0,63	1,27	2,54	2,78	2,89	2,95	3,01	3,04	3,07	3,09	3,10	3,13	3,13	3,13	3,13			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689	4567		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1399	2677	3946	4761	5317	5731	6157	6580	6913	7238	7533	7811	8085	8329	8561		
		Anteil in %	8,95	17,13	25,26	30,47	34,03	36,68	39,41	42,11	44,25	46,33	48,21	49,99	51,75	53,31	54,79		
		CI Anteil in %	[8,51; 9,40]	[16,54; 17,72]	[24,57; 25,94]	[29,75; 31,19]	[33,29; 34,77]	[35,93; 37,44]	[38,64; 40,17]	[41,34; 42,89]	[43,47; 45,02]	[45,54; 47,11]	[47,43; 49,00]	[49,21; 50,78]	[50,96; 52,53]	[52,53; 54,09]	[54,01; 55,57]		
	davon wegen Tod	Anzahl	64	229	403	562	734	875	1042	1177	1330	1479	1626	1760	1913	2051	2204		
		Anteil in %	0,41	1,47	2,58	3,60	4,70	5,60	6,67	7,53	8,51	9,47	10,41	11,26	12,24	13,13	14,11		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1276	2230	2995	3546	3807	4022	4227	4478	4633	4786	4922	5059	5170	5270	5338		
		Anteil in %	8,17	14,27	19,17	22,70	24,37	25,74	27,05	28,66	29,65	30,63	31,50	32,38	33,09	33,73	34,17		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	34	93	133	193	297	341	380	411	433	452	461	467	474	479	490		
		Anteil in %	0,22	0,60	0,85	1,24	1,90	2,18	2,43	2,63	2,77	2,89	2,95	2,99	3,03	3,07	3,14		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	25	125	415	460	479	493	508	514	517	521	524	525	528	529	529		
Anteil in %		0,16	0,80	2,66	2,94	3,07	3,16	3,25	3,29	3,31	3,33	3,35	3,36	3,38	3,39	3,39			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295	7063		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	794	1601	2147	2577	2865	3156	3438	3665	3886	4084	4251	4428	4612	4732			
		Anteil in %	8,38	16,91	22,67	27,21	30,25	33,33	36,30	38,70	41,03	43,13	44,89	46,76	48,70	49,97			
		CI Anteil in %	[7,83; 8,94]	[16,15; 17,66]	[21,83; 23,51]	[26,32; 28,11]	[29,33; 31,18]	[32,38; 34,28]	[35,34; 37,27]	[37,72; 39,68]	[40,04; 42,03]	[42,13; 44,12]	[43,89; 45,89]	[45,75; 47,76]	[47,69; 49,71]	[48,96; 50,98]			
	davon wegen Tod	Anzahl	49	172	255	358	456	559	660	748	831	918	1008	1099	1192	1273			
		Anteil in %	0,52	1,82	2,69	3,78	4,82	5,90	6,97	7,90	8,78	9,69	10,64	11,61	12,59	13,44			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	709	1237	1610	1828	1977	2125	2279	2395	2507	2601	2668	2743	2826	2859			
		Anteil in %	7,49	13,06	17,00	19,30	20,88	22,44	24,07	25,29	26,47	27,47	28,17	28,97	29,84	30,19			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	22	73	121	212	244	272	294	313	335	347	352	358	364	369			
		Anteil in %	0,23	0,77	1,28	2,24	2,58	2,87	3,10	3,31	3,54	3,66	3,72	3,78	3,84	3,90			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	119	161	179	188	200	205	209	213	218	223	228	230	231			
Anteil in %		0,15	1,26	1,70	1,89	1,99	2,11	2,16	2,21	2,25	2,30	2,35	2,41	2,43	2,44				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858	4738			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1423	2678	3679	4366	4994	5612	6161	6659	7100	7591	8016	8369	8650				
		Anteil in %	7,49	14,10	19,37	22,98	26,29	29,54	32,43	35,05	37,37	39,96	42,20	44,05	45,53				
		CI Anteil in %	[7,12; 7,87]	[13,60; 14,59]	[18,80; 19,93]	[22,38; 23,58]	[25,66; 26,91]	[28,89; 30,19]	[31,77; 33,10]	[34,37; 35,73]	[36,69; 38,06]	[39,26; 40,66]	[41,49; 42,90]	[43,35; 44,76]	[44,83; 46,24]				
	davon wegen Tod	Anzahl	124	359	596	815	1057	1272	1500	1690	1879	2098	2318	2487	2674				
		Anteil in %	0,65	1,89	3,14	4,29	5,56	6,70	7,90	8,90	9,89	11,04	12,20	13,09	14,08				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1235	2130	2706	3092	3425	3776	4050	4312	4537	4789	4975	5140	5222				
		Anteil in %	6,50	11,21	14,24	16,28	18,03	19,88	21,32	22,70	23,88	25,21	26,19	27,06	27,49				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	49	144	296	360	394	439	477	516	540	554	568	583	589				
		Anteil in %	0,26	0,76	1,56	1,90	2,07	2,31	2,51	2,72	2,84	2,92	2,99	3,07	3,10				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	15	45	81	99	118	125	134	141	144	150	155	159	165				
Anteil in %		0,08	0,24	0,43	0,52	0,62	0,66	0,71	0,74	0,76	0,79	0,82	0,84	0,87					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628	10347				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	865	1719	2321	2861	3320	3692	4096	4429	4775	5072	5369	5585					
		Anteil in %	6,41	12,74	17,20	21,20	24,60	27,35	30,35	32,81	35,38	37,58	39,78	41,38					
		CI Anteil in %	[6,00; 6,82]	[12,17; 13,30]	[16,56; 17,83]	[20,51; 21,89]	[23,87; 25,32]	[26,60; 28,10]	[29,57; 31,12]	[32,02; 33,60]	[34,57; 36,18]	[36,76; 38,39]	[38,95; 40,60]	[40,55; 42,21]					
	davon wegen Tod	Anzahl	68	240	385	530	663	792	954	1094	1246	1358	1496	1647					
		Anteil in %	0,50	1,78	2,85	3,93	4,91	5,87	7,07	8,10	9,23	10,06	11,08	12,20					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	741	1275	1665	2008	2298	2492	2700	2866	3038	3202	3349	3406					
		Anteil in %	5,49	9,45	12,34	14,88	17,02	18,46	20,00	21,23	22,51	23,72	24,81	25,23					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	49	171	223	266	294	337	369	395	410	426	434	441					
		Anteil in %	0,36	1,27	1,65	1,97	2,18	2,50	2,73	2,93	3,04	3,16	3,22	3,27					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	33	48	57	65	71	73	74	81	86	90	91					
Anteil in %		0,05	0,24	0,36	0,42	0,48	0,53	0,54	0,55	0,60	0,64	0,67	0,67						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129	7913					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	746	1428	1979	2476	2908	3326	3751	4085	4399	4689	4921						
		Anteil in %	5,93	11,36	15,74	19,69	23,13	26,46	29,84	32,49	34,99	37,30	39,14						
		CI Anteil in %	[5,52; 6,35]	[10,80; 11,91]	[15,10; 16,38]	[19,00; 20,39]	[22,39; 23,87]	[25,68; 27,23]	[29,04; 30,64]	[31,67; 33,31]	[34,16; 35,82]	[36,45; 38,14]	[38,29; 40,00]						
	davon wegen Tod	Anzahl	51	191	351	493	631	764	929	1053	1183	1317	1459						
		Anteil in %	0,41	1,52	2,79	3,92	5,02	6,08	7,39	8,38	9,41	10,48	11,61						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	609	1071	1402	1705	1953	2196	2421	2609	2772	2914	2982						
		Anteil in %	4,84	8,52	11,15	13,56	15,53	17,47	19,26	20,75	22,05	23,18	23,72						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	80	145	189	231	271	307	339	358	377	386	404						
		Anteil in %	0,64	1,15	1,50	1,84	2,16	2,44	2,70	2,85	3,00	3,07	3,21						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	21	37	47	53	59	62	65	67	72	76						
Anteil in %		0,05	0,17	0,29	0,37	0,42	0,47	0,49	0,52	0,53	0,57	0,60							
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	12572	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883						
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883	7651						
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	707	1365	1985	2468	2952	3384	3769	4091	4419	4613							
		Anteil in %	6,03	11,65	16,94	21,06	25,19	28,88	32,16	34,91	37,71	39,37							
		CI Anteil in %	[5,60; 6,46]	[11,07; 12,23]	[16,26; 17,62]	[20,32; 21,80]	[24,41; 25,98]	[28,06; 29,70]	[31,32; 33,01]	[34,05; 35,78]	[36,83; 38,59]	[38,48; 40,25]							
	davon wegen Tod	Anzahl	63	222	386	542	678	819	966	1104	1239	1367							
		Anteil in %	0,54	1,89	3,29	4,63	5,79	6,99	8,24	9,42	10,57	11,67							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	590	1026	1415	1693	1991	2247	2463	2632	2803	2853							
		Anteil in %	5,03	8,76	12,08	14,45	16,99	19,18	21,02	22,46	23,92	24,35							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	38	89	147	188	224	254	273	284	301	313							
		Anteil in %	0,32	0,76	1,25	1,60	1,91	2,17	2,33	2,42	2,57	2,67							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	16	28	37	45	59	64	67	71	76	80							
Anteil in %		0,14	0,24	0,32	0,38	0,50	0,55	0,57	0,61	0,65	0,68								
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299							
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299	7105							
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	666	1294	1849	2306	2690	3048	3380	3660	3899								
		Anteil in %	5,81	11,28	16,12	20,11	23,46	26,58	29,48	31,92	34,00								
		CI Anteil in %	[5,38; 6,24]	[10,71; 11,86]	[15,45; 16,80]	[19,38; 20,84]	[22,68; 24,23]	[25,77; 27,39]	[28,64; 30,31]	[31,06; 32,77]	[33,13; 34,87]								
	davon wegen Tod	Anzahl	55	194	343	482	621	737	869	984	1127								
		Anteil in %	0,48	1,69	2,99	4,20	5,42	6,43	7,58	8,58	9,83								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	545	956	1307	1582	1795	2007	2186	2334	2406								
		Anteil in %	4,75	8,34	11,40	13,80	15,65	17,50	19,06	20,35	20,98								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	57	123	170	207	230	255	273	285	306								
		Anteil in %	0,50	1,07	1,48	1,81	2,01	2,22	2,38	2,49	2,67								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	21	29	35	44	49	52	57	60								
Anteil in %		0,08	0,18	0,25	0,31	0,38	0,43	0,45	0,50	0,52									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807	7568								
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	446	862	1181	1462	1708	1916	2130	2292									
		Anteil in %	6,17	11,92	16,33	20,22	23,62	26,50	29,46	31,70									
		CI Anteil in %	[5,61; 6,72]	[11,18; 12,67]	[15,48; 17,19]	[19,30; 21,15]	[22,64; 24,60]	[25,48; 27,52]	[28,41; 30,51]	[30,63; 32,77]									
	davon wegen Tod	Anzahl	39	140	215	295	370	449	531	623									
		Anteil in %	0,54	1,94	2,97	4,08	5,12	6,21	7,34	8,62									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	372	641	856	1024	1174	1292	1411	1466									
		Anteil in %	5,15	8,87	11,84	14,16	16,24	17,87	19,52	20,28									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	33	73	98	127	144	155	166	181									
		Anteil in %	0,46	1,01	1,36	1,76	1,99	2,14	2,30	2,50									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	8	12	16	20	20	22	22									
Anteil in %		0,03	0,11	0,17	0,22	0,28	0,28	0,30	0,30										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100	4938									

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	497	1012	1469	1834	2178	2421	2645												
		Anteil in %	5,41	11,01	15,99	19,96	23,70	26,35	28,78												
		CI Anteil in %	[4,95; 5,87]	[10,37; 11,65]	[15,24; 16,74]	[19,14; 20,78]	[22,83; 24,57]	[25,45; 27,25]	[27,86; 29,71]												
	davon wegen Tod	Anzahl	43	157	310	431	554	648	756												
		Anteil in %	0,47	1,71	3,37	4,69	6,03	7,05	8,23												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	418	744	1003	1217	1416	1554	1639												
		Anteil in %	4,55	8,10	10,92	13,24	15,41	16,91	17,84												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	33	98	133	160	179	189	213												
		Anteil in %	0,36	1,07	1,45	1,74	1,95	2,06	2,32												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	13	23	26	29	30	37												
		Anteil in %	0,03	0,14	0,25	0,28	0,32	0,33	0,40												
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768											
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8692	8177	7720	7355	7011	6768	6544												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	546	1150	1584	1948	2257	2488													
		Anteil in %	5,77	12,15	16,74	20,59	23,85	26,29													
		CI Anteil in %	[5,30; 6,24]	[11,50; 12,81]	[15,99; 17,49]	[19,77; 21,40]	[22,99; 24,71]	[25,41; 27,18]													
	davon wegen Tod	Anzahl	55	179	303	418	531	647													
		Anteil in %	0,58	1,89	3,20	4,42	5,61	6,84													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	456	881	1159	1379	1554	1641													
		Anteil in %	4,82	9,31	12,25	14,57	16,42	17,34													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	30	74	100	124	142	164													
		Anteil in %	0,32	0,78	1,06	1,31	1,50	1,73													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	16	22	27	30	36													
		Anteil in %	0,05	0,17	0,23	0,29	0,32	0,38													
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205												
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8916	8312	7878	7514	7205	6974													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	638	1213	1707	2121	2395														
		Anteil in %	6,00	11,41	16,06	19,95	22,53														
		CI Anteil in %	[5,55; 6,45]	[10,81; 12,02]	[15,36; 16,76]	[19,20; 20,71]	[21,74; 23,33]														
	davon wegen Tod	Anzahl	59	172	305	438	561														
		Anteil in %	0,56	1,62	2,87	4,12	5,28														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	540	932	1256	1505	1627														
		Anteil in %	5,08	8,77	11,82	14,16	15,31														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	33	90	120	145	168														
		Anteil in %	0,31	0,85	1,13	1,36	1,58														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	19	26	33	39														
		Anteil in %	0,06	0,18	0,24	0,31	0,37														
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508													
am Ende des Halbjahres		Anzahl	9991	9416	8922	8508	8234														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	535	1033	1422	1670															
		Anteil in %	5,95	11,49	15,82	18,58															
		CI Anteil in %	[5,46; 6,44]	[10,83; 12,15]	[15,07; 16,58]	[17,78; 19,38]															
	davon wegen Tod	Anzahl	53	171	282	398															
		Anteil in %	0,59	1,90	3,14	4,43															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	441	773	1010	1111															
		Anteil in %	4,91	8,60	11,24	12,36															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	31	70	100	128															
		Anteil in %	0,34	0,78	1,11	1,42															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	19	30	33															
		Anteil in %	0,11	0,21	0,33	0,37															
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8988	8453	7955	7566														
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8453	7955	7566	7318															



EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	572	1168	1485																	
		Anteil in %	5,84	11,92	15,15																	
		CI Anteil in %	[5,37; 6,30]	[11,28; 12,56]	[14,44; 15,86]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	47	181	309																	
		Anteil in %	0,48	1,85	3,15																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	494	903	1052																	
		Anteil in %	5,04	9,21	10,73																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	28	73	111																	
		Anteil in %	0,29	0,74	1,13																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	11	13																	
Anteil %		0,03	0,11	0,13																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9801	9229	8633																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9229	8633	8316																	
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	417	743																		
		Anteil in %	5,45	9,71																		
		CI Anteil in %	[4,94; 5,96]	[9,04; 10,37]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	43	124																		
		Anteil in %	0,56	1,62																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	349	540																		
		Anteil in %	4,56	7,06																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	21	68																		
		Anteil in %	0,27	0,89																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	11																		
Anteil %		0,05	0,14																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7654	7237																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7237	6911																		
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	212																			
		Anteil in %	2,52																			
		CI Anteil in %	[2,19; 2,86]																			
	davon wegen Tod	Anzahl	39																			
		Anteil in %	0,46																			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	140																			
		Anteil in %	1,67																			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	28																			
		Anteil in %	0,33																			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5																			
Anteil %		0,06																				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8398																			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8186																			

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 18532 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 66,38 Jahre, der Median lag bei 67,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	66,38
	CI Mean	[66,21; 66,55]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>18532</i>
2004-1	Mean	65,23
	CI Mean	[64,92; 65,54]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5680</i>
2004-2	Mean	66,07
	CI Mean	[65,86; 66,29]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11201</i>
2005-1	Mean	66,33
	CI Mean	[66,15; 66,51]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>15624</i>
2005-2	Mean	65,11
	CI Mean	[64,86; 65,35]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9470</i>
2006-1	Mean	66,89
	CI Mean	[66,72; 67,05]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>18997</i>
2006-2	Mean	65,91
	CI Mean	[65,72; 66,11]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>13498</i>
2007-1	Mean	65,74
	CI Mean	[65,53; 65,95]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>12572</i>
2007-2	Mean	65,58
	CI Mean	[65,36; 65,80]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11718</i>
2008-1	Mean	65,56
	CI Mean	[65,33; 65,78]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11467</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	64,79
	CI Mean	[64,49; 65,09]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7230</i>
2009-1	Mean	65,59
	CI Mean	[65,33; 65,85]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9189</i>
2009-2	Mean	64,89
	CI Mean	[64,64; 65,14]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9462</i>
2010-1	Mean	65,95
	CI Mean	[65,72; 66,19]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10629</i>
2010-2	Mean	64,77
	CI Mean	[64,50; 65,03]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8988</i>
2011-1	Mean	65,51
	CI Mean	[65,26; 65,77]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9801</i>
2011-2	Mean	64,44
	CI Mean	[64,15; 64,73]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7654</i>
2012-1	Mean	64,86
	CI Mean	[64,58; 65,14]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8398</i>

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 6411 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	1952
	51 bis 60	3030
	61 bis 70	6411
	71 bis 80	5229
	81 und älter	1906
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>18528</i>
2004-1	bis 50	703
	51 bis 60	1066
	61 bis 70	1959
	71 bis 80	1450
	81 und älter	501
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5679</i>
2004-2	bis 50	1155
	51 bis 60	1994
	61 bis 70	3838
	71 bis 80	3195
	81 und älter	1018
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11200</i>
2005-1	bis 50	1602
	51 bis 60	2769
	61 bis 70	5309
	71 bis 80	4355
	81 und älter	1589
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>15624</i>
2005-2	bis 50	1211
	51 bis 60	1845
	61 bis 70	3144
	71 bis 80	2402
	81 und älter	867
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9469</i>
2006-1	bis 50	1890
	51 bis 60	3329
	61 bis 70	6034
	71 bis 80	5556
	81 und älter	2188
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>18997</i>
2006-2	bis 50	1430
	51 bis 60	2509
	61 bis 70	4573
	71 bis 80	3741
	81 und älter	1245
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>13498</i>
2007-1	bis 50	1501
	51 bis 60	2550
	61 bis 70	3713
	71 bis 80	3452
	81 und älter	1354
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12570</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	1451
	51 bis 60	2337
	61 bis 70	3519
	71 bis 80	3246
	81 und älter	1161
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11714</i>
2008-1	bis 50	1423
	51 bis 60	2505
	61 bis 70	3142
	71 bis 80	3184
	81 und älter	1213
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11467</i>
2008-2	bis 50	1090
	51 bis 60	1541
	61 bis 70	1904
	71 bis 80	1983
	81 und älter	712
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7230</i>
2009-1	bis 50	1238
	51 bis 60	1963
	61 bis 70	2433
	71 bis 80	2469
	81 und älter	1085
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9188</i>
2009-2	bis 50	1314
	51 bis 60	2181
	61 bis 70	2527
	71 bis 80	2451
	81 und älter	987
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9460</i>
2010-1	bis 50	1265
	51 bis 60	2246
	61 bis 70	2895
	71 bis 80	3078
	81 und älter	1144
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10628</i>
2010-2	bis 50	1300
	51 bis 60	2100
	61 bis 70	2291
	71 bis 80	2333
	81 und älter	963
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8987</i>
2011-1	bis 50	1266
	51 bis 60	2249
	61 bis 70	2435
	71 bis 80	2692
	81 und älter	1159
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9801</i>
2011-2	bis 50	1132
	51 bis 60	1842
	61 bis 70	1912
	71 bis 80	1944
	81 und älter	823
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7653</i>
2012-1	bis 50	1164
	51 bis 60	2036
	61 bis 70	1964
	71 bis 80	2278
	81 und älter	955
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8397</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 3939 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 263 von Ihnen bzw. 6,68 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1521	716	346	229	202	118	742	334	350	352	289	286	272	251	285	229	263
		Anteil in %		11,66	6,79	3,93	3,01	2,94	1,90	12,74	6,00	6,54	6,83	5,81	5,99	5,94	5,70	6,74	5,63	6,68
		CI Anteil in %		[11,11; 12,21]	[6,31; 7,27]	[3,53; 4,34]	[2,63; 3,39]	[2,54; 3,33]	[1,56; 2,24]	[11,89; 13,60]	[5,38; 6,62]	[5,88; 7,20]	[6,14; 7,52]	[5,16; 6,46]	[5,32; 6,67]	[5,25; 6,62]	[5,02; 6,39]	[5,98; 7,49]	[4,92; 6,34]	[5,90; 7,46]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		397	219	112	98	68	230	132	152	175	136	122	121	112	126	115	121	
		Anteil in %		8,40	5,40	3,19	3,10	2,39	8,65	5,20	6,18	7,40	5,98	5,58	5,75	5,50	6,44	6,06	6,61	
		CI Anteil in %		[7,61; 9,19]	[4,70; 6,10]	[2,61; 3,77]	[2,50; 3,71]	[1,83; 2,95]	[7,58; 9,72]	[4,34; 6,06]	[5,23; 7,13]	[6,34; 8,45]	[5,00; 6,95]	[4,61; 6,54]	[4,75; 6,74]	[4,51; 6,49]	[5,35; 7,52]	[4,99; 7,14]	[5,47; 7,75]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		501	351	265	144	537	308	311	317	321	272	259	250	270	236	230		
		Anteil in %		5,01	3,93	3,29	1,97	7,81	4,69	4,92	5,22	5,50	4,83	4,79	4,79	5,38	4,85	4,91		
		CI Anteil in %		[4,58; 5,44]	[3,53; 4,33]	[2,90; 3,68]	[1,65; 2,29]	[7,18; 8,45]	[4,18; 5,20]	[4,39; 5,46]	[4,66; 5,77]	[4,92; 6,09]	[4,27; 5,39]	[4,22; 5,36]	[4,21; 5,37]	[4,75; 6,00]	[4,25; 5,45]	[4,29; 5,52]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		565	689	308	734	487	512	631	476	418	432	382	419	396	405			
		Anteil in %		3,97	5,32	2,64	6,76	4,72	5,18	6,67	5,26	4,80	5,15	4,72	5,36	5,25	5,55			
		CI Anteil in %		[3,65; 4,29]	[4,94; 5,71]	[2,35; 2,93]	[6,28; 7,23]	[4,32; 5,13]	[4,74; 5,61]	[6,16; 7,17]	[4,80; 5,72]	[4,35; 5,25]	[4,68; 5,62]	[4,26; 5,18]	[4,86; 5,86]	[4,75; 5,76]	[5,03; 6,08]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		342	247	490	360	377	432	316	315	268	266	270	259	261				
		Anteil in %		3,94	3,14	6,69	5,22	5,71	6,84	5,24	5,43	4,80	4,94	5,17	5,14	5,37				
		CI Anteil in %		[3,53; 4,35]	[2,75; 3,52]	[6,12; 7,26]	[4,70; 5,75]	[5,15; 6,27]	[6,22; 7,46]	[4,68; 5,80]	[4,84; 6,01]	[4,24; 5,36]	[4,36; 5,52]	[4,57; 5,77]	[4,53; 5,75]	[4,74; 6,01]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		630	1385	826	843	1008	747	752	682	639	670	643	641					
		Anteil in %		3,58	8,49	5,39	5,76	7,20	5,58	5,86	5,53	5,37	5,87	5,86	6,03					
		CI Anteil in %		[3,31; 3,86]	[8,06; 8,91]	[5,03; 5,75]	[5,38; 6,14]	[6,77; 7,63]	[5,19; 5,97]	[5,45; 6,26]	[5,12; 5,93]	[4,97; 5,78]	[5,44; 6,31]	[5,42; 6,29]	[5,58; 6,48]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		572	575	513	621	476	430	455	406	394	371	408						
		Anteil in %		4,53	4,88	4,59	5,84	4,68	4,39	4,84	4,48	4,52	4,40	5,02						
		CI Anteil in %		[4,17; 4,89]	[4,49; 5,27]	[4,20; 4,98]	[5,39; 6,28]	[4,27; 5,09]	[3,98; 4,79]	[4,41; 5,27]	[4,05; 4,90]	[4,08; 4,95]	[3,96; 4,84]	[4,54; 5,49]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12572	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		357	421	544	336	270	270	233	241	200	203							
		Anteil in %		3,02	3,78	5,14	3,33	2,79	2,92	2,64	2,84	2,45	2,58							
		CI Anteil in %		[2,71; 3,33]	[3,42; 4,13]	[4,72; 5,56]	[2,98; 3,68]	[2,47; 3,12]	[2,58; 3,26]	[2,31; 2,98]	[2,49; 3,19]	[2,11; 2,78]	[2,23; 2,92]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		409	570	333	309	270	231	248	191	189								
		Anteil in %		3,71	5,51	3,42	3,34	3,08	2,77	3,12	2,50	2,59								
		CI Anteil in %		[3,36; 4,07]	[5,07; 5,95]	[3,06; 3,78]	[2,97; 3,71]	[2,72; 3,44]	[2,42; 3,12]	[2,74; 3,50]	[2,15; 2,86]	[2,23; 2,95]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		532	366	260	291	185	221	181	203									
		Anteil in %		4,93	3,60	2,70	3,18	2,11	2,63	2,24	2,60									
		CI Anteil in %		[4,52; 5,33]	[3,24; 3,96]	[2,38; 3,03]	[2,82; 3,54]	[1,81; 2,41]	[2,28; 2,97]	[1,92; 2,56]	[2,25; 2,95]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		257	158	150	131	142	132	143										
		Anteil in %		3,79	2,48	2,48	2,27	2,57	2,48	2,80										
		CI Anteil in %		[3,33; 4,24]	[2,10; 2,86]	[2,09; 2,87]	[1,89; 2,66]	[2,15; 2,99]	[2,07; 2,90]	[2,35; 3,26]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		254	214	208	213	186	201											
		Anteil in %		2,92	2,62	2,69	2,90	2,65	2,97											
		CI Anteil in %		[2,57; 3,28]	[2,27; 2,96]	[2,33; 3,06]	[2,51; 3,28]	[2,28; 3,03]	[2,57; 3,37]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		281	233	288	193	213												
		Anteil in %		3,15	2,80	3,66	2,57	2,96												
		CI Anteil in %		[2,79; 3,51]	[2,45; 3,16]	[3,24; 4,07]	[2,21; 2,93]	[2,57; 3,35]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr							
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		244	269	223	232																			
		Anteil in %			2,44	2,86	2,50	2,73																		
		CI Anteil in %			[2,14; 2,74]	[2,52; 3,19]	[2,18; 2,82]	[2,38; 3,07]																		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		203	168	199																				
		Anteil in %			2,40	2,11	2,63																			
		CI Anteil in %			[2,08; 2,73]	[1,80; 2,43]	[2,27; 2,99]																			
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9801	9229	8633																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		212	219																					
		Anteil in %			2,30	2,54																				
		CI Anteil in %			[1,99; 2,60]	[2,21; 2,87]																				
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7654	7237																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		196																						
		Anteil in %			2,71																					
		CI Anteil in %			[2,33; 3,08]																					
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8398																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

### **Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte



### A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 1852 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 290 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 48,28 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1852	1256	1003	810	673	589	522	482	459	440	422	412	394	373	357	336	318	309
	auswertbar	Anzahl		1083	934	780	653	565	518	424	432	409	389	389	368	352	334	309	300	290
	Raucher	Anzahl		932	702	549	438	353	316	250	237	228	204	203	187	169	162	146	142	140
		Anteil in %		86,06	75,16	70,38	67,08	62,48	61,00	58,96	54,86	55,75	52,44	52,19	50,82	48,01	48,50	47,25	47,33	48,28
		CI Anteil in %		[83,99; 88,12]	[72,39; 77,93]	[67,18; 73,59]	[63,47; 70,68]	[58,48; 66,47]	[56,80; 65,21]	[54,27; 63,65]	[50,16; 59,56]	[50,93; 60,57]	[47,47; 57,41]	[47,21; 57,16]	[45,70; 55,93]	[42,78; 53,24]	[43,14; 53,87]	[41,67; 52,82]	[41,67; 52,99]	[42,51; 54,04]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18532</i>	<i>13046</i>	<i>10540</i>	<i>8796</i>	<i>7609</i>	<i>6881</i>	<i>6207</i>	<i>5822</i>	<i>5566</i>	<i>5350</i>	<i>5152</i>	<i>4977</i>	<i>4773</i>	<i>4582</i>	<i>4400</i>	<i>4229</i>	<i>4066</i>	<i>3939</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	591	483	389	316	268	240	210	204	195	187	176	171	164	156	149	141		
	auswertbar	Anzahl		435	365	304	257	237	193	194	192	179	173	165	159	151	144	136	124	
	Raucher	Anzahl		355	261	195	159	137	107	103	96	91	83	76	76	69	67	65	55	
		Anteil in %		81,61	71,51	64,14	61,87	57,81	55,44	53,09	50,00	50,84	47,98	46,06	47,80	45,70	46,53	47,79	44,35	
		CI Anteil in %		[77,96; 85,25]	[66,87; 76,14]	[58,74; 69,54]	[55,92; 67,82]	[51,50; 64,11]	[48,41; 62,47]	[46,05; 60,13]	[42,91; 57,09]	[43,49; 58,18]	[40,51; 55,44]	[38,43; 53,69]	[40,01; 55,59]	[37,72; 53,67]	[38,35; 54,70]	[39,37; 56,22]	[35,57; 53,13]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5680</i>	<i>4726</i>	<i>4055</i>	<i>3514</i>	<i>3159</i>	<i>2850</i>	<i>2658</i>	<i>2539</i>	<i>2461</i>	<i>2366</i>	<i>2275</i>	<i>2188</i>	<i>2106</i>	<i>2038</i>	<i>1958</i>	<i>1897</i>	<i>1830</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1030	854	734	641	566	524	494	474	453	429	414	395	382	367	358	347		
	auswertbar	Anzahl		804	703	621	554	488	473	448	428	404	394	372	364	347	336	327		
	Raucher	Anzahl		679	526	440	367	302	276	247	225	208	202	193	184	174	166	157		
		Anteil in %		84,45	74,82	70,85	66,25	61,89	58,35	55,13	52,57	51,49	51,27	51,88	50,55	50,14	49,40	48,01		
		CI Anteil in %		[81,95; 86,96]	[71,61; 78,03]	[67,28; 74,43]	[62,30; 70,19]	[57,57; 66,20]	[53,90; 62,80]	[50,52; 59,74]	[47,83; 57,31]	[46,61; 56,36]	[46,33; 56,21]	[46,80; 56,97]	[45,41; 55,69]	[44,88; 55,41]	[44,05; 54,76]	[42,59; 53,44]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11201</i>	<i>10003</i>	<i>8933</i>	<i>8046</i>	<i>7319</i>	<i>6875</i>	<i>6569</i>	<i>6315</i>	<i>6078</i>	<i>5832</i>	<i>5631</i>	<i>5406</i>	<i>5222</i>	<i>5020</i>	<i>4867</i>	<i>4689</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1423	1236	1100	953	870	813	783	739	700	670	648	623	604	584	567			
	auswertbar	Anzahl		1188	1037	922	815	781	748	681	662	635	609	597	569	556	530			
	Raucher	Anzahl		1023	796	659	555	510	476	397	388	361	343	329	315	301	290			
		Anteil in %		86,11	76,76	71,48	68,10	65,30	63,64	58,30	58,61	56,85	56,32	55,11	55,36	54,14	54,72			
		CI Anteil in %		[84,14; 88,08]	[74,19; 79,33]	[68,56; 74,39]	[64,90; 71,30]	[61,96; 68,64]	[60,19; 67,09]	[54,59; 62,00]	[54,86; 62,37]	[53,00; 60,71]	[52,38; 60,26]	[51,12; 59,10]	[51,27; 59,45]	[49,99; 58,28]	[50,48; 58,96]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15624</i>	<i>14225</i>	<i>12947</i>	<i>11678</i>	<i>10863</i>	<i>10307</i>	<i>9893</i>	<i>9467</i>	<i>9044</i>	<i>8711</i>	<i>8386</i>	<i>8091</i>	<i>7813</i>	<i>7539</i>	<i>7295</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	907	790	692	638	579	556	528	505	480	464	435	419	399	383				
	auswertbar	Anzahl		749	668	591	545	519	491	471	452	439	410	394	381	361				
	Raucher	Anzahl		656	533	442	391	364	301	285	273	263	242	225	221	207				
		Anteil in %		87,58	79,79	74,79	71,74	70,13	61,30	60,51	60,40	59,91	59,02	57,11	58,01	57,34				
		CI Anteil in %		[85,22; 89,95]	[76,74; 82,84]	[71,28; 78,29]	[67,96; 75,53]	[66,19; 74,08]	[56,99; 65,62]	[56,09; 64,93]	[55,88; 64,91]	[55,32; 64,50]	[54,26; 63,79]	[52,21; 62,00]	[53,04; 62,97]	[52,23; 62,45]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9470</i>	<i>8676</i>	<i>7869</i>	<i>7323</i>	<i>6893</i>	<i>6605</i>	<i>6314</i>	<i>6032</i>	<i>5805</i>	<i>5584</i>	<i>5386</i>	<i>5219</i>	<i>5042</i>	<i>4858</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1599	1435	1307	1206	1142	1091	1040	988	941	906	875	849	818					
	auswertbar	Anzahl		1386	1203	1140	1074	1012	982	927	880	855	817	794	763					
	Raucher	Anzahl		1203	949	857	777	652	621	575	536	508	474	455	441					
		Anteil in %		86,80	78,89	75,18	72,35	64,43	63,24	62,03	60,91	59,42	58,02	57,30	57,80					
		CI Anteil in %		[85,01; 88,58]	[76,58; 81,19]	[72,67; 77,68]	[69,67; 75,02]	[61,48; 67,38]	[60,22; 66,26]	[58,90; 65,15]	[57,68; 64,13]	[56,12; 62,71]	[54,63; 61,40]	[53,86; 60,75]	[54,29; 61,30]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18997</i>	<i>17574</i>	<i>16319</i>	<i>15318</i>	<i>14631</i>	<i>14003</i>	<i>13385</i>	<i>12836</i>	<i>12338</i>	<i>11897</i>	<i>11406</i>	<i>10981</i>	<i>10628</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1181	1069	961	903	843	793	759	722	691	663	645	623						
	auswertbar	Anzahl		1005	908	859	785	752	721	691	667	621	613	591						
	Raucher	Anzahl		870	712	649	513	484	459	439	409	389	366	357						
		Anteil in %		86,57	78,41	75,55	65,35	64,36	63,66	63,53	61,32	62,64	59,71	60,41						
		CI Anteil in %		[84,46; 88,68]	[75,74; 81,09]	[72,68; 78,43]	[62,02; 68,68]	[60,94; 67,79]	[60,15; 67,17]	[59,94; 67,12]	[57,62; 65,02]	[58,83; 66,45]	[55,82; 63,59]	[56,46; 64,35]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13498</i>	<i>12633</i>	<i>11779</i>	<i>11177</i>	<i>10637</i>	<i>10178</i>	<i>9806</i>	<i>9402</i>	<i>9069</i>	<i>8723</i>	<i>8426</i>	<i>8129</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1269	1169	1078	1014	944	890	846	798	760	727	701						
	auswertbar	Anzahl		1127	1030	946	908	865	816	777	732	709	677						
	Raucher	Anzahl		974	810	624	594	565	524	484	447	426	403						
		Anteil in %		86,42	78,64	65,96	65,42	65,32	64,22	62,29	61,07	60,08	59,53						
		CI Anteil in %		[84,42; 88,42]	[76,14; 81,14]	[62,94; 68,98]	[62,32; 68,51]	[62,14; 68,49]	[60,92; 67,51]	[58,88; 65,70]	[57,53; 64,60]	[56,48; 63,69]	[55,83; 63,23]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12572</i>	<i>11826</i>	<i>11144</i>	<i>10593</i>	<i>10096</i>	<i>9664</i>	<i>9246</i>	<i>8821</i>	<i>8487</i>	<i>8173</i>	<i>7883</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1077	990	907	837	783	718	666	634	603	571							
	auswertbar	Anzahl		942	853	801	756	688	645	611	587	549							
	Raucher	Anzahl		804	578	530	506	449	420	392	368	339							
		Anteil in %		85,35	67,76	66,17	66,93	65,26	65,12	64,16	62,69	61,75							
		CI Anteil in %		[83,09; 87,61]	[64,62; 70,90]	[62,89; 69,45]	[63,58; 70,29]	[61,70; 68,82]	[61,44; 68,80]	[60,35; 67,96]	[58,78; 66,61]	[57,68; 65,82]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11718</i>	<i>11011</i>	<i>10353</i>	<i>9733</i>	<i>9250</i>	<i>8766</i>	<i>8334</i>	<i>7949</i>	<i>7627</i>	<i>7299</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1092	998	914	839	787	739	701	672	641								
	auswertbar	Anzahl		945	879	820	757	723	680	654	620								
	Raucher	Anzahl		797	660	607	561	531	497	473	453								
		Anteil in %		84,34	75,09	74,02	74,11	73,44	73,09	72,32	73,06								
		CI Anteil in %		[82,02; 86,66]	[72,22; 77,95]	[71,02; 77,03]	[70,99; 77,23]	[70,22; 76,67]	[69,75; 76,42]	[68,89; 75,76]	[69,57; 76,56]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11467</i>	<i>10801</i>	<i>10173</i>	<i>9618</i>	<i>9161</i>	<i>8777</i>	<i>8419</i>	<i>8087</i>	<i>7807</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	801	719	667	617	588	552	528	504									
	auswertbar	Anzahl		690	647	598	574	532	513	490									
	Raucher	Anzahl		652	593	536	514	471	446	419									
		Anteil in %		94,49	91,65	89,63	89,55	88,53	86,94	85,51									
		CI Anteil in %		[92,79; 96,20]	[89,52; 93,79]	[87,19; 92,08]	[87,04; 92,05]	[85,82; 91,24]	[84,02; 89,86]	[82,39; 88,63]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7230</i>	<i>6784</i>	<i>6368</i>	<i>6049</i>	<i>5768</i>	<i>5522</i>	<i>5314</i>	<i>5100</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	981	890	809	752	704	658	631										
	auswertbar	Anzahl		868	787	722	682	642	604										
	Raucher	Anzahl		814	715	636	600	560	507										
		Anteil in %		93,78	90,85	88,09	87,98	87,23	83,94										
		CI Anteil in %		[92,17; 95,39]	[88,84; 92,87]	[85,72; 90,45]	[85,53; 90,42]	[84,64; 89,81]	[81,01; 86,87]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9189</i>	<i>8692</i>	<i>8177</i>	<i>7720</i>	<i>7355</i>	<i>7011</i>	<i>6768</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1009	933	844	780	730	689											
	auswertbar	Anzahl		910	820	758	708	670											
	Raucher	Anzahl		864	756	683	627	584											
		Anteil in %		94,95	92,20	90,11	88,56	87,16											
		CI Anteil in %		[93,52; 96,37]	[90,36; 94,03]	[87,98; 92,23]	[86,21; 90,91]	[84,63; 89,70]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9462</i>	<i>8916</i>	<i>8312</i>	<i>7878</i>	<i>7514</i>	<i>7205</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1138	1033	952	880	825												
	auswertbar	Anzahl		1010	916	853	792												
	Raucher	Anzahl		971	854	781	718												
		Anteil in %		96,14	93,23	91,56	90,66												
		CI Anteil in %		[94,95; 97,33]	[91,60; 94,86]	[89,69; 93,43]	[88,63; 92,68]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10629</i>	<i>9991</i>	<i>9416</i>	<i>8922</i>	<i>8508</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1024	926	842	775													
	auswertbar	Anzahl		899	822	755													
	Raucher	Anzahl		857	761	688													
		Anteil in %		95,33	92,58	91,13													
		CI Anteil in %		[93,95; 96,71]	[90,79; 94,37]	[89,10; 93,16]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8988</i>	<i>8453</i>	<i>7955</i>	<i>7566</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1142	1050	962															
	auswertbar	Anzahl		1016	937															
	Raucher	Anzahl		977	884															
		Anteil in %		96,16	94,34															
		CI Anteil in %		[94,98; 97,34]	[92,86; 95,82]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9801</i>	<i>9229</i>	<i>8633</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	889	807																
	auswertbar	Anzahl		774																
	Raucher	Anzahl		748																
		Anteil in %		96,64																
		CI Anteil in %		[95,37; 97,91]																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7654</i>	<i>7237</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1027																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8398</i>																	

In Tabelle A.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 18532 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 18532 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 5,33 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 3939 Patienten eingeschrieben. Für 3676 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 5,33 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	auswertbar	Anzahl	18532	11525	9824	8450	7380	6679	6089	5080	5232	5000	4800	4688	4487	4310	4149	3944	3837	3676
	Raucher	Anzahl	1852	1033	814	663	520	423	383	305	290	283	271	265	240	227	222	206	199	196
		Anteil in %	9,99	8,96	8,29	7,85	7,05	6,33	6,29	6,00	5,54	5,66	5,65	5,65	5,35	5,27	5,35	5,22	5,19	5,33
	CI Anteil in %	[9,56; 10,43]	[8,44; 9,48]	[7,74; 8,83]	[7,27; 8,42]	[6,46; 7,63]	[5,75; 6,92]	[5,68; 6,90]	[5,35; 6,66]	[4,92; 6,16]	[5,02; 6,30]	[4,99; 6,30]	[4,99; 6,31]	[4,69; 6,01]	[4,60; 5,93]	[4,67; 6,04]	[4,53; 5,92]	[4,48; 5,89]	[4,61; 6,06]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	
	auswertbar	Anzahl	5680	4329	3836	3402	3061	2782	2428	2407	2309	2191	2139	2066	1985	1926	1832	1782	1709	
	Raucher	Anzahl	591	432	319	243	196	179	139	137	128	125	113	103	100	94	92	92	80	
		Anteil in %	10,40	9,98	8,32	7,14	6,40	6,43	5,72	5,69	5,54	5,71	5,28	4,99	5,04	4,88	5,02	5,16	4,68	
	CI Anteil in %	[9,61; 11,20]	[9,09; 10,87]	[7,44; 9,19]	[6,28; 8,01]	[5,54; 7,27]	[5,52; 7,35]	[4,80; 6,65]	[4,77; 6,62]	[4,61; 6,48]	[4,73; 6,68]	[4,33; 6,23]	[4,05; 5,92]	[4,08; 6,00]	[3,92; 5,84]	[4,02; 6,02]	[4,14; 6,19]	[3,68; 5,68]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689		
	auswertbar	Anzahl	11201	9502	8582	7781	7175	6338	6261	6004	5761	5511	5359	5147	4972	4750	4631	4459		
	Raucher	Anzahl	1030	811	636	516	441	367	345	303	307	286	283	269	247	241	234	223		
		Anteil in %	9,20	8,54	7,41	6,63	6,15	5,79	5,51	5,05	5,33	5,19	5,28	5,23	4,97	5,07	5,05	5,00		
	CI Anteil in %	[8,66; 9,73]	[7,97; 9,10]	[6,86; 7,97]	[6,08; 7,18]	[5,59; 6,70]	[5,22; 6,37]	[4,95; 6,08]	[4,49; 5,60]	[4,75; 5,91]	[4,60; 5,78]	[4,68; 5,88]	[4,62; 5,83]	[4,36; 5,57]	[4,45; 5,70]	[4,42; 5,68]	[4,36; 5,64]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295			
	auswertbar	Anzahl	15624	13660	12258	11370	10129	9820	9381	8836	8568	8293	7954	7709	7394	7143	6890			
	Raucher	Anzahl	1423	1191	932	786	694	632	585	576	553	519	499	470	456	433	422			
		Anteil in %	9,11	8,72	7,60	6,91	6,85	6,44	6,24	6,52	6,45	6,26	6,27	6,10	6,17	6,06	6,12			
	CI Anteil in %	[8,66; 9,56]	[8,25; 9,19]	[7,13; 8,07]	[6,45; 7,38]	[6,36; 7,34]	[5,95; 6,92]	[5,75; 6,73]	[6,00; 7,03]	[5,93; 6,97]	[5,74; 6,78]	[5,74; 6,81]	[5,56; 6,63]	[5,62; 6,72]	[5,51; 6,62]	[5,56; 6,69]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858				
	auswertbar	Anzahl	9470	8334	7622	6833	6533	6228	5882	5716	5490	5316	5120	4949	4783	4597				
	Raucher	Anzahl	907	755	634	533	469	424	395	392	370	352	332	313	307	287				
		Anteil in %	9,58	9,06	8,32	7,80	7,18	6,81	6,72	6,86	6,74	6,62	6,48	6,32	6,42	6,24				
	CI Anteil in %	[8,98; 10,17]	[8,44; 9,68]	[7,70; 8,94]	[7,16; 8,44]	[6,55; 7,80]	[6,18; 7,43]	[6,08; 7,36]	[6,20; 7,51]	[6,08; 7,40]	[5,95; 7,29]	[5,81; 7,16]	[5,65; 7,00]	[5,72; 7,11]	[5,54; 6,94]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628					
	auswertbar	Anzahl	18997	16944	14934	14492	13788	12995	12638	12084	11656	11258	10736	10338	9987					
	Raucher	Anzahl	1599	1405	1116	1006	909	892	878	809	789	735	708	680	662					
		Anteil in %	8,42	8,29	7,47	6,94	6,59	6,86	6,95	6,69	6,77	6,53	6,59	6,58	6,63					
	CI Anteil in %	[8,02; 8,81]	[7,88; 8,71]	[7,05; 7,89]	[6,53; 7,36]	[6,18; 7,01]	[6,43; 7,30]	[6,50; 7,39]	[6,25; 7,14]	[6,31; 7,23]	[6,07; 6,99]	[6,13; 7,06]	[6,10; 7,06]	[6,14; 7,12]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129						
	auswertbar	Anzahl	13498	12061	11204	10664	10016	9702	9376	8947	8663	8329	8055	7721						
	Raucher	Anzahl	1181	992	811	764	679	657	629	602	563	539	512	500						
		Anteil in %	8,75	8,22	7,24	7,16	6,78	6,77	6,71	6,73	6,50	6,47	6,36	6,48						
	CI Anteil in %	[8,27; 9,23]	[7,73; 8,72]	[6,76; 7,72]	[6,67; 7,65]	[6,29; 7,27]	[6,27; 7,27]	[6,20; 7,22]	[6,21; 7,25]	[5,98; 7,02]	[5,94; 7,00]	[5,82; 6,89]	[5,93; 7,02]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12572	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883							
	auswertbar	Anzahl	12572	11469	10723	10049	9760	9394	8976	8588	8246	7973	7680							
	Raucher	Anzahl	1269	1119	928	845	806	771	722	673	638	610	575							
		Anteil in %	10,09	9,76	8,65	8,41	8,26	8,21	8,04	7,84	7,74	7,65	7,49							
	CI Anteil in %	[9,57; 10,62]	[9,21; 10,30]	[8,12; 9,19]	[7,87; 8,95]	[7,71; 8,80]	[7,65; 8,76]	[7,48; 8,61]	[7,27; 8,40]	[7,16; 8,31]	[7,07; 8,23]	[6,90; 8,08]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299								
	auswertbar	Anzahl	11718	10602	9783	9400	8941	8496	8103	7701	7436	7110								
	Raucher	Anzahl	1077	913	771	724	694	636	598	562	530	497								
		Anteil in %	9,19	8,61	7,88	7,70	7,76	7,49	7,38	7,30	7,13	6,99								
	CI Anteil in %	[8,67; 9,71]	[8,08; 9,15]	[7,35; 8,41]	[7,16; 8,24]	[7,21; 8,32]	[6,93; 8,05]	[6,81; 7,95]	[6,72; 7,88]	[6,54; 7,71]	[6,40; 7,58]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807										
	auswertbar	Anzahl	11467	10269	9807	9358	8870	8592	8198	7906	7604										
	Raucher	Anzahl	1092	1017	877	819	763	741	711	689	658										
		Anteil in %	9,52	9,90	8,94	8,75	8,60	8,62	8,67	8,71	8,65										
	CI Anteil in %	[8,99; 10,06]	[9,33; 10,48]	[8,38; 9,51]	[8,18; 9,32]	[8,02; 9,19]	[8,03; 9,22]	[8,06; 9,28]	[8,09; 9,34]	[8,02; 9,29]											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100											
	auswertbar	Anzahl	7230	6527	6210	5899	5637	5380	5182	4957											
	Raucher	Anzahl	801	707	654	602	583	539	516	490											
		Anteil in %	11,08	10,83	10,53	10,21	10,34	10,02	9,96	9,89											
	CI Anteil in %	[10,36; 11,80]	[10,08; 11,59]	[9,77; 11,29]	[9,43; 10,98]	[9,55; 11,14]	[9,22; 10,82]	[9,14; 10,77]	[9,05; 10,72]												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768												
	auswertbar	Anzahl	9189	8438	7963	7512	7142	6825	6567												
	Raucher	Anzahl	981	875	792	714	685	632	590												
		Anteil in %	10,68	10,37	9,95	9,50	9,59	9,26	8,98												
	CI Anteil in %	[10,04; 11,31]	[9,72; 11,02]	[9,29; 10,60]	[8,84; 10,17]	[8,91; 10,27]	[8,57; 9,95]	[8,29; 9,68]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205													
	auswertbar	Anzahl	9462	8635	8079	7590	7321	6992													
	Raucher	Anzahl	1009	945	833	771	715	665													
		Anteil in %	10,66	10,94	10,31	10,16	9,77	9,51													
	CI Anteil in %	[10,04; 11,29]	[10,29; 11,60]	[9,65; 10,97]	[9,48; 10,84]	[9,09; 10,45]	[8,82; 10,20]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508														
	auswertbar	Anzahl	10629	9747	9147	8699	8276														
	Raucher	Anzahl	1138	1046	941	877	812														
		Anteil in %	10,71	10,73	10,29	10,08	9,81														
	CI Anteil in %	[10,12; 11,29]	[10,12; 11,35]	[9,66; 10,91]	[9,45; 10,71]	[9,17; 10,45]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566															
	auswertbar	Anzahl	8988	8250	7787	7367															
	Raucher	Anzahl	1024	932	838	767															
		Anteil in %	11,39	11,30	10,76	10,41															
	CI Anteil in %	[10,74; 12,05]	[10,61; 11,98]	[10,07; 11,45]	[9,71; 11,11]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9801	9229	8633																
	auswertbar	Anzahl	9801	9017	8414																
	Raucher	Anzahl	1142	1041	949																
		Anteil in %	11,65	11,54	11,28																
	CI Anteil in %	[11,02; 12,29]	[10,89; 12,20]	[10,60; 11,95]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7654	7237																	
	auswertbar	Anzahl	7654	7041																	
	Raucher	Anzahl	889	797																	
		Anteil in %	11,61	11,32																	
	CI Anteil in %	[10,90; 12,33]	[10,58; 12,06]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8398																		
	auswertbar	Anzahl	8398																		
	Raucher	Anzahl	1027																		
		Anteil in %	12,23																		
	CI Anteil in %	[11,53; 12,93]																			

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 18532 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 14530 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 3103 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 43,97 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	14530	10276	8283	6924	6016	5428	4895	4601	4407	4239	4082	3938	3770	3617	3472	3336	3209	3103
	auswertbar	Anzahl	14530	9084	6813	5811	5177	4767	4372	3653	3804	3630	3807	3711	3547	3405	3279	3111	3033	2895
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	5483	3826	2859	2416	2328	2300	2209	1931	2042	1926	1940	1937	1855	1759	1813	1679	1719	1622
		Anteil in %	37,74	42,12	41,96	41,58	44,97	48,25	50,53	52,86	53,68	53,06	50,96	52,20	52,30	51,66	55,29	53,97	56,68	56,03
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[36,95; 38,52]	[41,10; 43,13]	[40,79; 43,14]	[40,31; 42,84]	[43,61; 46,32]	[46,83; 49,67]	[49,04; 52,01]	[51,24; 54,48]	[52,10; 55,27]	[51,43; 54,68]	[49,37; 52,55]	[50,59; 53,80]	[50,65; 53,94]	[49,98; 53,34]	[53,59; 56,99]	[52,22; 55,72]	[54,91; 58,44]	[54,22; 57,84]
		Anzahl	285	322	45	50	47	44	39	26	29	22	135	123	107	90	92	85	76	72
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,96	3,54	0,66	0,86	0,91	0,92	0,89	0,71	0,76	0,61	3,55	3,31	3,02	2,64	2,81	2,73	2,51	2,49
		CI Anteil in %	[1,74; 2,19]	[3,16; 3,92]	[0,47; 0,85]	[0,62; 1,10]	[0,65; 1,17]	[0,65; 1,19]	[0,61; 1,17]	[0,44; 0,98]	[0,49; 1,04]	[0,35; 0,86]	[2,96; 4,13]	[2,74; 3,89]	[2,45; 3,58]	[2,10; 3,18]	[2,24; 3,37]	[2,16; 3,31]	[1,95; 3,06]	[1,92; 3,05]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5198	3504	2814	2366	2281	2256	2170	1905	2013	1904	1805	1814	1748	1669	1721	1594	1643	1550
		Anteil in %	35,77	38,57	41,30	40,72	44,06	47,33	49,63	52,15	52,92	52,45	47,41	48,88	49,28	49,02	52,49	51,24	54,17	53,54
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[34,99; 36,55]	[37,57; 39,57]	[40,13; 42,47]	[39,45; 41,98]	[42,71; 45,41]	[45,91; 48,74]	[48,15; 51,12]	[50,53; 53,77]	[51,33; 54,50]	[50,83; 54,08]	[45,83; 49,00]	[47,27; 50,49]	[47,64; 50,93]	[47,34; 50,70]	[50,78; 54,20]	[49,48; 52,99]	[52,40; 55,94]	[51,72; 55,36]
		Anzahl	9047	5258	3954	3395	2849	2467	2163	1722	1762	1704	1867	1774	1692	1646	1466	1432	1314	1273
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	62,26	57,88	58,04	58,42	55,03	51,75	49,47	47,14	46,32	46,94	49,04	47,80	47,70	48,34	44,71	46,03	43,32	43,97
		CI Anteil in %	[61,48; 63,05]	[56,87; 58,90]	[56,86; 59,21]	[57,16; 59,69]	[53,68; 56,39]	[50,33; 53,17]	[47,99; 50,96]	[45,52; 48,76]	[44,73; 47,90]	[45,32; 48,57]	[47,45; 50,63]	[46,20; 49,41]	[46,06; 49,35]	[46,66; 50,02]	[43,01; 46,41]	[44,28; 47,78]	[41,56; 45,09]	[42,16; 45,78]
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	420	324	44	45	34	29	31	14	15	22	81	69	71	60	48	49	41	40
		Anteil in %	2,89	3,57	0,65	0,77	0,66	0,61	0,71	0,38	0,39	0,61	2,13	1,86	2,00	1,76	1,46	1,58	1,35	1,38
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[2,62; 3,16]	[3,19; 3,95]	[0,46; 0,84]	[0,55; 1,00]	[0,44; 0,88]	[0,39; 0,83]	[0,46; 0,96]	[0,18; 0,58]	[0,20; 0,59]	[0,35; 0,86]	[1,67; 2,59]	[1,42; 2,29]	[1,54; 2,46]	[1,32; 2,20]	[1,05; 1,88]	[1,14; 2,01]	[0,94; 1,76]	[0,96; 1,81]
		Anzahl	7477	4393	3503	3016	2552	2233	1938	1559	1617	1533	1628	1564	1468	1435	1282	1254	1167	1125
	Patienten insgesamt	Anteil in %	51,46	48,36	51,42	51,90	49,29	46,84	44,33	42,68	42,51	42,23	42,76	42,14	41,39	42,14	39,10	40,31	38,48	38,86
		CI Anteil in %	[50,65; 52,27]	[47,33; 49,39]	[50,23; 52,60]	[50,62; 53,19]	[47,93; 50,66]	[45,43; 48,26]	[42,85; 45,80]	[41,07; 44,28]	[40,94; 44,08]	[40,62; 43,84]	[41,19; 44,34]	[40,56; 43,73]	[39,77; 43,01]	[40,49; 43,80]	[37,43; 40,77]	[38,58; 42,03]	[36,74; 40,21]	[37,08; 40,64]
Patienten insgesamt	Anzahl	47	34	3	3	0	1	1	1	1	1	6	6	5	8	2	1	4	5	
	Anteil in %	0,32	0,37	0,04	0,05	0,00	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,16	0,16	0,14	0,23	0,06	0,03	0,13	0,17	
Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[0,23; 0,42]	[0,25; 0,50]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,08]	[0,03; 0,28]	[0,03; 0,29]	[0,02; 0,26]	[0,07; 0,40]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,26]	[0,02; 0,32]	
	Anzahl	1103	507	404	331	263	204	193	148	129	148	152	135	148	143	134	128	102	103	
Patienten insgesamt	Anteil in %	7,59	5,58	5,93	5,70	5,08	4,28	4,41	4,05	3,39	4,08	3,99	3,64	4,17	4,20	4,09	4,11	3,36	3,56	
	CI Anteil in %	[7,16; 8,02]	[5,11; 6,05]	[5,37; 6,49]	[5,10; 6,29]	[4,48; 5,68]	[3,70; 4,85]	[3,81; 5,02]	[3,41; 4,69]	[2,82; 3,97]	[3,43; 4,72]	[3,37; 4,61]	[3,04; 4,24]	[3,51; 4,83]	[3,53; 4,87]	[3,41; 4,76]	[3,42; 4,81]	[2,72; 4,00]	[2,88; 4,23]	
Patienten insgesamt	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939	











EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8844	8376	7927	7523	7174	6878	6597	6343	6122										
	auswertbar	Anzahl	7174	7943	7634	7322	6944	6733	6415	6202	5961										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3371	3942	3819	3680	3430	3471	3363	3294	3198										
		Anteil in %	46,99	49,63	50,03	50,26	49,40	51,55	52,42	53,11	53,65										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[45,83; 48,14]	[48,53; 50,73]	[48,90; 51,15]	[49,11; 51,40]	[48,22; 50,57]	[50,36; 52,75]	[51,20; 53,65]	[51,87; 54,35]	[52,38; 54,91]										
		Anzahl	64	363	324	296	262	263	232	216	202										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	0,89	4,57	4,24	4,04	3,77	3,91	3,62	3,48	3,39										
		CI Anteil in %	[0,67; 1,11]	[4,11; 5,03]	[3,79; 4,70]	[3,59; 4,49]	[3,32; 4,22]	[3,44; 4,37]	[3,16; 4,07]	[3,03; 3,94]	[2,93; 3,85]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3307	3579	3495	3384	3168	3208	3131	3078	2996										
		Anteil in %	46,10	45,06	45,78	46,22	45,62	47,65	48,81	49,63	50,26										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[44,94; 47,25]	[43,96; 46,15]	[44,66; 46,90]	[45,07; 47,36]	[44,45; 46,79]	[46,45; 48,84]	[47,58; 50,03]	[48,38; 50,87]	[48,99; 51,53]										
		Anzahl	3803	4001	3815	3642	3514	3262	3052	2908	2763										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	53,01	50,37	49,97	49,74	50,60	48,45	47,58	46,89	46,35										
		CI Anteil in %	[51,86; 54,17]	[49,27; 51,47]	[48,85; 51,10]	[48,60; 50,89]	[49,43; 51,78]	[47,25; 49,64]	[46,35; 48,80]	[45,65; 48,13]	[45,09; 47,62]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	71	305	275	217	198	151	155	134	132										
		Anteil in %	0,99	3,84	3,60	2,96	2,85	2,24	2,42	2,16	2,21										
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,76; 1,22]	[3,42; 4,26]	[3,18; 4,02]	[2,58; 3,35]	[2,46; 3,24]	[1,89; 2,60]	[2,04; 2,79]	[1,80; 2,52]	[1,84; 2,59]										
		Anzahl	3170	3276	3129	3030	2934	2761	2572	2462	2352										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	44,19	41,24	40,99	41,38	42,25	41,01	40,09	39,70	39,46										
		CI Anteil in %	[43,04; 45,34]	[40,16; 42,33]	[39,88; 42,09]	[40,25; 42,51]	[41,09; 43,41]	[39,83; 42,18]	[38,89; 41,29]	[38,48; 40,91]	[38,22; 40,70]										
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	41	30	20	20	16	13	16	18											
	Anteil in %	0,11	0,52	0,39	0,27	0,29	0,24	0,20	0,26	0,30											
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,03; 0,19]	[0,36; 0,67]	[0,25; 0,53]	[0,15; 0,39]	[0,16; 0,41]	[0,12; 0,35]	[0,09; 0,31]	[0,13; 0,38]	[0,16; 0,44]											
	Anzahl	554	379	381	375	362	334	312	296	261											
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	7,72	4,77	4,99	5,12	5,21	4,96	4,86	4,77	4,38											
	CI Anteil in %	[7,10; 8,34]	[4,30; 5,24]	[4,50; 5,48]	[4,62; 5,63]	[4,69; 5,74]	[4,44; 5,48]	[4,34; 5,39]	[4,24; 5,30]	[3,86; 4,90]											
Patienten insgesamt	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807											
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5584	5260	4970	4744	4541	4358	4197	4024											
	auswertbar	Anzahl	5584	5080	4852	4645	4450	4256	4099	3915											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2623	2508	2494	2336	2319	2220	2169	2059											
		Anteil in %	46,97	49,37	51,40	50,29	52,11	52,16	52,92	52,59											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[45,66; 48,28]	[48,00; 50,75]	[49,99; 52,81]	[48,85; 51,73]	[50,64; 53,58]	[50,66; 53,66]	[51,39; 54,44]	[51,03; 54,16]											
		Anzahl	206	193	176	159	136	122	121	107											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	3,69	3,80	3,63	3,42	3,06	2,87	2,95	2,73											
		CI Anteil in %	[3,19; 4,18]	[3,27; 4,32]	[3,10; 4,15]	[2,90; 3,95]	[2,55; 3,56]	[2,37; 3,37]	[2,43; 3,47]	[2,22; 3,24]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2417	2315	2318	2177	2183	2098	2048	1952											
		Anteil in %	43,28	45,57	47,77	46,87	49,06	49,30	49,96	49,86											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[41,98; 44,58]	[44,20; 46,94]	[46,37; 49,18]	[45,43; 48,30]	[47,59; 50,53]	[47,79; 50,80]	[48,43; 51,49]	[48,29; 51,43]											
		Anzahl	2961	2572	2358	2309	2131	2036	1930	1856											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	53,03	50,63	48,60	49,71	47,89	47,84	47,08	47,41											
		CI Anteil in %	[51,72; 54,34]	[49,25; 52,00]	[47,19; 50,01]	[48,27; 51,15]	[46,42; 49,36]	[46,34; 49,34]	[45,56; 48,61]	[45,84; 48,97]											
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	240	170	131	110	120	94	87	94											
		Anteil in %	4,30	3,35	2,70	2,37	2,70	2,21	2,12	2,40											
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[3,77; 4,83]	[2,85; 3,84]	[2,24; 3,16]	[1,93; 2,81]	[2,22; 3,17]	[1,77; 2,65]	[1,68; 2,56]	[1,92; 2,88]											
		Anzahl	2338	2089	1978	1946	1771	1748	1636	1579											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	41,87	41,12	40,77	41,89	39,80	41,07	39,91	40,33											
		CI Anteil in %	[40,58; 43,16]	[39,77; 42,48]	[39,38; 42,15]	[40,48; 43,31]	[38,36; 41,24]	[39,59; 42,55]	[38,41; 41,41]	[38,80; 41,87]											
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	35	20	19	14	12	13	11	13												
	Anteil in %	0,63	0,39	0,39	0,30	0,27	0,31	0,27	0,33												
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,42; 0,83]	[0,22; 0,57]	[0,22; 0,57]	[0,14; 0,46]	[0,12; 0,42]	[0,14; 0,47]	[0,11; 0,43]	[0,15; 0,51]												
	Anzahl	348	293	230	239	228	196	170													
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	6,23	5,77	4,74	5,15	5,12	4,25	4,78	4,34												
	CI Anteil in %	[5,60; 6,87]	[5,13; 6,41]	[4,14; 5,34]	[4,51; 5,78]	[4,48; 5,77]	[3,65; 4,86]	[4,13; 5,43]	[3,70; 4,98]												
Patienten insgesamt	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7146	6803	6434	6082	5804	5541	5355										
	auswertbar	Anzahl	7145	6612	6267	5917	5646	5397	5203										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3336	3396	3283	3149	3091	2930	2870										
		Anteil in %	46,69	51,36	52,39	53,22	54,75	54,29	55,16										
		CI Anteil in %	[45,53; 47,85]	[50,16; 52,57]	[51,15; 53,62]	[51,95; 54,49]	[53,45; 56,05]	[52,96; 55,62]	[53,81; 56,51]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	236	245	233	208	194	179	161										
		Anteil in %	3,30	3,71	3,72	3,52	3,44	3,32	3,09										
		CI Anteil in %	[2,89; 3,72]	[3,25; 4,16]	[3,25; 4,19]	[3,05; 3,98]	[2,96; 3,91]	[2,84; 3,79]	[2,62; 3,56]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3100	3151	3050	2941	2897	2751	2709										
		Anteil in %	43,39	47,66	48,67	49,70	51,31	50,97	52,07										
		CI Anteil in %	[42,24; 44,54]	[46,45; 48,86]	[47,43; 49,91]	[48,43; 50,98]	[50,01; 52,61]	[49,64; 52,31]	[50,71; 53,42]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3809	3216	2984	2768	2555	2467	2333										
		Anteil in %	53,31	48,64	47,61	46,78	45,25	45,71	44,84										
		CI Anteil in %	[52,15; 54,47]	[47,43; 49,84]	[46,38; 48,85]	[45,51; 48,05]	[43,95; 46,55]	[44,38; 47,04]	[43,49; 46,19]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	283	203	169	145	132	118	104										
		Anteil in %	3,96	3,07	2,70	2,45	2,34	2,19	2,00										
		CI Anteil in %	[3,51; 4,41]	[2,65; 3,49]	[2,30; 3,10]	[2,06; 2,84]	[1,94; 2,73]	[1,80; 2,58]	[1,62; 2,38]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2991	2627	2491	2343	2181	2104	1993										
		Anteil in %	41,86	39,73	39,75	39,60	38,63	38,98	38,30										
		CI Anteil in %	[40,72; 43,01]	[38,55; 40,91]	[38,54; 40,96]	[38,35; 40,84]	[37,36; 39,90]	[37,68; 40,29]	[36,98; 39,63]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	37	21	25	23	12	14	12											
	Anteil in %	0,52	0,32	0,40	0,39	0,21	0,26	0,23											
	CI Anteil in %	[0,35; 0,68]	[0,18; 0,45]	[0,24; 0,55]	[0,23; 0,55]	[0,09; 0,33]	[0,12; 0,40]	[0,10; 0,36]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	498	365	299	257	230	231	224											
	Anteil in %	6,97	5,52	4,77	4,34	4,07	4,28	4,31											
	CI Anteil in %	[6,38; 7,56]	[4,97; 6,07]	[4,24; 5,30]	[3,82; 4,86]	[3,56; 4,59]	[3,74; 4,82]	[3,75; 4,86]											
Patienten insgesamt	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7361	6967	6517	6190	5921	5688											
	auswertbar	Anzahl	7360	6752	6333	5973	5787	5524											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3501	3438	3293	3253	3118	3006											
		Anteil in %	47,57	50,92	52,00	54,46	53,88	54,42											
		CI Anteil in %	[46,43; 48,71]	[49,73; 52,11]	[50,77; 53,23]	[53,20; 55,72]	[52,59; 55,16]	[53,10; 55,73]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	241	245	236	208	205	191											
		Anteil in %	3,27	3,63	3,73	3,48	3,54	3,46											
		CI Anteil in %	[2,87; 3,68]	[3,18; 4,07]	[3,26; 4,19]	[3,02; 3,95]	[3,07; 4,02]	[2,98; 3,94]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3260	3193	3057	3045	2913	2815											
		Anteil in %	44,29	47,29	48,27	50,98	50,34	50,96											
		CI Anteil in %	[43,16; 45,43]	[46,10; 48,48]	[47,04; 49,50]	[49,71; 52,25]	[49,05; 51,63]	[49,64; 52,28]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3859	3314	3040	2720	2669	2518											
		Anteil in %	52,43	49,08	48,00	45,54	46,12	45,58											
		CI Anteil in %	[51,29; 53,57]	[47,89; 50,27]	[46,77; 49,23]	[44,28; 46,80]	[44,84; 47,41]	[44,27; 46,90]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	249	179	135	123	110	104											
		Anteil in %	3,38	2,65	2,13	2,06	1,90	1,88											
		CI Anteil in %	[2,97; 3,80]	[2,27; 3,03]	[1,78; 2,49]	[1,70; 2,42]	[1,55; 2,25]	[1,52; 2,24]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3128	2758	2582	2320	2290	2155											
		Anteil in %	42,50	40,85	40,77	38,84	39,57	39,01											
		CI Anteil in %	[41,37; 43,63]	[39,67; 42,02]	[39,56; 41,98]	[37,61; 40,08]	[38,31; 40,83]	[37,73; 40,30]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	34	21	13	17	11	9												
	Anteil in %	0,46	0,31	0,21	0,28	0,19	0,16												
	CI Anteil in %	[0,31; 0,62]	[0,18; 0,44]	[0,09; 0,32]	[0,15; 0,42]	[0,08; 0,30]	[0,06; 0,27]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	448	356	310	260	258	250												
	Anteil in %	6,09	5,27	4,89	4,35	4,46	4,53												
	CI Anteil in %	[5,54; 6,63]	[4,74; 5,81]	[4,36; 5,43]	[3,84; 4,87]	[3,93; 4,99]	[3,98; 5,07]												
Patienten insgesamt	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8290	7851	7442	7072	6771													
	auswertbar	Anzahl	8289	7663	7224	6902	6586													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3887	4023	3925	3819	3592													
		Anteil in %	46,89	52,50	54,33	55,33	54,54													
		CI Anteil in %	[45,82; 47,97]	[51,38; 53,62]	[53,18; 55,48]	[54,16; 56,50]	[53,34; 55,74]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	238	265	225	198	175													
		Anteil in %	2,87	3,46	3,11	2,87	2,66													
		CI Anteil in %	[2,51; 3,23]	[3,05; 3,87]	[2,71; 3,52]	[2,47; 3,26]	[2,27; 3,05]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3649	3758	3700	3621	3417													
		Anteil in %	44,02	49,04	51,22	52,46	51,88													
		CI Anteil in %	[42,95; 45,09]	[47,92; 50,16]	[50,07; 52,37]	[51,28; 53,64]	[50,68; 53,09]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4402	3640	3299	3083	2994													
		Anteil in %	53,11	47,50	45,67	44,67	45,46													
		CI Anteil in %	[52,03; 54,18]	[46,38; 48,62]	[44,52; 46,82]	[43,50; 45,84]	[44,26; 46,66]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	264	188	149	138	134													
		Anteil in %	3,18	2,45	2,06	2,00	2,03													
		CI Anteil in %	[2,81; 3,56]	[2,11; 2,80]	[1,73; 2,39]	[1,67; 2,33]	[1,69; 2,38]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3522	3037	2778	2626	2546													
		Anteil in %	42,49	39,63	38,46	38,05	38,66													
		CI Anteil in %	[41,43; 43,55]	[38,54; 40,73]	[37,33; 39,58]	[36,90; 39,19]	[37,48; 39,83]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	49	19	27	16	19														
	Anteil in %	0,59	0,25	0,37	0,23	0,29														
	CI Anteil in %	[0,43; 0,76]	[0,14; 0,36]	[0,23; 0,51]	[0,12; 0,35]	[0,16; 0,42]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	567	396	345	303	295														
	Anteil in %	6,84	5,17	4,78	4,39	4,48														
	CI Anteil in %	[6,30; 7,38]	[4,67; 5,66]	[4,28; 5,27]	[3,91; 4,87]	[3,98; 4,98]														
<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6935	6573	6216	5933														
	auswertbar	Anzahl	6933	6424	6082	5782														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3365	3342	3218	3058														
		Anteil in %	48,54	52,02	52,91	52,89														
		CI Anteil in %	[47,36; 49,71]	[50,80; 53,25]	[51,66; 54,16]	[51,60; 54,18]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	195	180	181	173														
		Anteil in %	2,81	2,80	2,98	2,99														
		CI Anteil in %	[2,42; 3,20]	[2,40; 3,21]	[2,55; 3,40]	[2,55; 3,43]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3170	3162	3037	2885														
		Anteil in %	45,72	49,22	49,93	49,90														
		CI Anteil in %	[44,55; 46,90]	[48,00; 50,44]	[48,68; 51,19]	[48,61; 51,19]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3568	3082	2864	2724														
		Anteil in %	51,46	47,98	47,09	47,11														
		CI Anteil in %	[50,29; 52,64]	[46,75; 49,20]	[45,84; 48,34]	[45,82; 48,40]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	200	153	131	114														
		Anteil in %	2,88	2,38	2,15	1,97														
		CI Anteil in %	[2,49; 3,28]	[2,01; 2,75]	[1,79; 2,52]	[1,61; 2,33]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2906	2598	2391	2312														
		Anteil in %	41,92	40,44	39,31	39,99														
		CI Anteil in %	[40,75; 43,08]	[39,24; 41,64]	[38,09; 40,54]	[38,72; 41,25]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35	16	17	14															
	Anteil in %	0,50	0,25	0,28	0,24															
	CI Anteil in %	[0,34; 0,67]	[0,13; 0,37]	[0,15; 0,41]	[0,12; 0,37]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	427	315	325	284															
	Anteil in %	6,16	4,90	5,34	4,91															
	CI Anteil in %	[5,59; 6,72]	[4,38; 5,43]	[4,78; 5,91]	[4,35; 5,47]															
<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7633	7243	6832															
	auswertbar	Anzahl	7632	7086	6663															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3699	3699	3630															
		Anteil in %	48,47	52,20	54,48															
		CI Anteil in %	[47,35; 49,59]	[51,04; 53,36]	[53,28; 55,68]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	245	264	231															
		Anteil in %	3,21	3,73	3,47															
		CI Anteil in %	[2,81; 3,61]	[3,28; 4,17]	[3,03; 3,91]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3454	3435	3399															
		Anteil in %	45,26	48,48	51,01															
		CI Anteil in %	[44,14; 46,37]	[47,31; 49,64]	[49,81; 52,21]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3933	3387	3033															
		Anteil in %	51,53	47,80	45,52															
		CI Anteil in %	[50,41; 52,65]	[46,64; 48,96]	[44,32; 46,72]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	258	177	155															
		Anteil in %	3,38	2,50	2,33															
		CI Anteil in %	[2,98; 3,79]	[2,13; 2,86]	[1,96; 2,69]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3116	2805	2480															
		Anteil in %	40,83	39,59	37,22															
		CI Anteil in %	[39,73; 41,93]	[38,45; 40,72]	[36,06; 38,38]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	55	30	20																
	Anteil in %	0,72	0,42	0,30																
	CI Anteil in %	[0,53; 0,91]	[0,27; 0,57]	[0,17; 0,43]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	504	375	378																
	Anteil in %	6,60	5,29	5,67																
	CI Anteil in %	[6,05; 7,16]	[4,77; 5,81]	[5,12; 6,23]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9801</b>	<b>9229</b>	<b>8633</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5886	5606																
	auswertbar	Anzahl	5884	5458																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2956	2849																
		Anteil in %	50,24	52,20																
		CI Anteil in %	[48,96; 51,52]	[50,87; 53,52]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	198	197																
		Anteil in %	3,37	3,61																
		CI Anteil in %	[2,90; 3,83]	[3,11; 4,10]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2758	2652																
		Anteil in %	46,87	48,59																
		CI Anteil in %	[45,60; 48,15]	[47,26; 49,92]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2928	2609																
		Anteil in %	49,76	47,80																
		CI Anteil in %	[48,48; 51,04]	[46,48; 49,13]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	223	154																
		Anteil in %	3,79	2,82																
		CI Anteil in %	[3,30; 4,28]	[2,38; 3,26]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2257	2113																
		Anteil in %	38,36	38,71																
		CI Anteil in %	[37,12; 39,60]	[37,42; 40,01]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	17																	
	Anteil in %	0,61	0,31																	
	CI Anteil in %	[0,41; 0,81]	[0,16; 0,46]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	412	325																	
	Anteil in %	7,00	5,95																	
	CI Anteil in %	[6,35; 7,65]	[5,33; 6,58]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>7654</b>	<b>7237</b>																	



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6446																
	auswertbar	Anzahl	6444																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3112																
		Anteil in %	48,29																
		CI Anteil in %	[47,07; 49,51]																
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	236																
		Anteil in %	3,66																
		CI Anteil in %	[3,20; 4,12]																
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2876																
		Anteil in %	44,63																
		CI Anteil in %	[43,42; 45,84]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3332																
		Anteil in %	51,71																
		CI Anteil in %	[50,49; 52,93]																
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	225																
		Anteil in %	3,49																
		CI Anteil in %	[3,04; 3,94]																
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2572																
		Anteil in %	39,91																
		CI Anteil in %	[38,72; 41,11]																
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	48																	
	Anteil in %	0,74																	
	CI Anteil in %	[0,53; 0,95]																	
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	487																	
	Anteil in %	7,56																	
	CI Anteil in %	[6,91; 8,20]																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	8398																

In Tabelle A.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 14530 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,82 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 2896 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,51 und der Median bei 135,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	14530	10276	8283	6924	6016	5428	4895	4601	4407	4239	4082	3938	3770	3617	3472	3336	3209	3103
	auswertbar	Anzahl	14530	9087	7711	6655	5832	5269	4801	4024	4148	3964	3808	3712	3548	3406	3280	3112	3034	2896
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,82	138,93	138,88	138,79	138,16	137,36	136,75	136,20	136,15	136,45	136,53	136,23	136,00	136,64	135,63	135,94	135,34	135,51
		CI Mean	[140,57; 141,07]	[138,63; 139,22]	[138,56; 139,19]	[138,44; 139,13]	[137,80; 138,53]	[136,99; 137,72]	[136,37; 137,14]	[135,79; 136,61]	[135,74; 136,57]	[136,03; 136,87]	[136,09; 136,97]	[135,79; 136,67]	[135,55; 136,45]	[136,17; 137,10]	[135,18; 136,09]	[135,47; 136,42]	[134,86; 135,81]	[135,01; 136,00]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
Patienten insgesamt	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4278	3602	3114	2707	2454	2215	2062	1962	1906	1839	1764	1695	1623	1568	1505	1455	1398	
	auswertbar	Anzahl	4278	3313	2940	2625	2376	2155	1895	1869	1792	1708	1664	1604	1535	1487	1409	1367	1310	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,06	139,83	139,56	139,10	138,61	138,04	137,11	136,90	136,56	137,00	136,72	136,81	136,30	136,37	135,80	135,47	135,72	
		CI Mean	[141,60; 142,53]	[139,32; 140,33]	[139,01; 140,10]	[138,53; 139,66]	[138,02; 139,19]	[137,42; 138,66]	[136,50; 137,72]	[136,26; 137,54]	[135,91; 137,21]	[136,32; 137,67]	[136,05; 137,38]	[136,12; 137,51]	[135,62; 136,99]	[135,63; 137,10]	[135,09; 136,51]	[134,74; 136,20]	[134,99; 136,46]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	139,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
Patienten insgesamt	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8583	7740	6932	6272	5718	5375	5142	4946	4768	4569	4417	4242	4094	3928	3808	3662		
	auswertbar	Anzahl	8583	7341	6667	6073	5601	4939	4900	4702	4511	4311	4193	4029	3889	3711	3614	3473		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,86	139,55	138,47	138,17	137,84	137,09	137,35	137,32	137,32	137,07	136,84	137,06	136,32	136,08	135,68	136,10		
		CI Mean	[140,54; 141,18]	[139,21; 139,88]	[138,13; 138,81]	[137,82; 138,53]	[137,46; 138,22]	[136,69; 137,50]	[136,95; 137,75]	[136,91; 137,72]	[136,88; 137,75]	[136,63; 137,51]	[136,41; 137,28]	[136,61; 137,50]	[135,89; 136,75]	[135,63; 136,53]	[135,24; 136,12]	[135,63; 136,56]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	12024	10996	10058	9092	8480	8047	7725	7393	7066	6808	6563	6330	6112	5898	5701			
	auswertbar	Anzahl	12024	10558	9519	8850	7890	7658	7320	6907	6677	6477	6214	6023	5773	5573	5380			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,76	138,68	137,98	137,52	137,09	137,32	137,09	137,03	137,10	136,96	136,84	136,48	136,27	136,14	136,24			
		CI Mean	[140,49; 141,03]	[138,40; 138,96]	[137,69; 138,27]	[137,22; 137,81]	[136,78; 137,41]	[137,00; 137,64]	[136,76; 137,41]	[136,69; 137,38]	[136,74; 137,45]	[136,61; 137,31]	[136,47; 137,20]	[136,11; 136,85]	[135,90; 136,64]	[135,77; 136,51]	[135,84; 136,63]			
		Median	140,00	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7198	6637	6043	5667	5355	5123	4900	4674	4500	4337	4182	4052	3921	3770				
	auswertbar	Anzahl	7198	6376	5858	5289	5079	4832	4560	4435	4260	4123	3978	3844	3723	3569				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,69	138,39	137,47	136,68	136,90	136,61	136,59	136,55	136,25	136,84	136,44	135,79	135,75	136,10				
		CI Mean	[139,33; 140,05]	[138,03; 138,75]	[137,11; 137,84]	[136,30; 137,06]	[136,51; 137,29]	[136,21; 137,01]	[136,17; 137,01]	[136,12; 136,98]	[135,81; 136,68]	[136,40; 137,28]	[135,99; 136,89]	[135,35; 136,23]	[135,29; 136,21]	[135,62; 136,59]				
		Median	140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	14584	13562	12640	11871	11360	10881	10411	9986	9587	9241	8871	8529	8258					
	auswertbar	Anzahl	14584	13086	11570	11241	10718	10111	9835	9411	9073	8753	8362	8044	7771					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,82	137,85	137,28	137,32	137,19	137,14	137,36	137,00	136,96	136,68	136,63	136,16	136,27					
		CI Mean	[139,58; 140,07]	[137,60; 138,10]	[137,02; 137,54]	[137,05; 137,58]	[136,92; 137,46]	[136,86; 137,42]	[137,07; 137,65]	[136,71; 137,29]	[136,67; 137,26]	[136,37; 136,98]	[136,31; 136,95]	[135,84; 136,48]	[135,95; 136,59]					
		Median	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	10561	9915	9265	8820	8417	8076	7789	7470	7210	6939	6700	6460						
	auswertbar	Anzahl	10561	9445	8816	8428	7923	7698	7458	7108	6872	6614	6409	6135						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,17	137,69	137,61	137,10	136,98	137,02	136,97	137,21	136,42	136,54	136,44	136,46						
		CI Mean	[138,88; 139,46]	[137,39; 137,99]	[137,31; 137,92]	[136,78; 137,41]	[136,65; 137,30]	[136,69; 137,34]	[136,63; 137,30]	[136,63; 137,30]	[136,88; 137,55]	[136,08; 136,77]	[136,18; 136,89]	[136,08; 136,80]	[136,10; 136,82]					
		Median	140,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9572	9029	8559	8165	7818	7510	7189	6886	6621	6362	6138						
	auswertbar	Anzahl	9572	8765	8242	7756	7559	7304	6975	6707	6425	6195	5976						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,09	137,33	136,90	137,33	137,02	137,27	136,87	136,68	136,16	136,34	136,00						
		CI Mean	[138,78; 139,40]	[137,03; 137,63]	[136,58; 137,21]	[137,00; 137,67]	[136,70; 137,35]	[136,92; 137,61]	[136,53; 137,22]	[136,33; 137,02]	[135,80; 136,51]	[135,99; 136,69]	[135,63; 136,36]						
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12572</i>	<i>11826</i>	<i>11144</i>	<i>10593</i>	<i>10096</i>	<i>9664</i>	<i>9246</i>	<i>8821</i>	<i>8487</i>	<i>8173</i>	<i>7883</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9009	8481	8026	7563	7213	6842	6511	6205	5964	5709							
	auswertbar	Anzahl	9009	8161	7600	7307	6978	6626	6324	6009	5826	5558							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,18	136,84	136,81	136,81	136,67	136,92	136,45	136,09	136,06	136,17							
		CI Mean	[137,87; 138,50]	[136,52; 137,15]	[136,48; 137,13]	[136,47; 137,14]	[136,33; 137,01]	[136,57; 137,28]	[136,10; 136,80]	[135,73; 136,46]	[135,69; 136,43]	[135,80; 136,55]							
		Median	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11718</i>	<i>11011</i>	<i>10353</i>	<i>9733</i>	<i>9250</i>	<i>8766</i>	<i>8334</i>	<i>7949</i>	<i>7627</i>	<i>7299</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8844	8376	7927	7523	7174	6878	6597	6343	6122								
	auswertbar	Anzahl	8844	7969	7636	7324	6946	6735	6418	6204	5963								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,98	137,18	137,10	136,90	137,25	136,71	136,50	136,09	136,07								
		CI Mean	[138,65; 139,31]	[136,85; 137,50]	[136,78; 137,42]	[136,57; 137,23]	[136,91; 137,58]	[136,36; 137,05]	[136,15; 136,84]	[135,74; 136,44]	[135,71; 136,43]								
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11467</i>	<i>10801</i>	<i>10173</i>	<i>9618</i>	<i>9161</i>	<i>8777</i>	<i>8419</i>	<i>8087</i>	<i>7807</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5584	5260	4970	4744	4541	4358	4197	4024									
	auswertbar	Anzahl	5584	5081	4853	4646	4450	4256	4099	3915									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,30	137,36	136,62	136,92	136,61	136,35	136,49	136,48									
		CI Mean	[137,90; 138,71]	[136,95; 137,77]	[136,21; 137,03]	[136,49; 137,35]	[136,18; 137,03]	[135,92; 136,77]	[136,04; 136,93]	[136,03; 136,93]									
		Median	139,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7230</i>	<i>6784</i>	<i>6368</i>	<i>6049</i>	<i>5768</i>	<i>5522</i>	<i>5314</i>	<i>5100</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7146	6803	6434	6082	5804	5541	5355										
	auswertbar	Anzahl	7146	6614	6267	5917	5646	5398	5204										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,50	136,85	136,48	135,96	135,63	135,89	135,67										
		CI Mean	[138,14; 138,86]	[136,49; 137,21]	[136,12; 136,84]	[135,60; 136,33]	[135,26; 136,00]	[135,52; 136,26]	[135,27; 136,06]										
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9189</i>	<i>8692</i>	<i>8177</i>	<i>7720</i>	<i>7355</i>	<i>7011</i>	<i>6768</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7361	6967	6517	6190	5921	5688											
	auswertbar	Anzahl	7361	6752	6333	5974	5788	5525											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,89	136,68	136,34	135,74	135,83	135,84											
		CI Mean	[137,54; 138,24]	[136,33; 137,04]	[135,98; 136,70]	[135,38; 136,10]	[135,46; 136,19]	[135,47; 136,21]											
		Median	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9462</i>	<i>8916</i>	<i>8312</i>	<i>7878</i>	<i>7514</i>	<i>7205</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8290	7851	7442	7072	6771												
	auswertbar	Anzahl	8290	7663	7224	6902	6586												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,66	136,58	136,04	135,79	135,99												
		CI Mean	[138,33; 139,00]	[136,26; 136,91]	[135,70; 136,38]	[135,46; 136,12]	[135,65; 136,33]												
		Median	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10629</i>	<i>9991</i>	<i>9416</i>	<i>8922</i>	<i>8508</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6935	6573	6216	5933													
	auswertbar	Anzahl	6935	6424	6083	5783													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,84	136,60	136,37	136,29													
		CI Mean	[137,48; 138,20]	[136,25; 136,95]	[136,00; 136,73]	[135,93; 136,66]													
		Median	135,00	135,00	135,00	135,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8988</i>	<i>8453</i>	<i>7955</i>	<i>7566</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7633	7243	6832														
	auswertbar	Anzahl	7633	7087	6664														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,93	136,53	136,21													
		CI Mean		[137,58; 138,27]	[136,19; 136,87]	[135,86; 136,56]													
		Median		135,00	135,00	135,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9801</i>	<i>9229</i>	<i>8633</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5886	5606															
	auswertbar	Anzahl	5886	5461															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,57	136,52														
		CI Mean		[137,16; 137,98]	[136,12; 136,92]														
		Median		135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7654</i>	<i>7237</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6446																
	auswertbar	Anzahl	6446																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,37															
		CI Mean		[137,98; 138,75]															
		Median		135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8398</i>																	

In Tabelle A.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 14530 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 81,55 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 2896 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,98 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	14530	10276	8283	6924	6016	5428	4895	4601	4407	4239	4082	3938	3770	3617	3472	3336	3209	3103
	auswertbar	Anzahl	14530	9087	7711	6655	5832	5269	4801	4024	4148	3964	3808	3712	3548	3406	3280	3112	3034	2896
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,55	80,88	80,74	80,62	80,15	79,77	79,41	79,14	78,98	78,87	78,96	78,70	78,78	78,62	78,30	78,22	78,04	77,98
		CI Mean	[81,41; 81,69]	[80,72; 81,04]	[80,56; 80,91]	[80,42; 80,81]	[79,95; 80,35]	[79,57; 79,98]	[79,18; 79,63]	[78,90; 79,37]	[78,74; 79,21]	[78,63; 79,10]	[78,71; 79,21]	[78,45; 78,96]	[78,51; 79,05]	[78,36; 78,89]	[78,02; 78,58]	[77,93; 78,51]	[77,75; 78,34]	[77,68; 78,28]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4278	3602	3114	2707	2454	2215	2062	1962	1906	1839	1764	1695	1623	1568	1505	1455	1398	
	auswertbar	Anzahl	4278	3313	2940	2625	2376	2155	1895	1869	1792	1708	1664	1604	1535	1487	1409	1367	1310	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	82,71	81,48	81,14	80,99	80,62	80,26	80,02	79,65	79,70	79,42	79,19	79,33	78,92	79,09	78,59	78,58	78,51	
		CI Mean	[82,44; 82,97]	[81,21; 81,76]	[80,85; 81,43]	[80,68; 81,30]	[80,30; 80,94]	[79,92; 80,61]	[79,67; 80,38]	[79,29; 80,01]	[79,33; 80,07]	[79,04; 79,79]	[78,80; 79,58]	[78,92; 79,73]	[78,54; 79,30]	[78,68; 79,51]	[78,17; 79,01]	[78,15; 79,01]	[78,08; 78,95]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8583	7740	6932	6272	5718	5375	5142	4946	4768	4569	4417	4242	4094	3928	3808	3662		
	auswertbar	Anzahl	8583	7341	6667	6073	5601	4939	4900	4702	4511	4311	4193	4029	3889	3711	3614	3473		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,88	81,07	80,75	80,36	80,10	79,60	79,78	79,49	79,68	79,37	79,25	79,23	78,94	78,72	78,59	78,64		
		CI Mean	[81,70; 82,06]	[80,89; 81,25]	[80,56; 80,94]	[80,16; 80,56]	[79,89; 80,31]	[79,38; 79,82]	[79,55; 80,00]	[79,26; 79,92]	[79,44; 79,92]	[79,12; 79,61]	[79,00; 79,50]	[78,97; 79,48]	[78,69; 79,20]	[78,46; 78,98]	[78,33; 78,86]	[78,36; 78,91]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	12024	10996	10058	9092	8480	8047	7725	7393	7066	6808	6563	6330	6112	5898	5701			
	auswertbar	Anzahl	12024	10558	9519	8850	7890	7658	7320	6907	6677	6477	6214	6023	5773	5573	5380			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,82	80,83	80,50	80,29	79,85	79,97	79,72	79,80	79,46	79,55	79,36	79,17	79,11	79,03	78,87			
		CI Mean	[81,67; 81,98]	[80,68; 80,99]	[80,34; 80,66]	[80,12; 80,45]	[79,68; 80,02]	[79,80; 80,15]	[79,54; 79,90]	[79,62; 79,99]	[79,26; 79,66]	[79,36; 79,75]	[79,16; 79,57]	[78,96; 79,37]	[78,90; 79,32]	[78,82; 79,25]	[78,64; 79,09]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7198	6637	6043	5667	5355	5123	4900	4674	4500	4337	4182	4052	3921	3770				
	auswertbar	Anzahl	7198	6376	5858	5289	5079	4832	4560	4435	4260	4123	3978	3844	3723	3569				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,35	80,55	80,17	79,75	79,76	79,62	79,58	79,21	79,30	79,17	79,21	78,82	78,90	78,65				
		CI Mean	[81,15; 81,55]	[80,35; 80,75]	[79,97; 80,38]	[79,54; 79,96]	[79,54; 79,97]	[79,40; 79,84]	[79,34; 79,81]	[78,97; 79,45]	[79,05; 79,54]	[78,91; 79,42]	[78,96; 79,47]	[78,56; 79,08]	[78,63; 79,17]	[78,37; 78,93]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	14584	13562	12640	11871	11360	10881	10411	9986	9587	9241	8871	8529	8258					
	auswertbar	Anzahl	14584	13086	11570	11241	10718	10111	9835	9411	9073	8753	8362	8044	7771					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,37	80,37	80,14	80,08	80,01	79,93	79,92	79,78	79,60	79,50	79,22	79,02	79,01					
		CI Mean	[81,24; 81,50]	[80,23; 80,51]	[79,99; 80,29]	[79,93; 80,23]	[79,86; 80,17]	[79,77; 80,09]	[79,75; 80,08]	[79,61; 79,94]	[79,43; 79,77]	[79,33; 79,67]	[79,04; 79,40]	[78,84; 79,20]	[78,82; 79,19]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628						
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10561	9915	9265	8820	8417	8076	7789	7470	7210	6939	6700	6460						
	auswertbar	Anzahl	10561	9445	8816	8428	7923	7698	7458	7108	6872	6614	6409	6135						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,29	80,16	80,28	79,98	79,83	79,74	79,80	79,62	79,29	79,08	79,09	78,97						
		CI Mean	[81,12; 81,45]	[80,00; 80,33]	[80,11; 80,45]	[79,80; 80,15]	[79,65; 80,01]	[79,56; 79,93]	[79,62; 79,99]	[79,43; 79,81]	[79,10; 79,49]	[78,89; 79,28]	[78,88; 79,29]	[78,76; 79,17]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9572	9029	8559	8165	7818	7510	7189	6886	6621	6362	6138										
	auswertbar	Anzahl	9572	8765	8242	7756	7559	7304	6975	6707	6425	6195	5976										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,30	80,35	80,06	80,01	79,95	79,88	79,69	79,59	79,28	79,34	79,00										
		CI Mean	[81,13; 81,47]	[80,18; 80,52]	[79,89; 80,24]	[79,83; 80,20]	[79,76; 80,13]	[79,68; 80,07]	[79,49; 79,88]	[79,39; 79,79]	[79,08; 79,48]	[79,13; 79,54]	[78,79; 79,21]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12572</i>	<i>11826</i>	<i>11144</i>	<i>10593</i>	<i>10096</i>	<i>9664</i>	<i>9246</i>	<i>8821</i>	<i>8487</i>	<i>8173</i>	<i>7883</i>											
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	9009	8481	8026	7563	7213	6842	6511	6205	5964	5709											
	auswertbar	Anzahl	9009	8161	7600	7307	6978	6626	6324	6009	5826	5558											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,94	80,21	80,06	80,00	79,98	79,91	79,58	79,47	79,26	79,24											
		CI Mean	[80,77; 81,11]	[80,04; 80,39]	[79,88; 80,24]	[79,82; 80,19]	[79,79; 80,18]	[79,71; 80,11]	[79,38; 79,79]	[79,27; 79,68]	[79,05; 79,47]	[79,02; 79,46]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11718</i>	<i>11011</i>	<i>10353</i>	<i>9733</i>	<i>9250</i>	<i>8766</i>	<i>8334</i>	<i>7949</i>	<i>7627</i>	<i>7299</i>												
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8844	8376	7927	7523	7174	6878	6597	6343	6122												
	auswertbar	Anzahl	8844	7969	7636	7324	6946	6735	6418	6204	5963												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,34	80,37	80,39	80,24	80,25	79,91	79,64	79,50	79,40												
		CI Mean	[81,16; 81,52]	[80,19; 80,55]	[80,20; 80,57]	[80,06; 80,43]	[80,06; 80,45]	[79,72; 80,11]	[79,44; 79,83]	[79,30; 79,71]	[79,19; 79,61]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11467</i>	<i>10801</i>	<i>10173</i>	<i>9618</i>	<i>9161</i>	<i>8777</i>	<i>8419</i>	<i>8087</i>	<i>7807</i>													
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5584	5260	4970	4744	4541	4358	4197	4024													
	auswertbar	Anzahl	5584	5081	4853	4646	4450	4256	4099	3915													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,25	80,51	80,13	80,25	80,07	79,56	79,77	79,69													
		CI Mean	[81,02; 81,47]	[80,28; 80,74]	[79,89; 80,36]	[80,01; 80,49]	[79,82; 80,32]	[79,31; 79,80]	[79,52; 80,03]	[79,44; 79,95]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7230</i>	<i>6784</i>	<i>6368</i>	<i>6049</i>	<i>5768</i>	<i>5522</i>	<i>5314</i>	<i>5100</i>														
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7146	6803	6434	6082	5804	5541	5355														
	auswertbar	Anzahl	7146	6614	6267	5917	5646	5398	5204														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,36	80,40	80,15	80,01	79,63	79,62	79,49														
		CI Mean	[81,16; 81,56]	[80,20; 80,59]	[79,95; 80,36]	[79,80; 80,22]	[79,41; 79,84]	[79,40; 79,83]	[79,27; 79,71]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9189</i>	<i>8692</i>	<i>8177</i>	<i>7720</i>	<i>7355</i>	<i>7011</i>	<i>6768</i>															
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7361	6967	6517	6190	5921	5688															
	auswertbar	Anzahl	7361	6752	6333	5974	5788	5525															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,01	80,22	80,13	79,74	79,67	79,50															
		CI Mean	[80,81; 81,21]	[80,02; 80,42]	[79,93; 80,34]	[79,53; 79,95]	[79,46; 79,88]	[79,29; 79,72]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9462</i>	<i>8916</i>	<i>8312</i>	<i>7878</i>	<i>7514</i>	<i>7205</i>																
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8290	7851	7442	7072	6771																
	auswertbar	Anzahl	8290	7663	7224	6902	6586																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,45	80,23	79,72	79,88	79,73																
		CI Mean	[81,25; 81,64]	[80,04; 80,41]	[79,53; 79,91]	[79,69; 80,07]	[79,53; 79,93]																
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10629</i>	<i>9991</i>	<i>9416</i>	<i>8922</i>	<i>8508</i>																	
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6935	6573	6216	5933																	
	auswertbar	Anzahl	6935	6424	6083	5783																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,14	80,23	80,26	80,05																	
		CI Mean	[80,94; 81,34]	[80,02; 80,44]	[80,05; 80,48]	[79,83; 80,26]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8988</i>	<i>8453</i>	<i>7955</i>	<i>7566</i>																		

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7633	7243	6832														
	auswertbar	Anzahl	7633	7087	6664														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,02	80,18	80,04														
		CI Mean	[80,82; 81,22]	[79,98; 80,38]	[79,83; 80,24]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9801</i>	<i>9229</i>	<i>8633</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5886	5606															
	auswertbar	Anzahl	5886	5461															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,08	80,47															
		CI Mean	[80,85; 81,31]	[80,24; 80,70]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7654</i>	<i>7237</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	6446																
	auswertbar	Anzahl	6446																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,36																
		CI Mean	[81,14; 81,58]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8398</i>																

### A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.



In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 18532 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 18526 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,80 %; der Median lag bei 6,60 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,97 %; der Median lag bei 6,80 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	auswertbar	Anzahl	18526	11514	9822	8441	7375	6678	6085	5078	5232	5000	4798	4688	4487	4309	4147	3944	3836	3676
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,80	6,62	6,60	6,69	6,68	6,79	6,76	6,77	6,78	6,81	6,77	6,81	6,84	6,93	6,92	6,98	6,95	6,97
		CI Mean	[6,78; 6,82]	[6,61; 6,64]	[6,58; 6,62]	[6,67; 6,71]	[6,66; 6,70]	[6,77; 6,82]	[6,74; 6,79]	[6,74; 6,80]	[6,75; 6,80]	[6,79; 6,84]	[6,74; 6,80]	[6,78; 6,84]	[6,81; 6,87]	[6,90; 6,96]	[6,88; 6,95]	[6,95; 7,01]	[6,91; 6,98]	[6,94; 7,01]
		Median	6,60	6,40	6,40	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80
		Fallbasis mittlere Differenz		11510	9819	8438	7372	6675	6082	5076	5230	4998	4796	4686	4485	4308	4145	3942	3834	3674
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,17	-0,07	-0,06	0,04	0,01	0,04	0,04	0,08	0,04	0,08	0,11	0,21	0,18	0,25	0,22	0,25
		CI mittlere Differenz		[-0,17; -0,13]	[-0,19; -0,14]	[-0,09; -0,04]	[-0,09; -0,04]	[0,02; 0,07]	[-0,01; 0,04]	[0,01; 0,07]	[0,01; 0,07]	[0,04; 0,11]	[0,01; 0,07]	[0,05; 0,11]	[0,08; 0,15]	[0,17; 0,24]	[0,15; 0,22]	[0,21; 0,29]	[0,18; 0,26]	[0,21; 0,29]
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830	
	auswertbar	Anzahl	5669	4329	3835	3402	3060	2780	2427	2407	2308	2191	2139	2064	1984	1925	1831	1781	1709	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	6,53	6,62	6,64	6,76	6,74	6,78	6,79	6,83	6,76	6,85	6,81	6,94	6,91	6,98	6,99	7,01	
		CI Mean	[7,00; 7,08]	[6,50; 6,56]	[6,59; 6,65]	[6,61; 6,68]	[6,73; 6,80]	[6,70; 6,77]	[6,74; 6,82]	[6,75; 6,83]	[6,79; 6,87]	[6,72; 6,81]	[6,80; 6,90]	[6,77; 6,85]	[6,89; 6,98]	[6,86; 6,95]	[6,93; 7,02]	[6,95; 7,04]	[6,96; 7,06]	
		Median	6,70	6,40	6,40	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	
		Fallbasis mittlere Differenz		4323	3829	3396	3054	2775	2422	2402	2303	2186	2136	2062	1982	1923	1829	1779	1707	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,47	-0,39	-0,36	-0,23	-0,24	-0,20	-0,18	-0,14	-0,20	-0,12	-0,16	-0,04	-0,06	0,01	0,03	0,05	
		CI mittlere Differenz		[-0,51; -0,43]	[-0,43; -0,35]	[-0,41; -0,32]	[-0,28; -0,18]	[-0,29; -0,19]	[-0,26; -0,15]	[-0,24; -0,13]	[-0,20; -0,08]	[-0,27; -0,14]	[-0,18; -0,05]	[-0,22; -0,10]	[-0,10; 0,03]	[-0,12; 0,01]	[-0,05; 0,08]	[-0,04; 0,09]	[-0,02; 0,12]	
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11201	10003	8933	8046	7319	6875	6569	6315	6078	5832	5631	5406	5222	5020	4867	4689		
	auswertbar	Anzahl	11196	9501	8582	7780	7172	6337	6261	6004	5760	5510	5358	5145	4971	4748	4630	4459		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,80	6,69	6,70	6,82	6,79	6,81	6,80	6,84	6,79	6,85	6,87	6,97	6,95	7,00	6,97	7,02		
		CI Mean	[6,78; 6,82]	[6,67; 6,71]	[6,68; 6,72]	[6,80; 6,84]	[6,77; 6,82]	[6,79; 6,83]	[6,78; 6,83]	[6,82; 6,87]	[6,77; 6,82]	[6,82; 6,87]	[6,84; 6,89]	[6,94; 7,00]	[6,92; 6,98]	[6,97; 7,03]	[6,94; 6,99]	[6,99; 7,05]		
		Median	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80		
		Fallbasis mittlere Differenz		9496	8579	7776	7170	6335	6259	6002	5758	5508	5356	5143	4969	4747	4629	4458		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,07	0,05	0,04	0,06	0,06	0,10	0,05	0,11	0,13	0,23	0,21	0,26	0,23	0,28		
		CI mittlere Differenz		[-0,10; -0,06]	[-0,09; -0,04]	[0,03; 0,08]	[0,01; 0,07]	[0,03; 0,09]	[0,03; 0,09]	[0,07; 0,13]	[0,02; 0,08]	[0,07; 0,14]	[0,09; 0,16]	[0,20; 0,27]	[0,18; 0,25]	[0,23; 0,30]	[0,19; 0,27]	[0,24; 0,32]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30					
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	15624	14225	12947	11678	10863	10307	9893	9467	9044	8711	8386	8091	7813	7539	7295			
	auswertbar	Anzahl	15604	13656	12254	11367	10129	9819	9379	8833	8566	8293	7949	7705	7392	7143	6889			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,90	6,69	6,77	6,75	6,77	6,76	6,81	6,78	6,83	6,84	6,93	6,91	6,98	6,96	7,00			
		CI Mean	[6,88; 6,92]	[6,67; 6,71]	[6,75; 6,79]	[6,74; 6,77]	[6,75; 6,79]	[6,74; 6,78]	[6,79; 6,83]	[6,76; 6,80]	[6,81; 6,86]	[6,82; 6,86]	[6,91; 6,95]	[6,89; 6,93]	[6,96; 7,00]	[6,93; 6,98]	[6,98; 7,03]			
		Median	6,60	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80			
		Fallbasis mittlere Differenz		13639	12236	11352	10115	9808	9368	8821	8555	8281	7938	7696	7383	7134	6880			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,10	-0,11	-0,08	-0,09	-0,04	-0,06	-0,01	-0,02	0,08	0,06	0,13	0,11	0,16			
		CI mittlere Differenz		[-0,21; -0,17]	[-0,12; -0,08]	[-0,13; -0,09]	[-0,11; -0,06]	[-0,12; -0,07]	[-0,06; -0,01]	[-0,09; -0,04]	[-0,04; -0,01]	[-0,04; 0,01]	[0,05; 0,11]	[0,03; 0,09]	[0,10; 0,16]	[0,08; 0,14]	[0,13; 0,19]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9470	8676	7869	7323	6893	6605	6314	6032	5805	5584	5386	5219	5042	4858				
	auswertbar	Anzahl	9460	8333	7621	6833	6530	6226	5880	5714	5487	5314	5114	4945	4782	4596				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,94	6,75	6,74	6,75	6,73	6,78	6,75	6,78	6,80	6,89	6,88	6,95	6,92	6,94				
		CI Mean	[6,92; 6,97]	[6,73; 6,77]	[6,72; 6,76]	[6,73; 6,78]	[6,70; 6,75]	[6,76; 6,81]	[6,73; 6,78]	[6,75; 6,80]	[6,78; 6,83]	[6,86; 6,92]	[6,86; 6,91]	[6,92; 6,98]	[6,89; 6,95]	[6,91; 6,97]				
		Median	6,60	6,50	6,50	6,60	6,55	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,70				
		Fallbasis mittlere Differenz		8324	7612	6825	6522	6219	5872	5707	5481	5307	5108	4939	4776	4590				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,17	-0,15	-0,17	-0,11	-0,13	-0,11	-0,08	0,01	0,00	0,06	0,04	0,07				
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,15]	[-0,20; -0,15]	[-0,18; -0,12]	[-0,20; -0,14]	[-0,14; -0,08]	[-0,16; -0,10]	[-0,14; -0,07]	[-0,11; -0,04]	[-0,03; 0,04]	[-0,04; 0,03]	[0,02; 0,10]	[0,00; 0,08]	[0,03; 0,11]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18997	17574	16319	15318	14631	14003	13385	12836	12338	11897	11406	10981	10628						
	auswertbar	Anzahl	18986	16940	14929	14487	13784	12992	12635	12079	11648	11252	10732	10331	9986						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,99	6,77	6,78	6,76	6,80	6,78	6,83	6,85	6,93	6,92	6,98	6,95	7,00						
		CI Mean	[6,97; 7,01]	[6,75; 6,78]	[6,76; 6,79]	[6,74; 6,78]	[6,79; 6,82]	[6,76; 6,80]	[6,82; 6,85]	[6,83; 6,86]	[6,91; 6,95]	[6,90; 6,94]	[6,96; 7,00]	[6,93; 6,97]	[6,98; 7,02]						
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80						
		Fallbasis mittlere Differenz		16929	14919	14477	13774	12982	12625	12071	11639	11243	10725	10323	9978						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,21	-0,22	-0,17	-0,20	-0,14	-0,13	-0,04	-0,04	0,01	-0,01	0,04						
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,20]	[-0,23; -0,19]	[-0,24; -0,20]	[-0,19; -0,15]	[-0,22; -0,18]	[-0,16; -0,12]	[-0,15; -0,11]	[-0,06; -0,01]	[-0,07; -0,02]	[-0,01; 0,04]	[-0,03; 0,02]	[0,02; 0,07]						
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10							
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	13498	12633	11779	11177	10637	10178	9806	9402	9069	8723	8426	8129							
	auswertbar	Anzahl	13488	12058	11203	10658	10016	9697	9375	8942	8659	8323	8053	7720							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,96	6,76	6,74	6,78	6,73	6,78	6,79	6,89	6,86	6,93	6,91	6,95							
		CI Mean	[6,94; 6,98]	[6,74; 6,78]	[6,72; 6,76]	[6,76; 6,80]	[6,71; 6,74]	[6,76; 6,80]	[6,77; 6,80]	[6,87; 6,91]	[6,84; 6,89]	[6,91; 6,95]	[6,89; 6,93]	[6,93; 6,97]							
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		12049	11195	10651	10009	9692	9369	8937	8653	8317	8048	7715							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,20	-0,16	-0,21	-0,15	-0,14	-0,04	-0,06	0,00	-0,01	0,03							
		CI mittlere Differenz		[-0,21; -0,17]	[-0,23; -0,18]	[-0,18; -0,14]	[-0,23; -0,19]	[-0,17; -0,12]	[-0,16; -0,11]	[-0,07; -0,02]	[-0,08; -0,03]	[-0,02; 0,03]	[-0,04; 0,01]	[0,00; 0,05]							
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10								
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	12572	11826	11144	10593	10096	9664	9246	8821	8487	8173	7883								
	auswertbar	Anzahl	12552	11465	10716	10044	9754	9390	8970	8582	8242	7971	7677								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,00	6,68	6,70	6,67	6,74	6,75	6,84	6,83	6,90	6,86	6,92								
		CI Mean	[6,98; 7,02]	[6,67; 6,70]	[6,68; 6,72]	[6,65; 6,69]	[6,72; 6,76]	[6,73; 6,77]	[6,82; 6,86]	[6,81; 6,85]	[6,88; 6,92]	[6,84; 6,88]	[6,90; 6,94]								
		Median	6,70	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70								
		Fallbasis mittlere Differenz		11446	10699	10024	9734	9370	8950	8566	8226	7956	7662								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,26	-0,28	-0,22	-0,20	-0,11	-0,12	-0,04	-0,08	-0,02								
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,28]	[-0,28; -0,23]	[-0,30; -0,26]	[-0,24; -0,19]	[-0,22; -0,17]	[-0,14; -0,09]	[-0,15; -0,09]	[-0,07; -0,02]	[-0,11; -0,05]	[-0,05; 0,01]								
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10									
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299									
	auswertbar	Anzahl	11705	10598	9775	9393	8933	8490	8096	7694	7428	7108									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,91	6,71	6,65	6,72	6,73	6,82	6,81	6,88	6,84	6,90									
		CI Mean	[6,89; 6,93]	[6,69; 6,72]	[6,63; 6,67]	[6,70; 6,74]	[6,71; 6,75]	[6,80; 6,84]	[6,79; 6,83]	[6,86; 6,90]	[6,82; 6,86]	[6,87; 6,92]									
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70									
		Fallbasis mittlere Differenz		10586	9765	9385	8923	8480	8087	7686	7419	7099									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,25	-0,19	-0,17	-0,08	-0,09	-0,01	-0,04	0,01									
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,18]	[-0,27; -0,23]	[-0,21; -0,16]	[-0,20; -0,15]	[-0,10; -0,05]	[-0,11; -0,06]	[-0,04; -0,02]	[-0,07; -0,02]	[-0,02; 0,04]									
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10											
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807										
	auswertbar	Anzahl	11450	10264	9801	9349	8860	8582	8190	7900	7600										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,97	6,61	6,66	6,66	6,75	6,74	6,81	6,79	6,82										
		CI Mean	[6,94; 6,99]	[6,60; 6,63]	[6,64; 6,68]	[6,64; 6,68]	[6,73; 6,77]	[6,72; 6,76]	[6,79; 6,83]	[6,77; 6,81]	[6,80; 6,85]										
		Median	6,60	6,40	6,50	6,50	6,50	6,50	6,60	6,60	6,60										
		Fallbasis mittlere Differenz		10250	9786	9337	8846	8570	8176	7886	7587										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34	-0,29	-0,28	-0,19	-0,19	-0,12	-0,13	-0,10										
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,32]	[-0,31; -0,27]	[-0,31; -0,26]	[-0,22; -0,16]	[-0,22; -0,17]	[-0,15; -0,10]	[-0,16; -0,11]	[-0,13; -0,07]										
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100											
	auswertbar	Anzahl	7223	6524	6205	5898	5635	5376	5180	4957											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,91	6,64	6,62	6,71	6,70	6,76	6,73	6,78											
		CI Mean	[6,88; 6,94]	[6,62; 6,67]	[6,60; 6,65]	[6,68; 6,73]	[6,67; 6,72]	[6,74; 6,79]	[6,71; 6,76]	[6,75; 6,80]											
		Median	6,50	6,40	6,40	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50											
		Fallbasis mittlere Differenz		6520	6201	5894	5631	5372	5176	4953											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,27	-0,18	-0,19	-0,11	-0,15	-0,10											
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,24]	[-0,30; -0,24]	[-0,21; -0,15]	[-0,22; -0,16]	[-0,14; -0,07]	[-0,18; -0,11]	[-0,13; -0,06]											
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768										
	auswertbar	Anzahl	9185	8436	7960	7510	7136	6823	6565										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,98	6,60	6,66	6,63	6,71	6,68	6,72										
		CI Mean	[6,95; 7,01]	[6,58; 6,62]	[6,64; 6,68]	[6,61; 6,65]	[6,69; 6,73]	[6,66; 6,70]	[6,70; 6,75]										
		Median	6,60	6,40	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50										
		Fallbasis mittlere Differenz		8434	7959	7510	7136	6823	6565										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,30	-0,31	-0,23	-0,26	-0,21										
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,34]	[-0,33; -0,27]	[-0,34; -0,28]	[-0,26; -0,20]	[-0,29; -0,23]	[-0,24; -0,18]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205											
	auswertbar	Anzahl	9449	8628	8068	7582	7315	6990											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,92	6,70	6,66	6,73	6,70	6,73											
		CI Mean	[6,89; 6,94]	[6,68; 6,72]	[6,64; 6,68]	[6,71; 6,76]	[6,68; 6,72]	[6,71; 6,76]											
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50											
		Fallbasis mittlere Differenz		8619	8059	7575	7308	6984											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,25	-0,17	-0,20	-0,16											
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,19]	[-0,27; -0,22]	[-0,20; -0,15]	[-0,23; -0,18]	[-0,19; -0,13]											
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508												
	auswertbar	Anzahl	10615	9741	9139	8691	8273												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,96	6,62	6,67	6,64	6,66												
		CI Mean	[6,94; 6,99]	[6,60; 6,64]	[6,65; 6,69]	[6,62; 6,65]	[6,64; 6,68]												
		Median	6,60	6,40	6,50	6,50	6,50												
		Fallbasis mittlere Differenz		9731	9129	8682	8264												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,27	-0,30	-0,27												
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,31]	[-0,30; -0,25]	[-0,32; -0,27]	[-0,29; -0,24]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566													
	auswertbar	Anzahl	8976	8238	7778	7364													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,96	6,70	6,66	6,67													
		CI Mean	[6,93; 6,99]	[6,68; 6,73]	[6,64; 6,68]	[6,65; 6,69]													
		Median	6,60	6,50	6,50	6,50													
		Fallbasis mittlere Differenz		8233	7772	7355													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,26	-0,25													
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,22]	[-0,29; -0,24]	[-0,28; -0,22]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9801	9229	8633														
	auswertbar	Anzahl	9788	9013	8411														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,64	6,63														
		CI Mean	[7,00; 7,05]	[6,62; 6,65]	[6,61; 6,65]														
		Median	6,60	6,40	6,40														
		Fallbasis mittlere Differenz		9003	8402														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,38	-0,36														
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,35]	[-0,38; -0,33]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7654	7237															
	auswertbar	Anzahl	7646	7040															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,98	6,64															
		CI Mean	[6,94; 7,01]	[6,61; 6,66]															
		Median	6,60	6,40															
		Fallbasis mittlere Differenz		7035															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34															
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,31]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8398																					
	auswertbar	Anzahl	8393																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,00																				
			CI Mean	[6,97; 7,03]																				
			Median	6,50																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle A.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 18532 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 18526 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 55,79 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 61,83 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	18532	13046	10540	8796	7609	6881	6207	5822	5566	5350	5152	4977	4773	4582	4400	4229	4066	3939
	auswertbar	Anzahl	18526	11514	9822	8441	7375	6678	6085	5078	5232	5000	4798	4688	4487	4309	4147	3944	3836	3676
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	4641	3543	3102	2344	1899	1495	1401	1166	1171	1015	1038	963	837	691	657	581	605	565
		Anteil in %	25,05	30,77	31,58	27,77	25,75	22,39	23,02	22,96	22,38	20,30	21,63	20,54	18,65	16,04	15,84	14,73	15,77	15,37
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[24,43; 25,68]	[29,93; 31,61]	[30,66; 32,50]	[26,81; 28,72]	[24,75; 26,75]	[21,39; 23,39]	[21,97; 24,08]	[21,80; 24,12]	[21,25; 23,51]	[19,18; 21,42]	[20,47; 22,80]	[19,39; 21,70]	[17,51; 19,79]	[14,94; 17,13]	[14,73; 16,95]	[13,62; 15,84]	[14,62; 16,93]	[14,20; 16,54]
		Anzahl	10336	6265	5305	4718	4349	3986	3656	3024	3167	3057	2949	2865	2788	2705	2646	2486	2410	2273
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	55,79	54,41	54,01	55,89	58,97	59,69	60,08	59,55	60,53	61,14	61,46	61,11	62,14	62,78	63,81	63,03	62,83	61,83
		CI Anteil in %	[55,08; 56,51]	[53,50; 55,32]	[53,03; 55,00]	[54,83; 56,95]	[57,85; 60,09]	[58,51; 60,87]	[58,85; 61,31]	[58,20; 60,90]	[59,21; 61,86]	[59,79; 62,49]	[60,09; 62,84]	[59,72; 62,51]	[60,72; 63,55]	[61,33; 64,22]	[62,34; 65,27]	[61,53; 64,54]	[61,30; 64,36]	[60,26; 63,40]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	2182	1126	969	935	813	829	725	627	624	645	567	613	614	599	575	583	548	584
		Anteil in %	11,78	9,78	9,87	11,08	11,02	12,41	11,91	12,35	11,93	12,90	11,82	13,08	13,68	13,90	13,87	14,78	14,29	15,89
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[11,31; 12,24]	[9,24; 10,32]	[9,28; 10,46]	[10,41; 11,75]	[10,31; 11,74]	[11,62; 13,20]	[11,10; 12,73]	[11,44; 13,25]	[11,05; 12,80]	[11,97; 13,83]	[10,90; 12,73]	[12,11; 14,04]	[12,68; 14,69]	[12,87; 14,93]	[12,81; 14,92]	[13,67; 15,89]	[13,18; 15,39]	[14,70; 17,07]
		Anzahl	969	479	358	354	263	289	234	209	225	238	200	195	204	264	207	239	223	196
		Anteil in %	5,23	4,16	3,64	4,19	3,57	4,33	3,85	4,12	4,30	4,76	4,17	4,16	4,55	6,13	4,99	6,06	5,81	5,33
		CI Anteil in %	[4,91; 5,55]	[3,80; 4,52]	[3,27; 4,02]	[3,77; 4,62]	[3,14; 3,99]	[3,84; 4,82]	[3,36; 4,33]	[3,57; 4,66]	[3,75; 4,85]	[4,17; 5,35]	[3,60; 4,73]	[3,59; 4,73]	[3,94; 5,16]	[5,41; 6,84]	[4,33; 5,65]	[5,32; 6,80]	[5,07; 6,55]	[4,61; 6,06]
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5680	4726	4055	3514	3159	2850	2658	2539	2461	2366	2275	2188	2106	2038	1958	1897	1830
		auswertbar	Anzahl	5669	4329	3835	3402	3060	2780	2427	2407	2308	2191	2139	2064	1984	1925	1831	1781	1709
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	1350	1454	1106	909	671	603	520	522	456	457	453	394	325	290	242	236	257	
		Anteil in %	23,81	33,59	28,84	26,72	21,93	21,69	21,43	21,69	19,76	20,86	21,18	19,09	16,38	15,06	13,22	13,25	15,04	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		CI Anteil in %	[22,70; 24,92]	[32,18; 34,99]	[27,41; 30,27]	[25,23; 28,21]	[20,46; 23,39]	[20,16; 23,22]	[19,79; 23,06]	[20,04; 23,33]	[18,13; 21,38]	[19,16; 22,56]	[19,45; 22,91]	[17,39; 20,79]	[14,75; 18,01]	[13,47; 16,66]	[11,67; 14,77]	[11,68; 14,83]	[13,34; 16,73]	
		Anzahl	2910	2323	2186	2036	1912	1750	1500	1487	1429	1399	1286	1334	1263	1260	1178	1136	1047	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anteil in %	51,33	53,66	57,00	59,85	62,48	62,95	61,80	61,78	61,92	63,85	60,12	64,63	63,66	65,45	64,34	63,78	61,26	
		CI Anteil in %	[50,03; 52,63]	[52,18; 55,15]	[55,43; 58,57]	[58,20; 61,49]	[60,77; 64,20]	[61,15; 64,75]	[59,87; 63,74]	[59,84; 63,72]	[59,93; 63,90]	[61,84; 65,86]	[58,05; 62,20]	[62,57; 66,69]	[61,54; 65,78]	[63,33; 67,58]	[62,14; 66,53]	[61,55; 66,02]	[58,95; 63,57]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	676	382	366	304	308	290	266	264	286	228	249	227	260	249	281	277	275	
		Anteil in %	11,92	8,82	9,54	8,94	10,07	10,43	10,96	10,97	12,39	10,41	11,64	11,00	13,10	12,94	15,35	15,55	16,09	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		CI Anteil in %	[11,08; 12,77]	[7,98; 9,67]	[8,61; 10,47]	[7,98; 9,89]	[9,00; 11,13]	[9,30; 11,57]	[9,72; 12,20]	[9,72; 12,22]	[11,05; 13,74]	[9,13; 11,69]	[10,28; 13,00]	[9,65; 12,35]	[11,62; 14,59]	[11,44; 14,43]	[13,70; 17,00]	[13,87; 17,24]	[14,35; 17,83]	
		Anzahl	454	133	142	121	130	107	116	103	108	77	119	84	108	108	106	101	108	
		Anteil in %	8,01	3,07	3,70	3,56	4,25	3,85	4,78	4,28	4,68	3,51	5,56	4,07	5,44	5,61	5,79	5,67	6,32	
		CI Anteil in %	[7,30; 8,72]	[2,56; 3,59]	[3,11; 4,30]	[2,93; 4,18]	[3,53; 4,96]	[3,13; 4,56]	[3,93; 5,63]	[3,47; 5,09]	[3,82; 5,54]	[2,74; 4,29]	[4,59; 6,53]	[3,22; 4,92]	[4,44; 6,44]	[4,58; 6,64]	[4,72; 6,86]	[4,60; 6,75]	[5,17; 7,47]	
		Anzahl	279	37	35	32	39	30	25	31	29	30	32	25	28	18	24	31	22	
		Anteil in %	4,92	0,85	0,91	0,94	1,27	1,08	1,03	1,29	1,26	1,37	1,50	1,21	1,41	0,94	1,31	1,74	1,29	
	CI Anteil in %	[4,36; 5,48]	[0,58; 1,13]	[0,61; 1,21]	[0,62; 1,27]	[0,88; 1,67]	[0,69; 1,46]	[0,63; 1,43]	[0,84; 1,74]	[0,80; 1,71]	[0,88; 1,86]	[0,98; 2,01]	[0,74; 1,68]	[0,89; 1,93]	[0,50; 1,37]	[0,79; 1,83]	[1,13; 2,35]	[0,75; 1,82]		





EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr					
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11718	11011	10353	9733	9250	8766	8334	7949	7627	7299												
	auswertbar	Anzahl	11705	10598	9775	9393	8933	8490	8096	7694	7428	7108												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2414	2546	2447	2169	1967	1638	1511	1287	1244	1142												
		Anteil in %	20,62	24,02	25,03	23,09	22,02	19,29	18,66	16,73	16,75	16,07												
		CI Anteil in %	[19,89; 21,36]	[23,21; 24,84]	[24,17; 25,89]	[22,24; 23,94]	[21,16; 22,88]	[18,45; 20,13]	[17,81; 19,51]	[15,89; 17,56]	[15,90; 17,60]	[15,21; 16,92]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6924	6459	6031	5807	5621	5378	5256	4967	4884	4572												
		Anteil in %	59,15	60,95	61,70	61,82	62,92	63,35	64,92	64,56	65,75	64,32												
		CI Anteil in %	[58,26; 60,04]	[60,02; 61,87]	[60,73; 62,66]	[60,84; 62,81]	[61,92; 63,93]	[62,32; 64,37]	[63,88; 65,96]	[63,49; 65,63]	[64,67; 66,83]	[63,21; 65,44]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1321	1028	871	936	903	957	860	939	881	925												
		Anteil in %	11,29	9,70	8,91	9,96	10,11	11,27	10,62	12,20	11,86	13,01												
		CI Anteil in %	[10,71; 11,86]	[9,14; 10,26]	[8,35; 9,48]	[9,36; 10,57]	[9,48; 10,73]	[10,60; 11,94]	[9,95; 11,29]	[11,47; 12,94]	[11,13; 12,60]	[12,23; 13,80]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	634	442	345	390	341	407	364	384	322	359												
		Anteil in %	5,42	4,17	3,53	4,15	3,82	4,79	4,50	4,99	4,33	5,05												
		CI Anteil in %	[5,01; 5,83]	[3,79; 4,55]	[3,16; 3,90]	[3,75; 4,56]	[3,42; 4,21]	[4,34; 5,25]	[4,04; 4,95]	[4,50; 5,48]	[3,87; 4,80]	[4,54; 5,56]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	412	123	81	91	101	110	105	117	97	110												
		Anteil in %	3,52	1,16	0,83	0,97	1,13	1,30	1,30	1,52	1,31	1,55												
		CI Anteil in %	[3,19; 3,85]	[0,96; 1,36]	[0,65; 1,01]	[0,77; 1,17]	[0,91; 1,35]	[1,06; 1,54]	[1,05; 1,54]	[1,25; 1,79]	[1,05; 1,56]	[1,26; 1,83]												
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	11467	10801	10173	9618	9161	8777	8419	8087	7807												
		auswertbar	Anzahl	11450	10264	9801	9349	8860	8582	8190	7900	7600												
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2218	2663	2479	2252	1841	1768	1503	1502	1436												
			Anteil in %	19,37	25,95	25,29	24,09	20,78	20,60	18,35	19,01	18,89												
CI Anteil in %			[18,65; 20,10]	[25,10; 26,79]	[24,43; 26,15]	[23,22; 24,96]	[19,93; 21,62]	[19,75; 21,46]	[17,51; 19,19]	[18,15; 19,88]	[18,01; 19,77]													
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	6802	6315	5966	5854	5637	5531	5371	5117	4816													
		Anteil in %	59,41	61,53	60,87	62,62	63,62	64,45	65,58	64,77	63,37													
		CI Anteil in %	[58,51; 60,31]	[60,58; 62,47]	[59,91; 61,84]	[61,64; 63,60]	[62,62; 64,62]	[63,44; 65,46]	[64,55; 66,61]	[63,72; 65,83]	[62,29; 64,45]													
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	1271	857	886	829	924	854	852	842	892													
		Anteil in %	11,10	8,35	9,04	8,87	10,43	9,95	10,40	10,66	11,74													
		CI Anteil in %	[10,53; 11,68]	[7,81; 8,88]	[8,47; 9,61]	[8,29; 9,44]	[9,79; 11,07]	[9,32; 10,58]	[9,74; 11,06]	[9,98; 11,34]	[11,01; 12,46]													
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	685	327	370	338	362	345	346	326	349													
		Anteil in %	5,98	3,19	3,78	3,62	4,09	4,02	4,22	4,13	4,59													
		CI Anteil in %	[5,55; 6,42]	[2,85; 3,53]	[3,40; 4,15]	[3,24; 3,99]	[3,67; 4,50]	[3,60; 4,44]	[3,79; 4,66]	[3,69; 4,57]	[4,12; 5,06]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	474	102	100	76	96	84	118	113	107													
		Anteil in %	4,14	0,99	1,02	0,81	1,08	0,98	1,44	1,43	1,41													
		CI Anteil in %	[3,77; 4,50]	[0,80; 1,19]	[0,82; 1,22]	[0,63; 0,99]	[0,87; 1,30]	[0,77; 1,19]	[1,18; 1,70]	[1,17; 1,69]	[1,14; 1,67]													
2008-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	7230	6784	6368	6049	5768	5522	5314	5100													
		auswertbar	Anzahl	7223	6524	6205	5898	5635	5376	5180	4957													
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1538	1757	1623	1350	1237	1079	1080	1023													
			Anteil in %	21,29	26,93	26,16	22,89	21,95	20,07	20,85	20,64													
	CI Anteil in %		[20,35; 22,24]	[25,85; 28,01]	[25,06; 27,25]	[21,82; 23,96]	[20,87; 23,03]	[19,00; 21,14]	[19,74; 21,96]	[19,51; 21,76]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4276	3866	3809	3697	3623	3470	3348	3102														
		Anteil in %	59,20	59,26	61,39	62,68	64,29	64,55	64,63	62,58														
		CI Anteil in %	[58,07; 60,33]	[58,07; 60,45]	[60,17; 62,60]	[61,45; 63,92]	[63,04; 65,55]	[63,27; 65,83]	[63,33; 65,94]	[61,23; 63,93]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	715	581	519	523	491	516	491	552														
		Anteil in %	9,90	8,91	8,36	8,87	8,71	9,60	9,48	11,14														
		CI Anteil in %	[9,21; 10,59]	[8,21; 9,60]	[7,68; 9,05]	[8,14; 9,59]	[7,98; 9,45]	[8,81; 10,39]	[8,68; 10,28]	[10,26; 12,01]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	393	240	187	249	220	239	202	212														
		Anteil in %	5,44	3,68	3,01	4,22	3,90	4,45	3,90	4,28														
		CI Anteil in %	[4,92; 5,96]	[3,22; 4,14]	[2,59; 3,44]	[3,71; 4,74]	[3,40; 4,41]	[3,89; 5,00]	[3,37; 4,43]	[3,71; 4,84]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	301	80	67	79	64	72	59	68														
		Anteil in %	4,17	1,23	1,08	1,34	1,14	1,34	1,14	1,37														
		CI Anteil in %	[3,71; 4,63]	[0,96; 1,49]	[0,82; 1,34]	[1,05; 1,63]	[0,86; 1,41]	[1,03; 1,65]	[0,85; 1,43]	[1,05; 1,70]														



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9189	8692	8177	7720	7355	7011	6768											
	auswertbar	Anzahl	9185	8436	7960	7510	7136	6823	6565											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1784	2202	1916	1777	1537	1500	1427											
		Anteil in %	19,42	26,10	24,07	23,66	21,54	21,98	21,74											
	CI Anteil in %	[18,61; 20,23]	[25,17; 27,04]	[23,13; 25,01]	[22,70; 24,62]	[20,58; 22,49]	[21,00; 22,97]	[20,74; 22,73]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	5529	5255	4992	4854	4615	4452	4160											
		Anteil in %	60,20	62,29	62,71	64,63	64,67	65,25	63,37											
	CI Anteil in %	[59,19; 61,20]	[61,26; 63,33]	[61,65; 63,78]	[63,55; 65,72]	[63,56; 65,78]	[64,12; 66,38]	[62,20; 64,53]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	919	647	693	586	650	582	656											
		Anteil in %	10,01	7,67	8,71	7,80	9,11	8,53	9,99											
	CI Anteil in %	[9,39; 10,62]	[7,10; 8,24]	[8,09; 9,33]	[7,20; 8,41]	[8,44; 9,78]	[7,87; 9,19]	[9,27; 10,72]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	537	250	272	225	239	218	245											
		Anteil in %	5,85	2,96	3,42	3,00	3,35	3,20	3,73											
	CI Anteil in %	[5,37; 6,33]	[2,60; 3,33]	[3,02; 3,82]	[2,61; 3,38]	[2,93; 3,77]	[2,78; 3,61]	[3,27; 4,19]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	416	82	87	68	95	71	77												
	Anteil in %	4,53	0,97	1,09	0,91	1,33	1,04	1,17												
CI Anteil in %	[4,10; 4,95]	[0,76; 1,18]	[0,86; 1,32]	[0,69; 1,12]	[1,07; 1,60]	[0,80; 1,28]	[0,91; 1,43]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9462	8916	8312	7878	7514	7205												
	auswertbar	Anzahl	9449	8628	8068	7582	7315	6990												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1808	1984	1907	1591	1582	1522												
		Anteil in %	19,13	22,99	23,64	20,98	21,63	21,77												
	CI Anteil in %	[18,34; 19,93]	[22,11; 23,88]	[22,71; 24,56]	[20,07; 21,90]	[20,68; 22,57]	[20,81; 22,74]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	5892	5427	5153	4929	4740	4423												
		Anteil in %	62,36	62,90	63,87	65,01	64,80	63,28												
	CI Anteil in %	[61,38; 63,33]	[61,88; 63,92]	[62,82; 64,92]	[63,94; 66,08]	[63,70; 65,89]	[62,15; 64,41]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	940	810	658	675	652	684												
		Anteil in %	9,95	9,39	8,16	8,90	8,91	9,79												
	CI Anteil in %	[9,34; 10,55]	[8,77; 10,00]	[7,56; 8,75]	[8,26; 9,54]	[8,26; 9,57]	[9,09; 10,48]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	422	295	261	278	258	270												
		Anteil in %	4,47	3,42	3,24	3,67	3,53	3,86												
	CI Anteil in %	[4,05; 4,88]	[3,04; 3,80]	[2,85; 3,62]	[3,24; 4,09]	[3,10; 3,95]	[3,41; 4,31]													
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	387	112	89	109	83	91													
	Anteil in %	4,10	1,30	1,10	1,44	1,13	1,30													
CI Anteil in %	[3,70; 4,50]	[1,06; 1,54]	[0,88; 1,33]	[1,17; 1,71]	[0,89; 1,38]	[1,04; 1,57]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	10629	9991	9416	8922	8508													
	auswertbar	Anzahl	10615	9741	9139	8691	8273													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1872	2383	2072	2048	1895													
		Anteil in %	17,64	24,46	22,67	23,56	22,91													
	CI Anteil in %	[16,91; 18,36]	[23,61; 25,32]	[21,81; 23,53]	[22,67; 24,46]	[22,00; 23,81]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6651	6204	5881	5647	5309													
		Anteil in %	62,66	63,69	64,35	64,98	64,17													
	CI Anteil in %	[61,74; 63,58]	[62,73; 64,64]	[63,37; 65,33]	[63,97; 65,98]	[63,14; 65,21]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1079	769	792	678	732													
		Anteil in %	10,16	7,89	8,67	7,80	8,85													
	CI Anteil in %	[9,59; 10,74]	[7,36; 8,43]	[8,09; 9,24]	[7,24; 8,37]	[8,24; 9,46]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	558	286	289	228	257													
		Anteil in %	5,26	2,94	3,16	2,62	3,11													
	CI Anteil in %	[4,83; 5,68]	[2,60; 3,27]	[2,80; 3,52]	[2,29; 2,96]	[2,73; 3,48]														
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	455	99	105	90	80														
	Anteil in %	4,29	1,02	1,15	1,04	0,97														
CI Anteil in %	[3,90; 4,67]	[0,82; 1,22]	[0,93; 1,37]	[0,82; 1,25]	[0,76; 1,18]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr								
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8988	8453	7955	7566																					
	auswertbar	Anzahl	8976	8238	7778	7364																					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1495	1772	1770	1688																					
		Anteil in %	16,66	21,51	22,76	22,92																					
	CI Anteil in %	[15,88; 17,43]	[20,62; 22,40]	[21,82; 23,69]	[21,96; 23,88]																						
		Anzahl	5699	5318	5014	4708																					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	63,49	64,55	64,46	63,93																					
		CI Anteil in %	[62,50; 64,49]	[63,52; 65,59]	[63,40; 65,53]	[62,84; 65,03]																					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	923	756	653	636																					
		Anteil in %	10,28	9,18	8,40	8,64																					
	CI Anteil in %	[9,65; 10,91]	[8,55; 9,80]	[7,78; 9,01]	[7,99; 9,28]																						
		Anzahl	496	279	250	259																					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,53	3,39	3,21	3,52																					
		CI Anteil in %	[5,05; 6,00]	[3,00; 3,78]	[2,82; 3,61]	[3,10; 3,94]																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	363	113	91	73																					
		Anteil in %	4,04	1,37	1,17	0,99																					
CI Anteil in %	[3,64; 4,45]	[1,12; 1,62]	[0,93; 1,41]	[0,77; 1,22]																							
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9801	9229	8633																						
2011-1	auswertbar	Anzahl	9788	9013	8411																						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1473	2156	2086																						
		Anteil in %	15,05	23,92	24,80																						
	CI Anteil in %	[14,34; 15,76]	[23,04; 24,80]	[23,88; 25,72]																							
		Anzahl	6273	5761	5246																						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	64,09	63,92	62,37																						
		CI Anteil in %	[63,14; 65,04]	[62,93; 64,91]	[61,34; 63,41]																						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1033	697	716																						
		Anteil in %	10,55	7,73	8,51																						
	CI Anteil in %	[9,95; 11,16]	[7,18; 8,28]	[7,92; 9,11]																							
		Anzahl	538	297	276																						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,50	3,30	3,28																						
		CI Anteil in %	[5,04; 5,95]	[2,93; 3,66]	[2,90; 3,66]																						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	471	102	87																						
		Anteil in %	4,81	1,13	1,03																						
	CI Anteil in %	[4,39; 5,24]	[0,91; 1,35]	[0,82; 1,25]																							
<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	7654	7237																							
2011-2	auswertbar	Anzahl	7646	7040																							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1294	1718																							
		Anteil in %	16,92	24,40																							
	CI Anteil in %	[16,08; 17,76]	[23,40; 25,41]																								
		Anzahl	4895	4426																							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	64,02	62,87																							
		CI Anteil in %	[62,94; 65,10]	[61,74; 64,00]																							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	702	583																							
		Anteil in %	9,18	8,28																							
	CI Anteil in %	[8,53; 9,83]	[7,64; 8,93]																								
		Anzahl	409	232																							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,35	3,30																							
		CI Anteil in %	[4,84; 5,85]	[2,88; 3,71]																							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	346	81																							
		Anteil in %	4,53	1,15																							
	CI Anteil in %	[4,06; 4,99]	[0,90; 1,40]																								

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8398																	
	auswertbar	Anzahl	8393																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1509																	
		Anteil in %	17,98																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[17,16; 18,80]																	
		Anzahl	5176																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	61,67																	
		CI Anteil in %	[60,63; 62,71]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	789																	
		Anteil in %	9,40																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[8,78; 10,03]																	
		Anzahl	495																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	5,90																	
		CI Anteil in %	[5,39; 6,40]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	424																		
	Anteil in %	5,05																		
	CI Anteil in %	[4,58; 5,52]																		

## Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle B.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 3428 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 1875 Männer und 1553 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 417 Teilnehmer im Programm, 246 Männer und 171 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417
	männlich	Anzahl	1875	1266	966	769	632	557	490	458	435	415	396	370	335	313	292	278	266	246
		Anteil in %	54,70	53,85	53,94	53,70	53,60	53,82	54,51	55,52	55,84	55,85	56,17	56,49	55,93	56,09	56,48	57,68	58,85	58,99
	weiblich	Anzahl	1553	1085	825	663	547	478	409	367	344	328	309	285	264	245	225	204	186	171
Anteil in %		45,30	46,15	46,06	46,30	46,40	46,18	45,49	44,48	44,16	44,15	43,83	43,51	44,07	43,91	43,52	42,32	41,15	41,01	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225	
	männlich	Anzahl	547	455	380	325	279	257	242	218	203	194	189	175	168	160	153	147	137	
		Anteil in %	56,63	56,38	57,23	57,93	56,59	58,01	58,74	57,82	58,67	58,97	58,88	57,76	57,93	58,82	60,71	61,00	60,89	
	weiblich	Anzahl	419	352	284	236	214	186	170	159	143	135	132	128	122	112	99	94	88	
Anteil in %		43,37	43,62	42,77	42,07	43,41	41,99	41,26	42,18	41,33	41,03	41,12	42,24	42,07	41,18	39,29	39,00	39,11		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547		
	männlich	Anzahl	1089	984	868	761	684	627	579	553	507	464	439	418	391	364	339	314		
		Anteil in %	55,34	55,78	56,84	56,79	57,19	57,47	57,16	57,66	57,61	57,35	57,46	57,73	57,93	58,15	58,15	57,40		
	weiblich	Anzahl	879	780	659	579	512	464	434	406	373	345	325	306	284	262	244	233		
Anteil in %		44,66	44,22	43,16	43,21	42,81	42,53	42,84	42,34	42,39	42,65	42,54	42,27	42,07	41,85	41,85	42,60			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840			
	männlich	Anzahl	1463	1324	1174	1034	943	877	813	764	727	677	646	608	584	534	503			
		Anteil in %	55,82	55,77	56,12	56,66	56,70	56,95	56,26	57,06	58,30	58,97	59,48	59,90	60,77	60,20	59,88			
	weiblich	Anzahl	1158	1050	918	791	720	663	632	575	520	471	440	407	377	353	337			
Anteil in %		44,18	44,23	43,88	43,34	43,30	43,05	43,74	42,94	41,70	41,03	40,52	40,10	39,23	39,80	40,12				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531				
	männlich	Anzahl	814	736	656	599	570	537	512	480	452	424	396	375	351	333				
		Anteil in %	57,12	57,23	57,64	58,33	59,50	59,47	60,88	60,68	61,58	62,26	61,88	62,60	63,02	62,71				
	weiblich	Anzahl	611	550	482	428	388	366	329	311	282	257	244	224	206	198				
Anteil in %		42,88	42,77	42,36	41,67	40,50	40,53	39,12	39,32	38,42	37,74	38,13	37,40	36,98	37,29					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216					
	männlich	Anzahl	1649	1529	1402	1275	1195	1129	1048	993	916	862	819	769	727					
		Anteil in %	55,97	56,34	56,74	56,77	56,85	57,02	56,93	57,53	57,47	57,89	59,18	59,38	59,79					
	weiblich	Anzahl	1297	1185	1069	971	907	851	793	733	678	627	565	526	489					
Anteil in %		44,03	43,66	43,26	43,23	43,15	42,98	43,07	42,47	42,53	42,11	40,82	40,62	40,21						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968						
	männlich	Anzahl	1190	1099	1000	936	881	823	772	731	682	645	618	584						
		Anteil in %	56,91	57,09	57,01	57,28	57,66	58,00	58,62	58,86	58,79	59,28	59,83	60,33						
	weiblich	Anzahl	901	826	754	698	647	596	545	511	478	443	415	384						
Anteil in %		43,09	42,91	42,99	42,72	42,34	42,00	41,38	41,14	41,21	40,72	40,17	39,67							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846							
	männlich	Anzahl	918	861	801	750	714	677	634	610	573	538	511							
		Anteil in %	55,64	55,87	56,77	57,43	57,86	58,82	58,81	59,40	60,38	60,25	60,40							
	weiblich	Anzahl	732	680	610	556	520	474	444	417	376	355	335							
Anteil in %		44,36	44,13	43,23	42,57	42,14	41,18	41,19	40,60	39,62	39,75	39,60								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803								
	männlich	Anzahl	897	832	772	701	657	610	575	534	496	468								
		Anteil in %	55,78	56,03	56,93	56,90	57,18	57,12	58,38	58,42	58,01	58,28								
	weiblich	Anzahl	711	653	584	531	492	458	410	380	359	335								
Anteil in %		44,22	43,97	43,07	43,10	42,82	42,88	41,62	41,58	41,99	41,72									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809										
	männlich	Anzahl	826	778	714	650	622	583	552	521	483										
		Anteil in %	57,48	58,02	58,00	57,68	58,62	59,19	59,42	59,89	59,70										
	weiblich	Anzahl	611	563	517	477	439	402	377	349	326										
Anteil in %		42,52	41,98	42,00	42,32	41,38	40,81	40,58	40,11	40,30											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447											
	männlich	Anzahl	410	383	347	320	301	274	257	243											
		Anteil in %	55,63	55,91	54,99	54,42	55,33	54,37	54,33	54,36											
	weiblich	Anzahl	327	302	284	268	243	230	216	204											
Anteil in %		44,37	44,09	45,01	45,58	44,67	45,63	45,67	45,64												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527												
	männlich	Anzahl	475	449	414	378	361	338	316												
		Anteil in %	57,02	57,86	57,58	57,53	58,41	58,99	59,96												
	weiblich	Anzahl	358	327	305	279	257	235	211												
Anteil in %		42,98	42,14	42,42	42,47	41,59	41,01	40,04													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	816	768	700	645	603	566													
	männlich	Anzahl	453	420	383	353	328	310													
		Anteil in %	55,51	54,69	54,71	54,73	54,39	54,77													
	weiblich	Anzahl	363	348	317	292	275	256													
Anteil in %		44,49	45,31	45,29	45,27	45,61	45,23														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	913	860	799	740	702														
	männlich	Anzahl	526	494	462	422	402														
		Anteil in %	57,61	57,44	57,82	57,03	57,26														
	weiblich	Anzahl	387	366	337	318	300														
Anteil in %		42,39	42,56	42,18	42,97	42,74															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	684	646	594	554															
	männlich	Anzahl	391	368	340	321															
		Anteil in %	57,16	56,97	57,24	57,94															
	weiblich	Anzahl	293	278	254	233															
Anteil in %		42,84	43,03	42,76	42,06																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	771	722	659																
	männlich	Anzahl	444	415	374																
		Anteil in %	57,59	57,48	56,75																
	weiblich	Anzahl	327	307	285																
Anteil in %		42,41	42,52	43,25																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	624	586																	
	männlich	Anzahl	349	326																	
		Anteil in %	55,93	55,63																	
	weiblich	Anzahl	275	260																	
Anteil in %		44,07	44,37																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	675																		
	männlich	Anzahl	381																		
		Anteil in %	56,44																		
	weiblich	Anzahl	294																		
Anteil in %		43,56																			

Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 3428 Teilnehmern. 3026 von ihnen bzw. 88,27 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1077	1637	1996	2249	2393	2529	2603	2649	2685	2723	2773	2829	2870	2911	2946	2976	3011	3026
		Anteil in %	31,42	47,75	58,23	65,61	69,81	73,77	75,93	77,28	78,33	79,43	80,89	82,53	83,72	84,92	85,94	86,81	87,84	88,27
		CI Anteil in %	[29,86; 32,97]	[46,08; 49,43]	[56,58; 59,88]	[64,02; 67,20]	[68,27; 71,34]	[72,30; 75,25]	[74,50; 77,36]	[75,87; 78,68]	[76,95; 79,71]	[78,08; 80,79]	[79,58; 82,21]	[81,25; 83,80]	[82,49; 84,96]	[83,72; 86,12]	[84,78; 87,10]	[85,68; 87,95]	[86,74; 88,93]	[87,20; 89,35]
	davon wegen Tod	Anzahl	83	241	347	417	457	501	536	558	585	614	646	685	707	737	759	785	808	821
		Anteil in %	2,42	7,03	10,12	12,16	13,33	14,61	15,64	16,28	17,07	17,91	18,84	19,98	20,62	21,50	22,14	22,90	23,57	23,95
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	981	1350	1586	1747	1835	1907	1941	1961	1970	1977	1995	2008	2026	2037	2047	2051	2062	2064
		Anteil in %	28,62	39,38	46,27	50,96	53,53	55,63	56,62	57,21	57,47	57,67	58,20	58,58	59,10	59,42	59,71	59,83	60,15	60,21
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	28	35	40	44	45	46	48	48	50	50	52	52	52	54	54	54	54
		Anteil in %	0,20	0,82	1,02	1,17	1,28	1,31	1,34	1,40	1,40	1,46	1,46	1,52	1,52	1,52	1,58	1,58	1,58	1,58
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	18	28	45	57	76	80	82	82	82	82	84	85	85	86	86	87	87
		Anteil in %	0,18	0,53	0,82	1,31	1,66	2,22	2,33	2,39	2,39	2,39	2,39	2,45	2,48	2,48	2,51	2,51	2,54	2,54
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452
am Ende des Halbjahres		Anzahl	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417	402
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	159	302	405	473	523	554	589	620	637	645	663	676	694	714	725	741	752	752
		Anteil in %	16,46	31,26	41,93	48,96	54,14	57,35	60,97	64,18	65,94	66,77	68,63	69,98	71,84	73,91	75,05	76,71	77,85	77,85
		CI Anteil in %	[14,12; 18,80]	[28,34; 34,19]	[38,81; 45,04]	[45,81; 52,12]	[51,00; 57,28]	[54,23; 60,47]	[57,90; 64,05]	[61,16; 67,21]	[62,95; 68,93]	[63,80; 69,74]	[65,71; 71,56]	[67,09; 72,87]	[69,00; 74,68]	[71,14; 76,68]	[72,32; 77,78]	[74,04; 79,38]	[75,23; 80,47]	[75,23; 80,47]
	davon wegen Tod	Anzahl	20	57	88	109	123	136	155	175	190	196	207	214	227	242	252	263	272	272
		Anteil in %	2,07	5,90	9,11	11,28	12,73	14,08	16,05	18,12	19,67	20,29	21,43	22,15	23,50	25,05	26,09	27,23	28,16	28,16
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	128	227	294	335	362	379	390	397	399	401	408	413	418	423	424	429	430	430
		Anteil in %	13,25	23,50	30,43	34,68	37,47	39,23	40,37	41,10	41,30	41,51	42,24	42,75	43,27	43,79	43,89	44,41	44,51	44,51
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	14	14	14	14	14	16	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
		Anteil in %	0,93	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,66	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	9	15	24	25	28	30	30	30	30	31	31	31	31	31	31	32
		Anteil in %	0,21	0,41	0,93	1,55	2,48	2,59	2,90	3,11	3,11	3,11	3,11	3,21	3,21	3,21	3,21	3,21	3,21	3,31
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225
am Ende des Halbjahres		Anzahl	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225	214	214
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	204	441	628	772	877	955	1009	1088	1159	1204	1244	1293	1342	1385	1421	1462	1462	1462
		Anteil in %	10,37	22,41	31,91	39,23	44,56	48,53	51,27	55,28	58,89	61,18	63,21	65,70	68,19	70,38	72,21	74,29	74,29	74,29
		CI Anteil in %	[9,02; 11,71]	[20,57; 24,25]	[29,85; 33,97]	[37,07; 41,39]	[42,37; 46,76]	[46,32; 50,74]	[49,06; 53,48]	[53,09; 57,48]	[56,72; 61,07]	[59,03; 63,33]	[61,08; 65,34]	[63,60; 67,80]	[66,13; 70,25]	[68,36; 72,39]	[70,23; 74,19]	[72,36; 76,22]	[72,36; 76,22]	[72,36; 76,22]
	davon wegen Tod	Anzahl	25	108	165	214	253	298	334	387	426	460	483	516	551	577	604	640	640	640
		Anteil in %	1,27	5,49	8,38	10,87	12,86	15,14	16,97	19,66	21,65	23,37	24,54	26,22	28,00	29,32	30,69	32,52	32,52	32,52
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	169	309	419	502	561	588	599	620	644	655	672	687	700	715	724	728	728	728
		Anteil in %	8,59	15,70	21,29	25,51	28,51	29,88	30,44	31,50	32,72	33,28	34,15	34,91	35,57	36,33	36,79	36,99	36,99	36,99
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	11	15	17	21	27	28	33	39	39	39	39	40	42	42	43	43	43
		Anteil in %	0,25	0,56	0,76	0,86	1,07	1,37	1,42	1,68	1,98	1,98	1,98	1,98	2,03	2,13	2,13	2,18	2,18	2,18
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	13	29	39	42	42	48	48	50	50	50	51	51	51	51	51	51	51
		Anteil in %	0,25	0,66	1,47	1,98	2,13	2,13	2,44	2,44	2,54	2,54	2,54	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547	547
am Ende des Halbjahres		Anzahl	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547	506	506	506

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	247	529	796	958	1081	1176	1282	1374	1473	1535	1606	1660	1734	1781	1828		
		Anteil in %	9,42	20,18	30,37	36,55	41,24	44,87	48,91	52,42	56,20	58,57	61,27	63,33	66,16	67,95	69,74		
		CI Anteil in %	[8,31; 10,54]	[18,65; 21,72]	[28,61; 32,13]	[34,71; 38,39]	[39,36; 43,13]	[42,96; 46,77]	[47,00; 50,83]	[50,51; 54,34]	[54,30; 58,10]	[56,68; 60,45]	[59,41; 63,14]	[61,49; 65,18]	[64,35; 67,97]	[66,16; 69,74]	[67,99; 71,50]		
	davon wegen Tod	Anzahl	30	121	199	265	327	389	451	508	570	608	650	683	738	770	810		
		Anteil in %	1,14	4,62	7,59	10,11	12,48	14,84	17,21	19,38	21,75	23,20	24,80	26,06	28,16	29,38	30,90		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	206	369	486	571	621	648	688	722	755	778	805	825	844	854	860		
		Anteil in %	7,86	14,08	18,54	21,79	23,69	24,72	26,25	27,55	28,81	29,68	30,71	31,48	32,20	32,58	32,81		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	11	17	22	30	32	34	35	38	39	40	40	40	43	44		
		Anteil in %	0,19	0,42	0,65	0,84	1,14	1,22	1,30	1,34	1,45	1,49	1,53	1,53	1,53	1,64	1,68		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	28	94	100	103	107	109	109	110	110	111	112	112	114	114		
Anteil %		0,23	1,07	3,59	3,82	3,93	4,08	4,16	4,16	4,20	4,20	4,24	4,27	4,27	4,35	4,35			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840	793		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	139	287	398	467	522	584	634	691	744	785	826	868	894	918			
		Anteil in %	9,75	20,14	27,93	32,77	36,63	40,98	44,49	48,49	52,21	55,09	57,96	60,91	62,74	64,42			
		CI Anteil in %	[8,21; 11,30]	[18,06; 22,22]	[25,60; 30,26]	[30,33; 35,21]	[34,13; 39,13]	[38,43; 43,54]	[41,91; 47,07]	[45,90; 51,09]	[49,62; 54,80]	[52,50; 57,67]	[55,40; 60,53]	[58,38; 63,45]	[60,23; 65,25]	[61,93; 66,91]			
	davon wegen Tod	Anzahl	25	79	113	149	180	214	246	284	320	349	373	404	425	449			
		Anteil in %	1,75	5,54	7,93	10,46	12,63	15,02	17,26	19,93	22,46	24,49	26,18	28,35	29,82	31,51			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	108	177	247	273	295	321	337	355	371	383	399	410	415	415			
		Anteil in %	7,58	12,42	17,33	19,16	20,70	22,53	23,65	24,91	26,04	26,88	28,00	28,77	29,12	29,12			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	12	15	21	23	25	27	28	29	29	30	30	30	30			
		Anteil in %	0,28	0,84	1,05	1,47	1,61	1,75	1,89	1,96	2,04	2,04	2,11	2,11	2,11	2,11			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	19	23	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24			
Anteil %		0,14	1,33	1,61	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531	507			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	232	475	700	844	966	1105	1220	1352	1457	1562	1651	1730	1805				
		Anteil in %	7,88	16,12	23,76	28,65	32,79	37,51	41,41	45,89	49,46	53,02	56,04	58,72	61,27				
		CI Anteil in %	[6,90; 8,85]	[14,80; 17,45]	[22,22; 25,30]	[27,02; 30,28]	[31,09; 34,49]	[35,76; 39,26]	[39,63; 43,19]	[44,09; 47,69]	[47,65; 51,26]	[51,22; 54,82]	[54,25; 57,83]	[56,95; 60,50]	[59,51; 63,03]				
	davon wegen Tod	Anzahl	48	156	272	347	416	501	578	661	725	787	850	904	963				
		Anteil in %	1,63	5,30	9,23	11,78	14,12	17,01	19,62	22,44	24,61	26,71	28,85	30,69	32,69				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	177	307	391	452	498	546	581	626	665	707	730	753	765				
		Anteil in %	6,01	10,42	13,27	15,34	16,90	18,53	19,72	21,25	22,57	24,00	24,78	25,56	25,97				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	6	25	31	36	40	42	46	48	49	50	50	52				
		Anteil in %	0,10	0,20	0,85	1,05	1,22	1,36	1,43	1,56	1,63	1,66	1,70	1,70	1,77				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	6	12	14	16	18	19	19	19	19	21	23	25				
Anteil %		0,14	0,20	0,41	0,48	0,54	0,61	0,64	0,64	0,64	0,64	0,71	0,78	0,85					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216	1141				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	166	337	457	563	672	774	849	931	1003	1058	1123	1184					
		Anteil in %	7,94	16,12	21,86	26,92	32,14	37,02	40,60	44,52	47,97	50,60	53,71	56,62					
		CI Anteil in %	[6,78; 9,10]	[14,54; 17,69]	[20,08; 23,63]	[25,02; 28,83]	[30,14; 34,14]	[34,95; 39,09]	[38,50; 42,71]	[42,39; 46,65]	[45,83; 50,11]	[48,45; 52,74]	[51,57; 55,84]	[54,50; 58,75]					
	davon wegen Tod	Anzahl	42	117	180	237	294	356	400	449	490	524	567	620					
		Anteil in %	2,01	5,60	8,61	11,33	14,06	17,03	19,13	21,47	23,43	25,06	27,12	29,65					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	118	207	261	307	354	389	416	448	477	497	518	525					
		Anteil in %	5,64	9,90	12,48	14,68	16,93	18,60	19,89	21,43	22,81	23,77	24,77	25,11					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	11	13	15	19	22	26	27	29	30	31	32					
		Anteil in %	0,24	0,53	0,62	0,72	0,91	1,05	1,24	1,29	1,39	1,43	1,48	1,53					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3	4	5	7	7	7	7	7	7	7					
Anteil %		0,05	0,10	0,14	0,19	0,24	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968	907					



EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	109	239	344	416	499	572	623	701	757	804	855									
		Anteil in %	6,61	14,48	20,85	25,21	30,24	34,67	37,76	42,48	45,88	48,73	51,82									
		CI Anteil in %	[5,41; 7,80]	[12,79; 16,18]	[18,89; 22,81]	[23,12; 27,31]	[28,03; 32,46]	[32,37; 36,96]	[35,42; 40,10]	[40,10; 44,87]	[43,47; 48,28]	[46,31; 51,14]	[49,41; 54,23]									
	davon wegen Tod	Anzahl	19	84	146	181	234	280	315	363	397	426	468									
		Anteil in %	1,15	5,09	8,85	10,97	14,18	16,97	19,09	22,00	24,06	25,82	28,36									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	86	148	184	219	245	269	282	311	330	347	355									
		Anteil in %	5,21	8,97	11,15	13,27	14,85	16,30	17,09	18,85	20,00	21,03	21,52									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	9	10	14	17	19	19	22	23	24									
		Anteil in %	0,12	0,30	0,55	0,61	0,85	1,03	1,15	1,15	1,33	1,39	1,45									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	2	5	6	6	6	7	8	8	8	8									
Anteil %		0,12	0,12	0,30	0,36	0,36	0,36	0,42	0,48	0,48	0,48	0,48										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846	795									
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	123	252	376	459	540	623	694	753	805	851										
		Anteil in %	7,65	15,67	23,38	28,54	33,58	38,74	43,16	46,83	50,06	52,92										
		CI Anteil in %	[6,35; 8,95]	[13,89; 17,45]	[21,31; 25,45]	[26,34; 30,75]	[31,27; 35,89]	[36,36; 41,13]	[40,74; 45,58]	[44,39; 49,27]	[47,62; 52,51]	[50,48; 55,36]										
	davon wegen Tod	Anzahl	32	92	153	199	251	302	336	368	401	439										
		Anteil in %	1,99	5,72	9,51	12,38	15,61	18,78	20,90	22,89	24,94	27,30										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	82	136	195	229	256	286	321	345	363	370										
		Anteil in %	5,10	8,46	12,13	14,24	15,92	17,79	19,96	21,46	22,57	23,01										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	23	26	28	30	31	32	35	35	35										
		Anteil in %	0,56	1,43	1,62	1,74	1,87	1,93	1,99	2,18	2,18	2,18										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	3	3	4	5	5	6	7										
Anteil %		0,00	0,06	0,12	0,19	0,19	0,25	0,31	0,31	0,37	0,44											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803	757										
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	96	206	310	376	452	508	567	628	665											
		Anteil in %	6,68	14,34	21,57	26,17	31,45	35,35	39,46	43,70	46,28											
		CI Anteil in %	[5,39; 7,97]	[12,52; 16,15]	[19,45; 23,70]	[23,89; 28,44]	[29,05; 33,86]	[32,88; 37,82]	[36,93; 41,99]	[41,14; 46,27]	[43,70; 48,86]											
	davon wegen Tod	Anzahl	20	74	127	156	203	233	269	309	338											
		Anteil in %	1,39	5,15	8,84	10,86	14,13	16,21	18,72	21,50	23,52											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	72	124	171	201	228	252	273	293	300											
		Anteil in %	5,01	8,63	11,90	13,99	15,87	17,54	19,00	20,39	20,88											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	7	10	14	16	18	19	20	21											
		Anteil in %	0,21	0,49	0,70	0,97	1,11	1,25	1,32	1,39	1,46											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	5	5	5	6	6	6											
Anteil %		0,07	0,07	0,14	0,35	0,35	0,35	0,42	0,42	0,42												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809	772											
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	52	106	149	193	233	264	290	320												
		Anteil in %	7,06	14,38	20,22	26,19	31,61	35,82	39,35	43,42												
		CI Anteil in %	[5,21; 8,91]	[11,85; 16,92]	[17,32; 23,12]	[23,01; 29,36]	[28,26; 34,97]	[32,36; 39,28]	[35,82; 42,88]	[39,84; 47,00]												
	davon wegen Tod	Anzahl	11	36	60	88	112	131	147	172												
		Anteil in %	1,49	4,88	8,14	11,94	15,20	17,77	19,95	23,34												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	40	68	86	98	113	123	133	137												
		Anteil in %	5,43	9,23	11,67	13,30	15,33	16,69	18,05	18,59												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	3	6	7	8	8	9												
		Anteil in %	0,14	0,27	0,41	0,81	0,95	1,09	1,09	1,22												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	1	2	2	2												
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,14	0,14	0,27	0,27	0,27													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	685	631	588	544	504	473	447	417												

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	57	114	176	215	260	306	339											
		Anteil in %	6,84	13,69	21,13	25,81	31,21	36,73	40,70											
		CI Anteil in %	[5,13; 8,56]	[11,35; 16,02]	[18,35; 23,90]	[22,84; 28,78]	[28,06; 34,36]	[33,46; 40,01]	[37,36; 44,03]											
	davon wegen Tod	Anzahl	15	47	87	109	134	162	190											
		Anteil in %	1,80	5,64	10,44	13,09	16,09	19,45	22,81											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	41	64	84	97	116	132	137											
		Anteil in %	4,92	7,68	10,08	11,64	13,93	15,85	16,45											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	5	9	9	11	11											
		Anteil in %	0,12	0,36	0,60	1,08	1,08	1,32	1,32											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	1	1	1											
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	776	719	657	618	573	527	494											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	48	116	171	213	250	272												
		Anteil in %	5,88	14,22	20,96	26,10	30,64	33,33												
		CI Anteil in %	[4,27; 7,50]	[11,82; 16,61]	[18,16; 23,75]	[23,09; 29,12]	[27,47; 33,80]	[30,10; 36,57]												
	davon wegen Tod	Anzahl	9	35	59	82	107	123												
		Anteil in %	1,10	4,29	7,23	10,05	13,11	15,07												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	36	76	104	119	131	137												
		Anteil in %	4,41	9,31	12,75	14,58	16,05	16,79												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	5	7	10	10	10												
		Anteil in %	0,37	0,61	0,86	1,23	1,23	1,23												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	2	2	2												
Anteil %		0,00	0,00	0,12	0,25	0,25	0,25													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	816	768	700	645	603	566												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	768	700	645	603	566	544												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	53	114	173	211	251													
		Anteil in %	5,81	12,49	18,95	23,11	27,49													
		CI Anteil in %	[4,29; 7,32]	[10,34; 14,63]	[16,41; 21,49]	[20,37; 25,85]	[24,59; 30,39]													
	davon wegen Tod	Anzahl	10	37	73	96	125													
		Anteil in %	1,10	4,05	8,00	10,51	13,69													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	41	73	96	109	119													
		Anteil in %	4,49	8,00	10,51	11,94	13,03													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	2	3													
		Anteil in %	0,00	0,11	0,11	0,22	0,33													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	3	4	4													
Anteil %		0,22	0,33	0,33	0,44	0,44														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	913	860	799	740	702													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	860	799	740	702	662													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	38	90	130	157														
		Anteil in %	5,56	13,16	19,01	22,95														
		CI Anteil in %	[3,84; 7,27]	[10,62; 15,69]	[16,06; 21,95]	[19,80; 26,11]														
	davon wegen Tod	Anzahl	6	28	50	65														
		Anteil in %	0,88	4,09	7,31	9,50														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30	55	72	81														
		Anteil in %	4,39	8,04	10,53	11,84														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	7	10														
		Anteil in %	0,29	1,02	1,02	1,46														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	1														
Anteil %		0,00	0,00	0,15	0,15															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	684	646	594	554														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	646	594	554	527														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	49	112	158															
		Anteil in %	6,36	14,53	20,49															
		CI Anteil in %	[4,63; 8,08]	[12,04; 17,02]	[17,64; 23,34]															
	davon wegen Tod	Anzahl	13	37	62															
		Anteil in %	1,69	4,80	8,04															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	36	70	88															
		Anteil in %	4,67	9,08	11,41															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	5	7															
		Anteil in %	0,00	0,65	0,91															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1															
Anteil %		0,00	0,00	0,13																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	771	722	659															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	722	659	613															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	38	73																
		Anteil in %	6,09	11,70																
		CI Anteil in %	[4,21; 7,97]	[9,17; 14,22]																
	davon wegen Tod	Anzahl	5	24																
		Anteil in %	0,80	3,85																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	42																
		Anteil in %	5,13	6,73																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	6																
		Anteil in %	0,16	0,96																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1																
Anteil %		0,00	0,16																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	624	586																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	586	551																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	16																	
		Anteil in %	2,37																	
		CI Anteil in %	[1,22; 3,52]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	9																	
		Anteil in %	1,33																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	7																	
		Anteil in %	1,04																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0																	
		Anteil in %	0,00																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	675																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	659																	

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 3428 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 71,30 Jahre, der Median lag bei 72,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	71,30
	CI Mean	[70,98; 71,62]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3428</i>
2004-1	Mean	70,36
	CI Mean	[69,72; 71,01]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>966</i>
2004-2	Mean	71,08
	CI Mean	[70,65; 71,51]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1968</i>
2005-1	Mean	71,55
	CI Mean	[71,17; 71,92]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2621</i>
2005-2	Mean	71,06
	CI Mean	[70,54; 71,57]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1425</i>
2006-1	Mean	72,18
	CI Mean	[71,82; 72,53]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2946</i>
2006-2	Mean	71,32
	CI Mean	[70,90; 71,74]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2091</i>
2007-1	Mean	71,55
	CI Mean	[71,03; 72,06]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1650</i>
2007-2	Mean	71,30
	CI Mean	[70,79; 71,80]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1608</i>
2008-1	Mean	71,87
	CI Mean	[71,33; 72,42]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1437</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	70,47
	CI Mean	[69,68; 71,26]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	737
2009-1	Mean	71,59
	CI Mean	[70,84; 72,34]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	833
2009-2	Mean	71,05
	CI Mean	[70,31; 71,79]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	816
2010-1	Mean	70,84
	CI Mean	[70,15; 71,54]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	913
2010-2	Mean	70,55
	CI Mean	[69,72; 71,37]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	684
2011-1	Mean	71,09
	CI Mean	[70,29; 71,89]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	771
2011-2	Mean	70,17
	CI Mean	[69,25; 71,09]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	624
2012-1	Mean	70,93
	CI Mean	[70,07; 71,79]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	675

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1084 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	100
	51 bis 60	309
	61 bis 70	1084
	71 bis 80	1359
	81 und älter	576
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3428</i>
2004-1	bis 50	32
	51 bis 60	121
	61 bis 70	318
	71 bis 80	340
	81 und älter	155
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>966</i>
2004-2	bis 50	56
	51 bis 60	196
	61 bis 70	628
	71 bis 80	747
	81 und älter	341
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1968</i>
2005-1	bis 50	75
	51 bis 60	255
	61 bis 70	808
	71 bis 80	1002
	81 und älter	481
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2621</i>
2005-2	bis 50	39
	51 bis 60	172
	61 bis 70	423
	71 bis 80	548
	81 und älter	243
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1425</i>
2006-1	bis 50	84
	51 bis 60	261
	61 bis 70	827
	71 bis 80	1181
	81 und älter	593
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2946</i>
2006-2	bis 50	58
	51 bis 60	230
	61 bis 70	627
	71 bis 80	781
	81 und älter	395
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2091</i>
2007-1	bis 50	66
	51 bis 60	197
	61 bis 70	430
	71 bis 80	599
	81 und älter	358
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1650</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	61
	51 bis 60	205
	61 bis 70	397
	71 bis 80	636
	81 und älter	309
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1608</i>
2008-1	bis 50	43
	51 bis 60	188
	61 bis 70	362
	71 bis 80	536
	81 und älter	308
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1437</i>
2008-2	bis 50	39
	51 bis 60	107
	61 bis 70	184
	71 bis 80	263
	81 und älter	144
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>737</i>
2009-1	bis 50	28
	51 bis 60	127
	61 bis 70	199
	71 bis 80	289
	81 und älter	190
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>833</i>
2009-2	bis 50	35
	51 bis 60	112
	61 bis 70	202
	71 bis 80	317
	81 und älter	150
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>816</i>
2010-1	bis 50	40
	51 bis 60	153
	61 bis 70	194
	71 bis 80	368
	81 und älter	158
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>913</i>
2010-2	bis 50	30
	51 bis 60	114
	61 bis 70	173
	71 bis 80	238
	81 und älter	129
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>684</i>
2011-1	bis 50	42
	51 bis 60	110
	61 bis 70	175
	71 bis 80	272
	81 und älter	172
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>771</i>
2011-2	bis 50	45
	51 bis 60	93
	61 bis 70	138
	71 bis 80	228
	81 und älter	120
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>624</i>
2012-1	bis 50	29
	51 bis 60	119
	61 bis 70	141
	71 bis 80	241
	81 und älter	145
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>675</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle B.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 417 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 19 von Ihnen bzw. 4,56 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		285	135	80	44	36	32	90	35	28	44	35	26	32	19	22	16	19
		Anteil in %		12,12	7,54	5,59	3,73	3,48	3,56	10,91	4,49	3,77	6,24	5,34	4,34	5,73	3,68	4,56	3,54	4,56
		CI Anteil in %		[10,80; 13,44]	[6,31; 8,76]	[4,40; 6,78]	[2,65; 4,81]	[2,36; 4,60]	[2,35; 4,77]	[8,78; 13,04]	[3,04; 5,95]	[2,40; 5,14]	[4,45; 8,03]	[3,62; 7,07]	[2,71; 5,97]	[3,80; 7,67]	[2,05; 5,30]	[2,70; 6,43]	[1,83; 5,25]	[2,55; 6,56]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		70	48	26	13	18	35	25	23	22	20	21	18	21	21	20	22	
		Anteil in %		8,67	7,23	4,63	2,64	4,06	8,50	6,63	6,65	6,69	6,23	6,93	6,21	7,72	8,33	8,30	9,78	
		CI Anteil in %		[6,73; 10,62]	[5,26; 9,20]	[2,89; 6,38]	[1,22; 4,05]	[2,22; 5,90]	[5,80; 11,19]	[4,12; 9,15]	[4,02; 9,28]	[3,98; 9,39]	[3,58; 8,88]	[4,07; 9,80]	[3,43; 8,99]	[4,54; 10,90]	[4,91; 11,75]	[4,81; 11,79]	[5,89; 13,67]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		112	80	42	43	90	54	61	63	56	40	40	40	40	32	48		
		Anteil in %		6,35	5,24	3,13	3,60	8,25	5,33	6,36	7,16	6,92	5,24	5,52	5,93	6,39	5,49	8,78		
		CI Anteil in %		[5,21; 7,49]	[4,12; 6,36]	[2,20; 4,07]	[2,54; 4,65]	[6,62; 9,88]	[3,95; 6,71]	[4,82; 7,91]	[5,45; 8,86]	[5,17; 8,67]	[3,66; 6,82]	[3,86; 7,19]	[4,14; 7,71]	[4,47; 8,31]	[3,64; 7,34]	[6,40; 11,15]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		128	160	52	105	87	79	102	75	70	66	50	62	51	57			
		Anteil in %		5,39	7,65	2,85	6,31	5,65	5,47	7,62	6,01	6,10	6,08	4,93	6,45	5,75	6,79			
		CI Anteil in %		[4,48; 6,30]	[6,51; 8,79]	[2,09; 3,61]	[5,14; 7,48]	[4,50; 6,80]	[4,29; 6,64]	[6,20; 9,04]	[4,69; 7,33]	[4,71; 7,48]	[4,66; 7,50]	[3,59; 6,26]	[4,90; 8,01]	[4,22; 7,28]	[5,08; 8,49]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		72	65	74	65	52	70	56	40	37	43	40	34	42				
		Anteil in %		5,60	5,71	7,21	6,79	5,76	8,32	7,08	5,45	5,43	6,72	6,68	6,10	7,91				
		CI Anteil in %		[4,34; 6,86]	[4,36; 7,06]	[5,62; 8,79]	[5,19; 8,38]	[4,24; 7,28]	[6,46; 10,19]	[5,29; 8,87]	[3,81; 7,09]	[3,73; 7,14]	[4,78; 8,66]	[4,68; 8,68]	[4,11; 8,09]	[5,61; 10,21]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		95	274	145	145	168	139	131	107	106	119	96	113					
		Anteil in %		3,50	11,09	6,46	6,90	8,48	7,55	7,59	6,71	7,12	8,60	7,41	9,29					
		CI Anteil in %		[2,81; 4,19]	[9,85; 12,33]	[5,44; 7,47]	[5,81; 7,98]	[7,26; 9,71]	[6,34; 8,76]	[6,34; 8,84]	[5,48; 7,94]	[5,81; 8,43]	[7,12; 10,08]	[5,99; 8,84]	[7,66; 10,93]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		94	102	78	111	75	61	70	60	58	67	59						
		Anteil in %		4,88	5,82	4,77	7,26	5,29	4,63	5,64	5,17	5,33	6,49	6,10						
		CI Anteil in %		[3,92; 5,85]	[4,72; 6,91]	[3,74; 5,81]	[5,96; 8,57]	[4,12; 6,45]	[3,50; 5,77]	[4,35; 6,92]	[3,90; 6,45]	[4,00; 6,67]	[4,98; 7,99]	[4,59; 7,60]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		67	70	61	56	35	40	32	36	25	38							
		Anteil in %		4,35	4,96	4,67	4,54	3,04	3,71	3,12	3,79	2,80	4,49							
		CI Anteil in %		[3,33; 5,37]	[3,83; 6,09]	[3,53; 5,82]	[3,38; 5,70]	[2,05; 4,03]	[2,58; 4,84]	[2,05; 4,18]	[2,58; 5,01]	[1,72; 3,88]	[3,10; 5,89]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		79	81	56	53	40	29	43	22	35								
		Anteil in %		5,32	5,97	4,55	4,61	3,75	2,94	4,70	2,57	4,36								
		CI Anteil in %		[4,18; 6,46]	[4,71; 7,24]	[3,38; 5,71]	[3,40; 5,83]	[2,61; 4,88]	[1,89; 4,00]	[3,33; 6,08]	[1,51; 3,64]	[2,95; 5,77]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		69	53	37	43	27	34	23	24									
		Anteil in %		5,15	4,31	3,28	4,05	2,74	3,66	2,64	2,97									
		CI Anteil in %		[3,96; 6,33]	[3,17; 5,44]	[2,24; 4,32]	[2,87; 5,24]	[1,72; 3,76]	[2,45; 4,87]	[1,58; 3,71]	[1,80; 4,14]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		25	23	18	25	17	13	17										
		Anteil in %		3,65	3,65	3,06	4,60	3,37	2,75	3,80										
		CI Anteil in %		[2,24; 5,05]	[2,18; 5,11]	[1,67; 4,45]	[2,83; 6,36]	[1,80; 4,95]	[1,27; 4,22]	[2,03; 5,58]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		27	27	31	22	23	31											
		Anteil in %		3,48	3,76	4,72	3,56	4,01	5,88											
		CI Anteil in %		[2,19; 4,77]	[2,36; 5,15]	[3,10; 6,34]	[2,10; 5,02]	[2,41; 5,62]	[3,87; 7,89]											



EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	816	768	700	645	603	566															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		26	23	31	23	17															
		Anteil in %		3,39	3,29	4,81	3,81	3,00															
		CI Anteil in %		[2,11; 4,67]	[1,96; 4,61]	[3,15; 6,46]	[2,28; 5,34]	[1,60; 4,41]															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	913	860	799	740	702																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		24	34	25	26																
		Anteil in %		2,79	4,26	3,38	3,70																
		CI Anteil in %		[1,69; 3,89]	[2,85; 5,66]	[2,08; 4,68]	[2,31; 5,10]																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	684	646	594	554																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		14	18	18																	
		Anteil in %		2,17	3,03	3,25																	
		CI Anteil in %		[1,04; 3,29]	[1,65; 4,41]	[1,77; 4,73]																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	771	722	659																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		19	27																		
		Anteil in %		2,63	4,10																		
		CI Anteil in %		[1,46; 3,80]	[2,58; 5,61]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	624	586																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		21																			
		Anteil in %		3,58																			
		CI Anteil in %		[2,08; 5,09]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	675																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					

### **Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 254 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 16 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 56,25 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	254	169	117	88	64	58	48	44	38	35	30	26	24	22	20	18	18	18
	auswertbar	Anzahl		146	104	84	61	56	47	39	36	31	28	24	21	21	18	17	17	16
	Raucher	Anzahl		120	79	54	41	35	28	25	23	18	14	14	14	14	10	9	9	9
		Anteil in %		82,19	75,96	64,29	67,21	62,50	59,57	64,10	63,89	58,06	50,00	58,33	66,67	66,67	55,56	52,94	52,94	56,25
		CI Anteil in %		[75,96; 88,42]	[67,71; 84,21]	[53,98; 74,59]	[55,33; 79,09]	[49,71; 75,29]	[45,39; 73,76]	[48,85; 79,35]	[47,98; 79,80]	[40,41; 75,72]	[31,14; 68,86]	[38,18; 78,48]	[46,01; 87,33]	[46,01; 87,33]	[31,93; 79,18]	[28,48; 77,40]	[28,48; 77,40]	[31,14; 81,36]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3428</i>	<i>2351</i>	<i>1791</i>	<i>1432</i>	<i>1179</i>	<i>1035</i>	<i>899</i>	<i>825</i>	<i>779</i>	<i>743</i>	<i>705</i>	<i>655</i>	<i>599</i>	<i>558</i>	<i>517</i>	<i>482</i>	<i>452</i>	<i>417</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	76	57	44	34	31	25	21	21	18	17	16	15	13	13	13	12	12	12
	auswertbar	Anzahl		53	43	34	29	24	21	21	17	17	16	15	13	12	12	12	12	12
	Raucher	Anzahl		42	35	23	19	14	12	12	12	8	8	7	6	6	6	5	6	6
		Anteil in %		79,25	81,40	67,65	65,52	58,33	57,14	57,14	57,14	47,06	47,06	43,75	40,00	46,15	50,00	41,67	50,00	
		CI Anteil in %		[68,22; 90,27]	[69,63; 93,16]	[51,69; 83,61]	[47,91; 83,12]	[38,18; 78,48]	[35,45; 78,83]	[35,45; 78,83]	[35,45; 78,83]	[22,60; 71,52]	[22,60; 71,52]	[18,64; 68,86]	[14,34; 65,66]	[17,95; 74,36]	[20,45; 79,55]	[12,53; 70,80]	[20,45; 79,55]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>966</i>	<i>807</i>	<i>664</i>	<i>561</i>	<i>493</i>	<i>443</i>	<i>412</i>	<i>377</i>	<i>346</i>	<i>329</i>	<i>321</i>	<i>303</i>	<i>290</i>	<i>272</i>	<i>252</i>	<i>241</i>	<i>225</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	150	131	108	92	84	80	72	71	62	58	53	50	47	41	39	39	39	39
	auswertbar	Anzahl		125	102	92	83	69	68	68	58	54	53	48	45	40	36	36	36	36
	Raucher	Anzahl		105	79	62	55	43	43	45	34	30	27	26	25	23	18	16	16	16
		Anteil in %		84,00	77,45	67,39	66,27	62,32	63,24	66,18	58,62	55,56	50,94	49,06	52,08	51,11	45,00	44,44	44,44	44,44
		CI Anteil in %		[77,55; 90,45]	[69,30; 85,60]	[57,76; 77,02]	[56,03; 76,50]	[50,80; 73,84]	[51,69; 74,78]	[54,85; 77,51]	[45,83; 71,41]	[42,18; 68,93]	[37,36; 64,53]	[35,47; 62,64]	[37,80; 66,37]	[36,34; 65,88]	[29,39; 60,61]	[27,98; 60,91]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1968</i>	<i>1764</i>	<i>1527</i>	<i>1340</i>	<i>1196</i>	<i>1091</i>	<i>1013</i>	<i>959</i>	<i>880</i>	<i>809</i>	<i>764</i>	<i>724</i>	<i>675</i>	<i>626</i>	<i>583</i>	<i>547</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	181	159	138	119	104	96	90	86	82	81	76	67	66	59	57	57	57	57
	auswertbar	Anzahl		153	123	116	95	89	75	78	75	72	67	60	58	51	51	51	51	51
	Raucher	Anzahl		129	91	77	62	54	47	53	51	49	46	39	38	34	32	32	32	32
		Anteil in %		84,31	73,98	66,38	65,26	60,67	62,67	67,95	68,00	68,06	68,66	65,00	65,52	66,67	62,75	62,75	62,75	62,75
		CI Anteil in %		[78,53; 90,10]	[66,20; 81,77]	[57,75; 75,01]	[55,64; 74,89]	[50,47; 70,88]	[51,65; 73,69]	[57,52; 78,37]	[57,37; 78,63]	[57,21; 78,90]	[57,46; 79,85]	[52,83; 77,17]	[53,18; 77,86]	[53,60; 79,73]	[49,34; 76,15]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2621</i>	<i>2374</i>	<i>2092</i>	<i>1825</i>	<i>1663</i>	<i>1540</i>	<i>1445</i>	<i>1339</i>	<i>1247</i>	<i>1148</i>	<i>1086</i>	<i>1015</i>	<i>961</i>	<i>887</i>	<i>840</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	97	84	71	61	58	55	54	51	47	45	42	39	35	33	33	33	33	33
	auswertbar	Anzahl		82	70	56	55	53	48	49	46	44	41	36	33	31	31	31	31	31
	Raucher	Anzahl		74	56	41	40	36	32	32	30	29	28	24	23	22	22	22	22	22
		Anteil in %		90,24	80,00	73,21	72,73	67,92	66,67	65,31	65,22	65,91	68,29	66,67	69,70	70,97	70,97	70,97	70,97	70,97
		CI Anteil in %		[83,78; 96,71]	[70,56; 89,44]	[61,51; 84,92]	[60,85; 84,61]	[55,24; 80,61]	[53,19; 80,14]	[51,84; 78,77]	[51,30; 79,13]	[51,74; 80,08]	[53,87; 82,71]	[51,05; 82,28]	[53,77; 85,62]	[54,72; 87,21]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1425</i>	<i>1286</i>	<i>1138</i>	<i>1027</i>	<i>958</i>	<i>903</i>	<i>841</i>	<i>791</i>	<i>734</i>	<i>681</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>557</i>	<i>531</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	205	191	173	157	147	137	124	117	104	101	93	88	83	83	83	83	83	83
	auswertbar	Anzahl		185	160	146	138	122	117	106	99	93	84	83	83	83	83	83	83	83
	Raucher	Anzahl		169	125	107	97	81	73	65	60	57	49	51	46	46	46	46	46	46
		Anteil in %		91,35	78,13	73,29	70,29	66,39	62,39	61,32	60,61	61,29	58,33	61,45	58,23	58,23	58,23	58,23	58,23	58,23
		CI Anteil in %		[87,29; 95,41]	[71,70; 84,55]	[66,09; 80,49]	[62,64; 77,94]	[57,98; 74,81]	[53,58; 71,21]	[52,01; 70,64]	[50,93; 70,28]	[51,34; 71,24]	[47,73; 68,94]	[50,91; 71,98]	[47,28; 69,17]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2946</i>	<i>2714</i>	<i>2471</i>	<i>2246</i>	<i>2102</i>	<i>1980</i>	<i>1841</i>	<i>1726</i>	<i>1594</i>	<i>1489</i>	<i>1384</i>	<i>1295</i>	<i>1216</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	124	113	100	91	79	75	68	64	58	57	55	53	53	53	53	53	53	53
	auswertbar	Anzahl		107	94	89	71	72	64	61	54	55	53	52	52	52	52	52	52	52
	Raucher	Anzahl		85	72	63	46	44	33	33	29	31	27	26	26	26	26	26	26	26
		Anteil in %		79,44	76,60	70,79	64,79	61,11	51,56	54,10	53,70	56,36	50,94	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
		CI Anteil in %		[71,75; 87,13]	[67,99; 85,20]	[61,29; 80,29]	[53,60; 75,98]	[49,77; 72,45]	[39,22; 63,90]	[41,49; 66,71]	[40,28; 67,13]	[43,14; 69,59]	[37,36; 64,53]	[36,28; 63,72]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2091</i>	<i>1925</i>	<i>1754</i>	<i>1634</i>	<i>1528</i>	<i>1419</i>	<i>1317</i>	<i>1242</i>	<i>1160</i>	<i>1088</i>	<i>1033</i>	<i>968</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	128	118	108	100	97	89	84	78	75	69	60						
	auswertbar	Anzahl		113	102	95	91	88	81	74	71	62	59						
	Raucher	Anzahl		98	80	68	61	61	58	51	50	44	40						
		Anteil in %		86,73	78,43	71,58	67,03	69,32	71,60	68,92	70,42	70,97	67,80						
		CI Anteil in %		[80,44; 93,01]	[70,41; 86,45]	[62,46; 80,70]	[57,32; 76,75]	[59,63; 79,01]	[61,72; 81,49]	[58,30; 79,54]	[59,73; 81,11]	[59,58; 82,36]	[55,77; 79,82]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1650</i>	<i>1541</i>	<i>1411</i>	<i>1306</i>	<i>1234</i>	<i>1151</i>	<i>1078</i>	<i>1027</i>	<i>949</i>	<i>893</i>	<i>846</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	112	105	92	84	79	70	65	57	54	52							
	auswertbar	Anzahl		98	86	76	73	68	62	53	53	48							
	Raucher	Anzahl		87	63	52	49	49	42	36	34	32							
		Anteil in %		88,78	73,26	68,42	67,12	72,06	67,74	67,92	64,15	66,67							
		CI Anteil in %		[82,49; 95,06]	[63,85; 82,67]	[57,90; 78,94]	[56,27; 77,97]	[61,31; 82,80]	[56,01; 79,47]	[55,24; 80,61]	[51,12; 77,19]	[53,19; 80,14]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1608</i>	<i>1485</i>	<i>1356</i>	<i>1232</i>	<i>1149</i>	<i>1068</i>	<i>985</i>	<i>914</i>	<i>855</i>	<i>803</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	101	95	89	81	80	73	67	63	54								
	auswertbar	Anzahl		92	85	81	78	71	64	59	54								
	Raucher	Anzahl		79	64	59	60	53	49	43	41								
		Anteil in %		85,87	75,29	72,84	76,92	74,65	76,56	72,88	75,93								
		CI Anteil in %		[78,71; 93,03]	[66,07; 84,52]	[63,09; 82,59]	[67,51; 86,33]	[64,46; 84,84]	[66,10; 87,02]	[61,44; 84,32]	[64,42; 87,44]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1437</i>	<i>1341</i>	<i>1231</i>	<i>1127</i>	<i>1061</i>	<i>985</i>	<i>929</i>	<i>870</i>	<i>809</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	70	62	52	47	46	39	36	35									
	auswertbar	Anzahl		59	50	47	44	38	35	34									
	Raucher	Anzahl		55	46	44	40	34	31	30									
		Anteil in %		93,22	92,00	93,62	90,91	89,47	88,57	88,24									
		CI Anteil in %		[86,75; 99,69]	[84,40; 99,60]	[86,55; 100,00]	[82,32; 99,50]	[79,58; 99,36]	[77,88; 99,27]	[77,24; 99,23]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>685</i>	<i>631</i>	<i>588</i>	<i>544</i>	<i>504</i>	<i>473</i>	<i>447</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	104	101	90	79	74	68	64										
	auswertbar	Anzahl		97	88	75	71	64	55										
	Raucher	Anzahl		89	81	68	64	55	46										
		Anteil in %		91,75	92,05	90,67	90,14	85,94	83,64										
		CI Anteil in %		[86,25; 97,26]	[86,36; 97,73]	[84,04; 97,29]	[83,16; 97,12]	[77,35; 94,52]	[73,77; 93,50]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>833</i>	<i>776</i>	<i>719</i>	<i>657</i>	<i>618</i>	<i>573</i>	<i>527</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	78	70	61	55	52	48											
	auswertbar	Anzahl		70	59	53	49	47											
	Raucher	Anzahl		68	56	49	45	42											
		Anteil in %		97,14	94,92	92,45	91,84	89,36											
		CI Anteil in %		[93,21; 100,00]	[89,26; 100,00]	[85,27; 99,63]	[84,09; 99,58]	[80,45; 98,27]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>816</i>	<i>768</i>	<i>700</i>	<i>645</i>	<i>603</i>	<i>566</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	108	102	94	89	85												
	auswertbar	Anzahl		98	91	86	82												
	Raucher	Anzahl		92	83	77	70												
		Anteil in %		93,88	91,21	89,53	85,37												
		CI Anteil in %		[89,11; 98,65]	[85,36; 97,06]	[83,03; 96,04]	[77,67; 93,06]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>913</i>	<i>860</i>	<i>799</i>	<i>740</i>	<i>702</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	68	63	60	55													
	auswertbar	Anzahl		63	58	53													
	Raucher	Anzahl		63	54	48													
		Anteil in %		100,00	93,10	90,57													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[86,53; 99,68]	[82,62; 98,51]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>684</i>	<i>646</i>	<i>594</i>	<i>554</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	86	80	71														
	auswertbar	Anzahl		80	66														
	Raucher	Anzahl		73	59														
		Anteil in %		91,25	89,39														
		CI Anteil in %		[85,02; 97,48]	[81,91; 96,88]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>771</i>	<i>722</i>	<i>659</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	81	73															
	auswertbar	Anzahl		72															
	Raucher	Anzahl		69															
		Anteil in %		95,83															
		CI Anteil in %		[91,19; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>624</i>	<i>586</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	82																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>675</i>																	

In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 3428 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3428 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 7,41 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 417 Patienten eingeschrieben. Für 398 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 4,02 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417
	auswertbar	Anzahl	3428	2066	1656	1352	1135	999	867	735	744	715	661	620	573	526	498	460	436	398
	Raucher	Anzahl	254	133	101	64	49	41	35	29	27	20	23	23	23	22	18	16	18	16
		Anteil in %	7,41	6,44	6,10	4,73	4,32	4,10	4,04	3,95	3,63	2,80	3,48	3,71	4,01	4,18	3,61	3,48	4,13	4,02
	CI Anteil in %	[6,53; 8,29]	[5,38; 7,50]	[4,95; 7,25]	[3,60; 5,87]	[3,13; 5,50]	[2,87; 5,33]	[2,73; 5,35]	[2,54; 5,35]	[2,28; 4,97]	[1,59; 4,01]	[2,08; 4,88]	[2,22; 5,20]	[2,41; 5,62]	[2,47; 5,89]	[1,97; 5,26]	[1,80; 5,15]	[2,26; 6,00]	[2,09; 5,95]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225	
	auswertbar	Anzahl	966	737	616	535	480	425	377	352	323	307	301	282	272	251	231	221	203	
	Raucher	Anzahl	76	54	45	29	26	21	19	17	15	15	15	16	13	12	12	11	11	
		Anteil in %	7,87	7,33	7,31	5,42	5,42	4,94	5,04	4,83	4,64	4,89	4,98	5,67	4,78	4,78	5,19	4,98	5,42	
	CI Anteil in %	[6,17; 9,57]	[5,44; 9,21]	[5,25; 9,36]	[3,50; 7,34]	[3,39; 7,44]	[2,88; 7,00]	[2,83; 7,25]	[2,59; 7,07]	[2,35; 6,94]	[2,47; 7,30]	[2,52; 7,45]	[2,97; 8,38]	[2,24; 7,32]	[2,14; 7,43]	[2,33; 8,06]	[2,10; 7,85]	[2,30; 8,54]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547		
	auswertbar	Anzahl	1968	1652	1447	1298	1153	1001	959	898	817	753	724	684	635	586	551	499		
	Raucher	Anzahl	150	125	91	77	66	56	52	53	46	45	44	43	40	34	29	27		
		Anteil in %	7,62	7,57	6,29	5,93	5,72	5,59	5,42	5,90	5,63	5,98	6,08	6,29	6,30	5,80	5,26	5,41		
	CI Anteil in %	[6,45; 8,79]	[6,29; 8,84]	[5,04; 7,54]	[4,65; 7,22]	[4,38; 7,07]	[4,17; 7,02]	[3,99; 6,86]	[4,36; 7,44]	[4,05; 7,21]	[4,28; 7,67]	[4,34; 7,82]	[4,47; 8,11]	[4,41; 8,19]	[3,91; 7,70]	[3,40; 7,13]	[3,42; 7,40]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840			
	auswertbar	Anzahl	2621	2246	1932	1773	1558	1453	1366	1237	1172	1078	1020	965	899	836	783			
	Raucher	Anzahl	181	153	108	93	75	67	57	71	67	64	59	53	49	46	43			
		Anteil in %	6,91	6,81	5,59	5,25	4,81	4,61	4,17	5,74	5,72	5,94	5,78	5,49	5,45	5,50	5,49			
	CI Anteil in %	[5,93; 7,88]	[5,77; 7,85]	[4,57; 6,61]	[4,21; 6,28]	[3,75; 5,88]	[3,53; 5,69]	[3,11; 5,23]	[4,44; 7,04]	[4,39; 7,05]	[4,53; 7,35]	[4,35; 7,22]	[4,05; 6,93]	[3,97; 6,94]	[3,96; 7,05]	[3,89; 7,09]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531				
	auswertbar	Anzahl	1425	1214	1073	953	893	851	771	735	694	644	597	559	523	489				
	Raucher	Anzahl	97	87	65	54	50	44	47	46	41	40	38	33	32	31				
		Anteil in %	6,81	7,17	6,06	5,67	5,60	5,17	6,10	6,26	5,91	6,21	6,37	5,90	6,12	6,34				
	CI Anteil in %	[5,50; 8,12]	[5,71; 8,62]	[4,63; 7,49]	[4,20; 7,13]	[4,09; 7,11]	[3,68; 6,66]	[4,41; 7,79]	[4,51; 8,01]	[4,15; 7,66]	[4,35; 8,08]	[4,41; 8,33]	[3,95; 7,86]	[4,06; 8,17]	[4,18; 8,50]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216					
	auswertbar	Anzahl	2946	2619	2197	2101	1957	1812	1702	1595	1487	1383	1265	1199	1103					
	Raucher	Anzahl	205	200	152	131	118	113	106	99	93	90	77	74	66					
		Anteil in %	6,96	7,64	6,92	6,24	6,03	6,24	6,23	6,21	6,25	6,51	6,09	6,17	5,98					
	CI Anteil in %	[6,04; 7,88]	[6,62; 8,65]	[5,86; 7,98]	[5,20; 7,27]	[4,97; 7,08]	[5,12; 7,35]	[5,08; 7,38]	[5,02; 7,39]	[5,02; 7,49]	[5,21; 7,81]	[4,77; 7,41]	[4,81; 7,53]	[4,58; 7,38]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968						
	auswertbar	Anzahl	2091	1831	1652	1556	1417	1344	1256	1172	1100	1030	966	909						
	Raucher	Anzahl	124	108	90	79	69	67	54	56	47	48	44	42						
		Anteil in %	5,93	5,90	5,45	5,08	4,87	4,99	4,30	4,78	4,27	4,66	4,55	4,62						
	CI Anteil in %	[4,92; 6,94]	[4,82; 6,98]	[4,35; 6,54]	[3,99; 6,17]	[3,75; 5,99]	[3,82; 6,15]	[3,18; 5,42]	[3,56; 6,00]	[3,08; 5,47]	[3,37; 5,95]	[3,24; 5,87]	[3,25; 5,99]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846							
	auswertbar	Anzahl	1650	1474	1341	1245	1178	1116	1038	995	913	868	808							
	Raucher	Anzahl	128	114	88	84	76	76	70	63	61	56	49							
		Anteil in %	7,76	7,73	6,56	6,75	6,45	6,81	6,74	6,33	6,68	6,45	6,06							
	CI Anteil in %	[6,47; 9,05]	[6,37; 9,10]	[5,24; 7,89]	[5,35; 8,14]	[5,05; 7,86]	[5,33; 8,29]	[5,22; 8,27]	[4,82; 7,85]	[5,06; 8,30]	[4,82; 8,09]	[4,42; 7,71]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803								
	auswertbar	Anzahl	1608	1406	1275	1176	1096	1028	956	871	833	768								
	Raucher	Anzahl	112	97	82	72	66	65	58	53	51	46								
		Anteil in %	6,97	6,90	6,43	6,12	6,02	6,32	6,07	6,08	6,12	5,99								
	CI Anteil in %	[5,72; 8,21]	[5,57; 8,22]	[5,08; 7,78]	[4,75; 7,49]	[4,61; 7,43]	[4,83; 7,81]	[4,55; 7,58]	[4,50; 7,67]	[4,49; 7,75]	[4,31; 7,67]									
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809									
	auswertbar	Anzahl	1437	1272	1178	1090	1018	958	895	847	785									
	Raucher	Anzahl	101	105	90	83	80	73	67	60	59									
		Anteil in %	7,03	8,25	7,64	7,61	7,86	7,62	7,49	7,08	7,52									
	CI Anteil in %	[5,71; 8,35]	[6,74; 9,77]	[6,12; 9,16]	[6,04; 9,19]	[6,20; 9,51]	[5,94; 9,30]	[5,76; 9,21]	[5,36; 8,81]	[5,67; 9,36]										

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447										
	auswertbar	Anzahl	737	660	608	570	519	487	460	430										
	Raucher	Anzahl	70	64	53	52	49	41	37	37										
		Anteil in %	9,50	9,70	8,72	9,12	9,44	8,42	8,04	8,60										
	CI Anteil in %	[7,38; 11,62]	[7,44; 11,96]	[6,47; 10,96]	[6,76; 11,49]	[6,92; 11,96]	[5,95; 10,89]	[5,56; 10,53]	[5,95; 11,26]											
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527											
	auswertbar	Anzahl	833	749	692	626	596	550	496											
	Raucher	Anzahl	104	96	90	78	73	63	53											
		Anteil in %	12,48	12,82	13,01	12,46	12,25	11,45	10,69											
	CI Anteil in %	[10,24; 14,73]	[10,42; 15,21]	[10,50; 15,51]	[9,87; 15,05]	[9,61; 14,88]	[8,79; 14,12]	[7,96; 13,41]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	816	768	700	645	603	566												
	auswertbar	Anzahl	816	742	677	614	580	549												
	Raucher	Anzahl	78	72	61	55	50	52												
		Anteil in %	9,56	9,70	9,01	8,96	8,62	9,47												
	CI Anteil in %	[7,54; 11,58]	[7,57; 11,83]	[6,85; 11,17]	[6,70; 11,22]	[6,33; 10,91]	[7,02; 11,92]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	913	860	799	740	702													
	auswertbar	Anzahl	913	836	765	715	676													
	Raucher	Anzahl	108	95	87	80	71													
		Anteil in %	11,83	11,36	11,37	11,19	10,50													
	CI Anteil in %	[9,73; 13,93]	[9,21; 13,52]	[9,12; 13,62]	[8,88; 13,50]	[8,19; 12,82]														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	684	646	594	554														
	auswertbar	Anzahl	684	632	576	536														
	Raucher	Anzahl	68	68	60	55														
		Anteil in %	9,94	10,76	10,42	10,26														
	CI Anteil in %	[7,70; 12,19]	[8,34; 13,18]	[7,92; 12,91]	[7,69; 12,83]															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	771	722	659															
	auswertbar	Anzahl	771	703	632															
	Raucher	Anzahl	86	78	64															
		Anteil in %	11,15	11,10	10,13															
	CI Anteil in %	[8,93; 13,38]	[8,77; 13,42]	[7,77; 12,48]																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	624	586																
	auswertbar	Anzahl	624	565																
	Raucher	Anzahl	81	71																
		Anteil in %	12,98	12,57																
	CI Anteil in %	[10,34; 15,62]	[9,83; 15,30]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	675																	
	auswertbar	Anzahl	675																	
	Raucher	Anzahl	82																	
		Anteil in %	12,15																	
	CI Anteil in %	[9,68; 14,61]																		



In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 3428 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 2989 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 363 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 33,72 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2989	2050	1569	1263	1039	915	793	728	688	659	624	579	527	491	453	424	396	363
	auswertbar	Anzahl	2989	1804	1317	1090	935	826	715	604	616	598	586	546	504	461	435	403	380	347
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1365	904	617	545	501	449	406	359	356	350	363	321	300	283	273	255	242	230
		Anteil in %	45,67	50,11	46,85	50,00	53,58	54,36	56,78	59,44	57,79	58,53	61,95	58,79	59,52	61,39	62,76	63,28	63,68	66,28
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[43,88; 47,45]	[47,80; 52,42]	[44,15; 49,54]	[47,03; 52,97]	[50,38; 56,78]	[50,96; 57,76]	[53,15; 60,42]	[55,52; 63,36]	[53,89; 61,70]	[54,58; 62,48]	[58,01; 65,88]	[54,66; 62,92]	[55,23; 63,81]	[56,94; 65,84]	[58,21; 67,31]	[58,56; 67,99]	[58,84; 68,53]	[61,30; 71,26]
		Anzahl	35	54	10	13	7	4	8	8	3	7	14	12	6	8	6	6	6	7
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,17	2,99	0,76	1,19	0,75	0,48	1,12	1,32	0,49	1,17	2,39	2,20	1,19	1,74	1,38	1,49	1,84	1,44
		CI Anteil in %	[0,79; 1,56]	[2,21; 3,78]	[0,29; 1,23]	[0,55; 1,84]	[0,20; 1,30]	[0,01; 0,96]	[0,35; 1,89]	[0,41; 2,24]	[0,00; 1,04]	[0,31; 2,03]	[1,15; 3,63]	[0,97; 3,43]	[0,24; 2,14]	[0,54; 2,93]	[0,28; 2,48]	[0,30; 2,67]	[0,49; 3,20]	[0,19; 2,70]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1330	850	607	532	494	445	398	351	353	343	349	309	294	275	267	249	235	225
		Anteil in %	44,50	47,12	46,09	48,81	52,83	53,87	55,66	58,11	57,31	57,36	59,56	56,59	58,33	59,65	61,38	61,79	61,84	64,84
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[42,71; 46,28]	[44,81; 49,42]	[43,40; 48,78]	[45,84; 51,78]	[49,63; 56,04]	[50,47; 57,28]	[52,02; 59,31]	[54,17; 62,05]	[53,40; 61,21]	[53,39; 61,33]	[55,58; 63,53]	[52,43; 60,75]	[54,02; 62,64]	[55,17; 64,14]	[56,80; 65,96]	[57,04; 66,54]	[56,95; 66,73]	[59,81; 69,87]
		Anzahl	1624	900	700	545	434	377	309	245	260	248	223	225	204	178	162	148	138	117
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anteil in %	54,33	49,89	53,15	50,00	46,42	45,64	43,22	40,56	42,21	41,47	38,05	41,21	40,48	38,61	37,24	36,72	36,32	33,72
		CI Anteil in %	[52,55; 56,12]	[47,58; 52,20]	[50,46; 55,85]	[47,03; 52,97]	[43,22; 49,62]	[42,24; 49,04]	[39,58; 46,85]	[36,64; 44,48]	[38,30; 46,11]	[37,52; 45,42]	[34,12; 41,99]	[37,08; 45,34]	[36,19; 44,77]	[34,16; 43,06]	[32,69; 41,79]	[32,01; 41,44]	[31,47; 41,16]	[28,74; 38,70]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	31	10	7	8	8	4	1	6	5	8	6	8	5	5	2	2	1
		Anteil in %	1,20	1,72	0,76	0,64	0,86	0,97	0,56	0,17	0,97	0,84	1,37	1,10	1,59	1,08	1,15	0,50	0,53	0,29
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,81; 1,60]	[1,12; 2,32]	[0,29; 1,23]	[0,17; 1,12]	[0,26; 1,45]	[0,30; 1,64]	[0,01; 1,11]	[0,00; 0,49]	[0,20; 1,75]	[0,11; 1,57]	[0,42; 2,31]	[0,22; 1,97]	[0,50; 2,68]	[0,14; 2,03]	[0,15; 2,15]	[0,00; 1,18]	[0,00; 1,25]	[0,00; 0,85]
		Anzahl	1397	779	629	481	383	321	277	219	231	220	192	200	176	156	140	132	131	105
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	46,74	43,18	47,76	44,13	40,96	38,86	38,74	36,26	37,50	36,79	32,76	36,63	34,92	33,84	32,18	32,75	34,47	30,26
		CI Anteil in %	[44,95; 48,53]	[40,90; 45,47]	[45,06; 50,46]	[41,18; 47,08]	[37,81; 44,12]	[35,54; 42,19]	[35,17; 42,31]	[32,42; 40,10]	[33,67; 41,33]	[32,92; 40,66]	[28,96; 36,57]	[32,59; 40,68]	[30,75; 39,09]	[29,52; 38,16]	[27,79; 36,58]	[28,17; 37,34]	[29,69; 39,26]	[25,42; 35,10]
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	5	1	0	2	0	0	0	0	0	2	1	1	0	1	0	0	1	
	Anteil in %	0,10	0,28	0,08	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,34	0,18	0,20	0,00	0,23	0,00	0,00	0,29	
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,21]	[0,03; 0,52]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,85]	
	Anzahl	188	85	60	57	41	48	28	25	23	23	21	18	19	17	16	14	5	10	
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	6,29	4,71	4,56	5,23	4,39	5,81	3,92	4,14	3,73	3,85	3,58	3,30	3,77	3,69	3,68	3,47	1,32	2,88	
	CI Anteil in %	[5,42; 7,16]	[3,73; 5,69]	[3,43; 5,68]	[3,91; 6,55]	[3,07; 5,70]	[4,21; 7,41]	[2,49; 5,34]	[2,55; 5,73]	[2,24; 5,23]	[2,30; 5,39]	[2,08; 5,09]	[1,80; 4,80]	[2,11; 5,43]	[1,97; 5,41]	[1,91; 5,45]	[1,68; 5,26]	[0,17; 2,46]	[1,12; 4,64]	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3428</b>	<b>2351</b>	<b>1791</b>	<b>1432</b>	<b>1179</b>	<b>1035</b>	<b>899</b>	<b>825</b>	<b>779</b>	<b>743</b>	<b>705</b>	<b>655</b>	<b>599</b>	<b>558</b>	<b>517</b>	<b>482</b>	<b>452</b>	<b>417</b>	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	814	681	562	484	428	383	356	325	298	287	280	262	250	236	217	207	195
	auswertbar	Anzahl	814	586	460	422	382	341	297	281	256	266	261	243	235	216	199	189	175
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	383	286	219	226	205	186	173	167	143	144	150	138	139	119	113	97	100
		Anteil in %	47,05	48,81	47,61	53,55	53,66	54,55	58,25	59,43	55,86	54,14	57,47	56,79	59,15	55,09	56,78	51,32	57,14
		CI Anteil in %	[43,62; 50,48]	[44,75; 52,86]	[43,04; 52,18]	[48,79; 58,32]	[48,66; 58,67]	[49,25; 59,84]	[52,63; 63,87]	[53,68; 65,18]	[49,76; 61,95]	[48,14; 60,13]	[51,46; 63,48]	[50,55; 63,03]	[52,85; 65,45]	[48,44; 61,74]	[49,88; 63,68]	[44,18; 58,47]	[49,79; 64,50]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	16	8	3	6	5	6	5	3	3	8	4	5	3	3	2	1	2
		Anteil in %	1,97	1,37	0,65	1,42	1,31	1,76	1,68	1,07	1,17	3,01	1,53	2,06	1,28	1,39	1,01	0,53	1,14
		CI Anteil in %	[1,01; 2,92]	[0,42; 2,31]	[0,00; 1,39]	[0,29; 2,55]	[0,17; 2,45]	[0,36; 3,16]	[0,22; 3,15]	[0,00; 2,27]	[0,00; 2,49]	[0,95; 5,06]	[0,04; 3,03]	[0,27; 3,85]	[0,00; 2,72]	[0,00; 2,95]	[0,00; 2,39]	[0,00; 1,57]	[0,00; 2,72]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	367	278	216	220	200	180	168	164	140	136	146	133	136	116	111	96	98
		Anteil in %	45,09	47,44	46,96	52,13	52,36	52,79	56,57	58,36	54,69	51,13	55,94	54,73	57,87	53,70	55,78	50,79	56,00
		CI Anteil in %	[41,67; 48,51]	[43,39; 51,49]	[42,39; 51,52]	[47,36; 56,90]	[47,34; 57,37]	[47,48; 58,09]	[50,92; 62,21]	[52,59; 64,14]	[48,58; 60,80]	[45,11; 57,15]	[49,90; 61,97]	[48,46; 61,00]	[51,55; 64,20]	[47,04; 60,37]	[48,86; 62,70]	[43,65; 57,94]	[48,62; 63,38]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	431	300	241	196	177	155	124	114	113	122	111	105	96	97	86	92	75
		Anteil in %	52,95	51,19	52,39	46,45	46,34	45,45	41,75	40,57	44,14	45,86	42,53	43,21	40,85	44,91	43,22	48,68	42,86
		CI Anteil in %	[49,52; 56,38]	[47,14; 55,25]	[47,82; 56,96]	[41,68; 51,21]	[41,33; 51,34]	[40,16; 50,75]	[36,13; 47,37]	[34,82; 46,32]	[38,05; 50,24]	[39,87; 51,86]	[36,52; 48,54]	[36,97; 49,45]	[34,55; 47,15]	[38,26; 51,56]	[36,32; 50,12]	[41,53; 55,82]	[35,50; 50,21]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	2	3	1	0	0	0	2	1	2	3	2	3	2	2	2	1
		Anteil in %	1,23	0,34	0,65	0,24	0,00	0,00	0,00	0,71	0,39	0,75	1,15	0,82	1,28	0,93	1,01	1,06	0,57
		CI Anteil in %	[0,47; 1,99]	[0,00; 0,81]	[0,00; 1,39]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,70]	[0,00; 1,16]	[0,00; 1,79]	[0,00; 2,45]	[0,00; 1,96]	[0,00; 2,72]	[0,00; 2,21]	[0,00; 2,39]	[0,00; 2,52]	[0,00; 1,69]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	361	258	206	175	153	138	114	99	99	110	93	94	82	85	78	78	68
Anteil in %		44,35	44,03	44,78	41,47	40,05	40,47	38,38	35,23	38,67	41,35	35,63	38,68	34,89	39,35	39,20	41,27	38,86	
	CI Anteil in %	[40,93; 47,76]	[40,00; 48,05]	[40,23; 49,33]	[36,76; 46,18]	[35,13; 44,97]	[35,25; 45,69]	[32,84; 43,92]	[29,64; 40,83]	[32,69; 44,65]	[35,42; 47,28]	[29,81; 41,45]	[32,55; 44,82]	[28,79; 41,00]	[32,82; 45,88]	[32,40; 46,00]	[34,23; 48,31]	[31,61; 46,10]	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	
	Anteil in %	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	0,38	0,00	0,00	0,00	0,50	0,53	0,00	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,11]	[0,00; 1,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,49]	[0,00; 1,57]	[0,00; 0,00]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	60	39	32	20	24	17	10	13	13	9	14	9	11	10	5	11	6	
	Anteil in %	7,37	6,66	6,96	4,74	6,28	4,99	3,37	4,63	5,08	3,38	5,36	3,70	4,68	4,63	2,51	5,82	3,43	
	CI Anteil in %	[5,57; 9,17]	[4,64; 8,68]	[4,63; 9,28]	[2,71; 6,77]	[3,85; 8,72]	[2,67; 7,30]	[1,31; 5,42]	[2,17; 7,09]	[2,38; 7,77]	[1,21; 5,56]	[2,63; 8,10]	[1,32; 6,08]	[1,97; 7,39]	[1,82; 7,44]	[0,33; 4,69]	[2,47; 9,17]	[0,72; 6,13]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1743	1568	1358	1201	1071	976	904	857	786	721	683	646	601	555	519	487	
	auswertbar	Anzahl	1572	1351	1197	1086	965	842	802	741	728	669	647	609	563	518	492	443	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	742	691	642	636	537	490	464	435	418	364	372	364	337	315	300	268	
		Anteil in %	47,20	51,15	53,63	58,56	55,65	58,19	57,86	58,70	57,42	54,41	57,50	59,77	59,86	60,81	60,98	60,50	
		CI Anteil in %	[44,73; 49,67]	[48,48; 53,81]	[50,81; 56,46]	[55,63; 61,49]	[52,51; 58,78]	[54,86; 61,53]	[54,44; 61,28]	[55,16; 62,25]	[53,82; 61,01]	[50,63; 58,19]	[53,68; 61,31]	[55,87; 63,67]	[55,81; 63,91]	[56,60; 65,02]	[56,66; 65,29]	[55,94; 65,05]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	16	12	20	9	9	11	9	16	11	11	15	11	11	7	3	
		Anteil in %	0,83	1,18	1,00	1,84	0,93	1,07	1,37	1,21	2,20	1,64	1,70	2,46	1,95	2,12	1,42	0,68	
		CI Anteil in %	[0,38; 1,27]	[0,61; 1,76]	[0,44; 1,57]	[1,04; 2,64]	[0,33; 1,54]	[0,37; 1,76]	[0,57; 2,18]	[0,43; 2,00]	[1,13; 3,26]	[0,68; 2,61]	[0,70; 2,70]	[1,23; 3,70]	[0,81; 3,10]	[0,88; 3,37]	[0,38; 2,47]	[0,00; 1,44]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	729	675	630	616	528	481	453	426	402	353	361	349	326	304	293	265	
		Anteil in %	46,37	49,96	52,63	56,72	54,72	57,13	56,48	57,49	55,22	52,77	55,80	57,31	57,90	58,69	59,55	59,82	
		CI Anteil in %	[43,91; 48,84]	[47,30; 52,63]	[49,80; 55,46]	[53,77; 59,67]	[51,57; 57,86]	[53,78; 60,47]	[53,05; 59,92]	[53,93; 61,05]	[51,61; 58,83]	[48,98; 56,55]	[51,97; 59,63]	[53,38; 61,24]	[53,82; 61,99]	[54,44; 62,93]	[55,21; 63,89]	[55,25; 64,39]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	830	660	555	450	428	352	338	306	310	305	275	245	226	203	192	175	
		Anteil in %	52,80	48,85	46,37	41,44	44,35	41,81	42,14	41,30	42,58	45,59	42,50	40,23	40,14	39,19	39,02	39,50	
		CI Anteil in %	[50,33; 55,27]	[46,19; 51,52]	[43,54; 49,19]	[38,51; 44,37]	[41,22; 47,49]	[38,47; 45,14]	[38,72; 45,56]	[37,75; 44,84]	[38,99; 46,18]	[41,81; 49,37]	[38,69; 46,32]	[36,33; 44,13]	[36,09; 44,19]	[34,98; 43,40]	[34,71; 43,34]	[34,95; 44,06]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	9	7	1	10	2	4	3	12	9	10	9	7	2	5	4	
		Anteil in %	0,25	0,67	0,58	0,09	1,04	0,24	0,50	0,40	1,65	1,35	1,55	1,48	1,24	0,39	1,02	0,90	
		CI Anteil in %	[0,01; 0,50]	[0,23; 1,10]	[0,15; 1,02]	[0,00; 0,27]	[0,40; 1,68]	[0,00; 0,57]	[0,01; 0,99]	[0,00; 0,86]	[0,72; 2,57]	[0,47; 2,22]	[0,59; 2,50]	[0,52; 2,44]	[0,33; 2,16]	[0,00; 0,92]	[0,13; 1,90]	[0,02; 1,78]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	743	592	504	397	374	318	305	272	263	264	244	218	203	178	167	157	
Anteil in %		47,26	43,82	42,11	36,56	38,76	37,77	38,03	36,71	36,13	39,46	37,71	35,80	36,06	34,36	33,94	35,44		
	CI Anteil in %	[44,80; 49,73]	[41,17; 46,47]	[39,31; 44,90]	[33,69; 39,42]	[35,68; 41,83]	[34,49; 41,04]	[34,67; 41,39]	[33,23; 40,18]	[32,63; 39,62]	[35,76; 43,17]	[33,98; 41,45]	[31,99; 39,61]	[32,09; 40,03]	[30,27; 38,46]	[29,75; 38,13]	[30,98; 39,90]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	1	1	0	1	0	0	1	2	1	1	0	0	1	0		
	Anteil in %	0,06	0,07	0,08	0,09	0,00	0,12	0,00	0,00	0,14	0,30	0,15	0,16	0,00	0,00	0,20	0,00		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,71]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,00]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	82	58	43	51	44	31	29	31	34	30	20	17	16	23	19	14		
	Anteil in %	5,22	4,29	3,59	4,70	4,56	3,68	3,62	4,18	4,67	4,48	3,09	2,79	2,84	4,44	3,86	3,16		
	CI Anteil in %	[4,12; 6,32]	[3,21; 5,37]	[2,54; 4,65]	[3,44; 5,95]	[3,24; 5,88]	[2,41; 4,95]	[2,32; 4,91]	[2,74; 5,63]	[3,14; 6,20]	[2,91; 6,05]	[1,76; 4,43]	[1,48; 4,10]	[1,47; 4,22]	[2,66; 6,22]	[2,16; 5,57]	[1,53; 4,79]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341	2130	1873	1639	1493	1389	1300	1207	1129	1039	981	918	869	807	768		
	auswertbar	Anzahl	2055	1861	1605	1487	1312	1226	1145	1120	1063	979	925	876	822	765	720		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1017	991	878	835	791	739	693	670	628	573	541	523	498	477	454		
		Anteil in %	49,49	53,25	54,70	56,15	60,29	60,28	60,52	59,82	59,08	58,53	58,49	59,70	60,58	62,35	63,06		
		CI Anteil in %	[47,33; 51,65]	[50,98; 55,52]	[52,27; 57,14]	[53,63; 58,68]	[57,64; 62,94]	[57,54; 63,02]	[57,69; 63,36]	[56,95; 62,69]	[56,12; 62,04]	[55,44; 61,62]	[55,31; 61,66]	[56,45; 62,95]	[57,24; 63,93]	[58,92; 65,79]	[59,53; 66,58]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	14	15	18	17	12	17	17	17	19	20	17	9	10	10		
		Anteil in %	0,49	0,75	0,93	1,21	1,30	0,98	1,48	1,52	1,60	1,94	2,16	1,94	1,09	1,31	1,39		
		CI Anteil in %	[0,19; 0,79]	[0,36; 1,14]	[0,46; 1,41]	[0,65; 1,77]	[0,68; 1,91]	[0,43; 1,53]	[0,78; 2,19]	[0,80; 2,23]	[0,84; 2,35]	[1,08; 2,81]	[1,22; 3,10]	[1,03; 2,85]	[0,38; 1,81]	[0,50; 2,11]	[0,53; 2,24]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1007	977	863	817	774	727	676	653	611	554	521	506	489	467	444		
		Anteil in %	49,00	52,50	53,77	54,94	58,99	59,30	59,04	58,30	57,48	56,59	56,32	57,76	59,49	61,05	61,67		
		CI Anteil in %	[46,84; 51,16]	[50,23; 54,77]	[51,33; 56,21]	[52,41; 57,47]	[56,33; 61,66]	[56,55; 62,05]	[56,19; 61,89]	[55,41; 60,45]	[54,51; 59,69]	[53,48; 59,52]	[53,13; 59,52]	[54,49; 61,04]	[56,13; 62,85]	[57,59; 64,50]	[58,11; 65,22]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1038	870	727	652	521	487	452	450	435	406	384	353	324	288	266		
		Anteil in %	50,51	46,75	45,30	43,85	39,71	39,72	39,48	40,18	40,92	41,47	41,51	40,30	39,42	37,65	36,94		
		CI Anteil in %	[48,35; 52,67]	[44,48; 49,02]	[42,86; 47,73]	[41,32; 46,37]	[37,06; 42,36]	[36,98; 42,46]	[36,64; 42,31]	[37,31; 43,05]	[37,96; 43,88]	[38,38; 44,56]	[38,34; 44,69]	[37,05; 43,55]	[36,07; 42,76]	[34,21; 41,08]	[33,42; 40,47]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	19	17	11	9	6	9	5	12	11	7	5	5	8	4	3		
		Anteil in %	0,92	0,91	0,69	0,61	0,46	0,73	0,44	1,07	1,03	0,72	0,54	0,57	0,97	0,52	0,42		
		CI Anteil in %	[0,51; 1,34]	[0,48; 1,35]	[0,28; 1,09]	[0,21; 1,00]	[0,09; 0,82]	[0,26; 1,21]	[0,05; 0,82]	[0,47; 1,67]	[0,43; 1,64]	[0,19; 1,24]	[0,07; 1,01]	[0,07; 1,07]	[0,30; 1,64]	[0,01; 1,03]	[0,00; 0,89]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	904	748	641	575	467	432	393	382	381	360	312	287	261	240			
		Anteil in %	43,99	40,19	39,94	38,67	35,59	35,24	34,32	34,11	35,84	36,77	36,22	35,62	34,91	34,12	33,33		
		CI Anteil in %	[41,84; 46,14]	[37,97; 42,42]	[37,54; 42,33]	[36,19; 41,14]	[33,00; 38,19]	[32,56; 37,91]	[31,57; 37,07]	[31,33; 36,88]	[32,96; 38,73]	[33,75; 39,79]	[33,12; 39,32]	[32,44; 38,79]	[31,65; 38,18]	[30,76; 37,48]	[29,89; 36,78]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	0	2	0	0	0	0	1	0	2	2	0	0	0	0			
	Anteil in %	0,19	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09	0,00	0,20	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	111	105	73	68	48	46	54	55	43	37	42	36	29	23	23			
	Anteil in %	5,40	5,64	4,55	4,57	3,66	3,75	4,72	4,91	4,05	3,78	4,54	4,11	3,53	3,01	3,19			
	CI Anteil in %	[4,42; 6,38]	[4,59; 6,69]	[3,53; 5,57]	[3,51; 5,64]	[2,64; 4,67]	[2,69; 4,82]	[3,49; 5,94]	[3,64; 6,18]	[2,86; 5,23]	[2,58; 4,97]	[3,20; 5,88]	[2,79; 5,42]	[2,27; 4,79]	[1,80; 4,22]	[1,91; 4,48]			
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2621</b>	<b>2374</b>	<b>2092</b>	<b>1825</b>	<b>1663</b>	<b>1540</b>	<b>1445</b>	<b>1339</b>	<b>1247</b>	<b>1148</b>	<b>1086</b>	<b>1015</b>	<b>961</b>	<b>887</b>	<b>840</b>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1282	1160	1028	933	870	819	764	716	666	619	584	546	508	484			
	auswertbar	Anzahl	1169	1026	909	813	765	716	702	667	629	586	544	508	476	447			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	556	554	469	466	448	410	415	391	367	335	327	321	303	272			
		Anteil in %	47,56	54,00	51,60	57,32	58,56	57,26	59,12	58,62	58,35	57,17	60,11	63,19	63,66	60,85			
		CI Anteil in %	[44,70; 50,43]	[50,94; 57,05]	[48,34; 54,85]	[53,92; 60,72]	[55,07; 62,06]	[53,64; 60,89]	[55,48; 62,76]	[54,88; 62,36]	[54,49; 62,20]	[53,16; 61,18]	[55,99; 64,23]	[58,99; 67,39]	[59,33; 67,98]	[56,32; 65,38]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	6	4	3	3	6	7	10	8	9	11	7	6	5			
		Anteil in %	0,34	0,58	0,44	0,37	0,39	0,84	1,00	1,50	1,27	1,54	2,02	1,38	1,26	1,12			
		CI Anteil in %	[0,01; 0,68]	[0,12; 1,05]	[0,01; 0,87]	[0,00; 0,79]	[0,00; 0,84]	[0,17; 1,51]	[0,26; 1,73]	[0,58; 2,42]	[0,40; 2,15]	[0,54; 2,53]	[0,84; 3,21]	[0,36; 2,39]	[0,26; 2,26]	[0,14; 2,09]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	552	548	465	463	445	404	408	381	359	326	316	314	297	267			
		Anteil in %	47,22	53,41	51,16	56,95	58,17	56,42	58,12	57,12	57,07	55,63	58,09	61,81	62,39	59,73			
		CI Anteil in %	[44,36; 50,08]	[50,36; 56,47]	[47,90; 54,41]	[53,54; 60,36]	[54,67; 61,67]	[52,79; 60,06]	[54,47; 61,77]	[53,36; 60,88]	[53,20; 60,95]	[51,61; 59,66]	[53,94; 62,24]	[57,58; 66,04]	[58,04; 66,75]	[55,18; 64,28]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	613	472	440	347	317	306	287	276	262	251	217	187	173	175			
		Anteil in %	52,44	46,00	48,40	42,68	41,44	42,74	40,88	41,38	41,65	42,83	39,89	36,81	36,34	39,15			
		CI Anteil in %	[49,57; 55,30]	[42,95; 49,06]	[45,15; 51,66]	[39,28; 46,08]	[37,94; 44,93]	[39,11; 46,36]	[37,24; 44,52]	[37,64; 45,12]	[37,80; 45,51]	[38,82; 46,84]	[35,77; 44,01]	[32,61; 41,01]	[32,02; 40,67]	[34,62; 43,68]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	3	3	1	2	5	7	5	5	2	2	2	0	3			
		Anteil in %	0,43	0,29	0,33	0,12	0,26	0,70	1,00	0,75	0,79	0,34	0,37	0,39	0,00	0,67			
		CI Anteil in %	[0,05; 0,80]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,62]	[0,09; 1,31]	[0,26; 1,73]	[0,09; 1,40]	[0,10; 1,49]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,43]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	527	431	398	313	287	283	251	242	219	223	197	166	153	154			
		Anteil in %	45,08	42,01	43,78	38,50	37,52	39,53	35,75	36,28	34,82	38,05	36,21	32,68	32,14	34,45			
		CI Anteil in %	[42,23; 47,93]	[38,99; 45,03]	[40,56; 47,01]	[35,15; 41,85]	[34,08; 40,95]	[35,94; 43,11]	[32,21; 39,30]	[32,63; 39,93]	[31,09; 38,54]	[34,12; 41,99]	[32,17; 40,26]	[28,59; 36,76]	[27,94; 36,34]	[30,04; 38,86]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	0	2	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	0				
	Anteil in %	0,34	0,00	0,22	0,12	0,13	0,14	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,21	0,00				
	CI Anteil in %	[0,01; 0,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,00]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	77	38	37	32	27	17	28	29	38	26	18	18	19	18				
	Anteil in %	6,59	3,70	4,07	3,94	3,53	2,37	3,99	4,35	6,04	4,44	3,31	3,54	3,99	4,03				
	CI Anteil in %	[5,16; 8,01]	[2,55; 4,86]	[2,79; 5,36]	[2,60; 5,27]	[2,22; 4,84]	[1,26; 3,49]	[2,54; 5,44]	[2,80; 5,90]	[4,18; 7,90]	[2,77; 6,11]	[1,80; 4,81]	[1,93; 5,15]	[2,23; 5,75]	[2,20; 5,85]				
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1425</b>	<b>1286</b>	<b>1138</b>	<b>1027</b>	<b>958</b>	<b>903</b>	<b>841</b>	<b>791</b>	<b>734</b>	<b>681</b>	<b>640</b>	<b>599</b>	<b>557</b>	<b>531</b>				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2662	2458	2239	2045	1912	1801	1671	1562	1440	1346	1250	1177	1103					
	auswertbar	Anzahl	2380	2172	1819	1739	1636	1651	1544	1442	1340	1247	1145	1088	1001					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1245	1177	1042	992	920	963	868	848	779	724	711	659	616					
		Anteil in %	52,31	54,19	57,28	57,04	56,23	58,33	56,22	58,81	58,13	58,06	62,10	60,57	61,54					
		CI Anteil in %	[50,30; 54,32]	[52,09; 56,29]	[55,01; 59,56]	[54,72; 59,37]	[53,83; 58,64]	[55,95; 60,71]	[53,74; 58,69]	[56,27; 61,35]	[55,49; 60,78]	[55,32; 60,80]	[59,28; 64,91]	[57,66; 63,48]	[58,52; 64,55]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	21	16	21	21	50	42	39	32	29	20	19	16					
		Anteil in %	1,13	0,97	0,88	1,21	1,28	3,03	2,72	2,70	2,39	2,33	1,75	1,75	1,60					
		CI Anteil in %	[0,71; 1,56]	[0,56; 1,38]	[0,45; 1,31]	[0,69; 1,72]	[0,74; 1,83]	[2,20; 3,86]	[1,91; 3,53]	[1,87; 3,54]	[1,57; 3,21]	[1,49; 3,16]	[0,99; 2,51]	[0,97; 2,53]	[0,82; 2,38]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1218	1156	1026	971	899	913	826	809	747	695	691	640	600					
		Anteil in %	51,18	53,22	56,40	55,84	54,95	55,30	53,50	56,10	55,75	55,73	60,35	58,82	59,94					
		CI Anteil in %	[49,17; 53,19]	[51,12; 55,32]	[54,13; 58,68]	[53,50; 58,17]	[52,54; 57,36]	[52,90; 57,70]	[51,01; 55,99]	[53,54; 58,66]	[53,09; 58,41]	[52,98; 58,49]	[57,51; 63,18]	[55,90; 61,75]	[56,90; 62,98]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1135	995	777	747	716	688	676	594	561	523	434	429	385					
		Anteil in %	47,69	45,81	42,72	42,96	43,77	41,67	43,78	41,19	41,87	41,94	37,90	39,43	38,46					
		CI Anteil in %	[45,68; 49,70]	[43,71; 47,91]	[40,44; 44,99]	[40,63; 45,28]	[41,36; 46,17]	[39,29; 44,05]	[41,31; 46,26]	[38,65; 43,73]	[39,22; 44,51]	[39,20; 44,68]	[35,09; 40,72]	[36,52; 42,34]	[35,45; 41,48]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	24	16	10	5	13	14	22	13	14	11	8	9	10					
		Anteil in %	1,01	0,74	0,55	0,29	0,79	0,85	1,42	0,90	1,04	0,88	0,70	0,83	1,00					
		CI Anteil in %	[0,61; 1,41]	[0,38; 1,10]	[0,21; 0,89]	[0,04; 0,54]	[0,36; 1,22]	[0,41; 1,29]	[0,83; 2,02]	[0,41; 1,39]	[0,50; 1,59]	[0,36; 1,40]	[0,22; 1,18]	[0,29; 1,37]	[0,38; 1,62]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	977	866	686	673	638	617	596	522	488	458	375	376	341					
		Anteil in %	41,05	39,87	37,71	38,70	39,00	37,37	38,60	36,20	36,42	36,73	32,75	34,56	34,07					
		CI Anteil in %	[39,07; 43,03]	[37,81; 41,93]	[35,49; 39,94]	[36,41; 40,99]	[36,63; 41,36]	[35,04; 39,71]	[36,17; 41,03]	[33,72; 38,68]	[33,84; 39,00]	[34,05; 39,40]	[30,03; 35,47]	[31,73; 37,39]	[31,13; 37,00]					
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	1	0	1	1	1	0	2	2	1	1	0						
	Anteil in %	0,00	0,00	0,05	0,00	0,06	0,06	0,06	0,00	0,15	0,16	0,09	0,09	0,00						
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,00]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	134	113	80	69	64	56	57	59	57	52	50	43	34						
	Anteil in %	5,63	5,20	4,40	3,97	3,91	3,39	3,69	4,09	4,25	4,17	4,37	3,95	3,40						
	CI Anteil in %	[4,70; 6,56]	[4,27; 6,14]	[3,46; 5,34]	[3,05; 4,89]	[2,97; 4,85]	[2,52; 4,27]	[2,75; 4,63]	[3,07; 5,11]	[3,17; 5,33]	[3,06; 5,28]	[3,18; 5,55]	[2,79; 5,11]	[2,27; 4,52]						
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2946</b>	<b>2714</b>	<b>2471</b>	<b>2246</b>	<b>2102</b>	<b>1980</b>	<b>1841</b>	<b>1726</b>	<b>1594</b>	<b>1489</b>	<b>1384</b>	<b>1295</b>	<b>1216</b>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1860	1715	1561	1463	1369	1276	1186	1121	1048	980	927	866						
	auswertbar	Anzahl	1701	1493	1339	1275	1275	1208	1133	1062	994	928	869	813						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	887	839	778	729	733	701	630	589	570	537	492	487						
		Anteil in %	52,15	56,20	58,10	57,18	57,49	58,03	55,60	55,46	57,34	57,87	56,62	59,90						
		CI Anteil in %	[49,77; 54,52]	[53,68; 58,71]	[55,46; 60,75]	[54,46; 59,89]	[54,78; 60,20]	[55,25; 60,81]	[52,71; 58,50]	[52,47; 58,45]	[54,27; 60,42]	[54,69; 61,05]	[53,32; 59,91]	[56,53; 63,27]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	12	11	15	30	28	18	10	14	9	12	14						
		Anteil in %	0,76	0,80	0,82	1,18	2,35	2,32	1,59	0,94	1,41	0,97	1,38	1,72						
		CI Anteil in %	[0,35; 1,18]	[0,35; 1,26]	[0,34; 1,31]	[0,58; 1,77]	[1,52; 3,19]	[1,47; 3,17]	[0,86; 2,32]	[0,36; 1,52]	[0,68; 2,14]	[0,34; 1,60]	[0,60; 2,16]	[0,83; 2,62]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	874	827	767	714	703	673	612	579	556	528	480	473						
		Anteil in %	51,38	55,39	57,28	56,00	55,14	55,71	54,02	54,52	55,94	56,90	55,24	58,18						
		CI Anteil in %	[49,01; 53,76]	[52,87; 57,91]	[54,63; 59,93]	[53,27; 58,73]	[52,41; 57,87]	[52,91; 58,51]	[51,11; 56,92]	[51,52; 57,52]	[52,85; 59,02]	[53,71; 60,08]	[51,93; 58,54]	[54,79; 61,57]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	814	654	561	546	542	507	503	473	424	391	377	326						
		Anteil in %	47,85	43,80	41,90	42,82	42,51	41,97	44,40	44,54	42,66	42,13	43,38	40,10						
		CI Anteil in %	[45,48; 50,23]	[41,29; 46,32]	[39,25; 44,54]	[40,11; 45,54]	[39,80; 45,22]	[39,19; 44,75]	[41,50; 47,29]	[41,55; 47,53]	[39,58; 45,73]	[38,95; 45,31]	[40,09; 46,68]	[36,73; 43,47]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	11	11	6	20	10	14	14	12	12	9	5						
		Anteil in %	0,76	0,74	0,82	0,47	1,57	0,83	1,24	1,32	1,21	1,29	1,04	0,62						
		CI Anteil in %	[0,35; 1,18]	[0,30; 1,17]	[0,34; 1,31]	[0,09; 0,85]	[0,89; 2,25]	[0,32; 1,34]	[0,59; 1,88]	[0,63; 2,00]	[0,53; 1,89]	[0,57; 2,02]	[0,36; 1,71]	[0,08; 1,15]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	707	578	499	495	463	437	429	419	371	334	333	284						
		Anteil in %	41,56	38,71	37,27	38,82	36,31	36,18	37,86	39,45	37,32	35,99	38,32	34,93						
		CI Anteil in %	[39,22; 43,91]	[36,24; 41,19]	[34,68; 39,86]	[36,15; 41,50]	[33,67; 38,95]	[33,46; 38,89]	[35,04; 40,69]	[36,51; 42,39]	[34,32; 40,33]	[32,90; 39,08]	[35,09; 41,55]	[31,65; 38,21]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	0	0	4	3	4	1	1	0	1	1							
	Anteil in %	0,06	0,07	0,00	0,00	0,31	0,25	0,35	0,09	0,10	0,00	0,12	0,12							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,62]	[0,00; 0,53]	[0,01; 0,70]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,36]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	93	64	51	45	55	57	56	39	40	45	34	36							
	Anteil in %	5,47	4,29	3,81	3,53	4,31	4,72	4,94	3,67	4,02	4,85	3,91	4,43							
	CI Anteil in %	[4,39; 6,55]	[3,26; 5,31]	[2,78; 4,83]	[2,52; 4,54]	[3,20; 5,43]	[3,52; 5,91]	[3,68; 6,21]	[2,54; 4,80]	[2,80; 5,25]	[3,47; 6,23]	[2,62; 5,20]	[3,01; 5,84]							
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2091</b>	<b>1925</b>	<b>1754</b>	<b>1634</b>	<b>1528</b>	<b>1419</b>	<b>1317</b>	<b>1242</b>	<b>1160</b>	<b>1088</b>	<b>1033</b>	<b>968</b>							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1465	1377	1258	1163	1099	1024	963	916	845	794	751						
	auswertbar	Anzahl	1345	1227	1106	1103	1049	993	924	886	810	770	716						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	753	727	644	660	613	579	521	526	482	457	426						
		Anteil in %	55,99	59,25	58,23	59,84	58,44	58,31	56,39	59,37	59,51	59,35	59,50						
		CI Anteil in %	[53,33; 58,64]	[56,50; 62,00]	[55,32; 61,14]	[56,94; 62,73]	[55,45; 61,42]	[55,24; 61,38]	[53,19; 59,58]	[56,13; 62,60]	[56,12; 62,89]	[55,88; 62,82]	[55,90; 63,10]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	13	11	22	18	18	19	18	13	13	11						
		Anteil in %	0,67	1,06	0,99	1,99	1,72	1,81	2,06	2,03	1,60	1,69	1,54						
		CI Anteil in %	[0,23; 1,11]	[0,49; 1,63]	[0,41; 1,58]	[1,17; 2,82]	[0,93; 2,50]	[0,98; 2,64]	[1,14; 2,97]	[1,10; 2,96]	[0,74; 2,47]	[0,78; 2,60]	[0,63; 2,44]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	744	714	633	638	595	561	502	508	469	444	415						
		Anteil in %	55,32	58,19	57,23	57,84	56,72	56,50	54,33	57,34	57,90	57,66	57,96						
		CI Anteil in %	[52,66; 57,97]	[55,43; 60,95]	[54,32; 60,15]	[54,93; 60,76]	[53,72; 59,72]	[53,41; 59,58]	[51,12; 57,54]	[54,08; 60,59]	[54,50; 61,30]	[54,17; 61,15]	[54,34; 61,58]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	592	500	462	443	436	414	403	360	328	313	290						
		Anteil in %	44,01	40,75	41,77	40,16	41,56	41,69	43,61	40,63	40,49	40,65	40,50						
		CI Anteil in %	[41,36; 46,67]	[38,00; 43,50]	[38,86; 44,68]	[37,27; 43,06]	[38,58; 44,55]	[38,62; 44,76]	[40,42; 46,81]	[37,40; 43,87]	[37,11; 43,88]	[37,18; 44,12]	[36,90; 44,10]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	6	9	15	11	10	5	6	7	2	3						
		Anteil in %	0,59	0,49	0,81	1,36	1,05	1,01	0,54	0,68	0,86	0,26	0,42						
		CI Anteil in %	[0,18; 1,01]	[0,10; 0,88]	[0,28; 1,34]	[0,68; 2,04]	[0,43; 1,67]	[0,39; 1,63]	[0,07; 1,01]	[0,14; 1,22]	[0,23; 1,50]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,89]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	506	437	408	394	389	372	361	316	285	282	259						
		Anteil in %	37,62	35,62	36,89	35,72	37,08	37,46	39,07	35,67	35,19	36,62	36,17						
		CI Anteil in %	[35,03; 40,21]	[32,93; 38,30]	[34,04; 39,73]	[32,89; 38,55]	[34,16; 40,01]	[34,45; 40,47]	[35,92; 42,22]	[32,51; 38,82]	[31,89; 38,48]	[33,22; 40,03]	[32,65; 39,70]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	1	0	1	0	0	2	0	2	0	0							
	Anteil in %	0,30	0,08	0,00	0,09	0,00	0,00	0,22	0,00	0,25	0,00	0,00							
	CI Anteil in %	[0,01; 0,59]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	74	56	45	33	36	32	35	38	34	29	28							
	Anteil in %	5,50	4,56	4,07	2,99	3,43	3,22	3,79	4,29	4,20	3,77	3,91							
	CI Anteil in %	[4,28; 6,72]	[3,40; 5,73]	[2,90; 5,23]	[1,99; 4,00]	[2,33; 4,53]	[2,12; 4,32]	[2,56; 5,02]	[2,95; 5,62]	[2,82; 5,58]	[2,42; 5,11]	[2,49; 5,33]							
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1650</b>	<b>1541</b>	<b>1411</b>	<b>1306</b>	<b>1234</b>	<b>1151</b>	<b>1078</b>	<b>1027</b>	<b>949</b>	<b>893</b>	<b>846</b>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1446	1336	1220	1107	1030	963	886	825	776	734							
	auswertbar	Anzahl	1301	1155	1150	1059	986	925	862	788	759	704							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	718	666	658	639	601	526	510	445	464	431							
		Anteil in %	55,19	57,66	57,22	60,34	60,95	56,86	59,16	56,47	61,13	61,22							
		CI Anteil in %	[52,48; 57,89]	[54,81; 60,51]	[54,36; 60,08]	[57,39; 63,29]	[57,91; 64,00]	[53,67; 60,06]	[55,88; 62,45]	[53,01; 59,94]	[57,66; 64,60]	[57,62; 64,82]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	8	22	25	20	21	17	13	16	9							
		Anteil in %	0,23	0,69	1,91	2,36	2,03	2,27	1,97	1,65	2,11	1,28							
		CI Anteil in %	[0,00; 0,49]	[0,21; 1,17]	[1,12; 2,71]	[1,45; 3,28]	[1,15; 2,91]	[1,31; 3,23]	[1,04; 2,90]	[0,76; 2,54]	[1,09; 3,13]	[0,45; 2,11]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	715	658	636	614	581	505	493	432	448	422							
		Anteil in %	54,96	56,97	55,30	57,98	58,92	54,59	57,19	54,82	59,03	59,94							
		CI Anteil in %	[52,25; 57,66]	[54,11; 59,83]	[52,43; 58,18]	[55,00; 60,95]	[55,85; 62,00]	[51,38; 57,80]	[53,89; 60,50]	[51,35; 58,30]	[55,52; 62,53]	[56,32; 63,57]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	583	489	492	420	385	399	352	343	295	273							
		Anteil in %	44,81	42,34	42,78	39,66	39,05	43,14	40,84	43,53	38,87	38,78							
		CI Anteil in %	[42,11; 47,52]	[39,49; 45,19]	[39,92; 45,64]	[36,71; 42,61]	[36,00; 42,09]	[39,94; 46,33]	[37,55; 44,12]	[40,06; 46,99]	[35,40; 42,34]	[35,18; 42,38]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	6	17	10	12	11	8	16	9	8							
		Anteil in %	0,54	0,52	1,48	0,94	1,22	1,19	0,93	2,03	1,19	1,14							
		CI Anteil in %	[0,14; 0,94]	[0,10; 0,93]	[0,78; 2,18]	[0,36; 1,53]	[0,53; 1,90]	[0,49; 1,89]	[0,29; 1,57]	[1,05; 3,02]	[0,42; 1,96]	[0,35; 1,92]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	513	437	417	373	342	354	304	291	259	237							
		Anteil in %	39,43	37,84	36,26	35,22	34,69	38,27	35,27	36,93	34,12	33,66							
		CI Anteil in %	[36,77; 42,09]	[35,04; 40,63]	[33,48; 39,04]	[32,34; 38,10]	[31,71; 37,66]	[35,14; 41,40]	[32,08; 38,46]	[33,56; 40,30]	[30,75; 37,50]	[30,17; 37,16]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	2	2	0	0	2	0	2	0								
	Anteil in %	0,08	0,00	0,17	0,19	0,00	0,00	0,23	0,00	0,26	0,00								
	CI Anteil in %	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	62	46	56	35	31	34	38	36	25	28								
	Anteil in %	4,77	3,98	4,87	3,31	3,14	3,68	4,41	4,57	3,29	3,98								
	CI Anteil in %	[3,61; 5,92]	[2,85; 5,11]	[3,63; 6,11]	[2,23; 4,38]	[2,05; 4,23]	[2,46; 4,89]	[3,04; 5,78]	[3,11; 6,03]	[2,02; 4,56]	[2,53; 5,42]								
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1608</b>	<b>1485</b>	<b>1356</b>	<b>1232</b>	<b>1149</b>	<b>1068</b>	<b>985</b>	<b>914</b>	<b>855</b>	<b>803</b>								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1299	1212	1115	1027	968	901	850	798	743								
	auswertbar	Anzahl	1140	1152	1071	995	926	876	818	777	720								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	624	648	609	608	542	498	467	465	436								
		Anteil in %	54,74	56,25	56,86	61,11	58,53	56,85	57,09	59,85	60,56								
		CI Anteil in %	[51,85; 57,63]	[53,38; 59,12]	[53,90; 59,83]	[58,07; 64,14]	[55,36; 61,71]	[53,57; 60,13]	[53,70; 60,48]	[56,40; 63,29]	[56,98; 64,13]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	26	23	21	25	23	21	20	15								
		Anteil in %	1,05	2,26	2,15	2,11	2,70	2,63	2,57	2,57	2,08								
		CI Anteil in %	[0,46; 1,65]	[1,40; 3,12]	[1,28; 3,02]	[1,22; 3,00]	[1,66; 3,74]	[1,57; 3,69]	[1,48; 3,65]	[1,46; 3,69]	[1,04; 3,13]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	612	622	586	587	517	475	446	445	421								
		Anteil in %	53,68	53,99	54,72	58,99	55,83	54,22	54,52	57,27	58,47								
		CI Anteil in %	[50,79; 56,58]	[51,11; 56,87]	[51,73; 57,70]	[55,94; 62,05]	[52,63; 59,03]	[50,92; 57,52]	[51,11; 57,94]	[53,79; 60,75]	[54,87; 62,07]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	516	504	462	387	384	378	351	312	284								
		Anteil in %	45,26	43,75	43,14	38,89	41,47	43,15	42,91	40,15	39,44								
		CI Anteil in %	[42,37; 48,15]	[40,88; 46,62]	[40,17; 46,10]	[35,86; 41,93]	[38,29; 44,64]	[39,87; 46,43]	[39,52; 46,30]	[36,71; 43,60]	[35,87; 43,02]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	17	10	12	9	8	13	7	10								
		Anteil in %	1,14	1,48	0,93	1,21	0,97	0,91	1,59	0,90	1,39								
		CI Anteil in %	[0,52; 1,76]	[0,78; 2,17]	[0,36; 1,51]	[0,53; 1,88]	[0,34; 1,60]	[0,28; 1,54]	[0,73; 2,45]	[0,24; 1,57]	[0,53; 2,24]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	443	436	407	330	335	330	305	260	247								
		Anteil in %	38,86	37,85	38,00	33,17	36,18	37,67	37,29	33,46	34,31								
		CI Anteil in %	[36,03; 41,69]	[35,05; 40,65]	[35,09; 40,91]	[30,24; 36,09]	[33,08; 39,27]	[34,46; 40,88]	[33,97; 40,60]	[30,14; 36,78]	[30,84; 37,78]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	2	1	2	2	2	0									
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,20	0,11	0,23	0,24	0,26	0,00									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,00]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	60	51	45	43	39	38	31	43	27									
	Anteil in %	5,26	4,43	4,20	4,32	4,21	4,34	3,79	5,53	3,75									
	CI Anteil in %	[3,97; 6,56]	[3,24; 5,62]	[3,00; 5,40]	[3,06; 5,59]	[2,92; 5,51]	[2,99; 5,69]	[2,48; 5,10]	[3,93; 7,14]	[2,36; 5,14]									
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1437</b>	<b>1341</b>	<b>1231</b>	<b>1127</b>	<b>1061</b>	<b>985</b>	<b>929</b>	<b>870</b>	<b>809</b>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	651	607	558	518	482	446	420	398									
	auswertbar	Anzahl	651	587	538	505	462	430	411	382									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	380	341	302	286	284	262	245	227									
		Anteil in %	58,37	58,09	56,13	56,63	61,47	60,93	59,61	59,42									
		CI Anteil in %	[54,58; 62,16]	[54,10; 62,09]	[51,94; 60,33]	[52,31; 60,96]	[57,03; 65,91]	[56,31; 65,55]	[54,86; 64,36]	[54,49; 64,35]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	9	7	10	9	9	8	7									
		Anteil in %	1,69	1,53	1,30	1,98	1,95	2,09	1,95	1,83									
		CI Anteil in %	[0,70; 2,68]	[0,54; 2,53]	[0,34; 2,26]	[0,76; 3,20]	[0,69; 3,21]	[0,74; 3,45]	[0,61; 3,28]	[0,49; 3,18]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	369	332	295	276	275	253	237	220									
		Anteil in %	56,68	56,56	54,83	54,65	59,52	58,84	57,66	57,59									
		CI Anteil in %	[52,87; 60,49]	[52,55; 60,57]	[50,62; 59,04]	[50,31; 59,00]	[55,04; 64,00]	[54,18; 63,49]	[52,88; 62,45]	[52,63; 62,55]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	271	246	236	219	178	168	166	155									
		Anteil in %	41,63	41,91	43,87	43,37	38,53	39,07	40,39	40,58									
		CI Anteil in %	[37,84; 45,42]	[37,91; 45,90]	[39,67; 48,06]	[39,04; 47,69]	[34,09; 42,97]	[34,45; 43,69]	[35,64; 45,14]	[35,65; 45,51]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	12	7	5	6	3	4	6	5									
		Anteil in %	1,84	1,19	0,93	1,19	0,65	0,93	1,46	1,31									
		CI Anteil in %	[0,81; 2,88]	[0,31; 2,07]	[0,12; 1,74]	[0,24; 2,13]	[0,00; 1,38]	[0,02; 1,84]	[0,30; 2,62]	[0,17; 2,45]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	227	214	206	190	155	151	144	131									
		Anteil in %	34,87	36,46	38,29	37,62	33,55	35,12	35,04	34,29									
		CI Anteil in %	[31,21; 38,53]	[32,56; 40,35]	[34,18; 42,40]	[33,39; 41,85]	[29,24; 37,86]	[30,60; 39,63]	[30,42; 39,65]	[29,53; 39,06]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	0	0	2	1	1	2										
	Anteil in %	0,15	0,17	0,00	0,00	0,43	0,23	0,24	0,52										
	CI Anteil in %	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,03]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,72]	[0,00; 1,25]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	31	24	25	23	18	12	15	17										
	Anteil in %	4,76	4,09	4,65	4,55	3,90	2,79	3,65	4,45										
	CI Anteil in %	[3,12; 6,40]	[2,49; 5,69]	[2,87; 6,43]	[2,73; 6,37]	[2,13; 5,66]	[1,23; 4,35]	[1,83; 5,46]	[2,38; 6,52]										
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>737</b>	<b>685</b>	<b>631</b>	<b>588</b>	<b>544</b>	<b>504</b>	<b>473</b>	<b>447</b>										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	763	713	660	602	567	524	479										
	auswertbar	Anzahl	763	688	633	576	546	503	452										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	412	385	356	328	294	300	266										
		Anteil in %	54,00	55,96	56,24	56,94	53,85	59,64	58,85										
		CI Anteil in %	[50,46; 57,54]	[52,25; 59,67]	[52,37; 60,11]	[52,90; 60,99]	[49,66; 58,03]	[55,35; 63,93]	[54,31; 63,39]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	16	19	17	15	10	11	7										
		Anteil in %	2,10	2,76	2,69	2,60	1,83	2,19	1,55										
		CI Anteil in %	[1,08; 3,11]	[1,54; 3,99]	[1,43; 3,95]	[1,30; 3,91]	[0,71; 2,96]	[0,91; 3,47]	[0,41; 2,69]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	396	366	339	313	284	289	259										
		Anteil in %	51,90	53,20	53,55	54,34	52,01	57,46	57,30										
		CI Anteil in %	[48,35; 55,45]	[49,47; 56,93]	[49,67; 57,44]	[50,27; 58,41]	[47,82; 56,21]	[53,13; 61,78]	[52,74; 61,87]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	351	303	277	248	252	203	186										
		Anteil in %	46,00	44,04	43,76	43,06	46,15	40,36	41,15										
		CI Anteil in %	[42,46; 49,54]	[40,33; 47,75]	[39,89; 47,63]	[39,01; 47,10]	[41,97; 50,34]	[36,07; 44,65]	[36,61; 45,69]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	11	7	6	9	7	3										
		Anteil in %	2,36	1,60	1,11	1,04	1,65	1,39	0,66										
		CI Anteil in %	[1,28; 3,44]	[0,66; 2,54]	[0,29; 1,92]	[0,21; 1,87]	[0,58; 2,72]	[0,37; 2,42]	[0,00; 1,41]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	286	248	231	214	212	176	152										
		Anteil in %	37,48	36,05	36,49	37,15	38,83	34,99	33,63										
		CI Anteil in %	[34,05; 40,92]	[32,46; 39,64]	[32,74; 40,25]	[33,20; 41,10]	[34,74; 42,92]	[30,82; 39,16]	[29,27; 37,99]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	0	1	0	1	2											
	Anteil in %	0,39	0,15	0,00	0,17	0,00	0,20	0,44											
	CI Anteil in %	[0,00; 0,84]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,59]	[0,00; 1,06]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	44	43	39	27	31	19	29											
	Anteil in %	5,77	6,25	6,16	4,69	5,68	3,78	6,42											
	CI Anteil in %	[4,11; 7,42]	[4,44; 8,06]	[4,29; 8,04]	[2,96; 6,42]	[3,73; 7,62]	[2,11; 5,45]	[4,15; 8,68]											
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>833</b>	<b>776</b>	<b>719</b>	<b>657</b>	<b>618</b>	<b>573</b>	<b>527</b>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	716	676	627	584	548	517											
	auswertbar	Anzahl	716	655	605	561	528	502											
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	415	386	356	353	321	326											
		Anteil in %	57,96	58,93	58,84	62,92	60,80	64,94											
		CI Anteil in %	[54,34; 61,58]	[55,16; 62,70]	[54,92; 62,77]	[58,92; 66,92]	[56,63; 64,96]	[60,76; 69,12]											
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	13	14	15	12	12											
		Anteil in %	1,82	1,98	2,31	2,67	2,27	2,39											
		CI Anteil in %	[0,84; 2,79]	[0,92; 3,05]	[1,11; 3,51]	[1,34; 4,01]	[1,00; 3,55]	[1,05; 3,73]											
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	402	373	342	338	309	314											
		Anteil in %	56,15	56,95	56,53	60,25	58,52	62,55											
		CI Anteil in %	[52,51; 59,78]	[53,15; 60,74]	[52,58; 60,48]	[56,20; 64,30]	[54,32; 62,73]	[58,31; 66,79]											
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	301	269	249	208	207	176											
		Anteil in %	42,04	41,07	41,16	37,08	39,20	35,06											
		CI Anteil in %	[38,42; 45,66]	[37,30; 44,84]	[37,23; 45,08]	[33,08; 41,08]	[35,04; 43,37]	[30,88; 39,24]											
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	11	9	7	9	6											
		Anteil in %	1,54	1,68	1,49	1,25	1,70	1,20											
		CI Anteil in %	[0,63; 2,44]	[0,69; 2,66]	[0,52; 2,45]	[0,33; 2,17]	[0,60; 2,81]	[0,24; 2,15]											
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	254	232	215	182	179	162											
		Anteil in %	35,47	35,42	35,54	32,44	33,90	32,27											
		CI Anteil in %	[31,97; 38,98]	[31,75; 39,09]	[31,72; 39,35]	[28,56; 36,32]	[29,86; 37,94]	[28,18; 36,36]											
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	0	0	0	0												
	Anteil in %	0,28	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00												
	CI Anteil in %	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,45]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	34	25	25	19	19	8												
	Anteil in %	4,75	3,82	4,13	3,39	3,60	1,59												
	CI Anteil in %	[3,19; 6,31]	[2,35; 5,29]	[2,54; 5,72]	[1,89; 4,89]	[2,01; 5,19]	[0,50; 2,69]												
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>816</b>	<b>768</b>	<b>700</b>	<b>645</b>	<b>603</b>	<b>566</b>												



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	821	773	720	665	631													
	auswertbar	Anzahl	821	750	688	643	607													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	437	439	416	398	380													
		Anteil in %	53,23	58,53	60,47	61,90	62,60													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[49,81; 56,64]	[55,01; 62,06]	[56,81; 64,12]	[58,14; 65,65]	[58,75; 66,46]													
		Anzahl	14	13	14	10	10													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,71	1,73	2,03	1,56	1,65													
		CI Anteil in %	[0,82; 2,59]	[0,80; 2,67]	[0,98; 3,09]	[0,60; 2,51]	[0,63; 2,66]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	423	426	402	388	370													
		Anteil in %	51,52	56,80	58,43	60,34	60,96													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[48,10; 54,94]	[53,25; 60,35]	[54,74; 62,12]	[56,56; 64,13]	[57,07; 64,84]													
		Anzahl	384	311	272	245	227													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	46,77	41,47	39,53	38,10	37,40													
		CI Anteil in %	[43,36; 50,19]	[37,94; 44,99]	[35,88; 43,19]	[34,35; 41,86]	[33,54; 41,25]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	5	5	5	5													
		Anteil in %	1,46	0,67	0,73	0,78	0,82													
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,64; 2,28]	[0,08; 1,25]	[0,09; 1,36]	[0,10; 1,46]	[0,10; 1,54]													
		Anzahl	323	277	246	224	205													
	Patienten insgesamt	Anteil in %	39,34	36,93	35,76	34,84	33,77													
		CI Anteil in %	[36,00; 42,69]	[33,48; 40,39]	[32,17; 39,34]	[31,15; 38,52]	[30,01; 37,54]													
2010-2	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	0	0	0													
	Anteil in %	0,24	0,13	0,00	0,00	0,00														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
	Anzahl	47	28	21	16	17														
Patienten insgesamt	Anteil in %	5,72	3,73	3,05	2,49	2,80														
	CI Anteil in %	[4,13; 7,31]	[2,38; 5,09]	[1,77; 4,34]	[1,28; 3,69]	[1,49; 4,11]														
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	601	571	527	488														
	auswertbar	Anzahl	601	560	510	470														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	335	337	292	284														
		Anteil in %	55,74	60,18	57,25	60,43														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[51,77; 59,71]	[56,12; 64,24]	[52,96; 61,55]	[56,00; 64,85]														
		Anzahl	10	11	9	6														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,66	1,96	1,76	1,28														
		CI Anteil in %	[0,64; 2,69]	[0,81; 3,11]	[0,62; 2,91]	[0,26; 2,29]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	325	326	283	278														
		Anteil in %	54,08	58,21	55,49	59,15														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[50,09; 58,06]	[54,13; 62,30]	[51,17; 59,81]	[54,70; 63,60]														
		Anzahl	266	223	218	186														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	44,26	39,82	42,75	39,57														
		CI Anteil in %	[40,29; 48,23]	[35,76; 43,88]	[38,45; 47,04]	[35,15; 44,00]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	4	5	1														
		Anteil in %	1,00	0,71	0,98	0,21														
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,20; 1,79]	[0,02; 1,41]	[0,12; 1,84]	[0,00; 0,63]														
		Anzahl	232	186	198	163														
	Patienten insgesamt	Anteil in %	38,60	33,21	38,82	34,68														
		CI Anteil in %	[34,71; 42,50]	[29,31; 37,12]	[34,59; 43,06]	[30,37; 38,99]														
2010-2	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	1														
	Anteil in %	0,00	0,18	0,00	0,21															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]															
	Anzahl	28	32	15	21															
Patienten insgesamt	Anteil in %	4,66	5,71	2,94	4,47															
	CI Anteil in %	[2,97; 6,35]	[3,79; 7,64]	[1,47; 4,41]	[2,60; 6,34]															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	699	657	603															
	auswertbar	Anzahl	699	641	579															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	389	362	336															
		Anteil in %	55,65	56,47	58,03															
		CI Anteil in %	[51,97; 59,34]	[52,63; 60,32]	[54,01; 62,05]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	9	7															
		Anteil in %	1,29	1,40	1,21															
		CI Anteil in %	[0,45; 2,12]	[0,49; 2,32]	[0,32; 2,10]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	380	353	329															
		Anteil in %	54,36	55,07	56,82															
		CI Anteil in %	[50,67; 58,06]	[51,22; 58,92]	[52,78; 60,86]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	310	279	243															
		Anteil in %	44,35	43,53	41,97															
		CI Anteil in %	[40,66; 48,03]	[39,68; 47,37]	[37,95; 45,99]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	8	6															
		Anteil in %	1,14	1,25	1,04															
		CI Anteil in %	[0,36; 1,93]	[0,39; 2,11]	[0,21; 1,86]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	267	231	207															
		Anteil in %	38,20	36,04	35,75															
		CI Anteil in %	[34,59; 41,80]	[32,32; 39,76]	[31,84; 39,66]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	1																
	Anteil in %	0,29	0,31	0,17																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,74]	[0,00; 0,51]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	33	38	29																
	Anteil in %	4,72	5,93	5,01																
	CI Anteil in %	[3,15; 6,29]	[4,10; 7,76]	[3,23; 6,79]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>771</b>	<b>722</b>	<b>659</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	550	516																
	auswertbar	Anzahl	550	496																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	329	290																
		Anteil in %	59,82	58,47																
		CI Anteil in %	[55,72; 63,92]	[54,13; 62,81]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	8																
		Anteil in %	1,09	1,61																
		CI Anteil in %	[0,22; 1,96]	[0,50; 2,72]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	323	282																
		Anteil in %	58,73	56,85																
		CI Anteil in %	[54,61; 62,85]	[52,49; 61,22]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	221	206																
		Anteil in %	40,18	41,53																
		CI Anteil in %	[36,08; 44,28]	[37,19; 45,87]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	2																
		Anteil in %	1,27	0,40																
		CI Anteil in %	[0,34; 2,21]	[0,00; 0,96]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	184	185																
		Anteil in %	33,45	37,30																
		CI Anteil in %	[29,51; 37,40]	[33,04; 41,56]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0																	
	Anteil in %	0,18	0,00																	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	29	19																	
	Anteil in %	5,27	3,83																	
	CI Anteil in %	[3,40; 7,14]	[2,14; 5,52]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>624</b>	<b>586</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	607																		
	auswertbar	Anzahl	607																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	356																		
		Anteil in %	58,65																		
		CI Anteil in %	[54,73; 62,57]																		
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15																		
		Anteil in %	2,47																		
		CI Anteil in %	[1,24; 3,71]																		
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	341																		
		Anteil in %	56,18																		
		CI Anteil in %	[52,23; 60,13]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	251																		
		Anteil in %	41,35																		
		CI Anteil in %	[37,43; 45,27]																		
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4																		
		Anteil in %	0,66																		
		CI Anteil in %	[0,01; 1,30]																		
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	215																		
Anteil in %		35,42																			
CI Anteil in %		[31,61; 39,23]																			
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0																			
	Anteil in %	0,00																			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]																			
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	32																			
	Anteil in %	5,27																			
	CI Anteil in %	[3,49; 7,05]																			
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>675</b>																		

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2989 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 137,96 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 347 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 132,20 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2989	2050	1569	1263	1039	915	793	728	688	659	624	579	527	491	453	424	396	363
	auswertbar	Anzahl	2989	1805	1456	1190	1003	883	765	645	656	635	586	546	504	461	435	403	380	347
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,96	136,27	137,02	136,53	135,64	136,00	134,63	134,25	134,11	133,84	133,15	134,20	134,84	134,18	133,11	133,45	133,25	133,20
		CI Mean	[137,41; 138,52]	[135,59; 136,95]	[136,26; 137,78]	[135,66; 137,41]	[134,72; 136,57]	[134,97; 137,04]	[133,57; 135,69]	[133,14; 135,36]	[132,98; 135,25]	[132,73; 134,96]	[131,90; 134,40]	[132,94; 135,46]	[133,55; 136,14]	[132,83; 135,53]	[131,61; 134,62]	[132,04; 134,86]	[131,92; 134,59]	[130,72; 133,68]
		Median	140,00	135,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3428</i>	<i>2351</i>	<i>1791</i>	<i>1432</i>	<i>1179</i>	<i>1035</i>	<i>899</i>	<i>825</i>	<i>779</i>	<i>743</i>	<i>705</i>	<i>655</i>	<i>599</i>	<i>558</i>	<i>517</i>	<i>482</i>	<i>452</i>	<i>417</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	814	681	562	484	428	383	356	325	298	287	280	262	250	236	217	207	195	
	auswertbar	Anzahl	814	627	521	462	416	367	324	304	278	266	261	243	235	216	199	189	175	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,08	136,66	136,81	135,78	135,73	134,90	134,05	133,71	133,77	134,75	134,88	134,24	133,51	134,26	133,47	136,72	134,09	
		CI Mean	[136,94; 139,23]	[135,40; 137,92]	[135,44; 138,18]	[134,33; 137,22]	[134,28; 137,17]	[133,14; 136,67]	[132,43; 135,66]	[132,08; 135,35]	[132,05; 135,50]	[133,03; 136,47]	[133,07; 136,69]	[132,47; 136,00]	[131,70; 135,50]	[132,36; 136,17]	[131,51; 135,44]	[134,34; 139,11]	[131,93; 136,25]	
		Median	140,00	135,00	135,00	130,50	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	133,50	130,00	130,00	130,00	130,00	133,50	130,00	135,00	132,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>966</i>	<i>807</i>	<i>664</i>	<i>561</i>	<i>493</i>	<i>443</i>	<i>412</i>	<i>377</i>	<i>346</i>	<i>329</i>	<i>321</i>	<i>303</i>	<i>290</i>	<i>272</i>	<i>252</i>	<i>241</i>	<i>225</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1743	1568	1358	1201	1071	976	904	857	786	721	683	646	601	555	519	487		
	auswertbar	Anzahl	1743	1474	1292	1161	1029	891	856	803	728	669	647	609	563	518	492	443		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,36	135,58	135,55	134,92	134,80	134,43	134,63	134,22	134,49	135,15	134,29	133,68	133,33	133,54	133,19	133,87		
		CI Mean	[136,63; 138,09]	[134,80; 136,35]	[134,76; 136,34]	[134,07; 135,78]	[133,92; 135,68]	[133,46; 135,40]	[133,67; 135,58]	[133,20; 135,25]	[133,40; 135,58]	[134,01; 136,29]	[133,12; 135,46]	[132,56; 134,81]	[132,16; 134,50]	[132,27; 134,81]	[131,91; 134,47]	[132,51; 135,23]		
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	133,00	130,00	133,50	130,00	131,50	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1968</i>	<i>1764</i>	<i>1527</i>	<i>1340</i>	<i>1196</i>	<i>1091</i>	<i>1013</i>	<i>959</i>	<i>880</i>	<i>809</i>	<i>764</i>	<i>724</i>	<i>675</i>	<i>626</i>	<i>583</i>	<i>547</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341	2130	1873	1639	1493	1389	1300	1207	1129	1039	981	918	869	807	768			
	auswertbar	Anzahl	2341	2016	1734	1592	1399	1314	1235	1120	1064	979	925	876	822	765	720			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,23	135,94	135,38	135,22	134,34	134,53	134,22	134,17	134,45	134,25	134,84	134,39	134,12	133,61	132,94			
		CI Mean	[136,59; 137,88]	[135,27; 136,62]	[134,69; 136,08]	[134,49; 135,95]	[133,56; 135,11]	[133,74; 135,32]	[133,39; 135,04]	[133,26; 135,08]	[133,55; 135,36]	[133,35; 135,15]	[133,89; 135,80]	[133,43; 135,34]	[133,15; 135,09]	[132,63; 134,59]	[131,97; 133,91]			
		Median	137,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2621</i>	<i>2374</i>	<i>2092</i>	<i>1825</i>	<i>1663</i>	<i>1540</i>	<i>1445</i>	<i>1339</i>	<i>1247</i>	<i>1148</i>	<i>1086</i>	<i>1015</i>	<i>961</i>	<i>887</i>	<i>840</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1282	1160	1028	933	870	819	764	716	666	619	584	546	508	484				
	auswertbar	Anzahl	1282	1095	970	869	812	772	702	667	629	586	544	508	476	447				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,39	135,25	135,63	134,48	134,33	134,29	133,78	133,87	134,36	134,66	133,38	132,63	133,06	133,35				
		CI Mean	[136,46; 138,32]	[134,38; 136,13]	[134,68; 136,58]	[133,50; 135,45]	[133,33; 135,32]	[133,32; 135,25]	[132,71; 134,86]	[132,76; 134,97]	[133,14; 135,57]	[133,44; 135,88]	[132,18; 134,58]	[131,33; 133,93]	[131,74; 134,39]	[131,95; 134,76]				
		Median	140,00	135,00	135,00	134,00	130,50	135,00	130,00	133,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1425</i>	<i>1286</i>	<i>1138</i>	<i>1027</i>	<i>958</i>	<i>903</i>	<i>841</i>	<i>791</i>	<i>734</i>	<i>681</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>557</i>	<i>531</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2662	2458	2239	2045	1912	1801	1671	1562	1440	1346	1250	1177	1103					
	auswertbar	Anzahl	2662	2375	1996	1916	1787	1652	1545	1443	1342	1249	1146	1089	1001					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,86	135,19	134,76	134,58	134,14	134,07	134,54	134,05	134,44	133,93	133,77	133,76	133,47					
		CI Mean	[136,26; 137,46]	[134,57; 135,82]	[134,10; 135,42]	[133,92; 135,24]	[133,46; 134,83]	[133,36; 134,78]	[133,81; 135,27]	[133,30; 134,81]	[133,60; 135,28]	[133,11; 134,75]	[132,93; 134,60]	[132,89; 134,62]	[132,53; 134,41]					
		Median	135,00	135,00	130,00	130,00	132,00	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2946</i>	<i>2714</i>	<i>2471</i>	<i>2246</i>	<i>2102</i>	<i>1980</i>	<i>1841</i>	<i>1726</i>	<i>1594</i>	<i>1489</i>	<i>1384</i>	<i>1295</i>	<i>1216</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1860	1715	1561	1463	1369	1276	1186	1121	1048	980	927	866						
	auswertbar	Anzahl	1860	1630	1471	1395	1275	1208	1133	1062	994	928	869	813						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,48	135,23	134,16	134,54	134,76	134,40	135,08	135,43	134,22	134,18	134,76	134,35						
		CI Mean	[135,77; 137,19]	[134,48; 135,97]	[133,41; 134,90]	[133,76; 135,31]	[133,92; 135,59]	[133,56; 135,25]	[134,17; 135,99]	[134,55; 136,31]	[133,32; 135,13]	[133,21; 135,16]	[133,77; 135,75]	[133,34; 135,36]						
		Median	135,00	135,00	130,00	135,00	130,00	130,00	135,00	135,00	134,00	132,00	135,00	132,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2091</i>	<i>1925</i>	<i>1754</i>	<i>1634</i>	<i>1528</i>	<i>1419</i>	<i>1317</i>	<i>1242</i>	<i>1160</i>	<i>1088</i>	<i>1033</i>	<i>968</i>							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1465	1377	1258	1163	1099	1024	963	916	845	794	751									
	auswertbar	Anzahl	1465	1315	1192	1105	1050	994	925	887	810	770	716									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,02	134,24	134,15	133,22	133,38	133,62	134,32	133,33	133,51	133,78	133,06									
		CI Mean	[134,19; 135,85]	[133,44; 135,04]	[133,28; 135,02]	[132,35; 134,10]	[132,49; 134,28]	[132,70; 134,54]	[133,33; 135,31]	[132,27; 134,39]	[132,49; 134,54]	[132,75; 134,82]	[131,93; 134,19]									
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1650</i>	<i>1541</i>	<i>1411</i>	<i>1306</i>	<i>1234</i>	<i>1151</i>	<i>1078</i>	<i>1027</i>	<i>949</i>	<i>893</i>	<i>846</i>										
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1446	1336	1220	1107	1030	963	886	825	776	734										
	auswertbar	Anzahl	1446	1262	1150	1059	986	925	862	788	759	704										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,21	134,11	134,27	133,75	133,32	134,11	133,74	133,97	132,88	133,18										
		CI Mean	[134,41; 136,01]	[133,28; 134,94]	[133,39; 135,14]	[132,87; 134,63]	[132,41; 134,24]	[133,17; 135,06]	[132,73; 134,74]	[132,91; 135,03]	[131,83; 133,93]	[132,03; 134,33]										
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1608</i>	<i>1485</i>	<i>1356</i>	<i>1232</i>	<i>1149</i>	<i>1068</i>	<i>985</i>	<i>914</i>	<i>855</i>	<i>803</i>											
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1299	1212	1115	1027	968	901	850	798	743											
	auswertbar	Anzahl	1299	1156	1071	995	926	876	818	777	720											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,80	134,66	134,27	134,07	134,13	134,62	134,39	134,60	133,59											
		CI Mean	[133,97; 135,62]	[133,78; 135,54]	[133,36; 135,17]	[133,11; 135,02]	[133,15; 135,11]	[133,63; 135,61]	[133,40; 135,39]	[133,48; 135,73]	[132,47; 134,72]											
		Median	134,00	134,00	132,00	130,00	130,00	135,00	135,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1437</i>	<i>1341</i>	<i>1231</i>	<i>1127</i>	<i>1061</i>	<i>985</i>	<i>929</i>	<i>870</i>	<i>809</i>												
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	651	607	558	518	482	446	420	398												
	auswertbar	Anzahl	651	587	538	505	462	430	411	382												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,10	134,42	135,01	134,21	133,61	133,58	132,77	134,04												
		CI Mean	[132,88; 135,33]	[133,17; 135,67]	[133,70; 136,31]	[132,86; 135,57]	[132,19; 135,03]	[132,22; 134,94]	[131,32; 134,23]	[132,45; 135,63]												
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>685</i>	<i>631</i>	<i>588</i>	<i>544</i>	<i>504</i>	<i>473</i>	<i>447</i>													
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	763	713	660	602	567	524	479													
	auswertbar	Anzahl	763	688	633	576	546	503	452													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,21	135,54	135,89	135,20	135,95	134,28	135,25													
		CI Mean	[135,04; 137,39]	[134,33; 136,74]	[134,68; 137,11]	[133,99; 136,42]	[134,64; 137,27]	[132,90; 135,66]	[133,70; 136,79]													
		Median	135,00	131,50	131,00	134,00	135,00	130,00	132,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>833</i>	<i>776</i>	<i>719</i>	<i>657</i>	<i>618</i>	<i>573</i>	<i>527</i>														
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	716	676	627	584	548	517														
	auswertbar	Anzahl	716	655	605	561	528	502														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,30	133,82	133,11	132,72	133,15	132,08														
		CI Mean	[133,21; 135,39]	[132,66; 134,98]	[131,98; 134,23]	[131,59; 133,86]	[131,89; 134,42]	[130,91; 133,24]														
		Median	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>816</i>	<i>768</i>	<i>700</i>	<i>645</i>	<i>603</i>	<i>566</i>															
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	821	773	720	665	631															
	auswertbar	Anzahl	821	750	688	643	607															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,60	134,11	133,07	133,04	133,54															
		CI Mean	[134,51; 136,68]	[133,09; 135,13]	[132,02; 134,12]	[131,96; 134,12]	[132,41; 134,67]															
		Median	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>913</i>	<i>860</i>	<i>799</i>	<i>740</i>	<i>702</i>																
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	601	571	527	488																
	auswertbar	Anzahl	601	560	510	470																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,47	134,63	133,76	133,31																
		CI Mean	[133,24; 135,70]	[133,31; 135,94]	[132,44; 135,08]	[131,94; 134,69]																
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>684</i>	<i>646</i>	<i>594</i>	<i>554</i>																	

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	699	657	603																
	auswertbar	Anzahl	699	641	579																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,06	134,75	134,53																
		CI Mean	[133,91; 136,22]	[133,49; 136,01]	[133,29; 135,77]																
		Median	132,00	130,00	130,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>771</i>	<i>722</i>	<i>659</i>																	
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	550	516																	
	auswertbar	Anzahl	550	496																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,49	134,37																	
		CI Mean	[133,14; 135,83]	[133,10; 135,65]																	
		Median	130,00	133,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>624</i>	<i>586</i>																		
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	607																		
	auswertbar	Anzahl	607																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,48																		
		CI Mean	[133,25; 135,72]																		
		Median	130,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>675</i>																			

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2989 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,61 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 347 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 75,42 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2989	2050	1569	1263	1039	915	793	728	688	659	624	579	527	491	453	424	396	363
	auswertbar	Anzahl	2989	1805	1456	1190	1003	883	765	645	656	635	586	546	504	461	435	403	380	347
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,61	79,04	79,04	78,81	78,11	78,12	77,64	77,63	77,57	77,25	76,80	77,59	77,50	76,57	76,71	76,44	76,44	75,42
		CI Mean	[79,30; 79,92]	[78,64; 79,44]	[78,62; 79,46]	[78,34; 79,27]	[77,62; 78,60]	[77,58; 78,66]	[77,03; 78,24]	[76,98; 78,27]	[76,91; 78,22]	[76,58; 77,91]	[76,12; 77,48]	[76,90; 78,27]	[76,77; 78,23]	[75,80; 77,33]	[75,88; 77,54]	[75,56; 77,31]	[75,59; 77,29]	[74,49; 76,36]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3428</i>	<i>2351</i>	<i>1791</i>	<i>1432</i>	<i>1179</i>	<i>1035</i>	<i>899</i>	<i>825</i>	<i>779</i>	<i>743</i>	<i>705</i>	<i>655</i>	<i>599</i>	<i>558</i>	<i>517</i>	<i>482</i>	<i>452</i>	<i>417</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	814	681	562	484	428	383	356	325	298	287	280	262	250	236	217	207	195	
	auswertbar	Anzahl	814	627	521	462	416	367	324	304	278	266	261	243	235	216	199	189	175	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,06	79,62	79,68	78,91	79,27	78,90	78,11	78,23	78,77	77,91	78,20	77,81	77,67	78,70	78,28	78,35	78,18	
		CI Mean	[79,43; 80,68]	[78,96; 80,28]	[78,95; 80,42]	[78,19; 79,64]	[78,52; 80,02]	[78,01; 79,79]	[77,24; 78,98]	[77,34; 79,12]	[77,83; 79,71]	[76,91; 78,91]	[77,21; 79,19]	[76,80; 78,83]	[76,47; 78,86]	[77,53; 79,86]	[76,94; 79,62]	[77,19; 79,52]	[77,06; 79,31]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>966</i>	<i>807</i>	<i>664</i>	<i>561</i>	<i>493</i>	<i>443</i>	<i>412</i>	<i>377</i>	<i>346</i>	<i>329</i>	<i>321</i>	<i>303</i>	<i>290</i>	<i>272</i>	<i>252</i>	<i>241</i>	<i>225</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1743	1568	1358	1201	1071	976	904	857	786	721	683	646	601	555	519	487		
	auswertbar	Anzahl	1743	1474	1292	1161	1029	891	856	803	728	669	647	609	563	518	492	443		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,20	78,64	78,75	78,26	78,24	77,43	77,64	77,43	77,46	77,71	77,43	76,80	77,53	77,17	77,44	76,93		
		CI Mean	[78,81; 79,58]	[78,21; 79,07]	[78,31; 79,20]	[77,80; 78,72]	[77,73; 78,75]	[76,87; 77,99]	[77,11; 78,16]	[76,88; 77,98]	[76,88; 78,04]	[77,06; 78,36]	[76,78; 78,09]	[76,09; 77,50]	[76,86; 78,21]	[76,45; 77,90]	[76,71; 78,16]	[76,14; 77,71]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1968</i>	<i>1764</i>	<i>1527</i>	<i>1340</i>	<i>1196</i>	<i>1091</i>	<i>1013</i>	<i>959</i>	<i>880</i>	<i>809</i>	<i>764</i>	<i>724</i>	<i>675</i>	<i>626</i>	<i>583</i>	<i>547</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2341	2130	1873	1639	1493	1389	1300	1207	1129	1039	981	918	869	807	768			
	auswertbar	Anzahl	2341	2016	1734	1592	1399	1314	1235	1120	1064	979	925	876	822	765	720			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,27	78,59	78,43	78,25	77,61	77,90	77,64	77,88	77,67	77,76	77,91	77,26	77,64	77,23	77,33			
		CI Mean	[78,94; 79,61]	[78,24; 78,94]	[78,04; 78,81]	[77,84; 78,67]	[77,16; 78,07]	[77,44; 78,35]	[77,16; 78,12]	[77,37; 78,38]	[77,16; 78,19]	[77,21; 78,31]	[77,35; 78,47]	[76,69; 77,83]	[77,07; 78,22]	[76,63; 77,83]	[76,72; 77,93]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2621</i>	<i>2374</i>	<i>2092</i>	<i>1825</i>	<i>1663</i>	<i>1540</i>	<i>1445</i>	<i>1339</i>	<i>1247</i>	<i>1148</i>	<i>1086</i>	<i>1015</i>	<i>961</i>	<i>887</i>	<i>840</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1282	1160	1028	933	870	819	764	716	666	619	584	546	508	484				
	auswertbar	Anzahl	1282	1095	970	869	812	772	702	667	629	586	544	508	476	447				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,14	78,66	78,64	77,82	77,67	77,32	77,66	77,01	77,23	77,49	76,81	76,63	76,37	76,72				
		CI Mean	[78,64; 79,64]	[78,17; 79,14]	[78,09; 79,18]	[77,27; 78,37]	[77,09; 78,25]	[76,74; 77,90]	[77,01; 78,31]	[76,34; 77,69]	[76,54; 77,91]	[76,77; 78,21]	[76,08; 77,54]	[75,85; 77,41]	[75,51; 77,22]	[75,87; 77,58]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1425</i>	<i>1286</i>	<i>1138</i>	<i>1027</i>	<i>958</i>	<i>903</i>	<i>841</i>	<i>791</i>	<i>734</i>	<i>681</i>	<i>640</i>	<i>599</i>	<i>557</i>	<i>531</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2662	2458	2239	2045	1912	1801	1671	1562	1440	1346	1250	1177	1103					
	auswertbar	Anzahl	2662	2375	1996	1916	1787	1652	1545	1443	1342	1249	1146	1089	1001					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,07	78,11	77,87	77,80	77,49	77,53	77,62	77,47	77,66	77,43	77,07	77,14	77,06					
		CI Mean	[78,75; 79,40]	[77,76; 78,46]	[77,50; 78,25]	[77,42; 78,17]	[77,09; 77,89]	[77,14; 77,93]	[77,18; 78,05]	[77,03; 77,92]	[77,19; 78,13]	[76,95; 77,92]	[76,58; 77,55]	[76,63; 77,65]	[76,54; 77,59]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2946</i>	<i>2714</i>	<i>2471</i>	<i>2246</i>	<i>2102</i>	<i>1980</i>	<i>1841</i>	<i>1726</i>	<i>1594</i>	<i>1489</i>	<i>1384</i>	<i>1295</i>	<i>1216</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1860	1715	1561	1463	1369	1276	1186	1121	1048	980	927	866						
	auswertbar	Anzahl	1860	1630	1471	1395	1275	1208	1133	1062	994	928	869	813						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,89	78,85	78,03	78,25	78,03	78,32	78,11	77,96	77,90	77,47	77,75	77,27						
		CI Mean	[78,51; 79,28]	[78,45; 79,26]	[77,63; 78,44]	[77,82; 78,67]	[77,57; 78,49]	[77,83; 78,81]	[77,61; 78,62]	[77,44; 78,48]	[77,35; 78,45]	[76,92; 78,02]	[77,19; 78,31]	[76,69; 77,85]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2091</i>	<i>1925</i>	<i>1754</i>	<i>1634</i>	<i>1528</i>	<i>1419</i>	<i>1317</i>	<i>1242</i>	<i>1160</i>	<i>1088</i>	<i>1033</i>	<i>968</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1465	1377	1258	1163	1099	1024	963	916	845	794	751						
	auswertbar	Anzahl	1465	1315	1192	1105	1050	994	925	887	810	770	716						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,30	78,21	78,08	77,73	77,78	78,05	78,00	77,63	77,28	77,46	77,10						
		CI Mean	[77,86; 78,74]	[77,77; 78,65]	[77,59; 78,56]	[77,25; 78,22]	[77,26; 78,30]	[77,51; 78,60]	[77,42; 78,58]	[77,04; 78,21]	[76,67; 77,88]	[76,87; 78,06]	[76,45; 77,75]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1650</i>	<i>1541</i>	<i>1411</i>	<i>1306</i>	<i>1234</i>	<i>1151</i>	<i>1078</i>	<i>1027</i>	<i>949</i>	<i>893</i>	<i>846</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1446	1336	1220	1107	1030	963	886	825	776	734							
	auswertbar	Anzahl	1446	1262	1150	1059	986	925	862	788	759	704							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,39	78,21	78,17	77,93	77,65	77,60	78,03	78,34	77,55	77,49							
		CI Mean	[77,98; 78,80]	[77,76; 78,66]	[77,68; 78,67]	[77,44; 78,41]	[77,13; 78,17]	[77,06; 78,15]	[77,49; 78,58]	[77,68; 79,00]	[76,91; 78,20]	[76,85; 78,13]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1608</i>	<i>1485</i>	<i>1356</i>	<i>1232</i>	<i>1149</i>	<i>1068</i>	<i>985</i>	<i>914</i>	<i>855</i>	<i>803</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1299	1212	1115	1027	968	901	850	798	743								
	auswertbar	Anzahl	1299	1156	1071	995	926	876	818	777	720								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,51	78,43	77,90	78,27	77,70	78,13	77,48	77,49	76,88								
		CI Mean	[78,06; 78,95]	[77,94; 78,92]	[77,37; 78,43]	[77,75; 78,79]	[77,17; 78,24]	[77,56; 78,69]	[76,91; 78,04]	[76,86; 78,12]	[76,23; 77,53]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1437</i>	<i>1341</i>	<i>1231</i>	<i>1127</i>	<i>1061</i>	<i>985</i>	<i>929</i>	<i>870</i>	<i>809</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	651	607	558	518	482	446	420	398									
	auswertbar	Anzahl	651	587	538	505	462	430	411	382									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,94	78,08	78,65	78,33	77,72	77,73	77,14	77,60									
		CI Mean	[78,25; 79,63]	[77,32; 78,85]	[77,89; 79,41]	[77,58; 79,09]	[76,87; 78,58]	[76,88; 78,58]	[76,30; 77,97]	[76,61; 78,59]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>737</i>	<i>685</i>	<i>631</i>	<i>588</i>	<i>544</i>	<i>504</i>	<i>473</i>	<i>447</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	763	713	660	602	567	524	479										
	auswertbar	Anzahl	763	688	633	576	546	503	452										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,24	79,06	78,95	78,39	78,54	78,07	78,05										
		CI Mean	[78,62; 79,86]	[78,39; 79,72]	[78,27; 79,63]	[77,68; 79,09]	[77,80; 79,28]	[77,24; 78,89]	[77,24; 78,86]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>833</i>	<i>776</i>	<i>719</i>	<i>657</i>	<i>618</i>	<i>573</i>	<i>527</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	716	676	627	584	548	517											
	auswertbar	Anzahl	716	655	605	561	528	502											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,82	78,52	77,89	77,49	77,47	77,41											
		CI Mean	[78,17; 79,48]	[77,88; 79,15]	[77,23; 78,56]	[76,81; 78,18]	[76,74; 78,19]	[76,72; 78,10]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>816</i>	<i>768</i>	<i>700</i>	<i>645</i>	<i>603</i>	<i>566</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	821	773	720	665	631												
	auswertbar	Anzahl	821	750	688	643	607												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,45	78,23	77,56	77,66	77,87												
		CI Mean	[78,85; 80,05]	[77,63; 78,83]	[76,94; 78,17]	[77,05; 78,28]	[77,20; 78,55]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>913</i>	<i>860</i>	<i>799</i>	<i>740</i>	<i>702</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	601	571	527	488													
	auswertbar	Anzahl	601	560	510	470													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,94	78,66	78,76	77,88													
		CI Mean	[78,21; 79,66]	[77,91; 79,40]	[77,99; 79,53]	[77,09; 78,67]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>684</i>	<i>646</i>	<i>594</i>	<i>554</i>														



EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	699	657	603															
	auswertbar	Anzahl	699	641	579															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,88	78,30	78,14															
		CI Mean	[78,22; 79,53]	[77,61; 78,99]	[77,43; 78,85]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>771</i>	<i>722</i>	<i>659</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	550	516																
	auswertbar	Anzahl	550	496																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,35	78,24																
		CI Mean	[77,59; 79,10]	[77,49; 79,00]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>624</i>	<i>586</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	607																	
	auswertbar	Anzahl	607																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,72																	
		CI Mean	[78,02; 79,43]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>675</i>																	

### B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 3428 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3428 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,99 %; der Median lag bei 6,80 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,10 %; der Median lag bei 6,90 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417
	auswertbar	Anzahl	3428	2064	1656	1351	1135	999	867	735	744	715	660	620	573	526	498	460	436	398
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,99	6,85	6,81	6,90	6,90	6,98	6,93	6,93	6,85	6,91	6,89	6,92	6,94	7,04	7,00	7,10	7,00	7,10
		CI Mean	[6,95; 7,03]	[6,81; 6,90]	[6,76; 6,86]	[6,84; 6,96]	[6,84; 6,97]	[6,91; 7,04]	[6,86; 7,00]	[6,85; 7,00]	[6,78; 6,92]	[6,84; 6,98]	[6,81; 6,97]	[6,83; 7,00]	[6,86; 7,02]	[6,95; 7,13]	[6,91; 7,09]	[7,00; 7,21]	[6,90; 7,09]	[6,99; 7,20]
		Median	6,80	6,70	6,60	6,70	6,70	6,90	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	6,80
		Fallbasis mittlere Differenz		2064	1656	1351	1135	999	867	735	744	715	660	620	573	526	498	460	436	398
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,16	-0,05	-0,04	0,03	0,01	0,00	-0,07	-0,01	-0,02	0,03	0,05	0,19	0,16	0,26	0,18	0,27
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,10]	[-0,21; -0,10]	[-0,12; 0,02]	[-0,11; 0,04]	[-0,05; 0,11]	[-0,07; 0,09]	[-0,09; 0,09]	[-0,15; 0,02]	[-0,10; 0,08]	[-0,12; 0,13]	[-0,07; 0,15]	[0,09; 0,30]	[0,06; 0,27]	[0,14; 0,38]	[0,06; 0,29]	[0,14; 0,40]	
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,30	0,30	0,30	0,20	0,30		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225	
	auswertbar	Anzahl	966	737	616	534	480	425	377	352	323	307	301	282	272	250	231	221	202	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,76	6,89	6,94	7,10	7,08	7,01	6,99	7,05	6,99	7,06	7,05	7,16	7,12	7,19	7,16	7,20	
		CI Mean	[7,04; 7,22]	[6,68; 6,83]	[6,80; 6,97]	[6,83; 7,04]	[6,99; 7,20]	[6,97; 7,20]	[6,90; 7,12]	[6,88; 7,10]	[6,94; 7,17]	[6,86; 7,11]	[6,91; 7,21]	[6,92; 7,18]	[7,02; 7,30]	[6,97; 7,27]	[7,05; 7,34]	[7,02; 7,31]	[7,05; 7,36]	
		Median	6,90	6,60	6,70	6,70	6,90	6,80	6,80	6,80	7,00	6,80	6,80	6,90	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00	
		Fallbasis mittlere Differenz		737	616	534	480	425	377	352	323	307	301	282	272	250	231	221	202	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,25	-0,21	-0,07	-0,05	-0,10	-0,11	-0,07	-0,10	-0,05	-0,07	0,07	0,04	0,13	0,11	0,11	
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,24]	[-0,36; -0,15]	[-0,34; -0,08]	[-0,19; 0,06]	[-0,19; 0,09]	[-0,24; 0,04]	[-0,27; 0,05]	[-0,23; 0,09]	[-0,26; 0,07]	[-0,24; 0,14]	[-0,24; 0,10]	[-0,11; 0,25]	[-0,15; 0,24]	[-0,07; 0,33]	[-0,09; 0,31]	[-0,10; 0,31]	
Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547		
	auswertbar	Anzahl	1967	1651	1446	1297	1153	999	958	897	816	753	724	684	635	585	551	499		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	6,91	6,92	6,92	6,99	6,98	6,97	6,96	7,01	6,96	7,01	7,02	7,12	7,08	7,16	7,12	7,13		
		CI Mean	[6,86; 6,96]	[6,86; 6,97]	[6,87; 6,98]	[6,93; 7,06]	[6,92; 7,04]	[6,91; 7,04]	[6,89; 7,02]	[6,94; 7,08]	[6,89; 7,03]	[6,94; 7,09]	[6,94; 7,09]	[7,03; 7,20]	[7,00; 7,17]	[7,07; 7,25]	[7,03; 7,21]	[7,03; 7,24]		
		Median	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90		
		Fallbasis mittlere Differenz		1651	1446	1297	1153	999	958	897	816	753	724	684	635	585	551	499		
		Mittlere Differenz zur ED		0,02	0,04	0,12	0,10	0,11	0,12	0,17	0,11	0,16	0,17	0,26	0,24	0,29	0,29	0,31		
		CI mittlere Differenz		[-0,03; 0,07]	[-0,01; 0,10]	[0,06; 0,18]	[0,04; 0,17]	[0,04; 0,18]	[0,05; 0,19]	[0,09; 0,24]	[0,03; 0,19]	[0,08; 0,25]	[0,08; 0,26]	[0,17; 0,36]	[0,14; 0,34]	[0,19; 0,40]	[0,18; 0,39]	[0,20; 0,43]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30					
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840			
	auswertbar	Anzahl	2621	2246	1931	1771	1558	1453	1366	1237	1172	1077	1020	965	899	834	783			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,89	7,01	6,96	6,96	6,96	6,99	6,93	6,99	6,95	7,05	7,11	7,15	7,08	7,14			
		CI Mean	[6,98; 7,08]	[6,85; 6,94]	[6,95; 7,06]	[6,91; 7,02]	[6,91; 7,02]	[6,90; 7,01]	[6,94; 7,05]	[6,87; 7,00]	[6,93; 7,05]	[6,89; 7,02]	[6,98; 7,12]	[7,04; 7,19]	[7,08; 7,23]	[7,01; 7,16]	[7,06; 7,22]			
		Median	6,80	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,90	7,00	6,90	7,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		2246	1931	1771	1558	1453	1366	1237	1172	1077	1020	965	899	834	783			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	0,01	-0,02	-0,01	-0,02	0,03	-0,01	0,05	0,03	0,12	0,18	0,22	0,15	0,21			
		CI mittlere Differenz		[-0,16; -0,08]	[-0,04; 0,06]	[-0,07; 0,03]	[-0,07; 0,05]	[-0,08; 0,04]	[-0,03; 0,10]	[-0,08; 0,06]	[-0,02; 0,12]	[-0,05; 0,10]	[0,04; 0,20]	[0,10; 0,26]	[0,14; 0,30]	[0,07; 0,23]	[0,12; 0,30]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,20	0,30	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531				
	auswertbar	Anzahl	1424	1214	1073	953	893	851	770	735	693	642	597	559	523	489				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	7,03	6,97	6,96	6,88	6,96	6,93	6,99	6,97	7,02	7,07	7,05	7,03	7,14				
		CI Mean	[7,01; 7,15]	[6,96; 7,10]	[6,90; 7,04]	[6,89; 7,03]	[6,82; 6,95]	[6,90; 7,03]	[6,86; 7,01]	[6,91; 7,07]	[6,89; 7,05]	[6,93; 7,10]	[6,98; 7,16]	[6,97; 7,13]	[6,94; 7,11]	[7,04; 7,24]				
		Median	6,80	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90					
		Fallbasis mittlere Differenz		1213	1072	952	892	850	769	734	692	641	596	558	522	488				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,08	-0,06	-0,14	-0,05	-0,05	-0,01	-0,03	0,00	0,06	0,06	0,04	0,18				
		CI mittlere Differenz		[-0,12; 0,00]	[-0,15; -0,01]	[-0,14; 0,02]	[-0,22; 0,06]	[-0,14; 0,04]	[-0,14; 0,05]	[-0,11; 0,08]	[-0,12; 0,07]	[-0,10; 0,11]	[-0,05; 0,17]	[-0,06; 0,17]	[-0,08; 0,16]	[0,04; 0,31]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216					
	auswertbar	Anzahl	2944	2619	2197	2100	1957	1812	1701	1595	1487	1383	1265	1199	1103					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,96	6,96	6,96	7,00	6,95	7,00	6,98	7,07	7,04	7,07	7,04	7,08					
		CI Mean	[7,03; 7,12]	[6,92; 7,00]	[6,92; 7,01]	[6,91; 7,00]	[6,95; 7,05]	[6,89; 7,00]	[6,95; 7,05]	[6,93; 7,03]	[7,01; 7,12]	[6,98; 7,10]	[7,01; 7,13]	[6,98; 7,10]	[7,01; 7,14]					
		Median	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		2617	2195	2098	1955	1811	1699	1595	1487	1383	1265	1199	1103					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,09	-0,10	-0,07	-0,11	-0,06	-0,06	0,01	0,00	0,03	0,02	0,07					
		CI mittlere Differenz		[-0,15; -0,07]	[-0,14; -0,05]	[-0,15; -0,06]	[-0,12; -0,02]	[-0,17; -0,06]	[-0,12; -0,01]	[-0,12; -0,01]	[-0,05; 0,07]	[-0,06; 0,06]	[-0,04; 0,10]	[-0,05; 0,08]	[-0,01; 0,14]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968						
	auswertbar	Anzahl	2089	1831	1652	1555	1415	1344	1256	1172	1100	1030	966	909						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,95	6,90	6,95	6,90	6,94	6,97	7,11	7,02	7,11	7,06	7,12						
		CI Mean	[6,97; 7,07]	[6,90; 7,01]	[6,85; 6,95]	[6,89; 7,00]	[6,84; 6,96]	[6,88; 7,00]	[6,91; 7,03]	[7,05; 7,18]	[6,96; 7,09]	[7,04; 7,17]	[6,99; 7,13]	[7,04; 7,19]						
		Median	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90						
		Fallbasis mittlere Differenz		1829	1650	1554	1413	1342	1255	1171	1099	1029	965	909						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,07	-0,10	-0,03	-0,08	-0,04	-0,01	0,14	0,06	0,16	0,12	0,18						
		CI mittlere Differenz		[-0,12; -0,02]	[-0,14; -0,05]	[-0,09; -0,02]	[-0,14; -0,03]	[-0,10; -0,02]	[-0,07; -0,06]	[0,07; 0,21]	[-0,01; 0,13]	[0,08; 0,24]	[0,04; 0,20]	[0,09; 0,26]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846							
	auswertbar	Anzahl	1650	1474	1340	1245	1178	1116	1038	994	913	868	808							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,87	6,86	6,88	6,95	6,91	6,98	7,01	7,04	7,01	7,05							
		CI Mean	[7,01; 7,13]	[6,81; 6,92]	[6,81; 6,92]	[6,82; 6,94]	[6,89; 7,01]	[6,84; 6,97]	[6,92; 7,05]	[6,94; 7,08]	[6,96; 7,12]	[6,94; 7,08]	[6,98; 7,13]							
		Median	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		1474	1340	1245	1178	1116	1038	994	913	868	808							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,18	-0,16	-0,09	-0,14	-0,04	0,02	0,03	0,01	0,08							
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,14]	[-0,24; -0,12]	[-0,23; -0,09]	[-0,16; -0,02]	[-0,21; -0,06]	[-0,12; -0,04]	[-0,06; 0,10]	[-0,06; 0,11]	[-0,08; 0,10]	[-0,02; 0,17]							
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803								
	auswertbar	Anzahl	1608	1406	1275	1176	1096	1027	956	871	833	768								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	6,94	6,87	6,95	6,96	7,04	7,01	7,07	7,09	7,17								
		CI Mean	[6,98; 7,10]	[6,89; 7,00]	[6,81; 6,92]	[6,89; 7,01]	[6,89; 7,02]	[6,97; 7,11]	[6,94; 7,08]	[7,00; 7,15]	[7,01; 7,16]	[7,09; 7,26]								
		Median	6,80	6,70	6,70	6,80	6,75	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90								
		Fallbasis mittlere Differenz		1406	1275	1176	1096	1027	956	871	833	768								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,16	-0,09	-0,08	0,02	-0,05	0,04	0,06	0,18								
		CI mittlere Differenz		[-0,14; -0,04]	[-0,21; -0,10]	[-0,15; -0,03]	[-0,15; -0,01]	[-0,05; 0,09]	[-0,12; 0,03]	[-0,04; 0,12]	[-0,02; 0,15]	[0,09; 0,26]								
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809									
	auswertbar	Anzahl	1436	1272	1178	1090	1018	958	895	847	785									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,83	6,84	6,85	6,95	6,89	6,93	6,95	6,97									
		CI Mean	[6,96; 7,09]	[6,77; 6,89]	[6,77; 6,90]	[6,78; 6,91]	[6,88; 7,02]	[6,82; 6,97]	[6,86; 7,00]	[6,87; 7,02]	[6,89; 7,05]									
		Median	6,70	6,60	6,60	6,70	6,70	6,60	6,70	6,80	6,70									
		Fallbasis mittlere Differenz		1271	1177	1089	1017	957	894	847	785									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,18	-0,16	-0,06	-0,11	-0,06	-0,05	-0,02									
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,14]	[-0,24; -0,11]	[-0,22; -0,09]	[-0,13; -0,01]	[-0,19; -0,03]	[-0,14; -0,02]	[-0,13; -0,04]	[-0,11; -0,07]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447										
	auswertbar	Anzahl	737	660	608	570	519	487	460	430										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,84	6,90	6,93	6,83	6,93	6,96	6,96										
		CI Mean	[6,91; 7,11]	[6,75; 6,93]	[6,80; 7,00]	[6,82; 7,03]	[6,74; 6,92]	[6,84; 7,02]	[6,85; 7,06]	[6,86; 7,06]										
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		660	608	570	519	487	460	430										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,10	-0,06	-0,17	-0,06	-0,02	0,00										
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,08]	[-0,19; -0,01]	[-0,16; -0,03]	[-0,27; -0,07]	[-0,17; -0,05]	[-0,14; -0,09]	[-0,11; -0,11]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527												
	auswertbar	Anzahl	833	749	692	625	596	550	496												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	6,84	6,86	6,87	6,87	6,84	6,89												
		CI Mean	[6,96; 7,13]	[6,76; 6,91]	[6,77; 6,94]	[6,79; 6,95]	[6,79; 6,95]	[6,76; 6,93]	[6,79; 6,98]												
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		749	692	625	596	550	496												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,20	-0,17	-0,13	-0,17	-0,09												
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,15]	[-0,28; -0,12]	[-0,26; -0,07]	[-0,22; -0,04]	[-0,26; -0,07]	[-0,19; 0,01]												
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00														
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	816	768	700	645	603	566													
	auswertbar	Anzahl	816	742	677	614	580	549													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,94	6,86	6,83	6,92	6,85	6,88													
		CI Mean	[6,86; 7,03]	[6,78; 6,93]	[6,75; 6,91]	[6,84; 7,00]	[6,77; 6,93]	[6,79; 6,97]													
		Median	6,70	6,60	6,60	6,70	6,60	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		742	677	614	580	549													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,06	-0,07	0,03	-0,04	0,00													
		CI mittlere Differenz		[-0,13; 0,01]	[-0,15; 0,01]	[-0,06; 0,12]	[-0,13; 0,06]	[-0,10; 0,09]													
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,00	0,00															
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	913	860	799	740	702														
	auswertbar	Anzahl	911	836	763	712	675														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,78	6,82	6,78	6,82														
		CI Mean	[6,94; 7,12]	[6,71; 6,85]	[6,75; 6,90]	[6,70; 6,85]	[6,75; 6,90]														
		Median	6,70	6,50	6,60	6,50	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		834	762	711	674														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,16	-0,20	-0,14														
		CI mittlere Differenz		[-0,31; 0,15]	[-0,24; 0,07]	[-0,29; 0,11]	[-0,23; 0,05]														
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	684	646	594	554															
	auswertbar	Anzahl	682	632	576	536															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	6,85	6,80	6,91															
		CI Mean	[6,94; 7,14]	[6,77; 6,93]	[6,72; 6,88]	[6,82; 7,00]															
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		630	574	534															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,21	-0,08															
		CI mittlere Differenz		[-0,26; 0,08]	[-0,30; 0,11]	[-0,18; 0,03]															
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	771	722	659																
	auswertbar	Anzahl	767	703	630																
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	6,84	6,92																
		CI Mean	[7,05; 7,24]	[6,76; 6,92]	[6,83; 7,01]																
		Median	6,80	6,60	6,60																
		Fallbasis mittlere Differenz		699	626																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,23																
		CI mittlere Differenz		[-0,38; 0,22]	[-0,33; 0,14]																
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	624	586																	
	auswertbar	Anzahl	624	565																	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,01	6,82																	
		CI Mean	[6,91; 7,11]	[6,73; 6,91]																	
		Median	6,70	6,60																	
		Fallbasis mittlere Differenz		565																	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15																	
		CI mittlere Differenz		[-0,23; 0,06]																	
Median mittlere Differenz		-0,10																			

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	675																					
	auswertbar	Anzahl	675																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,11																				
			CI Mean	[7,01; 7,21]																				
			Median	6,80																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 3428 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3428 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 55,19 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 60,30 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3428	2351	1791	1432	1179	1035	899	825	779	743	705	655	599	558	517	482	452	417
	auswertbar	Anzahl	3428	2064	1656	1351	1135	999	867	735	744	715	660	620	573	526	498	460	436	398
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	697	479	397	297	215	184	161	145	142	121	130	132	103	77	81	69	68	59
		Anteil in %	20,33	23,21	23,97	21,98	18,94	18,42	18,57	19,73	19,09	16,92	19,70	21,29	17,98	14,64	16,27	15,00	15,60	14,82
		CI Anteil in %	[18,99; 21,68]	[21,39; 25,03]	[21,92; 26,03]	[19,77; 24,19]	[16,66; 21,22]	[16,01; 20,82]	[15,98; 21,16]	[16,85; 22,61]	[16,26; 21,91]	[14,17; 19,67]	[16,66; 22,73]	[18,07; 24,52]	[14,83; 21,12]	[11,61; 17,66]	[13,02; 19,51]	[11,73; 18,27]	[12,19; 19,01]	[11,33; 18,32]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1892	1147	905	738	681	584	516	433	456	440	394	356	344	324	295	260	269	240
		Anteil in %	55,19	55,57	54,65	54,63	60,00	58,46	59,52	58,91	61,29	61,54	59,70	57,42	60,03	61,60	59,24	56,52	61,70	60,30
		CI Anteil in %	[53,53; 56,86]	[53,43; 57,72]	[52,25; 57,05]	[51,97; 57,28]	[57,15; 62,85]	[55,40; 61,52]	[56,25; 62,78]	[55,35; 62,47]	[57,79; 64,79]	[57,97; 65,11]	[55,95; 63,44]	[53,52; 61,31]	[56,02; 64,05]	[57,44; 65,76]	[54,92; 63,56]	[51,99; 61,06]	[57,13; 66,27]	[55,49; 65,11]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	511	295	240	217	158	150	133	109	109	122	103	88	92	80	90	90	66	58
		Anteil in %	14,91	14,29	14,49	16,06	13,92	15,02	15,34	14,83	14,65	17,06	15,61	14,19	16,06	15,21	18,07	19,57	15,14	14,57
		CI Anteil in %	[13,71; 16,10]	[12,78; 15,80]	[12,80; 16,19]	[14,10; 18,02]	[11,91; 15,94]	[12,80; 17,23]	[12,94; 17,74]	[12,26; 17,40]	[12,11; 17,19]	[14,30; 19,82]	[12,84; 18,38]	[11,44; 16,94]	[13,05; 19,06]	[12,14; 18,28]	[14,69; 21,46]	[15,94; 23,19]	[11,77; 18,51]	[11,10; 18,04]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	249	112	99	79	62	62	45	37	32	26	23	38	27	36	25	30	27	33
		Anteil in %	7,26	5,43	5,98	5,85	5,46	6,21	5,19	5,03	4,30	3,64	3,48	6,13	4,71	6,84	5,02	6,52	6,19	8,29
		CI Anteil in %	[6,39; 8,13]	[4,45; 6,40]	[4,84; 7,12]	[4,60; 7,10]	[4,14; 6,79]	[4,71; 7,70]	[3,71; 6,67]	[3,45; 6,62]	[2,84; 5,76]	[2,26; 5,01]	[2,08; 4,89]	[4,24; 8,02]	[2,98; 6,45]	[4,68; 9,00]	[3,10; 6,94]	[4,26; 8,78]	[3,93; 8,46]	[5,58; 11,00]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	79	31	15	20	19	19	12	11	5	6	10	6	7	9	7	11	6	8
		Anteil in %	2,30	1,50	0,91	1,48	1,67	1,90	1,38	1,50	0,67	0,84	1,52	0,97	1,22	1,71	1,41	2,39	1,38	2,01
		CI Anteil in %	[1,80; 2,81]	[0,98; 2,03]	[0,45; 1,36]	[0,84; 2,12]	[0,93; 2,42]	[1,05; 2,75]	[0,61; 2,16]	[0,62; 2,37]	[0,08; 1,26]	[0,17; 1,51]	[0,58; 2,45]	[0,20; 1,74]	[0,32; 2,12]	[0,60; 2,82]	[0,37; 2,44]	[0,99; 3,79]	[0,28; 2,47]	[0,63; 3,39]
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	966	807	664	561	493	443	412	377	346	329	321	303	290	272	252	241	225
auswertbar		Anzahl	966	737	616	534	480	425	377	352	323	307	301	282	272	250	231	221	202	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	179	184	133	103	75	65	62	62	50	50	42	37	37	36	19	28	22	
		Anteil in %	18,53	24,97	21,59	19,29	15,63	15,29	16,45	17,61	15,48	16,29	13,95	13,12	13,60	14,40	8,23	12,67	10,89	
		CI Anteil in %	[16,08; 20,98]	[21,84; 28,09]	[18,34; 24,84]	[15,94; 22,64]	[12,37; 18,88]	[11,87; 18,72]	[12,70; 20,19]	[13,63; 21,60]	[11,53; 19,43]	[12,15; 20,42]	[10,03; 17,87]	[9,17; 17,07]	[9,52; 17,68]	[10,04; 18,76]	[4,67; 11,78]	[8,27; 17,07]	[6,58; 15,20]	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	499	415	352	310	271	246	220	205	189	184	182	179	154	144	151	130	116	
		Anteil in %	51,66	56,31	57,14	58,05	56,46	57,88	58,36	58,24	58,51	59,93	60,47	63,48	56,62	57,60	65,37	58,82	57,43	
		CI Anteil in %	[48,50; 54,81]	[52,73; 59,89]	[53,23; 61,05]	[53,86; 62,24]	[52,02; 60,90]	[53,18; 62,58]	[53,37; 63,34]	[53,08; 63,40]	[53,13; 63,90]	[54,44; 65,43]	[54,93; 66,00]	[57,85; 69,11]	[50,72; 62,52]	[51,46; 63,74]	[59,22; 71,52]	[52,32; 65,33]	[50,59; 64,26]	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	167	96	73	77	79	63	62	55	52	49	54	38	52	46	42	44	44	
		Anteil in %	17,29	13,03	11,85	14,42	16,46	14,82	16,45	15,63	16,10	15,96	17,94	13,48	19,12	18,40	18,18	19,91	21,78	
		CI Anteil in %	[14,90; 19,67]	[10,59; 15,46]	[9,30; 14,41]	[11,44; 17,40]	[13,14; 19,78]	[11,44; 18,21]	[12,70; 20,19]	[11,83; 19,42]	[12,08; 20,11]	[11,86; 20,06]	[13,60; 22,28]	[9,48; 17,47]	[14,44; 23,80]	[13,59; 23,21]	[13,20; 23,17]	[14,63; 25,19]	[16,08; 27,49]	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	88	34	50	31	45	40	25	24	29	18	16	22	19	16	13	14	13	
		Anteil in %	9,11	4,61	8,12	5,81	9,38	9,41	6,63	6,82	8,98	5,86	5,32	7,80	6,99	6,40	5,63	6,33	6,44	
		CI Anteil in %	[7,29; 10,93]	[3,10; 6,13]	[5,96; 10,28]	[3,82; 7,79]	[6,76; 11,99]	[6,63; 12,19]	[4,12; 9,15]	[4,18; 9,46]	[5,86; 12,10]	[3,23; 8,50]	[2,78; 7,85]	[4,67; 10,94]	[3,95; 10,02]	[3,36; 9,44]	[2,65; 8,61]	[3,12; 9,55]	[3,04; 9,83]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	33	8	8	13	10	11	8	6	3	6	7	6	10	8	6	5	7	
		Anteil in %	3,42	1,09	1,30	2,43	2,08	2,59	2,12	1,70	0,93	1,95	2,33	2,13	3,68	3,20	2,60	2,26	3,47	
		CI Anteil in %	[2,27; 4,56]	[0,34; 1,83]	[0,40; 2,19]	[1,13; 3,74]	[0,80; 3,36]	[1,08; 4,10]	[0,67; 3,58]	[0,35; 3,06]	[0,00; 1,98]	[0,40; 3,51]	[0,62; 4,03]	[0,44; 3,81]	[1,44; 5,92]	[1,01; 5,39]	[0,54; 4,65]	[0,30; 4,23]	[0,94; 5,99]	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1968	1764	1527	1340	1196	1091	1013	959	880	809	764	724	675	626	583	547		
	auswertbar	Anzahl	1967	1651	1446	1297	1153	999	958	897	816	753	724	684	635	585	551	499		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	437	330	283	234	184	173	154	143	124	107	104	91	81	77	73	63		
		Anteil in %	22,22	19,99	19,57	18,04	15,96	17,32	16,08	15,94	15,20	14,21	14,36	13,30	12,76	13,16	13,25	12,63		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[20,38; 24,05]	[18,06; 21,92]	[17,53; 21,62]	[15,95; 20,14]	[13,84; 18,07]	[14,97; 19,66]	[13,75; 18,40]	[13,55; 18,34]	[12,73; 17,66]	[11,71; 16,71]	[11,81; 16,92]	[10,76; 15,85]	[10,16; 15,35]	[10,42; 15,90]	[10,42; 16,08]	[9,71; 15,54]		
		Anzahl	1081	971	836	747	706	609	585	537	507	470	436	409	382	335	325	296		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,96	58,81	57,81	57,59	61,23	60,96	61,06	59,87	62,13	62,42	60,22	59,80	60,16	57,26	58,98	59,32		
		CI Anteil in %	[52,76; 57,16]	[56,44; 61,19]	[55,27; 60,36]	[54,90; 60,29]	[58,42; 64,05]	[57,93; 63,99]	[57,98; 64,15]	[56,66; 63,08]	[58,80; 65,46]	[58,96; 65,88]	[56,65; 63,79]	[56,12; 63,47]	[56,35; 63,97]	[53,25; 61,28]	[54,87; 63,09]	[55,00; 63,63]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	274	220	226	216	169	144	145	150	134	116	130	119	110	113	93	90		
		Anteil in %	13,93	13,33	15,63	16,65	14,66	14,41	15,14	16,72	16,42	15,41	17,96	17,40	17,32	19,32	16,88	18,04		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,40; 15,46]	[11,69; 14,97]	[13,76; 17,50]	[14,63; 18,68]	[12,62; 16,70]	[12,24; 16,59]	[12,86; 17,41]	[14,28; 19,17]	[13,88; 18,97]	[12,82; 17,99]	[15,16; 20,75]	[14,55; 20,24]	[14,38; 20,27]	[16,11; 22,52]	[13,75; 20,01]	[14,66; 21,41]		
		Anzahl	149	97	75	73	74	52	60	53	37	51	42	47	49	44	52	39		
		Anteil in %	7,57	5,88	5,19	5,63	6,42	5,21	6,26	5,91	4,53	6,77	5,80	6,87	7,72	7,52	9,44	7,82		
		CI Anteil in %	[6,41; 8,74]	[4,74; 7,01]	[4,04; 6,33]	[4,37; 6,88]	[5,00; 7,83]	[3,83; 6,58]	[4,73; 7,80]	[4,36; 7,45]	[3,11; 5,96]	[4,98; 8,57]	[4,10; 7,51]	[4,97; 8,77]	[5,64; 9,79]	[5,38; 9,66]	[6,99; 11,88]	[5,46; 10,17]		
		Anzahl	26	33	26	27	20	21	14	14	14	9	12	18	13	16	8	11		
		Anteil in %	1,32	2,00	1,80	2,08	1,73	2,10	1,46	1,56	1,72	1,20	1,66	2,63	2,05	2,74	1,45	2,20		
		CI Anteil in %	[0,82; 1,83]	[1,32; 2,67]	[1,11; 2,48]	[1,30; 2,86]	[0,98; 2,49]	[1,21; 2,99]	[0,70; 2,22]	[0,75; 2,37]	[0,82; 2,61]	[0,42; 1,97]	[0,73; 2,59]	[1,43; 3,83]	[0,94; 3,15]	[1,41; 4,06]	[0,45; 2,45]	[0,91; 3,49]		
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2621	2374	2092	1825	1663	1540	1445	1339	1247	1148	1086	1015	961	887	840		
2005-1	auswertbar	Anzahl	2621	2246	1931	1771	1558	1453	1366	1237	1172	1077	1020	965	899	834	783			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	524	473	334	330	280	255	217	219	198	186	144	129	102	101	103			
		Anteil in %	19,99	21,06	17,30	18,63	17,97	17,55	15,89	17,70	16,89	17,27	14,12	13,37	11,35	12,11	13,15			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[18,46; 21,52]	[19,37; 22,75]	[15,61; 18,98]	[16,82; 20,45]	[16,06; 19,88]	[15,59; 19,51]	[13,95; 17,83]	[15,58; 19,83]	[14,75; 19,04]	[15,01; 19,53]	[11,98; 16,26]	[11,22; 15,52]	[9,27; 14,33]	[9,89; 14,33]	[10,79; 15,52]			
		Anzahl	1392	1283	1135	1029	925	882	839	741	705	648	618	578	547	528	458			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,11	57,12	58,78	58,10	59,37	60,70	61,42	59,90	60,15	60,17	60,59	59,90	60,85	63,31	58,49			
		CI Anteil in %	[51,20; 55,02]	[55,08; 59,17]	[56,58; 60,97]	[55,80; 60,40]	[56,93; 61,81]	[58,19; 63,21]	[58,84; 64,00]	[57,17; 62,64]	[57,35; 62,96]	[57,24; 63,09]	[57,59; 63,59]	[56,80; 62,99]	[57,65; 64,04]	[60,04; 66,58]	[55,04; 61,95]			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	408	326	276	260	231	199	207	179	177	167	168	165	155	129	138			
		Anteil in %	15,57	14,51	14,29	14,68	14,83	13,70	15,15	14,47	15,10	15,51	16,47	17,10	17,24	15,47	17,62			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,18; 16,95]	[13,06; 15,97]	[12,73; 15,85]	[13,03; 16,33]	[13,06; 16,59]	[11,93; 15,46]	[13,25; 17,06]	[12,51; 16,43]	[13,05; 17,15]	[13,34; 17,67]	[14,19; 18,75]	[14,72; 19,48]	[14,77; 19,71]	[13,01; 17,92]	[14,95; 20,30]			
		Anzahl	229	126	147	120	93	87	77	79	70	58	70	74	74	63	71			
		Anteil in %	8,74	5,61	7,61	6,78	5,97	5,99	5,64	6,39	5,97	5,39	6,86	7,67	8,23	7,55	9,07			
		CI Anteil in %	[7,66; 9,82]	[4,66; 6,56]	[6,43; 8,80]	[5,60; 7,95]	[4,79; 7,15]	[4,77; 7,21]	[4,41; 6,86]	[5,02; 7,75]	[4,62; 7,33]	[4,04; 6,73]	[5,31; 8,42]	[5,99; 9,35]	[6,43; 10,03]	[5,76; 9,35]	[7,06; 11,08]			
		Anzahl	68	38	39	32	29	30	26	19	22	18	20	19	21	13	13			
		Anteil in %	2,59	1,69	2,02	1,81	1,86	2,06	1,90	1,54	1,88	1,67	1,96	1,97	2,34	1,56	1,66			
		CI Anteil in %	[1,99; 3,20]	[1,16; 2,23]	[1,39; 2,65]	[1,19; 2,43]	[1,19; 2,53]	[1,33; 2,80]	[1,18; 2,63]	[0,85; 2,22]	[1,10; 2,65]	[0,91; 2,44]	[1,11; 2,81]	[1,09; 2,85]	[1,35; 3,32]	[0,72; 2,40]	[0,76; 2,56]			
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1425	1286	1138	1027	958	903	841	791	734	681	640	599	557	531			
	2005-2	auswertbar	Anzahl	1424	1214	1073	953	893	851	770	735	693	642	597	559	523	489			
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	258	212	199	168	158	138	142	123	112	93	79	63	69	58				
		Anteil in %	18,12	17,46	18,55	17,63	17,69	16,22	18,44	16,73	16,16	14,49	13,23	11,27	13,19	11,86				
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		CI Anteil in %	[16,12; 20,12]	[15,33; 19,60]	[16,22; 20,87]	[15,21; 20,05]	[15,19; 20,20]	[13,74; 18,69]	[15,70; 21,18]	[14,03; 19,44]	[13,42; 18,90]	[11,76; 17,21]	[10,51; 15,95]	[8,65; 13,89]	[10,29; 16,10]	[8,99; 14,73]				
		Anzahl	787	707	627	562	553	516	447	436	427	388	366	353	325	288				
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anteil in %	55,27	58,24	58,43	58,97	61,93	60,63	58,05	59,32	61,62	60,44	61,31	63,15	62,14	58,90				
		CI Anteil in %	[52,68; 57,85]	[55,46; 61,01]	[55,48; 61,38]	[55,85; 62,10]	[58,74; 65,11]	[57,35; 63,92]	[54,56; 61,54]	[55,77; 62,87]	[57,99; 65,24]	[56,65; 64,22]	[57,40; 65,22]	[59,15; 67,15]	[57,98; 66,30]	[54,53; 63,26]				
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	209	172	142	138	128	135	127	113	99	110	99	103	88	94				
		Anteil in %	14,68	14,17	13,23	14,48	14,33	15,86	16,49	15,37	14,29	17,13	16,58	18,43	16,83	19,22				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		CI Anteil in %	[12,84; 16,52]	[12,21; 16,13]	[11,21; 15,26]	[12,25; 16,72]	[12,03; 16,63]	[13,41; 18,32]	[13,87; 19,12]	[12,76; 17,98]	[11,68; 16,89]	[14,22; 20,05]	[13,60; 19,57]	[15,21; 21,64]	[13,62; 20,04]	[15,73; 22,72]				
		Anzahl	117	91	84	65	43	51	43	49	43	39	41	32	37	39				
		Anteil in %	8,22	7,50	7,83	6,82	4,82	5,99	5,58	6,67	6,20	6,07	6,87	5,72	7,07	7,98				
		CI Anteil in %	[6,79; 9,64]	[6,01; 8,98]	[6,22; 9,44]	[5,22; 8,42]	[3,41; 6,22]	[4,40; 7,59]	[3,96; 7,21]	[4,86; 8,47]	[4,41; 8,00]	[4,23; 7,92]	[4,84; 8,90]	[3,80; 7,65]	[4,87; 9,27]	[5,57; 10,38]				
		Anzahl	53	32	21	20	11	11	11	14	12	12	12	8	4	10				
		Anteil in %	3,72	2,64	1,96	2,10	1,23	1,29	1,43	1,90	1,73	1,87	2,01	1,43	0,76	2,04				
		CI Anteil in %	[2,74; 4,71]	[1,73; 3,54]	[1,13; 2,79]	[1,19; 3,01]	[0,51; 1,96]	[0,53; 2,05]	[0,59; 2,27]	[0,92; 2,89]	[0,76; 2,70]	[0,82; 2,92]	[0,88; 3,14]	[0,45; 2,42]	[0,02; 1,51]	[0,79; 3,30]				



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2946	2714	2471	2246	2102	1980	1841	1726	1594	1489	1384	1295	1216							
	<b>auswertbar</b>	Anzahl	2944	2619	2197	2100	1957	1812	1701	1595	1487	1383	1265	1199	1103							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	467	480	394	370	316	319	290	261	213	201	155	156	133							
		Anteil in %	15,86	18,33	17,93	17,62	16,15	17,60	17,05	16,36	14,32	14,53	12,25	13,01	12,06							
		CI Anteil in %	[14,54; 17,18]	[16,85; 19,81]	[16,33; 19,54]	[15,99; 19,25]	[14,52; 17,78]	[15,85; 19,36]	[15,26; 18,84]	[14,55; 18,18]	[12,54; 16,11]	[12,68; 16,39]	[10,45; 14,06]	[11,11; 14,92]	[10,14; 13,98]							
		Anteil in %	1697	1515	1289	1233	1168	1084	994	960	907	827	782	739	684							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,64	57,85	58,67	58,71	59,68	59,82	58,44	60,19	61,00	59,80	61,82	61,63	62,01							
		CI Anteil in %	[55,86; 59,43]	[55,95; 59,74]	[56,61; 60,73]	[56,61; 60,82]	[57,51; 61,86]	[57,57; 62,08]	[56,09; 60,78]	[57,78; 62,59]	[58,52; 63,48]	[57,21; 62,38]	[59,14; 64,50]	[58,88; 64,39]	[59,15; 64,88]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	16,03	15,46	14,61	15,90	16,40	15,18	15,76	15,42	15,40	16,70	17,23	16,26	16,77							
		CI Anteil in %	[14,71; 17,36]	[14,08; 16,85]	[13,13; 16,09]	[14,34; 17,47]	[14,76; 18,04]	[13,52; 16,83]	[14,02; 17,49]	[13,65; 17,20]	[13,56; 17,24]	[14,74; 18,67]	[15,15; 19,32]	[14,17; 18,35]	[14,57; 18,98]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,02	6,87	7,06	6,33	6,29	5,63	7,05	6,39	6,52	6,29	6,40	7,34	7,07							
		CI Anteil in %	[7,04; 9,00]	[5,90; 7,84]	[5,98; 8,13]	[5,29; 7,38]	[5,21; 7,36]	[4,57; 6,69]	[5,84; 8,27]	[5,19; 7,60]	[5,27; 7,78]	[5,01; 7,57]	[5,05; 7,75]	[5,86; 8,82]	[5,56; 8,59]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	2,45	1,49	1,73	1,43	1,48	1,77	1,70	1,63	2,76	2,68	2,29	1,75	2,09							
		CI Anteil in %	[1,89; 3,00]	[1,03; 1,95]	[1,18; 2,27]	[0,92; 1,94]	[0,95; 2,02]	[1,16; 2,37]	[1,09; 2,32]	[1,01; 2,25]	[1,92; 3,59]	[1,82; 3,53]	[1,47; 3,12]	[1,01; 2,49]	[1,24; 2,93]							
	2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2091	1925	1754	1634	1528	1419	1317	1242	1160	1088	1033	968							
<b>auswertbar</b>		Anzahl	2089	1831	1652	1555	1415	1344	1256	1172	1100	1030	966	909								
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	358	347	304	261	265	244	201	151	152	137	131	123								
		Anteil in %	17,14	18,95	18,40	16,78	18,73	18,15	16,00	12,88	13,82	13,30	13,56	13,53								
		CI Anteil in %	[15,52; 18,75]	[17,16; 20,75]	[16,53; 20,27]	[14,93; 18,64]	[16,69; 20,76]	[16,09; 20,22]	[13,97; 18,03]	[10,97; 14,80]	[11,78; 15,86]	[11,23; 15,38]	[11,40; 15,72]	[11,31; 15,76]								
		Anteil in %	1232	1076	983	949	853	807	783	701	676	613	605	554								
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anteil in %	58,98	58,77	59,50	61,03	60,28	60,04	62,34	59,81	61,45	59,51	62,63	60,95								
		CI Anteil in %	[56,87; 61,09]	[56,51; 61,02]	[57,14; 61,87]	[58,60; 63,45]	[57,73; 62,83]	[57,42; 62,66]	[59,66; 65,02]	[57,00; 62,62]	[58,58; 64,33]	[56,52; 62,51]	[59,58; 65,68]	[57,77; 64,12]								
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anteil in %	14,22	14,31	14,95	14,86	14,42	14,14	14,17	17,75	17,00	17,57	14,91	16,28								
		CI Anteil in %	[12,72; 15,72]	[12,70; 15,91]	[13,23; 16,67]	[13,09; 16,62]	[12,59; 16,25]	[12,27; 16,00]	[12,24; 16,10]	[15,56; 19,94]	[14,78; 19,22]	[15,25; 19,90]	[12,66; 17,15]	[13,88; 18,68]								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anteil in %	7,56	5,57	5,75	5,66	5,02	5,88	6,21	7,25	5,91	7,38	6,94	6,82								
		CI Anteil in %	[6,43; 8,70]	[4,52; 6,62]	[4,63; 6,87]	[4,51; 6,81]	[3,88; 6,16]	[4,62; 7,14]	[4,87; 7,55]	[5,77; 8,74]	[4,51; 7,30]	[5,78; 8,98]	[5,33; 8,54]	[5,18; 8,46]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anteil in %	2,11	2,40	1,39	1,67	1,55	1,79	1,27	2,30	1,82	2,23	1,97	2,42								
		CI Anteil in %	[1,49; 2,72]	[1,70; 3,10]	[0,83; 1,96]	[1,03; 2,31]	[0,91; 2,20]	[1,08; 2,49]	[0,65; 1,89]	[1,44; 3,16]	[1,03; 2,61]	[1,33; 3,14]	[1,09; 2,84]	[1,42; 3,42]								
2007-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1650	1541	1411	1306	1234	1151	1078	1027	949	893	846								
	<b>auswertbar</b>	Anzahl	1650	1474	1340	1245	1178	1116	1038	994	913	868	808									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	273	299	270	251	212	203	164	153	131	126	109									
		Anteil in %	16,55	20,28	20,15	20,16	18,00	18,19	15,80	15,39	14,35	14,52	13,49									
		CI Anteil in %	[14,75; 18,34]	[18,23; 22,34]	[18,00; 22,30]	[17,93; 22,39]	[15,80; 20,19]	[15,93; 20,45]	[13,58; 18,02]	[13,15; 17,64]	[12,07; 16,62]	[12,17; 16,86]	[11,13; 15,85]									
		Anteil in %	964	888	808	737	706	673	621	605	556	538	490									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,42	60,24	60,30	59,20	59,93	60,30	59,83	60,87	60,90	61,98	60,64									
		CI Anteil in %	[56,05; 60,80]	[57,74; 62,74]	[57,68; 62,92]	[56,47; 61,93]	[57,13; 62,73]	[57,43; 63,18]	[56,84; 62,81]	[57,83; 63,90]	[57,73; 64,07]	[58,75; 65,21]	[57,27; 64,01]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	14,24	11,87	12,76	12,69	13,84	14,78	16,86	15,29	15,55	16,13	17,95									
		CI Anteil in %	[12,56; 15,93]	[10,22; 13,52]	[10,97; 14,55]	[10,84; 14,54]	[11,86; 15,81]	[12,70; 16,87]	[14,58; 19,14]	[13,05; 17,53]	[13,20; 17,91]	[13,68; 18,58]	[15,30; 20,59]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,27	6,24	5,22	6,51	6,54	5,02	5,88	6,04	6,79	5,30	6,06									
		CI Anteil in %	[6,02; 8,53]	[5,01; 7,48]	[4,03; 6,42]	[5,14; 7,88]	[5,12; 7,95]	[3,74; 6,30]	[4,45; 7,31]	[4,55; 7,52]	[5,16; 8,42]	[3,81; 6,79]	[4,42; 7,71]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	3,52	1,36	1,57	1,45	1,70	1,70	1,64	2,41	2,41	2,07	1,86									
		CI Anteil in %	[2,63; 4,40]	[0,77; 1,95]	[0,90; 2,23]	[0,78; 2,11]	[0,96; 2,44]	[0,94; 2,46]	[0,87; 2,41]	[1,46; 3,37]	[1,41; 3,40]	[1,13; 3,02]	[0,93; 2,79]									

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1608	1485	1356	1232	1149	1068	985	914	855	803							
	auswertbar	Anzahl	1608	1406	1275	1176	1096	1027	956	871	833	768							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	269	255	246	212	185	140	145	115	109	99							
		Anteil in %	16,73	18,14	19,29	18,03	16,88	13,63	15,17	13,20	13,09	12,89							
	CI Anteil in %	[14,90; 18,55]	[16,12; 20,15]	[17,13; 21,46]	[15,83; 20,23]	[14,66; 19,10]	[11,53; 15,73]	[12,89; 17,44]	[10,95; 15,45]	[10,79; 15,38]	[10,52; 15,26]								
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	924	827	773	700	665	633	594	534	518	453							
		Anteil in %	57,46	58,82	60,63	59,52	60,68	61,64	62,13	61,31	62,18	58,98							
	CI Anteil in %	[55,05; 59,88]	[56,25; 61,39]	[57,94; 63,31]	[56,72; 62,33]	[57,78; 63,57]	[58,66; 64,61]	[59,06; 65,21]	[58,07; 64,55]	[58,89; 65,48]	[55,50; 62,47]								
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	267	207	174	171	162	162	135	149	127	125							
		Anteil in %	16,60	14,72	13,65	14,54	14,78	15,77	14,12	17,11	15,25	16,28							
	CI Anteil in %	[14,79; 18,42]	[12,87; 16,58]	[11,76; 15,53]	[12,53; 16,56]	[12,68; 16,88]	[13,54; 18,00]	[11,91; 16,33]	[14,60; 19,61]	[12,80; 17,69]	[13,66; 18,89]								
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	104	88	64	81	62	69	61	59	56	67								
	Anteil in %	6,47	6,26	5,02	6,89	5,66	6,72	6,38	6,77	6,72	8,72								
CI Anteil in %	[5,27; 7,67]	[4,99; 7,53]	[3,82; 6,22]	[5,44; 8,34]	[4,29; 7,03]	[5,19; 8,25]	[4,83; 7,93]	[5,10; 8,44]	[5,02; 8,42]	[6,73; 10,72]									
	CI Anteil in %																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	44	29	18	12	22	23	21	14	23	24								
	Anteil in %	2,74	2,06	1,41	1,02	2,01	2,24	2,20	1,61	2,76	3,13								
CI Anteil in %	[1,94; 3,53]	[1,32; 2,81]	[0,76; 2,06]	[0,45; 1,60]	[1,18; 2,84]	[1,33; 3,14]	[1,27; 3,13]	[0,77; 2,44]	[1,65; 3,87]	[1,89; 4,36]									
	CI Anteil in %																		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1437	1341	1231	1127	1061	985	929	870	809								
	auswertbar	Anzahl	1436	1272	1178	1090	1018	958	895	847	785								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	263	286	262	234	183	206	144	134	124								
		Anteil in %	18,31	22,48	22,24	21,47	17,98	21,50	16,09	15,82	15,80								
	CI Anteil in %	[16,31; 20,32]	[20,19; 24,78]	[19,87; 24,62]	[19,03; 23,91]	[15,62; 20,34]	[18,90; 24,11]	[13,68; 18,50]	[13,36; 18,28]	[13,24; 18,35]									
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	813	732	681	632	610	561	553	540	490								
		Anteil in %	56,62	57,55	57,81	57,98	59,92	58,56	61,79	63,75	62,42								
	CI Anteil in %	[54,05; 59,18]	[54,83; 60,26]	[54,99; 60,63]	[55,05; 60,91]	[56,91; 62,93]	[55,44; 61,68]	[58,60; 64,97]	[60,52; 66,99]	[59,03; 65,81]									
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	213	154	141	147	130	119	136	104	104								
		Anteil in %	14,83	12,11	11,97	13,49	12,77	12,42	15,20	12,28	13,25								
	CI Anteil in %	[12,99; 16,67]	[10,31; 13,90]	[10,11; 13,82]	[11,46; 15,51]	[10,72; 14,82]	[10,33; 14,51]	[12,84; 17,55]	[10,07; 14,49]	[10,88; 15,62]									
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	104	81	79	61	69	47	48	52	51									
	Anteil in %	7,24	6,37	6,71	5,60	6,78	4,91	5,36	6,14	6,50									
CI Anteil in %	[5,90; 8,58]	[5,03; 7,71]	[5,28; 8,14]	[4,23; 6,96]	[5,23; 8,32]	[3,54; 6,27]	[3,89; 6,84]	[4,52; 7,76]	[4,77; 8,22]										
	CI Anteil in %																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	43	19	15	16	26	25	14	17	16									
	Anteil in %	2,99	1,49	1,27	1,47	2,55	2,61	1,56	2,01	2,04									
CI Anteil in %	[2,11; 3,88]	[0,83; 2,16]	[0,63; 1,91]	[0,75; 2,18]	[1,58; 3,52]	[1,60; 3,62]	[0,75; 2,38]	[1,06; 2,95]	[1,05; 3,03]										
	CI Anteil in %																		
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	737	685	631	588	544	504	473	447									
	auswertbar	Anzahl	737	660	608	570	519	487	460	430									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	139	158	137	107	103	73	70	67									
		Anteil in %	18,86	23,94	22,53	18,77	19,85	14,99	15,22	15,58									
	CI Anteil in %	[16,03; 21,69]	[20,68; 27,20]	[19,21; 25,86]	[15,56; 21,98]	[16,41; 23,28]	[11,82; 18,16]	[11,93; 18,50]	[12,15; 19,01]										
		CI Anteil in %																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	420	371	343	347	315	308	281	260									
		Anteil in %	56,99	56,21	56,41	60,88	60,69	63,24	61,09	60,47									
	CI Anteil in %	[53,41; 60,56]	[52,42; 60,00]	[52,47; 60,36]	[56,87; 64,89]	[56,49; 64,90]	[58,96; 67,53]	[56,63; 65,55]	[55,84; 65,09]										
		CI Anteil in %																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	92	79	78	69	69	69	70	65									
		Anteil in %	12,48	11,97	12,83	12,11	13,29	14,17	15,22	15,12									
	CI Anteil in %	[10,10; 14,87]	[9,49; 14,45]	[10,17; 15,49]	[9,43; 14,79]	[10,37; 16,22]	[11,07; 17,27]	[11,93; 18,50]	[11,73; 18,51]										
		CI Anteil in %																	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	61	34	36	31	23	29	31	32										
	Anteil in %	8,28	5,15	5,92	5,44	4,43	5,95	6,74	7,44										
CI Anteil in %	[6,29; 10,27]	[3,46; 6,84]	[4,04; 7,80]	[3,58; 7,30]	[2,66; 6,20]	[3,85; 8,06]	[4,45; 9,03]	[4,96; 9,93]											
	CI Anteil in %																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	25	18	14	16	9	8	8	6										
	Anteil in %	3,39	2,73	2,30	2,81	1,73	1,64	1,74	1,40										
CI Anteil in %	[2,08; 4,70]	[1,48; 3,97]	[1,11; 3,50]	[1,45; 4,16]	[0,61; 2,86]	[0,51; 2,77]	[0,54; 2,94]	[0,29; 2,51]											
	CI Anteil in %																		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	833	776	719	657	618	573	527											
	auswertbar	Anzahl	833	749	692	625	596	550	496											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	135	164	137	113	122	102	96											
		Anteil in %	16,21	21,90	19,80	18,08	20,47	18,55	19,35											
	CI Anteil in %	[13,70; 18,71]	[18,93; 24,86]	[16,83; 22,77]	[15,06; 21,10]	[17,23; 23,71]	[15,29; 21,80]	[15,87; 22,84]												
		CI Anteil in %																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	495	432	419	385	350	347	291											
		Anteil in %	59,42	57,68	60,55	61,60	58,72	63,09	58,67											
	CI Anteil in %	[56,09; 62,76]	[54,14; 61,22]	[56,90; 64,19]	[57,78; 65,42]	[54,77; 62,68]	[59,05; 67,13]	[54,33; 63,01]												
		CI Anteil in %																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	110	99	89	83	75	68	59											
		Anteil in %	13,21	13,22	12,86	13,28	12,58	12,36	11,90											
	CI Anteil in %	[10,90; 15,51]	[10,79; 15,64]	[10,37; 15,36]	[10,62; 15,94]	[9,92; 15,25]	[9,61; 15,12]	[9,04; 14,75]												
		CI Anteil in %																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	70	44	34	35	45	23	47											
Anteil in %		8,40	5,87	4,91	5,60	7,55	4,18	9,48												
CI Anteil in %	[6,52; 10,29]	[4,19; 7,56]	[3,30; 6,52]	[3,80; 7,40]	[5,43; 9,67]	[2,51; 5,86]	[6,90; 12,06]													
	CI Anteil in %																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	23	10	13	9	4	10	3												
	Anteil in %	2,76	1,34	1,88	1,44	0,67	1,82	0,60												
CI Anteil in %	[1,65; 3,87]	[0,51; 2,16]	[0,87; 2,89]	[0,51; 2,37]	[0,02; 1,33]	[0,70; 2,94]	[0,00; 1,29]													
	CI Anteil in %																			
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	816	768	700	645	603	566												
	auswertbar	Anzahl	816	742	677	614	580	549												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	139	158	150	103	108	97												
		Anteil in %	17,03	21,29	22,16	16,78	18,62	17,67												
	CI Anteil in %	[14,45; 19,62]	[18,35; 24,24]	[19,03; 25,29]	[13,82; 19,73]	[15,45; 21,79]	[14,48; 20,86]													
		CI Anteil in %																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	514	429	396	376	354	344												
		Anteil in %	62,99	57,82	58,49	61,24	61,03	62,66												
	CI Anteil in %	[59,68; 66,31]	[54,26; 61,37]	[54,78; 62,21]	[57,38; 65,09]	[57,06; 65,01]	[58,61; 66,71]													
		CI Anteil in %																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	90	107	84	92	80	60												
		Anteil in %	11,03	14,42	12,41	14,98	13,79	10,93												
	CI Anteil in %	[8,88; 13,18]	[11,89; 16,95]	[9,92; 14,89]	[12,16; 17,81]	[10,98; 16,60]	[8,32; 13,54]													
		CI Anteil in %																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	49	42	37	30	34	39												
Anteil in %		6,00	5,66	5,47	4,89	5,86	7,10													
CI Anteil in %	[4,37; 7,64]	[4,00; 7,32]	[3,75; 7,18]	[3,18; 6,59]	[3,95; 7,78]	[4,95; 9,25]														
	CI Anteil in %																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	24	6	10	13	4	9													
	Anteil in %	2,94	0,81	1,48	2,12	0,69	1,64													
CI Anteil in %	[1,78; 4,10]	[0,16; 1,45]	[0,57; 2,39]	[0,98; 3,26]	[0,02; 1,36]	[0,58; 2,70]														
	CI Anteil in %																			
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	913	860	799	740	702													
	auswertbar	Anzahl	911	836	763	712	675													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	155	196	153	158	141													
		Anteil in %	17,01	23,44	20,05	22,19	20,89													
	CI Anteil in %	[14,57; 19,46]	[20,57; 26,32]	[17,21; 22,90]	[19,14; 25,25]	[17,82; 23,96]														
		CI Anteil in %																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	538	494	470	432	410													
		Anteil in %	59,06	59,09	61,60	60,67	60,74													
	CI Anteil in %	[55,86; 62,25]	[55,76; 62,43]	[58,15; 65,05]	[57,08; 64,26]	[57,05; 64,43]														
		CI Anteil in %																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	121	91	92	76	72													
		Anteil in %	13,28	10,89	12,06	10,67	10,67													
	CI Anteil in %	[11,08; 15,49]	[8,77; 13,00]	[9,75; 14,37]	[8,40; 12,94]	[8,34; 13,00]														
		CI Anteil in %																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	62	41	35	39	41													
Anteil in %		6,81	4,90	4,59	5,48	6,07														
CI Anteil in %	[5,17; 8,44]	[3,44; 6,37]	[3,10; 6,07]	[3,80; 7,15]	[4,27; 7,88]															
	CI Anteil in %																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	35	14	13	7	11														
	Anteil in %	3,84	1,67	1,70	0,98	1,63														
CI Anteil in %	[2,59; 5,09]	[0,80; 2,55]	[0,78; 2,62]	[0,26; 1,71]	[0,67; 2,59]															
	CI Anteil in %																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	684	646	594	554															
	auswertbar	Anzahl	682	632	576	536															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	96	101	103	107															
		Anteil in %	14,08	15,98	17,88	19,96															
	CI Anteil in %	[11,46; 16,69]	[13,12; 18,84]	[14,75; 21,01]	[16,58; 23,35]																
		Anteil in %	63,78	64,56	65,97	57,28															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	435	408	380	307															
		Anteil in %	63,78	64,56	65,97	57,28															
	CI Anteil in %	[60,17; 67,39]	[60,82; 68,29]	[62,10; 69,84]	[53,08; 61,47]																
		Anteil in %	13,49	13,61	10,42	15,30															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	92	86	60	82															
		Anteil in %	13,49	13,61	10,42	15,30															
	CI Anteil in %	[10,92; 16,06]	[10,93; 16,28]	[7,92; 12,91]	[12,25; 18,35]																
		Anteil in %	5,57	5,06	4,51	5,78															
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	38	32	26	31																
	Anteil in %	5,57	5,06	4,51	5,78																
CI Anteil in %	[3,85; 7,29]	[3,35; 6,77]	[2,82; 6,21]	[3,81; 7,76]																	
	Anteil in %	3,08	0,79	1,22	1,68																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	21	5	7	9																
	Anteil in %	3,08	0,79	1,22	1,68																
CI Anteil in %	[1,78; 4,38]	[0,10; 1,48]	[0,32; 2,11]	[0,59; 2,77]																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	771	722	659																
	auswertbar	Anzahl	767	703	630																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	101	139	119																
		Anteil in %	13,17	19,77	18,89																
	CI Anteil in %	[10,77; 15,56]	[16,83; 22,72]	[15,83; 21,95]																	
		Anteil in %	60,50	60,17	58,73																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	464	423	370																
		Anteil in %	60,50	60,17	58,73																
	CI Anteil in %	[57,03; 63,96]	[56,55; 63,79]	[54,88; 62,58]																	
		Anteil in %	13,43	12,52	13,33																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	103	88	84																
		Anteil in %	13,43	12,52	13,33																
	CI Anteil in %	[11,01; 15,84]	[10,07; 14,97]	[10,68; 15,99]																	
		Anteil in %	7,95	6,26	7,14																
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	61	44	45																	
	Anteil in %	7,95	6,26	7,14																	
CI Anteil in %	[6,04; 9,87]	[4,47; 8,05]	[5,13; 9,16]																		
	Anteil in %	4,95	1,28	1,90																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	38	9	12																	
	Anteil in %	4,95	1,28	1,90																	
CI Anteil in %	[3,42; 6,49]	[0,45; 2,11]	[0,84; 2,97]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	624	586																	
	auswertbar	Anzahl	624	565																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	96	111																	
		Anteil in %	15,38	19,65																	
	CI Anteil in %	[12,55; 18,22]	[16,37; 22,93]																		
		Anteil in %	62,50	63,19																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	390	357																	
		Anteil in %	62,50	63,19																	
	CI Anteil in %	[58,70; 66,30]	[59,21; 67,17]																		
		Anteil in %	13,46	10,44																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	84	59																	
		Anteil in %	13,46	10,44																	
	CI Anteil in %	[10,78; 16,14]	[7,92; 12,97]																		
		Anteil in %	5,61	4,96																	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	35	28																		
	Anteil in %	5,61	4,96																		
CI Anteil in %	[3,80; 7,42]	[3,16; 6,75]																			
	Anteil in %	3,04	1,77																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	19	10																		
	Anteil in %	3,04	1,77																		
CI Anteil in %	[1,70; 4,39]	[0,68; 2,86]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	675																			
	auswertbar	Anzahl	675																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	109																			
		Anteil in %	16,15																			
		CI Anteil in %	[13,37; 18,93]																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	397																			
		Anteil in %	58,81																			
		CI Anteil in %	[55,10; 62,53]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	88																			
		Anteil in %	13,04																			
		CI Anteil in %	[10,49; 15,58]																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	53																			
		Anteil in %	7,85																			
		CI Anteil in %	[5,82; 9,88]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	28																				
	Anteil in %	4,15																				
	CI Anteil in %	[2,64; 5,65]																				

### Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 4906 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 2198 Männer und 2708 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 827 Teilnehmer im Programm, 374 Männer und 453 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	männlich	Anzahl	2198	1518	1203	977	835	735	669	624	593	564	539	522	494	474	459	425	402	374
		Anteil in %	44,80	44,23	45,19	44,92	44,63	45,04	45,11	45,38	46,00	45,97	46,11	46,40	46,21	46,52	47,03	46,25	46,21	45,22
	weiblich	Anzahl	2708	1914	1459	1198	1036	897	814	751	696	663	630	603	575	545	517	494	468	453
Anteil in %		55,20	55,77	54,81	55,08	55,37	54,96	54,89	54,62	54,00	54,03	53,89	53,60	53,79	53,48	52,97	53,75	53,79	54,78	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	
	männlich	Anzahl	542	460	390	342	304	275	254	237	227	215	207	185	177	171	161	152	144	
		Anteil in %	46,13	47,37	47,33	48,37	48,95	49,11	49,51	48,37	49,03	49,43	50,61	49,33	50,57	50,74	49,69	49,51	49,15	
	weiblich	Anzahl	633	511	434	365	317	285	259	253	236	220	202	190	173	166	163	155	149	
Anteil in %		53,87	52,63	52,67	51,63	51,05	50,89	50,49	51,63	50,97	50,57	49,39	50,67	49,43	49,26	50,31	50,49	50,85		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991		
	männlich	Anzahl	1288	1175	1020	919	831	772	733	701	653	617	595	573	550	527	496	472		
		Anteil in %	45,19	45,17	44,41	45,07	45,31	45,68	45,73	45,52	45,54	45,64	46,41	46,89	46,97	47,61	47,42	47,63		
	weiblich	Anzahl	1562	1426	1277	1120	1003	918	870	839	781	735	687	649	621	580	550	519		
Anteil in %		54,81	54,83	55,59	54,93	54,69	54,32	54,27	54,48	54,46	54,36	53,59	53,11	53,03	52,39	52,58	52,37			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533			
	männlich	Anzahl	1859	1688	1521	1375	1260	1165	1117	1060	998	946	895	836	798	758	720			
		Anteil in %	46,81	46,67	47,02	46,98	46,79	46,47	46,72	46,90	46,83	47,23	46,91	46,55	46,67	46,85	46,97			
	weiblich	Anzahl	2112	1929	1714	1552	1433	1342	1274	1200	1133	1057	1013	960	912	860	813			
Anteil in %		53,19	53,33	52,98	53,02	53,21	53,53	53,28	53,10	53,17	52,77	53,09	53,45	53,33	53,15	53,03				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901				
	männlich	Anzahl	971	886	813	742	680	648	617	583	548	518	493	474	456	433				
		Anteil in %	46,33	46,05	46,83	46,99	46,58	46,79	47,39	47,51	46,92	46,67	46,64	47,35	48,00	48,06				
	weiblich	Anzahl	1125	1038	923	837	780	737	685	644	620	592	564	527	494	468				
Anteil in %		53,67	53,95	53,17	53,01	53,42	53,21	52,61	52,49	53,08	53,33	53,36	52,65	52,00	51,94					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213					
	männlich	Anzahl	2159	2019	1867	1734	1625	1543	1451	1365	1288	1222	1169	1109	1058					
		Anteil in %	46,64	46,79	47,00	47,30	47,25	47,37	47,11	47,13	46,97	47,02	47,48	47,51	47,81					
	weiblich	Anzahl	2470	2296	2105	1932	1814	1714	1629	1531	1454	1377	1293	1225	1155					
Anteil in %		53,36	53,21	53,00	52,70	52,75	52,63	52,89	52,87	53,03	52,98	52,52	52,49	52,19						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486						
	männlich	Anzahl	1488	1390	1268	1179	1111	1038	974	928	884	836	782	746						
		Anteil in %	49,45	49,79	49,38	49,43	49,36	49,48	49,37	49,68	49,80	50,03	49,84	50,20						
	weiblich	Anzahl	1521	1402	1300	1206	1140	1060	999	940	891	835	787	740						
Anteil in %		50,55	50,21	50,62	50,57	50,64	50,52	50,63	50,32	50,20	49,97	50,16	49,80							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250							
	männlich	Anzahl	1127	1073	1010	951	880	825	770	706	672	639	600							
		Anteil in %	48,54	48,79	49,29	49,51	49,24	49,05	48,98	47,73	47,97	48,30	48,00							
	weiblich	Anzahl	1195	1126	1039	970	907	857	802	773	729	684	650							
Anteil in %		51,46	51,21	50,71	50,49	50,76	50,95	51,02	52,27	52,03	51,70	52,00								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239								
	männlich	Anzahl	1073	1004	939	866	808	747	701	657	619	599								
		Anteil in %	46,77	46,74	47,11	46,96	46,84	46,92	47,02	47,44	47,69	48,35								
	weiblich	Anzahl	1221	1144	1054	978	917	845	790	728	679	640								
Anteil in %		53,23	53,26	52,89	53,04	53,16	53,08	52,98	52,56	52,31	51,65									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111										
	männlich	Anzahl	937	865	799	742	692	658	616	594	565										
		Anteil in %	50,03	49,60	49,38	48,78	48,60	49,10	48,93	50,08	50,86										
	weiblich	Anzahl	936	879	819	779	732	682	643	592	546										
Anteil in %		49,97	50,40	50,62	51,22	51,40	50,90	51,07	49,92	49,14											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1076	1012	940	882	826	765	730	664											
	männlich	Anzahl	548	516	475	439	411	381	364	336											
		Anteil in %	50,93	50,99	50,53	49,77	49,76	49,80	49,86	50,60											
	weiblich	Anzahl	528	496	465	443	415	384	366	328											
Anteil in %		49,07	49,01	49,47	50,23	50,24	50,20	50,14	49,40												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810												
	männlich	Anzahl	639	597	544	504	479	451	423												
		Anteil in %	52,64	52,23	52,31	51,80	52,58	52,75	52,22												
	weiblich	Anzahl	575	546	496	469	432	404	387												
Anteil in %		47,36	47,77	47,69	48,20	47,42	47,25	47,78													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901													
	männlich	Anzahl	656	619	563	520	488	467													
		Anteil in %	51,69	52,55	51,75	51,64	51,42	51,83													
	weiblich	Anzahl	613	559	525	487	461	434													
Anteil in %		48,31	47,45	48,25	48,36	48,58	48,17														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122														
	männlich	Anzahl	800	758	706	658	614														
		Anteil in %	54,72	55,17	54,90	54,92	54,72														
	weiblich	Anzahl	662	616	580	540	508														
Anteil in %		45,28	44,83	45,10	45,08	45,28															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1308	1230	1142	1061															
	männlich	Anzahl	696	661	615	576															
		Anteil in %	53,21	53,74	53,85	54,29															
	weiblich	Anzahl	612	569	527	485															
Anteil in %		46,79	46,26	46,15	45,71																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1422	1345	1242																
	männlich	Anzahl	740	697	646																
		Anteil in %	52,04	51,82	52,01																
	weiblich	Anzahl	682	648	596																
Anteil in %		47,96	48,18	47,99																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1181	1096																	
	männlich	Anzahl	594	554																	
		Anteil in %	50,30	50,55																	
	weiblich	Anzahl	587	542																	
Anteil in %		49,70	49,45																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1417																		
	männlich	Anzahl	760																		
		Anteil in %	53,63																		
	weiblich	Anzahl	657																		
Anteil in %		46,37																			



Tabelle C.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 4906 Teilnehmern. 4114 von ihnen bzw. 83,86 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1474	2244	2731	3035	3274	3423	3531	3617	3679	3737	3781	3837	3887	3930	3987	4036	4079	4114
		Anteil in %	30,04	45,74	55,67	61,86	66,73	69,77	71,97	73,73	74,99	76,17	77,07	78,21	79,23	80,11	81,27	82,27	83,14	83,86
		CI Anteil in %	[28,76; 31,33]	[44,35; 47,13]	[54,28; 57,06]	[60,50; 63,22]	[65,42; 68,05]	[68,49; 71,06]	[70,72; 73,23]	[72,49; 74,96]	[73,78; 76,20]	[74,98; 77,36]	[75,89; 78,25]	[77,06; 79,37]	[78,09; 80,36]	[78,99; 81,22]	[80,18; 82,36]	[81,20; 83,34]	[82,10; 84,19]	[82,83; 84,89]
	davon wegen Tod	Anzahl	70	222	332	392	445	477	511	543	581	620	642	680	707	722	759	793	823	850
		Anteil in %	1,43	4,53	6,77	7,99	9,07	9,72	10,42	11,07	11,84	12,64	13,09	13,86	14,41	14,72	15,47	16,16	16,78	17,33
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1385	1955	2297	2519	2678	2766	2833	2873	2892	2908	2926	2943	2963	2985	3002	3017	3030	3038
		Anteil in %	28,23	39,85	46,82	51,35	54,59	56,38	57,75	58,56	58,95	59,27	59,64	59,99	60,40	60,84	61,19	61,50	61,76	61,92
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	45	60	66	67	70	73	80	83	86	89	89	92	97	98	98	98	98
		Anteil in %	0,26	0,92	1,22	1,35	1,37	1,43	1,49	1,63	1,69	1,75	1,81	1,81	1,88	1,98	2,00	2,00	2,00	2,00
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	22	42	58	84	110	114	121	123	123	124	125	125	126	128	128	128	128
Anteil in %		0,12	0,45	0,86	1,18	1,71	2,24	2,32	2,47	2,51	2,51	2,53	2,55	2,55	2,57	2,61	2,61	2,61	2,61	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827	792
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	204	351	468	554	615	662	685	712	740	766	800	825	838	851	868	882	896	896
		Anteil in %	17,36	29,87	39,83	47,15	52,34	56,34	58,30	60,60	62,98	65,19	68,09	70,21	71,32	72,43	73,87	75,06	76,26	76,26
		CI Anteil in %	[15,19; 19,53]	[27,25; 32,49]	[37,03; 42,63]	[44,29; 50,00]	[49,48; 55,20]	[53,50; 59,18]	[55,48; 61,12]	[57,80; 63,39]	[60,22; 65,74]	[62,47; 67,92]	[65,42; 70,75]	[67,60; 72,83]	[68,73; 73,91]	[69,87; 74,98]	[71,36; 76,39]	[72,59; 77,54]	[73,82; 78,69]	[73,82; 78,69]
	davon wegen Tod	Anzahl	24	48	82	100	117	133	144	156	170	186	204	218	226	232	243	251	258	258
		Anteil in %	2,04	4,09	6,98	8,51	9,96	11,32	12,26	13,28	14,47	15,83	17,36	18,55	19,23	19,74	20,68	21,36	21,96	21,96
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	177	289	364	417	454	483	490	500	511	519	533	542	547	553	558	563	569	569
		Anteil in %	15,06	24,60	30,98	35,49	38,64	41,11	41,70	42,55	43,49	44,17	45,36	46,13	46,55	47,06	47,49	47,91	48,43	48,43
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	8	10	11	11	12	15	17	20	22	24	24	24	24	25	26	26	26
		Anteil in %	0,17	0,68	0,85	0,94	0,94	1,02	1,28	1,45	1,70	1,87	2,04	2,04	2,04	2,04	2,13	2,21	2,21	2,21
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	6	12	26	33	34	36	39	39	39	39	41	41	42	42	42	42	43
Anteil in %		0,09	0,51	1,02	2,21	2,81	2,89	3,06	3,32	3,32	3,32	3,32	3,32	3,49	3,49	3,57	3,57	3,57	3,66	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	293
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	279	279
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	249	553	811	1016	1160	1247	1310	1416	1498	1568	1628	1679	1743	1804	1859	1914	1914	1914
		Anteil in %	8,74	19,40	28,46	35,65	40,70	43,75	45,96	49,68	52,56	55,02	57,12	58,91	61,16	63,30	65,23	67,16	67,16	67,16
		CI Anteil in %	[7,70; 9,77]	[17,95; 20,86]	[26,80; 30,11]	[33,89; 37,41]	[38,90; 42,51]	[41,93; 45,58]	[44,13; 47,79]	[47,85; 51,52]	[50,73; 54,40]	[53,19; 56,84]	[55,31; 58,94]	[57,11; 60,72]	[59,37; 62,95]	[61,53; 65,07]	[63,48; 66,98]	[65,43; 68,88]	[65,43; 68,88]	[65,43; 68,88]
	davon wegen Tod	Anzahl	24	99	157	207	258	301	332	390	436	481	509	536	574	617	651	691	691	691
		Anteil in %	0,84	3,47	5,51	7,26	9,05	10,56	11,65	13,68	15,30	16,88	17,86	18,81	20,14	21,65	22,84	24,25	24,25	24,25
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	212	429	600	723	807	837	863	905	928	949	979	999	1024	1041	1062	1074	1074	1074
		Anteil in %	7,44	15,05	21,05	25,37	28,32	29,37	30,28	31,75	32,56	33,30	34,35	35,05	35,93	36,53	37,26	37,68	37,68	37,68
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	14	16	19	23	35	40	45	57	60	61	64	65	66	66	69	69	69
		Anteil in %	0,32	0,49	0,56	0,67	0,81	1,23	1,40	1,58	2,00	2,11	2,14	2,25	2,28	2,32	2,32	2,42	2,42	2,42
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	11	38	67	72	74	75	76	77	78	79	80	80	80	80	80	80	80
Anteil in %		0,14	0,39	1,33	2,35	2,53	2,60	2,63	2,67	2,70	2,74	2,77	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991	936	936
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991	936	881	826

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	354	736	1044	1278	1464	1580	1711	1840	1968	2063	2175	2261	2353	2438	2506		
		Anteil in %	8,91	18,53	26,29	32,18	36,87	39,79	43,09	46,34	49,56	51,95	54,77	56,94	59,25	61,40	63,11		
		CI Anteil in %	[8,03; 9,80]	[17,33; 19,74]	[24,92; 27,66]	[30,73; 33,64]	[35,37; 38,37]	[38,27; 41,31]	[41,55; 44,63]	[44,78; 47,89]	[48,00; 51,11]	[50,40; 53,51]	[53,22; 56,32]	[55,40; 58,48]	[57,73; 60,78]	[59,88; 62,91]	[61,61; 64,61]		
	davon wegen Tod	Anzahl	33	127	209	283	376	427	501	565	634	691	759	808	865	915	969		
		Anteil in %	0,83	3,20	5,26	7,13	9,47	10,75	12,62	14,23	15,97	17,40	19,11	20,35	21,78	23,04	24,40		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	312	562	724	871	940	991	1035	1095	1149	1182	1219	1251	1284	1314	1324		
		Anteil in %	7,86	14,15	18,23	21,93	23,67	24,96	26,06	27,57	28,93	29,77	30,70	31,50	32,33	33,09	33,34		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	16	22	31	49	57	62	63	66	71	76	77	78	82	85		
		Anteil in %	0,08	0,40	0,55	0,78	1,23	1,44	1,56	1,59	1,66	1,79	1,91	1,94	1,96	2,06	2,14		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	31	89	93	99	105	113	117	119	119	121	125	126	127	128		
Anteil in %		0,15	0,78	2,24	2,34	2,49	2,64	2,85	2,95	3,00	3,00	3,05	3,15	3,17	3,20	3,22			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533	1465		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	172	360	517	636	711	794	869	928	986	1039	1095	1146	1195	1227			
		Anteil in %	8,21	17,18	24,67	30,34	33,92	37,88	41,46	44,27	47,04	49,57	52,24	54,68	57,01	58,54			
		CI Anteil in %	[7,03; 9,38]	[15,56; 18,79]	[22,82; 26,51]	[28,37; 32,31]	[31,89; 35,95]	[35,80; 39,96]	[39,35; 43,57]	[42,15; 46,40]	[44,90; 49,18]	[47,43; 51,71]	[50,10; 54,38]	[52,54; 56,81]	[54,89; 59,13]	[56,43; 60,65]			
	davon wegen Tod	Anzahl	19	71	128	181	219	254	289	324	359	392	424	452	490	515			
		Anteil in %	0,91	3,39	6,11	8,64	10,45	12,12	13,79	15,46	17,13	18,70	20,23	21,56	23,38	24,57			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	149	254	336	380	409	451	486	508	529	547	570	592	601	607			
		Anteil in %	7,11	12,12	16,03	18,13	19,51	21,52	23,19	24,24	25,24	26,10	27,19	28,24	28,67	28,96			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	8	15	34	40	44	49	50	51	53	54	55	56	57			
		Anteil in %	0,05	0,38	0,72	1,62	1,91	2,10	2,34	2,39	2,43	2,53	2,58	2,62	2,67	2,72			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	27	38	41	43	45	45	46	47	47	47	47	48	48			
Anteil in %		0,14	1,29	1,81	1,96	2,05	2,15	2,15	2,19	2,24	2,24	2,24	2,24	2,29	2,29				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901	869			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	314	657	963	1190	1372	1549	1733	1887	2030	2167	2295	2416	2520				
		Anteil in %	6,78	14,19	20,80	25,71	29,64	33,46	37,44	40,76	43,85	46,81	49,58	52,19	54,44				
		CI Anteil in %	[6,06; 7,51]	[13,19; 15,20]	[19,63; 21,97]	[24,45; 26,97]	[28,32; 30,95]	[32,10; 34,82]	[36,04; 38,83]	[39,35; 42,18]	[42,42; 45,28]	[45,38; 48,25]	[48,14; 51,02]	[50,75; 53,63]	[53,00; 55,87]				
	davon wegen Tod	Anzahl	48	170	274	385	484	563	666	765	847	923	1003	1074	1161				
		Anteil in %	1,04	3,67	5,92	8,32	10,46	12,16	14,39	16,53	18,30	19,94	21,67	23,20	25,08				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	245	444	605	703	771	861	933	977	1034	1091	1138	1182	1197				
		Anteil in %	5,29	9,59	13,07	15,19	16,66	18,60	20,16	21,11	22,34	23,57	24,58	25,53	25,86				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	34	63	74	84	91	98	105	107	110	110	115	116				
		Anteil in %	0,37	0,73	1,36	1,60	1,81	1,97	2,12	2,27	2,31	2,38	2,38	2,48	2,51				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	9	21	28	33	34	36	40	42	43	44	45	46				
Anteil in %		0,09	0,19	0,45	0,60	0,71	0,73	0,78	0,86	0,91	0,93	0,95	0,97	0,99					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213	2109				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	217	441	624	758	911	1036	1141	1234	1338	1440	1523	1582					
		Anteil in %	7,21	14,66	20,74	25,19	30,28	34,43	37,92	41,01	44,47	47,86	50,61	52,58					
		CI Anteil in %	[6,29; 8,14]	[13,39; 15,92]	[19,29; 22,19]	[23,64; 26,74]	[28,63; 31,92]	[32,73; 36,13]	[36,19; 39,65]	[39,25; 42,77]	[42,69; 46,24]	[46,07; 49,64]	[48,83; 52,40]	[50,79; 54,36]					
	davon wegen Tod	Anzahl	36	107	177	237	303	379	434	487	547	613	669	714					
		Anteil in %	1,20	3,56	5,88	7,88	10,07	12,60	14,42	16,18	18,18	20,37	22,23	23,73					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	173	302	404	471	551	593	635	670	712	746	773	785					
		Anteil in %	5,75	10,04	13,43	15,65	18,31	19,71	21,10	22,27	23,66	24,79	25,69	26,09					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	27	32	37	43	50	58	61	63	64	64	65					
		Anteil in %	0,20	0,90	1,06	1,23	1,43	1,66	1,93	2,03	2,09	2,13	2,13	2,16					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	11	13	14	14	14	16	16	17	17	18					
Anteil in %		0,07	0,17	0,37	0,43	0,47	0,47	0,47	0,53	0,53	0,56	0,56	0,60						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486	1427					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	123	273	401	535	640	750	843	921	999	1072	1119									
		Anteil in %	5,30	11,76	17,27	23,04	27,56	32,30	36,30	39,66	43,02	46,17	48,19									
		CI Anteil in %	[4,39; 6,21]	[10,45; 13,07]	[15,73; 18,81]	[21,33; 24,75]	[25,74; 29,38]	[30,40; 34,20]	[34,35; 38,26]	[37,67; 41,65]	[41,01; 45,04]	[44,14; 48,20]	[46,16; 50,22]									
	davon wegen Tod	Anzahl	18	66	119	176	224	277	329	375	417	462	499									
		Anteil in %	0,78	2,84	5,12	7,58	9,65	11,93	14,17	16,15	17,96	19,90	21,49									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	95	187	253	324	372	423	456	487	521	547	553									
		Anteil in %	4,09	8,05	10,90	13,95	16,02	18,22	19,64	20,97	22,44	23,56	23,82									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	14	22	25	32	36	43	44	45	47	50									
		Anteil in %	0,30	0,60	0,95	1,08	1,38	1,55	1,85	1,89	1,94	2,02	2,15									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	6	7	10	12	14	15	15	16	16	17									
		Anteil %	0,13	0,26	0,30	0,43	0,52	0,60	0,65	0,65	0,69	0,69	0,73									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250	1203								
	2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	146	301	450	569	702	803	909	996	1055	1114									
Anteil in %			6,36	13,12	19,62	24,80	30,60	35,00	39,63	43,42	45,99	48,56										
CI Anteil in %			[5,37; 7,36]	[11,74; 14,50]	[17,99; 21,24]	[23,04; 26,57]	[28,72; 32,49]	[33,05; 36,96]	[37,62; 41,63]	[41,39; 45,45]	[43,95; 48,03]	[46,52; 50,61]										
davon wegen Tod		Anzahl	34	89	152	217	283	348	403	452	487	532										
		Anteil in %	1,48	3,88	6,63	9,46	12,34	15,17	17,57	19,70	21,23	23,19										
davon wegen Ausschluss		Anzahl	108	194	270	317	383	413	464	500	524	535										
		Anteil in %	4,71	8,46	11,77	13,82	16,70	18,00	20,23	21,80	22,84	23,32										
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	4	13	19	23	24	28	28	30	30	32										
		Anteil in %	0,17	0,57	0,83	1,00	1,05	1,22	1,22	1,31	1,31	1,39										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	5	9	12	12	14	14	14	14	15										
		Anteil %	0,00	0,22	0,39	0,52	0,52	0,61	0,61	0,61	0,61	0,65										
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239	1180									
2008-1		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	129	255	352	449	533	614	687	762	815										
	Anteil in %		6,89	13,61	18,79	23,97	28,46	32,78	36,68	40,68	43,51											
	CI Anteil in %		[5,74; 8,03]	[12,06; 15,17]	[17,02; 20,56]	[22,04; 25,91]	[26,41; 30,50]	[30,66; 34,91]	[34,50; 38,86]	[38,46; 42,91]	[41,27; 45,76]											
	davon wegen Tod	Anzahl	16	69	113	164	208	257	302	339	378											
		Anteil in %	0,85	3,68	6,03	8,76	11,11	13,72	16,12	18,10	20,18											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	106	170	220	262	298	327	352	385	399											
		Anteil in %	5,66	9,08	11,75	13,99	15,91	17,46	18,79	20,56	21,30											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	13	15	17	20	21	22	25	25											
		Anteil in %	0,27	0,69	0,80	0,91	1,07	1,12	1,17	1,33	1,33											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	4	6	7	9	11	13	13											
		Anteil %	0,11	0,16	0,21	0,32	0,37	0,48	0,59	0,69	0,69											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111	1058										
	2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	64	136	194	250	311	346	412	442											
Anteil in %			5,95	12,64	18,03	23,23	28,90	32,16	38,29	41,08												
CI Anteil in %			[4,53; 7,36]	[10,65; 14,63]	[15,73; 20,33]	[20,71; 25,76]	[26,19; 31,61]	[29,36; 34,95]	[35,38; 41,20]	[38,14; 44,02]												
davon wegen Tod		Anzahl	12	44	72	97	124	147	183	199												
		Anteil in %	1,12	4,09	6,69	9,01	11,52	13,66	17,01	18,49												
davon wegen Ausschluss		Anzahl	51	87	113	143	172	182	209	222												
		Anteil in %	4,74	8,09	10,50	13,29	15,99	16,91	19,42	20,63												
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	4	6	7	9	10	12	12												
		Anteil in %	0,09	0,37	0,56	0,65	0,84	0,93	1,12	1,12												
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	1	3	3	6	7	8	9												
		Anteil %	0,00	0,09	0,28	0,28	0,56	0,65	0,74	0,84												
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1076	1012	940	882	826	765	730	664											
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	1012	940	882	826	765	730	664	634											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	71	174	241	303	359	404	446											
		Anteil in %	5,85	14,33	19,85	24,96	29,57	33,28	36,74											
		CI Anteil in %	[4,53; 7,17]	[12,36; 16,30]	[17,61; 22,10]	[22,52; 27,39]	[27,00; 32,14]	[30,63; 35,93]	[34,03; 39,45]											
	davon wegen Tod	Anzahl	11	56	79	108	144	164	192											
		Anteil in %	0,91	4,61	6,51	8,90	11,86	13,51	15,82											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	53	106	146	174	193	217	228											
		Anteil in %	4,37	8,73	12,03	14,33	15,90	17,87	18,78											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	12	16	20	20	21	24											
		Anteil in %	0,58	0,99	1,32	1,65	1,65	1,73	1,98											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	2	2	2											
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,08	0,16	0,16	0,16												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1143	1040	973	911	855	810	768											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	91	181	262	320	368	398												
		Anteil in %	7,17	14,26	20,65	25,22	29,00	31,36												
		CI Anteil in %	[5,75; 8,59]	[12,34; 16,19]	[18,42; 22,87]	[22,83; 27,61]	[26,50; 31,50]	[28,81; 33,92]												
	davon wegen Tod	Anzahl	18	49	81	109	134	156												
		Anteil in %	1,42	3,86	6,38	8,59	10,56	12,29												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	65	117	164	190	211	215												
		Anteil in %	5,12	9,22	12,92	14,97	16,63	16,94												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	13	15	18	19	23												
		Anteil in %	0,55	1,02	1,18	1,42	1,50	1,81												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	3	4	4												
Anteil %		0,08	0,16	0,16	0,24	0,32	0,32													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1178	1088	1007	949	901	871												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	88	176	264	340	397													
		Anteil in %	6,02	12,04	18,06	23,26	27,15													
		CI Anteil in %	[4,80; 7,24]	[10,37; 13,71]	[16,08; 20,03]	[21,09; 25,42]	[24,87; 29,44]													
	davon wegen Tod	Anzahl	14	43	68	96	129													
		Anteil in %	0,96	2,94	4,65	6,57	8,82													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	71	124	182	225	243													
		Anteil in %	4,86	8,48	12,45	15,39	16,62													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	12	14	18													
		Anteil in %	0,14	0,48	0,82	0,96	1,23													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	5	7													
Anteil %		0,07	0,14	0,14	0,34	0,48														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1374	1286	1198	1122	1065													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	78	166	247	316														
		Anteil in %	5,96	12,69	18,88	24,16														
		CI Anteil in %	[4,68; 7,25]	[10,89; 14,50]	[16,76; 21,01]	[21,84; 26,48]														
	davon wegen Tod	Anzahl	18	51	82	117														
		Anteil in %	1,38	3,90	6,27	8,94														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	58	109	152	179														
		Anteil in %	4,43	8,33	11,62	13,69														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	6	9	16														
		Anteil in %	0,15	0,46	0,69	1,22														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	4	4														
Anteil %		0,00	0,00	0,31	0,31															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1308	1230	1142	1061														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1230	1142	1061	992														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	77	180	254															
		Anteil in %	5,41	12,66	17,86															
		CI Anteil in %	[4,24; 6,59]	[10,93; 14,39]	[15,87; 19,85]															
	davon wegen Tod	Anzahl	14	58	96															
		Anteil in %	0,98	4,08	6,75															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	56	107	132															
		Anteil in %	3,94	7,52	9,28															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	10	20															
		Anteil in %	0,35	0,70	1,41															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	6															
Anteil %		0,14	0,35	0,42																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1422	1345	1242															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1345	1242	1168															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	85	141																
		Anteil in %	7,20	11,94																
		CI Anteil in %	[5,72; 8,67]	[10,09; 13,79]																
	davon wegen Tod	Anzahl	14	42																
		Anteil in %	1,19	3,56																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	64	86																
		Anteil in %	5,42	7,28																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	11																
		Anteil in %	0,51	0,93																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2																
Anteil %		0,08	0,17																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1181	1096																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1096	1040																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	37																	
		Anteil in %	2,61																	
		CI Anteil in %	[1,78; 3,44]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	16																	
		Anteil in %	1,13																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	18																	
		Anteil in %	1,27																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1																	
		Anteil in %	0,07																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2																	
Anteil %		0,14																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1417																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1380																	

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 4906 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 69,30 Jahre, der Median lag bei 70,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	69,30
	CI Mean	[69,02; 69,59]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4906</i>
2004-1	Mean	69,09
	CI Mean	[68,46; 69,72]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1175</i>
2004-2	Mean	69,62
	CI Mean	[69,25; 69,99]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2850</i>
2005-1	Mean	70,05
	CI Mean	[69,73; 70,37]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3971</i>
2005-2	Mean	69,10
	CI Mean	[68,63; 69,56]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2096</i>
2006-1	Mean	70,41
	CI Mean	[70,11; 70,70]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4629</i>
2006-2	Mean	69,83
	CI Mean	[69,45; 70,21]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3009</i>
2007-1	Mean	69,69
	CI Mean	[69,25; 70,14]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2322</i>
2007-2	Mean	69,93
	CI Mean	[69,48; 70,38]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2294</i>
2008-1	Mean	69,69
	CI Mean	[69,17; 70,20]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1873</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	69,23
	CI Mean	[68,51; 69,95]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1076</i>
2009-1	Mean	69,81
	CI Mean	[69,17; 70,45]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1214</i>
2009-2	Mean	68,94
	CI Mean	[68,29; 69,58]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1269</i>
2010-1	Mean	69,00
	CI Mean	[68,39; 69,60]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1462</i>
2010-2	Mean	68,91
	CI Mean	[68,26; 69,55]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1308</i>
2011-1	Mean	69,41
	CI Mean	[68,81; 70,01]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1422</i>
2011-2	Mean	69,42
	CI Mean	[68,76; 70,09]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1181</i>
2012-1	Mean	70,10
	CI Mean	[69,49; 70,71]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1417</i>

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1728 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	218
	51 bis 60	633
	61 bis 70	1728
	71 bis 80	1660
	81 und älter	667
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4906</i>
2004-1	bis 50	70
	51 bis 60	158
	61 bis 70	366
	71 bis 80	416
	81 und älter	165
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1175</i>
2004-2	bis 50	112
	51 bis 60	352
	61 bis 70	1003
	71 bis 80	997
	81 und älter	386
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2850</i>
2005-1	bis 50	175
	51 bis 60	494
	61 bis 70	1273
	71 bis 80	1461
	81 und älter	568
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3971</i>
2005-2	bis 50	122
	51 bis 60	303
	61 bis 70	660
	71 bis 80	708
	81 und älter	303
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2096</i>
2006-1	bis 50	191
	51 bis 60	548
	61 bis 70	1477
	71 bis 80	1650
	81 und älter	763
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4629</i>
2006-2	bis 50	157
	51 bis 60	413
	61 bis 70	878
	71 bis 80	1096
	81 und älter	465
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3009</i>
2007-1	bis 50	115
	51 bis 60	374
	61 bis 70	643
	71 bis 80	815
	81 und älter	375
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2322</i>



EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	125
	51 bis 60	317
	61 bis 70	647
	71 bis 80	818
	81 und älter	387
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2294</i>
2008-1	bis 50	116
	51 bis 60	288
	61 bis 70	512
	71 bis 80	637
	81 und älter	320
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1873</i>
2008-2	bis 50	75
	51 bis 60	184
	61 bis 70	263
	71 bis 80	377
	81 und älter	177
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1076</i>
2009-1	bis 50	72
	51 bis 60	205
	61 bis 70	281
	71 bis 80	446
	81 und älter	210
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1214</i>
2009-2	bis 50	96
	51 bis 60	218
	61 bis 70	318
	71 bis 80	437
	81 und älter	200
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1269</i>
2010-1	bis 50	113
	51 bis 60	240
	61 bis 70	370
	71 bis 80	518
	81 und älter	221
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1462</i>
2010-2	bis 50	94
	51 bis 60	248
	61 bis 70	322
	71 bis 80	419
	81 und älter	225
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1308</i>
2011-1	bis 50	91
	51 bis 60	281
	61 bis 70	305
	71 bis 80	488
	81 und älter	257
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1422</i>
2011-2	bis 50	83
	51 bis 60	194
	61 bis 70	303
	71 bis 80	391
	81 und älter	210
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1181</i>
2012-1	bis 50	86
	51 bis 60	244
	61 bis 70	319
	71 bis 80	484
	81 und älter	284
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1417</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 827 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 42 von Ihnen bzw. 5,08 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		376	190	99	74	48	26	173	81	65	67	61	41	46	47	52	46	42
		Anteil in %		10,96	7,14	4,55	3,96	2,94	1,75	12,58	6,28	5,30	5,73	5,42	3,84	4,51	4,82	5,66	5,29	5,08
		CI Anteil in %		[9,91; 12,00]	[6,16; 8,12]	[3,68; 5,43]	[3,07; 4,84]	[2,12; 3,76]	[1,08; 2,42]	[10,83; 14,34]	[4,96; 7,61]	[4,04; 6,55]	[4,40; 7,06]	[4,10; 6,75]	[2,68; 4,99]	[3,24; 5,79]	[3,47; 6,16]	[4,16; 7,15]	[3,80; 6,78]	[3,58; 6,58]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		79	46	29	22	22	44	26	28	37	27	18	25	15	26	18	18	
		Anteil in %		8,14	5,58	4,10	3,54	3,93	8,58	5,31	6,05	8,51	6,60	4,80	7,14	4,45	8,02	5,86	6,14	
		CI Anteil in %		[6,42; 9,86]	[4,01; 7,15]	[2,64; 5,56]	[2,09; 5,00]	[2,32; 5,54]	[6,15; 11,00]	[3,32; 7,29]	[3,87; 8,22]	[5,88; 11,13]	[4,19; 9,01]	[2,63; 6,97]	[4,44; 9,84]	[2,25; 6,66]	[5,06; 10,99]	[3,23; 8,50]	[3,39; 8,90]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		121	97	52	48	165	99	108	122	101	75	70	75	84	73	78		
		Anteil in %		4,65	4,22	2,55	2,62	9,76	6,18	7,01	8,51	7,47	5,85	5,73	6,40	7,59	6,98	7,87		
		CI Anteil in %		[3,84; 5,46]	[3,40; 5,05]	[1,87; 3,23]	[1,89; 3,35]	[8,35; 11,18]	[5,00; 7,35]	[5,74; 8,29]	[7,06; 9,95]	[6,07; 8,87]	[4,56; 7,14]	[4,42; 7,03]	[5,00; 7,81]	[6,03; 9,15]	[5,43; 8,52]	[6,19; 9,55]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		163	168	79	198	127	123	130	133	100	117	100	105	96	94			
		Anteil in %		4,51	5,19	2,70	7,35	5,07	5,14	5,75	6,24	4,99	6,13	5,57	6,14	5,93				
		CI Anteil in %		[3,83; 5,18]	[4,43; 5,96]	[2,11; 3,29]	[6,37; 8,34]	[4,21; 5,92]	[4,26; 6,03]	[4,79; 6,71]	[5,21; 7,27]	[4,04; 5,95]	[5,06; 7,21]	[4,51; 6,63]	[5,00; 7,28]	[4,78; 7,08]	[4,93; 7,33]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		89	80	122	127	85	89	81	62	67	73	66	75	62				
		Anteil in %		4,63	4,61	7,73	8,70	6,14	6,84	6,60	5,31	6,04	6,91	6,59	7,89	6,88				
		CI Anteil in %		[3,69; 5,56]	[3,62; 5,59]	[6,41; 9,04]	[7,25; 10,14]	[4,87; 7,40]	[5,46; 8,21]	[5,21; 7,99]	[4,02; 6,59]	[4,63; 7,44]	[5,38; 8,44]	[5,06; 8,13]	[6,18; 9,61]	[5,23; 8,54]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		151	397	262	259	273	229	228	222	200	207	207	221					
		Anteil in %		3,50	10,00	7,15	7,53	8,38	7,44	7,87	8,10	7,70	8,41	8,87	9,99					
		CI Anteil in %		[2,95; 4,05]	[9,06; 10,93]	[6,31; 7,98]	[6,65; 8,41]	[7,43; 9,33]	[6,51; 8,36]	[6,89; 8,85]	[7,08; 9,12]	[6,67; 8,72]	[7,31; 9,50]	[7,72; 10,02]	[8,74; 11,24]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		155	152	155	175	140	111	118	113	110	101	118						
		Anteil in %		5,55	5,92	6,50	7,77	6,67	5,63	6,32	6,37	6,58	6,44	7,94						
		CI Anteil in %		[4,70; 6,40]	[5,01; 6,83]	[5,51; 7,49]	[6,67; 8,88]	[5,60; 7,74]	[4,61; 6,64]	[5,21; 7,42]	[5,23; 7,50]	[5,39; 7,77]	[5,22; 7,65]	[6,57; 9,32]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		65	98	116	69	53	61	56	51	48	45							
		Anteil in %		2,96	4,78	6,04	3,86	3,15	3,88	3,79	3,64	3,63	3,60							
		CI Anteil in %		[2,25; 3,66]	[3,86; 5,71]	[4,97; 7,10]	[2,97; 4,75]	[2,32; 3,99]	[2,93; 4,84]	[2,81; 4,76]	[2,66; 4,62]	[2,62; 4,64]	[2,57; 4,63]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		108	111	92	69	67	47	53	32	46								
		Anteil in %		5,03	5,57	4,99	4,00	4,21	3,15	3,83	2,47	3,71								
		CI Anteil in %		[4,10; 5,95]	[4,56; 6,58]	[4,00; 5,98]	[3,07; 4,93]	[3,22; 5,20]	[2,27; 4,04]	[2,82; 4,84]	[1,62; 3,31]	[2,66; 4,77]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		83	64	45	57	60	39	38	34									
		Anteil in %		4,76	3,96	2,96	4,00	4,48	3,10	3,20	3,06									
		CI Anteil in %		[3,76; 5,76]	[3,01; 4,91]	[2,11; 3,81]	[2,98; 5,02]	[3,37; 5,59]	[2,14; 4,06]	[2,20; 4,21]	[2,05; 4,07]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1076	1012	940	882	826	765	730	664										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		38	25	27	24	24	30	25										
		Anteil in %		3,75	2,66	3,06	2,91	3,14	4,11	3,77										
		CI Anteil in %		[2,58; 4,93]	[1,63; 3,69]	[1,92; 4,20]	[1,76; 4,05]	[1,90; 4,37]	[2,67; 5,55]	[2,32; 5,21]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		49	32	41	42	28	43											
		Anteil in %		4,29	3,08	4,21	4,61	3,27	5,31											
		CI Anteil in %		[3,11; 5,46]	[2,03; 4,13]	[2,95; 5,48]	[3,25; 5,97]	[2,08; 4,47]	[3,76; 6,85]											

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr								
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		49	32	41	25	32																			
		Anteil in %			4,16	2,94	4,07	2,63	3,55																		
		CI Anteil in %			[3,02; 5,30]	[1,94; 3,95]	[2,85; 5,29]	[1,61; 3,65]	[2,34; 4,76]																		
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		46	39	44	41																				
		Anteil in %			3,35	3,03	3,67	3,65																			
		CI Anteil in %			[2,40; 4,30]	[2,10; 3,97]	[2,61; 4,74]	[2,56; 4,75]																			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1308	1230	1142	1061																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		33	44	41																					
		Anteil in %			2,68	3,85	3,86																				
		CI Anteil in %			[1,78; 3,59]	[2,74; 4,97]	[2,70; 5,02]																				
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1422	1345	1242																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		34	40																						
		Anteil in %			2,53	3,22																					
		CI Anteil in %			[1,69; 3,37]	[2,24; 4,20]																					
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1181	1096																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		32																							
		Anteil in %			2,92																						
		CI Anteil in %			[1,92; 3,92]																						
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1417																								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																									
		Anteil in %																									
		CI Anteil in %																									

### **Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 456 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 66 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 53,03 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	456	315	242	189	165	141	125	114	108	104	100	98	93	89	83	76	74	69
	auswertbar	Anzahl		289	226	179	160	136	122	97	101	95	94	94	88	83	79	73	71	66
	Raucher	Anzahl		248	171	117	98	86	68	57	57	51	48	45	45	43	38	35	35	35
		Anteil in %		85,81	75,66	65,36	61,25	63,24	55,74	58,76	56,44	53,68	51,06	47,87	51,14	51,81	48,10	47,95	49,30	53,03
		CI Anteil in %		[81,78; 89,84]	[70,06; 81,27]	[58,37; 72,35]	[53,68; 68,82]	[55,10; 71,37]	[46,89; 64,59]	[48,92; 68,61]	[46,72; 66,15]	[43,60; 63,76]	[40,90; 61,22]	[37,72; 58,03]	[40,63; 61,64]	[40,99; 62,62]	[37,01; 59,19]	[36,41; 59,48]	[37,58; 61,01]	[40,90; 65,16]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4906</i>	<i>3432</i>	<i>2662</i>	<i>2175</i>	<i>1871</i>	<i>1632</i>	<i>1483</i>	<i>1375</i>	<i>1289</i>	<i>1227</i>	<i>1169</i>	<i>1125</i>	<i>1069</i>	<i>1019</i>	<i>976</i>	<i>919</i>	<i>870</i>	<i>827</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	113	94	74	62	52	46	36	34	33	33	28	26	26	25	22	22	22	
	auswertbar	Anzahl		84	68	59	50	44	35	34	33	28	27	23	26	24	22	22	22	
	Raucher	Anzahl		76	51	46	38	31	23	20	14	16	14	14	13	12	11	11	11	
		Anteil in %		90,48	75,00	77,97	76,00	70,45	65,71	57,14	41,18	48,48	50,00	51,85	60,87	50,00	50,00	50,00	50,00	
		CI Anteil in %		[84,16; 96,79]	[64,63; 85,37]	[67,30; 88,63]	[64,04; 87,96]	[56,82; 84,09]	[49,76; 81,67]	[40,51; 73,78]	[24,38; 57,97]	[31,17; 65,80]	[31,14; 68,86]	[32,65; 71,06]	[40,48; 81,26]	[30,40; 69,60]	[29,57; 70,43]	[28,61; 71,39]	[28,61; 71,39]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1175</i>	<i>971</i>	<i>824</i>	<i>707</i>	<i>621</i>	<i>560</i>	<i>513</i>	<i>490</i>	<i>463</i>	<i>435</i>	<i>409</i>	<i>375</i>	<i>350</i>	<i>337</i>	<i>324</i>	<i>307</i>	<i>293</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	241	218	190	170	145	139	125	116	111	104	100	96	89	85	80	80	80	
	auswertbar	Anzahl		208	181	162	142	120	111	101	99	95	90	86	80	77	69	69	69	
	Raucher	Anzahl		177	134	114	99	80	73	60	50	48	42	38	38	36	32	28	28	
		Anteil in %		85,10	74,03	70,37	69,72	66,67	61,86	54,05	49,50	48,48	44,21	42,22	44,19	45,00	41,56	40,58	40,58	
		CI Anteil in %		[80,24; 89,95]	[67,63; 80,44]	[63,32; 77,42]	[62,13; 77,30]	[58,20; 75,14]	[53,06; 70,67]	[44,74; 63,37]	[39,71; 59,30]	[38,59; 58,38]	[34,17; 54,25]	[31,96; 52,48]	[33,63; 54,74]	[34,03; 55,97]	[30,48; 52,64]	[28,91; 52,25]	[28,91; 52,25]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2850</i>	<i>2601</i>	<i>2297</i>	<i>2039</i>	<i>1834</i>	<i>1690</i>	<i>1603</i>	<i>1540</i>	<i>1434</i>	<i>1352</i>	<i>1282</i>	<i>1222</i>	<i>1171</i>	<i>1107</i>	<i>1046</i>	<i>991</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	353	310	271	243	220	203	197	184	173	165	156	143	134	130	124	124	124	
	auswertbar	Anzahl		297	254	234	200	197	187	173	165	160	148	136	127	124	116	116	116	
	Raucher	Anzahl		254	189	165	127	123	107	90	86	86	82	75	70	68	66	66	66	
		Anteil in %		85,52	74,41	70,51	63,50	62,44	57,22	52,02	52,12	53,75	55,41	55,15	55,12	54,84	56,90	56,90	56,90	
		CI Anteil in %		[81,51; 89,53]	[69,03; 79,79]	[64,66; 76,37]	[56,81; 70,19]	[55,66; 69,22]	[50,11; 64,33]	[44,56; 59,49]	[44,48; 59,77]	[46,00; 61,50]	[47,37; 63,44]	[46,76; 63,54]	[46,43; 63,80]	[46,04; 63,63]	[47,85; 65,95]	[47,85; 65,95]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3971</i>	<i>3617</i>	<i>3235</i>	<i>2927</i>	<i>2693</i>	<i>2507</i>	<i>2391</i>	<i>2260</i>	<i>2131</i>	<i>2003</i>	<i>1908</i>	<i>1796</i>	<i>1710</i>	<i>1618</i>	<i>1533</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	221	196	177	157	140	137	134	127	116	110	106	102	96	95	95	95	95	
	auswertbar	Anzahl		187	172	146	128	127	122	112	105	103	96	93	86	83	83	83	83	
	Raucher	Anzahl		162	134	109	89	89	73	63	62	61	58	56	52	49	49	49	49	
		Anteil in %		86,63	77,91	74,66	69,53	70,08	59,84	56,25	59,05	59,22	60,42	60,22	60,47	59,04	59,04	59,04	59,04	
		CI Anteil in %		[81,74; 91,52]	[71,69; 84,13]	[67,58; 81,74]	[61,53; 77,54]	[62,08; 78,07]	[51,10; 68,57]	[47,02; 65,48]	[49,60; 68,50]	[49,69; 68,76]	[50,58; 70,25]	[50,21; 70,22]	[50,07; 70,86]	[48,39; 69,68]	[48,39; 69,68]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2096</i>	<i>1924</i>	<i>1736</i>	<i>1579</i>	<i>1460</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1227</i>	<i>1168</i>	<i>1110</i>	<i>1057</i>	<i>1001</i>	<i>950</i>	<i>901</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	431	386	355	326	292	273	256	238	222	208	196	184	177	177	177	177	177	
	auswertbar	Anzahl		372	316	304	268	244	232	214	201	184	176	172	155	155	155	155	155	
	Raucher	Anzahl		326	237	215	188	149	144	138	121	110	100	98	87	87	87	87	87	
		Anteil in %		87,63	75,00	70,72	70,15	61,07	62,07	64,49	60,20	59,78	56,82	56,98	56,13	56,13	56,13	56,13	56,13	
		CI Anteil in %		[84,28; 90,98]	[70,22; 79,78]	[65,60; 75,85]	[64,66; 75,64]	[54,93; 67,20]	[55,81; 68,33]	[58,06; 70,91]	[53,42; 66,98]	[52,68; 66,89]	[49,48; 64,16]	[49,56; 64,40]	[48,29; 63,97]	[48,29; 63,97]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4629</i>	<i>4315</i>	<i>3972</i>	<i>3666</i>	<i>3439</i>	<i>3257</i>	<i>3080</i>	<i>2896</i>	<i>2742</i>	<i>2599</i>	<i>2462</i>	<i>2334</i>	<i>2213</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	276	251	227	208	197	188	174	169	158	148	139	134	134	134	134	134	134	
	auswertbar	Anzahl		231	209	190	178	171	164	156	145	136	130	117	117	117	117	117	117	
	Raucher	Anzahl		199	166	148	108	107	104	96	87	82	79	73	73	73	73	73	73	
		Anteil in %		86,15	79,43	77,89	60,67	62,57	63,41	61,54	60,00	60,29	60,77	62,39	62,39	62,39	62,39	62,39	62,39	
		CI Anteil in %		[81,68; 90,61]	[73,93; 84,92]	[71,98; 83,81]	[53,48; 67,87]	[55,30; 69,85]	[56,02; 70,81]	[53,88; 69,20]	[52,00; 68,00]	[52,04; 68,55]	[52,34; 69,20]	[53,58; 71,21]	[53,58; 71,21]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3009</i>	<i>2792</i>	<i>2568</i>	<i>2385</i>	<i>2251</i>	<i>2098</i>	<i>1973</i>	<i>1868</i>	<i>1775</i>	<i>1671</i>	<i>1569</i>	<i>1486</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	236	219	206	192	176	164	155	145	140	130	121						
	auswertbar	Anzahl		216	195	180	169	158	149	143	133	123	118						
	Raucher	Anzahl		183	153	123	116	112	100	91	83	77	71						
		Anteil in %		84,72	78,46	68,33	68,64	70,89	67,11	63,64	62,41	62,60	60,17						
		CI Anteil in %		[79,91; 89,53]	[72,68; 84,25]	[61,52; 75,15]	[61,62; 75,65]	[63,78; 77,99]	[59,55; 74,68]	[55,72; 71,55]	[54,14; 70,67]	[54,02; 71,19]	[51,30; 69,04]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2322</i>	<i>2199</i>	<i>2049</i>	<i>1921</i>	<i>1787</i>	<i>1682</i>	<i>1572</i>	<i>1479</i>	<i>1401</i>	<i>1323</i>	<i>1250</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	211	193	185	166	154	142	137	125	113	110							
	auswertbar	Anzahl		183	171	156	146	139	136	123	110	105							
	Raucher	Anzahl		150	124	109	99	96	89	83	75	76							
		Anteil in %		81,97	72,51	69,87	67,81	69,06	65,44	67,48	68,18	72,38							
		CI Anteil in %		[76,38; 87,55]	[65,80; 79,23]	[62,65; 77,09]	[60,20; 75,41]	[61,35; 76,78]	[57,42; 73,46]	[59,17; 75,79]	[59,44; 76,93]	[63,79; 80,97]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2294</i>	<i>2148</i>	<i>1993</i>	<i>1844</i>	<i>1725</i>	<i>1592</i>	<i>1491</i>	<i>1385</i>	<i>1298</i>	<i>1239</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	196	176	163	149	139	131	122	119	111								
	auswertbar	Anzahl		169	156	143	132	126	118	115	109								
	Raucher	Anzahl		145	120	107	95	92	87	86	83								
		Anteil in %		85,80	76,92	74,83	71,97	73,02	73,73	74,78	76,15								
		CI Anteil in %		[80,52; 91,08]	[70,29; 83,56]	[67,69; 81,96]	[64,28; 79,66]	[65,23; 80,80]	[65,75; 81,70]	[66,81; 82,75]	[68,11; 84,18]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1873</i>	<i>1744</i>	<i>1618</i>	<i>1521</i>	<i>1424</i>	<i>1340</i>	<i>1259</i>	<i>1186</i>	<i>1111</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	126	116	110	96	87	79	75	67									
	auswertbar	Anzahl		110	106	94	84	74	70	63									
	Raucher	Anzahl		102	89	81	73	63	59	55									
		Anteil in %		92,73	83,96	86,17	86,90	85,14	84,29	87,30									
		CI Anteil in %		[87,85; 97,60]	[76,94; 90,98]	[79,15; 93,19]	[79,65; 94,16]	[76,97; 93,30]	[75,70; 92,87]	[79,01; 95,59]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1076</i>	<i>1012</i>	<i>940</i>	<i>882</i>	<i>826</i>	<i>765</i>	<i>730</i>	<i>664</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	149	134	118	105	99	93	89										
	auswertbar	Anzahl		129	113	102	95	92	84										
	Raucher	Anzahl		122	104	91	84	79	71										
		Anteil in %		94,57	92,04	89,22	88,42	85,87	84,52										
		CI Anteil in %		[90,65; 98,50]	[87,02; 97,05]	[83,17; 95,27]	[81,95; 94,89]	[78,71; 93,03]	[76,74; 92,30]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1214</i>	<i>1143</i>	<i>1040</i>	<i>973</i>	<i>911</i>	<i>855</i>	<i>810</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	183	165	150	136	128	121											
	auswertbar	Anzahl		159	146	129	125	121											
	Raucher	Anzahl		154	139	123	118	110											
		Anteil in %		96,86	95,21	95,35	94,40	90,91											
		CI Anteil in %		[94,13; 99,58]	[91,73; 98,68]	[91,70; 99,00]	[90,35; 98,45]	[85,77; 96,05]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1269</i>	<i>1178</i>	<i>1088</i>	<i>1007</i>	<i>949</i>	<i>901</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	202	190	174	162	153												
	auswertbar	Anzahl		184	171	156	148												
	Raucher	Anzahl		175	161	147	135												
		Anteil in %		95,11	94,15	94,23	91,22												
		CI Anteil in %		[91,98; 98,23]	[90,62; 97,68]	[90,56; 97,90]	[86,64; 95,79]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1462</i>	<i>1374</i>	<i>1286</i>	<i>1198</i>	<i>1122</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	184	173	163	149													
	auswertbar	Anzahl		169	158	144													
	Raucher	Anzahl		162	147	134													
		Anteil in %		95,86	93,04	93,06													
		CI Anteil in %		[92,84; 98,87]	[89,06; 97,02]	[88,89; 97,22]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1308</i>	<i>1230</i>	<i>1142</i>	<i>1061</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	203	188	175														
	auswertbar	Anzahl		185	172														
	Raucher	Anzahl		179	164														
		Anteil in %		96,76	95,35														
		CI Anteil in %		[94,20; 99,32]	[92,19; 98,51]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1422</i>	<i>1345</i>	<i>1242</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	167	148															
	auswertbar	Anzahl		145															
	Raucher	Anzahl		141															
		Anteil in %		97,24															
		CI Anteil in %		[94,57; 99,92]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1181</i>	<i>1096</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	176																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1417</i>																	



In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 4906 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4906 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,29 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 827 Patienten eingeschrieben. Für 785 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 5,48 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	auswertbar	Anzahl	4906	3056	2472	2076	1797	1584	1457	1202	1208	1162	1102	1064	1028	973	929	867	824	785
	Raucher	Anzahl	456	283	199	137	111	97	80	66	67	61	57	53	53	51	44	42	41	43
	Raucher	Anteil in %	9,29	9,26	8,05	6,60	6,18	6,12	5,49	5,49	5,55	5,25	5,17	4,98	5,16	5,24	4,74	4,84	4,98	5,48
	CI Anteil in %	[8,48; 10,11]	[8,23; 10,29]	[6,98; 9,12]	[5,53; 7,67]	[5,06; 7,29]	[4,94; 7,30]	[4,32; 6,66]	[4,20; 6,78]	[4,26; 6,84]	[3,97; 6,53]	[3,86; 6,48]	[3,67; 6,29]	[3,80; 6,51]	[3,84; 6,64]	[3,37; 6,10]	[3,41; 6,27]	[3,49; 6,46]	[3,88; 7,07]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	
	auswertbar	Anzahl	1175	892	778	678	599	538	469	464	435	398	382	357	325	322	298	289	275	
	Raucher	Anzahl	113	84	66	55	47	37	28	27	21	28	28	28	29	26	24	23	22	
	Raucher	Anteil in %	9,62	9,42	8,48	8,11	7,85	6,88	5,97	5,82	4,83	7,04	7,33	7,84	8,92	8,07	8,05	7,96	8,00	
	CI Anteil in %	[7,93; 11,30]	[7,50; 11,33]	[6,52; 10,44]	[6,06; 10,17]	[5,69; 10,00]	[4,74; 9,02]	[3,82; 8,12]	[3,69; 7,95]	[2,81; 6,84]	[4,52; 9,55]	[4,71; 9,95]	[5,05; 10,64]	[5,82; 12,03]	[5,09; 11,05]	[4,96; 11,15]	[4,83; 11,08]	[4,79; 11,21]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991		
	auswertbar	Anzahl	2850	2480	2200	1987	1786	1525	1504	1432	1312	1251	1207	1152	1096	1023	973	913		
	Raucher	Anzahl	241	205	156	133	117	96	88	72	72	70	62	57	57	53	48	42		
	Raucher	Anteil in %	8,46	8,27	7,09	6,69	6,55	6,30	5,85	5,03	5,49	5,60	5,14	4,95	5,20	5,18	4,93	4,60		
	CI Anteil in %	[7,43; 9,48]	[7,18; 9,35]	[6,02; 8,16]	[5,59; 7,79]	[5,40; 7,70]	[5,08; 7,51]	[4,66; 7,04]	[3,90; 6,16]	[4,25; 6,72]	[4,32; 6,87]	[3,89; 6,38]	[3,70; 6,20]	[3,89; 6,52]	[3,82; 6,54]	[3,57; 6,29]	[3,24; 5,96]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533			
	auswertbar	Anzahl	3971	3454	3067	2848	2495	2380	2268	2130	1998	1903	1791	1696	1605	1522	1439			
	Raucher	Anzahl	353	294	227	202	169	155	141	133	123	128	118	107	100	94	93			
	Raucher	Anteil in %	8,89	8,51	7,40	7,09	6,77	6,51	6,22	6,24	6,16	6,73	6,59	6,31	6,23	6,18	6,46			
	CI Anteil in %	[8,00; 9,77]	[7,58; 9,44]	[6,47; 8,33]	[6,15; 8,04]	[5,79; 7,76]	[5,52; 7,50]	[5,22; 7,21]	[5,22; 7,27]	[5,10; 7,21]	[5,60; 7,85]	[5,44; 7,74]	[5,15; 7,47]	[5,05; 7,41]	[4,97; 7,39]	[5,19; 7,73]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901				
	auswertbar	Anzahl	2096	1835	1656	1457	1333	1300	1213	1146	1106	1043	984	935	875	839				
	Raucher	Anzahl	221	180	148	122	103	105	92	83	81	77	75	72	71	66				
	Raucher	Anteil in %	10,54	9,81	8,94	8,37	7,73	8,08	7,58	7,24	7,32	7,38	7,62	7,70	8,11	7,87				
	CI Anteil in %	[9,23; 11,86]	[8,45; 11,17]	[7,56; 10,31]	[6,95; 9,80]	[6,29; 9,16]	[6,60; 9,56]	[6,09; 9,08]	[5,74; 8,74]	[5,79; 8,86]	[5,79; 8,97]	[5,96; 9,28]	[5,99; 9,41]	[6,30; 9,92]	[6,04; 9,69]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213					
	auswertbar	Anzahl	4629	4164	3575	3404	3180	2984	2851	2668	2520	2399	2255	2127	1992					
	Raucher	Anzahl	431	368	277	244	216	204	195	182	166	149	139	137	123					
	Raucher	Anteil in %	9,31	8,84	7,75	7,17	6,79	6,84	6,84	6,82	6,59	6,21	6,16	6,44	6,17					
	CI Anteil in %	[8,47; 10,15]	[7,98; 9,70]	[6,87; 8,62]	[6,30; 8,03]	[5,92; 7,67]	[5,93; 7,74]	[5,91; 7,77]	[5,86; 7,78]	[5,62; 7,56]	[5,24; 7,18]	[5,17; 7,16]	[5,40; 7,48]	[5,12; 7,23]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486						
	auswertbar	Anzahl	3009	2637	2416	2230	2076	1958	1862	1750	1662	1561	1468	1368						
	Raucher	Anzahl	276	230	192	174	143	146	141	127	116	110	108	105						
	Raucher	Anteil in %	9,17	8,72	7,95	7,80	6,89	7,46	7,57	7,26	6,98	7,05	7,36	7,68						
	CI Anteil in %	[8,14; 10,20]	[7,64; 9,80]	[6,87; 9,03]	[6,69; 8,92]	[5,80; 7,98]	[6,29; 8,62]	[6,37; 8,77]	[6,04; 8,47]	[5,75; 8,20]	[5,78; 8,32]	[6,02; 8,69]	[6,26; 9,09]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250							
	auswertbar	Anzahl	2322	2134	1951	1805	1718	1629	1511	1423	1350	1275	1205							
	Raucher	Anzahl	236	199	169	156	144	138	128	115	108	96	91							
	Raucher	Anteil in %	10,16	9,33	8,66	8,64	8,38	8,47	8,47	8,08	8,00	7,53	7,55							
	CI Anteil in %	[8,93; 11,39]	[8,09; 10,56]	[7,41; 9,91]	[7,35; 9,94]	[7,07; 9,69]	[7,12; 9,82]	[7,07; 9,88]	[6,66; 9,50]	[6,55; 9,45]	[6,08; 8,98]	[6,06; 9,04]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239								
	auswertbar	Anzahl	2294	2040	1882	1752	1656	1525	1444	1332	1266	1193								
	Raucher	Anzahl	211	173	168	144	129	130	120	110	103	103								
	Raucher	Anteil in %	9,20	8,48	8,93	8,22	7,79	8,52	8,31	8,26	8,14	8,63								
	CI Anteil in %	[8,02; 10,38]	[7,27; 9,69]	[7,64; 10,22]	[6,93; 9,51]	[6,50; 9,08]	[7,12; 9,93]	[6,89; 9,73]	[6,78; 9,74]	[6,63; 9,64]	[7,04; 10,23]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111										
	auswertbar	Anzahl	1873	1661	1554	1476	1367	1280	1220	1148	1077										
	Raucher	Anzahl	196	183	155	141	126	115	110	108	104										
		Anteil in %	10,46	11,02	9,97	9,55	9,22	8,98	9,02	9,41	9,66										
	CI Anteil in %	[9,08; 11,85]	[9,51; 12,52]	[8,48; 11,46]	[8,05; 11,05]	[7,68; 10,75]	[7,42; 10,55]	[7,41; 10,62]	[7,72; 11,10]	[7,89; 11,42]											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1076	1012	940	882	826	765	730	664											
	auswertbar	Anzahl	1076	974	915	855	802	741	700	639											
	Raucher	Anzahl	126	112	96	88	80	72	66	61											
		Anteil in %	11,71	11,50	10,49	10,29	9,98	9,72	9,43	9,55											
	CI Anteil in %	[9,79; 13,63]	[9,49; 13,50]	[8,51; 12,48]	[8,25; 12,33]	[7,90; 12,05]	[7,58; 11,85]	[7,26; 11,59]	[7,27; 11,83]												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810												
	auswertbar	Anzahl	1214	1094	1008	932	869	827	767												
	Raucher	Anzahl	149	130	113	103	93	87	78												
		Anteil in %	12,27	11,88	11,21	11,05	10,70	10,52	10,17												
	CI Anteil in %	[10,43; 14,12]	[9,96; 13,80]	[9,26; 13,16]	[9,04; 13,07]	[8,65; 12,76]	[8,43; 12,61]	[8,03; 12,31]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901													
	auswertbar	Anzahl	1269	1129	1056	966	924	869													
	Raucher	Anzahl	183	163	151	134	129	127													
		Anteil in %	14,42	14,44	14,30	13,87	13,96	14,61													
	CI Anteil in %	[12,49; 16,35]	[12,39; 16,49]	[12,19; 16,41]	[11,69; 16,05]	[11,73; 16,20]	[12,26; 16,96]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122														
	auswertbar	Anzahl	1462	1328	1247	1154	1081														
	Raucher	Anzahl	202	178	166	152	141														
		Anteil in %	13,82	13,40	13,31	13,17	13,04														
	CI Anteil in %	[12,05; 15,59]	[11,57; 15,24]	[11,43; 15,20]	[11,22; 15,12]	[11,03; 15,05]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1308	1230	1142	1061															
	auswertbar	Anzahl	1308	1197	1098	1020															
	Raucher	Anzahl	184	175	154	149															
		Anteil in %	14,07	14,62	14,03	14,61															
	CI Anteil in %	[12,18; 15,95]	[12,62; 16,62]	[11,97; 16,08]	[12,44; 16,78]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1422	1345	1242																
	auswertbar	Anzahl	1422	1311	1202																
	Raucher	Anzahl	203	186	170																
		Anteil in %	14,28	14,19	14,14																
	CI Anteil in %	[12,46; 16,09]	[12,30; 16,08]	[12,17; 16,11]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1181	1096																	
	auswertbar	Anzahl	1181	1064																	
	Raucher	Anzahl	167	151																	
		Anteil in %	14,14	14,19																	
	CI Anteil in %	[12,15; 16,13]	[12,09; 16,29]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1417																		
	auswertbar	Anzahl	1417																		
	Raucher	Anzahl	176																		
		Anteil in %	12,42																		
	CI Anteil in %	[10,70; 14,14]																			

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 4906 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 4105 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 695 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 42,73 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4105	2882	2244	1845	1587	1392	1262	1168	1094	1040	989	953	905	859	822	773	732	695
	auswertbar	Anzahl	4105	2570	1903	1612	1410	1260	1159	949	962	928	935	902	870	819	783	728	694	660
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1523	1055	772	681	642	577	546	478	462	456	434	445	447	414	398	399	379	378
		Anteil in %	37,10	41,05	40,57	42,25	45,53	45,79	47,11	50,37	48,02	49,14	46,42	49,33	51,38	50,55	50,83	54,81	54,61	57,27
		CI Anteil in %	[35,62; 38,58]	[39,15; 42,95]	[38,36; 42,77]	[39,83; 44,66]	[42,93; 48,13]	[43,04; 48,55]	[44,23; 49,98]	[47,19; 53,55]	[44,87; 51,18]	[45,92; 52,36]	[43,22; 49,62]	[46,07; 52,60]	[48,06; 54,70]	[47,12; 53,98]	[47,33; 54,33]	[51,19; 58,43]	[50,90; 58,32]	[53,50; 61,05]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	72	77	21	15	11	7	7	6	5	9	25	27	26	20	13	24	15	21
		Anteil in %	1,75	3,00	1,10	0,93	0,78	0,56	0,60	0,63	0,52	0,97	2,67	2,99	2,99	2,44	1,66	3,30	2,16	3,18
		CI Anteil in %	[1,35; 2,16]	[2,34; 3,66]	[0,63; 1,57]	[0,46; 1,40]	[0,32; 1,24]	[0,14; 0,97]	[0,16; 1,05]	[0,13; 1,14]	[0,07; 0,97]	[0,34; 1,60]	[1,64; 3,71]	[1,88; 4,11]	[1,86; 4,12]	[1,38; 3,50]	[0,76; 2,56]	[2,00; 4,59]	[1,08; 3,24]	[1,84; 4,52]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1451	978	751	666	631	570	539	472	457	447	409	418	421	394	385	375	364	357
		Anteil in %	35,35	38,05	39,46	41,32	44,75	45,24	46,51	49,74	47,51	48,17	43,74	46,34	48,39	48,11	49,17	51,51	52,45	54,09
		CI Anteil in %	[33,88; 36,81]	[36,18; 39,93]	[37,27; 41,66]	[38,91; 43,72]	[42,16; 47,35]	[42,49; 47,99]	[43,63; 49,38]	[46,55; 52,92]	[44,35; 50,66]	[44,95; 51,38]	[40,56; 46,92]	[43,09; 49,60]	[45,07; 51,71]	[44,68; 51,53]	[45,67; 52,67]	[47,88; 55,14]	[48,73; 56,17]	[50,29; 57,90]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2582	1515	1131	931	768	683	613	471	500	472	501	457	423	405	385	329	315	282
		Anteil in %	62,90	58,95	59,43	57,75	54,47	54,21	52,89	49,63	51,98	50,86	53,58	50,67	48,62	49,45	49,17	45,19	45,39	42,73
		CI Anteil in %	[61,42; 64,38]	[57,05; 60,85]	[57,23; 61,64]	[55,34; 60,17]	[51,87; 57,07]	[51,45; 56,96]	[50,02; 55,77]	[46,45; 52,81]	[48,82; 55,13]	[47,64; 54,08]	[50,38; 56,78]	[47,40; 53,93]	[45,30; 51,94]	[46,02; 52,88]	[45,67; 52,67]	[41,57; 48,81]	[41,68; 49,10]	[38,95; 46,50]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	103	62	16	15	6	6	4	5	5	4	27	25	20	22	24	10	17	12
		Anteil in %	2,51	2,41	0,84	0,93	0,43	0,48	0,35	0,53	0,52	0,43	2,89	2,77	2,30	2,69	3,07	1,37	2,45	1,82
		CI Anteil in %	[2,03; 2,99]	[1,82; 3,01]	[0,43; 1,25]	[0,46; 1,40]	[0,09; 0,77]	[0,10; 0,86]	[0,01; 0,68]	[0,07; 0,99]	[0,07; 0,97]	[0,01; 0,85]	[1,81; 3,96]	[1,70; 3,84]	[1,30; 3,30]	[1,58; 3,79]	[1,86; 4,27]	[0,53; 2,22]	[1,30; 3,60]	[0,80; 2,84]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2122	1269	977	792	659	598	533	422	442	414	407	379	357	345	320	290	263	241
		Anteil in %	51,69	49,38	51,34	49,13	46,74	47,46	45,99	44,47	45,95	44,61	43,53	42,02	41,03	42,12	40,87	39,84	37,90	36,52
		CI Anteil in %	[50,16; 53,22]	[47,44; 51,31]	[49,09; 53,59]	[46,69; 51,57]	[44,13; 49,34]	[44,70; 50,22]	[43,12; 48,86]	[41,30; 47,63]	[42,80; 49,10]	[41,41; 47,81]	[40,35; 46,71]	[38,79; 45,24]	[37,76; 44,31]	[38,74; 45,51]	[37,42; 44,31]	[36,28; 43,39]	[34,28; 41,51]	[32,84; 40,19]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	5	1	0	2	0	1	0	0	0	4	4	4	2	3	4	6	5	
	Anteil in %	0,17	0,19	0,05	0,00	0,14	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	0,43	0,44	0,46	0,24	0,38	0,55	0,86	0,76	
	CI Anteil in %	[0,04; 0,30]	[0,02; 0,36]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,85]	[0,01; 0,88]	[0,01; 0,91]	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,82]	[0,01; 1,09]	[0,18; 1,55]	[0,10; 1,42]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	350	179	137	124	101	79	75	44	53	54	63	49	42	36	38	25	29	24	
	Anteil in %	8,53	6,96	7,20	7,69	7,16	6,27	6,47	4,64	5,51	5,82	6,74	5,43	4,83	4,40	4,85	3,43	4,18	3,64	
	CI Anteil in %	[7,67; 9,38]	[5,98; 7,95]	[6,04; 8,36]	[6,39; 8,99]	[5,82; 8,51]	[4,93; 7,61]	[5,05; 7,89]	[3,30; 5,98]	[4,07; 6,95]	[4,31; 7,33]	[5,13; 8,35]	[3,95; 6,91]	[3,40; 6,25]	[2,99; 5,80]	[3,35; 6,36]	[2,11; 4,76]	[2,69; 5,67]	[2,21; 5,07]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1011	830	707	606	536	482	439	420	397	373	348	318	293	283	273	256	243
	auswertbar	Anzahl	1011	698	589	519	473	424	367	365	343	341	323	302	274	270	250	240	229
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	353	269	268	229	217	195	164	174	180	181	155	168	143	138	136	134	128
		Anteil in %	34,92	38,54	45,50	44,12	45,88	45,99	44,69	47,67	52,48	53,08	47,99	55,63	52,19	51,11	54,40	55,83	55,90
		CI Anteil in %	[31,98; 37,86]	[34,93; 42,15]	[41,48; 49,53]	[39,85; 48,40]	[41,38; 50,37]	[41,24; 50,74]	[39,59; 49,78]	[42,54; 52,80]	[47,19; 57,77]	[47,77; 58,38]	[42,53; 53,44]	[50,02; 61,24]	[46,26; 58,12]	[45,14; 57,08]	[48,21; 60,59]	[49,54; 62,13]	[49,45; 62,34]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	18	7	9	4	2	2	2	3	4	9	10	12	10	11	10	8	9
		Anteil in %	1,78	1,00	1,53	0,77	0,42	0,47	0,54	0,82	1,17	2,64	3,10	3,97	3,65	4,07	4,00	3,33	3,93
		CI Anteil in %	[0,96; 2,60]	[0,26; 1,74]	[0,54; 2,52]	[0,02; 1,52]	[0,00; 1,01]	[0,00; 1,12]	[0,00; 1,30]	[0,00; 1,75]	[0,03; 2,30]	[0,94; 4,34]	[1,20; 4,99]	[1,77; 6,18]	[1,43; 5,87]	[1,71; 6,44]	[1,57; 6,43]	[1,06; 5,61]	[1,41; 6,45]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	335	262	259	225	215	193	162	171	176	172	145	156	133	127	126	126	119
		Anteil in %	33,14	37,54	43,97	43,35	45,45	45,52	44,14	46,85	51,31	50,44	44,89	51,66	48,54	47,04	50,40	52,50	51,97
		CI Anteil in %	[30,23; 36,04]	[33,94; 41,13]	[39,96; 47,98]	[39,08; 47,62]	[40,96; 49,95]	[40,77; 50,26]	[39,05; 49,23]	[41,72; 51,98]	[46,01; 56,61]	[45,13; 55,75]	[39,46; 50,32]	[46,01; 57,30]	[42,61; 54,47]	[41,07; 53,00]	[44,19; 56,61]	[46,17; 58,83]	[45,48; 58,45]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	658	429	321	290	256	229	203	191	163	160	168	134	131	132	114	106	101
		Anteil in %	65,08	61,46	54,50	55,88	54,12	54,01	55,31	52,33	47,52	46,92	52,01	44,37	47,81	48,89	45,60	44,17	44,10
		CI Anteil in %	[62,14; 68,02]	[57,85; 65,07]	[50,47; 58,52]	[51,60; 60,15]	[49,63; 58,62]	[49,26; 58,76]	[50,22; 60,41]	[47,20; 57,46]	[42,23; 52,81]	[41,62; 52,23]	[46,56; 57,47]	[38,76; 49,98]	[41,88; 53,74]	[42,92; 54,86]	[39,41; 51,79]	[37,87; 50,46]	[37,66; 50,55]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	24	10	3	1	0	1	1	1	4	13	15	10	11	5	7	6	3
		Anteil in %	2,37	1,43	0,51	0,19	0,00	0,24	0,27	0,27	1,17	3,81	4,64	3,31	4,01	1,85	2,80	2,50	1,31
		CI Anteil in %	[1,44; 3,31]	[0,55; 2,31]	[0,00; 1,08]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,81]	[0,03; 2,30]	[1,78; 5,85]	[2,35; 6,94]	[1,29; 5,33]	[1,69; 6,34]	[0,24; 3,46]	[0,75; 4,85]	[0,52; 4,48]	[0,00; 2,79]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	522	357	273	247	217	194	177	171	139	128	133	115	101	114	99	87	90
		Anteil in %	51,63	51,15	46,35	47,59	45,88	45,75	48,23	46,85	40,52	37,54	41,18	38,08	36,86	42,22	39,60	36,25	39,30
		CI Anteil in %	[48,55; 54,71]	[47,44; 54,86]	[42,32; 50,38]	[43,29; 51,89]	[41,38; 50,37]	[41,01; 50,50]	[43,11; 53,35]	[41,72; 51,98]	[35,32; 45,73]	[32,39; 42,68]	[35,80; 46,55]	[32,59; 43,57]	[31,14; 42,58]	[36,32; 48,12]	[33,53; 45,67]	[30,16; 42,34]	[32,96; 45,64]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	2	1	0
		Anteil in %	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,59	0,00	0,00	0,00	1,48	0,80	0,42	0,00
		CI Anteil in %	[0,01; 0,78]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,04; 2,93]	[0,00; 1,91]	[0,00; 1,23]	[0,00; 0,00]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	108	62	45	42	39	34	25	19	20	17	20	9	19	9	6	12	8	
	Anteil in %	10,68	8,88	7,64	8,09	8,25	8,02	6,81	5,21	5,83	4,99	6,19	2,98	6,93	3,33	2,40	5,00	3,49	
	CI Anteil in %	[8,78; 12,59]	[6,77; 10,99]	[5,49; 9,79]	[5,74; 10,44]	[5,76; 10,73]	[5,43; 10,61]	[4,23; 9,39]	[2,92; 7,49]	[3,35; 8,31]	[2,67; 7,30]	[3,56; 8,82]	[1,06; 4,90]	[3,92; 9,95]	[1,19; 5,48]	[0,50; 4,30]	[2,24; 7,76]	[1,11; 5,88]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2490	2275	2021	1797	1623	1494	1414	1358	1266	1190	1132	1080	1032	974	919	871	
	auswertbar	Anzahl	2218	2009	1787	1633	1461	1266	1252	1190	1158	1101	1062	1016	962	894	850	796	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	927	833	801	719	698	639	624	608	597	560	549	511	528	516	490	454	
		Anteil in %	41,79	41,46	44,82	44,03	47,78	50,47	49,84	51,09	51,55	50,86	51,69	50,30	54,89	57,72	57,65	57,04	
		CI Anteil in %	[39,74; 43,85]	[39,31; 43,62]	[42,52; 47,13]	[41,62; 46,44]	[45,21; 50,34]	[47,72; 53,23]	[47,07; 52,61]	[48,25; 53,93]	[48,67; 54,43]	[47,91; 53,82]	[48,69; 54,70]	[47,22; 53,37]	[51,74; 58,03]	[54,48; 60,96]	[54,32; 60,97]	[53,59; 60,48]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	21	15	16	14	11	14	10	18	34	31	24	23	20	20	18	12	
		Anteil in %	0,95	0,75	0,90	0,86	0,75	1,11	0,80	1,51	2,94	2,82	2,26	2,26	2,08	2,24	2,12	1,51	
		CI Anteil in %	[0,54; 1,35]	[0,37; 1,12]	[0,46; 1,33]	[0,41; 1,30]	[0,31; 1,20]	[0,53; 1,68]	[0,31; 1,29]	[0,82; 2,21]	[1,96; 3,91]	[1,84; 3,79]	[1,37; 3,15]	[1,35; 3,18]	[1,18; 2,98]	[1,27; 3,21]	[1,15; 3,09]	[0,66; 2,35]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	906	818	785	705	687	625	614	590	563	529	525	488	508	496	472	442	
		Anteil in %	40,85	40,72	43,93	43,17	47,02	49,37	49,04	49,58	48,62	48,05	49,44	48,03	52,81	55,48	55,53	55,53	
		CI Anteil in %	[38,80; 42,89]	[38,57; 42,87]	[41,63; 46,23]	[40,77; 45,58]	[44,46; 49,58]	[46,61; 52,12]	[46,27; 51,81]	[46,74; 52,42]	[45,74; 51,50]	[45,09; 51,00]	[46,43; 52,44]	[44,96; 51,11]	[49,65; 55,96]	[52,22; 58,74]	[52,19; 58,87]	[52,07; 58,98]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1291	1176	986	914	763	627	628	582	561	541	513	505	434	378	360	342	
		Anteil in %	58,21	58,54	55,18	55,97	52,22	49,53	50,16	48,91	48,45	49,14	48,31	49,70	45,11	42,28	42,35	42,96	
		CI Anteil in %	[56,15; 60,26]	[56,38; 60,69]	[52,87; 57,48]	[53,56; 58,38]	[49,66; 54,79]	[46,77; 52,28]	[47,39; 52,93]	[46,07; 51,75]	[45,57; 51,33]	[46,18; 52,09]	[45,30; 51,31]	[46,63; 52,78]	[41,97; 48,26]	[39,04; 45,52]	[39,03; 45,68]	[39,52; 46,41]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	16	15	14	8	9	7	10	8	24	22	19	18	12	7	9	13	
		Anteil in %	0,72	0,75	0,78	0,49	0,62	0,55	0,80	0,67	2,07	2,00	1,79	1,77	1,25	0,78	1,06	1,63	
		CI Anteil in %	[0,37; 1,07]	[0,37; 1,12]	[0,37; 1,19]	[0,15; 0,83]	[0,21; 1,02]	[0,14; 0,96]	[0,31; 1,29]	[0,21; 1,14]	[1,25; 2,89]	[1,17; 2,83]	[0,99; 2,59]	[0,96; 2,58]	[0,55; 1,95]	[0,20; 1,36]	[0,37; 1,75]	[0,75; 2,51]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1109	1019	873	812	656	538	560	505	489	462	426	443	375	328	311	293	
		Anteil in %	50,00	50,72	48,85	49,72	44,90	42,50	44,73	42,44	42,23	41,96	40,11	43,60	38,98	36,69	36,59	36,81	
		CI Anteil in %	[47,92; 52,08]	[48,54; 52,91]	[46,53; 51,17]	[47,30; 52,15]	[42,35; 47,45]	[39,77; 45,22]	[41,97; 47,48]	[39,63; 45,25]	[39,38; 45,07]	[39,05; 44,88]	[37,16; 43,06]	[40,55; 46,65]	[35,90; 42,06]	[33,53; 39,85]	[33,35; 39,83]	[33,46; 40,16]	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	2	0	0	1	1	1	1	1	2	1	0	2	1	2	1		
	Anteil in %	0,05	0,10	0,00	0,00	0,07	0,08	0,08	0,08	0,09	0,18	0,09	0,00	0,21	0,11	0,24	0,13		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,37]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	165	140	99	94	97	81	57	68	47	55	67	44	45	42	38	35		
	Anteil in %	7,44	6,97	5,54	5,76	6,64	6,40	4,55	5,71	4,06	5,00	6,31	4,33	4,68	4,70	4,47	4,40		
	CI Anteil in %	[6,35; 8,53]	[5,85; 8,08]	[4,48; 6,60]	[4,63; 6,89]	[5,36; 7,92]	[5,05; 7,75]	[3,40; 5,71]	[4,39; 7,03]	[2,92; 5,20]	[3,71; 6,28]	[4,85; 7,77]	[3,08; 5,58]	[3,34; 6,01]	[3,31; 6,09]	[3,08; 5,86]	[2,97; 5,82]		
Patienten insgesamt	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3427	3124	2806	2545	2342	2182	2077	1963	1852	1740	1658	1562	1490	1406	1332		
	auswertbar	Anzahl	3026	2779	2466	2306	2020	1942	1832	1847	1737	1656	1558	1477	1396	1323	1249		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1162	1198	1129	1052	1014	974	972	954	895	863	807	798	751	727	688		
		Anteil in %	38,40	43,11	45,78	45,62	50,20	50,15	53,06	51,65	51,53	52,11	51,80	54,03	53,80	54,95	55,08		
		CI Anteil in %	[36,67; 40,13]	[41,27; 44,95]	[43,82; 47,75]	[43,59; 47,65]	[48,02; 52,38]	[47,93; 52,38]	[50,77; 55,34]	[49,37; 53,93]	[49,17; 53,88]	[49,71; 54,52]	[49,32; 54,28]	[51,49; 56,57]	[51,18; 56,41]	[52,27; 57,63]	[52,32; 57,84]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	38	27	16	16	16	14	27	60	55	51	42	43	38	36	31		
		Anteil in %	1,26	0,97	0,65	0,69	0,79	0,72	1,47	3,25	3,17	3,08	2,70	2,91	2,72	2,72	2,48		
		CI Anteil in %	[0,86; 1,65]	[0,61; 1,34]	[0,33; 0,97]	[0,35; 1,03]	[0,41; 1,18]	[0,34; 1,10]	[0,92; 2,03]	[2,44; 4,06]	[2,34; 3,99]	[2,25; 3,91]	[1,89; 3,50]	[2,05; 3,77]	[1,87; 3,58]	[1,84; 3,60]	[1,62; 3,35]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1124	1171	1113	1036	998	960	945	894	840	812	765	755	713	691	657		
		Anteil in %	37,14	42,14	45,13	44,93	49,41	49,43	51,58	48,40	48,36	49,03	49,10	51,12	51,07	52,23	52,60		
		CI Anteil in %	[35,42; 38,87]	[40,30; 43,97]	[43,17; 47,10]	[42,90; 46,96]	[47,23; 51,59]	[47,21; 51,66]	[49,29; 53,87]	[46,12; 50,68]	[46,01; 50,71]	[46,63; 51,44]	[46,62; 51,58]	[48,57; 53,67]	[48,45; 53,70]	[49,54; 54,92]	[49,83; 55,37]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1864	1581	1337	1254	1006	968	860	893	842	793	751	679	645	596	561		
		Anteil in %	61,60	56,89	54,22	54,38	49,80	49,85	46,94	48,35	48,47	47,89	48,20	45,97	46,20	45,05	44,92		
		CI Anteil in %	[59,87; 63,33]	[55,05; 58,73]	[52,25; 56,18]	[52,35; 56,41]	[47,62; 51,98]	[47,62; 52,07]	[44,66; 49,23]	[46,07; 50,63]	[46,12; 50,83]	[45,48; 50,29]	[45,72; 50,68]	[43,43; 48,51]	[43,59; 48,82]	[42,37; 47,73]	[42,16; 47,68]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	25	28	23	15	14	15	9	33	35	33	33	29	25	16			
		Anteil in %	0,83	1,01	0,93	0,65	0,69	0,77	0,49	1,79	2,19	2,11	2,12	2,17	2,08	1,89	1,28		
		CI Anteil in %	[0,50; 1,15]	[0,64; 1,38]	[0,55; 1,31]	[0,32; 0,98]	[0,33; 1,05]	[0,38; 1,16]	[0,17; 0,81]	[1,18; 2,39]	[1,50; 2,88]	[1,42; 2,81]	[1,40; 2,83]	[1,42; 2,91]	[1,33; 2,83]	[1,16; 2,62]	[0,66; 1,90]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1571	1337	1131	1080	871	848	765	750	705	658	626	578	550	507	489		
		Anteil in %	51,92	48,11	45,86	46,83	43,12	43,67	41,76	40,61	40,59	39,73	40,18	39,13	39,40	38,32	39,15		
		CI Anteil in %	[50,14; 53,70]	[46,25; 49,97]	[43,90; 47,83]	[44,80; 48,87]	[40,96; 45,28]	[41,46; 45,87]	[39,50; 44,02]	[38,37; 42,85]	[38,28; 42,90]	[37,38; 42,09]	[37,74; 42,61]	[36,64; 41,62]	[36,83; 41,96]	[35,70; 40,94]	[36,44; 41,86]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	8	5	2	1	1	0	0	5	2	4	1	1	0	0	3			
	Anteil in %	0,26	0,18	0,08	0,04	0,05	0,00	0,00	0,27	0,12	0,24	0,06	0,07	0,00	0,00	0,24			
	CI Anteil in %	[0,08; 0,45]	[0,02; 0,34]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,03; 0,51]	[0,00; 0,27]	[0,01; 0,48]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	260	211	181	158	120	105	86	105	97	96	91	68	66	64	53			
	Anteil in %	8,59	7,59	7,34	6,85	5,94	5,41	4,69	5,68	5,58	5,80	5,84	4,60	4,73	4,84	4,24			
	CI Anteil in %	[7,59; 9,59]	[6,61; 8,58]	[6,31; 8,37]	[5,82; 7,88]	[4,91; 6,97]	[4,40; 6,41]	[3,73; 5,66]	[4,63; 6,74]	[4,50; 6,66]	[4,67; 6,92]	[4,68; 7,01]	[3,53; 5,67]	[3,61; 5,84]	[3,68; 5,99]	[3,13; 5,36]			
Patienten insgesamt	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1825	1682	1528	1395	1296	1229	1160	1091	1037	981	936	886	840	798			
	auswertbar	Anzahl	1607	1449	1320	1180	1087	1052	1081	1019	981	922	870	827	772	742			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	656	651	591	590	538	513	539	510	500	459	433	492	424	418			
		Anteil in %	40,82	44,93	44,77	50,00	49,49	48,76	49,86	50,05	50,97	49,78	49,77	59,49	54,92	56,33			
		CI Anteil in %	[38,42; 43,23]	[42,37; 47,49]	[42,09; 47,46]	[47,15; 52,85]	[46,52; 52,47]	[45,74; 51,79]	[46,88; 52,84]	[46,98; 53,12]	[47,84; 54,10]	[46,55; 53,01]	[46,45; 53,09]	[56,14; 62,84]	[51,41; 58,43]	[52,76; 59,91]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	12	8	12	8	8	33	36	35	30	25	32	20	24			
		Anteil in %	0,50	0,83	0,61	1,02	0,74	0,76	3,05	3,53	3,57	3,25	2,87	3,87	2,59	3,23			
		CI Anteil in %	[0,15; 0,84]	[0,36; 1,29]	[0,19; 1,02]	[0,44; 1,59]	[0,23; 1,24]	[0,24; 1,29]	[2,03; 4,08]	[2,40; 4,67]	[2,41; 4,73]	[2,11; 4,40]	[1,76; 3,98]	[2,55; 5,18]	[1,47; 3,71]	[1,96; 4,51]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	648	639	583	578	530	505	506	474	465	429	408	460	404	394			
		Anteil in %	40,32	44,10	44,17	48,98	48,76	48,00	46,81	46,52	47,40	46,53	46,90	55,62	52,33	53,10			
		CI Anteil in %	[37,92; 42,72]	[41,54; 46,66]	[41,49; 46,85]	[46,13; 51,84]	[45,79; 51,73]	[44,98; 51,02]	[43,83; 49,78]	[43,45; 49,58]	[44,27; 50,53]	[43,31; 49,75]	[43,58; 50,21]	[52,23; 59,01]	[48,81; 55,86]	[49,51; 56,69]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	951	798	729	590	549	539	542	509	481	463	437	335	348	324			
		Anteil in %	59,18	55,07	55,23	50,00	50,51	51,24	50,14	49,95	49,03	50,22	50,23	40,51	45,08	43,67			
		CI Anteil in %	[56,77; 61,58]	[52,51; 57,63]	[52,54; 57,91]	[47,15; 52,85]	[47,53; 53,48]	[48,21; 54,26]	[47,16; 53,12]	[46,88; 53,02]	[45,90; 52,16]	[46,99; 53,45]	[46,91; 53,55]	[37,16; 43,86]	[41,57; 48,59]	[40,09; 47,24]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	15	12	10	4	10	8	22	18	9	20	12	7	13	9			
		Anteil in %	0,93	0,83	0,76	0,34	0,92	0,76	2,04	1,77	0,92	2,17	1,38	0,85	1,68	1,21			
		CI Anteil in %	[0,46; 1,40]	[0,36; 1,29]	[0,29; 1,23]	[0,01; 0,67]	[0,35; 1,49]	[0,24; 1,29]	[1,19; 2,88]	[0,96; 2,58]	[0,32; 1,51]	[1,23; 3,11]	[0,60; 2,15]	[0,22; 1,47]	[0,78; 2,59]	[0,42; 2,00]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	800	698	619	499	476	483	444	406	414	385	377	282	289	283			
		Anteil in %	49,78	48,17	46,89	42,29	43,79	45,91	41,07	39,84	42,20	41,76	43,33	34,10	37,44	38,14			
		CI Anteil in %	[47,34; 52,23]	[45,60; 50,74]	[44,20; 49,59]	[39,47; 45,11]	[40,84; 46,74]	[42,90; 48,93]	[38,14; 44,01]	[36,84; 42,85]	[39,11; 45,29]	[38,57; 44,94]	[40,04; 46,63]	[30,87; 37,33]	[34,02; 40,85]	[34,64; 41,64]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	4	0	1	1	1	2	2	1	1	1	3	3	1				
	Anteil in %	0,19	0,28	0,00	0,08	0,09	0,10	0,19	0,20	0,10	0,11	0,11	0,36	0,39	0,13				
	CI Anteil in %	[0,00; 0,40]	[0,01; 0,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,83]	[0,00; 0,40]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	133	84	100	86	62	47	74	83	57	57	47	43	43	31				
	Anteil in %	8,28	5,80	7,58	7,29	5,70	4,47	6,85	8,15	5,81	6,18	5,40	5,20	5,57	4,18				
	CI Anteil in %	[6,93; 9,62]	[4,59; 7,00]	[6,15; 9,00]	[5,80; 8,77]	[4,32; 7,08]	[3,22; 5,72]	[5,34; 8,35]	[6,46; 9,83]	[4,35; 7,28]	[4,63; 7,74]	[3,90; 6,91]	[3,69; 6,71]	[3,95; 7,19]	[2,74; 5,62]				
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2096</b>	<b>1924</b>	<b>1736</b>	<b>1579</b>	<b>1460</b>	<b>1385</b>	<b>1302</b>	<b>1227</b>	<b>1168</b>	<b>1110</b>	<b>1057</b>	<b>1001</b>	<b>950</b>	<b>901</b>				
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4106	3829	3531	3261	3060	2904	2745	2582	2446	2313	2195	2079	1975				
	auswertbar	Anzahl	3639	3380	2883	2787	2616	2666	2541	2376	2245	2138	2005	1890	1774				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1555	1631	1430	1426	1357	1370	1268	1241	1129	1109	1051	991	953				
		Anteil in %	42,73	48,25	49,60	51,17	51,87	51,39	49,90	52,23	50,29	51,87	52,42	52,43	53,72				
		CI Anteil in %	[41,12; 44,34]	[46,57; 49,94]	[47,78; 51,43]	[49,31; 53,02]	[49,96; 53,79]	[49,49; 53,29]	[47,96; 51,85]	[50,22; 54,24]	[48,22; 52,36]	[49,75; 53,99]	[50,23; 54,61]	[50,18; 54,69]	[51,40; 56,04]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	33	35	25	21	25	78	59	70	52	44	42	43	45				
		Anteil in %	0,91	1,04	0,87	0,75	0,96	2,93	2,32	2,95	2,32	2,06	2,09	2,28	2,54				
		CI Anteil in %	[0,60; 1,21]	[0,69; 1,38]	[0,53; 1,21]	[0,43; 1,07]	[0,58; 1,33]	[2,29; 3,57]	[1,74; 2,91]	[2,27; 3,63]	[1,69; 2,94]	[1,46; 2,66]	[1,47; 2,72]	[1,60; 2,95]	[1,80; 3,27]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1522	1596	1405	1405	1332	1292	1209	1171	1077	1065	1009	948	908				
		Anteil in %	41,82	47,22	48,73	50,41	50,92	48,46	47,58	49,28	47,97	49,81	50,32	50,16	51,18				
		CI Anteil in %	[40,22; 43,43]	[45,54; 48,90]	[46,91; 50,56]	[48,56; 52,27]	[49,00; 52,83]	[46,56; 50,36]	[45,64; 49,52]	[47,27; 51,30]	[45,91; 50,04]	[47,69; 51,93]	[48,14; 52,51]	[47,90; 52,41]	[48,86; 53,51]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2084	1749	1453	1361	1259	1296	1273	1135	1116	1029	954	899	821				
		Anteil in %	57,27	51,75	50,40	48,83	48,13	48,61	50,10	47,77	49,71	48,13	47,58	47,57	46,28				
		CI Anteil in %	[55,66; 58,88]	[50,06; 53,43]	[48,57; 52,22]	[46,98; 50,69]	[46,21; 50,04]	[46,71; 50,51]	[48,15; 52,04]	[45,76; 49,78]	[47,64; 51,78]	[46,01; 50,25]	[45,39; 49,77]	[45,31; 49,82]	[43,96; 48,60]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	41	20	16	16	15	50	54	46	41	37	34	34	28				
		Anteil in %	1,13	0,59	0,55	0,57	0,57	1,88	2,13	1,94	1,83	1,73	1,70	1,80	1,58				
		CI Anteil in %	[0,78; 1,47]	[0,33; 0,85]	[0,28; 0,83]	[0,29; 0,85]	[0,28; 0,86]	[1,36; 2,39]	[1,56; 2,69]	[1,38; 2,49]	[1,27; 2,38]	[1,18; 2,28]	[1,13; 2,26]	[1,20; 2,40]	[1,00; 2,16]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1804	1523	1283	1193	1093	1103	1075	950	952	892	816	768	706				
		Anteil in %	49,57	45,06	44,50	42,81	41,78	41,37	42,31	39,98	42,41	41,72	40,70	40,63	39,80				
		CI Anteil in %	[47,95; 51,20]	[43,38; 46,74]	[42,69; 46,32]	[40,97; 44,64]	[39,89; 43,67]	[39,50; 43,24]	[40,38; 44,23]	[38,01; 41,95]	[40,36; 44,45]	[39,63; 43,81]	[38,55; 42,85]	[38,42; 42,85]	[37,52; 42,08]				
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	5	1	2	2	7	4	1	5	4	7	3	2					
	Anteil in %	0,16	0,15	0,03	0,07	0,08	0,26	0,16	0,04	0,22	0,19	0,35	0,16	0,11					
	CI Anteil in %	[0,03; 0,30]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,18]	[0,07; 0,46]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,12]	[0,03; 0,42]	[0,00; 0,37]	[0,09; 0,61]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,27]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	233	201	153	150	149	136	140	138	118	96	97	94	85					
	Anteil in %	6,40	5,95	5,31	5,38	5,70	5,10	5,51	5,81	5,26	4,49	4,84	4,97	4,79					
	CI Anteil in %	[5,61; 7,20]	[5,15; 6,74]	[4,49; 6,13]	[4,54; 6,22]	[4,81; 6,58]	[4,27; 5,94]	[4,62; 6,40]	[4,87; 6,75]	[4,33; 6,18]	[3,61; 5,37]	[3,90; 5,78]	[3,99; 5,95]	[3,80; 5,79]					
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4629</b>	<b>4315</b>	<b>3972</b>	<b>3666</b>	<b>3439</b>	<b>3257</b>	<b>3080</b>	<b>2896</b>	<b>2742</b>	<b>2599</b>	<b>2462</b>	<b>2334</b>	<b>2213</b>					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2615	2435	2242	2082	1967	1828	1720	1630	1553	1465	1368	1300					
	auswertbar	Anzahl	2309	2089	1929	1792	1812	1709	1623	1523	1450	1364	1276	1195					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1004	992	969	919	900	831	797	754	753	721	662	639					
		Anteil in %	43,48	47,49	50,23	51,28	49,67	48,62	49,11	49,51	51,93	52,86	51,88	53,47					
		CI Anteil in %	[41,46; 45,50]	[45,34; 49,63]	[48,00; 52,47]	[48,97; 53,60]	[47,37; 51,97]	[46,25; 51,00]	[46,67; 51,54]	[47,00; 52,02]	[49,36; 54,50]	[50,21; 55,51]	[49,14; 54,62]	[50,64; 56,30]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	20	12	22	13	49	43	39	41	45	43	27	30					
		Anteil in %	0,87	0,57	1,14	0,73	2,70	2,52	2,40	2,69	3,10	3,15	2,12	2,51					
		CI Anteil in %	[0,49; 1,24]	[0,25; 0,90]	[0,67; 1,61]	[0,33; 1,12]	[1,96; 3,45]	[1,77; 3,26]	[1,66; 3,15]	[1,88; 3,51]	[2,21; 4,00]	[2,22; 4,08]	[1,33; 2,91]	[1,62; 3,40]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	984	980	947	906	851	788	758	713	708	678	635	609					
		Anteil in %	42,62	46,91	49,09	50,56	46,96	46,11	46,70	46,82	48,83	49,71	49,76	50,96					
		CI Anteil in %	[40,60; 44,63]	[44,77; 49,05]	[46,86; 51,32]	[48,24; 52,87]	[44,67; 49,26]	[43,74; 48,47]	[44,28; 49,13]	[44,31; 49,32]	[46,25; 51,40]	[47,05; 52,36]	[47,02; 52,51]	[48,13; 53,80]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1305	1097	960	873	912	878	826	769	697	643	614	556					
		Anteil in %	56,52	52,51	49,77	48,72	50,33	51,38	50,89	50,49	48,07	47,14	48,12	46,53					
		CI Anteil in %	[54,50; 58,54]	[50,37; 54,66]	[47,53; 52,00]	[46,40; 51,03]	[48,03; 52,63]	[49,00; 53,75]	[48,46; 53,33]	[47,98; 53,00]	[45,50; 50,64]	[44,49; 49,79]	[45,38; 50,86]	[43,70; 49,36]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	21	17	15	45	48	39	34	22	24	29	17					
		Anteil in %	0,95	1,01	0,88	0,84	2,48	2,81	2,40	2,23	1,52	1,76	2,27	1,42					
		CI Anteil in %	[0,56; 1,35]	[0,58; 1,43]	[0,46; 1,30]	[0,42; 1,26]	[1,77; 3,20]	[2,03; 3,59]	[1,66; 3,15]	[1,49; 2,97]	[0,89; 2,15]	[1,06; 2,46]	[1,45; 3,09]	[0,75; 2,09]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1093	927	820	747	735	710	702	626	567	529	497	467					
		Anteil in %	47,34	44,38	42,51	41,69	40,56	41,54	43,25	41,10	39,10	38,78	38,95	39,08					
CI Anteil in %		[45,30; 49,37]	[42,24; 46,51]	[40,30; 44,72]	[39,40; 43,97]	[38,30; 42,82]	[39,21; 43,88]	[40,84; 45,66]	[38,63; 43,57]	[36,59; 41,62]	[36,20; 41,37]	[36,27; 41,63]	[36,31; 41,85]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	4	2	4	7	7	6	9	12	10	8	4						
	Anteil in %	0,09	0,19	0,10	0,22	0,39	0,41	0,37	0,59	0,83	0,73	0,63	0,33						
	CI Anteil in %	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,44]	[0,10; 0,67]	[0,11; 0,71]	[0,07; 0,67]	[0,21; 0,98]	[0,36; 1,29]	[0,28; 1,19]	[0,19; 1,06]	[0,01; 0,66]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	188	145	121	107	125	113	79	100	96	80	80	68						
	Anteil in %	8,14	6,94	6,27	5,97	6,90	6,61	4,87	6,57	6,62	5,87	6,27	5,69						
	CI Anteil in %	[7,03; 9,26]	[5,85; 8,03]	[5,19; 7,36]	[4,87; 7,07]	[5,73; 8,07]	[5,43; 7,79]	[3,82; 5,91]	[5,32; 7,81]	[5,34; 7,90]	[4,62; 7,11]	[4,94; 7,60]	[4,38; 7,00]						
Patienten insgesamt	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2012	1907	1781	1675	1562	1471	1377	1301	1229	1160	1093						
	auswertbar	Anzahl	1783	1688	1525	1574	1503	1424	1327	1247	1183	1118	1055						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	763	821	775	763	733	675	630	630	622	570	555						
		Anteil in %	42,79	48,64	50,82	48,48	48,77	47,40	47,48	50,52	52,58	50,98	52,61						
		CI Anteil in %	[40,50; 45,09]	[46,25; 51,02]	[48,31; 53,33]	[46,01; 50,95]	[46,24; 51,30]	[44,81; 50,00]	[44,79; 50,16]	[47,75; 53,30]	[49,73; 55,42]	[48,05; 53,92]	[49,59; 55,62]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	23	16	22	49	40	41	36	38	37	30	31						
		Anteil in %	1,29	0,95	1,44	3,11	2,66	2,88	2,71	3,05	3,13	2,68	2,94						
		CI Anteil in %	[0,77; 1,81]	[0,49; 1,41]	[0,84; 2,04]	[2,25; 3,97]	[1,85; 3,48]	[2,01; 3,75]	[1,84; 3,59]	[2,09; 4,00]	[2,14; 4,12]	[1,74; 3,63]	[1,92; 3,96]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	740	805	753	714	693	634	594	592	585	540	524						
		Anteil in %	41,50	47,69	49,38	45,36	46,11	44,52	44,76	47,47	49,45	48,30	49,67						
		CI Anteil in %	[39,22; 43,79]	[45,31; 50,07]	[46,87; 51,89]	[42,90; 47,82]	[43,59; 48,63]	[41,94; 47,10]	[42,09; 47,44]	[44,70; 50,25]	[46,60; 52,30]	[45,37; 51,23]	[46,65; 52,69]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1020	867	750	811	770	749	697	617	561	548	500						
		Anteil in %	57,21	51,36	49,18	51,52	51,23	52,60	52,52	49,48	47,42	49,02	47,39						
		CI Anteil in %	[54,91; 59,50]	[48,98; 53,75]	[46,67; 51,69]	[49,05; 53,99]	[48,70; 53,76]	[50,00; 55,19]	[49,84; 55,21]	[46,70; 52,25]	[44,58; 50,27]	[46,08; 51,95]	[44,38; 50,41]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	27	17	12	35	45	33	34	30	24	25	14						
		Anteil in %	1,51	1,01	0,79	2,22	2,99	2,32	2,56	2,41	2,03	2,24	1,33						
		CI Anteil in %	[0,95; 2,08]	[0,53; 1,48]	[0,34; 1,23]	[1,49; 2,95]	[2,13; 3,86]	[1,54; 3,10]	[1,71; 3,41]	[1,55; 3,26]	[1,23; 2,83]	[1,37; 3,10]	[0,64; 2,02]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	856	748	636	674	616	621	570	497	470	459	428						
		Anteil in %	48,01	44,31	41,70	42,82	40,98	43,61	42,95	39,86	39,73	41,06	40,57						
CI Anteil in %		[45,69; 50,33]	[41,94; 46,68]	[39,23; 44,18]	[40,38; 45,27]	[38,50; 43,47]	[41,03; 46,19]	[40,29; 45,62]	[37,14; 42,57]	[36,94; 42,52]	[38,17; 43,94]	[37,60; 43,53]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	0	1	8	3	9	4	4	2	2	2							
	Anteil in %	0,22	0,00	0,07	0,51	0,20	0,63	0,30	0,32	0,17	0,18	0,19							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	[0,16; 0,86]	[0,00; 0,43]	[0,22; 1,04]	[0,01; 0,60]	[0,01; 0,63]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,45]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	133	102	101	94	106	86	89	86	65	62	56							
	Anteil in %	7,46	6,04	6,62	5,97	7,05	6,04	6,71	6,90	5,49	5,55	5,31							
	CI Anteil in %	[6,24; 8,68]	[4,91; 7,18]	[5,37; 7,87]	[4,80; 7,14]	[5,76; 8,35]	[4,80; 7,28]	[5,36; 8,05]	[5,49; 8,30]	[4,20; 6,79]	[4,20; 6,89]	[3,95; 6,66]							
Patienten insgesamt	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250							



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2019	1908	1774	1645	1539	1425	1334	1240	1161	1107							
	auswertbar	Anzahl	1765	1597	1672	1568	1476	1361	1291	1191	1132	1063							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	829	837	836	809	771	710	674	653	633	568							
		Anteil in %	46,97	52,41	50,00	51,59	52,24	52,17	52,21	54,83	55,92	53,43							
		CI Anteil in %	[44,64; 49,30]	[49,96; 54,86]	[47,60; 52,40]	[49,12; 54,07]	[49,69; 54,78]	[49,51; 54,82]	[49,48; 54,93]	[52,00; 57,66]	[53,03; 58,81]	[50,43; 56,43]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	30	71	70	70	46	47	47	38	44							
		Anteil in %	1,36	1,88	4,25	4,46	4,74	3,38	3,64	3,95	3,36	4,14							
		CI Anteil in %	[0,82; 1,90]	[1,21; 2,54]	[3,28; 5,21]	[3,44; 5,49]	[3,66; 5,83]	[2,42; 4,34]	[2,62; 4,66]	[2,84; 5,05]	[2,31; 4,41]	[2,94; 5,34]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	805	807	765	739	701	664	627	606	595	524							
		Anteil in %	45,61	50,53	45,75	47,13	47,49	48,79	48,57	50,88	52,56	49,29							
		CI Anteil in %	[43,28; 47,93]	[48,08; 52,99]	[43,36; 48,14]	[44,66; 49,60]	[44,94; 50,04]	[46,13; 51,44]	[45,84; 51,29]	[48,04; 53,72]	[49,65; 55,47]	[46,29; 52,30]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	936	760	836	759	705	651	617	538	499	495							
		Anteil in %	53,03	47,59	50,00	48,41	47,76	47,83	47,79	45,17	44,08	46,57							
		CI Anteil in %	[50,70; 55,36]	[45,14; 50,04]	[47,60; 52,40]	[45,93; 50,88]	[45,22; 50,31]	[45,18; 50,49]	[45,07; 50,52]	[42,34; 48,00]	[41,19; 46,97]	[43,57; 49,57]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	14	84	59	53	50	47	35	36	24							
		Anteil in %	1,19	0,88	5,02	3,76	3,59	3,67	3,64	2,94	3,18	2,26							
		CI Anteil in %	[0,68; 1,70]	[0,42; 1,33]	[3,98; 6,07]	[2,82; 4,70]	[2,64; 4,54]	[2,67; 4,67]	[2,62; 4,66]	[1,98; 3,90]	[2,16; 4,20]	[1,36; 3,15]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	807	655	648	615	575	523	506	443	403	403							
		Anteil in %	45,72	41,01	38,76	39,22	38,96	38,43	39,19	37,20	35,60	37,91							
		CI Anteil in %	[43,40; 48,05]	[38,60; 43,43]	[36,42; 41,09]	[36,80; 41,64]	[36,47; 41,45]	[35,84; 41,01]	[36,53; 41,86]	[34,45; 39,94]	[32,81; 38,39]	[34,99; 40,83]							
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	3	10	12	8	11	8	12	12	14								
	Anteil in %	0,28	0,19	0,60	0,77	0,54	0,81	0,62	1,01	1,06	1,32								
	CI Anteil in %	[0,04; 0,53]	[0,00; 0,40]	[0,23; 0,97]	[0,33; 1,20]	[0,17; 0,92]	[0,33; 1,28]	[0,19; 1,05]	[0,44; 1,57]	[0,46; 1,66]	[0,63; 2,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	103	88	94	73	69	67	56	48	48	54								
	Anteil in %	5,84	5,51	5,62	4,66	4,67	4,92	4,34	4,03	4,24	5,08								
	CI Anteil in %	[4,74; 6,93]	[4,39; 6,63]	[4,52; 6,73]	[3,61; 5,70]	[3,60; 5,75]	[3,77; 6,07]	[3,23; 5,45]	[2,91; 5,15]	[3,07; 5,41]	[3,76; 6,40]								
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1608	1503	1396	1312	1236	1166	1096	1029	965								
	auswertbar	Anzahl	1390	1422	1344	1275	1188	1113	1060	993	937								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	660	682	678	656	583	588	564	494	513								
		Anteil in %	47,48	47,96	50,45	51,45	49,07	52,83	53,21	49,75	54,75								
		CI Anteil in %	[44,86; 50,11]	[45,36; 50,56]	[47,77; 53,12]	[48,71; 54,20]	[46,23; 51,92]	[49,90; 55,76]	[50,20; 56,21]	[46,64; 52,86]	[51,56; 57,94]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	39	39	34	27	24	25	20	23								
		Anteil in %	0,65	2,74	2,90	2,67	2,27	2,16	2,36	2,01	2,45								
		CI Anteil in %	[0,23; 1,07]	[1,89; 3,59]	[2,00; 3,80]	[1,78; 3,55]	[1,42; 3,12]	[1,30; 3,01]	[1,44; 3,27]	[1,14; 2,89]	[1,46; 3,45]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	651	643	639	622	556	564	539	474	490								
		Anteil in %	46,83	45,22	47,54	48,78	46,80	50,67	50,85	47,73	52,29								
		CI Anteil in %	[44,21; 49,46]	[42,63; 47,81]	[44,87; 50,22]	[46,04; 51,53]	[43,96; 49,64]	[47,74; 53,61]	[47,84; 53,86]	[44,63; 50,84]	[49,09; 55,49]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	730	740	666	619	605	525	496	499	424								
		Anteil in %	52,52	52,04	49,55	48,55	50,93	47,17	46,79	50,25	45,25								
		CI Anteil in %	[49,89; 55,14]	[49,44; 54,64]	[46,88; 52,23]	[45,80; 51,29]	[48,08; 53,77]	[44,24; 50,10]	[43,79; 49,80]	[47,14; 53,36]	[42,06; 48,44]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	40	35	28	25	18	16	16	9								
		Anteil in %	0,58	2,81	2,60	2,20	2,10	1,62	1,51	1,61	0,96								
		CI Anteil in %	[0,18; 0,97]	[1,95; 3,67]	[1,75; 3,46]	[1,39; 3,00]	[1,29; 2,92]	[0,88; 2,36]	[0,78; 2,24]	[0,83; 2,39]	[0,34; 1,59]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	598	582	537	502	506	440	422	415	355								
		Anteil in %	43,02	40,93	39,96	39,37	42,59	39,53	39,81	41,79	37,89								
		CI Anteil in %	[40,42; 45,63]	[38,37; 43,48]	[37,34; 42,58]	[36,69; 42,06]	[39,78; 45,41]	[36,66; 42,41]	[36,86; 42,76]	[38,72; 44,86]	[34,78; 40,99]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	6	3	6	2	2	3	5	4									
	Anteil in %	0,14	0,42	0,22	0,47	0,17	0,18	0,28	0,50	0,43									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,34]	[0,08; 0,76]	[0,00; 0,48]	[0,09; 0,85]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,60]	[0,06; 0,94]	[0,01; 0,84]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	122	112	91	83	72	65	55	63	56									
	Anteil in %	8,78	7,88	6,77	6,51	6,06	5,84	5,19	6,34	5,98									
	CI Anteil in %	[7,29; 10,27]	[6,48; 9,28]	[5,43; 8,11]	[5,16; 7,86]	[4,70; 7,42]	[4,46; 7,22]	[3,85; 6,52]	[4,83; 7,86]	[4,46; 7,50]									
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1873</b>	<b>1744</b>	<b>1618</b>	<b>1521</b>	<b>1424</b>	<b>1340</b>	<b>1259</b>	<b>1186</b>	<b>1111</b>								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	922	864	803	754	705	653	626	570									
	auswertbar	Anzahl	922	835	783	730	684	632	600	546									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	462	431	393	351	375	336	318	304									
		Anteil in %	50,11	51,62	50,19	48,08	54,82	53,16	53,00	55,68									
		CI Anteil in %	[46,88; 53,34]	[48,23; 55,01]	[46,69; 53,70]	[44,46; 51,71]	[51,09; 58,56]	[49,27; 57,06]	[49,00; 57,00]	[51,51; 59,85]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	26	25	21	22	25	18	19	24									
		Anteil in %	2,82	2,99	2,68	3,01	3,65	2,85	3,17	4,40									
		CI Anteil in %	[1,75; 3,89]	[1,84; 4,15]	[1,55; 3,81]	[1,77; 4,25]	[2,25; 5,06]	[1,55; 4,15]	[1,76; 4,57]	[2,67; 6,12]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	436	406	372	329	350	318	299	280									
		Anteil in %	47,29	48,62	47,51	45,07	51,17	50,32	49,83	51,28									
		CI Anteil in %	[44,06; 50,51]	[45,23; 52,01]	[44,01; 51,01]	[41,46; 48,68]	[47,42; 54,92]	[46,42; 54,22]	[45,83; 53,84]	[47,09; 55,48]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	460	404	390	379	309	296	282	242									
		Anteil in %	49,89	48,38	49,81	51,92	45,18	46,84	47,00	44,32									
		CI Anteil in %	[46,66; 53,12]	[44,99; 51,77]	[46,30; 53,31]	[48,29; 55,54]	[41,44; 48,91]	[42,94; 50,73]	[43,00; 51,00]	[40,15; 48,49]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	25	16	15	16	11	11	8	5									
		Anteil in %	2,71	1,92	1,92	2,19	1,61	1,74	1,33	0,92									
		CI Anteil in %	[1,66; 3,76]	[0,99; 2,85]	[0,95; 2,88]	[1,13; 3,25]	[0,66; 2,55]	[0,72; 2,76]	[0,41; 2,25]	[0,12; 1,72]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	368	349	320	321	262	248	237	219									
		Anteil in %	39,91	41,80	40,87	43,97	38,30	39,24	39,50	40,11									
		CI Anteil in %	[36,75; 43,08]	[38,45; 45,14]	[37,42; 44,31]	[40,37; 47,58]	[34,66; 41,95]	[35,43; 43,05]	[35,59; 43,41]	[35,99; 44,22]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	1	2	1	2	1	3	0										
	Anteil in %	0,43	0,12	0,26	0,14	0,29	0,16	0,50	0,00										
	CI Anteil in %	[0,01; 0,86]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,70]	[0,00; 0,47]	[0,00; 1,06]	[0,00; 0,00]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	63	38	53	41	34	36	34	18										
	Anteil in %	6,83	4,55	6,77	5,62	4,97	5,70	5,67	3,30										
	CI Anteil in %	[5,20; 8,46]	[3,14; 5,97]	[5,01; 8,53]	[3,95; 7,29]	[3,34; 6,60]	[3,89; 7,50]	[3,82; 7,52]	[1,80; 4,80]										
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1076</b>	<b>1012</b>	<b>940</b>	<b>882</b>	<b>826</b>	<b>765</b>	<b>730</b>	<b>664</b>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1049</b>	<b>991</b>	<b>906</b>	<b>848</b>	<b>801</b>	<b>750</b>	<b>708</b>										
	auswertbar	Anzahl	1048	945	880	813	765	725	675										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	454	463	441	425	411	383	353										
		Anteil in %	43,32	48,99	50,11	52,28	53,73	52,83	52,30										
		CI Anteil in %	[40,32; 46,32]	[45,81; 52,18]	[46,81; 53,42]	[48,84; 55,71]	[50,19; 57,26]	[49,19; 56,46]	[48,53; 56,07]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	26	26	24	17	20	14										
		Anteil in %	2,29	2,75	2,95	2,95	2,22	2,76	2,07										
		CI Anteil in %	[1,38; 3,20]	[1,71; 3,79]	[1,84; 4,07]	[1,79; 4,12]	[1,18; 3,27]	[1,57; 3,95]	[1,00; 3,15]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	430	437	415	401	394	363	339										
		Anteil in %	41,03	46,24	47,16	49,32	51,50	50,07	50,22										
		CI Anteil in %	[38,05; 44,01]	[43,06; 49,42]	[43,86; 50,46]	[45,88; 52,76]	[47,96; 55,05]	[46,43; 53,71]	[46,45; 54,00]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	594	482	439	388	354	342	322										
		Anteil in %	56,68	51,01	49,89	47,72	46,27	47,17	47,70										
		CI Anteil in %	[53,68; 59,68]	[47,82; 54,19]	[46,58; 53,19]	[44,29; 51,16]	[42,74; 49,81]	[43,54; 50,81]	[43,93; 51,47]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	37	25	15	14	17	10	11										
		Anteil in %	3,53	2,65	1,70	1,72	2,22	1,38	1,63										
		CI Anteil in %	[2,41; 4,65]	[1,62; 3,67]	[0,85; 2,56]	[0,83; 2,62]	[1,18; 3,27]	[0,53; 2,23]	[0,67; 2,59]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	470	385	376	324	301	293	270										
		Anteil in %	44,85	40,74	42,73	39,85	39,35	40,41	40,00										
		CI Anteil in %	[41,83; 47,86]	[37,61; 43,88]	[39,46; 46,00]	[36,48; 43,22]	[35,88; 42,81]	[36,84; 43,99]	[36,30; 43,70]										
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	2	2	0	2	3	3											
	Anteil in %	0,48	0,21	0,23	0,00	0,26	0,41	0,44											
	CI Anteil in %	[0,06; 0,89]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,95]											
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	82	70	46	50	34	36	38											
	Anteil in %	7,82	7,41	5,23	6,15	4,44	4,97	5,63											
	CI Anteil in %	[6,20; 9,45]	[5,74; 9,08]	[3,76; 6,70]	[4,50; 7,80]	[2,98; 5,91]	[3,38; 6,55]	[3,89; 7,37]											
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1214</b>	<b>1143</b>	<b>1040</b>	<b>973</b>	<b>911</b>	<b>855</b>	<b>810</b>											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1081	1005	926	860	811	766												
	auswertbar	Anzahl	1081	965	897	824	789	743												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	520	472	490	437	433	412												
		Anteil in %	48,10	48,91	54,63	53,03	54,88	55,45												
		CI Anteil in %	[45,12; 51,08]	[45,76; 52,07]	[51,37; 57,89]	[49,62; 56,44]	[51,41; 58,35]	[51,87; 59,03]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	20	15	19	17	15												
		Anteil in %	2,22	2,07	1,67	2,31	2,15	2,02												
		CI Anteil in %	[1,34; 3,10]	[1,17; 2,97]	[0,83; 2,51]	[1,28; 3,33]	[1,14; 3,17]	[1,01; 3,03]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	496	452	475	418	416	397												
		Anteil in %	45,88	46,84	52,95	50,73	52,72	53,43												
		CI Anteil in %	[42,91; 48,86]	[43,69; 49,99]	[49,69; 56,22]	[47,31; 54,14]	[49,24; 56,21]	[49,84; 57,02]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	561	493	407	387	356	331												
		Anteil in %	51,90	51,09	45,37	46,97	45,12	44,55												
		CI Anteil in %	[48,92; 54,88]	[47,93; 54,24]	[42,11; 48,63]	[43,56; 50,38]	[41,65; 48,59]	[40,97; 48,13]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	15	16	9	6	7												
		Anteil in %	1,94	1,55	1,78	1,09	0,76	0,94												
		CI Anteil in %	[1,12; 2,77]	[0,77; 2,34]	[0,92; 2,65]	[0,38; 1,80]	[0,15; 1,37]	[0,25; 1,64]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	457	404	334	333	312	296												
		Anteil in %	42,28	41,87	37,24	40,41	39,54	39,84												
		CI Anteil in %	[39,33; 45,22]	[38,75; 44,98]	[34,07; 40,40]	[37,06; 43,77]	[36,13; 42,96]	[36,32; 43,36]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	8	5	2	2	3	1													
	Anteil in %	0,74	0,52	0,22	0,24	0,38	0,13													
	CI Anteil in %	[0,23; 1,25]	[0,06; 0,97]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,40]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	75	69	55	43	35	27													
	Anteil in %	6,94	7,15	6,13	5,22	4,44	3,63													
	CI Anteil in %	[5,42; 8,45]	[5,52; 8,78]	[4,56; 7,70]	[3,70; 6,74]	[3,00; 5,87]	[2,29; 4,98]													
Patienten insgesamt	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901													
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1248	1179	1105	1030	961													
	auswertbar	Anzahl	1248	1139	1073	992	929													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	586	578	569	538	496													
		Anteil in %	46,96	50,75	53,03	54,23	53,39													
		CI Anteil in %	[44,19; 49,73]	[47,84; 53,65]	[50,04; 56,02]	[51,13; 57,34]	[50,18; 56,60]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	26	31	24	19	16													
		Anteil in %	2,08	2,72	2,24	1,92	1,72													
		CI Anteil in %	[1,29; 2,88]	[1,78; 3,67]	[1,35; 3,12]	[1,06; 2,77]	[0,89; 2,56]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	560	547	545	519	480													
		Anteil in %	44,87	48,02	50,79	52,32	51,67													
		CI Anteil in %	[42,11; 47,63]	[45,12; 50,93]	[47,80; 53,78]	[49,21; 55,43]	[48,45; 54,88]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	662	561	504	454	433													
		Anteil in %	53,04	49,25	46,97	45,77	46,61													
		CI Anteil in %	[50,27; 55,81]	[46,35; 52,16]	[43,98; 49,96]	[42,66; 48,87]	[43,40; 49,82]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	31	27	23	15	17													
		Anteil in %	2,48	2,37	2,14	1,51	1,83													
		CI Anteil in %	[1,62; 3,35]	[1,49; 3,25]	[1,28; 3,01]	[0,75; 2,27]	[0,97; 2,69]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	533	470	422	389	374													
		Anteil in %	42,71	41,26	39,33	39,21	40,26													
		CI Anteil in %	[39,96; 45,45]	[38,40; 44,12]	[36,40; 42,25]	[36,17; 42,25]	[37,10; 43,41]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	5	3	3	4	2														
	Anteil in %	0,40	0,26	0,28	0,40	0,22														
	CI Anteil in %	[0,05; 0,75]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,60]	[0,01; 0,80]	[0,00; 0,51]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	93	61	56	46	40														
	Anteil in %	7,45	5,36	5,22	4,64	4,31														
	CI Anteil in %	[5,99; 8,91]	[4,05; 6,66]	[3,89; 6,55]	[3,33; 5,95]	[3,00; 5,61]														
Patienten insgesamt	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1126	1060	980	911													
	auswertbar	Anzahl	1126	1032	939	876													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	563	559	499	471													
		Anteil in %	50,00	54,17	53,14	53,77													
		CI Anteil in %	[47,08; 52,92]	[51,13; 57,21]	[49,95; 56,34]	[50,46; 57,07]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	27	27	24	21													
		Anteil in %	2,40	2,62	2,56	2,40													
		CI Anteil in %	[1,50; 3,29]	[1,64; 3,59]	[1,55; 3,57]	[1,38; 3,41]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	536	532	475	450													
		Anteil in %	47,60	51,55	50,59	51,37													
		CI Anteil in %	[44,68; 50,52]	[48,50; 54,60]	[47,39; 53,79]	[48,06; 54,68]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	563	473	440	405													
		Anteil in %	50,00	45,83	46,86	46,23													
		CI Anteil in %	[47,08; 52,92]	[42,79; 48,87]	[43,66; 50,05]	[42,93; 49,54]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	20	12	17													
		Anteil in %	1,95	1,94	1,28	1,94													
		CI Anteil in %	[1,15; 2,76]	[1,10; 2,78]	[0,56; 2,00]	[1,03; 2,85]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	462	397	371	331													
		Anteil in %	41,03	38,47	39,51	37,79													
		CI Anteil in %	[38,16; 43,90]	[35,50; 41,44]	[36,38; 42,64]	[34,57; 41,00]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	3	3														
	Anteil in %	0,27	0,19	0,32	0,34														
	CI Anteil in %	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,68]	[0,00; 0,73]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	76	54	54	54														
	Anteil in %	6,75	5,23	5,75	6,16														
	CI Anteil in %	[5,28; 8,22]	[3,87; 6,59]	[4,26; 7,24]	[4,57; 7,76]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1308</i>	<i>1230</i>	<i>1142</i>	<i>1061</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1206	1140	1059														
	auswertbar	Anzahl	1206	1113	1029														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	605	594	554														
		Anteil in %	50,17	53,37	53,84														
		CI Anteil in %	[47,34; 52,99]	[50,44; 56,30]	[50,79; 56,89]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	32	36	27														
		Anteil in %	2,65	3,23	2,62														
		CI Anteil in %	[1,75; 3,56]	[2,19; 4,27]	[1,65; 3,60]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	573	558	527														
		Anteil in %	47,51	50,13	51,21														
		CI Anteil in %	[44,69; 50,33]	[47,20; 53,07]	[48,16; 54,27]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	601	519	475														
		Anteil in %	49,83	46,63	46,16														
		CI Anteil in %	[47,01; 52,66]	[43,70; 49,56]	[43,11; 49,21]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	22	18	20														
		Anteil in %	1,82	1,62	1,94														
		CI Anteil in %	[1,07; 2,58]	[0,88; 2,36]	[1,10; 2,79]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	491	439	400														
		Anteil in %	40,71	39,44	38,87														
		CI Anteil in %	[37,94; 43,49]	[36,57; 42,32]	[35,89; 41,85]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	4	4															
	Anteil in %	0,58	0,36	0,39															
	CI Anteil in %	[0,15; 1,01]	[0,01; 0,71]	[0,01; 0,77]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	81	58	51															
	Anteil in %	6,72	5,21	4,96															
	CI Anteil in %	[5,30; 8,13]	[3,90; 6,52]	[3,63; 6,28]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1422</i>	<i>1345</i>	<i>1242</i>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1026	954																	
	auswertbar	Anzahl	1026	928																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	533	504																	
		Anteil in %	51,95	54,31																	
		CI Anteil in %	[48,89; 55,01]	[51,10; 57,52]																	
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	31	25																	
		Anteil in %	3,02	2,69																	
		CI Anteil in %	[1,97; 4,07]	[1,65; 3,74]																	
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	502	479																	
		Anteil in %	48,93	51,62																	
		CI Anteil in %	[45,87; 51,99]	[48,40; 54,83]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	493	424																	
		Anteil in %	48,05	45,69																	
		CI Anteil in %	[44,99; 51,11]	[42,48; 48,90]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	24	17																	
		Anteil in %	2,34	1,83																	
		CI Anteil in %	[1,41; 3,26]	[0,97; 2,70]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	378	322																	
		Anteil in %	36,84	34,70																	
		CI Anteil in %	[33,89; 39,80]	[31,63; 37,76]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	6																		
	Anteil in %	0,39	0,65																		
	CI Anteil in %	[0,01; 0,77]	[0,13; 1,16]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	87	79																		
	Anteil in %	8,48	8,51																		
	CI Anteil in %	[6,77; 10,18]	[6,72; 10,31]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1181</b>	<b>1096</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1227																
	auswertbar	Anzahl	1227																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	627																
		Anteil in %	51,10																
		CI Anteil in %	[48,30; 53,90]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	38																
		Anteil in %	3,10																
		CI Anteil in %	[2,13; 4,07]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	589																
		Anteil in %	48,00																
		CI Anteil in %	[45,21; 50,80]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	600																
		Anteil in %	48,90																
		CI Anteil in %	[46,10; 51,70]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	29																
		Anteil in %	2,36																
		CI Anteil in %	[1,51; 3,21]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	471																
		Anteil in %	38,39																
		CI Anteil in %	[35,66; 41,11]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6																	
	Anteil in %	0,49																	
	CI Anteil in %	[0,10; 0,88]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	94																	
	Anteil in %	7,66																	
	CI Anteil in %	[6,17; 9,15]																	
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1417</b>																

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4105 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 141,44 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 660 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 135,03 und der Median bei 135,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4105	2882	2244	1845	1587	1392	1262	1168	1094	1040	989	953	905	859	822	773	732	695
	auswertbar	Anzahl	4105	2571	2081	1761	1529	1347	1237	1021	1027	986	935	902	870	819	783	728	694	660
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,44	139,67	139,84	139,79	138,40	138,60	138,18	136,93	137,72	137,59	138,01	137,20	136,68	137,09	136,92	135,77	135,64	135,03
		CI Mean	[140,96; 141,93]	[139,08; 140,26]	[139,19; 140,49]	[139,04; 140,55]	[137,61; 139,19]	[137,80; 139,40]	[137,33; 139,04]	[136,04; 137,82]	[136,82; 138,61]	[137,00; 139,02]	[136,23; 138,17]	[135,69; 137,67]	[136,07; 138,11]	[135,83; 138,01]	[134,71; 136,84]	[134,51; 136,77]	[133,90; 136,17]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	140,00	138,00	140,00	136,50	136,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4906</i>	<i>3432</i>	<i>2662</i>	<i>2175</i>	<i>1871</i>	<i>1632</i>	<i>1483</i>	<i>1375</i>	<i>1289</i>	<i>1227</i>	<i>1169</i>	<i>1125</i>	<i>1069</i>	<i>1019</i>	<i>976</i>	<i>919</i>	<i>870</i>	<i>827</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1011	830	707	606	536	482	439	420	397	373	348	318	293	283	273	256	243	
	auswertbar	Anzahl	1011	766	666	583	516	462	400	396	375	341	323	302	274	270	250	240	229	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,65	140,88	138,93	139,23	139,35	138,03	137,59	137,27	136,67	136,40	136,23	134,30	136,72	136,30	135,05	135,78	135,47	
		CI Mean	[141,61; 143,70]	[139,69; 142,06]	[137,68; 140,19]	[137,89; 140,57]	[137,91; 140,80]	[136,59; 139,47]	[136,07; 139,11]	[135,76; 138,78]	[135,18; 138,17]	[134,70; 138,11]	[134,58; 137,88]	[132,61; 136,00]	[134,71; 138,74]	[134,42; 138,19]	[133,31; 136,78]	[133,78; 137,78]	[133,63; 137,31]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	137,00	133,00	135,00	135,00	134,00	133,50	133,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1175</i>	<i>971</i>	<i>824</i>	<i>707</i>	<i>621</i>	<i>560</i>	<i>513</i>	<i>490</i>	<i>463</i>	<i>435</i>	<i>409</i>	<i>375</i>	<i>350</i>	<i>337</i>	<i>324</i>	<i>307</i>	<i>293</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2490	2275	2021	1797	1623	1494	1414	1358	1266	1190	1132	1080	1032	974	919	871		
	auswertbar	Anzahl	2490	2174	1940	1754	1578	1343	1325	1262	1158	1101	1062	1016	963	895	851	797		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,48	139,79	138,23	138,62	138,00	137,34	137,15	136,78	136,50	137,02	137,05	136,79	136,02	135,37	135,11	135,16		
		CI Mean	[139,86; 141,11]	[139,13; 140,44]	[137,56; 138,89]	[137,89; 139,35]	[137,26; 138,74]	[136,54; 138,14]	[136,34; 137,97]	[135,95; 137,62]	[135,67; 137,33]	[136,13; 137,92]	[136,11; 138,00]	[135,91; 137,67]	[135,08; 136,96]	[134,41; 136,32]	[134,14; 136,07]	[134,16; 136,15]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	134,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2850</i>	<i>2601</i>	<i>2297</i>	<i>2039</i>	<i>1834</i>	<i>1690</i>	<i>1603</i>	<i>1540</i>	<i>1434</i>	<i>1352</i>	<i>1282</i>	<i>1222</i>	<i>1171</i>	<i>1107</i>	<i>1046</i>	<i>991</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3427	3124	2806	2545	2342	2182	2077	1963	1852	1740	1658	1562	1490	1406	1332			
	auswertbar	Anzahl	3427	2992	2657	2478	2170	2069	1968	1848	1737	1656	1558	1477	1396	1323	1249			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,09	139,39	139,04	139,08	137,27	137,44	136,50	136,80	137,05	136,94	137,31	136,40	136,04	135,91	135,91			
		CI Mean	[140,53; 141,65]	[138,83; 139,95]	[138,45; 139,63]	[138,47; 139,68]	[136,65; 137,88]	[136,81; 138,07]	[135,85; 137,14]	[136,11; 137,49]	[136,35; 137,76]	[136,20; 137,69]	[136,56; 138,05]	[135,65; 137,15]	[135,27; 136,82]	[135,12; 136,70]	[135,06; 136,75]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3971</i>	<i>3617</i>	<i>3235</i>	<i>2927</i>	<i>2693</i>	<i>2507</i>	<i>2391</i>	<i>2260</i>	<i>2131</i>	<i>2003</i>	<i>1908</i>	<i>1796</i>	<i>1710</i>	<i>1618</i>	<i>1533</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1825	1682	1528	1395	1296	1229	1160	1091	1037	981	936	886	840	798				
	auswertbar	Anzahl	1825	1602	1458	1287	1183	1155	1081	1019	981	922	870	827	772	742				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,22	138,60	138,56	137,81	136,98	137,41	137,44	137,82	137,02	137,55	137,41	135,40	136,22	135,51				
		CI Mean	[139,45; 140,98]	[137,86; 139,35]	[137,73; 139,39]	[136,94; 138,68]	[136,10; 137,87]	[136,55; 138,27]	[136,47; 138,40]	[136,85; 138,80]	[136,04; 138,00]	[136,58; 138,51]	[136,41; 138,41]	[134,34; 136,46]	[135,10; 137,34]	[134,39; 136,62]				
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	137,00	137,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2096</i>	<i>1924</i>	<i>1736</i>	<i>1579</i>	<i>1460</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1227</i>	<i>1168</i>	<i>1110</i>	<i>1057</i>	<i>1001</i>	<i>950</i>	<i>901</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4106	3829	3531	3261	3060	2904	2745	2582	2446	2313	2195	2079	1975					
	auswertbar	Anzahl	4106	3697	3175	3026	2828	2666	2541	2376	2245	2138	2005	1890	1774					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,47	137,81	137,22	136,94	136,96	136,69	137,05	136,71	137,04	136,61	136,56	136,63	136,24					
		CI Mean	[139,01; 139,93]	[137,32; 138,30]	[136,71; 137,74]	[136,42; 137,46]	[136,39; 137,54]	[136,13; 137,26]	[136,45; 137,64]	[136,10; 137,33]	[136,41; 137,66]	[135,98; 137,25]	[135,88; 137,23]	[135,93; 137,33]	[135,54; 136,95]					
		Median	140,00	139,00	136,00	135,00	135,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4629</i>	<i>4315</i>	<i>3972</i>	<i>3666</i>	<i>3439</i>	<i>3257</i>	<i>3080</i>	<i>2896</i>	<i>2742</i>	<i>2599</i>	<i>2462</i>	<i>2334</i>	<i>2213</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2615	2435	2242	2082	1967	1828	1720	1630	1553	1465	1368	1300						
	auswertbar	Anzahl	2615	2304	2106	1954	1812	1709	1623	1523	1450	1364	1276	1195						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,39	138,38	137,81	137,08	137,44	137,87	137,22	137,89	137,19	137,37	136,90	136,69						
		CI Mean	[138,77; 140,01]	[137,72; 139,04]	[137,13; 138,49]	[136,38; 137,78]	[136,68; 138,21]	[137,10; 138,64]	[136,44; 137,99]	[137,07; 138,70]	[136,34; 138,04]	[136,49; 138,25]	[136,03; 137,78]	[135,82; 137,57]						
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	137,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3009</i>	<i>2792</i>	<i>2568</i>	<i>2385</i>	<i>2251</i>	<i>2098</i>	<i>1973</i>	<i>1868</i>	<i>1775</i>	<i>1671</i>	<i>1569</i>	<i>1486</i>							



EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2012	1907	1781	1675	1562	1471	1377	1301	1229	1160	1093									
	auswertbar	Anzahl	2012	1851	1699	1574	1503	1424	1327	1247	1183	1118	1055									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,81	137,95	137,36	137,79	137,62	137,71	137,63	137,18	137,16	136,64	136,91								
		CI Mean		[139,08; 140,53]	[137,24; 138,66]	[136,61; 138,11]	[137,00; 138,59]	[136,82; 138,42]	[136,87; 138,55]	[136,76; 138,49]	[136,27; 138,10]	[136,27; 138,04]	[135,73; 137,54]	[135,96; 137,86]								
		Median		140,00	138,00	135,00	138,00	136,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2322</i>	<i>2199</i>	<i>2049</i>	<i>1921</i>	<i>1787</i>	<i>1682</i>	<i>1572</i>	<i>1479</i>	<i>1401</i>	<i>1323</i>	<i>1250</i>									
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2019	1908	1774	1645	1539	1425	1334	1240	1161	1107										
	auswertbar	Anzahl	2019	1814	1672	1568	1476	1361	1291	1191	1132	1063										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,41	136,80	136,71	136,63	136,32	136,57	136,00	135,74	135,52	135,99									
		CI Mean		[137,69; 139,13]	[136,07; 137,53]	[135,95; 137,47]	[135,83; 137,43]	[135,51; 137,13]	[135,70; 137,44]	[135,14; 136,86]	[134,86; 136,62]	[134,62; 136,43]	[135,03; 136,95]									
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2294</i>	<i>2148</i>	<i>1993</i>	<i>1844</i>	<i>1725</i>	<i>1592</i>	<i>1491</i>	<i>1385</i>	<i>1298</i>	<i>1239</i>										
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1608	1503	1396	1312	1236	1166	1096	1029	965											
	auswertbar	Anzahl	1608	1428	1344	1275	1188	1113	1060	993	937											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,32	138,24	137,54	137,17	136,98	136,21	136,27	137,30	136,40										
		CI Mean		[138,45; 140,18]	[137,35; 139,13]	[136,67; 138,42]	[136,27; 138,07]	[136,07; 137,90]	[135,27; 137,14]	[135,35; 137,18]	[136,29; 138,31]	[135,43; 137,38]										
		Median		140,00	137,50	135,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1873</i>	<i>1744</i>	<i>1618</i>	<i>1521</i>	<i>1424</i>	<i>1340</i>	<i>1259</i>	<i>1186</i>	<i>1111</i>											
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	922	864	803	754	705	653	626	570												
	auswertbar	Anzahl	922	835	783	730	684	632	600	546												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,09	135,72	136,74	137,12	134,96	135,56	135,69	134,23											
		CI Mean		[136,01; 138,16]	[134,68; 136,75]	[135,59; 137,88]	[135,93; 138,31]	[133,74; 136,17]	[134,23; 136,88]	[134,40; 136,98]	[132,89; 135,58]											
		Median		135,00	135,00	135,00	138,50	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1076</i>	<i>1012</i>	<i>940</i>	<i>882</i>	<i>826</i>	<i>765</i>	<i>730</i>	<i>664</i>												
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1049	991	906	848	801	750	708													
	auswertbar	Anzahl	1049	947	881	815	766	726	676													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,89	137,61	136,55	136,08	136,23	136,17	136,81												
		CI Mean		[137,90; 139,89]	[136,55; 138,66]	[135,54; 137,56]	[135,00; 137,17]	[135,10; 137,36]	[135,03; 137,31]	[135,59; 138,03]												
		Median		140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1214</i>	<i>1143</i>	<i>1040</i>	<i>973</i>	<i>911</i>	<i>855</i>	<i>810</i>													
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1081	1005	926	860	811	766														
	auswertbar	Anzahl	1081	965	897	824	789	743														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,01	137,72	135,68	135,58	135,05	134,73													
		CI Mean		[136,99; 139,03]	[136,67; 138,78]	[134,61; 136,75]	[134,53; 136,62]	[133,98; 136,12]	[133,60; 135,85]													
		Median		136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	132,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1269</i>	<i>1178</i>	<i>1088</i>	<i>1007</i>	<i>949</i>	<i>901</i>														
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1248	1179	1105	1030	961															
	auswertbar	Anzahl	1248	1139	1073	992	929															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,61	136,89	135,98	135,97	135,91														
		CI Mean		[137,69; 139,53]	[136,03; 137,74]	[135,09; 136,88]	[135,03; 136,91]	[134,95; 136,86]														
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1462</i>	<i>1374</i>	<i>1286</i>	<i>1198</i>	<i>1122</i>															
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1126	1060	980	911																
	auswertbar	Anzahl	1126	1032	939	876																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,34	136,16	136,59	136,29															
		CI Mean		[136,40; 138,29]	[135,25; 137,08]	[135,60; 137,58]	[135,24; 137,34]															
		Median		135,00	135,00	135,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1308</i>	<i>1230</i>	<i>1142</i>	<i>1061</i>																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1206	1140	1059														
	auswertbar	Anzahl	1206	1113	1029														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,15	136,20	136,00														
		CI Mean	[137,22; 139,08]	[135,32; 137,08]	[135,07; 136,93]														
		Median	135,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1422</i>	<i>1345</i>	<i>1242</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1026	954															
	auswertbar	Anzahl	1026	928															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,71	137,00															
		CI Mean	[136,63; 138,78]	[135,87; 138,13]															
		Median	135,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1181</i>	<i>1096</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1227																
	auswertbar	Anzahl	1227																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,52																
		CI Mean	[136,64; 138,40]																
		Median	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1417</i>																	

In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 4105 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 80,05 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 660 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 76,13 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4105	2882	2244	1845	1587	1392	1262	1168	1094	1040	989	953	905	859	822	773	732	695
	auswertbar	Anzahl	4105	2571	2081	1761	1529	1347	1237	1021	1027	986	935	902	870	819	783	728	694	660
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,05	79,38	79,35	79,33	78,47	78,58	78,53	78,48	78,07	77,99	77,40	77,40	76,98	77,15	76,90	76,02	76,16	76,13
		CI Mean	[79,77; 80,32]	[79,03; 79,73]	[78,98; 79,72]	[78,91; 79,74]	[78,05; 78,90]	[78,12; 79,04]	[78,05; 78,98]	[77,98; 78,98]	[77,54; 78,60]	[77,44; 77,98]	[76,83; 77,97]	[76,82; 77,97]	[76,39; 77,57]	[76,52; 77,79]	[76,27; 77,54]	[75,37; 76,67]	[75,47; 76,84]	[75,44; 76,83]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1011	830	707	606	536	482	439	420	397	373	348	318	293	283	273	256	243	
	auswertbar	Anzahl	1011	766	666	583	516	462	400	396	375	341	323	302	274	270	250	240	229	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,05	80,19	79,23	79,55	79,50	78,81	78,55	78,24	79,00	78,20	78,50	76,73	78,00	77,83	76,92	77,70	76,98	
		CI Mean	[80,50; 81,60]	[79,55; 80,83]	[78,59; 79,86]	[78,84; 80,26]	[78,81; 80,19]	[78,02; 79,59]	[77,75; 79,35]	[77,44; 79,04]	[78,18; 79,83]	[77,28; 79,12]	[77,60; 79,41]	[75,70; 77,75]	[76,93; 79,06]	[76,78; 78,89]	[75,80; 78,04]	[76,63; 78,76]	[75,97; 77,99]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2490	2275	2021	1797	1623	1494	1414	1358	1266	1190	1132	1080	1032	974	919	871		
	auswertbar	Anzahl	2490	2174	1940	1754	1578	1343	1325	1262	1158	1101	1062	1016	963	895	851	797		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,06	79,45	78,95	79,03	78,70	78,28	78,14	78,08	77,97	77,87	77,57	78,05	77,83	77,12	77,00	77,05		
		CI Mean	[79,72; 80,40]	[79,10; 79,80]	[78,57; 79,33]	[78,64; 79,42]	[78,28; 79,11]	[77,82; 78,73]	[77,69; 78,59]	[77,60; 78,56]	[77,48; 78,46]	[77,35; 78,38]	[77,03; 78,10]	[77,53; 78,58]	[77,28; 78,38]	[76,55; 77,68]	[76,40; 77,60]	[76,46; 77,63]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3427	3124	2806	2545	2342	2182	2077	1963	1852	1740	1658	1562	1490	1406	1332			
	auswertbar	Anzahl	3427	2992	2657	2478	2170	2069	1968	1848	1737	1656	1558	1477	1396	1323	1249			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,12	79,24	79,14	78,97	78,49	78,32	78,13	78,12	78,26	77,78	77,79	77,67	77,20	76,89	77,07			
		CI Mean	[79,82; 80,42]	[78,92; 79,55]	[78,81; 79,46]	[78,64; 79,30]	[78,13; 78,85]	[77,97; 78,68]	[77,75; 78,51]	[77,73; 78,51]	[77,84; 78,68]	[77,36; 78,20]	[77,35; 78,22]	[77,23; 78,10]	[76,75; 77,65]	[76,42; 77,37]	[76,59; 77,55]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1825	1682	1528	1395	1296	1229	1160	1091	1037	981	936	886	840	798				
	auswertbar	Anzahl	1825	1602	1458	1287	1183	1155	1081	1019	981	922	870	827	772	742				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,08	79,13	78,62	78,51	78,11	78,20	78,08	78,02	77,89	78,11	77,74	76,93	77,06	76,26				
		CI Mean	[79,66; 80,50]	[78,69; 79,57]	[78,16; 79,07]	[78,00; 79,02]	[77,59; 78,64]	[77,70; 78,69]	[77,52; 78,63]	[77,47; 78,56]	[77,33; 78,45]	[77,53; 78,68]	[77,14; 78,33]	[76,33; 77,54]	[76,43; 77,70]	[75,62; 76,91]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4106	3829	3531	3261	3060	2904	2745	2582	2446	2313	2195	2079	1975					
	auswertbar	Anzahl	4106	3697	3175	3026	2828	2666	2541	2376	2245	2138	2005	1890	1774					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,73	78,86	78,56	78,35	78,23	77,63	77,94	77,89	77,81	77,65	77,60	77,72	77,35					
		CI Mean	[79,46; 79,99]	[78,57; 79,14]	[78,26; 78,85]	[78,03; 78,66]	[77,91; 78,56]	[77,30; 77,96]	[77,59; 78,28]	[77,54; 78,25]	[77,44; 78,18]	[77,27; 78,02]	[77,21; 77,99]	[77,32; 78,12]	[76,95; 77,75]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2615	2435	2242	2082	1967	1828	1720	1630	1553	1465	1368	1300						
	auswertbar	Anzahl	2615	2304	2106	1954	1812	1709	1623	1523	1450	1364	1276	1195						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,13	79,36	78,95	78,77	78,91	78,58	78,41	78,63	78,23	78,00	77,83	77,67						
		CI Mean	[79,79; 80,47]	[79,00; 79,72]	[78,58; 79,32]	[78,38; 79,17]	[78,49; 79,32]	[78,16; 79,00]	[78,00; 78,83]	[78,18; 79,09]	[77,76; 78,69]	[77,52; 78,48]	[77,35; 78,31]	[77,18; 78,16]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2012	1907	1781	1675	1562	1471	1377	1301	1229	1160	1093										
	auswertbar	Anzahl	2012	1851	1699	1574	1503	1424	1327	1247	1183	1118	1055										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,74	79,11	79,16	79,03	78,48	78,61	78,24	78,35	77,86	77,96	77,61									
		CI Mean		[79,34; 80,14]	[78,72; 79,49]	[78,74; 79,58]	[78,59; 79,47]	[78,03; 78,93]	[78,15; 79,07]	[77,77; 78,71]	[77,85; 78,86]	[77,34; 78,38]	[77,45; 78,48]	[77,08; 78,15]									
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2322</i>	<i>2199</i>	<i>2049</i>	<i>1921</i>	<i>1787</i>	<i>1682</i>	<i>1572</i>	<i>1479</i>	<i>1401</i>	<i>1323</i>	<i>1250</i>										
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2019	1908	1774	1645	1539	1425	1334	1240	1161	1107											
	auswertbar	Anzahl	2019	1814	1672	1568	1476	1361	1291	1191	1132	1063											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,60	78,40	78,77	78,41	78,51	78,61	78,24	77,37	77,49	77,79										
		CI Mean		[79,20; 79,99]	[78,00; 78,80]	[78,35; 79,20]	[77,97; 78,86]	[78,07; 78,94]	[78,13; 79,09]	[77,76; 78,71]	[76,88; 77,86]	[76,98; 77,99]	[77,25; 78,33]										
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2294</i>	<i>2148</i>	<i>1993</i>	<i>1844</i>	<i>1725</i>	<i>1592</i>	<i>1491</i>	<i>1385</i>	<i>1298</i>	<i>1239</i>											
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1608	1503	1396	1312	1236	1166	1096	1029	965												
	auswertbar	Anzahl	1608	1428	1344	1275	1188	1113	1060	993	937												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,98	79,16	78,93	78,91	78,45	78,16	77,90	78,54	78,42											
		CI Mean		[79,52; 80,44]	[78,66; 79,66]	[78,43; 79,44]	[78,41; 79,41]	[77,90; 78,99]	[77,62; 78,70]	[77,38; 78,42]	[77,97; 79,11]	[77,86; 78,98]											
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1873</i>	<i>1744</i>	<i>1618</i>	<i>1521</i>	<i>1424</i>	<i>1340</i>	<i>1259</i>	<i>1186</i>	<i>1111</i>												
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	922	864	803	754	705	653	626	570													
	auswertbar	Anzahl	922	835	783	730	684	632	600	546													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		78,44	78,11	78,34	77,99	77,31	76,58	77,39	76,92												
		CI Mean		[77,82; 79,05]	[77,47; 78,75]	[77,69; 79,00]	[77,30; 78,68]	[76,62; 78,00]	[75,82; 77,35]	[76,64; 78,13]	[76,13; 77,70]												
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1076</i>	<i>1012</i>	<i>940</i>	<i>882</i>	<i>826</i>	<i>765</i>	<i>730</i>	<i>664</i>													
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1049	991	906	848	801	750	708														
	auswertbar	Anzahl	1049	947	881	815	766	726	676														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,70	78,74	78,65	78,27	78,05	77,85	77,85													
		CI Mean		[79,12; 80,28]	[78,17; 79,32]	[78,06; 79,24]	[77,61; 78,93]	[77,41; 78,68]	[77,19; 78,51]	[77,17; 78,53]													
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1214</i>	<i>1143</i>	<i>1040</i>	<i>973</i>	<i>911</i>	<i>855</i>	<i>810</i>														
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1081	1005	926	860	811	766															
	auswertbar	Anzahl	1081	965	897	824	789	743															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,44	78,95	78,52	78,05	77,87	77,49														
		CI Mean		[78,85; 80,03]	[78,34; 79,55]	[77,91; 79,14]	[77,43; 78,68]	[77,21; 78,52]	[76,81; 78,16]														
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1269</i>	<i>1178</i>	<i>1088</i>	<i>1007</i>	<i>949</i>	<i>901</i>															
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1248	1179	1105	1030	961																
	auswertbar	Anzahl	1248	1139	1073	992	929																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,70	79,26	78,37	78,30	78,30															
		CI Mean		[79,18; 80,22]	[78,74; 79,77]	[77,84; 78,91]	[77,77; 78,84]	[77,72; 78,88]															
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1462</i>	<i>1374</i>	<i>1286</i>	<i>1198</i>	<i>1122</i>																
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1126	1060	980	911																	
	auswertbar	Anzahl	1126	1032	939	876																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,29	78,71	78,52	78,60																
		CI Mean		[78,76; 79,83]	[78,15; 79,26]	[77,95; 79,09]	[78,03; 79,17]																
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>1308</i>	<i>1230</i>	<i>1142</i>	<i>1061</i>																	

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1206	1140	1059														
	auswertbar	Anzahl	1206	1113	1029														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,85	78,41	78,46														
		CI Mean	[78,32; 79,37]	[77,87; 78,95]	[77,93; 79,00]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1422</i>	<i>1345</i>	<i>1242</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1026	954															
	auswertbar	Anzahl	1026	928															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,85	78,42															
		CI Mean	[78,27; 79,43]	[77,81; 79,03]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1181</i>	<i>1096</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1227																
	auswertbar	Anzahl	1227																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,80																
		CI Mean	[79,25; 80,35]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1417</i>																

### C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts- und im Berichtshalbjahr 4906 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4906 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,13 %; der Median lag bei 6,90 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,21 %; der Median lag bei 7,00 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	auswertbar	Anzahl	4906	3054	2472	2075	1796	1584	1457	1202	1207	1162	1102	1064	1028	973	929	867	824	785
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	7,04	6,98	7,07	7,02	7,12	7,07	7,04	7,02	7,10	7,08	7,08	7,13	7,28	7,22	7,27	7,18	7,21
		CI Mean	[7,09; 7,16]	[6,99; 7,08]	[6,93; 7,02]	[7,02; 7,12]	[6,97; 7,08]	[7,07; 7,18]	[7,02; 7,13]	[6,98; 7,10]	[6,96; 7,08]	[7,04; 7,17]	[7,01; 7,15]	[7,01; 7,14]	[7,06; 7,19]	[7,21; 7,34]	[7,15; 7,29]	[7,20; 7,34]	[7,10; 7,25]	[7,14; 7,29]
		Median	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,00
		Fallbasis mittlere Differenz		3054	2472	2075	1796	1584	1457	1202	1207	1162	1102	1064	1028	973	929	867	824	785
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,13	-0,02	-0,04	0,05	0,00	-0,02	-0,07	0,02	0,00	-0,01	0,04	0,19	0,14	0,21	0,11	0,16
		CI mittlere Differenz		[-0,13; -0,05]	[-0,17; -0,08]	[-0,07; 0,03]	[-0,09; 0,02]	[-0,01; 0,11]	[-0,07; 0,06]	[-0,09; 0,04]	[-0,14; 0,00]	[-0,05; 0,09]	[-0,08; 0,07]	[-0,08; 0,06]	[-0,04; 0,12]	[0,12; 0,27]	[0,06; 0,22]	[0,12; 0,29]	[0,03; 0,20]	[0,07; 0,24]
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,05	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	
	auswertbar	Anzahl	1174	891	778	677	599	538	469	464	435	398	382	357	325	322	298	289	275	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	6,90	6,99	6,98	7,09	7,09	7,09	7,00	7,10	7,00	7,02	6,98	7,15	7,09	7,20	7,14	7,19	
		CI Mean	[7,18; 7,34]	[6,82; 6,97]	[6,91; 7,08]	[6,90; 7,07]	[7,00; 7,18]	[7,00; 7,18]	[6,98; 7,19]	[6,90; 7,09]	[6,99; 7,20]	[6,89; 7,11]	[6,91; 7,12]	[6,87; 7,08]	[7,02; 7,28]	[6,96; 7,21]	[7,06; 7,34]	[7,00; 7,28]	[7,06; 7,32]	
		Median	7,00	6,70	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	6,80	6,85	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		891	778	677	599	538	469	464	435	398	382	357	325	322	298	289	275	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,19	-0,15	-0,04	-0,03	0,01	-0,11	-0,02	-0,11	-0,06	-0,09	0,08	0,01	0,14	0,12	0,17	
		CI mittlere Differenz		[-0,39; -0,22]	[-0,28; -0,10]	[-0,25; 0,06]	[-0,14; 0,07]	[-0,14; 0,08]	[-0,11; 0,12]	[-0,22; 0,00]	[-0,14; 0,11]	[-0,24; 0,02]	[-0,19; 0,07]	[-0,22; 0,04]	[-0,06; 0,22]	[-0,13; 0,15]	[-0,02; 0,29]	[-0,03; 0,26]	[0,02; 0,32]	
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00	0,00	0,10	0,20	0,15	0,20	0,20	0,20			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991		
	auswertbar	Anzahl	2849	2480	2199	1987	1786	1523	1503	1432	1312	1251	1207	1152	1095	1022	973	912		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,05	7,05	7,00	7,10	7,08	7,08	7,06	7,09	7,06	7,12	7,11	7,25	7,23	7,24	7,21	7,23		
		CI Mean	[7,00; 7,09]	[7,00; 7,09]	[6,95; 7,05]	[7,05; 7,15]	[7,02; 7,13]	[7,03; 7,13]	[7,01; 7,12]	[7,03; 7,14]	[7,00; 7,11]	[7,06; 7,18]	[7,05; 7,17]	[7,18; 7,31]	[7,17; 7,30]	[7,17; 7,30]	[7,14; 7,28]	[7,16; 7,30]		
		Median	6,90	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10		
		Fallbasis mittlere Differenz		2480	2199	1987	1786	1523	1503	1432	1312	1251	1207	1152	1095	1022	973	912		
		Mittlere Differenz zur ED		0,02	0,00	0,09	0,09	0,08	0,07	0,11	0,09	0,17	0,16	0,29	0,29	0,31	0,30	0,33		
		CI mittlere Differenz		[-0,02; 0,06]	[-0,04; 0,05]	[0,05; 0,14]	[0,04; 0,15]	[0,02; 0,14]	[0,01; 0,13]	[0,05; 0,18]	[0,02; 0,16]	[0,10; 0,24]	[0,09; 0,23]	[0,22; 0,37]	[0,21; 0,37]	[0,23; 0,38]	[0,22; 0,38]	[0,24; 0,41]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40					
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533			
	auswertbar	Anzahl	3968	3452	3066	2848	2495	2379	2268	2130	1997	1902	1791	1696	1604	1521	1439			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,16	7,01	7,11	7,08	7,13	7,05	7,08	7,05	7,09	7,08	7,19	7,11	7,19	7,16	7,22			
		CI Mean	[7,12; 7,20]	[6,97; 7,05]	[7,07; 7,15]	[7,04; 7,12]	[7,08; 7,17]	[7,01; 7,10]	[7,03; 7,12]	[7,01; 7,10]	[7,04; 7,14]	[7,03; 7,13]	[7,13; 7,24]	[7,06; 7,16]	[7,14; 7,25]	[7,10; 7,21]	[7,16; 7,28]			
		Median	6,90	6,80	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		3450	3063	2845	2492	2376	2265	2127	1994	1899	1788	1693	1601	1518	1437			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,05	-0,07	-0,04	-0,10	-0,06	-0,07	-0,02	-0,04	0,07	0,01	0,09	0,06	0,13			
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,11]	[-0,09; -0,01]	[-0,12; -0,03]	[-0,09; 0,01]	[-0,16; -0,05]	[-0,11; -0,01]	[-0,12; -0,01]	[-0,08; 0,03]	[-0,10; 0,02]	[0,01; 0,13]	[-0,06; 0,07]	[0,03; 0,16]	[-0,01; 0,13]	[0,06; 0,20]			
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901				
	auswertbar	Anzahl	2095	1835	1656	1457	1332	1300	1212	1146	1105	1042	983	934	874	839				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	7,10	7,07	7,09	7,06	7,10	7,05	7,11	7,11	7,21	7,16	7,23	7,17	7,25				
		CI Mean	[7,16; 7,27]	[7,04; 7,15]	[7,01; 7,12]	[7,03; 7,14]	[7,00; 7,12]	[7,04; 7,16]	[7,00; 7,11]	[7,05; 7,18]	[7,05; 7,18]	[7,14; 7,28]	[7,09; 7,23]	[7,15; 7,30]	[7,10; 7,24]	[7,17; 7,32]				
		Median	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		1834	1655	1456	1332	1299	1212	1145	1105	1041	982	933	873	838				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,15	-0,16	-0,14	-0,11	-0,15	-0,08	-0,08	0,02	-0,02	0,05	-0,01	0,06				
		CI mittlere Differenz		[-0,17; -0,06]	[-0,20; -0,09]	[-0,22; -0,09]	[-0,21; -0,07]	[-0,18; -0,05]	[-0,21; -0,08]	[-0,15; -0,01]	[-0,15; -0,01]	[-0,06; 0,10]	[-0,10; 0,05]	[-0,03; 0,14]	[-0,10; 0,07]	[-0,03; 0,15]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	-0,10	0,00	-0,05	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213					
	auswertbar	Anzahl	4629	4164	3575	3403	3179	2984	2849	2667	2520	2399	2255	2127	1992					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	7,11	7,10	7,06	7,10	7,08	7,11	7,13	7,24	7,21	7,23	7,20	7,25					
		CI Mean	[7,22; 7,29]	[7,07; 7,14]	[7,06; 7,14]	[7,02; 7,10]	[7,06; 7,14]	[7,03; 7,12]	[7,07; 7,16]	[7,09; 7,18]	[7,19; 7,29]	[7,16; 7,25]	[7,18; 7,28]	[7,15; 7,25]	[7,20; 7,30]					
		Median	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10					
		Fallbasis mittlere Differenz		4164	3575	3403	3179	2984	2849	2667	2520	2399	2255	2127	1992					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,16	-0,18	-0,13	-0,14	-0,11	-0,08	0,03	0,01	0,03	0,01	0,06					
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,11]	[-0,20; -0,13]	[-0,22; -0,14]	[-0,17; -0,09]	[-0,19; -0,10]	[-0,15; -0,06]	[-0,13; -0,04]	[-0,02; 0,08]	[-0,04; 0,06]	[-0,02; 0,08]	[-0,04; 0,07]	[0,00; 0,11]					
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486						
	auswertbar	Anzahl	3005	2637	2416	2228	2076	1958	1862	1749	1661	1561	1468	1367						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	7,07	7,04	7,02	6,99	7,06	7,06	7,19	7,14	7,19	7,17	7,20						
		CI Mean	[7,17; 7,27]	[7,03; 7,12]	[6,99; 7,08]	[6,97; 7,06]	[6,94; 7,04]	[7,01; 7,11]	[7,01; 7,11]	[7,13; 7,24]	[7,09; 7,20]	[7,14; 7,25]	[7,11; 7,22]	[7,14; 7,26]						
		Median	7,00	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		2635	2414	2225	2073	1956	1860	1748	1660	1560	1467	1366						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,16	-0,18	-0,22	-0,17	-0,18	-0,05	-0,10	-0,02	-0,05	-0,02						
		CI mittlere Differenz		[-0,19; -0,10]	[-0,21; -0,12]	[-0,23; -0,13]	[-0,27; -0,16]	[-0,23; -0,11]	[-0,24; -0,12]	[-0,11; 0,01]	[-0,17; -0,03]	[-0,09; 0,05]	[-0,12; 0,02]	[-0,10; 0,06]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250							
	auswertbar	Anzahl	2321	2134	1950	1805	1718	1629	1509	1423	1350	1274	1205							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,29	6,99	7,03	7,00	7,05	7,11	7,22	7,16	7,24	7,21	7,26							
		CI Mean	[7,24; 7,35]	[6,94; 7,04]	[6,98; 7,08]	[6,95; 7,05]	[6,99; 7,10]	[7,05; 7,16]	[7,15; 7,28]	[7,10; 7,23]	[7,17; 7,31]	[7,14; 7,28]	[7,19; 7,33]							
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		2133	1949	1804	1717	1628	1508	1422	1349	1273	1204							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,23	-0,27	-0,21	-0,16	-0,06	-0,10	-0,02	-0,03	0,00							
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,22]	[-0,28; -0,17]	[-0,32; -0,21]	[-0,28; -0,15]	[-0,23; -0,10]	[-0,13; 0,01]	[-0,17; -0,03]	[-0,09; 0,05]	[-0,11; 0,04]	[-0,08; 0,08]							
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239								
	auswertbar	Anzahl	2294	2040	1881	1751	1655	1525	1444	1330	1266	1193								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	7,02	6,97	7,02	7,01	7,07	7,10	7,14	7,13	7,16								
		CI Mean	[7,13; 7,24]	[6,97; 7,07]	[6,92; 7,02]	[6,97; 7,07]	[6,96; 7,07]	[7,02; 7,12]	[7,05; 7,16]	[7,08; 7,20]	[7,06; 7,19]	[7,09; 7,22]								
		Median	6,90	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		2040	1881	1751	1655	1525	1444	1330	1266	1193								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,19	-0,13	-0,13	-0,07	-0,04	-0,01	0,00	0,03								
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,11]	[-0,24; -0,13]	[-0,18; -0,07]	[-0,19; -0,07]	[-0,14; -0,01]	[-0,11; 0,02]	[-0,08; 0,06]	[-0,08; 0,07]	[-0,04; 0,10]								
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111									
	auswertbar	Anzahl	1872	1661	1553	1475	1365	1280	1219	1148	1077									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	6,99	7,00	7,02	7,10	7,06	7,11	7,08	7,13									
		CI Mean	[7,17; 7,30]	[6,93; 7,05]	[6,94; 7,06]	[6,96; 7,08]	[7,03; 7,16]	[6,99; 7,12]	[7,04; 7,17]	[7,02; 7,15]	[7,06; 7,20]									
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90									
		Fallbasis mittlere Differenz		1660	1552	1474	1364	1279	1218	1147	1076									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,20	-0,19	-0,10	-0,14	-0,08	-0,12	-0,06									
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,18]	[-0,26; -0,14]	[-0,25; -0,12]	[-0,16; -0,03]	[-0,22; -0,07]	[-0,15; -0,01]	[-0,19; -0,05]	[-0,14; 0,01]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1076	1012	940	882	826	765	730	664										
	auswertbar	Anzahl	1076	974	915	855	802	741	700	639										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,15	6,89	6,86	6,93	6,93	6,99	6,95	7,02										
		CI Mean	[7,06; 7,24]	[6,83; 6,96]	[6,79; 6,92]	[6,86; 7,00]	[6,85; 7,00]	[6,90; 7,07]	[6,87; 7,03]	[6,94; 7,11]										
		Median	6,80	6,70	6,60	6,80	6,70	6,70	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		974	915	855	802	741	700	639										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,28	-0,22	-0,23	-0,16	-0,19	-0,13										
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,16]	[-0,37; -0,19]	[-0,31; -0,13]	[-0,33; -0,13]	[-0,27; -0,05]	[-0,30; -0,08]	[-0,25; -0,01]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										



EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810										
	auswertbar	Anzahl	1214	1094	1008	932	869	827	767										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,91	6,99	6,95	7,02	6,96	7,01										
		CI Mean	[7,24; 7,42]	[6,84; 6,98]	[6,92; 7,06]	[6,88; 7,03]	[6,94; 7,09]	[6,88; 7,04]	[6,93; 7,09]										
		Median	6,90	6,70	6,75	6,70	6,70	6,70	6,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		1094	1008	932	869	827	767										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,42	-0,32	-0,32	-0,28	-0,33	-0,26										
		CI mittlere Differenz		[-0,50; -0,34]	[-0,41; -0,24]	[-0,42; -0,23]	[-0,38; -0,18]	[-0,42; -0,23]	[-0,37; -0,15]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901											
	auswertbar	Anzahl	1269	1129	1056	965	923	869											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	6,99	6,97	7,09	6,98	7,00											
		CI Mean	[7,17; 7,33]	[6,92; 7,05]	[6,91; 7,04]	[7,01; 7,17]	[6,92; 7,05]	[6,93; 7,07]											
		Median	6,90	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80											
		Fallbasis mittlere Differenz		1129	1056	965	923	869											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,26	-0,13	-0,21	-0,19											
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,18]	[-0,34; -0,18]	[-0,22; -0,04]	[-0,30; -0,12]	[-0,28; -0,11]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122												
	auswertbar	Anzahl	1460	1328	1247	1154	1080												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	6,97	7,00	6,95	6,93												
		CI Mean	[7,19; 7,34]	[6,91; 7,03]	[6,93; 7,06]	[6,89; 7,01]	[6,86; 6,99]												
		Median	6,90	6,70	6,80	6,70	6,70												
		Fallbasis mittlere Differenz		1326	1245	1152	1078												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,29	-0,25	-0,28	-0,28												
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,23]	[-0,32; -0,17]	[-0,36; -0,21]	[-0,36; -0,20]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1308	1230	1142	1061													
	auswertbar	Anzahl	1308	1197	1098	1020													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	7,05	6,97	6,99													
		CI Mean	[7,18; 7,33]	[6,99; 7,12]	[6,91; 7,03]	[6,93; 7,06]													
		Median	6,90	6,80	6,70	6,70													
		Fallbasis mittlere Differenz		1197	1098	1020													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,26	-0,23													
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,13]	[-0,34; -0,19]	[-0,31; -0,15]													
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1422	1345	1242														
	auswertbar	Anzahl	1420	1311	1202														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,33	6,98	6,98														
		CI Mean	[7,26; 7,41]	[6,92; 7,04]	[6,92; 7,05]														
		Median	6,90	6,70	6,70														
		Fallbasis mittlere Differenz		1309	1200														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,31														
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,28]	[-0,39; -0,23]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1181	1096															
	auswertbar	Anzahl	1180	1064															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,01															
		CI Mean	[7,19; 7,36]	[6,94; 7,08]															
		Median	6,90	6,70															
		Fallbasis mittlere Differenz		1063															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26															
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,18]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1417																					
	auswertbar	Anzahl	1416																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28																					
		CI Mean	[7,20; 7,36]																					
		Median	6,80																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 4906 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 4906 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 54,28 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 57,07 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4906	3432	2662	2175	1871	1632	1483	1375	1289	1227	1169	1125	1069	1019	976	919	870	827
	auswertbar	Anzahl	4906	3054	2472	2075	1796	1584	1457	1202	1207	1162	1102	1064	1028	973	929	867	824	785
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	817	558	478	335	302	226	213	170	164	150	148	141	124	76	80	77	83	85
		Anteil in %	16,65	18,27	19,34	16,14	16,82	14,27	14,62	14,14	13,59	12,91	13,43	13,25	12,06	7,81	8,61	8,88	10,07	10,83
		CI Anteil in %	[15,61; 17,70]	[16,90; 19,64]	[17,78; 20,89]	[14,56; 17,73]	[15,08; 18,55]	[12,54; 15,99]	[12,80; 16,43]	[12,17; 16,11]	[11,65; 15,52]	[10,98; 14,84]	[11,42; 15,44]	[11,21; 15,29]	[10,07; 14,05]	[6,12; 9,50]	[6,81; 10,42]	[6,99; 10,78]	[8,02; 12,13]	[8,65; 13,00]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2663	1689	1369	1184	1032	918	865	726	746	698	670	637	613	571	559	514	499	448
		Anteil in %	54,28	55,30	55,38	57,06	57,46	57,95	59,37	60,40	61,81	60,07	60,80	59,87	59,63	58,68	60,17	59,28	60,56	57,07
		CI Anteil in %	[52,89; 55,67]	[53,54; 57,07]	[53,42; 57,34]	[54,93; 59,19]	[55,17; 59,75]	[55,52; 60,39]	[56,85; 61,89]	[57,63; 63,17]	[59,06; 64,55]	[57,25; 62,89]	[57,91; 63,68]	[56,92; 62,82]	[56,63; 62,63]	[55,59; 61,78]	[57,02; 63,32]	[56,01; 62,56]	[57,22; 63,90]	[53,61; 60,53]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	880	522	409	350	316	282	243	201	206	213	199	198	204	219	198	186	151	172
		Anteil in %	17,94	17,09	16,55	16,87	17,59	17,80	16,68	16,72	17,07	18,33	18,06	18,61	19,84	22,51	21,31	21,45	18,33	21,91
		CI Anteil in %	[16,86; 19,01]	[15,76; 18,43]	[15,08; 18,01]	[15,26; 18,48]	[15,83; 19,36]	[15,92; 19,69]	[14,76; 18,59]	[14,61; 18,83]	[14,94; 19,19]	[16,10; 20,56]	[15,79; 20,33]	[16,27; 20,95]	[17,41; 22,28]	[19,88; 25,13]	[18,68; 23,95]	[18,72; 24,19]	[15,68; 20,97]	[19,02; 24,81]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	406	214	172	160	118	127	109	86	77	80	62	75	62	87	73	69	75	69
		Anteil in %	8,28	7,01	6,96	7,71	6,57	8,02	7,48	7,15	6,38	6,88	5,63	7,05	6,03	8,94	7,86	7,96	9,10	8,79
		CI Anteil in %	[7,50; 9,05]	[6,10; 7,91]	[5,95; 7,96]	[6,56; 8,86]	[5,42; 7,72]	[6,68; 9,36]	[6,13; 8,83]	[5,70; 8,61]	[5,00; 7,76]	[5,43; 8,34]	[4,27; 6,99]	[5,51; 8,59]	[4,58; 7,49]	[7,15; 10,74]	[6,13; 9,59]	[6,16; 9,76]	[7,14; 11,07]	[6,81; 10,77]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	140	71	44	46	28	31	27	19	14	21	23	13	25	20	19	21	16	11	
	Anteil in %	2,85	2,32	1,78	2,22	1,56	1,96	1,85	1,58	1,16	1,81	2,09	1,22	2,43	2,06	2,05	2,42	1,94	1,40	
	CI Anteil in %	[2,39; 3,32]	[1,79; 2,86]	[1,26; 2,30]	[1,58; 2,85]	[0,99; 2,13]	[1,27; 2,64]	[1,16; 2,55]	[0,88; 2,29]	[0,56; 1,76]	[1,04; 2,57]	[1,24; 2,93]	[0,56; 1,88]	[1,49; 3,37]	[1,16; 2,95]	[1,13; 2,96]	[1,40; 3,45]	[1,00; 2,88]	[0,58; 2,22]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1175	971	824	707	621	560	513	490	463	435	409	375	350	337	324	307	293	
	auswertbar	Anzahl	1174	891	778	677	599	538	469	464	435	398	382	357	325	322	298	289	275	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	186	205	166	138	92	76	72	73	64	68	57	67	50	46	45	36	32	
		Anteil in %	15,84	23,01	21,34	20,38	15,36	14,13	15,35	15,73	14,71	17,09	14,92	18,77	15,38	14,29	15,10	12,46	11,64	
		CI Anteil in %	[13,75; 17,93]	[20,24; 25,77]	[18,46; 24,22]	[17,35; 23,42]	[12,47; 18,25]	[11,18; 17,07]	[12,09; 18,62]	[12,42; 19,05]	[11,38; 18,05]	[13,38; 20,79]	[11,34; 18,50]	[14,71; 22,82]	[11,46; 19,31]	[10,46; 18,11]	[11,03; 19,17]	[8,64; 16,27]	[7,84; 15,43]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	621	492	416	368	343	319	269	275	242	230	231	200	176	182	161	169	154	
		Anteil in %	52,90	55,22	53,47	54,36	57,26	59,29	57,36	59,27	55,63	57,79	60,47	56,02	54,15	56,52	54,03	58,48	56,00	
		CI Anteil in %	[50,04; 55,75]	[51,95; 58,49]	[49,96; 56,98]	[50,60; 58,11]	[53,30; 61,23]	[55,14; 63,45]	[52,88; 61,84]	[54,79; 63,74]	[50,96; 60,31]	[52,93; 62,65]	[55,56; 65,38]	[50,87; 61,18]	[48,73; 59,58]	[51,10; 61,94]	[48,36; 59,69]	[52,79; 64,17]	[50,12; 61,88]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	187	105	120	107	103	89	83	78	90	64	62	70	65	71	63	56	65	
		Anteil in %	15,93	11,78	15,42	15,81	17,20	16,54	17,70	16,81	20,69	16,08	16,23	19,61	20,00	22,05	21,14	19,38	23,64	
		CI Anteil in %	[13,83; 18,02]	[9,67; 13,90]	[12,88; 17,96]	[13,06; 18,55]	[14,17; 20,22]	[13,40; 19,69]	[14,24; 21,15]	[13,40; 20,22]	[16,88; 24,50]	[12,47; 19,69]	[12,53; 19,93]	[15,48; 23,73]	[15,64; 24,36]	[17,51; 26,59]	[16,50; 25,78]	[14,81; 23,94]	[18,61; 28,67]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	125	72	64	49	47	45	33	31	25	30	26	15	20	17	20	23	18	
		Anteil in %	10,65	8,08	8,23	7,24	7,85	8,36	7,04	6,68	5,75	7,54	6,81	4,20	6,15	5,28	6,71	7,96	6,55	
		CI Anteil in %	[8,88; 12,41]	[6,29; 9,87]	[6,29; 10,16]	[5,28; 9,19]	[5,69; 10,00]	[6,02; 10,71]	[4,72; 9,35]	[4,41; 8,96]	[3,56; 7,94]	[4,94; 10,13]	[4,28; 9,34]	[2,12; 6,29]	[3,54; 8,77]	[2,83; 7,73]	[3,87; 9,56]	[4,83; 11,08]	[3,62; 9,47]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	55	17	12	15	14	9	12	7	14	6	6	5	14	6	9	5	6		
	Anteil in %	4,68	1,91	1,54	2,22	2,34	1,67	2,56	1,51	3,22	1,51	1,57	1,40	4,31	1,86	3,02	1,73	2,18		
	CI Anteil in %	[3,48; 5,89]	[1,01; 2,81]	[0,68; 2,41]	[1,11; 3,33]	[1,13; 3,55]	[0,59; 2,76]	[1,13; 3,99]	[0,40; 2,62]	[1,56; 4,88]	[0,31; 2,71]	[0,32; 2,82]	[0,18; 2,62]	[2,10; 6,52]	[0,38; 3,34]	[1,07; 4,97]	[0,22; 3,24]	[0,45; 3,91]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2850	2601	2297	2039	1834	1690	1603	1540	1434	1352	1282	1222	1171	1107	1046	991	
	auswertbar	Anzahl	2849	2480	2199	1987	1786	1523	1503	1432	1312	1251	1207	1152	1095	1022	973	912	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	560	430	379	260	261	213	199	176	178	151	146	108	111	105	99	87	
		Anteil in %	19,66	17,34	17,24	13,09	14,61	13,99	13,24	12,29	13,57	12,07	12,10	9,38	10,14	10,27	10,17	9,54	
		CI Anteil in %	[18,20; 21,12]	[15,85; 18,83]	[15,66; 18,81]	[11,60; 14,57]	[12,97; 16,25]	[12,24; 15,73]	[11,53; 14,95]	[10,59; 13,99]	[11,71; 15,42]	[10,26; 13,88]	[10,26; 13,94]	[7,69; 11,06]	[8,35; 11,93]	[8,41; 12,14]	[8,27; 12,08]	[7,63; 11,45]	
		Anzahl	1517	1371	1258	1177	1045	913	914	874	800	753	736	685	640	575	573	527	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,25	55,28	57,21	59,24	58,51	59,95	60,81	61,03	60,98	60,19	60,98	59,46	58,45	56,26	58,89	57,79	
		CI Anteil in %	[51,41; 55,08]	[53,32; 57,24]	[55,14; 59,28]	[57,07; 61,40]	[56,22; 60,80]	[57,49; 62,41]	[58,34; 63,28]	[58,51; 63,56]	[58,34; 63,62]	[57,48; 62,91]	[58,22; 63,73]	[56,63; 62,30]	[55,53; 61,37]	[53,22; 59,31]	[55,80; 61,98]	[54,58; 60,99]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	485	445	383	356	328	260	266	271	229	227	222	236	213	247	192	220	
		Anteil in %	17,02	17,94	17,42	17,92	18,37	17,07	17,70	18,92	17,45	18,15	18,39	20,49	19,45	24,17	19,73	24,12	
		CI Anteil in %	[15,64; 18,40]	[16,43; 19,45]	[15,83; 19,00]	[16,23; 19,60]	[16,57; 20,16]	[15,18; 18,96]	[15,77; 19,63]	[16,90; 20,95]	[15,40; 19,51]	[16,01; 20,28]	[16,21; 20,58]	[18,15; 22,82]	[17,11; 21,80]	[21,54; 26,79]	[17,23; 22,23]	[21,34; 26,90]	
		Anzahl	219	178	140	155	115	115	93	79	85	91	81	98	107	73	93	59	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,69	7,18	6,37	7,80	6,44	7,55	6,19	5,52	6,48	7,27	6,71	8,51	9,77	7,14	9,56	6,47	
		CI Anteil in %	[6,71; 8,67]	[6,16; 8,19]	[5,35; 7,39]	[6,62; 8,98]	[5,30; 7,58]	[6,22; 8,88]	[4,97; 7,41]	[4,33; 6,70]	[5,15; 7,81]	[5,83; 8,71]	[5,30; 8,12]	[6,90; 10,12]	[8,01; 11,53]	[5,56; 8,72]	[7,71; 11,41]	[4,87; 8,07]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	68	56	39	39	37	22	31	32	20	29	22	25	24	22	16	19		
	Anteil in %	2,39	2,26	1,77	1,96	2,07	1,44	2,06	2,23	1,52	2,32	1,82	2,17	2,19	2,15	1,64	2,08		
	CI Anteil in %	[1,83; 2,95]	[1,67; 2,84]	[1,22; 2,33]	[1,35; 2,57]	[1,41; 2,73]	[0,85; 2,04]	[1,34; 2,78]	[1,47; 3,00]	[0,86; 2,19]	[1,48; 3,15]	[1,07; 2,58]	[1,33; 3,01]	[1,32; 3,06]	[1,26; 3,04]	[0,84; 2,44]	[1,16; 3,01]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3971	3617	3235	2927	2693	2507	2391	2260	2131	2003	1908	1796	1710	1618	1533		
	auswertbar	Anzahl	3968	3452	3066	2848	2495	2379	2268	2130	1997	1902	1791	1696	1604	1521	1439		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	701	606	433	421	338	345	325	339	276	276	212	216	190	170	171		
		Anteil in %	17,67	17,56	14,12	14,78	13,55	14,50	14,33	15,92	13,82	14,51	11,84	12,74	11,85	11,18	11,88		
		CI Anteil in %	[16,48; 18,85]	[16,29; 18,82]	[12,89; 15,36]	[13,48; 16,09]	[12,20; 14,89]	[13,09; 15,92]	[12,89; 15,77]	[14,36; 17,47]	[12,31; 15,33]	[12,93; 16,09]	[10,34; 13,33]	[11,15; 14,32]	[10,26; 13,43]	[9,59; 12,76]	[10,21; 13,56]		
		Anzahl	2057	1974	1789	1655	1452	1411	1346	1252	1171	1118	1028	1003	911	903	801		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,84	57,18	58,35	58,11	58,20	59,31	59,35	58,78	58,64	58,78	57,40	59,14	56,80	59,37	55,66		
		CI Anteil in %	[50,28; 53,39]	[55,53; 58,84]	[56,60; 60,09]	[56,30; 59,92]	[56,26; 60,13]	[57,34; 61,29]	[57,33; 61,37]	[56,69; 60,87]	[56,48; 60,80]	[56,57; 60,99]	[55,11; 59,69]	[56,80; 61,48]	[54,37; 59,22]	[56,90; 61,84]	[53,10; 58,23]		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	743	562	550	509	444	409	400	342	349	322	358	316	332	302	315		
		Anteil in %	18,72	16,28	17,94	17,87	17,80	17,19	17,64	16,06	17,48	16,93	19,99	18,63	20,70	19,86	21,89		
		CI Anteil in %	[17,51; 19,94]	[15,05; 17,51]	[16,58; 19,30]	[16,46; 19,28]	[16,29; 19,30]	[15,68; 18,71]	[16,07; 19,21]	[14,50; 17,62]	[15,81; 19,14]	[15,24; 18,62]	[18,14; 21,84]	[16,78; 20,49]	[18,71; 22,68]	[17,85; 21,86]	[19,75; 24,03]		
		Anzahl	337	243	225	214	196	173	150	154	169	158	152	132	136	122	120		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,49	7,04	7,34	7,51	7,86	7,27	6,61	7,23	8,46	8,31	8,49	7,78	8,48	8,02	8,34		
		CI Anteil in %	[7,63; 9,36]	[6,19; 7,89]	[6,42; 8,26]	[6,55; 8,48]	[6,80; 8,91]	[6,23; 8,32]	[5,59; 7,64]	[6,13; 8,33]	[7,24; 9,68]	[7,07; 9,55]	[7,20; 9,78]	[6,51; 9,06]	[7,12; 9,84]	[6,66; 9,39]	[6,91; 9,77]		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	130	67	69	49	65	41	47	43	32	28	41	29	35	24	32			
	Anteil in %	3,28	1,94	2,25	1,72	2,61	1,72	2,07	2,02	1,60	1,47	2,29	1,71	2,18	1,58	2,22			
	CI Anteil in %	[2,72; 3,83]	[1,48; 2,40]	[1,73; 2,78]	[1,24; 2,20]	[1,98; 3,23]	[1,20; 2,25]	[1,49; 2,66]	[1,42; 2,62]	[1,05; 2,15]	[0,93; 2,01]	[1,60; 2,98]	[1,09; 2,33]	[1,47; 2,90]	[0,95; 2,20]	[1,46; 2,99]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2096	1924	1736	1579	1460	1385	1302	1227	1168	1110	1057	1001	950	901			
	auswertbar	Anzahl	2095	1835	1656	1457	1332	1300	1212	1146	1105	1042	983	934	874	839			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	316	285	255	216	207	179	172	150	141	112	119	92	102	89			
		Anteil in %	15,08	15,53	15,40	14,82	15,54	13,77	14,19	13,09	12,76	10,75	12,11	9,85	11,67	10,61			
		CI Anteil in %	[13,55; 16,62]	[13,87; 17,19]	[13,66; 17,14]	[13,00; 16,65]	[13,59; 17,49]	[11,90; 15,64]	[12,23; 16,16]	[11,14; 15,04]	[10,79; 14,73]	[8,87; 12,63]	[10,07; 14,15]	[7,94; 11,76]	[9,54; 13,80]	[8,52; 12,69]			
		Anzahl	1126	1041	955	852	784	778	728	672	662	626	569	545	515	468			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,75	56,73	57,67	58,48	58,86	59,85	60,07	58,64	59,91	60,08	57,88	58,35	58,92	55,78			
		CI Anteil in %	[51,61; 55,88]	[54,46; 59,00]	[55,29; 60,05]	[55,95; 61,01]	[56,22; 61,50]	[57,18; 62,51]	[57,31; 62,82]	[55,79; 61,49]	[57,02; 62,80]	[57,10; 63,05]	[54,80; 60,97]	[55,19; 61,51]	[55,66; 62,19]	[52,42; 59,14]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	388	319	283	237	212	219	193	204	205	185	189	195	149	183			
		Anteil in %	18,52	17,38	17,09	16,27	15,92	16,85	15,92	17,80	18,55	17,75	19,23	20,88	17,05	21,81			
		CI Anteil in %	[16,86; 20,18]	[15,65; 19,12]	[15,28; 18,90]	[14,37; 18,16]	[13,95; 17,88]	[14,81; 18,88]	[13,86; 17,98]	[15,59; 20,02]	[16,26; 20,85]	[15,43; 20,08]	[16,76; 21,69]	[18,27; 23,49]	[14,55; 19,54]	[19,02; 24,61]			
		Anzahl	187	156	135	125	102	97	106	104	76	99	92	81	97	81			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,93	8,50	8,15	8,58	7,66	7,46	8,75	9,08	8,88	9,50	9,36	8,67	11,10	9,65			
		CI Anteil in %	[7,70; 10,15]	[7,22; 9,78]	[6,83; 9,47]	[7,14; 10,02]	[6,23; 9,09]	[6,03; 8,89]	[7,15; 10,34]	[7,41; 10,74]	[5,38; 8,37]	[7,72; 11,28]	[7,54; 11,18]	[6,87; 10,48]	[9,01; 13,18]	[7,65; 11,65]			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	78	34	28	27	27	27	13	16	21	20	14	21	11	18				
	Anteil in %	3,72	1,85	1,69	1,85	2,03	2,08	1,07	1,40	1,90	1,92	1,42	2,25	1,26	2,15				
	CI Anteil in %	[2,91; 4,53]	[1,24; 2,47]	[1,07; 2,31]	[1,16; 2,55]	[1,27; 2,78]	[1,30; 2,85]	[0,49; 1,65]	[0,72; 2,08]	[1,10; 2,71]	[1,09; 2,75]	[0,68; 2,17]	[1,30; 3,20]	[0,52; 2,00]	[1,16; 3,13]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	4629	4315	3972	3666	3439	3257	3080	2896	2742	2599	2462	2334	2213							
	auswertbar	Anzahl	4629	4164	3575	3403	3179	2984	2849	2667	2520	2399	2255	2127	1992							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	575	635	513	544	450	448	411	355	281	286	246	246	228							
		Anteil in %	12,42	15,25	14,35	15,99	14,16	15,01	14,43	13,31	11,15	11,92	10,91	11,57	11,45							
		CI Anteil in %	[11,47; 13,37]	[14,16; 16,34]	[13,20; 15,50]	[14,75; 17,22]	[12,94; 15,37]	[13,73; 16,30]	[13,14; 15,72]	[12,02; 14,60]	[9,92; 12,38]	[10,62; 13,22]	[9,62; 12,20]	[10,21; 12,93]	[10,05; 12,84]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2551	2363	2108	1956	1825	1745	1665	1572	1428	1354	1296	1218	1105							
		Anteil in %	55,11	56,75	58,97	57,48	57,41	58,48	58,44	58,94	56,67	56,44	57,47	57,26	55,47							
		CI Anteil in %	[53,68; 56,54]	[55,24; 58,25]	[57,35; 60,58]	[55,82; 59,14]	[55,69; 59,13]	[56,71; 60,25]	[56,63; 60,25]	[57,08; 60,81]	[54,73; 58,60]	[54,46; 58,42]	[55,43; 59,51]	[55,16; 59,37]	[53,29; 57,65]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	890	706	559	570	600	521	476	473	482	475	447	436	428							
		Anteil in %	19,23	16,95	15,64	16,75	18,87	17,46	16,71	17,74	19,13	19,80	19,82	20,50	21,49							
		CI Anteil in %	[18,09; 20,36]	[15,81; 18,09]	[14,45; 16,83]	[15,50; 18,00]	[17,51; 20,23]	[16,10; 18,82]	[15,34; 18,08]	[16,29; 19,19]	[17,59; 20,66]	[18,20; 21,39]	[18,18; 21,47]	[18,78; 22,21]	[19,68; 23,29]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	447	360	306	265	239	194	235	211	257	225	213	175	184							
		Anteil in %	9,66	8,65	8,56	7,79	7,52	6,50	8,25	7,91	10,20	9,38	9,45	8,23	9,24							
		CI Anteil in %	[8,81; 10,51]	[7,79; 9,50]	[7,64; 9,48]	[6,89; 8,69]	[6,60; 8,43]	[5,62; 7,39]	[7,24; 9,26]	[6,89; 8,94]	[9,02; 11,38]	[8,21; 10,55]	[8,24; 10,65]	[7,06; 9,40]	[7,97; 10,51]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	166	100	89	68	65	76	62	56	72	59	53	52	47							
		Anteil in %	3,59	2,40	2,49	2,00	2,04	2,55	2,18	2,10	2,86	2,46	2,35	2,44	2,36							
CI Anteil in %		[3,05; 4,12]	[1,94; 2,87]	[1,98; 3,00]	[1,53; 2,47]	[1,55; 2,54]	[1,98; 3,11]	[1,64; 2,71]	[1,56; 2,64]	[2,21; 3,51]	[1,84; 3,08]	[1,72; 2,98]	[1,79; 3,10]	[1,69; 3,03]								
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	3009	2792	2568	2385	2251	2098	1973	1868	1775	1671	1569	1486								
	auswertbar	Anzahl	3005	2637	2416	2228	2076	1958	1862	1749	1661	1561	1468	1367								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	434	436	375	322	344	315	262	210	202	193	168	167								
		Anteil in %	14,44	16,53	15,52	14,45	16,57	16,09	14,07	12,01	12,16	12,36	11,44	12,22								
		CI Anteil in %	[13,19; 15,70]	[15,12; 17,95]	[14,08; 16,97]	[12,99; 15,91]	[14,97; 18,17]	[14,46; 17,72]	[12,49; 15,65]	[10,48; 13,53]	[10,59; 13,73]	[10,73; 14,00]	[9,82; 13,07]	[10,48; 13,95]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1649	1498	1445	1386	1237	1156	1125	1023	1011	894	873	793								
		Anteil in %	54,88	56,81	59,81	62,21	59,59	59,04	60,42	58,49	60,87	57,27	59,47	58,01								
		CI Anteil in %	[53,10; 56,65]	[54,92; 58,70]	[57,85; 61,77]	[60,19; 64,22]	[57,47; 61,70]	[56,86; 61,22]	[58,20; 62,64]	[56,18; 60,80]	[58,52; 63,21]	[54,82; 59,73]	[56,96; 61,98]	[55,39; 60,63]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	516	438	375	343	329	309	312	311	277	291	276	252								
		Anteil in %	17,17	16,61	15,52	15,39	15,85	15,78	16,76	17,78	16,68	18,64	18,80	18,43								
		CI Anteil in %	[15,82; 18,52]	[15,19; 18,03]	[14,08; 16,97]	[13,90; 16,89]	[14,28; 17,42]	[14,17; 17,40]	[15,06; 18,45]	[15,99; 19,57]	[14,88; 18,47]	[16,71; 20,57]	[16,80; 20,80]	[16,38; 20,49]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	291	196	168	142	125	135	131	158	129	147	117	122								
		Anteil in %	9,68	7,43	6,95	6,37	6,02	6,89	7,04	9,03	7,77	9,42	7,97	8,92								
		CI Anteil in %	[8,63; 10,74]	[6,43; 8,43]	[5,94; 7,97]	[5,36; 7,39]	[5,00; 7,04]	[5,77; 8,02]	[5,87; 8,20]	[7,69; 10,38]	[6,48; 9,05]	[7,97; 10,87]	[6,58; 9,36]	[7,41; 10,44]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	115	69	53	35	41	43	32	47	42	36	34	33								
		Anteil in %	3,83	2,62	2,19	1,57	1,97	2,20	1,72	2,69	2,53	2,31	2,32	2,41								
CI Anteil in %		[3,14; 4,51]	[2,01; 3,23]	[1,61; 2,78]	[1,05; 2,09]	[1,38; 2,57]	[1,55; 2,85]	[1,13; 2,31]	[1,93; 3,45]	[1,77; 3,28]	[1,56; 3,05]	[1,55; 3,09]	[1,60; 3,23]									
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2322	2199	2049	1921	1787	1682	1572	1479	1401	1323	1250									
	auswertbar	Anzahl	2321	2134	1950	1805	1718	1629	1509	1423	1350	1274	1205									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	318	355	295	307	285	221	189	187	156	153	139									
		Anteil in %	13,70	16,64	15,13	17,01	16,59	13,57	12,52	13,14	11,56	12,01	11,54									
		CI Anteil in %	[12,30; 15,10]	[15,06; 18,22]	[13,54; 16,72]	[15,27; 18,74]	[14,83; 18,35]	[11,90; 15,23]	[10,85; 14,20]	[11,39; 14,90]	[9,85; 13,26]	[10,22; 13,80]	[9,73; 13,34]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1263	1258	1195	1055	986	961	847	819	779	741	666									
		Anteil in %	54,42	58,95	61,28	58,45	57,39	58,99	56,13	57,55	57,70	58,16	55,27									
		CI Anteil in %	[52,39; 56,44]	[56,86; 61,04]	[59,12; 63,44]	[56,17; 60,72]	[55,05; 59,73]	[56,60; 61,38]	[53,63; 58,63]	[54,99; 60,12]	[55,07; 60,34]	[55,45; 60,87]	[52,46; 58,08]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	394	339	284	279	274	277	281	254	255	230	248									
		Anteil in %	16,98	15,89	14,56	15,46	15,95	17,00	18,62	17,85	18,89	18,05	20,58									
		CI Anteil in %	[15,45; 18,50]	[14,33; 17,44]	[13,00; 16,13]	[13,79; 17,13]	[14,22; 17,68]	[15,18; 18,83]	[16,66; 20,59]	[15,86; 19,84]	[16,80; 20,98]	[15,94; 20,17]	[18,30; 22,86]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	220	141	137	131	138	136	150	122	115	110	118									
		Anteil in %	9,48	6,61	7,03	7,26	8,03	8,35	9,94	8,57	8,52	8,63	9,79									
		CI Anteil in %	[8,29; 10,67]	[5,55; 7,66]	[5,89; 8,16]	[6,06; 8,45]	[6,75; 9,32]	[7,00; 9,69]	[8,43; 11,45]	[7,12; 10,03]	[7,03; 10,01]	[7,09; 10,18]	[8,11; 11,47]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	126	41	39	33	35	34	42	41	45	40	34									
		Anteil in %	5,43	1,92	2,00	1,83	2,04	2,09	2,78	2,88	3,33	3,14	2,82									
CI Anteil in %		[4,51; 6,35]	[1,34; 2,50]	[1,38; 2,62]	[1,21; 2,45]	[1,37; 2,71]	[1,39; 2,78]	[1,95; 3,61]	[2,01; 3,75]	[2,38; 4,29]	[2,18; 4,10]	[1,89; 3,76]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2294	2148	1993	1844	1725	1592	1491	1385	1298	1239									
	auswertbar	Anzahl	2294	2040	1881	1751	1655	1525	1444	1330	1266	1193									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	351	371	339	305	267	215	171	166	152	148									
		Anteil in %	15,30	18,19	18,02	17,42	16,13	14,10	11,84	12,48	12,01	12,41									
	CI Anteil in %	[13,83; 16,77]	[16,51; 19,86]	[16,28; 19,76]	[15,64; 19,20]	[14,36; 17,91]	[12,35; 15,85]	[10,17; 13,51]	[10,70; 14,26]	[10,22; 13,80]	[10,53; 14,28]										
		Anteil in %	1278	1137	1104	988	981	906	882	772	771	702									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,71	55,74	58,69	56,42	59,27	59,41	61,08	58,05	60,90	58,84									
		CI Anteil in %	[53,68; 57,74]	[53,58; 57,89]	[56,47; 60,92]	[54,10; 58,75]	[56,91; 61,64]	[56,94; 61,88]	[58,56; 63,60]	[55,39; 60,70]	[58,21; 63,59]	[56,05; 61,64]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	387	346	291	312	265	248	251	258	225	215									
		Anteil in %	16,87	16,96	15,47	17,82	16,01	16,26	17,38	19,40	17,77	18,02									
	CI Anteil in %	[15,34; 18,40]	[15,33; 18,59]	[13,84; 17,11]	[16,03; 19,61]	[14,24; 17,78]	[14,41; 18,12]	[15,43; 19,34]	[17,27; 21,52]	[15,67; 19,88]	[15,84; 20,20]										
		Anteil in %	184	143	109	115	110	134	112	110	90	103									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,02	7,01	5,79	6,57	6,65	8,79	7,76	8,27	7,11	8,63									
		CI Anteil in %	[6,91; 9,13]	[5,90; 8,12]	[4,74; 6,85]	[5,41; 7,73]	[5,45; 7,85]	[7,37; 10,21]	[6,38; 9,14]	[6,79; 9,75]	[5,69; 8,53]	[7,04; 10,23]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	94	43	38	31	32	22	28	24	28	25									
Anteil in %		4,10	2,11	2,02	1,77	1,93	1,44	1,94	1,80	2,21	2,10										
CI Anteil in %	[3,29; 4,91]	[1,48; 2,73]	[1,38; 2,66]	[1,15; 2,39]	[1,27; 2,60]	[0,84; 2,04]	[1,23; 2,65]	[1,09; 2,52]	[1,40; 3,02]	[1,28; 2,91]											
	Anteil in %	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111											
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1873	1744	1618	1521	1424	1340	1259	1186	1111										
	auswertbar	Anzahl	1872	1661	1553	1475	1365	1280	1219	1148	1077										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	277	320	295	240	201	215	178	169	148										
		Anteil in %	14,80	19,27	19,00	16,27	14,73	16,80	14,60	14,72	13,74										
	CI Anteil in %	[13,19; 16,41]	[17,37; 21,16]	[17,04; 20,95]	[14,39; 18,16]	[12,84; 16,61]	[14,75; 18,85]	[12,62; 16,59]	[12,67; 16,77]	[11,68; 15,80]											
		Anteil in %	1008	928	874	886	790	746	711	673	622										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,85	55,87	56,28	60,07	57,88	58,28	58,33	58,62	57,75										
		CI Anteil in %	[51,59; 56,11]	[53,48; 58,26]	[53,81; 58,75]	[57,57; 62,57]	[55,26; 60,50]	[55,58; 60,98]	[55,56; 61,10]	[55,77; 61,47]	[54,80; 60,70]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	341	267	240	228	243	198	196	201	202										
		Anteil in %	18,22	16,07	15,45	15,46	17,80	15,47	16,08	17,51	18,76										
	CI Anteil in %	[16,47; 19,96]	[14,31; 17,84]	[13,66; 17,25]	[13,61; 17,30]	[15,77; 19,83]	[13,49; 17,45]	[14,02; 18,14]	[15,31; 19,71]	[16,42; 21,09]											
		Anteil in %	173	112	104	86	97	89	102	78	82										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,24	6,74	6,70	5,83	7,11	6,95	8,37	6,79	7,61										
		CI Anteil in %	[7,93; 10,55]	[5,54; 7,95]	[5,45; 7,94]	[4,63; 7,03]	[5,74; 8,47]	[5,56; 8,35]	[6,81; 9,92]	[5,34; 8,25]	[6,03; 9,20]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	73	34	40	35	34	32	32	27	23										
Anteil in %		3,90	2,05	2,58	2,37	2,49	2,50	2,63	2,35	2,14											
CI Anteil in %	[3,02; 4,78]	[1,37; 2,73]	[1,79; 3,36]	[1,60; 3,15]	[1,66; 3,32]	[1,64; 3,36]	[1,73; 3,52]	[1,47; 3,23]	[1,27; 3,00]												
	Anteil in %	1076	1012	940	882	826	765	730	664												
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1076	974	915	855	802	741	700	639											
	auswertbar	Anzahl	1076	974	915	855	802	741	700	639											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	188	187	180	138	139	120	123	93											
		Anteil in %	17,47	19,20	19,67	16,14	17,33	16,19	17,57	14,55											
	CI Anteil in %	[15,20; 19,74]	[16,72; 21,67]	[17,09; 22,25]	[13,67; 18,61]	[14,71; 19,95]	[13,54; 18,85]	[14,75; 20,39]	[11,82; 17,29]												
		Anteil in %	603	563	557	537	512	442	424	386											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,04	57,80	60,87	62,81	63,84	59,65	60,57	60,41											
		CI Anteil in %	[53,07; 59,01]	[54,70; 60,91]	[57,71; 64,04]	[59,57; 66,05]	[60,51; 67,17]	[56,11; 63,18]	[56,95; 64,19]	[56,61; 64,20]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	149	148	110	117	83	114	97	102											
		Anteil in %	13,85	15,20	12,02	13,68	10,35	15,38	13,86	15,96											
	CI Anteil in %	[11,78; 15,91]	[12,94; 17,45]	[9,91; 14,13]	[11,38; 15,99]	[8,24; 12,46]	[12,79; 17,98]	[11,30; 16,42]	[13,12; 18,80]												
		Anteil in %	86	66	57	53	55	50	45	43											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,99	6,78	6,23	6,20	6,86	6,75	6,43	6,73											
		CI Anteil in %	[6,37; 9,61]	[5,20; 8,36]	[4,66; 7,80]	[4,58; 7,82]	[5,11; 8,61]	[4,94; 8,56]	[4,61; 8,25]	[4,79; 8,67]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	50	10	11	10	13	15	11	15											
Anteil in %		4,65	1,03	1,20	1,17	1,62	2,02	1,57	2,35												
CI Anteil in %	[3,39; 5,91]	[0,39; 1,66]	[0,50; 1,91]	[0,45; 1,89]	[0,75; 2,50]	[1,01; 3,04]	[0,65; 2,49]	[1,17; 3,52]													

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1214	1143	1040	973	911	855	810										
	auswertbar	Anzahl	1214	1094	1008	932	869	827	767										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	191	213	190	186	144	157	131										
		Anteil in %	15,73	19,47	18,85	19,96	16,57	18,98	17,08										
	CI Anteil in %	[13,68; 17,78]	[17,12; 21,82]	[16,43; 21,26]	[17,39; 22,52]	[14,10; 19,04]	[16,31; 21,66]	[14,41; 19,74]											
		Anzahl	633	657	575	536	514	480	453										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,14	60,05	57,04	57,51	59,15	58,04	59,06										
		CI Anteil in %	[49,33; 54,95]	[57,15; 62,96]	[53,99; 60,10]	[54,34; 60,69]	[55,88; 62,42]	[54,68; 61,41]	[55,58; 62,54]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	184	139	142	118	128	111	117										
		Anteil in %	15,16	12,71	14,09	12,66	14,73	13,42	15,25										
	CI Anteil in %	[13,14; 17,17]	[10,73; 14,68]	[11,94; 16,24]	[10,52; 14,80]	[12,37; 17,09]	[11,10; 15,75]	[12,71; 17,80]											
		Anzahl	122	51	85	72	64	59	47										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,05	4,66	8,43	7,73	7,36	7,13	6,13										
		CI Anteil in %	[8,36; 11,74]	[3,41; 5,91]	[6,72; 10,15]	[6,01; 9,44]	[5,63; 9,10]	[5,38; 8,89]	[4,43; 7,83]										
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	84	34	16	20	19	20	19											
	Anteil in %	6,92	3,11	1,59	2,15	2,19	2,42	2,48											
CI Anteil in %	[5,49; 8,35]	[2,08; 4,14]	[0,82; 2,36]	[1,22; 3,08]	[1,21; 3,16]	[1,37; 3,47]	[1,38; 3,58]												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1269	1178	1088	1007	949	901											
	auswertbar	Anzahl	1269	1129	1056	965	923	869											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	199	191	183	150	155	125											
		Anteil in %	15,68	16,92	17,33	15,54	16,79	14,38											
	CI Anteil in %	[13,68; 17,68]	[14,73; 19,11]	[15,05; 19,61]	[13,26; 17,83]	[14,38; 19,21]	[12,05; 16,72]												
		Anzahl	703	670	627	574	556	543											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,40	59,34	59,38	59,48	60,24	62,49											
		CI Anteil in %	[52,66; 58,13]	[56,48; 62,21]	[56,41; 62,34]	[56,38; 62,58]	[57,08; 63,40]	[59,26; 65,71]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	195	170	153	143	127	123											
		Anteil in %	15,37	15,06	14,49	14,82	13,76	14,15											
	CI Anteil in %	[13,38; 17,35]	[12,97; 17,14]	[12,36; 16,61]	[12,58; 17,06]	[11,54; 15,98]	[11,84; 16,47]												
		Anzahl	103	74	75	63	71	64											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,12	6,55	7,10	6,53	7,69	7,36											
		CI Anteil in %	[6,61; 9,62]	[5,11; 8,00]	[5,55; 8,65]	[4,97; 8,09]	[5,97; 9,41]	[5,63; 9,10]											
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	69	24	18	35	14	14												
	Anteil in %	5,44	2,13	1,70	3,63	1,52	1,61												
CI Anteil in %	[4,19; 6,69]	[1,28; 2,97]	[0,92; 2,49]	[2,45; 4,81]	[0,73; 2,31]	[0,77; 2,45]													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1462	1374	1286	1198	1122												
	auswertbar	Anzahl	1460	1328	1247	1154	1080												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	196	231	186	194	195												
		Anteil in %	13,42	17,39	14,92	16,81	18,06												
	CI Anteil in %	[11,68; 15,17]	[15,36; 19,43]	[12,94; 16,89]	[14,65; 18,97]	[15,76; 20,35]													
		Anzahl	834	782	780	697	656												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,12	58,89	62,55	60,40	60,74												
		CI Anteil in %	[54,58; 59,66]	[56,24; 61,53]	[59,86; 65,24]	[57,58; 63,22]	[57,83; 63,65]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	219	189	168	171	140												
		Anteil in %	15,00	14,23	13,47	14,82	12,96												
	CI Anteil in %	[13,17; 16,83]	[12,35; 16,11]	[11,58; 15,37]	[12,77; 16,87]	[10,96; 14,97]													
		Anzahl	124	92	83	70	71												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,49	6,93	6,66	6,07	6,57												
		CI Anteil in %	[7,06; 9,92]	[5,56; 8,29]	[5,27; 8,04]	[4,69; 7,44]	[5,10; 8,05]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	87	34	30	22	18													
	Anteil in %	5,96	2,56	2,41	1,91	1,67													
CI Anteil in %	[4,74; 7,17]	[1,71; 3,41]	[1,55; 3,26]	[1,12; 2,70]	[0,90; 2,43]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1308	1230	1142	1061																
	auswertbar	Anzahl	1308	1197	1098	1020																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	175	168	162	156																
		Anteil in %	13,38	14,04	14,75	15,29																
	CI Anteil in %		[11,53; 15,22]	[12,07; 16,00]	[12,66; 16,85]	[13,08; 17,50]																
		Anzahl	732	726	702	622																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,96	60,65	63,93	60,98																
		CI Anteil in %	[53,27; 58,65]	[57,88; 63,42]	[61,09; 66,78]	[57,99; 63,98]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	223	184	143	156																
		Anteil in %	17,05	15,37	13,02	15,29																
	CI Anteil in %		[15,01; 19,09]	[13,33; 17,42]	[11,03; 15,02]	[13,08; 17,50]																
		Anzahl	119	91	70	67																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,10	7,60	6,38	6,57																
		CI Anteil in %	[7,54; 10,66]	[6,10; 9,10]	[4,93; 7,82]	[5,05; 8,09]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	59	28	21	19																
Anteil in %		4,51	2,34	1,91	1,86																	
CI Anteil in %		[3,39; 5,64]	[1,48; 3,20]	[1,10; 2,72]	[1,03; 2,69]																	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1422	1345	1242																	
auswertbar	Anzahl	1420	1311	1202																		
	Anzahl	155	212	201																		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	10,92	16,17	16,72																		
	CI Anteil in %	[9,29; 12,54]	[14,18; 18,16]	[14,61; 18,83]																		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	854	792	726																		
	Anteil in %	60,14	60,41	60,40																		
CI Anteil in %		[57,59; 62,69]	[57,76; 63,06]	[57,63; 63,17]																		
	Anzahl	197	183	161																		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	13,87	13,96	13,39																		
	CI Anteil in %	[12,07; 15,67]	[12,08; 15,84]	[11,47; 15,32]																		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	127	92	83																		
	Anteil in %	8,94	7,02	6,91																		
CI Anteil in %		[7,46; 10,43]	[5,63; 8,40]	[5,47; 8,34]																		
	Anzahl	87	32	31																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	6,13	2,44	2,58																		
	CI Anteil in %	[4,88; 7,37]	[1,61; 3,28]	[1,68; 3,48]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1181	1096																		
	auswertbar	Anzahl	1180	1064																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	155	174																		
		Anteil in %	13,14	16,35																		
	CI Anteil in %		[11,21; 15,06]	[14,13; 18,58]																		
		Anzahl	676	623																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,29	58,55																		
		CI Anteil in %	[54,46; 60,11]	[55,59; 61,51]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	174	168																		
		Anteil in %	14,75	15,79																		
	CI Anteil in %		[12,72; 16,77]	[13,60; 17,98]																		
		Anzahl	113	69																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,58	6,48																		
		CI Anteil in %	[7,90; 11,26]	[5,00; 7,97]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	62	30																		
Anteil in %		5,25	2,82																			
CI Anteil in %		[3,98; 6,53]	[1,82; 3,81]																			



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1417																				
	auswertbar	Anzahl	1416																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	194																				
		Anteil in %	13,70																				
		CI Anteil in %	[11,91; 15,49]																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	791																				
		Anteil in %	55,86																				
		CI Anteil in %	[53,27; 58,45]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	220																				
		Anteil in %	15,54																				
		CI Anteil in %	[13,65; 17,42]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	128																				
		Anteil in %	9,04																				
		CI Anteil in %	[7,55; 10,53]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	83																					
	Anteil in %	5,86																					
	CI Anteil in %	[4,64; 7,09]																					

## Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

### 1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

### 2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien  $x_1 \dots x_m$  die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und  $b_1 \dots b_m$  jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

#### Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m$$

#### Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

#### Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr  $t = 1, 2, 3, \dots$  in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1 x_1 + \dots + b_m x_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion  $S_0(t)$  der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S <sub>0</sub> (t)) für die drei Zielgrößen: ,Primärer Endpunkt', ,Sekundärer Endpunkt' und ,Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t <sub>0</sub>	---	---	0,00061
t <sub>1</sub>	0,00339	0,01160	0,00120
t <sub>2</sub>	0,00273	0,00828	0,00109
t <sub>3</sub>	0,00270	0,00847	0,00111
t <sub>4</sub>	0,00267	0,00862	0,00119
t <sub>5</sub>	0,00293	0,00906	0,00127
t <sub>6</sub>	0,00282	0,01003	0,00131
t <sub>7</sub>	0,00307	0,01110	0,00143
t <sub>8</sub>	0,00331	0,01339	0,00145
t <sub>9</sub>	0,00312	0,01019	0,00169
t <sub>10</sub>	0,00325	0,00987	0,00188
t <sub>11</sub>	0,00323	0,01037	0,00202
t <sub>12</sub>	0,00323	0,01134	0,00206
t <sub>13</sub>	0,00403	0,01010	0,00248
t <sub>14</sub>	0,00341	0,00942	0,00248
t <sub>15</sub>	0,00420	0,01068	0,00252
<b>Mittlere Baseline-Rate</b>	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

### 3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O/E)\*G. Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O-E)+G. Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

**Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte<sup>15</sup>**

\* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	<b>Body-Mass-Index 1:</b> Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	<b>Body-Mass-Index 2:</b> Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	<b>Raucheranteil 1:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	<b>Raucheranteil 2:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	<b>Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation):</b> Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	<b>HbA1c-Wert 1:</b> Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	<b>HbA1c-Wert 2:</b> Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	<b>Serum-Kreatinin-Wert:</b> Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	<b>Diabetesschulung 1:</b> Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	<b>Diabetesschulung 2:</b> Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	<b>Hypertonieschulung 1:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	<b>Hypertonieschulung 2:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	<b>Ophthalmologische Netzhautuntersuchung:</b> Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	<b>Herzinfarkt:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>Schlaganfall:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D):</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>diabetische Nephropathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	<b>diabetische Retinopathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	<b>Nierenersatztherapie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	<b>Endpunktfreiheit:</b> Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	<b>Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	<b>Ausgaben für Arzneimittel:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	<b>Ausgaben für Krankengeld:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	<b>Leistungsausgaben insgesamt:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

<sup>15</sup> Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

### **D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### **Prozessparameter**

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### **Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen**

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

#### **Therapien**

- Nierenersatztherapie

#### **Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier**

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

#### **Endpunktfreiheit**

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

### D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg:m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg/m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg/m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg/m}^2$  als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

**Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 1</b>				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert	30,54	30,17	30,18
	Fallbasis	229354	229354	229354

**Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in %	48,51	45,90	45,39
	Fallbasis	229354	229354	229354

**Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 1</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	12,75	9,57	9,91
	Fallbasis	229182	229182	229182

**Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 2</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	81,33	80,53	79,91
	Fallbasis	19053	19053	19053

**Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertoniker laut Blutdruckwert</b>				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	50,10	49,64	49,81
	Fallbasis	182712	182712	182712

### D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

**Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr**

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 1</b>				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	6,98	6,89	6,93
	Fallbasis	229356	229356	229356

**Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr**

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	22,78	19,90	20,61
	Fallbasis	229356	229356	229356

**Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr**

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Serum-Kreatinin-Wert</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	8,64	9,32	9,70
	Fallbasis	215354	215354	215354

### D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

**Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 1</b>				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	16,28	32,05	60,29
	Fallbasis	75775	75775	75775

**Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 2</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	11,18	22,33	51,82
	Fallbasis	200881	200881	200881

**Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 1</b>				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	31,34	56,33	100,00
	Fallbasis	42340	42340	42340

**Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 2</b>				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	3,40	6,58	15,70
	Fallbasis	160990	160990	160990



**Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr**

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ophtalmologische Netzhautuntersuchung</b>				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	68,59	72,74	68,26
	Fallbasis	174322	174322	174322

### D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

**Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Herzinfarkt</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,76	1,09	1,63
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	192324	192324	192324

**Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Schlaganfall</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,84	3,06	9,54
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	191298	191298	191298

**Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,60	1,09	2,07
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	199929	199929	199929

**Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Nephropathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	6,86	8,20	9,09
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	189689	189689	189689

**Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Retinopathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,59	4,23	4,40
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	193359	193359	193359

### D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

**Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Nierenersatztherapie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,26	0,42	0,64
	Fallbasis	200334	200334	200334

### D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.<sup>16</sup>

<sup>16</sup>Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.<sup>17</sup>

<sup>17</sup>Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

**Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	93,51	93,61	94,85
	Fallbasis	121978	121978	121978
<b>sekundäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	86,90	87,39	86,59
	Fallbasis	110759	110759	110759
<b>Tod, t=5</b>				
	Rate in %	94,76	95,00	96,84
	Fallbasis	134495	134495	134495

**Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	91,92	92,09	93,67
	Fallbasis	107032	107032	107032
<b>sekundäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	83,01	83,71	83,89
	Fallbasis	97105	97105	97105
<b>Tod, t=6</b>				
	Rate in %	93,65	94,00	96,19
	Fallbasis	118077	118077	118077

**Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	90,33	90,57	92,56
	Fallbasis	95245	95245	95245
<b>sekundäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	79,81	80,76	81,11
	Fallbasis	86218	86218	86218
<b>Tod, t=7</b>				
	Rate in %	92,36	92,86	95,57
	Fallbasis	105059	105059	105059

**Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	88,61	89,00	91,45
	Fallbasis	83835	83835	83835
<b>sekundäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	76,23	77,39	78,15
	Fallbasis	75790	75790	75790
<b>Tod, t=8</b>				
	Rate in %	91,05	91,73	94,97
	Fallbasis	92539	92539	92539

**Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	86,90	87,40	90,26
	Fallbasis	75211	75211	75211
<b>sekundäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	72,68	74,06	74,78
	Fallbasis	67962	67962	67962
<b>Tod, t=9</b>				
	Rate in %	89,71	90,55	94,35
	Fallbasis	82947	82947	82947

**Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	85,23	85,95	89,29
	Fallbasis	63975	63975	63975
<b>sekundäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	69,51	71,58	72,99
	Fallbasis	57580	57580	57580
<b>Tod, t=10</b>				
	Rate in %	88,23	89,31	93,72
	Fallbasis	70444	70444	70444

**Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	83,59	84,54	88,33
	Fallbasis	53453	53453	53453
<b>sekundäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	66,86	69,44	71,27
	Fallbasis	48028	48028	48028
<b>Tod, t=11</b>				
	Rate in %	86,79	88,16	93,08
	Fallbasis	58785	58785	58785

**Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	82,03	83,23	87,41
	Fallbasis	42844	42844	42844
<b>sekundäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	64,17	67,20	69,53
	Fallbasis	38332	38332	38332
<b>Tod, t=12</b>				
	Rate in %	85,37	86,96	92,34
	Fallbasis	47126	47126	47126

**Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	80,24	81,72	86,59
	Fallbasis	32469	32469	32469
<b>sekundäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	61,55	63,28	67,01
	Fallbasis	28898	28898	28898
<b>Tod, t=13</b>				
	Rate in %	83,72	84,36	86,59
	Fallbasis	35605	35605	35605

**Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	66,89	80,39	85,97
	Fallbasis	19717	19717	19717
<b>sekundäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	58,75	63,28	67,01
	Fallbasis	17538	17538	17538
<b>Tod, t=14</b>				
	Rate in %	81,86	84,36	91,31
	Fallbasis	21611	21611	21611

**Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	65,46	78,80	84,93
	Fallbasis	13826	13826	13826
<b>sekundäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	56,36	61,19	65,73
	Fallbasis	12236	12236	12236
<b>Tod, t=15</b>				
	Rate in %	80,20	82,92	90,53
	Fallbasis	15147	15147	15147

### D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

**Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit**

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	81,58	74,71
	Fallbasis	28982	28982	28982

### D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

**Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	532,69	580,40	541,90
	Fallbasis	7533	7533	7533

**Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1010,16	1121,35	830,02
	Fallbasis	7854	7854	7854

**Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Arzneimittel</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	657,84	734,53	643,66
	Fallbasis	7854	7854	7854

**Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	179,23	212,15	177,82
	Fallbasis	7533	7533	7533



**Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	88,23	49,66	43,97
	Fallbasis	7854	7854	7854

**Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2460,04	2685,97	2225,97
	Fallbasis	7854	7854	7854

## Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

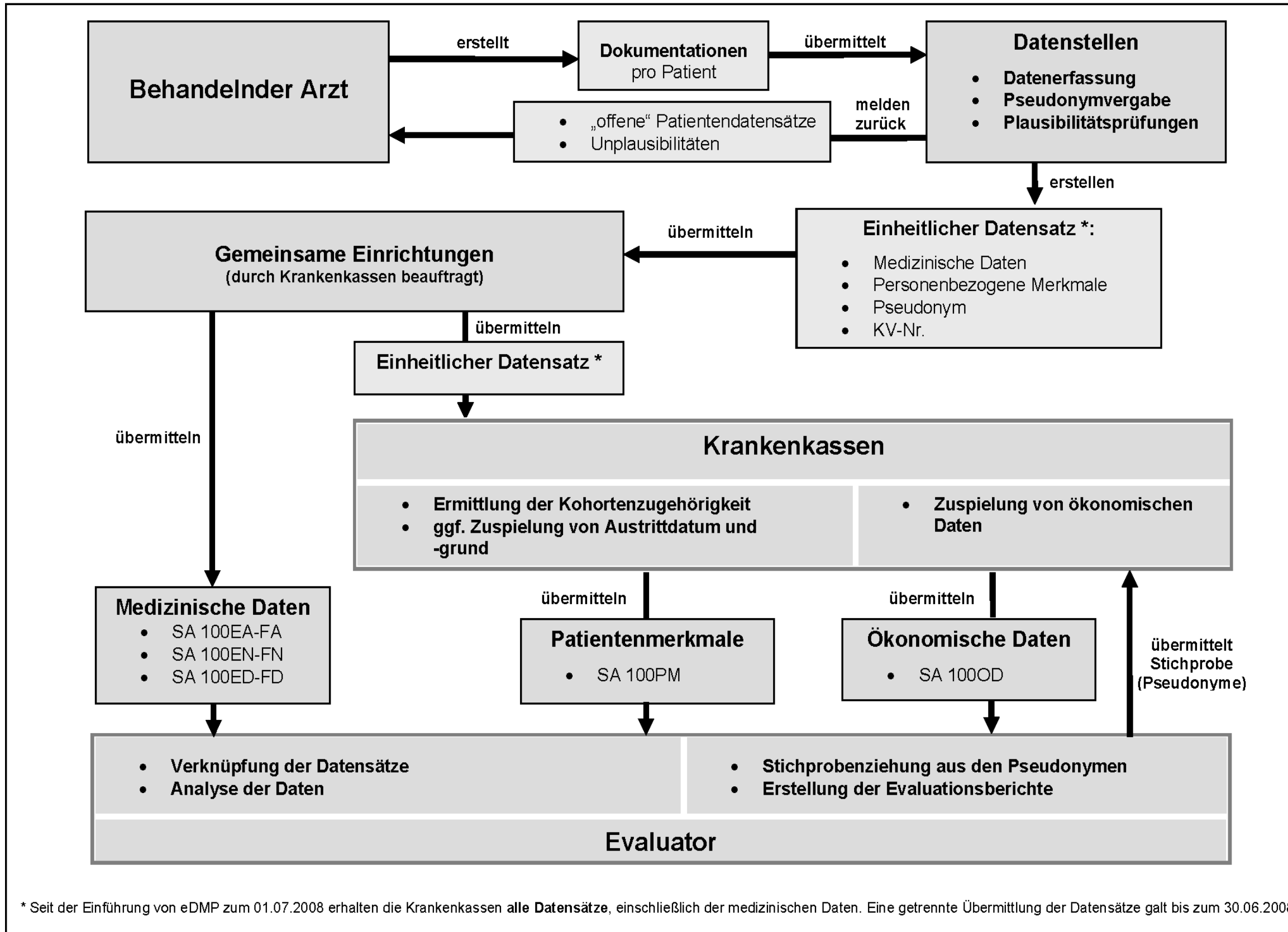
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

### E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.<sup>18</sup> Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD<sup>19</sup> Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

<sup>18</sup> Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

<sup>19</sup> Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

## E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.<sup>20</sup> Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

<sup>20</sup> Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

### E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**  
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**  
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**  
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**  
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**  
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.<sup>21</sup> In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.<sup>22</sup> Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

<sup>21</sup> Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

<sup>22</sup> Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

**Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr**

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils <b>letztes</b> vorliegendes plausibles <b>Blutdruck-Wert-Paar</b> des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

\*\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

\*\*\* DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

\*\*\*\* Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

#### E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatenansatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

#### Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

#### Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen.

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.



**Zielwerte und Kollektive**

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

**Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

**Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

**Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod**

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Primäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
<b>Sekundäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Tod</b>			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

### Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

**Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenansatz für die Modellierung**

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Altersgruppe:</b> - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	<b>radm_042</b> Referenz 2 3 4 5
<b>Geschlecht:</b> - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	<b>radm043r</b> Referenz
<b>Kohortenzugehörigkeit:</b> - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	<b>radm044r</b> Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
<b>Kalenderhalbjahr:<sup>A)</sup></b> - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	<b>radm046</b> Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
<b>Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung):</b> - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	<b>jahr</b> Referenz 2 3 4 5 6 7
<b>Interaktionsterm:</b> - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 .... 64	<b>intkohj</b>

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Interaktionsterm</b> (nur für Jahresauswertung): - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 .... 36	intkoj
<b>Raucherstatus bei Einschreibung:</b> - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz radm_047
<b>BMI-Klassen bei Einschreibung:</b> - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	radm_048 Referenz 2 3
<b>HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung:</b> - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	radm_051 Referenz 2 3 4 5 6
<b>Schlaganfall bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_060
<b>Blindheit bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_063
<b>Hypertonus bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_075
<b>pAVK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_067
<b>Diabetische Neuropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_065
<b>Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_069
<b>Fußstatus bei Einschreibung<sup>B)</sup>:</b> - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	radm_fav Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Nephropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_064</b>
<b>Amputation bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_062</b>
<b>KHK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_068</b>
<b>Nierenersatztherapie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_061</b>
<b>Herzinfarkt bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_059</b>
<b>Diabetische Retinopathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_066</b>
<b>Krankengeldanspruch:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_025</b>

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

### Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

## Anhang F: Glossar

**ACE-Hemmer** sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

**Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung)** – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

**Antragsregion** – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

**arithmetisches Mittel** – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

**Armstrong-Klassen** – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

**auswertbare Patienten** – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

**Auswertungs(halb)jahr** – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

**Beitritts(halb)jahr** – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

**Bluthochdruck** – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**BMI (Body-Mass-Index)** – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

**Body-Mass-Index** – siehe BMI

**CI (confidence interval)** – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

**diastolischer Blutdruck** – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

**Diabetes mellitus** – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

**DMP (Disease-Management-Programm[e])** – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

**ED** – siehe Erstdokumentation

**Erstdokumentation** – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

**Erstmanifestation** – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

**EZ** – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

**FD** – siehe Folgedokumentation

**Folgedokumentation** – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

**Fußstatus, auffälliger** – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

**Fußsyndrom** – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

**Glomeruläre Filtrationsrate** - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

**Glibenclamid** – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**Glukosidase** – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

**Häusliche Krankenpflege** – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

**Hemmer** – siehe Inhibitoren

**HbA1c** – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

**Heilmittel** – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

**Herzinfarkt** – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

**Hilfsmittel** – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

**Hypertoniker** – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.



**Hypertonus (Hypertonie)** – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**Inhibitoren** – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

**Insulin** – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

**Kohorte bzw. Halbjahreskohorte** – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

**Kollektiv** – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

**Konfidenzintervall** – siehe CI

**Koronare Herzkrankheit (KHK)** – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

**Krankengeld** – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

**Lasertherapie** – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

**Makroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

**Mean** – siehe arithmetisches Mittel

**Median** – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

**Medizinische Datensätze** – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

**Metformin** – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

**Mikroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

**Monotherapie** – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

**Nephropathie, diabetische** – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

**Neuropathie (Polyneuropathie)** – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

**Nierenersatztherapie** – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**Niereninsuffizienz** – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuschleiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**OAD** – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

**OD-Daten** – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

**ophthalmologische Netzhautuntersuchung** – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

**orale Antidiabetika** – siehe OAD

**Osteoarthropathie** – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

**PM-Daten** – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

**Programtteilnehmer** – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

**Restkohorte** – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

**Retinopathie** – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

**Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV)** – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

**Schlaganfall** – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

**Serum-Kreatinin** – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

**Subkohorte** – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

**subkutan** – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

**Sulfonylharnstoffe** – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**systolischer Blutdruck** – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

**Statin** ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

**Thrombozyten-Aggregationshemmer** – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

**Urin-Albumin** – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweissverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

**Wagner-Stadien** – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.